Gemeinde Davos
Kanzlei
Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1

GEMEINDE DAVOS

GROSSER LANDRAT DER GEMEINDE DAVOS

AMTSPERIODE 2021 – 2024

E I N L A D U N G

zur

33. Sitzung des Grossen Landrats

auf

Donnerstag, 12. Dezember 2024, 12:30 Uhr

im Landratssaal

Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Ich gestatte mir, Sie höflich zur Teilnahme an der 33. Ratssitzung einzuladen und unterbreite Ihnen die nachfolgende Traktandenliste:

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 31. Oktober 2024 sowie alle übrigen Unterlagen, inkl. Aktenauflage, sind ab sofort für die Mitglieder des Grossen Landrats zum elektronischen Bezug bereit.

2. Legislatur 2021-2024, Bilanz des Kleinen Landrates

Beilage Nr. 307: Antrag des Kleinen Landrats vom 19.11.2024

Beilage Nr. 308: Legislaturbilanz 2021-24

3. Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029

Beilage Nr. 309: Antrag des Kleinen Landrats vom 19.11.2024

Beilage Nr. 310: Finanzplan 2025-2029

4. Jahresziele 2025

Beilage Nr. 311: Antrag des Kleinen Landrats vom 19.11.2024

Beilage Nr. 312: Kleiner Landrat, Übersicht vom 19.11.2024 zu den Jahreszielen 2025 im einzelnen

5. Budget 2025

Beilage Nr. 313: Antrag des Kleinen Landrats vom 19.11.2024

Beilage Nr. 314: Budget 2025

Beilage Nr. 315: Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

Beilage Nr. 316: Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Auflageakten: – Faktenblätter Lohnbudget pro Departement

6. Teilrevision Ortsplanung zum Wohnquartier Valbella

Beilage Nr. 317: Antrag des Kleinen Landrats vom 12.11.2024

Beilage Nr. 318: Zonenplan 1:1000 "Wohnzone Valbella"

Beilage Nr. 319: Teilrevision Baugesetz "Wohnzone Valbella"

Beilage Nr. 320: Genereller Gestaltungsplan 1:1000 "Wohnzone Valbella"

Beilage Nr. 321: Genereller Erschliessungsplan 1:1000 "Wohnzone Valbella"

Beilage Nr. 322: Entwurf Planungsvereinbarung

Beilage Nr. 323: Planungs- und Mitwirkungsbericht

Auflageakten:
- Arealstrategie, Nutzungskonzept, HRS
- Richtprojekt, Boltshauser Architekten
- Städtebauliches Gutachten, Mike Guyer
- Bericht Lärmschutz, Kopitsis Bauphysik
- Energiekonzept, Plodeck Kurt ECS
- Mobilitätskonzept, Kontextplan
- Baugrunduntersuchung, Geotest
- Auszug Kommunales räumliches Leitbild, Gemeinde Davos
- Auszug Wohnraumstrategie, Gemeinde Davos
- Auszug Innenentwicklungsstrategie, Gemeinde Davos
- Übersicht Bauzonenkapazität

7. Gemeindebeitrag an den myclimate-Klimafonds Davos – Berichterstattung und Weiterführung der jährlichen Beiträge

Beilage Nr. 324: Antrag des Kleinen Landrats vom 19.11.2024

Beilage Nr. 325: Bericht myclimate Klimafonds Davos zu Handen des Kleinen Landrats

8. Motion Christian Thomann / Hans Vetsch betreffend Fahrverbot mit Ausnahme-Regelung im hinteren Dischmatal, Frage der Erheblichkeitserklärung

Beilage Nr. 326: Antrag des Kleinen Landrats vom 05.11.2024

Beilage Nr. 327: Motion Christian Thomann / Hans Vetsch betreffend Fahrverbot mit Ausnahmeregelung im hinteren Dischmatal vom 04.07.2024

Auflageakten: – Angaben aus den Verkehrszählungen

9. Persönliche Vorstösse

10. Mitteilungen des Kleinen Landrats

Zur Kenntnisnahme

– **Jahresbericht der Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos (SAMD)**

Beilage Nr. 328: SAMD, Jahresbericht 2023/2024

Meinungsaustausch

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung findet im Landratssaal ein kurzer Meinungsaustausch zwischen Grossem Landrat und Kleinem Landrat statt. Dieser Meinungsaustausch ist nicht öffentlich und wird ohne Publikum und Medien durchgeführt.

Landratsessen

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung und den Meinungsaustausch findet gemäss separater Einladung und Anmeldung der Apéro des Landratspräsidenten und das Landratsessen statt.

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüssen

Claudio Rhyner, Landratspräsident

Davos, 20. November 2024

KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 19.11.2024
Mitgeteilt am 22.11.2024
Protokoll-Nr. 24-800
Reg.-Nr. 01.09.04

An den Grossen Landrat

Legislatur 2021-2024, Bilanz des Kleinen Landrates

1. Ausgangslage

Jeweils zu Beginn der Legislatur definiert der Kleine Landrat seine strategische Ausrichtung, gemäss derer er die Gemeinde Davos weiterentwickeln, gestalten und voranbringen will. Daraus leiten sich verschiedene Massnahmen und Projekte ab, welche im Verlauf der Legislatur angepackt werden sollen. Dem Kleinen Landrat ist es wichtig, dass sich die Zielsetzungen grundsätzlich auf die Zeitdauer einer Legislatur beziehen. Der Kleine Landrat hat sich aber auch nicht davor gescheut, Projekte in das Legislaturprogramm aufzunehmen, die den Zeitraum der vierjährigen Legislatur übersteigen. Das Legislaturprogramm 2021-2024 wurde vom Kleinen Landrat zu Beginn des Jahres 2021 erarbeitet und dem Grossen Landrat am 15. April 2024 zur Kenntnisnahme unterbreitet. Das Legislaturprogramm wurde in Jahresziele übertragen, die dem Grossen Landrat jeweils koordiniert mit den finanziellen Planungsinstrumenten (Budget, Finanzplanung) vorgelegt wurden.

Zum Ende der Legislatur gilt es Bilanz zu ziehen und auf das Erreichte zurückzublicken. Der Kleine Landrat konnte in der ausklingenden Legislatur einige grosse Projekte anstossen und umsetzen und zeigt sich mit dem Erreichten ausserordentlich zufrieden. Mit der vorliegenden Botschaft präsentiert der Kleine Landrat seine Bilanz zur Legislatur 2021-2024. Die nachstehenden Ausführungen sowie die beigelegte Tabelle können nur einen ausgesuchten Teil der Arbeit des Kleinen Landrates und der Gemeindeverwaltung abbilden. Wer einen umfassenderen Blick wünscht, dem sei die Lektüre der ausführlichen Jahresberichte empfohlen.

2. Legislaturprogramm und Zielerreichung

In seinem Legislaturprogramm hat sich der Kleine Landrat nicht weniger als 47 Ziele gesteckt. Sie alle stehen unter dem Leitspruch «nachhaltig, digital, vielfältig, traditionsbewusst … und rundum à jour», welcher als inhaltliche Klammer dient. Zudem lassen sich die Ziele und Projekte unter sechs nachfolgend grob zusammengefassten Schwerpunktthemen einordnen.

Wie in der beigelegten Tabelle sichtbar wird, konnte dank dem grossen Einsatz des Teams der Gemeindeverwaltung der überwiegende Grossteil der Ziele erreicht werden. Wo einzelne Projekte noch nicht abgeschlossen sind, wurden wichtige Abklärungs- und Vorarbeiten geleistet und die Projekte sind damit gut aufgegleist. Vereinzelt wurden Projekte auch zurückgestellt. Dies ist auch Ausdruck der äusserst ambitionierten Planung. In der letzten Spalte der beigelegten Tabelle gibt der abtretende Kleine Landrat eine Empfehlung ab, wie mit noch nicht abgeschlossenen oder zurückgestellten Projekten umgegangen werden sollte. Dem neugewählten Kleinen Landrat kann diese Empfehlung als Grundlage für die Erarbeitung des nächsten Legislaturprogrammes dienen.

2.1. Schwerpunkt «Digitale Transformation»

In der ausklingenden Legislatur wurden ersten Elemente einer e-Government-Strategie umgesetzt. So können Baugesuche neu elektronisch eingereicht werden. Das erleichtert die Arbeit der Bauherrschaft, aber es vereinfacht auch die Abläufe auf der Gemeindeverwaltung. Diese Möglichkeit gibt es nicht nur bei «gewöhnlichen Baugesuchen», sondern auch bei den WEF-Eingaben. Ebenfalls kann der Einheimischausweis neu auch von zuhause aus bezogen werden. Die Einführung des Parkleitsystems steht zudem nach einer intensiven Entwicklungs- und Planungsphase kurz bevor.

Mit viel Fachexpertise des eigens eingesetzten Davos Digital Rats und in einem partizipativen Prozess mit unterschiedlichen Branchenvertretungen und Anspruchsgruppen wurde die Davos Digital Agenda erarbeitet und durch die Regionalentwicklung vorangetrieben. In der ersten Etappe wurden Projekte in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Information, Infrastruktur und Ressourcenoptimierung umgesetzt. Dazu zählt der Aufbau eines Co-Working-Space sowie von flexibel buchbaren Arbeitsplätzen für ortsungebundenes Arbeiten am neuen Innovation Center Davos der Stiftung SFI. Im Zuge der zweiten Etappe wurden gezielt initiative und innovative Vorhaben Dritter sowie erfolgsversprechende Startups unterstützt.

Auch für die Digitalisierung des Politikbetriebes wurde einiges unternommen. Neben den notwendigen Anpassungen auf Verfassungs- und Gesetzesstufe wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen, die im kommenden Jahr die Einführung des digitalen Parlamentes erlauben. Abstimmen, Wählen, Vorstösse einreichen und unterzeichnen oder die Debattenbeteiligung aus der Ferne wird bald möglich sein. Auch die Stimmbevölkerung soll dank eVoting schon bald über digitale Kanäle an Volksabstimmungen teilnehmen können.

2.2. Schwerpunkt «Wirtschafts- und Tourismusstandort diversifizieren»

Im Oktober 2024 wurde auf dem Medizincampus Davos das Forschungsgebäude II eröffnet. Das Gebäude bietet Platz für 90 Arbeitsplätze und stellt einen wichtigen Meilenstein bei der Weiterentwicklung des Wirtschafts- und Forschungsstandorts Davos dar. Dazu trägt aber auch die Erweiterung des WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung um das Forschungszentrum «CERC» mit mittelfristig 40 neuen Arbeitsplätzen, die Festigung der Zusammenarbeit des SIAF mit der Universität Zürich, die Implementierung des Programms ETH Studio Davos sowie die Neuansiedlung des Forschungsinstitutes Lab42 bei, mit dem sich der Forschungsplatz Davos zudem um den Bereich der Digitalisierung erweitern konnte.

Für den Sommertourismus konnte in der Legislatur die Teilentflechtung von Bike- und Wanderwegen auf der Strecke Jakobshorn-Sertig-Rinerhorn umgesetzt werden. Zudem wurde ein Masterplan für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet und die Planungs- und Konzeptarbeiten im vorderen

Flüelatal wird die Weiterentwicklung der Sport- und Freizeitanlagen vorangetrieben. Schrittweise wurden im Weiteren die Aufwertungsmassnahmen rund um den Davoser See umgesetzt.

Auch dem Gewerbe als wichtige Stütze der Davoser Wirtschaft wurde in der auslaufenden Legislatur grosse Aufmerksamkeit geschenkt. So ist es zum ersten Mal seit geraumer Zeit gelungen, die raumplanerischen Voraussetzungen für ein neues Gewerbegebiet zu schaffen. Mit der von der Stimmbevölkerung angenommenen Gewerbezone Gadastatt/Tanne können neue Flächen für das lokale Gewerbe erschlossen werden.

2.3. Schwerpunkt «Wohnraum schaffen»

Die aktuell drängendsten Probleme sind der mangelnde Erstwohnraum und die hohen Mietzinsen. Als Folge davon droht die Verdrängung der einheimischen Bevölkerung. Qualifizierte Fachkräfte ziehen erst gar nicht nach Davos, weil sie keine passende Wohnung finden. Um dieser Negativspirale entgegenzutreten hat der Kleine Landrat parallel zum Legislaturprogramm eine umfassende Wohnraumstrategie erarbeitet. Der vielfältige Massnahmenmix sieht unter anderem verschiedene Arealentwicklungen vor. So wurde die Neugestaltung des Färbi-Areals von der Stimmbevölkerung bereits mit grosser Mehrheit genehmigt und auch für das Valbella-Areal liegt eine überzeugende Lösung vor. Schon einen Schritt weiter ist man an der Jörg-Jenatsch-Strasse. Dort baut die Gemeinde Davos das eigene Gebäude um und schafft damit neue Familienwohnungen. Die Wohnungen sind voraussichtlich 2025 bezugsbereit.

Weitere Gemeindeliegenschaften können im Baurecht an gemeinnützige Bauträger abgegeben werden. Die dazu notwendigen Grundlagen wurden von der Bevölkerung genehmigt. Auch mit der Neugestaltung des Ortszentrum Davos Dorf werden neue Personal- und Genossenschaftswohnungen ermöglicht. Gleichzeitig können schwerwiegende Verkehrsprobleme behoben werden und die beliebte Seehofseeli-Oase wird noch attraktiver. Die Planungen für die Neugestaltung des Ortszentrum Davos Dorf wurden stark vorangetrieben und das Projekt wurde jüngst vom Kanton vorgeprüft.

2.4. Schwerpunkt «Standortattraktivität erhöhen»

Neben der Wohnraumsituation wurden auch weitere Rahmenbedingungen für Einheimische, Neuzuzüger:innen und Gäste verbessert. Die Davoser Bibliotheken konnten neue und zeitgemässe Räumlichkeiten direkt beim Postplatz beziehen. Die zentrale Lage und das attraktive Angebot führten zu einem veritablen Run auf die Jahresabonnemente. Die Verkaufszahlen konnten im Oktober 2024 gegenüber dem Vorjahr um das Vielfache gesteigert werden.

Im Schweizerhaus wurden nach dem Auszug der Bibliotheken neue Kinderbetreuungsplätze geschaffen. Das stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist insbesondere für junge Fachkräfte von grosser Bedeutung. Zusammen mit der Spielgruppe Karambuli und der Ludothek werden an diesem Standort verschiedene Angebote zur Kindervilla Schweizerhaus gebündelt. Auch das neue Schulzentrum Davos Platz mit der integrierten Tagesstruktur ist ein wichtiger Meilenstein für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und trägt zusammen mit dem ebenfalls im Laufe der Legislatur vollendeten Schulhaus Bünda sowie der digitalen Ausrüstung der Volksschule zu einer modernisierten Wahrnehmung der Bildungs- und Wissensstadt Davos bei.

Mit dem Arkadenplatz und dem angrenzenden Kulturplatz hat Davos bereits im Jahr 2020 einen urbanen und zentral gelegenen öffentlichen Ort gewonnen. Ein Stadtraum, der die umliegenden Gastronomiebetriebe und Gewerbetreibenden zu neuen Ideen inspirieren kann und der im Laufe

der Legislatur zunehmenden und gezielt bespielt wurde. Public Viewing, Kulinarikfest, Musikfestivals, verkehrsfreie Promenade, Bundstag oder neu Eisminigolf sind nur einige der Initiativen, die den neuen Platz beleben.

2.5. Schwerpunkt «Räumlich fit für die Zukunft»

Als Grundlage für die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde in einem breit abgestützten Partizipationsprozess das Kommunale räumliche Leitbild erarbeitet. Darauf aufbauend hat die Gemeinde Davos Strategien und Konzepte zur Innenentwicklung, zum Fuss- und Veloverkehr, zum Umgang mit Freiräumen sowie für den Gesamtverkehr entwickelt. Diese Planungsarbeiten werden aktuell zu einem konsistenten Agglomerationsprogramm zusammengefasst, dank welchem der Bund sich an verschiedenen Teilprojekten finanziell beteiligen könnte.

Ein Schlüsselelement der Raumplanung ist die Neugestaltung des Ortszentrum Davos Dorf. Damit können Verkehrsprobleme am Dorfeingang behoben und die Verkehrsüberlastung im Bereich Bahnhof Dorf/Parsennbahn gelöst werden. Auch aus touristischer Sicht ist das Projekt ein grosser Gewinn, weil der Bahnhof Dorf endlich zu einem attraktiven Ankunftsort wird.

Neben den Vorbereitungen für die anstehende Gesamtrevision wurden auch kurzfristigere Projekte umgesetzt, etwa die Erarbeitung einer Camping Strategie, die Schaffung der Voraussetzung für die neue Talabfahrt am Jakobshorn sowie diverse Teilrevisionen der Raumplanung.

Nicht zu vergessen sind die zahlreichen wichtigen Investitionen in die Infrastruktur für das Wassermanagement, die Abwasserbeseitigung oder den Schutz vor Naturgefahren. Oft wenig sichtbar und selten im Bewusstsein, sind es diese Investitionen, welche in grossem Masse zur Lebensqualität und zur Sicherheit der Einheimischen und Gäste in Davos beitragen.

2.6. Schwerpunkt «Nachhaltigkeit und Energieeffizienz steigern»

Gemeinsam mit der Tourismusdestination hat die Gemeinde Davos das ambitionierte Ziel «Davos Netto Null bis 2030» unterstützt. Dazu wurde ein Klimafonds gegründet, welcher entsprechende Projekte finanziell unterstützt. Bei den eigenen Liegenschaften geht die Gemeinde Davos mit gutem Beispiel voran. So setzt die neue Energiezentrale beim Kongresshaus beispielsweise auf Erdwärme. Damit wurde die Voraussetzung geschaffen, dass die Wärme für das ebenfalls im Laufe der Legislatur sanierte Kongress Hotel und später für Kongresszentrum und Hallenbad aus erneuerbarer Energie gewonnen werden kann.

Als auf Bundesebene der Solarexpress ausgerufen wurde, waren in Davos bereits gut erforschte Grundlagen für solche Vorhaben vorhanden. Zusammen mit weiteren Partnern hat die EWD AG das Projekt für eine alpine Solaranlage im Totalp-Gebiet auf Parsenn vorangetrieben. Das Vorhaben konnte im Dezember 2023 der Stimmbevölkerung vorgelegt werden, welche deutlich zustimmte. Inzwischen wurde das Baugesuch beim Kanton eingereicht. Läuft alles nach Plan starten die Bauarbeiten im kommenden Jahr.

Zusammenfassend für diese Aktivitäten steht das Energiestadt-Label, welches die Gemeinde Davos seit viele Jahren mit grossem Stolz trägt. In der aktuellen Legislatur wurde die Re-Zertifizierung erfolgreich durchgeführt und das energiepolitisches Aktionsprogramm für die kommenden Jahre erarbeitet.

2.7. Äussere Einwirkungen

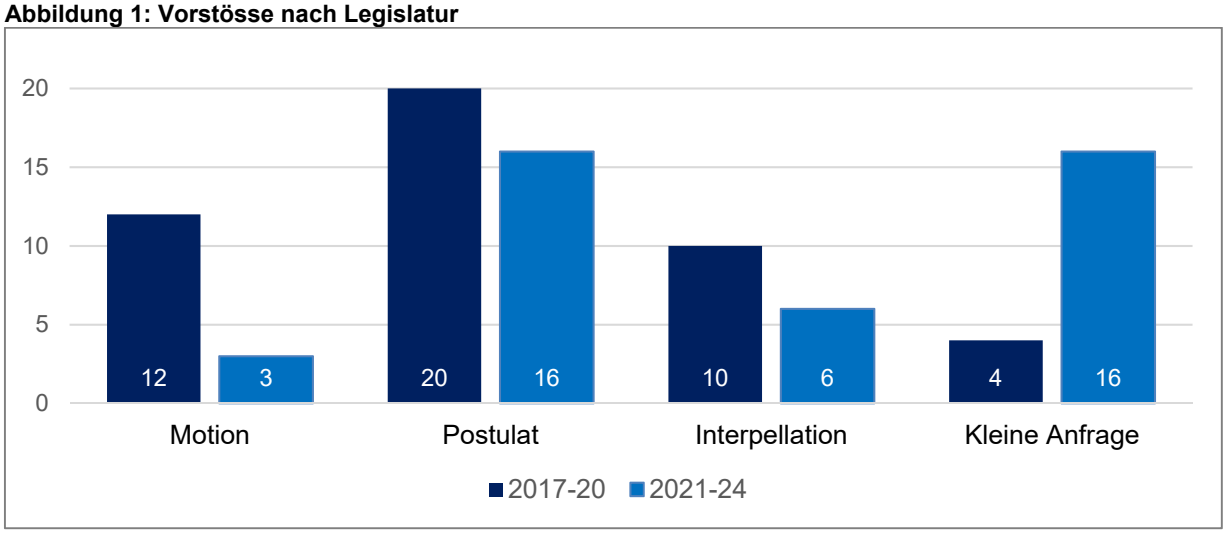
Zu Beginn der Legislatur waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch stark spürbar. Auch der völkerrechtswidrige Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine und der seither andauernde Krieg hinterlässt insbesondere mit den Auswirkungen auf den Energiemarkt seine Spuren bis in die Davoser Kommunalpolitik. Gerade der gemeindeeigene Sozialdienst musste neue Herausforderungen bewältigen. Der Kleine Landrat und das Team der Gemeinde Davos haben in den multiplen Krisen mit proaktiven, pragmatischen und zielgerichteten Massnahmen und in guter Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen Lösungen für die betroffenen Personen, Firmen und Institutionen präsentiert. So konnte etwa das stillstehende Kongressgeschäft gestützt oder auch die Ausfälle beim HCD aufgrund der fehlenden Spengler-Cup-Austragungen abgefangen werden. Die Betriebe wurden in Zeiten gedämpfter Wirtschaft durch einmalige Rabatte bei der Tourismusförderungsabgabe unterstützt und die Bevölkerung wurde im Jahr stark steigender Energiepreise durch den einmaligen Verzicht auf Konzessionsabgaben finanziell entlastet.

Auch wenn die Erarbeitung und Umsetzung solcher Lösungen natürlich viel personelle wie auch finanzielle Ressourcen in Anspruch nahm, sind solche ausserordentliche Ereignisse verständlicherweise im Legislaturprogramm nicht abgebildet. Der Kleine Landrat hält fest, dass Davos nach den herausfordernden Jahren gut dasteht. Das ist keine Selbstverständlichkeit, aber eine Tatsache. Der Kleine Landrat bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die zur Bewältigung der herausfordernden Aufgaben beigetragen haben.

3. Anliegen des Grossen Landrates

Neben dem Legislaturprogramm ist die Arbeit des Kleinen Landrates auch geprägt durch die Inputs, welcher der Grosse Landrat mittels seiner parlamentarischen Instrumente einbringt. In der aktuellen Legislatur haben die Mitglieder des Grossen Landrates insgesamt 41 Vorstösse eingereicht (ohne Sitzung vom Dezember 2024). Während sich die Gesamtzahl der Vorstösse im Rahmen vorangegangener Legislaturperioden befindet, hat sich die Zusammensetzung der Vorstösse verändert. So hat sich beispielsweise die Zahl der Kleinen Anfragen vervierfacht. Im Lauf der Legislatur haben diese jedoch abgenommen – wohl auch aufgrund der Erkenntnis, dass sich gewisse Anfragen mit einem persönlichen Gespräch effizienter, ressourcenschonender und schneller beantworten lassen.

Abbildung 1: Vorstösse nach Legislatur



Es war der Regierung ein grosses Anliegen, die parlamentarischen Vorstösse zeitnah und gleichzeitig mit der notwendigen Seriosität zu bearbeiten. Auch wenn es im Laufe der Legislatur teilweise zu Verzögerungen kam, so darf die Bilanz am Ende doch zufriedenstellen: So waren mit Amtsbeginn noch sieben Vorstösse unbehandelt, während am Ende der Legislatur 2021-24 lediglich zwei Vorstösse pendent sein werden (vorbehältlich allfällig neuer Vorstösse in der Sitzung vom Dezember 2024). Die folgenden Vorstösse sind noch zur Bearbeitung beim Kleinen Landrat hängig:

Vorstoss	**Eingereicht**	**Frist**
Motion Christian Thomann Hans Vetsch: Fahrverbot mit Ausnahmeregelung im hinteren Dischmatal (fristgerecht traktandiert für 12.12.2024)	04.07.2024	12.12.2024
Postulat Hans Vetsch: Anbindung an den öffentlichen Verkehr Glaris – Monstein	12.09.2024	13.02.2025
Postulat Hans Vetsch: Schülertransport Dischmatal	12.09.2024	13.02.2025

Auch alle überwiesenen Vorstösse aus der aktuellen Legislatur konnten zufriedenstellend bearbeitet und abgeschrieben werden. Aus vorangegangenen Legislaturperioden sind noch die folgenden überwiesenen Vorstösse pendent:

Vorstoss	**Eingereicht**	**Bemerkung**
Postulat Christian Thomann: Revision Zonenplanung	06.12.2018	Umsetzung in der Legislatur 2025-2028 vorgesehen. Grundlagen sind erarbeitet, der Auftrag wurde im laufenden Jahr vergeben.
Postulat Roland Augsburger: Velo-Alltagsverkehr auf dem Gemeindegebiet	07.11.2019	Wurde in das Fuss- und Veloverkehrskonzept aufgenommen. Die Planung obliegt dem Kanton, ebenso ein Grossteil der Umsetzungskosten.
Postulat Hanspeter Ambühl: Virtuelle Sitzungen des Grossen Landrates	17.12.2020	Grundlage auf Verfassungs- und Gesetzesstufe umgesetzt. Realisierung in der Legislatur 2025-2028 geplant.

4. Beteiligung der Bevölkerung

Auch die Bevölkerung konnte sich zum eingeschlagenen Kurs äussern. Insgesamt 19 Sachabstimmungen wurden in der Legislatur 2021-2024 der Stimmbevölkerung vorgelegt. Die Davoserinnen und Davoser haben den Behörden meistens mit sehr hohen Zustimmungswerten zwischen 75 und 90 Prozent das Vertrauen für das gewählte Vorgehen ausgesprochen. Weiter wurden in der laufenden Legislatur keine Volksinitiativen eingereicht.

Die Bevölkerung gelangte hingegen mit drei Petitions-Anliegen an den Kleinen Landrat. Zwei Petitionen wurden durch die EVP mit jeweils drei Unterschriften eingereicht. Am 18. November 2020 (formal noch in der vorherigen Legislaturperiode) wurde ein bedürfnisorientiertes Wanderwegnetz gefordert. Eine zweite Petition vom 18. Januar 2021 forderte «Familien- statt Zweitwohnungen». Am 13. März 2023 überreichte Hans Vetsch eine Petition mit dem Titel «Rettet den Erholungsraum Seehofseeli vor übermässigem Kommerz». Diese Petition wurde von 1174 Personen unterzeichnet, wovon 825 Personen den Wohnsitz in Davos haben. Der Kleine Landrat hat das Anliegen

aufgenommen und ein Nutzungsreglement für das Seehofseeli erlassen. Wie Medienberichten zu entnehmen ist, sind die Initianten der Petition mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

5. Schlussbemerkungen

Der Kleine Landrat hatte sich für die Legislatur 2021-2024 viel vorgenommen und entsprechend viele Ziele gesetzt. Die Umsetzung hat auch den Mitarbeitenden der Gemeinde Davos sowie den Partnerorganisationen bei ohnehin knappen Ressourcen viel abverlangt. Es ist sehr erfreulich, dass ein Grossteil der angestrebten Ziele erreicht werden konnte und dass sich die Gemeinde trotz Krisenlagen alles in allem merklich in die gewünschte Richtung entwickeln konnte. Obschon einige grosse Herausforderungen erst anstehen, respektive in Umsetzung gebracht werden müssen (Gesamtrevision der Ortsplanung, Wohnraumschaffung, Mobilitätslösungen und Aufwertungsmassnahmen, Sicherung vor Naturgefahren etc.), ist der Kleine Landrat mit den erreichten Arbeiten ausserordentlich zufrieden. Auch die Mitarbeitenden der Gemeinde, der Grosse Landrat, der Schulrat und die Stimmbevölkerung haben tatkräftig zum Erfolg der Gemeinde Davos beigetragen. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Antrag an den Grossen Landrat:

Die Legislaturbilanz 2021-2024 des Kleinen Landrates wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Philipp Wilhelm
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

LANDSCHAFT und GEMEINDE DAVOS

Beilage/n
– Legislaturbilanz 2021-2024

Mitteilung an
– Ressortleitungen
– Leiter Kommunikation, Severin Bischof

Gemeinde Davos
Kleiner Landrat
Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1

Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE
DAVOS

Bilanz Legislaturprogramm

Davos, 15.11.2024

Legislatur 2021-2024

Präsidialdepartement (Dep. I)

Ziel: Chancen der digitalen Transformation nutzen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Smart City Davos, Erarbeitung und Umsetzung einer E-Government-Strategie	Das Parkleitsystem wird Ende Legislatur weit fortgeschritten sein und in den Folgejahren lediglich Optimierungen und punktuelle Erweiterungen erfahren. Folgende Module zur Vereinfachung von administrativen Verfahren konnten in den vergangenen Jahren implementiert werden: eBau-Portal für Baubewilligungen, WEF-Baubewilligungen und WEF-Betriebskonzepte; Neuer Webauftritt inkl. Abfall-Web-App; Elektronischer Einheimischausweis. Im Aufbau bzw. in der Vorabklärung sind weitere eBau-Elemente. Aufgrund des anhaltend hohen Bedarfs sollen auch in Zukunft entsprechende Projekte eruiert und umgesetzt werden.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Agenda «Davos Digital» zur Initiierung von Digitalisierungsprojekten	Die Davos Digital Agenda wurde unter Beizug eines kompetenten Fachgremiums erarbeitet und lanciert. In der ersten Phase wurden Projekte in den Bereichen Aus- und Weiterbildung (Digitalkick), Information (Webportal live-work-davos.ch, Infrastruktur (Co-Working-Davos am Innovation Center Davos) und Ressourcenoptimierung (Davoser Ressourcentool) umgesetzt. In einem zweiten Schritt wurden Projekte und Vorhaben unterstützt, welche den Davoser Wissens-, Startup- und Tourismusstandort Davos stärken sollen (Finanzierung einer Lösung für ÖV on-demand, des Startup BIOSMedical (Auszeichnung Bestes Startup gem. Age Innovation Prize 2023), Ansiedelung White Lens Foundation und Förderungsbeitrag für einen Digitalen Wanderführer entlang spannender Forschungsfelder (Projekt des WSL/SLF). Aufgrund des anhaltend hohen Bedarfs sollen auch in Zukunft entsprechende Projekte eruiert und umgesetzt werden.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Alpine Office Davos	Aus der Agenda Davos Digital entstanden im Zuge der Schaffung von Co-Working-Space am ICD (siehe oben) auch flexibel buchbare Arbeitsräume in attraktivem und austauschreichem Umfeld. Die Arbeitsplätze werden rege benützt.	Erledigt	

Ziel: Wirtschaftsstandort für Unternehmen, Fachkräfte und Familien attraktiv gestalten

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Massnahmenpaket zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Aus Analyse-Berichten (Sicht Arbeitgebende, Sicht Dienstleistende und Eltern-Befragung) erfolgten verschiedene Empfehlungen. Umgesetzt wurden die Einführung einer zusätzlichen Kindertagesstätte (Kindervilla Schweizerhaus) in Zusammenarbeit mit der Spital Davos AG zur Verbesserung der Kapazitäts-Engpässe sowie das Implementieren von Verbesserungsmassnahmen beim Übertritt in die Volksschule (Einführung Tagesschule, Überarbeitung schulergänzende Kinderbetreuung). Das neue kantonale Gesetz, welches 2025 umgesetzt wird, wird zudem eine preisliche Entlastung für Eltern bringen.	Erledigt	
Bessere Partizipation für Zugezogene	Willkommenspaket für neuzuziehende mit Hinweisen auf verschiedene Angebote und Vereine etc. Ab 2025 ist eine regelmässige Veranstaltung geplant,	Erledigt	

	welche Neuzuziehende und bestehende Vereinsengagierte zusammenbringen wird.		
Ausweiszentrum in Davos	Im Grossen Rat des Kantons Graubünden wurde ein Vorstoss lanciert, der vom Parlament überwiesen wurde. Der Lead befindet sich beim Kanton. Stand der Umsetzung ist derzeit nicht bekannt.	In Bearbeitung	Wiederaufnahme prüfen
Agenda 2035 (Aktualisierung bestehende Agenda 2025)	Die bestehende Agenda 2025 wird ab dem Jahr 2025 durch die neue regionale Standortentwicklungsstrategie 2023 (rSES 2035) abgelöst. Diese wurde im neu gegründeten Forum Prättigau/Davos partizipativ erarbeitet und 2023 verabschiedet.	Erledigt	

Ziel: Davos als Wissensstadt weiterentwickeln

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Weiterentwicklung der Grundlagen zur Förderung des Forschungsplatzes	Keine Aktivitäten, da bestehende Grundlagen nach heutiger Auffassung ausreichen. Ein Bedarf scheint nicht gegeben, da neue Projekte auf bestehenden Grundlagen finanziert werden können.	Nicht weiterverfolgt	Aufgeben
Innovative Wohnangebote für Lernende und Doktorierende	Es wurden mehrere Varianten geprüft und 2024 letztlich eine Plattform umgesetzt mit dem Ziel, Erstwohnraum zu mobilisieren bzw. unternutzten temporären Wohnraum besser auch für temporäre Bedürfnisse zu nutzen. Anliegen ist zudem in die Erarbeitung der Wohnraumstrategie eingeflossen.	Erledigt	
Bessere Vernetzung von Davos mit FHGR, Universitäten und ETH	Mit der Einführung des ETH Studio Davos konnte die Zusammenarbeit der Davoser Forschungseinrichtungen mit der ETH Zürich für die Institute wie auch die Studierenden gewinnbringend gestärkt werden. Mit dem Aufbau von CERC am WSL (ETH Zürich) und der angekündigten Verstetigung der heutigen ad personam Professur am SIAF (Universität Zürich) konnte die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hochschulen gestärkt werden. Mit der Ansiedlung des Reallabors Prättigau/Davos und der Academia Raetica am ICD wurde zudem die Vernetzung der FHGR mit dem Forschungsplatz Davos gestärkt.	Erledigt	
Ansiedlung von 80 bis 100 neuen Arbeitsplätzen am Forschungsplatz Davos	Mit der vom Grossen Landrat beschlossenen Botschaft über den jährlichen Beitrag an das CERC ist die Erwartung verbunden, dass mittelfristig 40 neue Arbeitsplätze entstehen. Mit dem Beitrag an das zweite Forschungsgebäude am Medizincampus Davos Wolfgang (Eröffnung im Oktober 2024 erfolgt) ist Raum für weitere 90 Arbeitsplätze geschaffen worden. Mit der Unterstützung von Start-Ups und dem neuen Forschungszentrum Lab42 sind zudem weitere Arbeitsplätze an den Forschungsstandort Davos gebunden worden. Noch in Arbeit ist die Regelung der Finanzierung des neu angedachten Zentrums für Translationale Medizin Graubünden. Zudem gilt es in der kommenden Legislatur die Umsetzung der Ansiedlungen zu überprüfen.	Erledigt	Weiterverfolgen/-umsetzen

Ziel: Tourismus auf nachhaltige Beine stellen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Gemeinschaftsprojekt CO_2-neutrale Destination	Die ersten beiden Tranchen wurden ausbezahlt. Erste konkrete Projekte in Davos konnten damit gefördert und der CO2-Ausstoss reduziert werden. Mit einer Botschaft an den Grossen Landrat soll Ende 2024 über die ordentliche Weiterführung beraten werden.	Erledigt	
Nachhaltiger Rahmen für die Jahrestreffen des World Economic Forum	In Anlehnung an die vorangehende Legislatur wurde die Koordination der Auf- und Abbauarbeiten weiter optimiert und eine neue gesetzliche Grundlage zur Volksabstimmung gebracht. Die Wiederverwertung von Messematerial und Esswaren (4Reasons) sowie der Transport von Gütern mit der Bahn wurden forciert. Die Bevölkerung wurde an einem Runden Tisch über die Bedürfnisse befragt und verschiedene daraus resultierende Massnahmen umgesetzt. In einer Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem WEF haben sich Forum und Gemeinde zu einer langjährigen Zusammenarbeit bekannt. Die Vertragserneuerung über die Teilung der Sicherheitskosten brachte eine finanzielle Entlastung der Gemeinde, verbunden mit der Erwartung, die Bestrebungen zur Optimierung der Rahmenbedingungen weiterzuführen. Nach den Optimierungen bei den Temporärbauten soll in den Folgejahren der Verkehrsproblematik das Hauptaugenmerk gelten.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen
Partizipationsmöglichkeit für Zweitheimische und Gäste	Zweitheimischen wurden in verschiedene Begleitgruppen (Kommunales räumliches Leitbild, Gesamtverkehrskonzept, Forum Prättigau/Davos) einbezogen. Die Veranstaltung zur Partizipation neu Zugezogener soll zudem auch für Zweitheimische offen sein.	Erledigt	
Raumplanungsgrundlage für Speichersee und Talabfahrt Usser Isch	Die entsprechende Teilrevision der Raumplanung wurde von der Stimmbevölkerung mit rund 80% Ja Stimmen gutgeheissen und die Projekte sind teilweise bereits baulich umgesetzt oder in Arbeit.	Erledigt	
Mehrweg-Prinzip für Grossanlässe einführen	Es fanden verschiedene Pilotversuche statt (Spengler Cup, davos@promenade). Eine flächige Umsetzung ist allerdings ausstehend. In der folgenden Legislatur sind aus den verschiedenen Piloten und Initiativen die nötigen Erkenntnisse zu ziehen und Umsetzungsmassnahmen zu erlassen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen

Ziel: Raumentwicklung ermöglichen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Totalrevision des Zonenplans, Integration von Davos Wiesen	Das gesetzlich vorgeschriebene Kommunale räumliche Leitbild, welches zwingende Grundlage für die Gesamtrevision ist, wurde unter breiter Beteiligung der Bevölkerung (Begleitgruppe sowie öffentliche Mitwirkung) erarbeitet und Anfang 2023 vom Kleinen Landrat erlassen. Darauf basierend wurden weitere raumplanungsrelevante Konzepte erarbeitet und bis im Jahr 2024 verabschiedet: Wohnraumstrategie, Innenentwicklungsstrategie und Freiraumstrategie. Die räumlichen Konzepte wurden mit den Mobilitätskonzepten (Gesamtverkehrskonzept inkl. Parkierungskonzept, Fuss- und Veloverkehrskonzept) sowie mit dem Projekt zur Neugestaltung des Ortszentrums Davos Dorf koordiniert. Ebenfalls erarbeitet wurde ein Gebäudeinventar für das Gebiet Davos Wiesen, welches bis anhin über kein Inventar verfügte. Basierend auf Leitbild und den Konzepten wurde im Jahr 2024 die Arbeit für die Umsetzung der Gesamtrevision ausgeschrieben und die Vergabe durchgeführt. Diese Arbeiten werden mindestens eine weitere Legislatur in Anspruch nehmen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Schaffung von Gewerbefläche für einheimisches Gewerbe & Ansiedlungen	Die Teilrevision Gadastatt/Tanne in Davos Frauenkirch wurde von der Bevölkerung mit rund 88% Ja-Stimmen gutgeheissen und durch die Regierung des Kantons Graubünden genehmigt. Damit verfügt Davos zum ersten Mal seit langer Zeit über ein entwicklungsfähiges Gewerbeareal. Um das Gebiet optimal zu nutzen, wird ein alternativer Standort für den Forstwerkhof gesucht und ein Vorgehen für die Nutzbarmachung erarbeitet. Weitere Vergrösserungen der Gewerbezone ist im Rahmen der Gesamtrevision der Zonenplanung umzusetzen. Entsprechende Grundlagen in KrL und regionalem Richtplan wurden berücksichtigt.	Erledigt	
Punktuelle Reformen zur Ermöglichung einer orts- und umweltverträglichen Entwicklung von Gewerbe, Tourismus, Forschung etc.	Neben oben erwähnter Teilrevision Gadastatt Tanne wurden in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Teilrevisionen unter anderem folgende Vorhaben befördert: Erweiterung Zentrum Guggerbach, Wohnvorhaben Gadastatt Davos Dorf sowie Bauvorhaben Färbi-Areal (alle drei zur Schaffung von Erstwohnraum); Teilrevision EWD (neues Betriebszentrum); Teilrevision Färbihalle (Sanierung und Erweiterung); Teilrevision HGK (neues Forschungsgebäude). Weit fortgeschritten sind zudem die Teilrevisionen betreffend Areal Valbella (Schaffung von Erstwohnraum), Erweiterung Golfplatz infolge Murgang sowie Camping Under Laret	Erledigt	
Deponiestandorte, Sammel- und Sortierplatz	Teilrevision der Ortsplanung erfolgreich abgeschlossen, Inbetriebnahme vgl. detailliertere Ausführungen zum Deponiestandort Tola. Die Stimmbevölkerung stimmte der Erweiterung der Deponie Tola mit rund 92 % Ja-Stimmen zu.	Erledigt	

Ziel: Mobilität nachhaltig gestalten

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Gesamtverkehrskonzept	Die Finalisierung der bereits in der vormaligen Legislatur gestarteten Arbeiten erfolgte unter Einbezug einer breit abgestützten Begleitgruppe und in enger Abstimmung mit den räumlichen Konzepten sowie mit dem Projekt Neugestaltung Ortszentrum Davos Dorf, welches ein zentrales Element der Gesamtverkehrsstrategie bildet. In den Folgejahren gilt es, die geplanten Massnahmen zu konkretisieren und umzusetzen.	Erledigt	
Prüfen von E-Bike-Stationen	Im Zuge der Arbeiten zum Fuss- und Veloverkehrskonzept wurde ein Konzept in Auftrag gegeben. Die Umsetzung ab 2025 ist abhängig von der konkreten Ausgestaltung und von der Unterstützung des Projekts durch private Partnerschaften.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Stadtbild aufwerten, Aufenthaltsqualitäten stärken

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Arealentwicklung Seehofseeli mit Verschiebung Bahnhof Dorf	Auf Basis einer Vorstudie wurde 2022 ein Ideen- und Projektwettbewerb durchgeführt. Das Siegerteam bestehend aus der ARGE Bearth&Deplazes sowie Marquez Architekten hat in der Folge in enger Abstimmung mit dem Gesamtverkehrskonzept sowie den weiteren planerischen Grundlagenarbeiten einen Masterplan mit diversen Optimierungen erarbeitet. Darauf basierend wurde eine Teilrevision der Ortsplanung entworfen und eine Kostenschätzung erstellt, welche derzeit finalisiert wird. Für die Finanzierbarkeit hat der Kleine Landrat mit Blick auf den Finanzplan einen klaren Rahmen gesetzt. Über die effektive Umsetzung soll 2025 die Stimmbevölkerung entscheiden. Der Kanton hat die Teilrevision im Herbst 2024 vorgeprüft.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Begegnungszone Postplatz/Bubenbrunnenpark	Erste Arbeiten an einer Vorstudie inklusive Grobkostenschätzung zuhanden des AP5G wurden im 2024 abgeschlossen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Positionierung des Arkadenplatzes als zentraler Treffpunkt	Unter Einbezug der IG Arkadenplatz wurden verschiedene Betriebsszenarien erarbeitet und umgesetzt (Standardbetrieb und Eventkonzept Sommer sowie Standardbetrieb Winter). In den drei Sommermonaten des Jahres 2024 war der Platz im Schnitt jeden dritten Tag benutzt (ca. 30 belegte Tage in 3 Monaten). Für den Winter wurde das Konzept der Lichtsäulen erarbeitet, welches im Winter 2024/25 um eine Eisminigolfanlage ergänzt wird. Nach gewissen Startschwierigkeiten in der Coronazeit wird der Platz mehr und mehr belebt und von der Bevölkerung und von innovativen Unternehmen bespielt.	Erledigt	
Entwicklung der Promenade zu attraktiver Flanier- und Begegnungszone	Neben den Arbeiten für eine Begegnungszone Postplatz/Bubenbrunnenplatz wurde auch eine Vorstudie zur Aufwertung des Horlaubenplatzes erstellt. Zudem trugen die Massnahmen zur Belebung des Arkadenplatzes oder der Umzug der Bibliothek an den Postplatz zu einer Attraktivierung der Promenade bei. Im Freiraumkonzept wird zudem die künftig mögliche Aufwertung der Promenade beschrieben. Es gilt als Leitschnur für künftige Projektierungen.		

Ziel: Landschaft, Landwirtschaft und Baukultur erhalten und pflegen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Umgang mit alten Ställen/Spichern und sensiblen Naturräumen	Ein Konzept wurde aufgrund der nicht abschätzbaren Tragweite nicht weiterverfolgt. Falls eine Wiederaufnahme denkbar ist, müsste der Inhalt stärker auf die Thematik Ställe und Spicher fokussiert werden.	Nicht weiterverfolgt	Wiederaufnahme prüfen
Aufwertung der Davoser Seitentäler	Im Rahmen des Postulats betreffend Aufhebung der Wintersperre wurde in Aussicht gestellt, nach der Erstellung eines zusätzlichen Abschnitts Winterwanderweg eine Erweiterung zu prüfen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen
Ausscheidung Gewässerraum und Gefahrenzone	Die Stimmbevölkerung stimmte den Vorlagen zur Anpassung der Gewässer- und Gefahrenzonen mit rund 84% Ja-Stimmen zu.	Erledigt	

Ziel: Kulturstandort Davos weiterentwickeln

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Umsetzung erste Etappe der Kulturstrategie 2020-2031	Die Umsetzung wurde unter Beizug der betroffenen und interessierten Kulturakteur:innen evaluiert. Erfolgreich verlief etwa die Schaffung eines Planungs- und Koordinationstools durch die Kulturallianz, der Aufbau eines Kulturkalenders mit Link zur DDO-Envent-Seite oder auch die Entflechtung des Kultursekretariats. Basierend auf der Auswertung wurde die folgende Etappe ab 2024 erarbeitet und beschlossen.	Erledigt	Weiterverfolgen/-umsetzen
Belebung und Positionierung des neuen Kulturplatzes Davos	Mittels optimierter Leistungsvereinbarung konnten die vorhandenen Mittel für die Anschubfinanzierung effizient eingesetzt und verschiedene Projekte mit regionaler Ausstrahlung gefördert werden. Dazu gehören das neue Festival Alpine Music Davos auf dem Arkadenplatz.	Erledigt	
Zukunftsstrategie für die Davoser Bibliotheken, Evaluation Raumangebot	Mit der Einführung der Open-Library, der Digitalisierung der Häuserkartei der Dokumentationsbibliothek sowie dem erfolgreichen Umzug an den Postplatz konnten die Davoser Bibliotheken einen grossen Schritt in eine zukunftsfähige Entwicklung machen und helfen mit, das Zentrumsgeschehen in Davos neu zu beleben. Ausstehend ist die Aufarbeitung umfangreicher bisher nicht gesichteter Dokumente in der Dokumentationsbibliothek.	Erledigt	

Ziel: Gemeindefinanzen stabil halten, Investitionen in die Zukunft ermöglichen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Sicherstellung der Finanzierung einer hohen Investitionstätigkeit	Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt der fünf Jahresrechnungen 2019 bis 2023 liegt bei 102 %, also im idealen Bereich. Der aktuelle Bruttoverschuldungsanteil ermöglicht eine Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital für gewichtige Projekte. Im Antrag zur Finanzplanung wird jährlich auf die finanzierungs- und schuldenbezogenen HRM2-Kennzahlen eingegangen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen (laufende Aufgabe)
Prüfung steuerliche Entlastung	Analog Kanton Reduktion des Gemeindesteuerfusses für Einkommens- und Vermögenssteuern von 103 % auf 95 %, wirksam ab Steuerjahr 2024.	Erledigt	

Totalrevision Finanzhaushaltsgesetz	Zurückgestellt im Rahmen der Ressourcenoptimierung in den zentralen Diensten, vgl. Unterlagen und Aktenauflage zur Sitzung des Grossen Landrates vom 27.4.2023.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Strukturen der Gemeindeverwaltung modernisieren

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Erlass einer modernen Personalordnung	Übernahme und Implementierung der neuen Personalverordnung des Kantons. Dies ermöglichte die Angleichung an zeitgemässe Anstellungsbedingungen seitens der Gemeinde Davos. Ausstehend ist die vollständige Vereinheitlichung der Arbeitszeiten, welch in der folgenden Legislatur im ordentlichen Betrieb umzusetzen und nicht als eigenes Ziel zu führen ist. Weiter muss zwingend geprüft werden, ob angesichts des grassierenden Personalmangels eine HR-Strategie erarbeitet werden muss.	Erledigt	Wiederaufnahme prüfen
Förderung Chancengleichheit	Durchführung einer Lohngleichheitsanalyse mit dem Standard-Analysemodell des Bundes (Logib). Die Ergebnisse zeigten, dass in der Gemeinde Davos für gleiche Arbeit bei gleicher Qualifikation gleiche Löhne bezahlt werden. Eine Differenz ergab sich bei den Durchschnittslöhnen aufgrund des tiefen Anteils von Frauen in Führungspositionen. Mit der Übernahme der neuen Personalordnung des Kantons wurden Massnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie eingeführt.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Zeitgemässe Kommunikation (intern wie extern)	Einführung des Gemeindeinternen Newsletter Einblick hat erfolgt und wird umgesetzt. Einführung der Social-Media-Kanäle Facebook, Instagram und LinkedIn hat basierend auf einem Konzept erfolgt und wird umgesetzt. Die neue Fachstelle Kommunikation innerhalb der Gemeindekanzlei ermöglicht die systematische Umsetzung einer zeitgemässen externen Kommunikation und unterstützt die Kommunikation nach innen bei Bedarf.	Erledigt	
Parlamentsbetrieb weiter digitalisieren	Per Ende 2024 sind das elektronische Wahl- und Abstimmungssystem, das elektronische Vorstosssystem, die Voraussetzungen für die externe Teilnahme an Sitzungen, die Anpassung der Organisation des Parlamentsbetriebes und das Streaming der Parlamentssitzung inkl. zusätzlicher Kameras umgesetzt. Zudem wurden die notwendigen Anpassungen auf Verfassungs- und Gesetzesstufe genehmigt. Die Einführung der virtuellen Parlamentssitzungen mit den neuen Systemen ist im Jahr 2025 geplant.	Erledigt	
Einführung modernes, effizientes Bestellwesen	Entwurf Reglement mit Kompetenzen für Beschaffungen und Auftragsvergaben wurde im Jahr 2024 ausgearbeitet und wird anfangs der neuen Legislatur mit der neuen Exekutivbehörde bereinigt.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Regelung und Optimierung von Vertragsgestaltung und -verwaltung	Die zentrale Vertragsverwaltung für debitorische und kreditorische Verträge wurde eingeführt, inklusive Anbindung an die Buchhaltung, Fakturierung und automatische Benachrichtigungen. Aktuell sind über 1'300 Verträge erfasst, inkl. organisatorische Zuständigkeiten und Kontierungsangaben. Weitere Ergänzungen in der nächsten Legislatur im Rahmen der laufenden Arbeiten.	Erledigt	

Eruierung und Optimierung Raumangebot für Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe	Durch den Umzug der Academia Raetica an das neue Innovation Center Davos konnten die Räumlichkeiten am Berglistutz zur Nutzung für den eigenen Bedarf optimiert werden. Der Umzug der Bibliothek an den Postplatz sowie die Neunutzung des Schweizerhauses als Familienzentrum mit Kindertagesstätte, Ludothek und Spielgruppe konnten umgesetzt werden. Die Neunutzung des Areal Val. Meisser befindet sich im Planungsprozess. Alternativen für die entsprechenden Nutzungen sind in Arbeit.	Erledigt	
Evaluation Kompetenzordnung	Wurde nicht priorisiert behandelt in Folge fehlender personeller Ressourcen.	Nicht weiterverfolgt	
Erneuerung verschiedener Gesetzesgrundlagen (z.B. Taxigesetz)	Wurde nicht priorisiert behandelt in Folge fehlender personeller Ressourcen.	Nicht weiterverfolgt	

Departement für Bildung und Soziales (Dep. II)

Ziel: Pädagogisches ICT-Konzept umsetzen, Mengengerüst an elektronischen Geräten aufstocken

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Weiterarbeit an der Umsetzung des Konzepts und der damit verbundenen Aufstockung des Mengengerüsts (GLR-Beschluss 17.12.2020). In der Folge Anpassung des Unterrichts, d.h. Unterrichtsstoff wird vermehrt unter dem gezielten Einsatz der elektronischen Geräte erfolgen. Vermehrt kommen webbasierte Anwendungen zum Einsatz	Das ICT-Organisationshandbuch konnte erarbeitet und Teile davon bereits umgesetzt werden. Die definitive Fassung soll spätestens im Jahre 2026 vorliegen. Im Sommer 2024 konnte eine weitere Tranche an Geräten angeschafft werden. Die vollständige Ausstattung wird im Sommer 2025 erreicht. In jedem Schulkreis arbeiten definierte Lehrpersonen als Pädagogische Informatik und Computer Technologie Supporter (PICTS). Diese IT-affinen Lehrpersonen bieten Lehrerfortbildungskursen an, entwickeln Portfolios für die jeweiligen Zyklen, beraten die Schulleiterkonferenz zu Entwicklungen im Bereich der IT, geben Empfehlungen ab zu Programmen und Lernplattformen etc.	Erledigt	

Ziel: Visionen für die Volksschule Davos erarbeiten

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Die Volksschule Davos ist weitgehend professionell aufgestellt; mit der Erarbeitung der Strategie/Visionen soll die künftige Ausrichtung der Schule fest-gehalten werden; der Focus der Arbeiten und Investitionen soll sich nach diesen Visionen richten	In drei Arbeitsgruppen (Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulrat) wurden die Teilprojekte: Strategie, Struktur, Qualität erarbeitet und dem sog. Soundingboard (Lehrpersonen) vorgelegt. Dieses prüfte die Projekte kritisch und brachte Inputs ein. Die Arbeiten werden bis anfangs 2025 so weit sein, dass sie vom Schulrat, KLR und ggf. vom GLR genehmigt werden können. Besondere Erwähnung verdienen die Projekte: Flexible Tagesschule, Lernzeiten für SuS während der Unterrichtszeit, Berufsauftrag für Lehrpersonen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen

Ziel: Tagesschule an der Primarschule am Standort Davos Platz aufbauen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
An der Primarschule in Davos Platz soll einer der beiden Parallelklassenzüge als Tagesschulzug geführt werden	Nach eingehender Prüfung des Angebots einer klassischen Tagesschule konnte festgestellt werden, dass die Vorteile bei einer flexiblen Tagesschule überwiegen. Dieses Angebot kann viel niederschwelliger und sogar dezentral (Davos Platz, Davos Dorf, Unterschnitt (je nach Bedarf an 1-2 Standorten) umgesetzt. Der Start für die flexible Tagesschule ist für den Sommer 2025 vorgesehen. Idealerweise erfolgt er für die Standorte gestaffelt (Optimierungen möglich).	In Bearbeitung	Weiterverflogen/-umsetzen

Ziel: Zusätzliche Abteilungen im Kindergarten und nachfolgend an der Primarschule schaffen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Im langjährigen Durchschnitt besuchen ca. 85 Kinder/Jahrgang die Schule. Von den Jahrgängen 2017 und 2018 werden jedoch ca. 30 % mehr Kinder erwartet. Dies führt möglicherweise zu mehr Klassen im Kindergarten und nachfolgend an den Primarschulen	Der zusätzliche Kindergarten (Bünda 3) konnte für die Dauer von 3 Jahren geschaffen werden und wird in der Folge bis Ende Schuljahr 2025/26 beibehalten. Die langfristigen Schülerzahlen zeigen auf, dass ab August 2026 dieser Kindergarten aufgehoben werden kann und mit den verbleibenden 11 Kindergärten alle Kinder beschult werden können.	Erledigt	

Ziel: Schulstandorte Unterschnitt überprüfen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Überprüfung der aktuellen Umsetzung und ggf. neue Planung aufgrund tieferer Schülerzahlen	Diese Überprüfung erfolgt seit Jahren regelmässig und für die vier Folgejahre. Im Sommer 2024 konnte die Primarlehrerstelle im Sertig nicht wiederbesetzt werden. Aus diesem Grund wurde die Aufhebung dieser Stelle um zwei Jahre vorgezogen. Der temporär geschlossene Kindergarten konnte u.a. auch dank der Kindergartenkinder aus Schmitten im Sommer 2024 wieder in Betrieb genommen werden. Für die Folgejahre sind keine Änderungen beim Stellenetat zu erwarten. Die Überprüfungen werden auch für die Zukunft laufend anhand der Kinderentwicklung erfolgen und bei Bedarf Massnahmen diskutiert, mit dem Ziel, die Schulen in den Dörfern zu erhalten. Dazu beitragen könnte auch die Evaluation spezifischer pädagogischer Konzepte, welche in der kommenden Legislatur diskutiert werden sollen.	Erledigt	

Ziel: Frühkindliche Sprachförderung einführen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Konzept frühkindliche Sprachförderung (GLR-Beschluss 06.10.2020), Umsetzung konkretisieren (gemäss Zeitplan)	Umsetzung erfolgt gemäss GLR-Beschluss. Eine Teilrevision des kommunalen Schulgesetzes wird aufgrund des Bundesgerichtsurteils vom 31.7.2023 (BGE 2C_402/2022) notwendig sein.	Erledigt	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Plätze für familienergänzende Kinderbetreuung erweitern

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Bedürfnisanalyse Kinderbetreuung in Davos (fehlende Kinderbetreuungsplätze)	Bedürfnisanalyse wurde erstellt und im Schweizerhaus wurden neue Betreuungsplätze geschaffen. Siehe auch Ziel betreffend Vereinbarkeit von Beruf und Familie.	Erledigt	

Ziel: Arbeitsstellen für Sozialhilfebezüger schaffen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Initiierung und Förderung der Arbeitsintegration in Zusammenarbeit mit lokalen Arbeitgebern. Schaffung von internen und externen Stellen für Personen aus der Sozialhilfe und dem Flüchtlingsbereich	Die Zusammenarbeit mit externen lokalen Arbeitgebenden funktioniert gut. Dem Sozialdienst werden proaktiv offene Stellen gemeldet. Gemeinde-intern wird bei offenen Stellen ein Optimierungsprozess angestrebt.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Neuen Standort für die Offene Jugendarbeit erschliessen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Evaluation einer geeigneten Liegenschaft für den neuen Standort der Offenen Jugendarbeit mit zuständigem Departement (mit Dep. V)	Der Standort wurde gefunden. Das Bauprojekt wird 2025 umgesetzt.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Partizipation der Jugend fördern

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Standortbestimmung für Davos, Erarbeitung eines Partizipationsreglements	Aufgrund fehlender Ressourcen nicht weiterverfolgt.	Nicht weiterverfolgt	Wiederaufnahme prüfen

Ziel: Beim Elternbildungs- und Frühförderprogramm «PAT – Mit Eltern lernen» als Pilotgemeinde teilnehmen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Pilotgemeinde leistet eine Teilfinanzierung an die Familienplätze, welche über drei Jahre aufgebaut werden sollen, Pilotgemeinde legt 6 Familienplätze in der Pilotphase vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 fest	Pilotprojekt wurde seit 2022 mit sieben Pilotgemeinden (inkl. Davos) erfolgreich gestartet. Die Umsetzung des Frühförderprogrammes PAT hat gezeigt, dass bei mehrfach belasteten Familien ein hoher Bedarf an Begleitung besteht und das Förderprogramm eine Lücke in der Angebotslandschaft schliesst. Die Pilotphase wird um maximal vier Jahre verlängert. Auf kantonaler Ebene wird die gesetzliche Grundlage für eine flächendeckende Einführung angestrebt.	Erledigt	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Departement für Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit (Dep. III)

Ziel: Sportinfrastrukturen ausbauen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Erarbeitung und Umsetzung einer ganzheitlichen Strategie für das Areal Färich für die nächsten Jahre	Das Projekt ist in Bearbeitung. Die Investitionen sind im Budget und Finanzplan abgebildet.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Einführung eines Loipenpasses für die Benutzung der Langlaufloipen	Umgesetzt	Erledigt	
Sanierung Nachtloipe		In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Krisenmanagement stärken

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Neuorganisation des Gemeindeführungsstabes und Revision des Landschaftsgesetzes über die Katastrophenorganisation und den Lawinendienst	Neuorganisation umgesetzt. Revision der gesetzlichen Grundlage ebenfalls umgesetzt. Es braucht jedoch noch Anpassungen, damit die kommunalen Grundlagen mit denjenigen des Kantons konvergieren.	Erledigt	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Seniorenarbeit fortsetzen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Weiterentwicklung der vom Kanton geförderten Seniorenarbeit unter Mitwirkung aller kommunalen Anbieter. Einheitliche und zentrale Publikation der verschiedenen Aktivitäten und Anlässe	Kerngruppe mit Senior:innen wurde gebildet und das Konzept wurde konkretisiert. Die Kerngruppe organisiert verschiedene Veranstaltungen wie den jährlichen Best-Agers-Anlass im Kongresszentrum. Die Umsetzung läuft.	Erledigt	

Ziel: Innovatives Gesundheitskonzept voranbringen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Umsetzung eines erarbeiteten Konzepts zu einem ganzheitlichen Gesundheitstourismus	Gründung des Vereins Davos Health und Initiierung von Marketingpaketen. Umsetzung der Davos Health Days sowie der Yoga Days. Im Jahr 2025 steht eine Evaluation an und es geht darum, gemeinsam mit bestehenden Angeboten eine Zukunftsstrategie zu entwickeln.	Erledigt	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Departement für Tiefbau und öffentliche Betriebe (Dep. IV)

Ziel: Öffentlichen Verkehr effizienter und kundenfreundlicher gestalten

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Einführung eines neuen Kassensystems (Venda 21)	Es wurden in den Bussen und an zentralen Standorten die neuen digitalen Kassenstationen eingerichtet. In Ergänzung dazu braucht es für eine kundenfreundliche Nutzung in Zukunft eine dichtere Abdeckung an Kassa-Automaten.	Erledigt	Weiterverfolgen/-umsetzen

Ziel: Infrastruktur Wasser/Abwasser sicherstellen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Erweiterung der ARA Glaris aufgrund ungenügender Reinigungsleistung	Der Ausbau der ARA Glaris wurde nach Bekanntwerden des Projekts Resort Spina der Bergbahnen gestoppt. Die Dimensionierung muss überprüft resp. auf das zu erwartende Volumen ausgelegt werden.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen (2026)
Erstellung neues Reservoir, Quellsanierungen, Netzergänzungen innerorts Monstein	Neues Reservoir erstellt und in Betrieb; Quellsanierungen und Netzergänzungen noch offen	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen (2025-27)
Gemeinschaftsprojekt Parsenn / Meierhof	Die Inbetriebnahme des Hauptsammlers Parsenn erfolgt im Herbst 2024; Neue Quellleitung Meierhofertäli in Betrieb seit Oktober 2024.	Erledigt	
Erschliessung Sertig Wasser/Abwasser	Abwassererschliessung: Sertig Dörfli abgeschlossen 2024, Sertig Sand 2026 Trinkwassererschliessung Sertig Dörfli: Leitungen innerorts 2024 abgeschlossen, Pumpstation Bäbi und Reservoir Sertig werden Ende 2025 in Betrieb genommen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen

Ziel: Kanalisation ausserhalb Bauzone ergänzen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Erschliessung Sertig Dörfli und Sand mit Kanalisationsleitung	Sertig Dörfli: Abwasserpumpwerk in Betrieb seit September 2024; Abwasserpumpwerk Sertig Sand Ausführung im 2026	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/-umsetzen
Erschliessung Teufi	Die Arbeiten konnten plangemäss ausgeführt werden. In den kommenden Jahren gilt es, private Abwasseranschlüsse voranzutreiben.	Erledigt	
Kanalisationsleitung bis Chaiseren, Dischma	Die Arbeiten konnten plangemäss ausgeführt werden. In den kommenden Jahren gilt es, private Abwasseranschlüsse voranzutreiben.	Erledigt	

Ziel: Schutz vor Hochwasser verstärken

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Planung/Projektierung Gewässer- und Lawinenverbauung Albertitobel, evtl. Baubeginn	In einer fachlichen Arbeitsgruppe wurden verschiedene Varianten in Bezug auf die Reduktion der vorhandenen Risiken erarbeitet und das weitere Vorgehen im Kleinen Landrat definiert. Ein Entscheid über die Umsetzung erfolgt in der kommenden Legislatur.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Hochwasserschutz Landwasser, Bereich Mattastrasse-Bolgen (zusammen mit Tiefbauamt)	Die Konzeptarbeiten basierend auf der Analyse der Gefährdungslage sind weit fortgeschritten. Die Etappierung wurde durch den Kleinen Landrat festgelegt. Die Erste Etappe erfolgt zwischen Färich und Mühlestrasse. Bei der fortlaufenden Projektierung werden die Eigentümerschaften sowie die Zielvorgaben aus den räumlichen Konzepte der Gemeinde berücksichtig.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Schutzwald pflegen und Waldschäden beheben

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Holznutzung jährlich ca. 7'000 m^3, 3'000 Pflanzungen, Jungwaldpflege	Programmvereinbarung 2020-24 abgeschlossen. Neue Programmvereinbarung 2025-29 aufgegleist.	Erledigt	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Lawinengefahren reduzieren

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Lawinenverbauung Frauentobel	Die Arbeiten konnten im Laufe der Legislatur umgesetzt werden. Die Schlussabrechnung erfolgt 2025.	Erledigt	
Lawinenverbauung Duchli	Die Arbeiten konnten im Laufe der Legislatur umgesetzt werden.	Erledigt	

Ziel: Dienstleistungen Werkstatt verbessern

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Ausweitung der SQS-Zertifizierung auf gesamte Werkstatt	Eine SQS-Zertifizierung wird nicht benötigt, da der Mehrwert nicht gegeben ist und somit die dafür benötigten finanziellen Mittel nicht gerechtfertigt werden können.	Nicht weiterverfolgt	Aufgeben

Ziel: Wandern und Biken attraktiver gestalten

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Erstellung eines Masterplans Wandern/Biken	Der Masterplan wurde unter breiter Beteiligung betroffener Kreise erarbeitet und mit betroffenen Grundeigentümerschaften vorbesprochen. Ziel ist die Lenkung der verschiedenen Nutzerströme sowie punktuelle Infrastrukturmassnahmen, um den Erhalt der Infrastruktur nachhaltig zu sichern und die Attraktivität für Wandernde und Bikende zu gewähren. Basierend auf dem Masterplan wurde ein Entwurf für eine Teilrevision des generellen Erschliessungsplans erarbeitet, welcher beim ARE zur Vorprüfung eingereicht wurde	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Entflechtung Wandern/Biken auf Strecke Jakobshorn – Sertig – Rinerhorn	Die Arbeiten konnten nach intensiver Planungsphase auf weiten Teilen der Strecke umgesetzt werden. Damit steht im Seitental Sertig eine attraktive Bike- und Wanderwegverbindung zur Verfügung.	Erledigt	

Departement für Hochbau, Umweltschutz und Energie (Dep. V)

Ziel: Baugesetzgebung erneuern und vervollständigen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Totalrevision des Baugesetzes (mit Dep. I)	Wird mit der Gesamtrevision Ortsplanung koordiniert.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Erstellen eines Inventars der ortsbildprägenden Bauten (mit Dep. I)	Keine Arbeiten durchgeführt.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Überarbeitung des Inventars schützens-, erhaltenswerter und interessanter Bauten (mit Dep. I)	Für den Ortsteil Wiesen abgeschlossen. Im Hinblick auf die Gesamtrevision der Zonenplanung ist zu überprüfen, inwiefern das Inventar für die übrigen Ortsteile aktualisiert werden muss/kann.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Ortsbild verbessern

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Kommunalräumliches Leitbild (mit Dep. I)		Erledigt	
Fassadengestaltung mit Solarmodulen, Energie- versus Architektur-/Ästhetik-Aspekte		Erledigt	
Baumemorandum Monstein (mit Dep. I)	Baumemorandum mit FHGR und Bauberatung entwickelt. Das Baumemorandum besteht aus einem Beschrieb mit Definitionen und Beurteilungskriterien als auch grafischen Bestandsaufnahmen der Fassadenabwicklungen. Noch ausstehend ist die digitale Umsetzung basierend auf KI sowie die Anwendung in der Praxis.	Erledigt	

Ziel: Öffentliche Infrastrukturen geänderten Anforderungen anpassen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Abschluss Neubau und Sanierung Schulhaus Bünda		Erledigt	
Abschluss Arkadenplatz und Parkhaus Arkaden		Erledigt	
Energetische Sanierung Restaurant Extrablatt und teilweise Hallenbad	Restaurant Extrablatt abgeschlossen. Energetische Sanierung Hallenbad in Gesamtanalyse Hallenbad integriert. Für das Hallenbad wird 2025 eine Objektstrategie vorbereitet.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Umgebungsgestaltung Restaurant Extrablatt		Erledigt	

Attraktivierung der Davosersee-Uferzone		Erledigt	
Arealversorgung betreffend Gebäude rund um Kongresszentrum	Die erste Etappe wird im November 2024 in Betrieb genommen.	Erledigt	
Kongresshotel, Umbau Küche		Erledigt	
Alternative Energieträger für Kongresszentrum	Die erste Etappe wird im November 2024 in Betrieb genommen.	Erledigt	

Ziel: Erforderlichen Schulraum bereitstellen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Aktualisierung der Schulraumplanung für Davos Platz, Erarbeiten Raumprogramm und Machbarkeitsstudie	Das neue Schulzentrum Davos Platz wurde im Oktober 2024 der Schule übergeben.	Erledigt	

Ziel: Qualitätssicherung

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Überprüfung und Optimierung Abläufe, Erstellen einer Dokumentation	Prozess- und Kompetenzanalyse sowie Lean-Struktur der Bereiche Bauinspektorat und Projektleitung im Gang.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Neue Standorte für Gemeindebetriebe realisieren

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Ersatzstandorte für soziale Einrichtungen (z.B. Box, Kinderchrattä, etc.)	Das Schweizerhaus wurde umgebaut und im August 2024 sind eine neue Kindertagesstätte sowie die Spielgruppe Karambuli eingezogen. Für den Jugendtreff konnte eine passende Standortlösung gefunden werden. Das Bauprojekt wird 2025 umgesetzt. Für die Box wird im Rahmen der Arealentwicklung Val. Meisser ein passender Standort gesucht resp. ist im Raumprogramm enthalten.	Erledigt	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Digitalisierung

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
e-Bau	eBau-Portal für Baubewilligungen, WEF-Baubewilligungen und WEF-Betriebskonzepte umgesetzt.	Erledigt	

Ziel: Nutzung der Gemeindeliegenschaften verbessern

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Gebäudesanierung zu Null-Energie-Standard/Autarkie/CO2-Neutralität bei je einem Gebäude aus dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen (Gebäudeanalyse, Machbarkeit, Variantenvergleich, Projektierung, Realisierung)	Sanierungsvarianten müssen Fallbezogen entschieden werden. Innovative Ansätze wurden etwa beim neuen Schulzentrum Davos Platz verfolgt, indem rund 40 Prozent der Baustruktur erhalten wurde.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Gesamtstrategie für gemeindeeigene Liegenschaften	Im Rahmen der Wohnraumstrategie umgesetzt.	Erledigt	
Nutzungskonzept für Areal Valentin Meisser, Bahnhofstrasse 19 (Bedarfsabklärung, Lösungsvarianten, Machbarkeit, Planung, Realisierung)	Lösungsvarianten und Machbarkeit abgeschlossen. Projektwettbewerb in Bearbeitung.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen
Nutzungskonzept Schlachthof, Bolgenstrasse 1 (Bedarfsabklärung, Lösungsvarianten, Machbarkeit, Planung, Realisierung)	Es wurden verschiedene Nutzungsvarianten geprüft. Eine Realisierung ist im Zeithorizont von 5-8 Jahren vorgesehen. Aktuell sind verschiedene Zwischennutzungen auf dem Areal untergebracht. Danach ist das Areal gemäss Volksabstimmung vom Dezember 2023 für die Umsetzung der Wohnraumstrategie vorgesehen.	In Bearbeitung	Weiterverfolgen/ -umsetzen

Ziel: Zielsetzungen der Energiestadt Davos erfüllen

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Umsetzung des energiepolitischen Aktionsprogramms 2020-2023	Das Aktionsprogramm 2020-23 wurde umgesetzt. Das energiepolitische Aktionsprogramm 2024-27 ist erarbeitet. Die Re-Zertifizierung Energiestadt läuft.	Erledigt	

Ziel: Erneuerbare Energien fördern

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Erarbeitung einer Strategie für die Nutzung der un- und mitteltiefen Geothermie in Davos	Thermisches Modell zur Nutzung der untiefen Geothermie wurde erarbeitet. Merkblatt mit Richtlinien für Grundwasserkonzessionen wurde verabschiedet. Die Nutzung von mitteltiefer Geothermie wurde im Rahmen eines konkreten Projektes definiert.	Erledigt	
Ausbau mitteltiefe Geothermie Areal Kongresszentrum/Hallenbad	Energiezentrale Kurpark mit Nutzung von mitteltiefer Geothermie für Kongresszentrum / Hallenbad / Kongresshotel / Extrablatt wurde umgesetzt. Inbetriebnahme im November 2024. Eine zweite Phase soll ca. im Jahr 2028 umgesetzt werden.	Erledigt	
Förderung alpiner Photovoltaik	Das Projekt «PV Alpin Parsenn» wurde vom Volk angenommen. Im Oktober 2024 wurde das Baugesuch beim Kanton eingereicht. Investitionsentscheid und allfälliger Baustart im 2025.	Erledigt	

Ziel: Klimawandel diskutieren

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Personen mit Entscheidungs- und Handlungsverantwortung sowie Bevölkerung für Problematik weiter sensibilisieren	Projekt «Davos Klima 2030» ist lanciert. Klimafonds Davos geschaffen. Lehrmittel vom Projekt «Klima macht Schule» werden angewendet. Regelmässige Zusammenarbeit mit dem Verein «GreenUp» zur Sensibilisierung der Bevölkerung. Veranstaltung «Klimarally – Fliegen vs. Schweizferien» in Davos durchgeführt.	Erledigt	

Ziel: Abfallbewirtschaftung optimieren

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Einrichtung eines Basismoduls zur Abfallentsorgung auf der Gemeindewebseite	Eingeführt im Rahmen der Neugestaltung der Gemeinde-Website resp. als Teil der e-Government-Strategie.	Erledigt	
Überarbeitung Deponieprojekt Tola	Inbetriebnahme im Frühling 2024	Erledigt	

Ziel: Naturschutz fördern

Projekt/Massnahme	Umsetzung/Bemerkungen	Status	Empfehlung
Regenerationsmassnahmen im Bereich des Hochmoors Grossweid Laret	Aufwertungsmassnahmen wurden ausgeführt. Erfolgs-/Wirkungskontrolle wurde ausgeführt. Diese sollte in 5-10 Jahren wiederholt werden.	Erledigt	
Revitalisierungsmassnahmen Fliessgewässer	Ökologisches Monitoring Revitalisierung Dischmabach wurde abgeschlossen. Zusätzliche Bepflanzungen entlang des Ufers wurden ausgeführt. Es wurden keine neuen Revitalisierungsmassnahmen umgesetzt.	In Bearbeitung	Wiederaufnahme prüfen

KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 19.11.2024
Mitgeteilt am 22.11.2024
Protokoll-Nr. 24-802
Reg.-Nr. F2.3.4

An den Grossen Landrat

Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029

Aufgrund des Landschaftsgesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinde Davos (DRB 21, Art. 37 und 38) und der kantonalen Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (BR 710.200, Art. 3) hat der Kleine Landrat das im letzten Jahr erarbeitete Investitionsprogramm bis 2028 in Zusammenarbeit mit den Ressorts und Dienststellen der Verwaltung aktualisiert und um ein Jahr ergänzt. Im Sinne einer rollenden Planung und in Abstimmung mit den Legislaturzielen hat der Kleine Landrat damit einen aktuellen Finanzplan für die Jahre bis 2029 erarbeitet und unterbreitet diesen hiermit dem Grossen Landrat zur Kenntnisnahme.

1. Einleitung

Im Gegensatz zum jährlichen Budget, welches rechtlich verbindlich ist und deshalb auch der Genehmigung durch den Grossen Landrat bedarf und bei verändertem Steuerfuss dem obligatorischen Referendum unterliegt, ist der Finanzplan lediglich eine rechtlich unverbindliche Darstellung der finanzpolitischen Absichten des Kleinen Landrates und der vorgesehenen Investitionen. Der Finanzplan enthält insbesondere keine verbindlichen Ausgabenbeschlüsse.

Der zuletzt vorliegende Finanzplan für die Jahre bis 2028 wurde im Sommer 2023 erarbeitet und vom Grossen Landrat am 14. September 2023 zur Kenntnis genommen. Bei der aktuellen Überarbeitung war es möglich, aktualisierte Erkenntnisse zu berücksichtigen. Diese führten sowohl zu Anpassungen bei der Ertragslage, als auch zu einer stärkeren Konkretisierung bezüglich der anstehenden Investitionen im Planungshorizont bis ins Jahr 2029. Dazu zählen die aktuelle Einschätzung betreffend möglicher Kosten für die künftige Entwicklung der Spital Davos AG bzw. deren Infrastruktur sowie die voraussichtlichen Kosten für anstehende Projekte in den Bereichen Mobilität und Naturgefahren.

Der vorliegende Finanzplan bis 2029 wurde parallel mit den Vorarbeiten für das Budget 2025 erstellt. Damit verfolgt der Kleine Landrat nach wie vor das Ziel, Davos durch zielgerichtete Investitionen zukunftsweisend weiterzuentwickeln, die öffentliche Infrastruktur funktions- und konkurrenzfähig zu halten aber gleichzeitig auch einen notwendigen Schuldenanstieg auf ein vertretbares

Mass zu begrenzen. Ziel ist nach wie vor, die notwendigen Investitionen aus eigener Kraft, also ohne Anstieg der Schulden zu tätigen. Ausgenommen von diesem Grundsatz ist wie mehrfach betont die Neugestaltung des Ortszentrums in Davos Dorf, welches angesichts seiner Tragweite nur mit der Aufnahme von Fremdkapital in erheblichem Masse realisierbar ist. Ein damit verbundener Schuldenanstieg ist aus Sicht des Kleinen Landrats ist angesichts des Mehrwerts, von dem auch oder gerade speziell künftige Generationen profitieren werden, vertretbar. Allerdings nur dann, wenn der kritische Wert einer Überschuldung nicht erreicht wird, was mit der vorliegenden Planung zumindest im Planungshorizont der erfüllt werden kann, sofern keine wesentlichen Änderungen an den Parametern erfolgen.

Die laufenden Erträge und Ausgaben des kommunalen Haushaltes für die Planungsperiode wurden unter bestmöglicher Berücksichtigung der voraussehbaren Veränderungen in den Aufgabenbereichen der Gemeindeverwaltung geschätzt. Wesentliche externe Einflüsse wie z.B. die Wirtschaftslage oder die weitere Entwicklung im Ukraine-Krieg bzw. im Krieg im Nahen Osten lassen sich dabei nicht exakt abschätzen.

Im Hinblick auf die nächstjährige Überarbeitung des Finanzplans muss die Entwicklung von Aufwänden und Erträgen zwingend neu beurteilt werden. Je nach Entwicklung bis Sommer 2025 muss dabei eventuell auch das Investitionsprogramm ab 2026 angepasst werden.

Der Kleine Landrat erachtet den vorliegenden, rechtlich unverbindlichen Haushaltsplan als wichtiges Instrument für die mittelfristige Finanzpolitik und die finanzielle Prioritätensetzung, erst recht in Zeiten von Grossinvestitionen. Er ist ein Bindeglied zwischen dem Budget und der mittelfristigen Zielsetzung und ermöglicht es insbesondere, die finanziellen Konsequenzen von Massnahmen nicht nur kurz- sondern auch mittel- bis langfristig zu beurteilen.

2. Der Planung zu Grunde liegende Annahmen

Da der Lauf der Dinge im Vorfeld nie im Detail bekannt ist, liegen jeder Mittelfrist-Planung zahlreiche Annahmen zu Grunde. Im Folgenden wird auf einige Parameter eingegangen, die für den vorliegenden Finanzplan besonders wichtig sind:

1. Der vorliegende Finanzplan basiert für den ganzen Planhorizont auf einem gegenüber dem Budget 2024 unveränderten Steuerfuss von 95 %.

2. Insbesondere wegen der erfreulichen touristischen Entwicklung und einem lebhaften Liegenschaftenmarkt haben sich die Steuererträge auch entgegen der Erwartung von Bund und Kanton in den letzten drei Jahren insgesamt sehr positiv entwickelt. Wie in der letztjährigen Finanzplanung wird weiterhin davon ausgegangen, dass sich die Steuererträge ab dem Kalenderjahr 2025 erhöhen. Dies wird bestätigt durch die Entwicklung in den ersten zehn Monaten im Jahr 2024 im Vergleich zum selben Zeitraum im Vorjahr. Die Gemeinde Davos orientiert sich üblicherweise an der Steuerschätzung des Kantons und an der Einschätzung der mittelfristigen Entwicklung der Steuererträge des Kantons Graubünden und anderer Bündner Gemeinden.

   Die Gemeinde Davos orientiert sich für die Planjahre ab 2026 an den Prognosen des Kantons gemäss seinem Budget 2025, ist aber zurückhaltender als der Kanton. Zum Vergleich: Der Fiskalertrag 2028 liegt beim Kanton 8,2 % über dem Wert gemäss Rechnung 2023 (Seite 105

in Verbindung mit Seite 137 von 402 der kantonalen Botschaft zum Budget 2025), und in Davos +3 % im Jahr 2028 und +5,3 % im Jahr 2029. Die in Davos tieferen Wachstumsraten im Vergleich zur Rechnung 2023 sind auch damit begründet, dass die Nachträge wegen der Revisionsschätzungen der Liegenschaften in den nächsten Jahren grossmehrheitlich abgerechnet sind und dann nicht mehr zusammen mit der höheren laufenden Besteuerung zusammenfallen. Ausgehend vom Budget 2025 weist Davos ähnlich hohe Wachstumsraten beim Steuerertrag wie anderswo auf: Kanton +6,4 % vs. Davos +5,6 %, Vaz/Obervaz (Lenzerheide) +6,1 %, alle Angaben bezogen auf das Planjahr 2028. Wie einleitend erwähnt, handelt es sich hier um Grobschätzungen. Diese sind jährlich neu zu beurteilen. Nicht abgebildet sind Änderungen in der Steuersystematik (z.B. Eigenmietwertbesteuerung oder immer noch in Planung befindliche steuerliche Entlastungsmassnahmen des Kantons), da die genaue Ausgestaltung, deren Inkraftsetzung und allfällige Kompensationsmassnahmen zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt sind.

3. Seit rund drei Jahren ist die Teuerung für schweizerische Verhältnisse spürbar angestiegen. Um das Risiko von steigenden Kosten abzubilden, wurde ausgehend vom Budget 2025 ab dem Jahr 2026 eine jährliche Teuerung von 1,0 % berücksichtigt (letztjährige Planung ebenfalls 1,0 %). Ebenfalls wie in der letztjährigen Finanzplanung wurde bei den Löhnen ab 2025 zusätzlich ein Anstieg von 0,65 % eingerechnet (Stufenanstiege und individuelle Leistungsprämie).

4. In den Jahren 2025 bis 2029 müssen insgesamt drei Darlehen von total 25 Mio. Franken refinanziert werden, welche bis zu ihrer Fälligkeit durchschnittlich zu 0,47 % p.a. ungewichtet verzinst werden (2026 bis 2029, d.h. ohne Budget 2025: total 20 Mio. Franken durchschnittlich zu 1,09 % p.a. ungewichtet, wobei in den Jahren 2026 und 2027 keine Darlehen fällig werden). Für die Prognose der in den Jahren 2025 bis 2029 zu leistenden Zinsen wird davon ausgegangen, dass die bestehenden Schulden – angesichts des grossen Investitionsvolumens – ab 2025 nicht ohne erneute Refinanzierung zurückbezahlt werden können. Zusätzlich wird die Realisierung der Neugestaltung des Ortszentrums Davos Dorf einen erheblichen Anstieg des Fremdkapitals benötigen. Weitere Ausführungen dazu sind in Kapitel 5 dieses Antrags enthalten.

   Für die Refinanzierung und für die Finanzierung des zusätzlichen Fremdkapitalbedarfs wird angenommen, dass die Darlehenszinsen für die Planjahre 2026 bis 2029 wie in der Vorjahresplanung 2,5 % p.a. betragen. Für das im Jahr 2025 fällig werdende Darlehen wurde im Budget 2025 ein tieferer Refinanzierungszinssatz von 1,5 % angenommen, da dieses Darlehen bereits im Februar 2025 fällig wird und sich der Refinanzierungssatz somit näher an den aktuellen Zinssätzen orientiert. Zum Vergleich: Im September 2024 wurde eine Refinanzierung zu 1,26 % für eine Laufzeit von 10 Jahren getätigt.

   Der mittlere Zinssatz für die Passivdarlehen der Gemeinde Davos betrug im Jahr 2024 rund 0,76 % (Zinsaufwand pro rata temporis für auslaufende Darlehen bzw. 0,77 % ohne pro rata temporis). Durch die höheren Zinssätze und das zusätzliche Fremdkapital steigt die jährliche Verzinsung der bestehenden Darlehensschulden deutlich an, von rund 619'000 Franken in der Rechnung 2023 bzw. rund 793'000 Franken im Budget 2025 auf rund 2,2 Mio. Franken im Planjahr 2029 (jeweils Kontengruppe 340 in der Artengliederung der Erfolgsrechnung). Dieser Aufwand wird in den Jahren danach weiter zunehmen, da die Gemeinde in den vergangenen Jahren sehr günstige Darlehen abschliessen konnte, die in den Jahren ab 2030 zu voraussichtlich deutlich höheren Sätzen zu refinanzieren sein werden. Zusätzliche Zinsen fallen an wegen der investitionsbedingten Schuldenzunahme.

Sollte in der Planperiode das Zinsniveau stärker ansteigen als in der Planung abgebildet, so ist die Gemeinde davon nicht unmittelbar mit ihrem gesamten Schuldenstand betroffen. Dies, weil sie in der Regel 10- bis 15-jährige Festzinsdarlehen aufgenommen hat, bei welchen bis zur jeweiligen Fälligkeit auch bei einem Anstieg des Zinsniveaus derselbe Zins zu bezahlen ist. Steigende Zinsen machen sich somit erst bei Refinanzierungen (oder bei zusätzlichen Schulden) und dadurch erst zeitlich gestaffelt bemerkbar.

3. Annahmen zu Grossprojekten

Wie andernorts wird die Finanzplanung massgeblich geprägt durch Grossinvestitionen. Einschätzungen können aufgrund des Planungsfortschritts zu Abweichungen gegenüber den Annahmen im letztjährigen Finanzplan führen. Im Folgenden wird daher auf eine aktuelle Einschätzung der drei grössten Einzelprojekte sowie deren Abbildung im diesjährigen Finanzplan eingegangen.

3.1. Neugestaltung neues Ortszentrum Davos Dorf

Mit dem in vielerlei Hinsicht sehr anspruchsvollen Projekt werden die Verkehrsströme in Davos Dorf entflochten, diverse Unfallschwerpunkte saniert, eine multimodale Verkehrsdrehscheibe mit kurzen Wegen geschaffen und das Ortszentrum für Einheimische und Gäste attraktiv gestaltet werden. Zudem leistet die Projektierung einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Ziele in der Wohnraumstrategie, indem neue genossenschaftliche Wohnungen sowie Personalwohnungen entstehen können.

Die herausfordernde Planung unterscheidet sich in der Anzahl der Projektpartner, der miteinzubeziehenden Grundeigentümer sowie in den verkehrstechnischen Fragestellungen erheblich von anderen Projekten, weshalb die Projektfortschritte mehr Zeit in Anspruch nehmen als bei anderen Vorhaben. Seit der letztjährigen Finanzplanung wurden mehrere öffentliche Informationsveranstaltungen abgehalten und das Projekt wurde zusammen mit den Partnern intensiv und im Detail weiterbearbeitet, inkl. Kostenschätzung und –teiler der einzelnen Teilprojekte. Ebenso wurden in der Zwischenzeit zahlreiche Gespräche mit Grundeigentümer:innen geführt. Die konferenzielle Vorprüfung durch die kantonalen Ämter konnte mit erfreulicher Rückmeldung durchgeführt werden, wodurch nur kleinere Anpassungen notwendig wurden. Als nächster wichtiger Schritt wird die notwendige Teilrevision der Ortsplanung für eine öffentliche Mitwirkung finalisiert und die dazu notwendigen Planungsvereinbarungen ausgefertigt. In Abhängigkeit der Auswertung der öffentlichen Mitwirkung werden der Grosse Landrat und die Stimmbevölkerung das Projekt in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres beurteilen können.

Wie schon im letztjährigen Antrag erwähnt, soll die Einstellhalle von einer noch zu gründenden Gesellschaft finanziert werden. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde der Gesellschaft nebst ihrem Baubeitrag auch eine Gemeindegarantie abgeben wird. Diese macht es dank der Bonität der Gemeinde möglich, die Kapitalkosten der Gesellschaft zu reduzieren. Dieser Ansatz hat sich in anderen Bündner Tourismusgemeinden bei ähnlich gelagerten Projekten bewährt. Die Gemeindegarantie wird nicht zu einem unmittelbaren Mittelabfluss auf Seiten der Gemeinde führen, was die Investitionsrechnung der Gemeinde entlastet.

Im Weiteren ist vorgesehen, das Projekt mit der Unterstützung von Partnern zu finanzieren. Der Bund beteiligt sich im Rahmen seiner Agglomerationsprogramme an den Kosten von Verkehrsprojekten von Städten und Agglomerationen, die die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung wirkungsvoll

aufeinander abstimmen. Bei der Ausarbeitung des Agglomerationsprogramms der 5. Generation des Bundes wird auch um eine Kostenbeteiligung des Bundes ersucht. Es ist davon auszugehen, dass sich auch der Kanton an einzelnen Teilprojekten beteiligen wird. Entsprechende Arbeiten zur Einreichung der notwendigen Anträge laufen parallel zur oben erwähnten Projektierung.

Die Realisierung des Projekts wird aufgrund der Komplexität anspruchsvoll und die einzelnen Etappen müssen genau aufeinander abgestimmt werden. Stand heute geht man davon aus, dass die vollständige Realisierung und Abrechnung nicht bis Ende 2029 stattfinden kann, sondern zumindest bis ins Jahr 2030 dauert. In der aktuellen Finanzplanung sind von 2025 bis 2029 total 41,7 Mio. Franken an Investitionsausgaben eingesetzt, abzüglich 4 Mio. Franken Subventionen (netto also 37,7 Mio. Franken, vgl. Bereich 170 in der Investitionsrechnung des Departements 1). Stand heute wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2030 mit weiteren Ausgaben von rund 20 Mio. Franken zu rechnen ist. Auch wird davon ausgegangen, dass sich in diesem Jahr noch weitere Erträge anfallen. Die letztjährig festgelegte Obergrenze von netto 70 Mio. Franken wird also gemäss heutiger Einschätzung voraussichtlich eingehalten oder gar unterschritten werden können.

In den nächsten Monaten wird das Projekt weiter verfeinert. Bei der nächstjährigen Überarbeitung des Finanzplans wird wenn immer möglich das vollständige Projekt im Planungshorizont abgebildet, basierend auf den bis dahin vorliegenden belastbaren Zahlen zum konkreten Projekt.

3.2. Spital

Wie schon im Antrag zur letztjährigen Finanzplanung erläutert, ist eine finanzielle Sanierung und eine Ablösung fällig werdender Bankdarlehen unausweichlich, damit die Spital Davos AG auch in Zukunft ihre Handlungsfähigkeit behält. Die Belastung durch die erwähnten Darlehen reduzieren den Spielraum für dringend notwendige Massahmen. Entsprechend ist in der Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde eine erste Tranche für die Rückführung dieser Darlehen enthalten. Zudem ist vorgesehen, dass auf die Rückzahlung der gewährten Gemeindedarlehen verzichtet wird. Dies führt für die Gemeinde zu keinem unmittelbaren Liquiditätsabfluss (abgesehen von den fehlenden Rückzahlungen mittel- bis langfristig), ist aber für die Spital Davos AG für ihre Finanzlage in dieser für das Spital wichtigen Phase entscheidend. Beides, d.h. die Ablösung der Bankdarlehen sowie der Verzicht auf die Rückforderung der Gemeindedarlehen, steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung eines entsprechenden Verpflichtungskredits durch die Stimmbevölkerung (Sperrvermerk im Budget 2025).

Wie ebenfalls schon letztjährig beschrieben, stellt sich auf die Frage der Zweckmässigkeit der zur Verfügung stehenden Infrastruktur, auch im Hinblick auf eine Optimierung der betrieblichen Abläufe und auf die Nutzung von Synergiepotenzialen. In den vergangenen Monaten wurden verschiedene Gespräche mit dem Präsidium des Verwaltungsrats geführt und Grobvarianten für eine bestmögliche Vorgehensweise ausgearbeitet. In Absprache mit dem Kleinen Landrat werden diese Ansätze aktuell von der Spital Davos AG vertieft und die Machbarkeit und die Kosten detailliert geklärt. Ziel ist es, der Stimmbevölkerung im zweiten Semester des kommenden Jahres eine Vorlage vorzulegen, welche die Weiterentwicklung der Spital Davos AG, deren finanziellen Sanierung und insbesondere der Infrastrukturfrage aufzeigt.

Seit der letztjährigen Finanzplanung sind die Abklärungen fortgeschritten. Aufgrund dessen wurden nicht wie im Vorjahr lediglich 9,2 Mio. Franken in den Finanzplan eingestellt, sondern aufgrund enger Absprache mit den Führungsgremien des Spitals insgesamt 32,5 Mio. im Zeitraum von 2025 bis 2029, vgl. Bereich 1904110 in der Investitionsrechnung des Departements 3. Diese Summe

beinhaltet nebst baulichen Massnahmen auch dringende Sanierungsmassnahmen im Bestand sowie medizinische Geräte, die altersbedingt zwingend zu ersetzen sind. Allerdings sind nicht die gesamten Kosten im aktuellen Finanzplan bis 2029 eingestellt, da auch im Jahr 2030 voraussichtlich Ausgaben anfallen werden, und zwar im Umfang von schätzungsweise 10 Mio. Franken. Bei der nächstjährigen Überarbeitung des Finanzplans wird wenn immer möglich das vollständige Projekt im Planungshorizont abgebildet, basierend auf den bis dahin vorliegenden belastbaren Zahlen zum konkreten Projekt.

3.3. Nachnutzung Areal Valentin Meisser

Wie schon in der letztjährigen Finanzplanung sieht die aktualisierte Finanzplanung Investitionen im für die Nachnutzung der Liegenschaft Valentin Meisser vor. Die Liegenschaft bedarf zwingend einer Erneuerung und muss über kurz oder lang ersetzt werden. Aktuell wird angestrebt, mit einer Zwischennutzung einen kurzfristigen Beitrag zur Wohnraumbereitstellung in der Winterhochsaison zu leisten. Ziel der künftigen Entwicklung ist einerseits, im Rahmen der Wohnraumstrategie 16 bis 18 neue Erstwohnungen für einheimisches Fachpersonal zu schaffen sowie noch benötigte Zivilschutzplätze zu bauen.

Andererseits ist vorgesehen, den bestehenden Werkbetrieb an der Talstrasse 43 im Areal Val Meisser zu integrieren. So werden die Werkstätten des Verkehrsbetriebs (VBD) und des Werkbetriebs an einem zentralen Ort zusammengeführt. Dadurch können verschiedene Synergien entstehen und genutzt werden, wie zum Beispiel im Bereich der Lagerführung. Im Gegenzug können verschiedene Flächen und Gebäude an attraktiver Lage einer anderen Nutzung zugeführt werden. Zudem soll auch das Feuerwehrdepot künftig auf dem Areal Val Meisser einen neuen Platz finden, um am bestehenden Ort Entwicklungspotenzial freizuspielen.

Die Planungsarbeiten wurden im Laufe des Jahres 2024 gestartet. Erste Ergebnisse sind Mitte des kommenden Jahres zu erwarten. Aufgrund der notwendigen Flächen und Kubaturen für eine betrieblich sinnvolle Lösung weist das Projekt eine beträchtliche Grössenordnung auf. In der aktuellen Finanzplanung sind hierfür 32,7 Mio. Franken vorgesehen (Vorjahresplanung 29,5 Mio. Franken).

4. Kommentar zu den Ergebnissen

Als Basis für die Berechnung der Prognosewerte für die Jahre 2026 bis 2029 dienen das Budget 2025 und die letzte vorliegende Jahresrechnung 2023. Die bekannten Veränderungen – seien diese gesetzlich, organisatorisch oder durch vorgesehene Investitionsprojekte bedingt – sind nach heutigem Wissensstand berücksichtigt, sofern sie quantifizierbar sind. Die Finanzierung bzw. die Schuldenentwicklung wird einerseits durch die Erfolgsrechnung und die sich daraus ergebende Selbstfinanzierung (Cash Flow) beeinflusst. Andererseits spielt die Investitionsrechnung eine zentrale Rolle. Auf beide Rechnungen wird im Folgenden eingegangen.

Es wird dieselbe Software eingesetzt wie im Vorjahr, nämlich die direkt in Abacus integrierte Finanzplanung mit einheitlichen Stammdaten und einem Datenaustausch zwischen den Modulen Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Projektrechnung.

Wie im Vorjahr ist zu erwähnen, dass der im Finanzplan für das Jahr 2025 ausgewiesene Selbstfinanzierungsgrad von 82 % oder die Höhe der Nettoinvestitionen vom Budget 2025 abweichen. Dies, weil der auf der nächsten Seite dieses Antrags beschriebene Realisierungsgrad von 75 % in

der Investitionsrechnung im Budget nicht vollumfänglich zur Anwendung kommt, sondern aus Vorsichtsgründen mit einem Abschlag von einem 10 % (Budget 2024: 33 %). Ebenso wird die pauschale Kürzung in der Erfolgsrechnung im Budget mit demselben Abschlag von 10 % abgebildet. Im Finanzplan erfolgt die Korrektur in der Investitionsrechnung vollumfänglich, um die Auswirkungen des mittelfristigen Investitionsprogramms und der voraussichtlichen Selbstfinanzierung auf die mittelfristige Schuldenentwicklung besser und realitätsnaher abschätzen zu können.

Um die Entwicklung der Liquidität und der Darlehensschulden plausibel abzubilden, muss auch das im Sommer 2023 erarbeitete Budget 2024 an die aktuelle Entwicklung angepasst werden, zumindest bei Posten mit bedeutenden Abweichungen. Dies wurde insbesondere in der Investitionsrechnung gemacht, wo die Departemente, Ressorts und Abteilungen angewiesen wurden, die Ausgaben zu Lasten der Jahresrechnung 2024 abzuschätzen, basierend auf dem Wissensstand bis August 2024. Da sich Projekte aufgrund unterschiedlicher Einflüsse (ausstehende Bewilligungen, Lieferengpässe, Personalmangel etc.) verzögern oder verschieben, wird für 2024 zu Lasten der Investitionsrechnung mit deutlich tieferen Nettoinvestitionen gerechnet (unter Berücksichtigung des Realisierungsgrads: 24,89 Mio. Franken vs. 37,05 Mio.). Im Investitionsbudget 2024 waren mehrere Posten mit Sperrvermerk, d.h. unter Vorbehalt eines separaten, später folgenden Verpflichtungskredits (z.B. Val. Meisser oder Sanierung Nachtloipe/Neubau Pumpstation Landwasser) enthalten. Die Realisierung dieser Projekte verschiebt sich auf frühestens 2026.

In der Erfolgsrechnung wird für das Jahr 2024 aufgrund der aktualisierten Einschätzung ein Selbstfinanzierungsgrad von mehr als 100 % erwartet. Dies einerseits aufgrund erfreulicher Steuererträge und andererseits wegen der Verschiebung der finanziellen Sanierung der Spital Davos AG auf 2025 und 2026, unter Vorbehalt der Zustimmung zu einem separaten Verpflichtungskredit. Selbst mit den Zugängen im Finanzvermögen (z.B. energetische Sanierung Kongresshotel) wird in diesem Jahr kein investitionsbedingter Schuldenanstieg zu verzeichnen sein. Allerdings ist aufgrund der Verschiebung des Hauptfakturierungslaufs der Gemeindesteuern 2024 von Oktober 2024 auf Januar 2025 davon auszugehen, dass hierfür eine Überbrückungsfinanzierung über das Jahresende 2024 notwendig wird, was in der Bilanz gemäss der noch zu erstellenden Jahresrechnung 2024 ersichtlich wird. Zahlreiche Davoser Steuerpflichtige haben in früheren Jahren ihre Steuern ganz oder teilweise noch im alten Jahr bezahlt, was in diesem Jahr wegen der Erneuerung der kantonalen Steuersoftware nicht möglich sein wird (vgl. Medienmitteilung vom 7. November 2024). In der Planbilanz des vorliegenden Finanzplanes ist dies nicht abgebildet, da es sich um einen einmaligen Effekt handelt, der bereits Ende 2025 nicht mehr relevant ist und somit die Prognose der Schuldenentwicklung nicht tangiert.

A) Investitionen

Die Investitionen sind ein zentrales Element bei der Finanzplanung eines öffentlich-rechtlichen Haushalts. Sie beeinflussen nämlich durch Abschreibungen, Fremdkapitalzinsen und Betriebskosten, mittel- bis langfristig aber auch durch Folge- und Ersatzinvestitionen, unvermeidlich die Ergebnisse der künftigen Rechnungsjahre und damit auch die finanzielle Entwicklung des Gemeindehaushalts.

In der letztjährigen Finanzplanung betrug das Total der Investitionen (inkl. Finanzvermögen) für die Jahre 2024 bis 2028 277,8 Mio. Franken, was 55,6 Mio. Franken im Jahresdurchschnitt entspricht. Gemäss der nun aktualisierten Planung umfasst das Volumen – wiederum bezogen auf die fünf Planjahre inkl. Budget, nun also 2025 bis 2029 – 293,3 Mio. Franken inkl. Finanzvermögen bzw.

58,6 Mio. Franken im Jahresdurchschnitt. Die in diesem Abschnitt erwähnten Beträge verstehen sich zu 100 %, also vor Anwendung des Realisierungsgrads.

Folglich sind mehr Investitionen eingeplant als in der letztjährigen 5-Jahresplanung, was insbesondere mit dem Bereich Spital zusammenhängt, vgl. Erläuterung in Ziffer 3.2 vorgängig. Die Departemente 4 und 5 decken zusammen wie üblich den grössten Teil des Investitionsvolumens der Gemeinde ab, weshalb untenstehend näher auf diese beiden Departemente eingegangen wird.

Die Gemeinde Davos berücksichtigt wie in den letzten Jahren in der Finanzplanung den sogenannten Realisierungsgrad (oder auch Realisierungsquote oder -faktor), um die Differenz zwischen budgetierten bzw. geplanten Investitionen und den tatsächlich realisierbaren Investitionen bei der Planung von Liquidität und Schulden miteinbeziehen zu können. In der letztjährigen Finanzplanung wurde ein Realisierungsgrad von 75 % eingesetzt. Aufgrund der Entwicklung in den Rechnungsjahren 2022 und 2023 wurde dieser Prozentsatz in der aktuellen Finanzplanung beibehalten.

Wie in den Anträgen in den letzten Jahren bereits aufgezeigt, wird dieses Element von zahlreichen Städten bei der Finanzplanung berücksichtigt, um falsche Schlussfolgerungen bzgl. Entwicklung von Gemeindevermögen oder Schulden zu vermeiden. Verschiedentlich kommen deutlich tiefere Ansätze zur Anwendung, z.B. Stadt Aarau in ihrer aktuellen Finanzplanung bis 2029 mit 70 %. Die Stadt Bern rechnet in ihrem aktuellen Finanzplan 2025-2032 mit einem Realisierungsfaktor von ca. 75 %, basierend auf dem 10-Jahresdurchschnitt der Rechnungen 2013-2022 von 75,2 %. Der Kanton Graubünden setzt in seinen Budgets im Strassenbauprogramm als Zielsetzung einen Realisierungsgrad von 80 % ein. In der Jahresrechnung 2023 konnte der Kanton Graubünden über den Gesamthaushalt rund 78 % der budgetierten Nettoinvestitionen realisieren (2022: 70 %). Die Stadt Chur konnte gemäss ihrer Jahresrechnung 2023 rund 79 % der budgetierten Nettoinvestitionen tätigen (2022: 63 %).

Die nun bei der Gemeinde Davos angewendete pauschale Kürzung von 25 % für alle Investitionen (also inkl. Spezialfinanzierungen) und der damit resultierende Realisierungsgrad von 75 % ist also vergleichbar. Somit werden die Resultate der Davoser Finanzplanung in Relation zu den anderen aufgeführten Gemeinwesen sicherlich nicht übermässig durch diesen zusätzlichen Faktor beeinflusst.

Nach Abzug des Realisierungsgrads betragen die Investitionen für die Jahre 2025 bis 2029 inkl. Finanzvermögen 219,9 Mio. Franken (293,3 Mio. siehe oben * 75 %, Vorjahresplanung für 2024-2028: 208,4 Mio.). Im Hinblick auf den anstehenden Legislaturwechsel wurde im Gegensatz zum Vorjahr darauf verzichtet, eine Eventualplanung mit einer pauschalen Kürzung durchzuführen. Stattdessen geht es insbesondere darum, den Bedarf anzuzeigen. Im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Mittel und der bisher getätigten Investitionen wird aber in der nächsten Legislatur in einzelnen Bereichen eine Überprüfung und ggf. Priorisierung vorzunehmen sein. Dabei ist auch die Entwicklung in einzelnen Gemeindegebieten miteinzubeziehen, die vom Planungsstand bzw. von der Einschätzung im Sommer 2024 abweichen kann.

Departement 4: Tiefbau und öffentliche Betriebe

In diesem Departement waren in den Jahren 2024 bis 2028 gemäss letztjähriger Planung auf Basis von 100 % (d.h. ohne Anwendung des Realisierungsgrads) insgesamt 84,9 Mio. Franken bzw. 17,0 Mio. im Jahresdurchschnitt vorgesehen. Die letztjährigen Eingaben des Ressorts und Departements lagen allerdings ohne den Bereich Langlauf (in der letztjährigen Finanzplanung noch im Departement 3) um 8,3 Mio. Franken höher, womit die letztjährige Planung auf Basis der jetzigen Organisationsstruktur Eingaben von 93,2 Mio. Franken zu 100 % beinhaltete. Nun umfassen die Nettoinvestitionen 2025-2029 des ganzen Departements rund 107 Mio. Franken zu 100 %.

Dieser Anstieg ist insbesondere auf den Tiefbau zurückzuführen, und betrifft vor allem die Wasserversorgung und die Gemeindestrassen. Im Bereich Gemeindestrassen sind beispielsweise verschieden Projekte enthalten, die in der letztjährigen Planung nicht oder nur zu einem geringen Teil abgebildet waren (z.B. Sanierungen Talstrasse, Sertigerstrasse, Grüenistrasse oder auch der Umbau diverser Bushaltestellen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz. Im Bereich Wasserversorgung ist neu z.B. der Grüeniberg inkl. Reservoir und Versorgung des Areals Thurgauer-Schaffhauser Höhenklinik enthalten. Alleine für den Bereich Grüeniberg sind in der Periode 2025 bis 2029 Nettoinvestitionen von 3,2 Mio. Franken eingeplant, sowie weitere 1,5 Mio. Franken für 2030 ff. Generell sind im Bereich Tiefbau aktuell verschiedene grössere Projekte in Umsetzung, z.B. im Bereich Sertig oder im Parsenngebiet. Ferner weisen immer noch viele Infrastrukturen ein sehr hohes Alter auf und müssen ersetzt werden. Bei der ARA Gadastatt ist im Budget 2025 die Erweiterung des Solarfaltdaches im Umfang von 1,6 Mio. Franken enthalten, wie schon in den zwei Vorjahresplanungen abgebildet.

Im Bereich Technische Betriebe fällt das Investitionsvolumen um 26 % höher aus als in der letztjährigen 5-Jahres-Periode inkl. Umgliederung Langlauf. Einerseits wird für den Wegunterhalt von 0,64 Mio. Franken höheren Investitionen ausgegangen. Dies betrifft insbesondere den Spazierweg um den Davoser See. Im Bereich Langlauf beläuft sich die Erhöhung der Nettoinvestitionen über die vier Planjahre auf 1,5 Mio. Franken im Vergleich zur letztjährigen Planung. Dies ist mit 1 Mio. Franken mehrheitlich auf die Erstellung einer Einstellhalle für Pistenfahrzeuge zurückzuführen, die für das Jahr 2029 vorgesehen ist.

Im Bereich Forstbetrieb und Verbauungen bleibt das 5-jährige Investitionsvolumen insgesamt praktisch gleich hoch (12,08 Mio.). Durch eine Verschiebung der Baukosten für den neuen Forstwerkhof vom Forstbetrieb ins Ressort Hochbau resultieren in der Forstwirtschaft Minderausgaben von rund 1,2 Mio. Franken. Im Gegenzug entstehen im Bereich Gewässerverbauungen im Vergleich zur letztjährigen Finanzplanung Mehrausgaben, und zwar insbesondere bei der Verbauung Albertitobel sowie beim Hochwasserschutz Landwasser. Im Bereich öffentlicher Verkehr sinken die Nettoinvestitionen in der 5-Jahresplnaung von 4,34 Mo. auf 3,75 Mio., weil Elektro-Gelenkbusse aus betrieblichen Gründen im Vergleich zur letztjährigen Planung aufgrund einer vertieften Beurteilung erst später beschafft werden (Reichweite, Fahrplanstabilität).

Departement 5: Hochbau, Umweltschutz und Energie

Für die Jahre 2025 bis 2029 sind in der Investitionsrechnung für Projekte des Verwaltungsvermögens total 70 Mio. Franken eingeplant. Im letztjährig erarbeiteten Investitionsprogramm waren für die fünf Jahre inkl. Budget, also 2024 bis 2028, hierfür rund 144 Franken berücksichtigt. Die grosse Veränderung beruht einerseits auf einer Verschiebung des Projekts Neugestaltung Ortszentrum Davos Dorf vom Departement 5 ins Departement 1 in den Bereich 170 Raumplanung. Andererseits wurde das Projekt Spitalgebäude ins Departement 3 verschoben. Der aktuelle Planungstand dieser zwei Grossinvestitionen ist im Abschnitt 3 dieses Antrags beschrieben.

Davon abgesehen sind folgende Projekte erwähnenswert, die mittelfristig realisiert werden sollen: Wie schon im Antrag zur letztjährigen Finanzplanung festgestellt: Die Wohnbaustrategie wird sowohl die Investitionsrechnung, aber auch das Finanzvermögen prägen. Sie betrifft einerseits Wohnbauten im Finanzvermögen, siehe untenstehender Abschnitt "Zugänge in die Sachanlagen des Finanzvermögens". Andererseits wird versucht, Gebäude im Verwaltungsvermögen mit einer weiter überwiegend betrieblichen Nutzung aufzustocken, um so zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Die baufällige Liegenschaft Val. Meisser soll abgerissen und im Sinne einer Arealentwicklung neu genutzt werden (vgl. Abschnitt 3 dieses Antrags).

Verschiedene Schulliegenschaften waren Gegenstand in den vergangenen Finanzplanungen. Seit letztem Jahr gesellt sich die energetische Sanierung des Oberstufen- und des Primarschulhauses im Schulzentrum Platz dazu. Insbesondere sind mittelfristig eine Fassadendämmung und ein Fensterersatz nötig. Insgesamt reduzieren sich aber die Nettoinvestitionen im Bereich Schulliegenschaften erheblich im Vergleich zur Vorjahresplanung, vor allem durch den Abschluss des Erweiterungsbaus im Schulzentrum Platz.

Analog letztjähriger Finanzplanung ist der Ersatz bzw. die Erneuerung verschiedener touristisch relevanter Gebäude enthalten, insbesondere das Gebäude im Färich-Areal sowie das Strandbad. Deutlich höher fallen die geplanten Ausgaben im Kongresszentrum und Wellness- und Erlebnisbad aus.

Departementsübergreifende Gliederung der Investitionsrechnung nach Aufgabengebieten:

Auf Basis der vom Kanton vorgegebenen Gliederung nach Aufgabengebieten weisen folgende Bereiche für die Jahre 2025 bis 2029 die höchsten Nettoinvestitionen auf:

– Spital mit 33,5 Mio. Franken (12,7 %)
– Gemeindestrassen mit 31,5 Mio. Franken (11,9 %)
– Ortszentrum Dorf mit 37,7 Mio. Franken (14,2 %)
– Werkhofliegenschaft Val. Meisser mit 32,7 Mio. (12,4 %)
– Wasserversorgung mit 25,8 Mio. Franken (9,7 %)
– Abwasserentsorgung mit 13,9 Mio. Franken (5,3 %)
– touristische Infrastrukturen (Aufgabenbereich 840) mit 30,7 Mio. Franken (11,6 %)

In Klammern angegeben ist jeweils der Anteil an den gesamten Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von total 264,7 Mio. Franken (jeweils zu 100 %, d.h. vor Anwendung des Realisierungsgrads). Diese sieben Aufgabengebiete umfassen bereits rund 78 % der gesamten Nettoinvestitionen. Der Rest von 22 % verteilt sich auf zahlreiche andere Bereiche.

Zugänge in die Sachanlagen des Finanzvermögens

Gemäss Vorgaben des Kantons Graubünden über die Anwendung von HRM2 sind die Zugänge ins Finanzvermögen nicht Gegenstand der Investitionsrechnung. Sie sind daher auch nicht in der vorherigen Aufzählung nach Aufgaben/Funktionen der Investitionsrechnung enthalten. Da diese Zugänge aber ebenfalls einen Liquiditätsabfluss mit sich bringen und somit relevant sind für die Veränderung der Verschuldung der Gemeinde, werden die wichtigsten Projekte in diesem Antrag ebenfalls aufgelistet:

In der letztjährigen Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028 umfassten die Zugänge in die Liegenschaften des Finanzvermögens eine Summe von 33,9 Mio. Franken (vor Abzug des Realisierungsgrads). In der diesjährigen Planung für die Jahre 2025 bis 2029 sind Investitionen von 28,08 Mio. Franken vorgesehen, ebenfalls vor Abzug des Realisierungsgrads. Eingegeben wurde gar ein Betrag von 37,83 Mio. Franken. Die Veränderungen sind massgeblich auf die Wohnraumstrategie zurückzuführen. Wie in der Vorjahresplanung ist der Rahmenkredit für noch nicht bestimmte Liegenschaften abgebildet. In der diesjährigen Finanzplanung bis 2029 allerdings nur mit rund 9 Mio. anstatt 13,5 Mio. Franken, da die dritte Tranche in das Jahr 2030 fällt. Hintergrund hierfür ist die Annahme, dass aufgrund der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten, der bestehenden Nutzungen und anderen Umständen nur alle zwei Jahre eine Tranche für die Wohnraumstrategie ausgelöst werden kann.

B) Erfolgsrechnung

Unabhängig vom Realisierungsgrad wird die Erfolgsrechnung durch eine Reihe von Annahmen beeinflusst, die bei einer Finanzplanung losgelöst vom eingesetzten Werkzeug zu treffen sind. Davon sind einige wichtige beschrieben im Kapitel 2 dieses Antrags.

Das Budget 2025 weist einen operativen Ertragsüberschuss von rund 10,6 Mio. Franken aus (mit einem Abzug von 10 % bei der pauschalen Budgetkorrektur). Das Ergebnis für die Jahre 2026 bis 2029 liegt gemäss aktueller Finanzplanung zwischen 15,2 Mio. Franken im Jahr 2026 und 19,6 Mio. Franken im Jahr 2029. Der Grund für die bedeutende Steigerung im Vergleich zum Budget 2025 sind die ab 2027 wegfallenden Beiträge der Gemeinde zu Gunsten der Spital Davos AG für die Ablösung der Bankdarlehen sowie der Verzicht auf die Rückforderung der Gemeindedarlehen. Wie in den Jahresrechnungen ab 2019 sowie den Budgets ab 2020 wurden in der Budgetierung und Finanzplanung ab 2023 keine Zusatzabschreibungen und Vorfinanzierungen gebildet.

Die Erfolgsrechnung zeigt also nach wie vor sehr hohe Überschüsse, was zwingend notwendig ist, um die in der Planung vorgesehenen Investitionen abgesehen vom Generationenprojekt aus eigener Kraft und ohne Schuldenanstieg finanzieren zu können. Und mit der Neugestaltung des Ortszentrums Davos Dorf gilt: Hohe Überschüsse in der Erfolgsrechnung sind zwingend notwendig, um den Schuldenanstieg zu limitieren und in einem verantwortbaren Rahmen zu halten, damit noch ein gewisser Spielraum besteht für anderweitige Vorhaben und insbesondere auch für die notwendige Amortisation des aufgenommenen Fremdkapitals.

In Ergänzung zu den Ausführungen in Kapitel 3 dieses Antrags wird im Folgenden auf einzelne Aufwand- und Ertragsarten auf Stufe Gesamthaushalt eingegangen

– Die ordentlichen Abschreibungen betragen gemäss Budget 2025 rund 14,8 Mio. Franken (ohne Abschreibungen der Investitionsbeiträge im Transferaufwand, Kontengruppe 366). Im

Planjahr 2027 beläuft sich dieser Wert bereits auf beinahe 17,4 Mio. Franken, was eine Zunahme von rund 18 % bedeutet. Dies ist eine direkte Folge der sehr grossen Investitionstätigkeit. Zwar ist dieser Aufwand in der Planung nicht geldflusswirksam. Spätestens 20 bis 30 Jahre nach den getätigten Investitionen werden aber entsprechende bedeutende Geldabflüsse durch Sanierungen oder Ersatzinvestitionen anfallen. In den Jahren 2028 und 2029 sinkt dieser Aufwand vorübergehend, da dann die Abschreibungen des HRM1-Vermögens mit einer zwölfjährigen Nutzungsdauer auslaufen. Die Abschreibungen in den Kontengruppen 33 und 366 werden dann aber wieder deutlich ansteigen, vor allem wenn der Generationenprojekt Davos Dorf und die bauliche Sanierung des Spitals realisiert wird.

– Der Fiskalertrag liegt im Jahr 2029 mit rund 5,4 % über dem Rechnungssaldo 2022 (Vorjahr +7,8 %). Wie in der letztjährigen Planung wird von steigenden Steuererträgen ausgegangen, allerdings nicht in demselben Ausmass wie beim Kanton. So plant der Kanton im diesjährigen Budget bzw. in der darin enthaltenen Finanzplanung mit einem Anstieg von +8,2 % im Planjahr 2028 im Vergleich zur Rechnung 2023. In der Gemeinde Davos liegen die Fiskalerträge ein Jahr später, also im Jahr 2029 bei +5,3 % im Vergleich zur Rechnung 2023. Die in die Finanzplanung eingesetzten prozentualen Steigerungen im Vergleich zur Rechnung 2023 liegen bei der diesjährigen Finanzplanung für den ganzen Planungszeitraum unterhalb jenen des Kantons Graubünden. Die der Davoser Finanzplanung zugrundeliegenden Steuererträge sind aber auch in der rückblickenden Betrachtung vertretbar und zeigen kein beschönigendes Bild, waren aber im Vergleich zu einzelnen anderen Tourismusgemeinden auch nicht übervorsichtig. Vorbehalten bleiben wesentliche Änderungen in der Steuersystematik.

– Analog der letztjährigen Finanzplanung wird auch im vorliegenden Plan wegen des Generationenprojekts mit einer erheblichen Zunahme des Fremdkapitals gerechnet. Dies führt zu einer deutlichen Zunahme des Zinsaufwands, nebst dem im Kapitel 3 dieses Antrags beschriebenen Zusatzaufwand für bestehende Darlehensschulden. Bei den angenommenen Zinssätzen von 2,5 % p.a. für das zusätzliche Fremdkapital führt dies gesamthaft zu einem Zinsaufwand für langfristige Finanzverbindlichkeiten von 2,2 Mio. Franken im Planjahr 2029 vs. 0,62 Mio. Franken in der Jahresrechnung 2023, siehe auch Kontengruppe 340 in der Artengliederung der Erfolgsrechnung auf Seite 3 des Finanzplans. Dieser Aufwand wird in den Folgejahren, d.h. hinter dem aktuellen Planungshorizont bis 2029, wahrscheinlich zunehmen, wenn Darlehen mit sehr tiefen Zinssätzen, die in der Zeitspanne des Negativzinsregimes abgeschlossen wurden, zu refinanzieren sind (z.B. Fälligkeit 2031: 10 Mio. Franken zu 0,26 % oder 2032: 10 Mio. Franken zu 0,31 %).

– Aufgrund der anstehenden Teilrevision des kantonalen Schulgesetzes und der darin enthaltenen Massnahmen steigt die Aufwandart 302 "Löhne Lehrkräfte" ab dem Schuljahr 2025/26 voraussichtlich spürbar an. Im Budget 2025 sind 5/12 der Mehrkosten enthalten (August bis Dezember), und ab dem Jahr 2026 dann vollumgänglich.

– Des Weiteren steigt der übrige Personalaufwand, vor allem der Lohnaufwand in der Kontengruppe 301, von 2025 auf 2028 um je 1,65 % (Stufenanstieg/Leistungsprämien ca. 0,65 % sowie Teuerung von 1,0 %).

C) Selbstfinanzierung und Selbstfinanzierungsgrad

Die sich aus der Erfolgsrechnung ergebende Selbstfinanzierung (Cash Flow) wird auf Seite 1 des Finanzplans gezeigt. Auf Stufe Gesamthaushalt ergibt sich für die Jahre von 2025 bis 2029 eine

Selbstfinanzierung von 23,4 Mio. bis 34,9 Mio. Franken (Durchschnitt pro Jahr: 30,9 Mio. Franken). Bis zum diesem Betrag können Nettoinvestitionen aus eigener Kraft finanziert werden, ohne dass zusätzliche Schulden entstehen oder Liquidität oder Guthaben abgebaut werden.

Die Selbstfinanzierung des Gesamthaushalts beträgt für die Jahre 2025 bis 2029 gesamthaft rund 154,4 Mio. Franken (Vorjahresplanung für 2024 bis 2028: 126,9 Mio. Franken). Die Verbesserung im Vergleich zur Vorjahresplanung (ebenfalls auf Basis eines Gemeindesteuerfusses von 95 %) resultiert vor allem aus höheren Erträgen, da der Laufende Aufwand am Ende des Planhorizonts in der aktuellen Planung ähnlich hoch ist wie im letztjährigen Finanzplan (99,7 Mio. vs. 101,1 Mio. Franken). Gemäss aktuellem Finanzplan liegt die Wachstumsrate der Selbstfinanzierung in Davos von +4,7 % im Planjahr 2028 im Vergleich um Budget 2025 deutlich unter dem Wert von Vaz/Obervaz (Lenzerheide) von +10,6 % für denselben Zeitraum (Davos 2028: 33'642 Mio. vs. Budget 2025: 23,356 Mio. + einmaliger Aufwand Spital von 8,78 Mio. = 32,136 Mio.). Im letzten Planjahr ist der Unterschied noch grösser. Auch die Entwicklung der Steuererträge ist in Davos etwas zurückhaltender, vgl. Ausführungen in Kapitel 3, Ziffer 2 in diesem Antrag. Auch im Quervergleich erscheint die Steigerungsrate der Selbstfinanzierung im Davoser Finanzplan vertretbar.

Setzt man die Selbstfinanzierung von total 154,4 Mio. Franken für die ganze Planperiode ins Verhältnis zu den Nettoinvestitionen zu Lasten der Investitionsrechnung (also ohne Finanzvermögen) von gesamthaft 198,6 Mio. Franken (2025-2029, unter Anwendung eines mittleren Realisierungsgrads von 75 %), so ergibt sich ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad von knapp 78 %, siehe auch 5-Jahres-Durchschnitt 2025-2029 auf der zweitletzten Seite des Finanzplans. Demgegenüber wies die letztjährige Planung einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von rund 70 % auf.

Die Gemeinde Davos ist nicht das einzige grössere Gemeinwesen in Graubünden, welches markante Investitionsvorhaben eingeplant hat: Auch der Kanton Graubünden hat in diesjährigen Planung mit tiefen Selbstfinanzierungsgraden gerechnet: Budget 2025: 37,3 %, 2026: 32,4 %, 2027: 30,2 %, 2028: 35,3 % (vgl. Seite 140 von 402 in der Botschaft zum kantonalen Budget 2025). Und auch die Stadt Chur steht in den nächsten Jahren vor äusserst grossen Investitionen mit mehreren Generationenprojekten und rechnet beispielsweise im Budget 2025 mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 32,6 %.

Für die voraussichtlichen Auswirkungen auf Schulden und Liquidität bzw. Guthaben der Gemeinde Davos wird auf die untenstehende Kapitel 5 dieses Antrags verwiesen.

D) Spezialfinanzierungen

Wie in den Vorjahren wird im Finanzplan die Entwicklung der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung (inkl. Deponien) abgebildet, und zwar anhand des Verpflichtungskontos der Spezialfinanzierung im Eigenkapital der Gemeinde. Wie schon in den fünf Anträgen zu den Finanzplanungen in den letzten Jahren hingewiesen wurde, ist im Bereich Wasserversorgung in den nächsten Jahren mit einem negativen Eigenkapital zu rechnen, sollten alle geplanten Vorhaben im Planungszeitraum realisiert werden (siehe Seite 29 des Finanzplans, Konto 29001.01). Dies ist eine direkte Folge der hohen Investitionen z.B. in den Bereichen Quellgebiete, Seitentäler, Reservoirs/Hauptsammler und allgemeine Leitungssanierungen (Abbau Investitionsstau, neue Auflagen etc.). Allerdings hat der Handlungsbedarf aufgrund der veränderten Zinsumfeld seit 2023 zugenommen. Bereits Ende 2025 oder spätestens 2026 ist mit einer Vorzeichenumkehr zu rechnen. Gemäss Art. 22 Abs. 3 des kantonalen

Finanzhaushaltsgesetzes (BR 710.100), welches auch für die politischen Gemeinden gilt, sind Vorschüsse an Spezialfinanzierungen nur vorübergehend zulässig. Der Kanton spezifiziert nicht, was "vorübergehend" heisst. Andere Kantone wie der Kanton Bern führen in ihrer Gesetzgebung explizit eine bestimmte Anzahl Jahre auf, innert welchen der Vorschuss des allgemeinen Haushalts an die Spezialfinanzierung durch Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierung zurückzuerstatten ist. Im Falle des Kantons Bern sind die acht Jahre. Die Situation erfordert Massnahmen, zumal das Investitionsvolumen der Wasserversorgung bis in die 2030er Jahre hoch bleiben wird und sich die zu verzinsende Nettoschuld weiter erhöhen wird. Auch die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist hohe Entnahmen und somit ein jährlich sinkendes Eigenkapital auf. Dies ist allerdings in Anbetracht des hohen Eigenkapitals dieser Spezialfinanzierung kurz- und mittelfristig unproblematisch (Stand Ende 2023: 9,3 Mio. Franken, Stand 2029: voraussichtlich 5,8 Mio. Franken). Im Gegenzug zu Wasser und Abwasser nimmt das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung voraussichtlich weiterhin zu und bietet Spielraum für Kompensationsmassnahmen. Allerdings sollten auch die zukünftigen Sanierungskosten der Altlast Gaswerk Laret in diese Überlegungen miteinbezogen werden.

E) Planbilanz

Innerhalb des Finanzvermögens ergibt sich durch die hohen Investitionen, auch in Liegenschaften des Finanzvermögens, eine Verschiebung von der Kontengruppe 100 Flüssige Mittel zur Kontengruppe 108 Sachanlagen Finanzvermögen.

Eindrücklich ist der investitionsbedingte Anstieg des Verwaltungsvermögens für den Gesamthaushalt auf voraussichtlich rund 279,9 Mio. Franken Ende 2029. Zum Vergleich: Der Wert der Kontengruppe 14 betrug Ende 2017, der ersten Jahresrechnung nach HRM2 110,7 Mio. Franken, was über 12 Jahre dem Faktor 3,0 entspricht. Gegenüber der Rechnung beträgt die Zunahme +60 %. Entsprechend steigt der Abschreibungsbedarf und früher oder später auch die notwendigen Reinvestitionen, die finanziert werden müssen.

Die Bilanzsumme betrug Ende 2017 329,3 Mio. Franken. Insbesondere wegen der geplanten grossen Investitionstätigkeit ist davon auszugehen, dass die Bilanzsumme bis 2029 auf über 560 Mio. ansteigen wird.

5. Darlehensschulden vs. Guthaben/Liquidität sowie Kennzahlen

Anders als beim Selbstfinanzierungsgrad sind für die Berechnung der Schuldenentwicklung auch die Investitionen ins Finanzvermögen zu berücksichtigen. Dadurch betragen die Nettoinvestitionen des Gesamthaushalts in den Jahren 2025 bis 2029 rund 219,6 Mio. Franken, unter Anwendung eines Realisierungsgrads von 75 % (Vorjahresplanung von 2024 bis 2028 nach Kürzungen: 208,5 Mio. bei einem Realisierungsgrad von 75 %).

In der Finanzplanung wurde für alle Investitionen ein Abbau der Liquidität von rund 17 Mio. Franken im Vergleich zu 2023 eingesetzt. Damit steigen die Darlehensschulden im Budgetjahr 2025 trotz Nettoinvestitionen inkl. Finanzvermögen (unter Berücksichtigung des Realisierungsgrads von 75 %) gegenüber 2023 nicht an (Kontengruppe 206 in der Planbilanz). Am Ende des Planungshorizonts der aktuellen Finanzplanung, also Ende 2029, betragen die Darlehensschulden auf Basis der Grobschätzungen 138,3 Mio. Franken, was im Vergleich zur Jahresrechnung 2023 einem

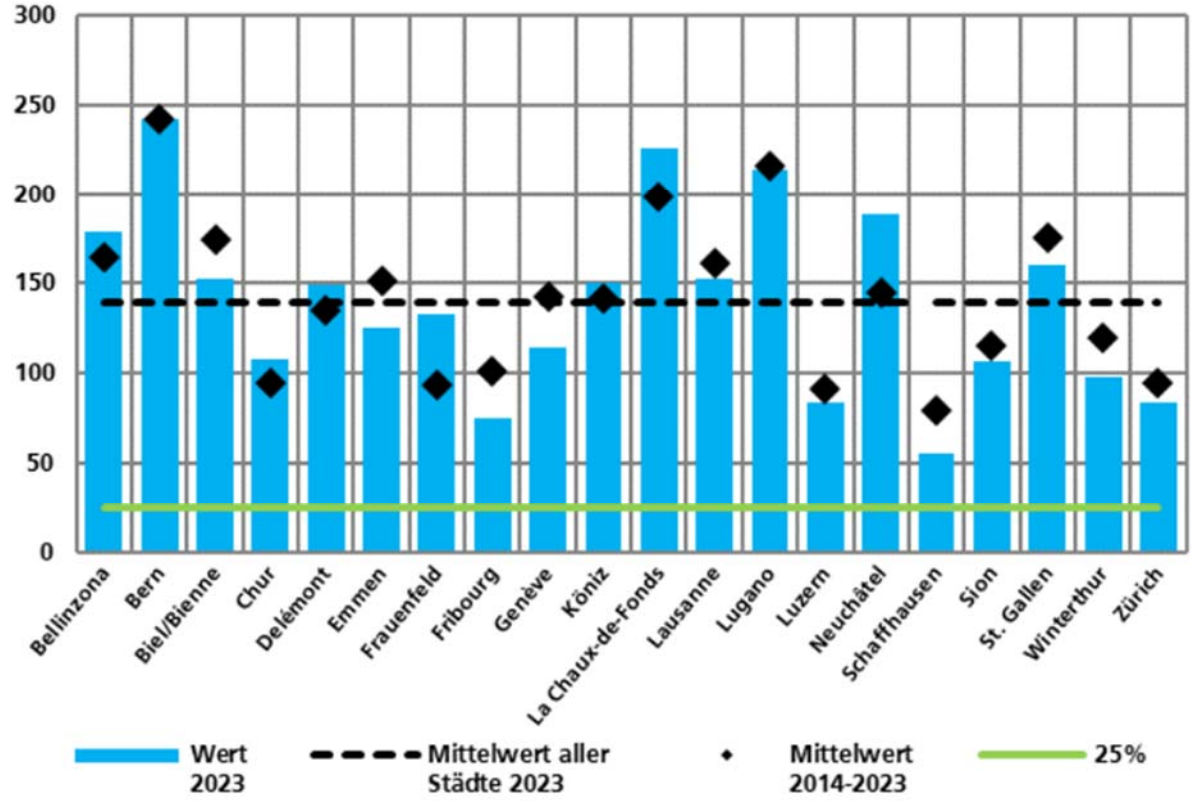
Schuldenanstieg von rund 45 Mio. Franken entspricht. Somit gilt nach wie vor zumindest weitestgehend die Aussage, dass sich die Gemeinde mit Ausnahme der Kosten für die Neugestaltung des Ortszentrums Davos Dorf im Planungshorizont nicht verschuldet, da dessen Ausgaben von 2025 bis 2029 sich gemäss aktueller Planung auf 41,7 Mio. Franken belaufen.

Dieser bedeutende Schuldenanstieg hat Auswirkungen auf die kantonal erhobenen Kennzahlen, siehe letzte zwei Seiten des Finanzplans. Dies zeigt einerseits die Nettoschuld bzw. das Nettovermögen in Franken pro Einwohner auf (negativer Betrag = Nettovermögen, da die eigentliche Kennzahl gemäss HRM2 mit "Nettoschuld in Franken pro Einwohner" bezeichnet wird). Betrug das Nettovermögen pro Einwohner per Ende 2023 noch rund 9'000 Franken, so reduziert sich dieses bis Ende 2029 gemäss der vorliegenden Planung und der darin enthaltenen Grobschätzungen auf rund 5'600 Franken (in der Annahme einer gleichbleibenden ständigen Wohnbevölkerung von rund 10'800 analog kantonaler Bevölkerungsstatistik per 31.12.2023). Dabei ist zu beachten, dass dieses verbleibende Nettovermögen mehrheitlich gebunden sein wird in Form von Liegenschaften und Beteiligungen. Nichtsdestotrotz wird Ende 2029 immer noch ein Nettovermögen ausgewiesen, und keine Nettoschuld, und zwar explizit auch ohne Aufwertungen von gemeindeeigenen Liegenschaften im Finanzvermögen, die weder im Budget 2025 noch in der Finanzplanung bis 2029 in irgendeiner Form berücksichtigt wurden. Dies einerseits aus Vorsichtsgründen, andererseits aber auch deshalb, weil diese Aufwertungen liquiditätsneutral sind, obwohl sie in die Berechnung der Selbstfinanzierung nach HRM2 miteinbezogen werden. Diese Aufwertungen werden ab 2024 in Davos für die nächsten Jahre wohl weniger stark ins Gewicht fallen als in den vergangenen Jahren, da die kantonalen Revisionsschätzungen, die nur alle 10 Jahre durchgeführt werden, Ende 2023 weitestgehend abgeschlossen sind.

Andererseits steigt auf Basis der Grobschätzungen der Bruttoverschuldungsanteil, welcher die Schulden ins Verhältnis zu den Laufenden Erträgen setzt, deutlich von 88,4 % Ende 2023 auf 111,1 % Ende 2029. In der letztjährigen Planung wurde ein Wert von 135 % ausgewiesen. Die deutliche Verbesserung ist vor allem auf eine höhere Selbstfinanzierung zurückzuführen, siehe Kapitel 4, Abschnitt C). Für die letzten Realisierungsetappen der beiden Grossprojekte Spital und Generationenprojekt Davos Dorf bleibt also ab 2030 noch genügend Spielraum innerhalb eines "mittleren" Bruttoverschuldungsanteils. Erst ab 150 % wird von einem schlechten Bruttoverschuldungsanteil gesprochen.

Rückblick: Ende 2011, also nach Fertigstellung der Erweiterung des Kongresszentrums, und vor Abbau des damals erheblichen Investitionsstaus, wurde ein Bruttoverschuldungsanteil von 175,4 % ausgewiesen, siehe z.B. https://www.gemeindedavos.ch/_docn/3195418/Jahresrechnung_2020.pdf, Seite 87 von 97. Der relative Schuldenstand am Ende des Planhorizonts gemäss aktueller Finanzplanung ist also deutlich weniger hoch als noch vor 10 bis 12 Jahren, was auf den zwischenzeitlichen bedeutenden Schuldenabbau, aber auch auf die gestiegene Ertragskraft der Gemeinde zurückzuführen ist. Zur besseren Einordnung des Bruttoverschuldungsanteils sei hier zudem auf die Analyse der Finanzkennzahlen der grösseren Schweizer Städte (und auch der Kantone) verwiesen, die jährlich von der Universität Lausanne durchgeführt wird:

ABBILDUNG A-20:
Bruttoverschuldungsanteil (K10##) – Prozentwert pro Stadt



Der Median über alle diese Städte liegt im 3-Jahres-Schnitt von 2021 bis 2023 bei 140,95 %, und im 10-Jahres-Schnitt von 2014 bis 2023 bei 142,12 %.

Quelle: https://serval.unil.ch/resource/serval:BIB_FB90D74FE855.P001/REF
(Seiten 77 und 78 von 236 in der pdf-Seitennummerierung bzw. Seiten 60 und 61 gemäss Bericht)

Der Bericht der Universität Lausanne weist vorgängig zur abgebildeten Grafik darauf hin, dass Median und Mittelwert erhebliche Werte erreichen und sich auf einem potenziell problematischen Niveau befinden. Auch der Kanton Graubünden geht über 150 % von einem schlechten Wert aus.

13 (Vorjahr 17) Bündner Gemeinden wiesen im Jahr 2022 einen mittleren Bruttoverschuldungsanteil von 100 bis 150 % aus, und nur gerade 6 (Vorjahr 5) über 150 %, siehe Berichterstattung des Amts für Gemeinden Graubünden zu den Jahresrechnungen 2022 der Bündner Gemeinden: https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/Dokumentenliste/Ginfo%201-2024%20deutsch.pdf, Seite 34. Der Durchschnitt über alle Bündner Gemeinden lag Ende 2022 einwohnergewichtet bei 60,1% (Vorjahr 61,75 %), vgl. Seite 34 oder 41 in der erwähnten Publikation des Amts für Gemeinden. Allerdings lässt sich Davos mit Zentrumslasten und einer entsprechend ausgebauten Infrastruktur nicht mit dem Durchschnitt der Bündner Gemeinden vergleichen. Auch die Stadt Chur weist in ihrer Jahresrechnung 2023 einen im Vergleich zum Bündner Mittel deutlich höheren Bruttoverschuldungsanteil von 108,2 % aus, vgl. https://www.chur.ch/_docn/5148796/Rechnung _2023_Stadt_Chur.pdf, Seite 123.

Sollten die Vorlagen zur Neugestaltung Ortszentrum Davos Dorf, Spital und Areal Val. Meisser angenommen werden, wird es nach Abschluss dieser Projekte notwendig sein, die Investitionen zu priorisieren und nach der Höhe der Selbstfinanzierung auszurichten, um den Bruttoverschuldungsanteil und die Darlehensschulden der Gemeinde abbauen zu können. Dass die Gemeinde Davos dies kann, hat sie in den vergangenen zehn bis zwölf Jahren gezeigt.

Als Ergänzung zu den offiziellen HRM2-Kennzahlen auf den letzten zwei Seiten des Finanzplans wird im Folgenden auch kurz auf die Entwicklung der Eigenkapital-Quote eingegangen, also auf das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Bilanzsumme gemäss Planbilanz: Per Ende 2023 wurde ein Wert von 71,7 % ausgewiesen (306,2 Mio. vs. 427,3 Mio. Franken). Aufgrund des zunehmenden Fremdkapitals bzw. der Investitionen sinkt die Eigenkapital-Quote auf 70,5 % per Ende 2029. In der letztjährigen Finanzplanung wurde für das Ende der Planperiode ein Wert von 64,1 % ausgewiesen. Durch die andere zeitliche Etappierung des Generationenprojekts hat sich dieser Wert nun zumindest vorübergehend verbessert.

Wie schon in Abschnitt 3. C) festgehalten, steht auch unsere Kantonshauptstadt vor sehr grossen Investitionen. Am 12. September 2019 hat das Parlament der Stadt Chur im Rahmen der Mehrjahresplanung der Investitionen beschlossen, dass die Eigenkapital-Quote der Stadt Chur nicht unter 60 % fallen darf. Anlässlich der Genehmigung des Churer Budges 2025 wird beantragt, diesen Grenzwert auf 55 % zu reduzieren. Mit 70,5 % am Ende des Planungshorizonts gemäss diesjähriger Planung oder mit 64,1 % gemäss letztjähriger Planung wird die bestehende oder allenfalls neue Untergrenze der Stadt Chur von der Gemeinde Davos auch mit Generationenprojekt voraussichtlich eingehalten.

6. Fazit

Der aktualisierte Finanzplan bis 2029 und die ergänzenden Angaben im vorherigen Kapitel zeigen, dass das vorliegende Investitionsprogramm auch nach Berücksichtigung der prognostizierten Kosten für die baulichen Massnahmen der Spital Davos AG in einem vertretbaren Rahmen bewältigt werden kann. Zwar erhöhen sich die die langfristigen Darlehensschulden, sollten sämtliche Grossprojekte realisiert werden. Jedoch bleiben die Kennzahlen in einem vertretbaren Rahmen.

Mit dem Investitionsprogramm kann sich die Gemeinde Davos spürbar positiv entwickeln und bleibt für Gäste wie Einheimische attraktiv. Es leistet wesentliche Beiträge zur Wohnraumstrategie und zur Sicherstellung einer zeitgemässen und sicheren Infrastruktur. Allerdings ist es essentiell, dass sich das Investitionsvolumen nach Abschluss der Grossprojekte an der Selbstfinanzierung orientiert, um einen weiteren Schuldenanstieg auszuschliessen.

Wie in der Einleitung zu diesem Antrag bereits erwähnt: Die Entwicklung der Steuererträge als wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde lassen sich wie bei anderen Gemeinden und auch beim Kanton aufgrund von übergeordneten Einflüssen weiterhin nicht verlässlich abschätzen. Es können nur Annahmen getroffen werden. Im Hinblick auf die nächstjährige Überarbeitung des Finanzplans muss die Ertragslage zwingend neu beurteilt werden. Je nach Entwicklung muss dabei allenfalls auch das Investitionsprogramm Anpassungen und Priorisierungen erfahren. Im Sinne einer rollenden Planung soll damit sichergestellt werden, dass zukunftsgerichtete Investitionen getätigt werden können, ohne den Finanzhaushalt aus dem Lot zu bringen.

Antrag an den Grossen Landrat:

Vom Finanzplan 2025 bis 2029 sei Kenntnis zu nehmen.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Philipp Wilhelm
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

Beilage/n
– Finanzplan 2025-2029



FINANZPLAN
2025-2029

GEMEINDE
DAVOS

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Gesamtübersicht	1
• Erfolgsrechnung	
a) gestufter Erfolgsausweis	2
b) Artengliederung	3 – 6
c) funktionale Gliederung	7 – 9
d) institutionelle Gliederung	10 – 15
• Investitionen	
a) Artengliederung	16
b) funktionale Gliederung	17 – 18
c) institutionelle Gliederung	
- Verwaltungsvermögen	19 – 26
- Finanzvermögen	27
• Planbilanz	
a) Aktiven und Passiven	28
b) Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall	29
• Kennzahlen	30 – 31

Hinweis:

Wo nicht anders vermerkt: alle Beträge in Franken Tausend

Gesamtübersicht

Gemeinde Davos

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1. ERFOLGSRECHNUNG								
Betriebl. Aufwand nach Zusatzabschreib. HRM1	116'514	126'126	121'685	131'251	129'399	127'933	128'510	132'105
Finanzaufwand	6'064	2'498	2'498	2'452	2'452	2'827	3'653	3'865
Aufwand ohne ausserordentliche Posten	122'579	128'623	124'182	133'703	131'851	130'760	132'163	135'970
Total Aufwand	**122'579**	**128'623**	**124'182**	**133'703**	**131'851**	**130'760**	**132'163**	**135'970**
Betriebl. Ertrag nach Entnahmen Zusatzabschr. HRM1	-132'125	-125'145	-132'515	-136'988	-139'591	-142'735	-145'056	-148'083
Finanzertrag	-6'094	-7'179	-7'179	-7'347	-7'467	-6'987	-6'987	-7'467
Ertrag ohne ausserordentliche Posten	-138'218	-132'324	-139'694	-144'335	-147'057	-149'722	-152'043	-155'550
Ausserord. Ertrag	-2'166	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006
Total Ertrag	**-140'384**	**-133'330**	**-140'700**	**-145'341**	**-148'063**	**-150'728**	**-153'049**	**-156'556**
betriebl. Ergebnis nach Zusatzabschr. HRM1	-15'610	981	-10'830	-5'738	-10'192	-14'802	-16'546	-15'977
Ergebnis aus Finanzierung	-29	-4'682	-4'682	-4'895	-5'015	-4'160	-3'334	-3'602
Operatives Ergebnis vor Zusatzabschreibungen HRM1	-15'640	-3'701	-15'512	-10'632	-15'207	-18'962	-19'881	-19'580
Operatives Ergebnis	**-15'640**	**-3'701**	**-15'512**	**-10'632**	**-15'207**	**-18'962**	**-19'881**	**-19'580**
Ausserordentliches Ergebnis	-2'166	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006
Gesamtergebnis	**-17'806**	**-4'707**	**-16'518**	**-11'638**	**-16'213**	**-19'968**	**-20'887**	**-20'586**
2. INVESTITIONSRECHNUNG								
Ausgaben	31'249	44'132	31'181	32'308	42'009	60'841	55'680	51'931
Einnahmen	-6'231	-7'082	-6'288	-4'697	-5'869	-12'298	-8'828	-12'518
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**25'019**	**37'050**	**24'893**	**27'610**	**36'141**	**48'544**	**46'851**	**39'413**
3. FINANZIERUNG								
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-17'806	-4'707	-16'518	-11'638	-16'213	-19'968	-20'887	-20'586
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-12'698	-13'469	-13'469	-14'825	-16'153	-17'410	-16'289	-15'139
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'536	-3'295	-3'584	-837	-750	-725	-724	-3'531
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	1'855	2'962	2'962	3'168	3'677	4'514	4'478	5'118
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsv.	-36	-108	-108	-229	-573	-914	-1'226	-1'783
Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	1'006	1'006	1'006	1'006	1'006	1'006	1'006	1'006
Selbstfinanzierung (indirekt ermittelt)	**-29'215**	**-17'611**	**-29'711**	**-23'356**	**-29'006**	**-33'497**	**-33'642**	**-34'915**
Laufende Ausgaben (Kennzahl Investitionsanteil)	91'714	99'570	95'070	104'214	100'519	97'667	99'683	101'106
Laufender Ertrag (z.B. Selbstfinanzierungsanteil)	-126'747	-120'142	-127'742	-130'738	-133'202	-135'677	-137'804	-141'139
Entnahmen aus SF/Fonds (45) und WB FV (3180/344)	5'819	2'962	2'962	3'168	3'677	4'514	4'478	5'118
Selbstfinanzierung (direkt ermittelt)	**-29'215**	**-17'611**	**-29'711**	**-23'356**	**-29'006**	**-33'497**	**-33'642**	**-34'915**
Selbstfinanzierungsgrad in %	**117**	**48**	**119**	**85**	**80**	**69**	**72**	**89**

Werte ohne Vorzeichen: Aufwand/Ausgaben/Verlust, Werte mit negativem Vorzeichen: Ertrag/Einnahmen/Gewinn

dreistufige Erfolgsrechnung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	Betrieblicher Aufwand	**116'514**	**126'126**	**121'685**	**131'251**	**129'399**	**127'933**	**128'510**	**132'105**
30	Personalaufwand	36'904	38'546	38'546	40'408	41'653	42'345	43'052	43'773
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'682	30'370	30'370	29'565	28'905	29'190	29'477	29'768
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'698	13'469	13'469	14'825	16'153	17'410	16'289	15'139
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	1'536	3'295	3'584	837	750	725	724	3'531
36	Transferaufwand	23'064	28'264	23'764	32'018	28'082	24'218	24'728	25'484
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	12'631	12'182	11'952	13'597	13'855	14'044	14'240	14'410
	Betrieblicher Ertrag	**-132'125**	**-125'145**	**-132'515**	**-136'988**	**-139'591**	**-142'735**	**-145'056**	**-148'083**
40	Fiskalertrag	-79'718	-71'630	-78'630	-77'758	-78'590	-80'345	-82'139	-83'983
41	Regalien und Konzessionen	-1'370	-2'696	-2'696	-2'727	-2'964	-2'964	-2'964	-2'964
42	Entgelte	-22'769	-23'705	-24'305	-26'239	-26'677	-26'929	-27'183	-27'440
43	Verschiedene Erträge	-2'138	-1'377	-1'377	-1'798	-1'842	-1'842	-1'842	-1'842
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'855	-2'962	-2'962	-3'168	-3'677	-4'514	-4'478	-5'118
46	Transferertrag	-11'644	-10'594	-10'594	-11'701	-11'984	-12'097	-12'211	-12'326
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	-12'631	-12'182	-11'952	-13'597	-13'855	-14'044	-14'240	-14'410
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-15'610**	**981**	**-10'830**	**-5'738**	**-10'192**	**-14'802**	**-16'546**	**-15'977**
34	Finanzaufwand	6'064	2'498	2'498	2'452	2'452	2'827	3'653	3'865
44	Finanzertrag	-6'094	-7'179	-7'179	-7'347	-7'467	-6'987	-6'987	-7'467
	Ergebnis aus Finanzierung	**-29**	**-4'682**	**-4'682**	**-4'895**	**-5'015**	**-4'160**	**-3'334**	**-3'602**
	OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)	**-15'640**	**-3'701**	**-15'512**	**-10'632**	**-15'207**	**-18'962**	**-19'881**	**-19'580**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	-2'166	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)	**-2'166**	**-1'006**	**-1'006**	**-1'006**	**-1'006**	**-1'006**	**-1'006**	**-1'006**
	GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)	***-17'806***	***-4'707***	***-16'518***	***-11'638***	***-16'213***	***-19'968***	***-20'887***	***-20'586***

Erfolgsrechnung - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
3	**Aufwand**	**122'579**	**128'623**	**124'182**	**133'703**	**131'851**	**130'760**	**132'163**	**135'970**
30	***Personalaufwand***	***36'904***	***38'546***	***38'546***	***40'408***	***41'653***	***42'345***	***43'052***	***43'773***
300	Behörden und Kommissionen	802	809	809	816	830	844	858	872
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	19'542	20'325	20'325	21'628	21'987	22'352	22'725	23'106
302	Löhne Lehrkräfte	10'213	10'433	10'433	10'890	11'646	11'840	12'037	12'239
304	Zulagen	199	258	258	276	281	286	290	295
305	Arbeitgeberbeiträge	5'715	6'188	6'188	6'140	6'241	6'345	6'451	6'559
306	Arbeitgeberleistungen	18	26	26	84	86	87	89	90
309	Übriger Personalaufwand	415	507	507	574	583	592	602	612
31	***Sach- und übriger Betriebsaufwand***	***29'682***	***30'370***	***30'370***	***29'565***	***28'905***	***29'190***	***29'477***	***29'768***
310	Material- und Warenaufwand	2'640	2'625	2'625	2'762	2'767	2'795	2'823	2'851
311	Nicht aktivierbare Anlagen (Anschaffungen)	1'786	2'323	2'323	2'482	2'037	2'057	2'077	2'098
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	4'227	3'564	3'564	3'005	3'034	3'064	3'094	3'124
313	Dienstleistungen und Honorare	10'092	10'276	10'276	10'128	10'227	10'327	10'428	10'530
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	6'013	6'573	6'573	6'821	6'652	6'717	6'784	6'851
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'280	2'668	2'668	2'847	2'842	2'870	2'899	2'928
316	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren, Leasing	747	879	879	806	814	822	830	839
317	Spesenentschädigungen	480	497	497	577	534	539	544	550
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	145	175	175	142	143	145	146	148
319	Verschiedener Betriebsaufwand	1'272	791	791	-5	-145	-147	-148	-150
33	***Abschreibungen Verwaltungsvermögen***	***12'698***	***13'469***	***13'469***	***14'825***	***16'153***	***17'410***	***16'289***	***15'139***
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	12'496	13'165	13'165	14'427	15'448	16'497	15'334	14'268
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	203	304	304	398	705	913	955	871
34	***Finanzaufwand***	***6'064***	***2'498***	***2'498***	***2'452***	***2'452***	***2'827***	***3'653***	***3'865***
340	Zinsaufwand	619	808	808	793	793	1'168	1'994	2'206
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	0	15	15	8	8	8	8	8
343	Liegenschaftenaufwand FV	1'507	1'675	1'675	1'652	1'652	1'652	1'652	1'652
344	Wertberichtigung Anlagen FV	3'938	0	0	0	0	0	0	0
35	***Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen***	***1'536***	***3'295***	***3'584***	***837***	***750***	***725***	***724***	***3'531***
350	Einlagen in Fonds FK	150	177	177	93	75	76	77	78
351	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen EK	1'386	3'118	3'407	745	675	649	647	3'454
36	***Transferaufwand***	***23'064***	***28'264***	***23'764***	***32'018***	***28'082***	***24'218***	***24'728***	***25'484***
360	Ertragsanteile an Dritte	218	217	217	216	218	220	223	225
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	7'734	12'877	8'377	18'095	13'937	9'626	9'716	9'806

Erfolgsrechnung - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
362	Finanz- und Lastenausgleich	1'625	1'640	1'640	1'610	1'626	1'642	1'658	1'675
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	13'451	14'688	14'688	13'916	14'026	14'137	14'249	14'363
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	36	108	108	229	573	914	1'226	1'783
369	Übriger Transferaufwand	0	-1'267	-1'267	-2'048	-2'298	-2'321	-2'344	-2'368
39	***Interne Verrechnungen***	***12'631***	***12'182***	***11'952***	***13'597***	***13'855***	***14'044***	***14'240***	***14'410***
390	Material- und Warenbezüge	668	758	758	809	809	809	809	809
391	Dienstleistungen	8'665	8'845	8'845	9'926	10'050	10'140	10'261	10'355
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'110	1'014	1'014	1'271	1'271	1'271	1'271	1'271
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	526	521	521	626	626	626	626	626
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	593	718	488	621	755	854	929	1'006
399	Übrige interne Verrechnungen	1'069	326	326	344	344	344	344	344

Erfolgsrechnung - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
4	**Ertrag**	**-140'384**	**-133'330**	**-140'700**	**-145'341**	**-148'063**	**-150'728**	**-153'049**	**-156'556**
40	***Fiskalertrag***	***-79'718***	***-71'630***	***-78'630***	***-77'758***	***-78'590***	***-80'345***	***-82'139***	***-83'983***
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-46'658	-41'983	-44'483	-44'680	-44'508	-45'551	-46'616	-47'713
401	Direkte Steuern juristische Personen	-5'980	-4'833	-6'333	-5'333	-5'495	-5'623	-5'755	-5'889
402	Übrige direkte Steuern	-22'463	-20'117	-23'117	-23'320	-24'116	-24'650	-25'198	-25'759
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-4'617	-4'697	-4'697	-4'425	-4'472	-4'521	-4'571	-4'622
41	***Regalien und Konzessionen***	***-1'370***	***-2'696***	***-2'696***	***-2'727***	***-2'964***	***-2'964***	***-2'964***	***-2'964***
412	Konzessionen	-1'370	-2'696	-2'696	-2'727	-2'964	-2'964	-2'964	-2'964
42	***Entgelte***	***-22'769***	***-23'705***	***-24'305***	***-26'239***	***-26'677***	***-26'929***	***-27'183***	***-27'440***
420	Ersatzabgaben	-541	-535	-535	-540	-545	-551	-556	-562
421	Gebühren für Amtshandlungen	-3'428	-3'014	-3'614	-3'535	-3'570	-3'606	-3'642	-3'679
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-13'440	-14'906	-14'906	-15'259	-15'405	-15'553	-15'702	-15'853
425	Erlös aus Verkäufen	-1'158	-898	-898	-990	-1'000	-1'010	-1'020	-1'030
426	Rückerstattungen	-3'104	-2'819	-2'819	-3'289	-3'313	-3'338	-3'363	-3'388
427	Bussen	-388	-322	-322	-360	-363	-367	-370	-374
429	Übrige Entgelte	-711	-1'211	-1'211	-2'267	-2'480	-2'505	-2'530	-2'555
43	***Verschiedene Erträge***	***-2'138***	***-1'377***	***-1'377***	***-1'798***	***-1'842***	***-1'842***	***-1'842***	***-1'842***
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-73	-133	-133	-133	-133	-133	-133	-133
431	Aktivierung Eigenleistungen	-2'064	-1'150	-1'150	-1'270	-1'270	-1'270	-1'270	-1'270
439	Übriger Ertrag	0	-94	-94	-395	-439	-439	-439	-439
44	***Finanzertrag***	***-6'094***	***-7'179***	***-7'179***	***-7'347***	***-7'467***	***-6'987***	***-6'987***	***-7'467***
440	Zinsertrag FV	-193	-168	-168	-190	-190	-190	-190	-190
441	Realisierte Gewinne FV	-9	0	0	0	0	0	0	0
442	Beteiligungsertrag FV	-153	-624	-624	-649	-649	-649	-649	-649
443	Liegenschaftenertrag FV	-3'835	-4'199	-4'199	-4'182	-4'182	-3'702	-3'702	-4'182
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	-335	0	0	0	0	0	0	0
445	Finanzertrag aus Darlehen / Beteiligungen VV	-64	-61	-61	-74	-74	-74	-74	-74
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV	-140	-663	-663	-624	-624	-624	-624	-624
447	Liegenschaftenertrag VV	-1'365	-1'464	-1'464	-1'629	-1'749	-1'749	-1'749	-1'749
45	***Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen***	***-1'855***	***-2'962***	***-2'962***	***-3'168***	***-3'677***	***-4'514***	***-4'478***	***-5'118***
450	Entnahmen aus Fonds FK	-87	-102	-102	-99	147	146	146	145
451	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen EK	-1'768	-2'860	-2'860	-3'069	-3'825	-4'660	-4'624	-5'263

Erfolgsrechnung - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
46	***Transferertrag***	***-11'644***	***-10'594***	***-10'594***	***-11'701***	***-11'984***	***-12'097***	***-12'211***	***-12'326***
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-2'006	-1'955	-1'955	-1'691	-1'701	-1'712	-1'723	-1'733
462	Finanz- und Lastenausgleich	-1'812	-1'121	-1'121	-2'169	-2'191	-2'213	-2'235	-2'257
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-7'485	-6'781	-6'781	-6'857	-7'022	-7'091	-7'161	-7'232
469	Übriger Transferertrag	-341	-737	-737	-984	-1'070	-1'081	-1'092	-1'103
48	***Ausserordentlicher Ertrag***	***-2'166***	***-1'006***	***-1'006***	***-1'006***	***-1'006***	***-1'006***	***-1'006***	***-1'006***
484	Ausserordentliche Finanzerträge	-1'160	0	0	0	0	0	0	0
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006	-1'006
49	***Interne Verrechnungen***	***-12'631***	***-12'182***	***-11'952***	***-13'597***	***-13'855***	***-14'044***	***-14'240***	***-14'410***
490	Material- und Warenbezüge	-668	-758	-758	-809	-809	-809	-809	-809
491	Dienstleistungen	-8'671	-8'845	-8'845	-9'926	-10'050	-10'140	-10'261	-10'355
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1'110	-1'014	-1'014	-1'271	-1'271	-1'271	-1'271	-1'271
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	-521	-521	-521	-626	-626	-626	-626	-626
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-593	-718	-488	-621	-755	-854	-929	-1'006
499	Übrige interne Verrechnungen	-1'069	-326	-326	-344	-344	-344	-344	-344

Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	Ergebnis	**-17'807**	**-4'707**	**-16'518**	**-11'638**	**-16'213**	**-19'968**	**-20'886**	**-20'586**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**6'412**	**8'243**	**7'893**	**7'941**	**8'145**	**8'289**	**8'436**	**8'495**
11	Legislative	185	197	197	187	189	191	193	196
12	Exekutive	828	836	836	862	876	890	904	918
21	Gemeindeverwaltung	4'089	5'236	5'236	4'981	5'140	5'239	5'340	5'410
22	Bauverwaltung	668	1'419	1'069	1'341	1'364	1'388	1'412	1'436
26	Region	132	152	152	157	159	160	162	163
29	Verwaltungsliegenschaften	510	403	403	413	417	421	426	372
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**951**	**1'118**	**868**	**1'098**	**1'126**	**1'155**	**1'184**	**1'213**
111	Polizei	1'105	1'191	1'191	1'116	1'137	1'158	1'180	1'202
140	Allgemeines Rechtswesen	-557	-418	-668	-350	-347	-344	-341	-337
150	Feuerwehr	130	154	154	99	100	101	102	102
161	Militärische Verteidigung	14	2	2	13	13	14	14	15
162	Zivile Verteidigung	259	188	188	221	223	226	228	231
2	**BILDUNG**	**18'622**	**19'064**	**19'064**	**19'819**	**20'526**	**20'954**	**21'296**	**21'038**
211	Eingangsstufe	1'195	1'263	1'263	1'444	1'687	1'717	1'748	1'779
212	Primarstufe	5'718	5'887	5'887	6'249	6'538	6'653	6'772	6'892
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	3'107	3'162	3'162	2'996	3'132	3'190	3'249	3'310
214	Musikschulen	539	527	527	570	576	581	587	593
217	Schulliegenschaften	4'221	4'306	4'306	5'109	5'017	5'192	5'276	4'784
218	Tagesbetreuung	109	142	142	173	178	184	189	195
219	Volksschule Übriges	2'188	2'200	2'200	1'565	1'670	1'694	1'718	1'712
220	Sonderschulen	334	314	314	333	336	340	343	347
230	Berufliche Grundbildung	3	0	0	0	1	1	1	1
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	1'208	1'263	1'263	1'380	1'391	1'402	1'414	1'425
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**1'428**	**1'785**	**1'785**	**2'066**	**2'160**	**2'240**	**2'259**	**2'153**
311	Museen und bildende Kunst	79	110	110	222	225	227	229	219
321	Bibliotheken	336	606	606	573	591	600	609	619
329	Kultur, übriges	588	619	619	668	732	797	802	779
341	Sport	175	131	131	252	253	254	256	180
342	Freizeit	249	319	319	352	359	361	363	358
4	**GESUNDHEIT**	**4'395**	**8'723**	**4'223**	**13'425**	**9'511**	**5'441**	**5'804**	**6'866**
411	Spitäler	2'681	7'173	2'673	11'434	7'499	3'408	3'750	4'790
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'236	1'167	1'167	1'377	1'391	1'405	1'419	1'433
421	Ambulante Krankenpflege	344	312	312	411	415	419	423	428

Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
433	Schulgesundheitsdienst	61	56	56	61	62	63	63	64
434	Lebensmittelkontrolle	2	3	3	3	3	3	3	3
490	Gesundheitswesen, übriges	71	12	12	139	141	143	145	147
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**2'523**	**3'143**	**3'143**	**3'278**	**3'300**	**3'318**	**3'336**	**3'355**
534	Alterswohnungen (ohne Pflege)	0	0	0	0	0	0	0	0
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	38	40	40	65	65	65	65	65
545	Leistungen an Familien	358	511	511	624	624	624	624	624
572	Wirtschaftliche Hilfe	804	1'182	1'182	1'096	1'096	1'096	1'096	1'096
573	Asylwesen	92	60	60	115	115	115	115	115
579	Fürsorge, übriges	1'231	1'352	1'352	1'379	1'401	1'419	1'437	1'456
6	**VERKEHR**	**8'144**	**8'783**	**8'783**	**10'061**	**10'378**	**10'786**	**11'224**	**11'472**
613	Kantonsstrassen	153	147	147	147	147	147	147	147
615	Gemeindestrassen	5'390	5'351	5'351	6'084	6'329	6'568	6'874	6'302
619	Werkbetrieb / Liegenschaft Val. Meisser	-40	118	118	24	24	24	24	991
622	Regionalverkehr	1'090	975	975	1'146	1'157	1'168	1'179	1'191
623	Agglomerationsverkehr	1'409	1'972	1'972	2'578	2'626	2'769	2'875	2'701
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	0	0	0	-4	-4	-4	-4	-4
631	Verkehr, übrige	142	221	221	85	99	114	129	144
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**875**	**1'239**	**1'239**	**1'239**	**1'252**	**1'409**	**1'441**	**1'398**
710	Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0
720	Abwasserbeseitigung	136	163	163	138	135	136	137	76
730	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	-1	-1	-2
741	Gewässerverbauungen	1	2	2	1	1	1	1	1
742	Lawinenverbauungen	0	0	0	0	0	0	0	0
750	Arten- und Landschaftsschutz	14	40	40	40	40	41	41	41
761	Luftreinhaltung, Klimaschutz, übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	51	79	79	71	72	72	73	74
771	Friedhof und Bestattung	378	437	437	400	410	420	431	441
790	Raumordnung	294	519	519	589	594	739	760	766
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**14'511**	**17'145**	**17'145**	**16'188**	**16'144**	**16'212**	**14'965**	**13'972**
811	Landwirtschaft	12	25	25	14	15	15	15	15
820	Forstwirtschaft	279	4	4	35	-111	-79	-46	-13
830	Jagd und Fischerei	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
840	Tourismus	10'909	13'409	13'409	12'238	12'032	12'061	10'774	9'742
841	Tourismusabgabegesetz	1'384	1'415	1'415	1'412	1'398	1'382	1'366	1'349
850	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	1'929	2'294	2'294	2'491	2'813	2'835	2'858	2'880
890	Sonstige gewerbliche Betriebe	0	0	0	0	0	0	0	0

Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-75'669**	**-73'948**	**-80'659**	**-86'752**	**-88'754**	**-89'771**	**-90'832**	**-90'547**
910	Steuern	-74'848	-62'673	-69'673	-68'995	-69'327	-71'030	-72'772	-72'078
930	Finanz- und Lastenausgleich	-187	529	529	-560	-565	-571	-577	-583
950	Ertragsanteile	-1'349	-2'675	-2'675	-2'747	-2'983	-2'983	-2'983	-2'983
961	Zinsen	-441	-1'320	-1'032	-1'155	-1'290	-1'019	-272	-134
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'244	-2'649	-2'649	-2'616	-2'611	-2'127	-2'123	-2'599
969	Finanzvermögen übriges	-88	0	0	0	0	0	0	0
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	0	0	0	-46	-47	-47	-48
990	Pauschale Kürzung	0	-5'160	-5'160	-10'680	-11'930	-11'994	-12'058	-12'123

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	Ergebnis	**-17'807**	**-4'707**	**-16'518**	**-11'638**	**-16'213**	**-19'968**	**-20'886**	**-20'586**
0	**Departementsübergreifend**	**1'013**	**-4'127**	**-4'127**	**-9'631**	**-10'866**	**-10'913**	**-10'961**	**-11'010**
10	***Behörden***	***1'013***	***1'033***	***1'033***	***1'049***	***1'065***	***1'081***	***1'097***	***1'114***
100110	Legislative	185	197	197	187	189	191	193	196
100120	Exekutive	828	836	836	862	876	890	904	918
19	***pauschale Kürzung***	***0***	***-5'160***	***-5'160***	***-10'680***	***-11'930***	***-11'994***	***-12'058***	***-12'123***
199900	pauschale Budgetanpassung	0	-5'160	-5'160	-10'680	-11'930	-11'994	-12'058	-12'123
1	**Präsidialdepartement**	**-64'664**	**-49'983**	**-56'944**	**-56'747**	**-56'619**	**-57'698**	**-58'550**	**-57'624**
100	***Kanzlei und Regionales***	***3'309***	***3'682***	***3'682***	***4'238***	***4'574***	***4'611***	***4'649***	***4'688***
1000210	Gemeindeverwaltung Kanzlei und Regionales	925	991	991	1'021	1'038	1'055	1'073	1'091
1000260	Verwaltung Region Prättigau/Davos	132	152	152	157	159	160	162	163
1001400	Allgemeines Rechtswesen Region Prättigau/Davos	64	67	67	83	84	85	86	87
1001403	Übriges Rechtswesen	-43	-46	-46	-42	-42	-42	-42	-42
1003420	Freizeit	95	68	68	118	118	119	119	120
1005790	Region Prättigau/Davos, übriges	373	400	400	423	427	431	436	440
1008400	Koordination Grossanlässe	-159	-237	-237	-6	-15	-25	-34	-44
1008500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	1'929	2'294	2'294	2'491	2'813	2'835	2'858	2'880
1009500	Ertragsanteile	-7	-7	-7	-7	-7	-7	-7	-7
110	***Finanz- und Steuerverwaltung***	***-67'935***	***-57'850***	***-63'562***	***-62'686***	***-63'008***	***-64'290***	***-65'132***	***-66'629***
1100210	Gemeindeverwaltung Finanzen und Steuern	542	761	761	612	627	644	660	677
1108410	Tourismusförderungsabgabe (TFA)	1'384	1'415	1'415	1'412	1'398	1'382	1'366	1'349
1109100	Allgemeine Gemeindesteuern	-52'411	-46'210	-50'210	-48'170	-47'981	-49'150	-50'344	-51'573
1109101	Sondersteuern	-16'734	-13'025	-15'025	-14'825	-15'196	-15'576	-15'966	-16'366
1109300	Finanz- und Lastenausgleich	-187	529	529	-560	-565	-571	-577	-583
1109610	Zinsen	-441	-1'320	-1'032	-1'155	-1'290	-1'019	-272	-134
1109690	Finanzvermögen, übriges	-88	0	0	0	0	0	0	0
120	***Grundbuchamt***	***-6'359***	***-3'975***	***-5'225***	***-6'503***	***-6'655***	***-6'812***	***-6'972***	***-4'653***
1201405	Grundbuch	-656	-538	-788	-503	-505	-508	-511	-513
1209101	Handänderungssteuern	-5'703	-3'438	-4'438	-6'000	-6'150	-6'304	-6'461	-4'139
140	***Informatik Verwaltung und Betriebe***	***1'638***	***2'031***	***2'031***	***2'626***	***2'741***	***2'795***	***2'849***	***2'872***
1400210	Gemeindeverwaltung Informatik	1'638	2'031	2'031	2'626	2'741	2'795	2'849	2'872

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
150	***Personalwesen***	***959***	***1'421***	***1'421***	***689***	***700***	***711***	***723***	***734***
1500210	Gemeindeverwaltung Personalwesen	959	1'421	1'421	689	700	711	723	734
160	***Tourismus***	***2'307***	***2'739***	***2'739***	***2'760***	***2'810***	***2'846***	***2'857***	***2'878***
1608400	Tourismus	2'307	2'739	2'739	2'760	2'810	2'846	2'857	2'878
165	***Kultur (bis 31.12.2020: Teil von 340 im Dep. 3)***	***1'123***	***1'451***	***1'451***	***1'540***	***1'625***	***1'701***	***1'716***	***1'719***
3403110	Ortsmuseen (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)	79	110	110	222	225	227	229	219
3403210	Bibliotheken (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)	336	606	606	573	591	600	609	619
3403290	Kultur, übriges (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)	335	362	362	372	434	496	498	499
3403291	Kulturzentrum Arkaden	372	373	373	373	375	378	380	383
170	***Raumplanung, Richtplanung***	***294***	***519***	***519***	***589***	***594***	***739***	***760***	***766***
1707900	Raumordnung	294	519	519	589	594	739	760	766
1707901	Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung	0	0	0	0	0	0	0	0
2	**Departement Bildung und Soziales**	**16'790**	**17'794**	**17'794**	**17'969**	**18'628**	**18'897**	**19'171**	**19'394**
200	***Volksschule***	***12'194***	***12'390***	***12'390***	***12'892***	***13'381***	***13'614***	***13'853***	***14'069***
2002110	Kindergarten	1'195	1'263	1'263	1'444	1'687	1'717	1'748	1'779
2002120	Primarschule	5'718	5'887	5'887	6'249	6'538	6'653	6'772	6'892
2002130	Oberstufe / Sekundarstufe I	2'764	2'827	2'827	2'603	2'714	2'762	2'810	2'859
2002136	Talentschule	343	335	335	393	417	428	439	451
2002170	Schulliegenschaften	185	241	241	347	190	191	192	166
2002180	Tagesbetreuung	109	142	142	173	178	184	189	195
2002190	Schulleitung und Schulverwaltung	936	967	967	920	935	950	965	981
2002192	Volksschule Sonstiges	549	358	358	368	324	327	331	335
2002200	Sonderschulung	334	314	314	333	336	340	343	347
2004330	Schulgesundheitsdienst	61	56	56	61	62	63	63	64
210	***Informatik Volksschule***	***470***	***606***	***606***	***0***	***130***	***130***	***130***	***100***
2102190	Schulleitung und Schulverwaltung	470	606	606	0	130	130	130	100
220	***Weiterführende Bildungseinrichtungen***	***1'750***	***1'790***	***1'790***	***1'950***	***1'967***	***1'984***	***2'002***	***2'019***
2202140	Musikschule	539	527	527	570	576	581	587	593
2202300	Berufliche Grundbildung	3	0	0	0	1	1	1	1
2202510	Schweizerische Alpine Mittelschule Davos	1'007	1'061	1'061	1'072	1'082	1'093	1'104	1'115
2202511	Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos	187	187	187	263	263	263	263	263
2202519	auswärtige gymnasiale Maturitätsschulen	15	15	15	46	46	46	47	47

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
2402300	Berufliche Grundbildung	0	0	0	0	0	0	0	0
240	***Soziales (bis 2020: Dep. 3, Bereich 310)***	***2'376***	***3'007***	***3'007***	***3'127***	***3'150***	***3'168***	***3'187***	***3'206***
3101403	Übriges Rechtswesen	-7	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
3102192	Schulsozialarbeit	233	269	269	277	282	286	291	296
3105430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	38	40	40	65	65	65	65	65
3105451	Kinderkrippen und Kinderhorte	358	511	511	624	624	624	624	624
3105720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	804	1'182	1'182	1'096	1'096	1'096	1'096	1'096
3105730	Asylwesen	132	110	110	140	140	140	140	140
3105731	Personen mit Schutzstatus S	-40	-50	-50	-25	-25	-25	-25	-25
3105790	Übrige Fürsorge	65	68	68	64	69	69	69	69
3105791	Sozialdienst	793	883	883	893	906	919	933	947
3105920	Hilfsaktionen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	**Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit**	**11'074**	**16'633**	**12'133**	**20'864**	**16'579**	**12'396**	**12'619**	**13'391**
300	***Gesundheit***	***3'329***	***7'784***	***3'284***	***12'269***	***8'343***	***4'261***	***4'612***	***5'662***
1904110	Spitäler (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)	2'681	7'173	2'673	11'434	7'499	3'408	3'750	4'790
1904121	Pflegeheim Spital Davos (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)	236	290	290	290	293	296	299	302
1904210	Ambulante Krankenpflege (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)	341	310	310	406	410	414	418	422
3004900	Gesundheitswesen, übriges	71	12	12	139	141	143	145	147
320	***Bevölkerungsamt***	***3'105***	***3'063***	***3'063***	***3'195***	***3'267***	***3'334***	***3'408***	***3'477***
1001111	Gemeindepolizei	1'090	1'154	1'154	1'117	1'138	1'158	1'179	1'200
1006150	Gemeindestrassen	95	52	52	95	95	96	97	98
1006151	Parkplätze	0	0	0	0	22	38	59	76
1300211	AHV-Zweigstelle	25	31	31	33	34	34	35	36
1301110	Ordnungsamt	15	37	37	-2	-1	0	1	2
1301406	Einwohnerkontrolle	85	104	104	116	119	122	125	128
1306290	Verkauf Bahntickets	0	0	0	-4	-4	-4	-4	-4
1307300	Abfallwirtschaft allgemein (Tierkörper)	0	0	0	0	0	0	0	0
1307710	Bestattungsdienste	378	437	437	400	410	420	431	441
1308110	Landwirtschaft	12	25	25	14	15	15	15	15
1308300	Jagd und Fischerei	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
1309101	Sondersteuern	0	0	0	0	0	0	0	0
3004340	Lebensmittelkontrolle	2	3	3	3	3	3	3	3
3201500	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0
3201610	Militärische Verteidigung	14	2	2	13	13	14	14	15
3201620	Zivilschutz	259	188	188	221	223	226	228	231
3204120	Alterszentrum Guggerbach (bis 2018: Dep 3, Bereich 300)	485	437	437	597	603	609	615	621

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
3204121	übrige Pflegeheime (bis 2018: Dep. 3, Bereich 300)	515	440	440	490	495	500	505	510
3204210	Ambulante Krankenpflege (bis 2018: Dep. 3, Bereich 300)	3	2	2	5	5	5	5	5
4201505	Gemeindeführungsstab (bis 2020: Dep 4, Bereich 420)	130	154	154	99	100	101	102	102
340	***Sportförderung***	***361***	***351***	***351***	***346***	***349***	***351***	***354***	***208***
3408409	Sportförderung (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)	361	351	351	346	349	351	354	208
350	***Sport- und Freizeitanlagen (bis 2020: Dep.1, Bereich 180)***	***4'280***	***5'434***	***5'434***	***5'053***	***4'620***	***4'449***	***4'245***	***4'044***
1808402	Eisstadion (bis 30.4.2020: Dep. 5, Bereich 530)	948	2'006	2'006	1'814	1'539	1'557	1'556	1'302
1808403	Wellness- und Erlebnisbad (bis 30.4.2020: Dep. 5, Bereich 530)	2'091	1'948	1'948	1'780	1'579	1'341	1'109	1'120
1808406	Adventure Park Färich	353	400	400	462	524	544	563	569
1808409	Sportanlagen, übriges	42	83	83	96	97	115	116	117
1808420	Eistraum (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)	311	354	354	278	281	283	285	235
1808421	Trainingshalle (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)	365	422	422	374	380	385	391	397
1808422	Sommersportanlage (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)	170	220	220	248	220	221	222	298
1808423	Bikewege	0	0	0	0	0	0	0	0
1808429	Energiezentrale Arealversorgung Kurpark	0	0	0	0	1	2	3	4
4	**Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe**	**9'271**	**9'916**	**9'916**	**11'345**	**11'731**	**12'355**	**12'935**	**12'296**
400	***Tiefbau (bis 31.10.2023: Tiefbau und öffentlicher Verkehr)***	***5'472***	***5'518***	***5'518***	***6'233***	***6'488***	***6'715***	***7'002***	***6'417***
4000221	Verwaltung Tiefbau	216	258	258	281	285	289	293	297
4006130		0	0	0	0	0	0	0	0
4006150	Gemeindestrassen	5'295	5'299	5'299	5'990	6'242	6'465	6'749	6'160
4006151	Parkplätze	0	0	0	0	0	0	0	0
4007101	Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0
4007201	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0	0	0
4007303	Deponie Tola, Wiesen	0	0	0	0	0	-1	-1	-2
4007410	Gewässerverbauungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4008900	Kiesabbau Tola, Wiesen	0	0	0	0	0	0	0	0
4009500	Ertragsanteile Kiesabbau Tola, Wiesen	-39	-38	-38	-38	-38	-38	-38	-38
410	***Technische Betriebe***	***1'326***	***1'498***	***1'498***	***1'432***	***1'651***	***1'864***	***2'008***	***1'803***
1808404	Langlauf (bis 30.4.2020: Dep. 4, Bereich 410)	690	657	657	586	779	969	1'090	890
4106130	Kantonsstrassen	153	147	147	147	147	147	147	147

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
4106190	Werkbetrieb	0	0	0	0	0	0	0	0
4106310	Werkstatt	142	221	221	85	99	114	129	144
4107301	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
4107302	Kehrichtverbrennungsanlagen (Betrieb)	0	0	0	0	0	0	0	0
4108400	Tourismus	65	67	67	124	129	129	130	103
4108404	Langlauf (ab 1.5.2020: Dep. 1, Bereich 180 / ab 2021: Dep. 3, Bereich 350)	0	0	0	0	0	0	0	0
4108423	Bike-Trailcrew	276	406	406	490	497	504	512	519
420	***Forstbetrieb, Verbauungen***	***279***	***4***	***4***	***35***	***-111***	***-79***	***-46***	***-13***
4207410	Gewässerverbauungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4207420	Lawinenverbauungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4208200	Forstwirtschaft	279	4	4	35	-111	-79	-46	-13
4209710	Rückverteilung/Verwendung Einnahmen CO2-Zertifikate	0	0	0	0	0	0	0	0
430	***öffentlicher Verkehr (ab 1.11.2023)***	***2'194***	***2'896***	***2'896***	***3'646***	***3'703***	***3'855***	***3'972***	***4'089***
4006220	Regionalverkehr	1'090	975	975	1'146	1'157	1'168	1'179	1'191
4006230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	1'105	1'921	1'921	2'500	2'546	2'687	2'792	2'899
5	**Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie**	**8'708**	**5'061**	**4'711**	**4'563**	**4'333**	**4'996**	**3'900**	**2'967**
500	***Hochbau, Baupolizei***	***-159***	***489***	***139***	***342***	***352***	***362***	***373***	***384***
5000220	Verwaltung Hochbau	-159	489	139	342	350	358	366	375
5001402	Vermessung/Landinformationssystem	0	0	0	0	2	4	7	9
5001500	Feuerpolizei	0	0	0	0	0	0	0	0
5006151	Parkplätze (Ersatzabgaben)	0	0	0	0	0	0	0	0
5006156	Begegnungszone Arkaden	0	0	0	0	0	0	0	0
5006157	Begegnungszone Seehofseeli	0	0	0	0	0	0	0	0
5007610		0	0	0	0	0	0	0	0
5008120	Strukturverbesserungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5008500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0
510	***Liegenschaftenverwaltung***	***6'911***	***2'974***	***2'974***	***3'821***	***3'881***	***4'558***	***4'725***	***4'212***
5100220	Liegenschaftenverwaltung allgemein	471	503	503	551	559	568	576	585
5100290	Verwaltungsliegenschaft Rathaus	510	403	403	413	417	421	426	372
5102170	Schulliegenschaften	4'036	4'065	4'065	4'761	4'827	5'001	5'084	4'618
5103291	Kulturzentrum Arkaden	-120	-116	-116	-77	-77	-77	-76	-104
5103413	Schiessanlagen	175	131	131	252	253	254	256	180
5103420	Freizeit	154	252	252	234	241	243	244	238
5105340	Wohnhaus Waldheim	0	0	0	0	0	0	0	0
5106155	Parkhaus Silvretta/Grischuna	0	0	0	0	-30	-31	-31	-31

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
5106156	Parkhaus Arkaden	0	0	0	0	0	0	0	0
5106157	Begegnungszone Seehofseeli	0	0	0	0	0	0	0	0
5106195	Werkhofliegenschaft Meisser	-40	118	118	24	24	24	24	991
5106231	Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb	305	50	50	79	80	82	83	-197
5107200	Abwasserbeseitigung allgemein (öffentliche Toiletten)	136	163	163	138	135	136	137	76
5108405	Strandbad	39	55	55	62	63	63	125	83
5109630	Liegenschaften des FV	1'244	-2'649	-2'649	-2'616	-2'611	-2'127	-2'123	-2'599
520	***Umweltschutz***	***304***	***393***	***393***	***343***	***300***	***304***	***307***	***222***
5200220	Verwaltung Umweltschutz	141	170	170	168	170	173	176	179
5207303	Deponien	0	0	0	0	0	0	0	0
5207410	Revitalisierung Gewässer	1	2	2	1	1	1	1	1
5207500	Arten- und Landschaftsschutz	14	40	40	40	40	41	41	41
5207610	Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung	51	79	79	71	72	72	73	74
5208401	Geothermische Ressourcenanalyse Kongresszentrum	97	102	102	102	102	102	102	13
5209500	Ertragsanteile Deponie	0	0	0	-39	-39	-39	-39	-39
5209710	Rückverteilungen CO2-Abgabe	0	0	0	0	-46	-47	-47	-48
530	***touristische Infrastrukturen***	***2'955***	***3'835***	***3'835***	***2'719***	***2'698***	***2'671***	***1'394***	***1'048***
5308401	Kongresszentrum	2'955	3'835	3'835	2'719	2'698	2'671	1'394	1'048
5308402	Eisstadion (ab 1.5.2020: Dep. 1, Bereich 180 / ab 2021: Dep. 3, Bereich 350)	0	0	0	0	0	0	0	0
5308403	Wellness- und Erlebnisbad (ab 1.5.2020: Dep. 1, Bereich 180 / ab 2021: Dep. 3, Bereich 350)	0	0	0	0	0	0	0	0
5308409	Übrige	0	0	0	0	0	0	0	0
540	***Energie (bis 2020: Dep.2, Bereich 230)***	***-1'303***	***-2'630***	***-2'630***	***-2'663***	***-2'899***	***-2'899***	***-2'899***	***-2'899***
2309500	Ertragsanteile	-1'303	-2'630	-2'630	-2'663	-2'899	-2'899	-2'899	-2'899

Investitionen - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	Nettoinvestitionen	**25'019**	**37'050**	**24'893**	**27'610**	**36'141**	**48'544**	**46'851**	**39'413**
5	**Investitionsausgaben**	**31'249**	**44'132**	**31'181**	**32'308**	**42'009**	**60'841**	**55'680**	**51'931**
50	***Sachanlagen***	***30'420***	***41'852***	***27'581***	***28'928***	***34'609***	***49'841***	***47'530***	***38'281***
500	Grundstücke	0	0	20	0	0	0	0	0
501	Strassen / Verkehrswege	4'741	3'475	2'990	5'975	8'762	8'060	10'575	8'055
502	Wasserbau	1'890	1'740	1'310	850	3'629	5'791	4'999	5'131
503	Übriger Tiefbau	8'171	11'172	9'212	10'600	13'987	10'246	13'260	11'742
504	Hochbauten	10'935	24'980	16'450	13'175	12'690	36'000	31'550	22'300
505	Waldungen	1'538	930	930	930	930	930	930	930
506	Mobilien	3'145	6'961	4'968	6'325	6'575	4'946	1'769	3'180
509	Übrige Sachanlagen	0	-7'405	-8'298	-8'928	-11'964	-16'131	-15'553	-13'057
52	***Immaterielle Anlagen***	***728***	***930***	***950***	***1'080***	***2'050***	***750***	***400***	***400***
520	Software	168	260	260	100	100	100	100	100
529	Übrige immaterielle Anlagen	560	670	690	980	1'950	650	300	300
56	***Eigene Investitionsbeiträge***	***102***	***1'350***	***2'650***	***2'300***	***5'350***	***10'250***	***7'750***	***13'250***
564	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	14	700	0	1'350	5'350	8'250	7'750	13'250
565	Beiträge an private Unternehmungen	88	650	650	450	0	0	0	0
566	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	2'000	500	0	2'000	0	0
6	**Investitionseinnahmen**	**-6'231**	**-7'082**	**-6'288**	**-4'697**	**-5'869**	**-12'298**	**-8'828**	**-12'518**
63	***Investitionsbeiträge***	***-5'758***	***-6'607***	***-5'813***	***-4'601***	***-5'770***	***-12'197***	***-8'726***	***-12'415***
630	Beiträge vom Bund	-925	-330	-261	-228	-1'213	-2'395	-1'905	-2'170
631	Beiträge vom Kanton	-3'007	-3'562	-2'819	-2'673	-2'894	-6'902	-4'121	-6'945
634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-440	-400	-400	-450	-413	-400	-200	-800
635	Beiträge von privaten Unternehmungen	-53	-1'000	-1'016	0	0	0	0	0
636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-91	-66	-66	0	0	0	0	0
637	Beiträge von privaten Haushalten	-1'242	-1'250	-1'250	-1'250	-1'250	-2'500	-2'500	-2'500
64	***Rückzahlung von Darlehen***	***-473***	***-475***	***-475***	***-97***	***-99***	***-101***	***-102***	***-103***
644	Öffentliche Unternehmungen	-470	-472	-472	-94	-96	-98	-99	-100
645	Private Unternehmungen	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3

Investitionen - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	Nettoinvestitionen	**25'019**	**37'050**	**24'893**	**27'610**	**36'141**	**48'544**	**46'851**	**39'413**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**168**	**410**	**410**	**675**	**375**	**100**	**100**	**100**
210	Gemeindeverwaltung	168	410	410	675	375	100	100	100
2	**BILDUNG**	**9'463**	**11'860**	**10'460**	**5'480**	**1'595**	**4'325**	**1'625**	**125**
2170	Schulliegenschaften	9'256	11'480	8'080	4'180	1'170	4'200	1'500	0
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	207	380	380	625	425	125	125	125
2192	Volksschule Sonstiges	0	0	0	175	0	0	0	0
2511	Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos	0	0	2'000	500	0	0	0	0
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**-116**	**3'190**	**2'300**	**1'200**	**2'560**	**2'000**	**0**	**0**
3210	Bibliotheken	0	2'190	2'150	0	320	0	0	0
3290	Kultur, übriges	0	0	0	0	2'000	2'000	0	0
3291	Kulturzentrum Arkaden	69	0	0	0	0	0	0	0
3420	Freizeit	-185	1'000	150	1'200	240	0	0	0
4	**GESUNDHEIT**	**-366**	**-380**	**-380**	**900**	**3'350**	**8'250**	**7'750**	**13'250**
4110	Spitäler	-366	-380	-380	900	3'350	8'250	7'750	13'250
6	**VERKEHR**	**5'486**	**8'630**	**4'723**	**7'482**	**9'852**	**33'245**	**34'675**	**24'115**
6150	Gemeindestrassen	2'589	2'449	2'412	3'610	6'602	6'195	8'425	6'665
6151	Parkplätze	177	100	350	207	0	0	0	0
6156	Parkhaus Arkaden	-75	0	0	0	0	0	0	0
6157	Parkhaus Seehofseeli	894	600	600	400	500	10'000	10'500	16'300
6190	Werkbetrieb	1'246	881	511	1'340	650	500	500	400
6195	Werkhofliegenschaft Meisser	28	3'500	100	1'200	1'500	15'500	14'500	0
6230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	626	1'100	750	600	600	1'050	750	750
6231	Betriebsgebäude VBD/Werkbetriebe	0	0	0	125	0	0	0	0
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**6'193**	**10'117**	**8'359**	**11'006**	**12'902**	**11'514**	**10'286**	**11'797**
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	3'929	4'785	4'014	5'045	5'404	5'096	4'894	5'325
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1'665	2'792	2'199	4'029	3'909	1'812	1'988	2'201
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	92	200	200	590	1'020	1'000	250	700
7303	Deponien	0	0	0	0	0	0	70	600
7410	Gewässerverbauungen	537	1'245	942	493	2'069	3'206	2'634	2'821
7420	Lawinenverbauungen	-505	425	334	150	150	200	300	150
7710	Friedhof und Bestattung	0	150	150	0	0	0	0	0
7900	Raumordnung	474	520	520	700	350	200	150	0

Investitionen - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**4'191**	**10'628**	**7'319**	**10'070**	**17'553**	**5'291**	**8'032**	**3'163**
8110	Landwirtschaft	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
8200	Forstwirtschaft	1'436	446	340	1'296	5'380	-89	661	261
8400	Tourismus	878	660	310	1'920	917	355	182	835
8401	Kongresszentrum	479	1'485	630	2'465	1'957	500	500	500
8402	Eisstadion	-380	-12	-12	483	86	-343	-67	-100
8403	Wellness und Erlebnisbad	251	302	302	620	2'050	3'500	2'000	0
8404	Langlauf	486	2'011	233	664	3'340	1'091	2'660	1'670
8405	Davosersee/Strandbad	565	0	100	200	0	0	2'000	0
8406	Seil- und Bikepark Färich	30	80	150	1'450	2'325	280	100	0
8409	Übrige	300	4'800	4'600	795	0	0	0	0
8500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	147	860	670	180	1'500	0	0	0
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**0**	**-7'405**	**-8'298**	**-9'203**	**-12'046**	**-16'181**	**-15'617**	**-13'137**
9900	Pauschale Kürzung Investitionsplanung Verwaltungsvermögen	0	-7'405	-8'298	-9'203	-12'046	-16'181	-15'617	-13'137

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	Nettoinvestitionen	**25'019**	**37'050**	**24'893**	**27'610**	**36'141**	**48'544**	**46'851**	**39'413**
0	**Departementsübergreifend**	**0**	**-7'405**	**-8'298**	**-9'203**	**-12'046**	**-16'181**	**-15'617**	**-13'137**
19	***pauschale Kürzung***	***0***	***-7'405***	***-8'298***	***-9'203***	***-12'046***	***-16'181***	***-15'617***	***-13'137***
199900.001	Pauschale Reduktion Verwaltungsvermögen	0	-7'405	-8'298	-9'203	-12'046	-16'181	-15'617	-13'137
1	**Präsidialdepartement**	**1'546**	**4'090**	**3'880**	**1'775**	**3'225**	**12'300**	**10'750**	**16'400**
100	***Kanzlei und Regionales***	***0***	***860***	***650***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
1008500.001	Investitionsbeitrag Medizincampus	0	650	650	0	0	0	0	0
1008500.002	Ultrahochbreitband (UHB) Gemeinde Davos	0	210	0	0	0	0	0	0
140	***Informatik Verwaltung und Betriebe***	***168***	***410***	***410***	***675***	***375***	***100***	***100***	***100***
1400210.001	Erneuerung EDV-Netzwerk	0	0	0	0	275	0	0	0
1400210.003	Erneuerung Arbeitsplätze Verwaltung	0	0	0	300	0	0	0	0
1400210.004	Erneuerung zentrale IT-Systeme	0	50	50	250	0	0	0	0
1400210.005	Archivlösung	0	100	100	25	0	0	0	0
1400210.006	Gemeindelösung	0	160	160	0	0	0	0	0
1400210.007	Digitalisierung / E-Government	168	100	100	100	100	100	100	100
160	***Tourismus***	***9***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
1608400.001	Neue Signaletik Davos	9	0	0	0	0	0	0	0
165	***Kultur***	***0***	***1'700***	***1'700***	***0***	***2'000***	***2'000***	***0***	***0***

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1653210.001	Zügeln Bibliothek / Umnutzung Ladenfläche Promenade 43	0	1'700	1'700	0	0	0	0	0
1653290.001	Gemeindebeitrag Erweiterung Kirchnermuseum	0	0	0	0	2'000	2'000	0	0
170	***Raumplanung, Richtplanung***	***1'369***	***1'120***	***1'120***	***1'100***	***850***	***10'200***	***10'650***	***16'300***
1707900.001	Gesamtrevision Ortsplanung und Kommunalräumliches Leitbild (KrL)	150	250	250	450	350	200	150	0
1707900.002	Agglomerationsprogramm, Grundlagenerarbeitung	324	270	270	250	0	0	0	0
5006157.001	Ortszentrum Davos Dorf	894	600	600	400	500	10'000	10'500	16'300
2	**Departement Bildung und Soziales**	**207**	**970**	**2'970**	**1'300**	**425**	**125**	**125**	**125**
200	***Volksschule***	***0***	***590***	***590***	***175***	***0***	***0***	***0***	***0***
2002170.001	Mobiliar Schule	0	590	590	0	0	0	0	0
2002192.001	Ersatz Schulbus	0	0	0	175	0	0	0	0
210	***Informatik Volksschule***	***207***	***380***	***380***	***625***	***425***	***125***	***125***	***125***
2102190.001	EDV-Infrastruktur für Schule	0	0	0	350	300	0	0	0
2102190.002	Erneuerung/Erweiterung Arbeitsplätze Volksschule	207	380	380	275	125	125	125	125
220	***Weiterführende Bildungseinrichtungen***	***0***	***0***	***2'000***	***500***	***0***	***0***	***0***	***0***
2202511.001	Gemeindebeitrag Erweiterung Färbihalle SSGD	0	0	2'000	500	0	0	0	0
3	**Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit**	**614**	**888**	**888**	**3'734**	**5'571**	**10'137**	**7'661**	**13'682**
300	***Gesundheit***	***-380***	***-380***	***-380***	***900***	***3'100***	***8'000***	***7'500***	***13'000***

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1904110.001	Spital Davos AG, Ablösung kantonales Darlehen	-380	-380	-380	0	0	0	0	0
1904110.005	Spital Davos AG, Neubau inkl. Anschub	0	0	0	0	0	5'000	5'000	10'000
1904110.006	Spital Davos AG, Sanierung Bestand	0	0	0	900	1'100	1'000	0	0
1904110.007	Spital Davos AG, mediz. Geräte	0	0	0	0	2'000	2'000	2'500	3'000
320	***Bevölkerungsamt***	***-3***	***147***	***147***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***	***-3***
1307710.002	Krematorium, Gebäude und Ausstattung	0	150	150	0	0	0	0	0
1308110.001	Darlehen Molkerei Davos, Sanierung Käserei und Umbau Molkereigebäude	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3	-3
350	***Sport- und Freizeitanlagen (bis 31.12.2020: 180 im Dep. 1)***	***997***	***1'121***	***1'121***	***2'837***	***2'474***	***2'140***	***164***	***685***
1808402.001	Ersatz Eisreinigungsmaschine	0	230	230	0	0	0	0	0
1808402.002	Eisstadion, Haustechnik	153	0	0	677	82	25	32	0
1808402.003	Aussenbereich Eisstadion	0	250	250	300	500	0	0	0
1808402.005	Infrastruktur Eisstadion	0	0	0	0	0	130	0	0
1808403.002	Hallenbad, Wellnessbereich	74	115	115	0	0	0	0	0
1808403.003	Hallenbad, Sicherheit Badegäste	0	0	0	0	0	300	0	0
1808403.004	Hallenbad, Rutschbahn	0	0	0	0	0	1'200	0	0
1808403.005	Hallenbad, Kassa- und Zutrittssystem	139	0	0	0	0	0	0	0
1808403.006	Hallenbad, Badtechnik	0	187	187	50	0	0	0	0
1808403.007	Hallenbad, Haustechnik	0	0	0	420	50	0	0	0
1808406.002	Erneuerung/Ausbau Kletterpark Färich	30	30	30	200	1'100	280	100	0
1808406.003	Erneuerung Bikepark Färich	0	0	0	0	125	0	0	0
1808409.001	Infrastruktur Sportanlagen, übriges	0	0	0	330	180	180	0	0
1808421.001	Erweiterung PV-Anlage	0	0	0	300	0	0	0	0
1808421.002	Infrastruktur Trainingshalle	0	0	0	450	0	0	0	0
1808421.003	Trainingshalle, Haustechnik	0	0	0	110	0	25	32	80
1808422.001	Beleuchtung Sportplatz	0	0	0	0	387	0	0	0
1808422.002	Fussballplatz Sportzentrum	601	0	0	0	0	0	0	0
1808422.003	Infrastruktur Sommersportanlage	0	310	310	0	50	0	0	605
4	**Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe**	**12'498**	**16'764**	**12'265**	**18'253**	**25'204**	**20'160**	**23'162**	**20'593**
400	***Tiefbau (bis 31.10.2023: Tiefbau und öffentlicher Verkehr)***	***8'184***	***10'026***	***8'820***	***12'734***	***16'844***	***14'144***	***16'006***	***15'122***

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
4006150	Gemeindestrassen	2'589	2'449	2'412	3'610	6'602	6'195	8'425	6'665
4006150.001	Mattastrasse	0	0	0	420	75	0	0	0
4006150.002	Sanierung Obere Strasse	1'054	75	75	0	0	0	0	0
4006150.003	Sanierung Talstrasse	0	0	0	0	955	1'100	1'100	1'100
4006150.005	Sanierung Dischmastrasse	78	0	0	0	0	0	0	0
4006150.006	Sanierung Promenade	0	150	150	370	0	350	0	0
4006150.010	Bushaltestelle Monstein	0	0	0	300	262	0	0	0
4006150.015	Brückensanierungen	118	200	200	150	150	150	150	150
4006150.026	Sanierung Museumsstrasse	0	0	0	0	0	650	75	1'000
4006150.027	Sanierung Bündastrasse	0	0	0	0	0	0	1'300	100
4006150.030	Sanierung Trottoir Dischmastrasse	0	0	0	0	585	585	0	0
4006150.033	Sanierung Untere Albertistrasse	0	600	650	0	0	0	0	110
4006150.034	Sanierung Sertigerstrasse	0	360	410	1'160	1'220	1'060	455	0
4006150.035	Sanierung Alte Zügenstrasse	116	0	0	0	0	0	0	0
4006150.042	Hintere Gasse	0	0	0	0	200	0	0	0
4006150.045	Riedweg, Wiesen	0	0	0	0	0	0	0	550
4006150.046	Post- und Rathausplatz	0	0	0	0	0	0	0	600
4006150.048	Sanierung Platzstrasse	0	0	0	0	0	80	0	0
4006150.050	Sanierung Bolgenstrasse	41	0	0	0	0	0	0	0
4006150.051	Landwasserstrasse	0	0	0	0	0	0	0	540
4006150.053	Aussergasse, Wiesen	154	0	0	0	450	210	0	0
4006150.054	Salzgäbastrasse	0	0	0	0	0	0	650	60
4006150.055	Bahnhof Platz	0	0	0	0	0	0	1'285	0
4006150.056	Skistrasse	0	0	0	60	1'660	0	0	0
4006150.057	Entlastungsstrasse Laret	0	0	0	0	0	0	700	800
4006150.059	Sandstrasse Dorf	0	410	0	0	0	440	0	0
4006150.060	diverse Bushaltestellen	7	120	0	320	445	720	150	195
4006150.065	Kreuzung Islen	461	0	0	0	0	0	0	0
4006150.066	Börtjistrasse	88	-66	-66	0	0	0	0	0
4006150.069	Rosenhügelweg	0	0	0	0	0	0	0	320
4006150.071	Tobelmühlestrasse	0	0	393	50	0	0	0	0
4006150.072	Grüenistrasse	0	0	0	180	0	0	1'460	40
4006150.073	Dorfstrasse	0	0	0	0	0	250	0	0
4006150.074	Sicherheitsmassnahmen Langsamverkehr	0	0	0	0	0	0	500	500
4006150.900	Allgemeine Sanierung Strassen	474	600	600	600	600	600	600	600
4007101	Wasserversorgung	3'929	4'785	4'014	5'045	5'404	5'096	4'894	5'325
4007101.001	Ausbau und Erneuerung der Quellen, Reservoire und Zuleitungen	3'166	3'920	3'471	3'378	3'809	4'044	4'407	3'507
4007101.002	Ausbau und Erneuerung der Verteilungsleitungen	1'072	1'365	1'043	1'929	1'355	1'511	1'487	2'818
4007101.004	Wasserversorgung Monstein	49	0	0	238	740	541	0	0
4007101.006	Magazin Wasserversorgung Molkereistrasse	9	0	0	0	0	0	0	0
4007101.901	Anschlussgebühren Wasserversorgung	-366	-500	-500	-500	-500	-1'000	-1'000	-1'000
4007201	Abwasserbeseitigung	1'665	2'792	2'199	4'029	3'909	1'812	1'988	2'201

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
4007201.001	Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes	2'201	2'392	2'449	3'079	3'559	2'762	2'988	3'051
4007201.002	Ausbau ARA	146	1'000	350	1'600	1'000	450	500	500
4007201.003	Zustandsaufnahmen Kanalisation	70	150	150	100	100	100	0	150
4007201.901	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	-751	-750	-750	-750	-750	-1'500	-1'500	-1'500
4007410	Gewässerverbauungen	0	0	195	50	929	1'041	699	931
4007410.001	Bachverbauungen im Siedlungsgebiet	0	0	195	50	929	1'041	699	931
410	***Technische Betriebe***	***2'270***	***3'542***	***1'294***	***3'531***	***5'290***	***1'941***	***3'510***	***2'420***
1808404	Langlauf	486	2'011	233	664	3'340	1'091	2'660	1'670
1808404.001	Ersatz Pistenmaschinen und übrige Fahrzeuge	0	0	0	494	0	0	394	0
1808404.003	Sanierung Nachtloipe	44	1'770	10	40	2'765	1'285	0	0
1808404.004	Loipenausbau	392	0	0	50	575	0	0	0
1808404.005	NASAK Snowfarming Depot und Loipen	51	120	102	60	0	-194	2'266	-430
1808404.006	Beschneiung Flugplatz	0	0	0	10	0	0	0	1'100
1808404.007	Langlaufzentrum	0	121	121	10	0	0	0	1'000
4106151	Parkplätze	177	100	350	207	0	0	0	0
4006151.001	Parkleitsystem	177	100	350	207	0	0	0	0
4106190	Werkbetrieb	1'246	881	511	1'340	650	500	500	400
4106190.001	Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen	944	481	481	600	450	400	500	400
4106190.002	Wege / Strassen	302	100	30	440	200	100	0	0
4106190.003	Schneedeponien	0	300	0	300	0	0	0	0
4107301	Abfallwirtschaft	92	200	200	590	1'000	200	200	200
4107301.001	Kehrichtsammelstellen	85	200	200	340	200	200	200	200
4107301.003	Ankauf von Fahrzeugen	0	0	0	250	800	0	0	0
4107301.005	Anpassung/Erneuerung Abfalltransportsystem	8	0	0	0	0	0	0	0
4108400	Tourismus	269	350	0	730	300	150	150	150
1608400.002	Landwasserwelt	0	350	0	450	0	0	0	0
4108400.003	Brücken/ Treppen/ Wanderwege	0	0	0	130	0	0	0	0
4108400.004	Sanierung Hohe Promenade	101	0	0	0	150	0	0	0
4108400.005	Wander- und Bikewege Entflechtung/Masterplan	168	0	0	150	150	150	150	150

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
420	***Forstbetrieb, Verbauungen***	***1'418***	***2'096***	***1'401***	***1'388***	***2'470***	***3'026***	***2'896***	***2'301***
4207410	Gewässerverbauungen	486	1'225	727	443	1'140	2'165	1'935	1'890
4207410.001	Verbauung Guggerbach	0	500	20	40	225	225	45	0
4207410.002	Verbauung Bildjibach	154	0	0	0	0	0	0	0
4207410.008	Verlegung Unterlauf Schatzalpbäche	16	30	0	0	0	0	0	0
4207410.009	Verbauung Albertitobel	45	40	60	80	150	900	900	900
4207410.010	Hochwasserschutz/Verbauung Landwasser	226	50	52	53	675	950	900	900
4207410.013	Verbauung Chummerbach	-21	45	45	0	0	0	0	0
4207410.016	Unterlauf Grüeni	6	0	80	0	0	0	0	0
4207410.017	Verbauung Bärentalerbach	-84	270	270	180	0	0	0	0
4207410.018	Dischmabach	141	200	200	0	0	0	0	0
4207410.900	Neue Wasserbauprojekte	3	90	0	90	90	90	90	90
4207420	Lawinenverbauungen	-505	425	334	150	150	200	300	150
4207420.004	Lawinenverbauung Duchli	-311	0	0	0	0	0	0	0
4207420.005	Lawinenverbauung Frauentobel	11	200	175	12	0	0	0	0
4207420.006	Lawinenverbauung Schluochtwald	0	0	0	0	0	50	150	0
4207420.900	Neue Lawinenverbauungen	-206	225	159	138	150	150	150	150
4208200	Forstwirtschaft	1'436	446	340	796	1'180	661	661	261
4208200.002	Waldweg Ronenwald	-36	0	0	0	0	0	0	0
4208200.003	Instandstellung Waldwege	224	36	100	568	194	75	75	75
4208200.004	Schutzwald und Waldschäden	742	186	186	186	186	186	186	186
4208200.006	Waldweg Litziwald/Sertig	507	144	24	13	0	0	0	0
4208200.007	Forstmaschinen	0	0	0	0	400	0	0	0
4208200.008	Waldweg Wiesneralp	0	30	30	30	400	400	400	0
4208200.011	Neubau Forstwerkhof	0	50	0	0	0	0	0	0
430	***öffentlicher Verkehr (ab 1.11.2023)***	***626***	***1'100***	***750***	***600***	***600***	***1'050***	***750***	***750***
4006230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	626	1'100	750	600	600	1'050	750	750
4006230.001	Fahrzeuge	592	900	550	600	600	750	750	750
4006230.003	neues Kassasystem/Leitstelle	35	100	100	0	0	0	0	0
4006230.004	Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge	0	100	100	0	0	300	0	0

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
5	**Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie**	**10'154**	**21'743**	**13'188**	**11'751**	**13'761**	**22'002**	**20'771**	**1'750**
500	***Hochbau***	***565***	***3'500***	***220***	***2'080***	***7'450***	***15'000***	***14'750***	***250***
5002170.004	Neubau 3-fach Turnhalle SZ Platz	113	0	0	0	0	0	0	0
5003291.001	Zwischenbau Kino/Kultur	69	0	0	0	0	0	0	0
5003420.001	Arkadenplatz	-185	0	0	0	0	0	0	0
5004110.001	Spital Davos, Sanierung Planung	14	0	0	0	0	0	0	0
5004110.003	Spital Davos, Arealentwicklung	0	0	0	0	250	250	250	250
5006156.001	Parkhaus Arkaden	-75	0	0	0	0	0	0	0
5006195.001	Umnutzung Werkhofliegenschaft Val. Meisser	28	3'500	100	1'200	1'500	15'500	14'500	0
5008500.001	Forstwerkhof	0	0	0	500	4'200	-750	0	0
5008405.001	Davosersee, Steigerung touristische Nutzung	454	0	100	200	0	0	0	0
5008500.001	Erschliessung Halle Sandgrube	147	0	0	0	0	0	0	0
5008500.001	Gewerbezone Gadastatt-Tanne	0	0	20	180	1'500	0	0	0
510	***Liegenschaftenverwaltung***	***9'254***	***12'380***	***8'090***	***5'505***	***1'750***	***5'000***	***3'550***	***500***
5102170.000	Dreifachturnhalle Arkaden	0	0	0	160	170	0	0	0
5102170.003	Gebäudesanierung Schulzentrum Platz/Aula	9'108	9'500	7'300	2'600	400	1'700	1'500	0
5102170.006	Sanierung Schulhaus Frauenkirch	0	600	0	180	0	400	0	0
5102170.007	Sanierung Schulhaus Monstein	0	0	0	0	0	1'000	0	0
5102170.010	Schulhaus Glaris	35	600	0	600	550	500	0	0
5102170.011	Schulzentrum Platz, Platzgestaltung	0	0	0	460	0	0	0	0
5102170.012	Sanierung Berufsschulgebäude	0	190	190	180	50	600	0	0
5103210.001	Fassadensanierung und Innenausbau Schweizerhaus	0	490	450	0	320	0	0	0
5103420.001	Spielplatz Kurpark	0	0	0	0	240	0	0	0
5103420.002	Ersatzbau Jugendtreff	0	1'000	150	1'200	0	0	0	0
5106231.001	Betriebsgebäude VBD	0	0	0	125	0	0	0	0
5107200.001	Kehrichtmehrzweckanlage (KMA)	0	0	0	0	20	800	50	500
5108405.001	Strandbad, Sanierung	111	0	0	0	0	0	2'000	0
520	***Umweltschutz***	***50***	***20***	***20***	***0***	***0***	***0***	***70***	***600***
5207610.001	Sanierung Gaswerk Laret	0	0	0	0	0	0	70	600
5207410.001	Revitalisierung Dischmabach	50	20	20	0	0	0	0	0
530	***touristische Infrastrukturen***	***284***	***5'843***	***4'858***	***4'166***	***4'561***	***2'002***	***2'401***	***400***

Investitionen- institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025 (R'grad 75 %)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
5308401	Kongresszentrum	479	1'485	630	2'465	1'957	500	500	500
5308401.001	Bauliche Sanierung Kongresszentrum	5	400	120	440	0	0	0	0
5308401.002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte	262	120	90	100	210	0	0	0
5308401.004	Energetische Sanierung Altbau Kongresszentrum	111	900	420	1'925	1'747	500	500	500
5308401.006	Ersatz/Erneuerung Geräte und Mobiliar Gastronomie	0	65	0	0	0	0	0	0
5308401.007	Nutzung alternative Energieträger	102	0	0	0	0	0	0	0
5308402	Eisstadion	-533	-492	-492	-494	-496	-498	-99	-100
5308402.001	Eisstadion, Gesamtprojekt (gebundene Kosten)	-400	-400	-400	-400	-400	-400	0	0
5308402.006	Darlehen Anlagefonds, Bau Eissporthalle 1981	-90	-92	-92	-94	-96	-98	-99	-100
5308402.009	Eisstadion, Beleuchtung	-43	0	0	0	0	0	0	0
5308403	Wellness- und Erlebnisbad	38	0	0	150	2'000	2'000	2'000	0
5308403.006	Sanierung Hallenbad	38	0	0	150	2'000	2'000	2'000	0
5308406	Seil- und Bikepark Färich	0	50	120	1'250	1'100	0	0	0
5308406.001	Ersatzbau Färich	0	50	120	1'250	1'100	0	0	0
5308409	Übrige	300	4'800	4'600	795	0	0	0	0
5308409.002	Energiezentrale Arealversorgung Kurpark	300	4'800	4'600	795	0	0	0	0

Investitionen - institutionelle Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung bis 2023	Erwartung 2024	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2030ff
	Finanzvermögen	**5'996**	**6'067**	**5'362**	**5'048**	**2'213**	**8'438**	**0**	**3'825**
5	**Finanzvermögen**	**5'996**	**6'067**	**5'362**	**5'048**	**2'213**	**8'438**	**0**	**3'825**
519	**Liegenschaftenverwaltung (Finanzvermögen)**	**5'996**	**6'067**	**5'362**	**5'048**	**2'213**	**8'438**	**0**	**3'825**
5109630	Liegenschaften im Finanzvermögen	5'996	6'067	5'362	5'048	2'213	8'438	0	3'825
9050001	**PROJ Investitionen Finanzvermögen**	**5'996**	**6'067**	**5'362**	**5'048**	**2'213**	**8'438**	**0**	**3'825**
H - 51000000028	KG Jörg-Jenatsch Rückbau und Neubau KG mit Wohnungen	2'404	0	0	0	0	0	0	0
		0	2'700	4'600	480	0	0	0	0
H - 51900000010	Kongresshotel, energetische Sanierung + Dach	3'384	4'500	1'450	0	0	0	0	0
H - 51900000015	Kongresshotel, Personalzimmer	14	150	0	0	0	0	0	0
H - 51900000016	Kongresshotel, Eingangsbereich/Reception	55	60	0	0	0	0	0	0
H - 51900000017	Kongresshotel, Speisesaal	0	0	200	0	0	0	0	0
H - 51900000022	Castelmont, Sanierung Zimmer/Nasszellen Altbau	2	0	0	0	0	0	0	0
H - 51900000025	Gewerbebau Gadastatt-Tanne	26	30	0	0	0	0	0	0
H - 51900000027	MFH Hertistrasse 21/25	0	0	100	1'300	1'300	0	0	0
H - 51900000028	Castelmont, Sanierung Küche	0	0	0	0	0	0	0	600
H - 51900000029	Bolgenstrasse 1, Umnutzung	0	0	0	0	0	350	0	0
H - 51900000030	Castelmont, Sanierung Balkone (Schadstoffsanierung)	0	0	150	0	0	0	0	0
H - 51900000031	Von Sprecher Haus, Sanierung	0	0	0	150	0	0	0	0
H - 51900000033	MFH Flurstrasse 1, Arealentwicklung	0	0	0	0	350	0	0	0
H - 51900000035	Geschäftshaus Arkaden 2022, Heizung/Fernwärme	15	0	450	0	0	0	0	0
H - 51900000037	MFH Promenade 18A, Küchen/Badsanierung	0	0	200	0	0	0	0	0
H - 51900000038	EFH Maggi-Haus Laret, Sanierung	0	0	0	0	600	0	0	0
H - 51900000039	Promenade 43, Umnutzung Ladenfläche	96	0	0	0	0	0	0	0
H - 51900000040	Rahmenkredit Erstwohnungsbau	0	650	0	4'350	0	4'500	0	4'500
H - 51900000041	Platzstrasse 1, Balkonsanierung	0	0	0	150	0	0	0	0
U - 51900000043	MFH Promenade 18A, Gebäudehülle	0	0	0	0	50	600	0	0
U - 51900000044	MFH Promenade 18A, Heizungsersatz	0	0	0	50	50	800	0	0
H - 51900000047	Promenade 43 energetische Sanierung	0	0	0	250	600	0	0	0
H - 51900000050	Bergli 8, umfasssende Sanierung / Umnutzung	0	0	0	0	0	5'000	0	0
H - 90000000010	Pauschale Reduktion Finanzvermögen (Realisierungsgrad 75 %)	0	-2'023	-1'788	-1'682	-737	-2'812	0	-1'275

Bilanz

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 31.12.2023	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	**AKTIVEN**	**427'267**	**441'892**	**451'892**	**467'087**	**499'050**	**537'224**	**560'914**
10	***Finanzvermögen***	***218'439***	***221'747***	***219'192***	***214'973***	***216'717***	***225'554***	***226'753***
100	Flüssige Mittel	26'818	24'059	21'142	11'875	11'406	11'805	13'004
101	Forderungen	46'406	46'406	46'406	46'406	46'406	46'406	46'406
102	Kurzfristige Finanzanlagen	5'055	5'055	55	55	55	55	55
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'938	4'938	4'938	4'938	4'938	4'938	4'938
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	826	826	826	826	826	826	826
107	Langfristige Finanzanlagen	9'407	9'407	9'407	9'407	9'407	9'407	9'407
108	Sachanlagen FV	124'989	131'056	136'418	141'466	143'679	152'117	152'117
14	***Verwaltungsvermögen***	***208'828***	***220'144***	***232'699***	***252'114***	***282'334***	***311'670***	***334'161***
140	Sachanlagen VV	189'317	197'182	209'737	223'256	244'531	268'129	279'857
142	Immaterielle Anlagen	1'142	1'250	1'250	2'464	2'171	1'485	884
144	Darlehen	5'720	5'723	5'723	5'628	5'530	5'431	5'328
145	Beteiligungen	11'542	11'542	11'542	11'542	11'542	11'542	11'542
146	Investitionsbeiträge	1'107	4'447	4'447	9'224	18'560	25'083	36'550
2	**PASSIVEN**	**-427'267**	**-441'892**	**-451'892**	**-467'087**	**-499'050**	**-537'224**	**-560'914**
20	***Fremdkapital***	***-121'079***	***-121'154***	***-121'148***	***-123'316***	***-139'359***	***-160'657***	***-165'605***
200	Laufende Verbindlichkeiten	-18'420	-18'420	-18'420	-18'420	-18'420	-18'420	-18'420
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-4'510	-4'510	-4'510	-4'510	-4'510	-4'510	-4'510
205	Kurzfristige Rückstellungen	-1'129	-1'129	-1'129	-1'129	-1'129	-1'129	-1'129
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-93'664	-93'664	-93'664	-95'884	-111'979	-133'329	-138'329
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-3'356	-3'431	-3'425	-3'373	-3'321	-3'269	-3'217
29	***Eigenkapital***	***-306'188***	***-320'738***	***-330'744***	***-343'771***	***-359'691***	***-376'567***	***-395'309***
290	Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen	-27'289	-26'557	-25'115	-23'347	-20'955	-18'673	-15'866
291	Fonds	-14'628	-14'396	-14'206	-13'795	-13'146	-12'423	-14'392
293	Vorfinanzierungen	-39'436	-38'430	-38'430	-37'424	-36'418	-35'412	-34'406
299	Bilanzüberschuss	-224'836	-241'355	-252'992	-269'205	-289'172	-310'059	-330'644

Bilanz

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Rechnung 31.12.2023	Erwartung 2024 (Stand 8/2024)	Budget 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
2	**PASSIVEN**	**-17'243**	**-16'665**	**-15'261**	**-13'552**	**-11'617**	**-10'100**	**-8'483**
29	***Eigenkapital***	***-17'243***	***-16'665***	***-15'261***	***-13'552***	***-11'617***	***-10'100***	***-8'483***
290	Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen	-17'243	-16'665	-15'261	-13'552	-11'617	-10'100	-8'483
29001.01	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-1'352	-491	767	2'114	3'531	4'434	5'505
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-9'258	-8'954	-8'537	-7'967	-7'275	-6'499	-5'773
29003.01	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-6'633	-7'220	-7'491	-7'700	-7'873	-8'036	-8'215

Kennzahlen

Gemeinde Davos

Rg. 2020	Rg. 2021	Rg. 2022	Rg. 2023	Erw. 2024	Bdg. 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

	Ø 5 Jahre 2025 - 2029	Ø 10 Jahre 2020 - 2029	Linien	Säulen (Mio.)

1. Selbstfinanzierungsgrad

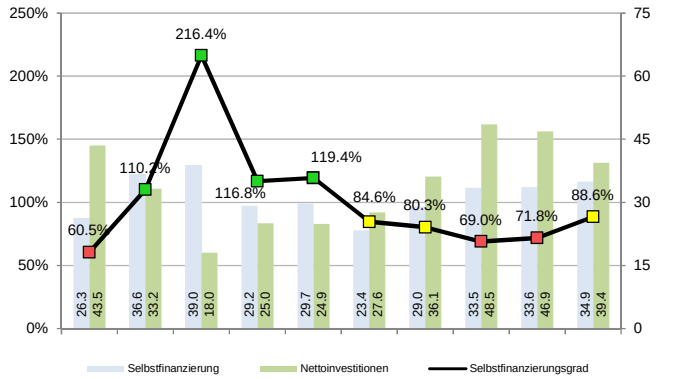
77.8%	91.9%

Definition
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton[*1)]

über 100 %	ideal, Schulden können abgebaut werden
80 % bis 100 %	gut bis vertretbar
50 % bis 80 %	problematisch
unter 50 %	ungenügend

Aussage
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung (oder zu Liquiditätsabbau). Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.



2. Selbstfinanzierungsanteil

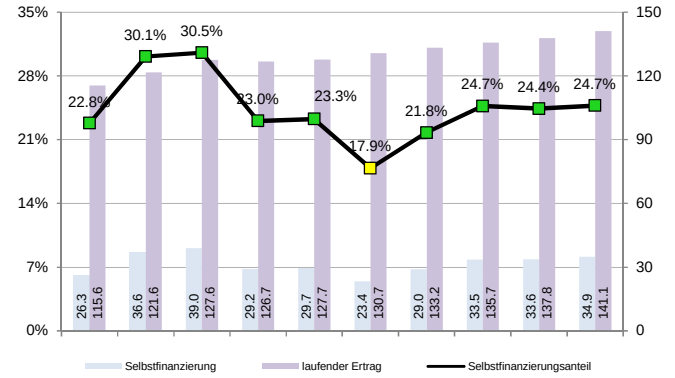
22.8%	24.3%

Definition
Selbstfinanzierung in % des laufenden Ertrags

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton

über 20 %	gut
10 % bis 20 %	mittel
unter 10 %	schlecht

Aussage
Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.



3. Kapitaldienstanteil

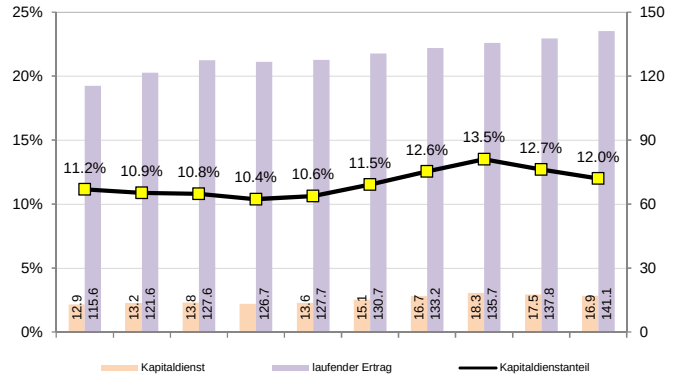
12.5%	11.6%

Definition
Nettozinsaufwand und ord. Abschreibungen in % des laufenden Ertrags

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton

unter 5 %	geringe Belastung
5 % bis 15 %	tragbare Belastung
über 15 %	hohe Belastung

Aussage
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Finanzkennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.



4. Zinsbelastungsanteil

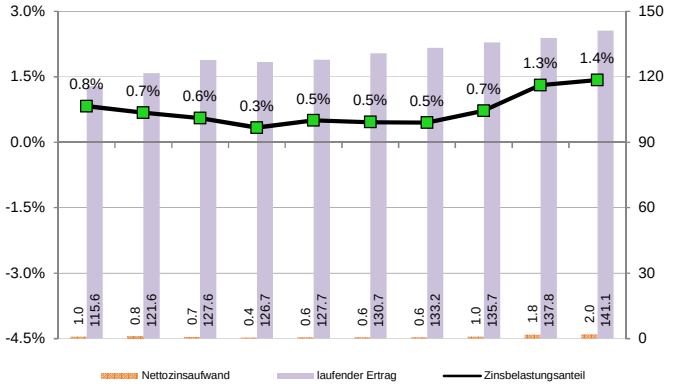
0.9%	0.7%

Definition
Nettozinsaufwand in % des laufenden Ertrags

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton

unter 4 %	gut
4 % bis 9 %	genügend
über 9 %	schlecht

Aussage
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.



*1) Kennzahlen 1-7:
Richtwerte/Farbcodes: https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/Dokumentenliste/Ginfo%201-2024%20deutsch.pdf
Seite 28 ff.

	Rg. 2020	Rg. 2021	Rg. 2022	Rg. 2023	Erw. 2024	Bdg. 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029

	Ø 5 Jahre 2025 - 2029	Ø 10 Jahre 2020 - 2029

Linien | Säulen (Mio.)

5. Bruttoverschuldungsanteil

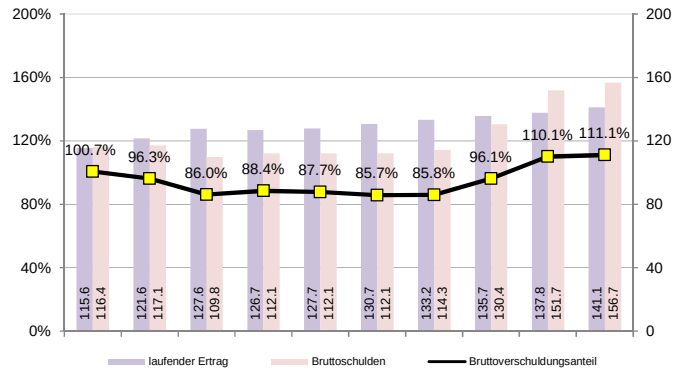
Ø 5 Jahre 2025 - 2029	Ø 10 Jahre 2020 - 2029
98.0%	95.0%

Definition
Bruttoschulden in % des laufenden Ertrags

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton

unter 50 %	sehr gut
50 % bis 100 %	gut
100 % bis 150 %	mittel
150 % bis 200 %	schlecht
über 200 %	kritisch

Aussage
Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.



6. Investitionsanteil

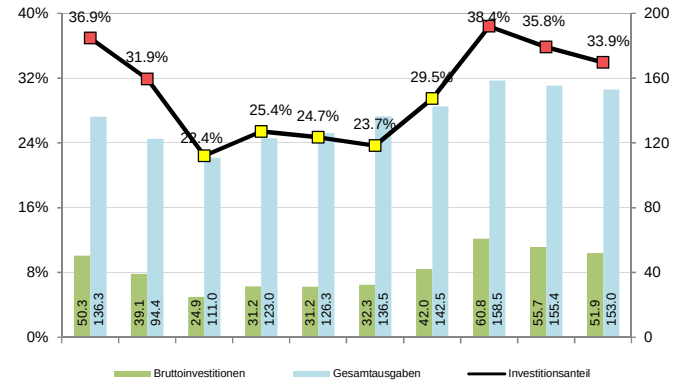
Ø 5 Jahre 2025 - 2029	Ø 10 Jahre 2020 - 2029
32.5%	30.7%

Definition
Bruttoinvestitionen in % des konsolidierten Gesamtaufwandes

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton

unter 10 %	schwache Investitionstätigkeit
10 % bis 20 %	mittlere Investitionstätigkeit
20 % bis 30 %	starke Investitionstätigkeit
über 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

Aussage
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Finanzkennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.



7. Nettoschuld in Fr. pro Einwohner

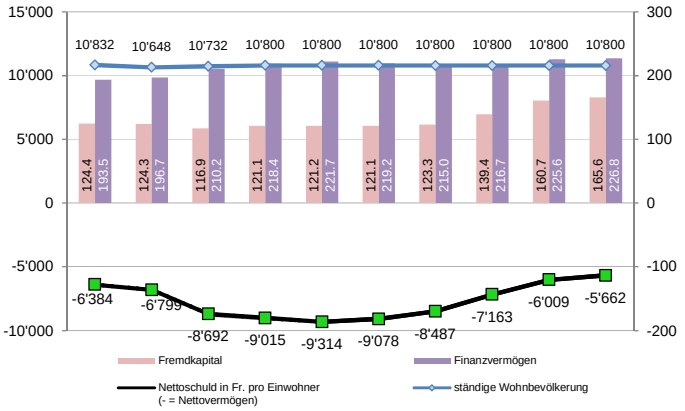
Ø 5 Jahre 2025 - 2029	Ø 10 Jahre 2020 - 2029
-7'280	-7'660

Definition
Fremdkapital ./. Finanzvermögen, geteilt durch ständige Wohnbevölkerung *2)

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton

unter 0	Nettovermögen
0 bis 1'000	geringe Verschuldung
1'001 bis 2'500	mittlere Verschuldung
2'501 bis 5'000	hohe Verschuldung
über 5'000	sehr hohe Verschuldung

Aussage
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.



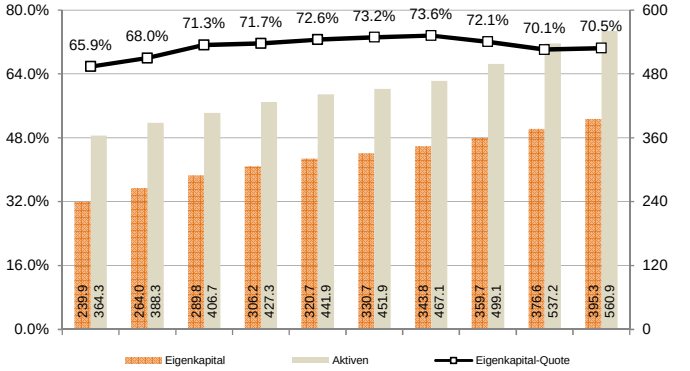
8. Eigenkapital-Quote

Ø 5 Jahre 2025 - 2029	Ø 10 Jahre 2020 - 2029
71.8%	71.0%

Definition
Eigenkapital geteilt durch Bilanzsumme

Richtwerte und Farbcodierung gemäss Kanton
keine, da keine HRM2-Kennzahl

Aussage
Diese Kennzahl, auch Eigenfinanzierungsgrad genannt, gibt Auskunft über die Kapitalstruktur. Je höher die Eigenkapital-Quote, umso höher ist die finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.



*2) Kennzahl 7: Annahme ständige Wohnbevölkerung 2024 bis 2029: analog Anzahl per 31.12.2023 gemäss kantonaler Bevölkerungsstatistik

Ausbau des Solardaches bei der ARA (Titelbild)

Seit Herbst 2020 wird über der Abwasserreinigungsanlage Gadenstatt eine Solaranlage betrieben. Das Solarfaltdach liefert mit einer Leistung von 252 KWp und einer Fläche von 2660 m^2 einen mittleren Solarstromertrag von 241 MWh. Die Solarpanels fahren bei Schnee und Sturm in wenigen Sekunden selbstständig in einen geschützten Bereich. Im Jahr 2025 wird die Anlage ausgebaut.

Gemeinde Davos
Rathaus, Berglistutz 1
7270 Davos Platz

Tel. 081 414 30 40
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeinde-davos.ch

KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 19.11.2024
Mitgeteilt am 22.11.2024
Protokoll-Nr. 24-801
Reg.-Nr. 01.09.04

An den Grossen Landrat

Jahresziele 2025

1. Die Führungsinstrumente der Gemeinde Davos

Die Gemeinde Davos verfügt über verschiedene Führungsinstrumente. Diese beziehen sich auf einen unterschiedlichen Blickwinkel, je nach Detaillierungsgrad der Zielsetzungen und auf die Zeitspanne, für die sie gelten sollen. Zusammen sollen sich diese Führungsinstrumente ergänzen und den Behörden die Möglichkeiten geben, eine ausgewogene, weitsichtige und transparente Führungsarbeit zu leisten.

Zu den Führungsinstrumenten zählen:
- Leitbild der Gemeinde von 2009, wurde erarbeitet mit einer 60-köpfigen Leitbildgruppe und einem externen Moderator/Berater, mit unbestimmter Gültigkeitsdauer;
- Legislaturziele, erarbeitet durch den Kleinen Landrat, geben die wichtigen Ziele vor, wie die Entwicklung der Gemeinde gestaltet werden soll, mit Gültigkeitsdauer analog der Dauer der laufenden Legislatur;
- Jahresziele, erarbeitet durch den Kleinen Landrat, zeigen auf, mit welchem Entwicklungsschritt die Legislaturziele im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen;
- Projektcontrolling, erarbeitet durch den Kleinen Landrat, Übersicht über die noch nicht begonnenen und die laufenden Projekte der Gemeinde; zweimonatliche Nachführung tatsächlich vollzogener Entwicklungsschritte, internes Führungsinstrument;
- Finanzplan, erarbeitet durch den Kleinen Landrat, mit Blick auf die kommenden vier Jahre, rollende Planung, Einbezug der bereits bekannten, notwendigen Investitionen;
- Budget, erarbeitet durch den Kleinen Landrat, definitiv festgelegt und genehmigt durch den Grossen Landrat, bei Steuersatzänderungen genehmigt durch die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner.

2. Jahresziele 2025 ohne Legislaturziele 2025-2028

In der Vergangenheit wurden die Jahresziele für das erste Jahr einer neuen Legislaturperiode stets von der neu gewählten Gemeinderegierung erarbeitet. Dabei steht die neue Regierung vor einer

doppelten Herausforderung: Neben der Ausarbeitung der Jahresziele müssen auch die übergeordneten Legislaturziele festgelegt werden, die als Grundlage für die Jahresziele dienen. Diese Prozesse erfordern jedoch Zeit, da sich die neu gewählten Regierungsmitglieder zunächst in ihre jeweiligen Verantwortungsbereiche einarbeiten und sich ein umfassendes Bild der aktuellen Lage machen müssen. Dieser Ablauf führt regelmässig dazu, dass die Jahresziele erst mit einiger Verzögerung feststehen und ein beträchtlicher Teil des Jahres bereits verstrichen ist.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Kleine Landrat der auslaufenden Legislatur dazu entschlossen, die Jahresziele für 2025 im Voraus zu erarbeiten. Dabei mussten ohnehin Überlegungen und Annahmen für das Budget 2025 getroffen werden, wobei eine inhaltliche Verknüpfung zwischen den Jahreszielen und den Budgetarbeiten sowieso vorhanden ist und bei dieser Ausgabe der Jahresziele noch besser dokumentiert wurde. Der Kleine Landrat versteht seine Arbeit an den Jahreszielen aber nicht nur als Ergänzung zur Budgetplanung, sondern auch als Unterstützung für die neue Gemeinderegierung. Der neu gewählte Kleine Landrat erhält dadurch eine klare Orientierungshilfe für die unmittelbar bevorstehenden Aufgaben und mehr zeitlichen Spielraum, um die Legislaturziele 2025-2028 in Ruhe zu definieren. Darauf basierend können dann die Jahresziele, Projekte und Entwicklungsschritte für die kommenden Jahre festgelegt werden.

Die Ergebnisse der zu Ende gehenden Legislatur hat der Kleine Landrat in einem separaten Bericht an den Grossen Landrat dargelegt. In diesem Bericht wurden die erreichten Ziele und Projekte analysiert und als Grundlage für die Formulierung der Jahresziele 2025 herangezogen.

Erstmals liegen damit für das erste Jahr der neuen Legislatur sowohl das Budget als auch die Jahresziele gemeinsam vor. Während das Budget die finanziellen Planungen für das Jahr abbildet, beschreiben die Jahresziele kurz und prägnant die wesentlichen Projekte und Entwicklungsschritte, die umgesetzt werden sollen. Dieses Zusammenwirken schafft eine konsistente Grundlage für das neue Jahr.

3. Funktionsweise der Jahresziele

Die in den Legislaturzielen festgelegten übergeordneten Ziele werden durch konkrete Projekte umgesetzt. Dabei werden – soweit bekannt – die Kosten dieser Projekte für die gesamte Legislatur geschätzt. Für jedes laufende Jahr, wie etwa das Jahr 2025, werden dann spezifische Projektschritte und die damit verbundenen jährlichen Kosten festgelegt.

Die in den Jahreszielen vorgesehenen Kosten sind in der Regel im Budget und in der Finanzplanung berücksichtigt, es sei denn, es wird darauf hingewiesen, dass sie unbestimmt bzw. noch nicht enthalten sind. Damit dienen die Jahresziele als erläuterndes Bindeglied zwischen den mittelfristigen Legislaturzielen und der kurzfristigen Budget- und Projektplanung.

4. Schlussbemerkungen

In der detaillierten Übersicht „Jahresziele 2025“ vom 19. November 2024 hat der Kleine Landrat rund 50 Ziele und über 110 Projekte in den Fokus genommen. Diese Ziele und Projekte sind mit den entsprechenden finanziellen Aspekten bereits im Budget 2025 berücksichtigt. Damit können bedeutende Schritte für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Davos aufgezeigt und eingeleitet werden.

Der Kleine Landrat verfolgt das Ziel, dass begonnene Arbeiten in vollem Umfang fortzusetzen sind. Über alle Departemente hinweg in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gemeindeämtern sollen Fortschritte erzielt werden. Das Arbeitsprogramm für das Jahr 2025 ist umfangreich und ambitioniert.

Neben den festgelegten Jahreszielen und den dazugehörigen Projekten gibt es selbstverständlich noch weitere Ziele und Massnahmen, die in den einzelnen Dienststellen umgesetzt werden. Eine vollständige Auflistung würde jedoch den Blick auf die zentralen und strategisch bedeutenden Massnahmen erschweren. Die Jahresziele konzentrieren sich daher auf die wichtigsten Projekte der Gemeinde, die ihre Entwicklung massgeblich prägen und die der Kleine Landrat besonders priorisiert.

Antrag an den Grossen Landrat:

Die Jahresziele 2025 seien zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Philipp Wilhelm
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

LANDSCHAFT und GEMEINDE * DAVOS *

Beilage/n
– Kleiner Landrat, Übersicht vom 19. November 2024 zu den Jahreszielen 2025 im einzelnen

Mitteilung an
– Ressortleiter und Ressortleiterinnen

Jahresziele 2025

GEMEINDE DAVOS

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben **Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)*** *** sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung**	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
Dep. I						
Chancen der digitalen Transformation nutzen	Wirtschaftsförderung/ Volkswirtschaft (Dep. I)	Smart City Davos, Erarbeiten und Umsetzen einer e-Government-Strategie für die Gemeinde Davos	Offen	Beschluss und Umsetzung von bewilligten eGov-Projekten (u.a. e-Portal/eBau, Festwirtschaftsbewilligungen, e-Publikation, e-Signatur etc.), siehe auch Dep. V, Ziel Digitalisierung	CMI enthalten in KST 1400210 Konto 3118.00 Betrag offen	eBau enthalten in KST 1400210007 PN 14000000012 Betrag offen
		Agenda "Davos Digital" zur Initiierung von Digitalisierungsprojekten	Offen (Agenda 2025 und Digitalisierungsfonds)	Weiterführung Etappe 2 und Beschluss und Umsetzung 3. Etappe	Enthalten in KST 1008500 Konto 3635.13 60'000.-	
		Alpine Office Davos, Arbeitsplätze für nebel- und hitzegeplagte Firmen/deren Arbeitskräfte	Offen	Abgeschlossen		
Wirtschaftsstandort für Unternehmen, Fachkräfte und Familien attraktiv gestalten	Wirtschaftsförderung/ Volkswirtschaft/ Einwohnerdienste (Dep. I)	Massnahmenpaket zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Offen	Einführung Tagesschule im Schulzentrum Platz und Verbesserung Schulergänzende Kinderbetreuung, siehe Dep II.	Vgl. Dep. II	

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		Ermöglichung bessere Partizipation für Zugezogene	Offen	Durchführung des Tags der Vereine	KST 1008500 Konto 3635.13 Fr. 10'000.-	
		Ausweiszentrum in Davos (neu Dep. III)	Offen	Lead beim Kanton		
		Agenda 2035 (Aktualisierung bestehende Agenda 2025)	Offen	Abgeschlossen, Start Umsetzung der neuen rSES 2035		
Davos als Wissensstadt weiterentwickeln	Wirtschaftsförderung / Forschung (Dep. I)	Weiterentwicklung der Grundlagen zur Förderung des Forschungsplatzes	Offen	Bedarf überprüfen		
		Innovative Wohnangebote für Lernende und Doktorierende	Offen	In Wohnraumstrategie integriert, Erweitern Erstwohnraumplattform		
		Bessere Vernetzung von Davos mit FHGR, Universitäten und ETH	Offen	Vernetzungsveranstaltungen unterstützen	KST 1008500 Konto 3635.08 Fr. 30'000.-	
		Ansiedlung von 80 bis 100 neuen Arbeitsplätzen am Forschungsplatz Davos	Fr. 120'000.– Fr. 250'000.– p.a. (Antrag gemäss 12.11.24)	Anschubfinanzierung Lab42 (4. Tranche) Botschaft zuhanden GLR betreffend neues Zentrum für translationale Medizin Graubünden	KST 1008500 Konto 3635.13 Fr. 40'000.- Enthalten in KST 1008500 Konto 3636.43 250'000.-	
Tourismus auf nachhaltige Beine stellen	Wirtschaftsförderung / Tourismus / Raumplanung (Dep. I)	Gemeinschaftsprojekt CO_2-neutrale Destination (mit Fachstelle Umwelt)	Maximal Fr. 250'000.– p.a. in Abhängigkeit des jeweiligen Fondsstands	Auszahlung 3. Tranche	KST 1608400 Konto 3636.39 Fr. 250'000.-	

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		Nachhaltiger Rahmen für die Jahrestreffen des World Economic Forum	Offen	Botschaft betreffend gesetzlichen Anpassungen zur besseren Verkehrsregelung	Offen	
		Partizipationsmöglichkeit für Zweitheimische und Gäste	Offen	Durchführung des Tags der Vereine	KST 1008500 Konto 3635.13 Fr. 10'000.-	
		Raumplanungsgrundlage für Speichersee und Talabfahrt Usser Isch	Offen	Abgeschlossen		
		Mehrweg-Prinzip für Grossanlässe einführen	Offen	Bisherige Ergebnisse bilanzieren, Vorgehen überprüfen		
Raumentwicklung ermöglichen	Raumplanung / Volkswirtschaft (Dep. I)	Totalrevision des Zonenplans, Integration von Davos Wiesen (mit Dep. V)	Offen	Gesamtrevision starten und Phase 1 abschliessen Vorstudien betreffend grösserer Areale als Entscheidungsgrundlagen erstellen	 KST 1707900 Konto 3132.00 Fr. 200'000.–	KST 1707900001 PN 17000000004 Fr. 450'000.–
		Schaffung von Gewerbefläche für einheimisches Gewerbe und Ansiedlungen	Abgeschlossen	In Gesamtrevision genügend Gewerbeflächen schaffen und bestehende mobilisieren		
		Punktuelle Reformen zur Ermöglichung einer orts- und umweltverträglichen Entwicklung von Gewerbe, Tourismus, Forschung etc.	Offen	Volksabstimmung über Wohnzone Valbella und Erweiterung Golfplatz; Vorprüfung, ev. Mitwirkung Camping Under Laret und Teilrevision	KST 1707900.3132.06 Fr. 150'000.–	

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
				Camping Under Laret, touristischer Langsamverkehr (Masterplan Entflechtung Bike- & Wanderwege)		
		Deponiestandorte, Sammel- und Sortierplatz	Abgeschlossen	Abgeschlossen		
Mobilität nachhaltig gestalten	Raumplanung / Volkswirtschaft/ Tourismus (Dep I)	Gesamtverkehrskonzept (mit Dep. IV)	Offen	Abgeschlossen, übertrag in Agglomerationsprogramm der 5. Generation des Bundes (AP5G): Einreichung Unterlagen im März		KST 1707900002 PN 17000000007 Fr. 100'000.–
		Prüfen von E-Bike-Stationen (mit Dep. IV+V)	Offen	Bike Sharing einführen auf Basis eines Konzepts		KST 1707900002 PN 17000000007 Fr. 100'000.–
Stadtbild aufwerten, Aufenthaltsqualitäten stärken	Raumplanung / Tourismus (Dep. I)	Arealentwicklung Seehofseeli mit Verschiebung Bahnhof Dorf (Generationenprojekt)	Offen	Planungen abschliessen, Dokumentation erstellen, Volksabstimmung durchführen		KST 5006157001 PN 50000000021 Fr. 400'000.–
		Begegnungszone Postplatz/Bubenbrunnenpark	Offen	Vorstudie zuhanden AP5G abschliessen		Enthalten in KST 1707900002 PN 17000000005 Betrag offen
		Positionierung des Arkadenplatzes als zentraler Treffpunkt (siehe auch Kultur)	Offen	Abgeschlossen		
		Entwicklung der Promenade zu attraktiver	Offen	Enthalten in Arealentwicklung Seehofseeli		Enthalten in KST 1707900002

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		Flanier- und Begegnungszone		und Begegnungszone Postplatz, darüber hinaus Vorstudie Horlaubenplatz zuhanden AP5G abschliessen		PN 17000000005 Betrag offen
Landschaft, Landwirtschaft und Baukultur erhalten und pflegen	Raumplanung / Tourismus (Dep. I)	Umgang mit alten Ställen/Spichern und sensiblen Naturräumen	Offen	Nicht weiterverfolgt; ev. Neuevaluation prüfen		
		Aufwertung der Davoser Seitentäler	Offen	Umsetzung Postulat Thomann, sofern vom GLR überwiesen (Lead Dep. III)		
		Ausscheidung Gewässerraum und Gefahrenzone (mit Dep. IV)	Offen	Abgeschlossen		
Kulturstandort Davos weiterentwickeln	Kultur / Kulturförderung (Dep. I)	Umsetzung erste Etappe der Kulturstrategie 2020-2031	Offen	Abgeschlossen, Umsetzung zweite Etappe vorantreiben		
		Belebung und Positionierung des neuen Kulturplatzes Davos	Fonds Anschubfinanzierung	Projekte mit überregionaler Ausstrahlung gemäss Leistungsvereinbarung fördern		
		Zukunftsstrategie für die Davoser Bibliotheken, Evaluation Raumangebot	Offen	Abgeschlossen		
Gemeindefinanzen stabil halten, Investitionen in die Zukunft ermöglichen	Finanzen und Steuern (Dep. I)	Sicherstellung der Finanzierung einer hohen Investitionstätigkeit und	Offen	Unterjährige Aktualisierung und Priorisierung der Finanzplanung im Hinblick auf grosse Investitionsentscheide		

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		des Generationenprojekts Bahnhof Dorf – Seehofseeli		(Spital/Ortszentrum Davos Dorf/Val. Meisser)		
		Prüfung steuerliche Entlastung	Offen	Abgeschlossen		
		Totalrevision Finanzhaushaltsgesetz	Offen	Notwendigkeit/Revisionszeitpunkt neu beurteilen		
Strukturen der Gemeindeverwaltung modernisieren	Gemeindeführung / Rechtsdienst (Dep. I)	Erlass einer modernen Personalordnung	Offen	Abgeschlossen		
		Förderung Chancengleichheit	Offen			
		Zeitgemässe Kommunikation (intern wie extern)	Offen	Abgeschlossen		
		Parlamentsbetrieb weiter digitalisieren	Fr. 10'000.–	Einführung ITP Vote und ITP Vorstoss plus Sicherheitskontrolle und Arbeitsplatz-Erweiterungen für den Parlamentsbetrieb	KST 1400210 Konto 311800 Fr. 10'000.–	
		Einführung modernes, effizientes Bestellwesen	Offen	Einführung Bestellwesen sowie Projektportfoliomanagement in Abacus		KST 1400210007 PN 14000000012 Betrag offen
		Regelung und Optimierung von Vertragsgestaltung und -verwaltung	Offen	Finalisierung Vertragsverwaltung in Abacus		KST 1400210007 PN 14000000012 Betrag offen

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		Eruierung und Optimierung Raumangebot für Gemeindeverwaltung und Gemeindebetriebe	Offen	Abgeschlossen		
		Evaluation Kompetenzordnung	Offen	Neuevaluation		
		Erneuerung verschiedener Gesetzesgrundlagen (z.B. Taxigesetz)	Offen	Neuevaluation		
Dep. II						
Pädagogisches ICT-Konzept umsetzen, Mengengerüst an elektronischen Geräten aufstocken	Volksschule / IT (Dep. II)	Weiterarbeit an der Umsetzung des Konzepts und der damit verbundenen Aufstockung des Mengengerüsts (GLR-Beschluss 17.12.2020). In der Folge Anpassung des Unterrichts, d.h. Unterrichtsstoff wird vermehrt unter dem gezielten Einsatz der elektronischen Geräte erfolgen. Vermehrt kommen webbasierte Anwendungen zum Einsatz	2025 = Fr. 275'000.– 2026 und folgend = Fr. 125'000.–	1:1-Ausrüstung für alle SuS ab der 3. Primarklasse bis zur 3. Klasse der Sekundarstufe I abschliessen, 1:2-Ausrüstung an der 1. und 2. Primarklasse umsetzen sowie 1 Gerät pro Standort im Kindergarten		KST 2102190002 PN 21000000012 Fr. 275'000.–
Visionen für die Volksschule Davos erarbeiten	Volksschule (Dep. II)	Die Volksschule Davos ist weitgehend professionell aufgestellt; mit der Erarbeitung der Strategie/Visionen soll die künftige Ausrichtung der Schule festgehalten	Offen	Dokumente zur Strategie VSD erstellen und durch Behörde genehmigen, inkl. Organisationshandbuch, vollständige Umsetzung in ca. 3 Jahren vorgesehen	Enthalten in KST 2002120,2002130 Konto 3020.00 Fr. 40'000.–	

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		werden; der Focus der Arbeiten und Investitionen soll sich nach diesen Visionen richten				
Tagesschule an der Primarschule am Standort Davos Platz aufbauen	Volksschule (Dep. II)	An der Primarschule in Davos Platz soll einer der beiden Parallelklassenzüge als Tagesschulzug geführt werden	Offen	Botschaft an den Grossen Landrat, zwecks Betriebsaufnahme im August 2025. Synergien zur Optimierung der schulergänzenden Kinderbetreuung sowie dem Projekt Schule mit Lernzeiten nutzen.	Enthalten in KST 2002120 Konto 3020.00 Fr. 50'000.– Enthalten in KST 2002180 Konti 3010.00, 3105.01, 4631.00,4637.05 Betrag offenBetrag offen	
Zusätzliche Abteilungen im Kindergarten und nachfolgend an der Primarschule schaffen	Volksschule / Liegenschaften (Dep. II)	Im langjährigen Durchschnitt besuchen ca. 85 Kinder/Jahrgang die Schule. Von den Jahrgängen 2017 und 2018 werden jedoch ca. 30 % mehr Kinder erwartet. Dies führt möglicherweise zu mehr Klassen im Kindergarten und nachfolgend an den Primarschulen	Offen	Mit Zusatzpensen in sehr hochdotierten 1. Klassen einen qualitativ guten Unterricht umsetzen; der temporär zusätzlich geführte Kindergarten Bünda 3 ein Jahr länger führen, d.h. bis Ende Schuljahr 2025/26 (Juli 2026)	KST 2002110 Konto 3020.00 Fr. 40'000.–	
Schulstandorte Unterschnitt überprüfen	Volksschule (Dep. II)	Überprüfung der aktuellen Umsetzung und ggf. neue Planung aufgrund tieferer Schülerzahlen	Mittelfristig eher Einsparungen als Mehrausgaben	Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 wird die Stelle an der Primarschule im Schulhaus Sertig von 3 Abteilungen (Sertig 1.-2. Kl., Frauenkirch 3.-4. Kl. und 5.-6. Klasse)	KST 2002120 Konto 3020.00 Minderausgaben Fr. 90'000.–	

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben **Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)*** *** sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung**	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
				auf 2 Abteilungen zusammengelegt (1.-3. Kl. und 4.-6. Kl. im Schulhaus Frauenkirch), mit Zusatzpensen		
Frühkindliche Sprachförderung einführen	Sozialdienst / Volksschule (Dep. II)	Konzept frühkindliche Sprachförderung (GLR-Beschluss 06.10.2020), Umsetzung konkretisieren (gemäss Zeitplan)	Fr. 280'000.–	Teilrevision bestehendes Reglement aufgrund Bundesgerichtsurteil vom 31. Juli 2023 (2C_402/2022)	KST 3105451 Konto 3636.35 Fr. 45'000.–	
Arbeitsstellen für Sozialhilfebezüger schaffen	Sozialdienst (Dep. II)	Initiierung und Förderung der Arbeitsintegration in Zusammenarbeit mit lokalen Arbeitgebern. Schaffung von internen und externen Stellen für Personen aus der Sozialhilfe und dem Flüchtlingsbereich	Finanzbedarf entsteht in den jeweiligen Ressorts	Optimierung des Prozesses zur Vergabe der bewilligten Arbeitsstellen		
Neuen Standort für die Offene Jugendarbeit erschliessen	Sozialdienst (Dep. II)	Evaluation einer geeigneten Liegenschaft für den neuen Standort der Offenen Jugendarbeit mit zuständigem Departement (mit Dep. V)	Ca. Fr. 10'000.–	Bei Fertigstellung Neubau notwendiges Inventar anschaffen und Eröffnungsfeier durchführen Aufbau und Erweiterung der IT-Infrastruktur	KST 3105791 Konto 3130.08 Fr. 10'000.– KST 1400210 Konto 3113.00 Betrag offen	
Partizipation der Jugend fördern	Sozialdienst (Dep. II)	Standortbestimmung für Davos, Erarbeitung eines Partizipationsreglements	Offen	Zurückgestellt aufgrund fehlender Ressourcen (personell und finanziell)		

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben **Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)*** *** sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung**	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
Beim Elternbildungs- und Frühförderprogramm "PAT – Mit Eltern lernen" als Pilotgemeinde teilnehmen	Sozialdienst (Dep. II)	Pilotgemeinde leistet eine Teilfinanzierung an die Familienplätze, welche über drei Jahre aufgebaut werden sollen, Pilotgemeinde legt 6 Familienplätze in der Pilotphase vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 fest	Ca. Fr. 70'000.–	Teilnahme am Pilotprojekt «PAT – Mit Eltern lernen» um maximal vier Jahre verlängern	KST 3105790 Konto 3636.42 Fr. 17'500.–	
Dep. III						
Sportinfrastrukturen ausbauen	Sportanlagen (Dep. III)	Erarbeitung und Umsetzung einer ganzheitlichen Strategie für das Areal Fährich für die nächsten Jahre	Sommeranlagen ca. 1,9 Mio. Franken	Botschaft an den Grossen Landrat für die Ausbauprojekte im Sommer		KST 1808406 PN 18000000049 Fr. 450'000.– PN 18000000050 Fr. 200'000.–
		Einführung eines Loipenpasses für die Benutzung der Langlaufloipen (Neu Dep. IV)	Netto mehr Einnahmen für Gemeinde und Entlastung Anlagefonds	Evaluation erster Winterbetrieb, allfällige Anpassungen zuhanden Normalbetrieb > abschliessen		
		Sanierung Nachtloipe (Neu Dep. IV)	4,1 Mio. Franken	Planung vorantreiben		KST 1808404 PN 18000000038 Fr. 40'000.–
Krisenmanagement stärken	Gemeindeführungsstab (Dep. III)	Neuorganisation des Gemeindeführungsstabes und Revision des Landschaftsgesetzes über die Katastrophenorganisation und den Lawinendienst	Offen	Ausbildungen im Bereich der neu aufgegleisten GFS-Hotline. Anpassung des Gesetzes über den Bevölke-	KST 4201505 Konto 3090.00 Fr. 4'500.–	

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
				rungsschutz/Lawinendienst sowie der Verordnung in Bezug auf die Rollen Chef GFS und Stabschef GFS. (sofern Abschluss im 2024 nicht mehr möglich)		
Seniorenarbeit fortsetzen	Gesundheit (Dep. III)	Weiterentwicklung der vom Kanton geförderten Seniorenarbeit unter Mitwirkung aller kommunalen Anbieter. Einheitliche und zentrale Publikation der verschiedenen Aktivitäten und Anlässe	Offen	Grossveranstaltung Best Agers im Herbst 2025	KST 3004900 Konto 3614.08 Fr. 11'000.–	
Innovatives Gesundheitskonzept vorantbringen	Gesundheit (Dep. III)	Umsetzung eines erarbeiteten Konzepts zu einem ganzheitlichen Gesundheitstourismus	Offen	Evaluation und Beschluss über weiteres Vorgehen		
Dep. IV						
Öffentlichen Verkehr effizienter und kundenfreundlicher gestalten	Verkehrsbetrieb (Dep. IV)	Einführung eines neuen Kassensystems (Vendita 21)	Offen	Abgeschlossen		
Infrastrukturen Strassen ergänzen	Tiefbauamt (Dep. IV)	Sertigerstrasse – Strassensanierung Bäbi bis Felarank – neuer Kordon und minimale Verbreiterung der Strasse (4 Etappen 2025-2028)	Fr. 3'895'000.–	Ausführung 1. Sanierungsetappe		KST 4006150034 Konto 2025-40000000586 Fr. 1'160'000.–

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		Ausführung diverse Bushaltestellen gemäss BehiG	Fr. 3'600'000.– (ohne Beiträge Kt. GR)	Bushaltestellen Spital sowie Horlauben oder Rinerhorn erneuern		Fr. 790'000.– (Beiträge Kanton Fr. 470'000.–) div. Kostenstellen und Projektnummern
		Talstrasse – Strassensanierung inkl. Werkleitungssanierung (2026 bis ca. 2032)	Fr. 5'000'000.–	Keine Massnahmen 2025 – 1. Etappe ab 2026		Fr. 0.–
Infrastruktur Wasser/Abwasser sicherstellen	Tiefbauamt (Dep. IV)	Erweiterung der ARA Glaris aufgrund ungenügender Reinigungsleistung (Resort Spinabad)	Fr. 1'000'000.–	Keine Massnahmen 2025 – Ausführung 2026		Fr. 0.–
		Quellsanierungen, Netzergänzungen innerorts Monstein	Fr. 1'500'000.–	Werkleitungsumlegungen infolge Überbauung Parzelle 6052		KST 4007101004 Konto 2025-40000000646 Fr. 250'000.–
		Gemeinschaftsprojekt Parsenn / Meierhof	Offen	Abgeschlossen		
		Erschliessung Sertig Wasser	Fr. 1'400'000.–	Inbetriebnahme Wasserversorgung Sertig Dörfli (Ausrüstung Pumpstation Bäbi und Reservoir Sertig)		KST 4007101001 2025-40000000347 2025-40000000349 2025-40000000350 2025-40000000365 2025-40000000314 2025-40000000053 Fr. 1'400'000.–
		Erschliessung TSH mit kommunalem Trinkwasser und Sicherstel-	ca. Fr. 5'000'000.–	Erste Behebung der grössten Mängel im bestehenden System – Los 5: Transportleitung		KST 4007101001 Konto 2025-40000000634 Fr. 361'000.–

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		lung Löschwasserversorgung (Übernahme der Wasserversorgung)		unterhalb best. Reservoir		
		Schatzalpbäche Unterlauf – Abflusskapazitäten vergrössern	ca. Fr. 2'770'000.–	Nutzungsvereinbarung, Bauprojekt und Ausschreibung vorantreiben		KST 4007410001 Konto 2025-40000000220 Fr. 50'000.–
Kanalisation ausserhalb Bauzone ergänzen	Tiefbauamt (Dep. IV)	Erschliessung Sertig Dörfli und Sand mit Kanalisationsleitung	Fr. 575'000.–	Keine Massnahmen 2025, Ausführung Abwasserpumpwerk Sertig Sand inkl. Abwasserpumpleitung Sertig Sand bis Dörfli im 2026		Fr. 0.–
		Erschliessung Teufi	Offen	Abgeschlossen		
		Kanalisationsleitung bis Chaiseren, Dischma	Offen	Abgeschossen		
Schutz vor Hochwasser verstärken	Forstbetrieb (Dep. IV)	Planung/Projektierung Gewässer- und Lawinenverbauung Albertitobel, event. Baubeginn	Fr. 5'000'000.–	Öffentliche Auflage und Planung Bauprojekt		Fr. 80'000.–
		Hochwasserschutz Landwasser, Bereich Mattastrasse-Bolgen (zusammen mit Tiefbauamt)	Fr. 4'500'000.–	Planung Bauprojekt 1. Etappe		Fr. 50'000.–
Schutzwald pflegen und Waldschäden beheben	Forstbetrieb (Dep. IV)	Holznutzung jährlich ca. 7'000 m^3, 3'000 Pflanzungen, Jungwaldpflege	Fr. 4'000'000.–	Bauprogramm Schutzwaldprojekt		Fr. 1'000'000.–

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
Lawinengefahren reduzieren	Forstbetrieb (Dep. IV)	Lawinenverbauung Frauentobel	Offen			
		Lawinenverbauung Duchli	Offen	Abgeschlossen		
Dienstleistungen Werkstatt verbessern	Technische Betriebe (Dep. IV)	Ausweitung der SQS-Zertifizierung auf gesamte Werkstatt	Offen			
Wandern und Biken attraktiver gestalten	Technische Betriebe (Dep. IV)	Erstellung eines Masterplans Wandern/Biken sowie Umsetzung Einzelprojekte	Fr. 450'000.– bis 2028, Fr. 750'000.– total bis 2029	Masterplan ausarbeiten, Vorprüfung und Mitwirkung abschliessen und erste Projekte daraus realisieren / umsetzen		KST 4108400 Projekt 41000000061 Fr. 150'000.–
		Finanzierung Bike und Wanderwege vorantreiben	Offen	Notwendige Vereinbarungen mit DDO und DKB bezüglich Finanzierung treffen		
		Entflechtung Wandern/ Biken auf Strecke Jakobshorn – Sertig – Rinerhorn	Offen	Abgeschlossen		
Dep. V						
Baugesetzgebung erneuern und vervollständigen	Hochbauamt / Rechtsdienst (Dep. V)	Totalrevision des Baugesetzes (mit Dep. I)	Offen	Mitwirkung Raumplanung => Gesamtrevision Zonenplan		Integriert Gesamtrevision Zonenplan
		Erstellen eines Inventars der ortsbildprägenden Bauten (mit Dep. I)	Offen	Überprüfung Notwendigkeit in Bezug auf Gesamtrevision Zonenplan		

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		Überarbeitung des Inventars schützens-, erhaltenswerter und interessanter Bauten (mit Dep. I)	Offen	Überprüfung Notwendigkeit in Bezug auf Gesamtrevision Zonenplan		
Ortsbild verbessern	Hochbauamt (Dep. V)	Kommunalräumliches Leitbild (mit Dep. I)		Abgeschlossen		
		Fassadengestaltung mit Solarmodulen, Energie- versus Architektur-/Ästhetik-Aspekte		Abgeschlossen		
		Baumemorandum Monstein (mit Dep. I)	Offen	Ende 2024 abgeschlossen, Klärung Umsetzung		
Öffentliche Infrastrukturen geänderten Anforderungen anpassen	Hochbauamt (Dep. V)	Abschluss Neubau und Sanierung Schulhaus Bünda		Abgeschlossen		
		Abschluss Arkadenplatz und Parkhaus Arkaden		Abgeschlossen		
		Energetische Sanierung Restaurant Extrablatt und teilweise Hallenbad	Offen	Energetische Sanierung Restaurant Extrablatt abgeschlossen, Für Sanierung Hallenbad 2025 Objektstrategie erstellen		53000000047 Fr. 150'000.–
		Umgebungsgestaltung Restaurant Extrablatt		Abgeschlossen		
		Attraktivierung der Davosersee-Uferzone	Offen	Bepflanzung Uferzone und Zugang Liegewiese		

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
		Arealversorgung betreffend Gebäude rund um Kongresszentrum	Offen	Bau Arealzentrale abgeschlossen		
		Kongresshotel, Umbau Küche		Abgeschlossen		
		Alternative Energieträger für Kongresszentrum	Offen	Vgl. Arealzentrale		
Erforderlichen Schulraum bereitstellen	Hochbauamt (Dep. V)	Aktualisierung der Schulraumplanung für Davos Platz, Erarbeiten Raumprogramm und Machbarkeitsstudie	Offen	Abschluss Arbeiten inkl. Mängelbehebung		KST 512170 Konto 51000000021 Fr. 2'000'000.–
Qualitätssicherung	Hochbauamt (Dep. V)	Überprüfung und Optimierung Abläufe, Erstellen einer Dokumentation	Offen	Kontrolle Rechnungsstellung Bauinspektorat (IKS)		
Neue Standorte für Gemeindebetriebe realisieren	Hochbauamt (Dep. V)	Ersatzstandorte für soziale Einrichtungen (z.B. Box, Kinderchrattä, etc.)	Offen	Spielgruppe bereits ins Schweizerhaus umgezogen, Neubau Jugendtreff abschliessen, Integration Box in Wettbewerb Val. Meisser integrieren		
Digitalisierung	Hochbauamt (Dep. V)		Offen	Umsetzung eBau-Erweiterungen (Vorlagen, Rechnungsabläufe), siehe auch Dep. I, Ziel Chancen der digitalen Transformation nutzen	CMI enthalten in: KST 140210 Konto 311800 Betrag offen	eBau enthalten in: KST 1400210007 PN 14000000012 Betrag offen

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
Nutzung der Gemeindeliegenschaften verbessern	Hochbauamt (Dep. V)	Gebäudesanierung zu Null-Energie-Standard/Autarkie/CO_2-Neutralität bei je einem Gebäude aus dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen (Gebäudeanalyse, Machbarkeit, Variantenvergleich, Projektierung, Realisierung)	Offen			
		Gesamtstrategie für gemeindeeigene Liegenschaften	Offen	In Wohnraumstrategie enthalten		
		Nutzungskonzept für Areal Valentin Meisser, Bahnhofstrasse 19 (Bedarfsabklärung, Lösungsvarianten, Machbarkeit, Planung, Realisierung)	Offen	Abschluss Auswahlverfahren, Wettbewerbsprojekt, Erarbeitung Vorprojekt, Botschaft Kreditgenehmigung		KST 506195 Konto 50000000032 Fr. 800'000.–
		Nutzungskonzept Schlachthof, Bolgenstrasse1 (Bedarfsabklärung, Lösungsvarianten, Machbarkeit, Planung, Realisierung)	Offen	In Wohnraumstrategie enthalten (Vergabe im Baurecht vorbereiten)		
Zielsetzungen der Energiestadt Davos erfüllen	Fachstelle Umwelt (Dep. V)	Umsetzung des energiepolitischen Aktionsprogramms 2020-2023	Kosten auf Departemente III, IV und V verteilt (gem. Beschluss KLR 20-593)	Energiepolitisches Aktionsprogramm 2024-2027 umsetzen (Beschluss ausstehend)		

Legislaturziele	**Aufgabenbereich** Dienststelle	**Projekte** Mit welchen Projekten soll das Legislaturziel im Zeitrahmen der Legislatur erreicht werden	**Finanzbedarf** Geschätzter Finanzbedarf pro Projekt für gesamte Legislatur 2025-2028	**Jahresziele 2025** Mit welchen Massnahmen soll das einzelne Projekt im Jahr 2025 vorangetrieben werden	**Budget 2025 Erfolgsrechnung** Kostenstelle, Konto-Nr., Budgetdetail und Frankenbetrag eingeben	**Budget 2025 Invest.rechnung** Kostenstelle, Projekt-Nr. und Frankenbetrag eingeben
					Zwingend auszufüllen, sofern Finanzbedarf im 2025 besteht (entweder in ER oder IR)* * sofern unklar: Rücksprache mit Finanzverwaltung	
Erneuerbare Energien fördern	Fachstelle Umwelt (Dep. V)	Erarbeitung einer Strategie für die Nutzung der un- und mitteltiefen Geothermie in Davos		Neue Richtlinien für Konzessionsvergaben bei Grundwassernutzungen umsetzen		
		Ausbau mitteltiefe Geothermie Areal Kongresszentrum/Hallenbad		Neue Anlage in die bestehende Technik Hallenbad/Kongresszentrum optimal integrieren		
		Förderung alpiner Photovoltaik	Erträge gemäss Volksabstimmung	Bauphase der Anlage PV Alpin Parsenn unterstützen		
Klimawandel diskutieren	Fachstelle Umwelt (Dep. V)	Personen mit Entscheidungs- und Handlungsverantwortung sowie Bevölkerung für Problematik weiter sensibilisieren	Offen			
Abfallbewirtschaftung optimieren	Fachstelle Umwelt (Dep. V)	Einrichtung eines Basismoduls zur Abfallentsorgung auf der Gemeindewebseite	Offen	Abgeschlossen		
		Überarbeitung Deponieprojekt Tola	Offen	Komplette Deponie inklusive B-Kompartiment eröffnen		
Naturschutz fördern	Fachstelle Umwelt (Dep. V)	Regenerationsmassnahmen im Bereich des Hochmoors Grossweid Laret	Finanzierung mit Ersatzmassnahmengelder oder durch Kanton	Zusätzliche Massnahmen prüfen		
		Revitalisierungsmassnahmen Fliessgewässer	Offen	Mögliche Revitalisierungsprojekte prüfen		

Kleiner Landrat, 19. November 2024

KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom
Mitgeteilt am 22.11.2024
Protokoll-Nr.
Reg.-Nr. F2.6.7

An den Grossen Landrat

Budget 2025

Gemäss Art. 14 Abs. 1 Lit. b) der Gemeindeverfassung unterbreitet Ihnen der Kleine Landrat hiermit das Budget für das Jahr 2025 mit einem unveränderten Steuerfuss zur Genehmigung unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.

1. Übersichten und Kommentar zu den Ergebnissen

1.1. Erfolgsrechnung

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand vor Zusatzabschreibungen HRM1	131'250'500	126'125'700	116'514'262
Betrieblicher Aufwand nach Zusatzabschreibungen HRM1	131'250'500	126'125'700	116'514'262
Finanzaufwand	2'452'300	2'497'700	6'064'403
Aufwand ohne ausserordentliche Posten	133'702'800	128'623'400	122'578'664
Gesamtaufwand	**133'702'800**	**128'623'400**	**122'578'664**
Betrieblicher Ertrag vor Entnahmen Zusatzabschreibungen HRM1	-136'988'100	-125'144'600	-132'124'661
Betrieblicher Ertrag nach Entnahmen Zusatzabschreibungen HRM1	-136'988'100	-125'144'600	-132'124'661
Finanzertrag	-7'346'900	-7'179'300	-6'093'810
Ertrag ohne ausserordentliche Posten	-144'335'000	-132'323'900	-138'218'471
Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-1'006'000	-1'006'000	-1'006'000
übriger ausserordentlicher Ertrag			-1'159'813
Gesamtertrag	**-145'341'000**	**-133'329'900**	**-140'384'284**
Operatives Ergebnis vor Zusatzabschreibungen HRM1	**-10'632'200**	**-3'700'500**	**-15'639'807**
Ertragsüberschuss	-11'638'200	-4'706'500	-17'805'620

(- = Ertrag bzw. Ertragsüberschuss / + = Aufwand)

Das Budget 2025 rechnet bei einem Gesamtaufwand in der **Erfolgsrechnung** von rund 133,7 Mio. Franken und Erträgen von 145,3 Mio. Franken mit einem operativen Ergebnis von rund 10,6 Millionen Franken. Dieses fällt um rund 6,9 Mio. Franken höher aus als im Budget 2024. Grund für diesen Anstieg ist unter anderem die Anpassung der pauschalen Budgetkorrektur, die erstmals im Budget 2024 berücksichtigt wurde und auch von der Stadt Chur und vom Kanton Graubünden angewendet wird. Die Herleitung bleibt unverändert (Differenz zwischen Budget und Rechnung über die letzten drei vollständig vorliegenden Rechnungsjahre 2021 bis 2023 auf Stufe Gesamthaushalt, abzüglich eines Vorsichtsabschlags). Im laufenden Jahr 2024 hat sich gezeigt, dass der im Budget 2024 eingesetzte Vorsichtsabschlag von einem Drittel der Differenz überhöht ist. Um die Abweichungen zwischen Budget und der später folgenden Jahresrechnung weiter zu reduzieren, wurde der Vorsichtsabschlag im Budget 2025 auf 10 % reduziert. Insbesondere deshalb erhöht sich die pauschale Budgetanpassung über alle Departemente von 5,5 Mio. Franken im Budget 2024 auf 10,7 Mio. Franken im Budget 2025.

Gegenüber der letzten vorliegenden Jahresrechnung 2023 reduziert sich das operative Ergebnis um rund 5 Mio. Franken. Diese grosse Abweichung ist auf verschiedene Entwicklungen zurückzuführen, insbesondere aber auf die finanzielle Sanierung der Spital Davos AG und der bereits im letzten Jahr angekündigten Übernahme der Bankdarlehen der Spital Davos AG und des Verzichts auf die Rückforderung der von der Gemeinde gewährten Darlehen an die Spital Davos AG. Im Budget 2025 sind für eine zweite Tranche 8,8 Mio. Franken eingesetzt. Eine zweite kleinere Tranche ist im Finanzplanjahr 2026 berücksichtigt. Dieser Posten steht im Zusammenhang mit den baulichen Massnahmen der Spital Davos AG und ist mit einem Sperrvermerk versehen. Er unterliegt somit dem Vorbehalt der Genehmigung eines entsprechenden Verpflichtungskredits. 4,5 Mio. Franken waren davon im Sinne einer ersten Tranche schon im Budget 2024 berücksichtigt. Aufgrund einer zeitlichen Verschiebung wird dieser Posten die Jahresrechnung 2024 nicht belasten, sondern verlagert sich nun auf 2025 und 2026. Spätestens nach der zweiten Tranche, also voraussichtlich ab 2027 wird das operative Ergebnis wieder höher ausfallen, vgl. separater Antrag zur Finanzplanung.

Ferner hält die Teuerung an: Im Budget 2025 wird beispielsweise beim Personalaufwand von einer Teuerung von 1,4 % ausgegangen. Vor dem Hintergrund solcher nicht beinflussbaren Kostenfaktoren ist wichtig zu erwähnen, dass auch die erwarteten Erträge im Vergleich zum Budget 2025 steigen und den Aufwandanstieg ebenfalls im Vergleich zum Budget 2025 vollständig kompensieren. Dies gilt auch für zusätzliche Stellen und Lohnangleichungen, die in einzelnen Bereichen vorzunehmen sind. Dass trotz dieser Zusatzaufwendungen bzw. Mindererträge weiterhin ein positives operatives Ergebnis im zweistelligen Millionenbereich ausgewiesen werden kann, zeugt von der anhaltenden Stabilität des Davoser Finanzhaushalts.

Obwohl im Rahmen der Budgetbesprechungen mit den Departementen und Ressorts gegenüber den Eingaben aufwandseitig gesamthaft über 0,9 Mio. gekürzt wurden, steigt der Gesamtaufwand im Vergleich zum Budget 2024 um 3,9 %. Ohne die Veränderung des erwähnten à-fonds-perdu-Beitrag zu Gunsten der Spital Davos AG (+4,28 Mio.) und der aufwandseitigen Veränderung der pauschalen Budgetkorrektur von +1,86 Mio. Franken (Minusposten, da sich dadurch der Gesamtaufwand reduziert) beliefe sich der Gesamtaufwand im Budget 2025 auf 131,3 Mio. was 2,1 % über dem Budget 2024 von 128,6 Mio. Franken liegt. Auch andere Bündner Gemeinden weisen gegenüber dem Budget 2024 Aufwandsteigerungen auf, z.B. Stadt Chur +5,6 % (311,5 vs. 295 Mio.), Klosters +5,1 % (44,85 vs. 42,67 Mio.), Vaz/Obervaz (Lenzerheide) +2,1 % (59,14 vs. 57,93 Mio.) oder Gemeinde St. Moritz Betriebsaufwand gemäss Antrag +6 % vs. 4,1 % in Davos inkl. à-fonds-perdu-Beiträge an Spital Davos AG (Gesamtaufwand St. Moritz Budget 2025 noch nicht publiziert).

1.2. Investitionsrechnung

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Investitionsausgaben	**33'228'100**	**44'132'300**	**31'249'351**
50 - Sachanlagen	29'848'100	41'852'300	30'419'560
501 - Strassen / Verkehrswege	5'975'000	3'475'000	4'740'741
502 - Wasserbau	850'000	1'740'000	1'890'052
503 - Übriger Tiefbau	10'600'000	10'921'600	8'170'965
504 - Hochbauten	13'175'000	24'980'000	10'935'441
505 - Waldungen	930'000	930'000	1'537'600
506 - Mobilien	6'325'100	7'210'700	3'144'760
509 - Übrige Sachanlagen	-8'007'000	-7'405'000	
52 - Immaterielle Anlagen	1'080'000	930'000	727'688
56 - Eigene Investitionsbeiträge	2'300'000	1'350'000	102'103
Investitionseinnahmen	**-4'697'400**	**-7'082'200**	**-6'230'675**
630 - Beiträge vom Bund	-227'500	-329'800	-924'771
631 - Beiträge vom Kanton	-2'673'100	-3'561'500	-3'006'950
634001 - Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen (90)	-50'000		-40'000
634002 - Investitionsbeiträge vom Anlagefonds (90)	-400'000	-400'000	-400'000
635 - Beiträge von privaten Unternehmungen		-1'000'000	-52'950
636 - Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		-66'000	-91'050
637 - Beiträge von privaten Haushalten	-1'250'000	-1'250'000	-1'241'860
64 - Rückzahlung von Darlehen	-96'800	-474'900	-473'094
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**28'530'700**	**37'050'100**	**25'018'675**

(- = Einnahmen / + = Ausgaben)

Die Budgets 2018 bis 2021 beinhalteten ununterbrochen jährliche **Bruttoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen** von jeweils über 40 Mio. Franken sowie **Nettoinvestitionen** von über 30 Mio. Franken. Nach Abschluss mehrerer Grossprojekte fielen die Nettoinvestitionen in den Rechnungen 2022 und 2023 mit 18 Mio. bzw. 25 Mio. deutlich tiefer aus. Das Budget 2024 beinhaltet mit 37 Mio. Franken wieder deutlich höhere Nettoinvestitionen. Darin inkludiert waren aber mehrere Projekte mit Sperrvermerk im Umfang von rund 5,6 Mio. Franken, die aufgrund von zeitlichen Verschiebungen nicht im Jahr 2024 ausgeführt werden können (Val. Meisser, Sanierung Nachtloipe/Neubau Pumpstation Landwasser sowie Ultrahochbreitbandinternet). Die effektiven Nettoinvestitionen in der Rechnung 2024 werden also spürbar tiefer als veranschlagt ausfallen, vgl. Spalte "Erwartung 2024" in der Investitionsrechnung des separat traktandierten Finanzplans. Im Budget 2024 sind aber auch gewichtige Investitionen enthalten, die ausgeführt wurden, z.B. 2. Etappe des Erweiterungsbaus im Schulzentrum Platz oder die Arealversorgung Kurpark. Deswegen werden die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen gemäss Einschätzung im August 2024 sich voraussichtlich auf rund 25 Mio. Franken belaufen. Nach Beendigung dieser Projekte werden die Nettoinvestitionen im Budget 2025 vorübergehend auf ähnlich hohem Niveau verharren, bevor sie dann in den kommenden Jahren stark zunehmen (Stichworte Spital, Val. Meisser, Ortszentrum Dorf und andere).

Wie schon im Budget 2024 wird auch in der Investitionsrechnung im Budget 2025 eine pauschale Kürzung vorgenommen, und zwar im Rahmen des Realisierungsgrads gemäss Rechnungen 2022 und 2025. Letzterer betrug rund 75 %, so dass die Nettoinvestitionen im Budget 2025 wie schon im Budget 2024 in einem ersten Schritt um 25 % reduziert wurden. Wie in der Erfolgsrechnung wird der so ermittelte Abschlag aus Vorsichtsgründen um 10 % reduziert, was einen Abzug von 8,2 Mio. Franken ergibt. Ohne diesen Abzugsposten ergäben sich im Budget 2025 Nettoinvestitionen zu Lasten der Investitionsrechnung von rund 36,8 Mio. Franken (Budget 2024: 44,4 Mio. Franken).

Gemäss Vorgaben des Kantons werden unter HRM2 die Investitionen ins Finanzvermögen (z.B. Sanierungen von Mietliegenschaften) nicht mehr in der Investitionsrechnung verbucht, sondern direkt in der Bilanz. Sie sind gemäss kantonalen Vorgaben auch nicht Gegenstand des Budgets. Aus Transparenzgründen werden sie hier und auch im Finanzplan wie im Vorjahr aufgeführt. Im Jahr 2025 sind insgesamt rund 5,4 Mio. Franken an Zugängen ins Finanzvermögen vorgesehen (Budget 2024: 12,6 Mio., Budget 2023: 3,2 Mio. Franken, Budget 2022: 6,2 Mio. Franken). Im Jahr 2025 sind über 4 Mio. Franken für den zweiten Teil des Umbaus des Kindergartens Jörg Jenatsch in eine Wohnliegenschaft mit Kindergarten im Erdgeschoss vorgesehen. Andererseits sind für Schlussrechnungen der energetischen Sanierung des Kongresshotels 1,4 Mio. Franken eingestellt.

Wie im Budget 2024 weisen im Budget 2025 vier Aufgabenbereiche Nettoinvestitionen von mehr als 5 Mio. Franken auf: Bildung, Verkehr, Umweltschutz/Raumordnung und Volkswirtschaft/Tourismus. Die vorgesehenen Investitionen sind breit gefächert und werden die Gemeinde Davos in verschiedenen Bereichen auch für die Davoser Bevölkerung und Gäste sichtbar weiterentwickeln. Die für 2025 geplanten Investitionen werden in einer Beilage zu diesem Antrag näher beschrieben.

Darüber hinaus kann festgehalten werden, dass die Gemeinde in verschiedenen Projekten in einer fortgeschrittenen Phase der intensiven Planung steht (Raumplanung, Verkehrskonzept, Generationenprojekt, Masterplan Biken/Wandern etc.), um dann gerüstet in die anstehende Welle zukunftsgerichteter Investitionen übergehen zu können. Ab Herbst 2025 kann das Davoser Stimmvolk voraussichtlich über die Spitalerneuerung und das Generationenprojekt Davos Dorf befinden. Wird diesen Vorlagen zugestimmt, so wird das Investitionsvolumen in den Folgejahren markant ansteigen, vgl. separater Antrag zur Finanzplanung bis 2029. Aufgrund ihres grossen Umfangs können diese Projekte aber nicht im Planungshorizont des aktuellen Finanzplans abgebildet werden, da ein Teil der Realisierung voraussichtlich in die Zeit ab 2030 fallen wird.

1.3. Finanzierung

Die folgende Tabelle zeigt die indirekte Ermittlung der Selbstfinanzierung und beinhaltet auch die liquiditätsunwirksamen Einlagen in bzw. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds.

Die Entnahmen fallen insgesamt um 206'600 Franken höher aus als im Budget 2024. Dies ist insbesondere auf die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zurückzuführen. Aufgrund anhaltend hoher Investitionen steigen Abschreibungen, aber auch Betriebskosten an. Der Anstieg wäre noch grösser ausgefallen, wäre der vom Kanton für Spezialfinanzierungen festgelegte Zinssatz nicht von 2,28 % auf 1,48 % reduziert worden. Demgegenüber verringern sich die Einlagen im Budget 2025 gegenüber dem Budget 2024 um total 2,46 Mio. Franken, nach einer Erhöhung im Budget 2024 im Vergleich zum Budget 2023 um 2,37 Mio. Franken. Der in Art. 6 des kommunalen Steuergesetzes definierte Grenzwert für den Fonds für öffentliche und private Werke wird per 1. Januar 2025 voraussichtlich nicht unterschritten, weshalb keine Einlage vorzunehmen ist. Aufgrund der festgelegten Zuweisung und der jährlichen Belastungen ist in der Regel nur alle zwei Jahre eine Einlage in den Fonds für öffentliche und private Werke notwendig.

Wegen der zeitlichen Verschiebungen von Investitionen von 2023 auf 2024 und Mehrerträgen insbesondere im Bereich Steuern konnte im Jahr 2023 vorübergehend ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % ausgewiesen werden. Aber schon im laufenden Jahr 2024 ändert dies wieder, und erst recht ab 2025/2026 wegen Grossprojekten wie der Wohnbaustrategie, oder der vorgesehenen Umnutzung des Areals Val. Meisser und erst recht, wenn der Grosse Landrat und das Davoser Stimmvolk den Vorlagen Spital und Ortszentrum Davos Dorf zustimmen sollte.

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Nettoinvestitionen	**28'530'700**	**37'050'100**	**25'018'675**
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-14'825'100	-13'469'100	-12'698'460
Wertbericht. Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge	-229'400	-107'600	-36'470
Ertragsüberschuss	-11'638'200	-4'706'500	-17'805'620
45 - Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	3'168'000	2'961'600	1'854'921
1008500 - Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung (90)	40'000	40'000	14'001
3403110 - Ortsmuseen (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160) (90)			20'000
3403290 - Kultur, übriges (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160) (90)	283'500	288'000	270'438
3403291 - Kulturzentrum Arkaden (90)			54'871
2202140 - Musikschule (90)	10'000	10'000	10'000
2202300 - Berufliche Grundbildung (90)	1'500	1'500	400
2202510 - Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (90)	5'000	5'000	
3105451 - Kinderkrippen und Kinderhorte (90)	4'000	4'000	2'900
3105790 - Übrige Fürsorge (90)	45'000	48'000	32'673
1006151 - Parkplätze (90)	1'900		
1307710 - Bestattungsdienste (90)			7'000
1309101 - Sondersteuern (90)	22'000	23'500	17'889
3408409 - Sportförderung (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160) (90)	57'500	59'800	55'815
4006151 - Parkplätze (90)	72'500	145'500	12'378
4007101 - Wasserversorgung (90)	1'257'700	1'076'500	581'175
4007201 - Abwasserbeseitigung (90)	417'200	347'400	244'080
4007303 - Deponie Tola, Wiesen (90)	100		
4007410 - Gewässerverbauungen (90)	7'500		
4008900 - Kiesabbau Tola, Wiesen (90)	3'600	13'100	
4207410 - Gewässerverbauungen (90)	339'300	350'100	142'826
4207420 - Lawinenverbauungen (90)	179'800	184'200	37'365
4208200 - Forstwirtschaft (90)	176'700	147'800	137'223
430 - öffentlicher Verkehr (ab 1.11.2023) (3)	7'200	7'200	7'200
4006230 - Verkehrsbetrieb Davos (VBD) (90)	7'200	7'200	7'200
5006151 - Parkplätze (Ersatzabgaben) (90)			587
5008120 - Strukturverbesserungen (90)	100'000	100'000	
5105340 - Wohnhaus Waldheim (90)			86'999
5106155 - Parkhaus Silvretta/Grischuna (90)		37'000	
5106156 - Parkhaus Arkaden (90)	19'500		
5207303 - Deponien (90)	116'500	73'000	119'101
35 - Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	-837'000	-3'295'100	-1'535'547
1008500 - Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung (90)	-60'000	-60'000	-60'000
1209101 - Handänderungssteuern (90)		-2'062'500	
3403290 - Kultur, übriges (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160) (90)	-270'000	-270'000	-270'000
1707901 - Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung (90)	-33'300		
3105790 - Übrige Fürsorge (90)	-5'000	-2'000	-10'501
1006151 - Parkplätze (90)		-78'800	-295'272
3201500 - Feuerwehr (90)	-32'100	-67'400	-80'096
4008900 - Kiesabbau Tola, Wiesen (90)			-40'064
4107301 - Abfallwirtschaft (90)	-387'500	-629'600	-619'509
4209710 - Rückverteilung/Verwendung Einnahmen CO2-Zertifikate (90)	-5'000	-100'000	-119'468
5001500 - Feuerpolizei (90)	-3'000		-6'737
5105340 - Wohnhaus Waldheim (90)	-3'600	-4'900	
5106155 - Parkhaus Silvretta/Grischuna (90)	-15'000		-947
5106156 - Parkhaus Arkaden (90)		-4'900	-13'163
5209710 - Rückverteilungen CO2-Abgabe (90)	-22'500	-15'000	-19'791
Entnahmen aus Eigenkapital	1'006'000	1'006'000	1'006'000
Selbstfinanzierung	**-23'355'700**	**-17'610'700**	**-29'215'176**
Finanzierungsüberschuss (+ = Finanzierungsfehlbetrag)	**5'175'000**	**19'439'400**	**-4'196'501**
Selbstfinanzierungsgrad	**82 %**	**48 %**	**117 %**

Nicht im Selbstfinanzierungsgrad miteinbezogen werden gemäss den HRM-Vorgaben des Kantons Graubünden die Zugänge in die Liegenschaften des Finanzvermögens. Wie auf der Seite 4 dieses Antrags beschrieben, nehmen diese im Vergleich zur Rechnung 2023 (2,36 Mio.) wegen der Umsetzung der Wohnraumstrategie deutlich zu und belaufen sich im Jahr 2025 voraussichtlich auf über 5 Mio. Franken.

Angesichts der erwähnten Ausgaben und den Nettoinvestitionen gemäss Investitionsrechnung liegt der Selbstfinanzierungsgrad zwar unter 100 %. Das Rechnungsjahr 2024 wird aber voraussichtlich deutlich besser abschliessen als budgetiert, vgl. Spalte "Erwartung 8/2024" im separat traktandierten Finanzplan. Deshalb sind anfangs 2025 mehr Flüssige Mittel vorhanden als ursprünglich erwartet. Deshalb wird der für das Jahr 2025 ausgewiesene Finanzierungsfehlbetrag von 5,175 Mio. Franken gemäss den aktualisierten Daten nicht zu einem Schuldenanstieg im Jahr 2025 führen.

Die Gemeinde Davos hat letztmals im Jahr 2011 einen Anstieg der Darlehensschulden verzeichnet, auf beinahe 150 Mio. Franken. Seither wurden die Finanzverbindlichkeiten kontinuierlich abgebaut und erreichten Ende 2022 einen Schuldenstand von unter 94 Mio. Franken. Insgesamt konnten also über 50 Mio. Franken amortisiert werden.

Mittelfristig ab 2026/2027 führen die vorgesehenen Investitionen nun wieder zu einer Schuldenzunahme. Davos ist aber nicht die einzige grössere Bündner Gemeinde, die mittelfristig mit steigender Fremdfinanzierung rechnet. Auch unsere Kantonshauptstadt finanziert mehrere ihrer Generationenprojekte mit einer voraussichtlich beträchtlichen Zunahme von Fremdkapital, sollten diese im vorgesehen Zeitraum allesamt realisiert werden.

1.4. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen (Artengliederung)

Wie aus der folgenden Tabelle hervorgeht, gibt es in verschiedenen Bereichen grössere Abweichungen zum Vorjahresbudget. Im Folgenden wird wie in den Anträgen in den Vorjahren auf die wichtigsten Veränderungen auf der Aufwand- und Ertragsseite eingegangen.

AUFWAND	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichungen 2024 / 2025
30 - Personalaufwand (3)	36'903'763	38'546'300	40'408'100	4.8 %
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand (3)	29'681'514	30'370'000	29'565'100	-2.7 %
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen (3)	12'698'460	13'469'100	14'825'100	10.1 %
34 - Finanzaufwand (3)	6'064'403	2'497'700	2'452'300	-1.8 %
35 - Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	1'535'547	3'295'100	837'000	-74.6 %
36 - Transferaufwand (3)	23'064'137	28'263'500	32'018'200	13.3 %
39 - Interne Verrechnungen (3)	12'630'840	12'181'700	13'597'000	11.6 %
Total Aufwand	**122'578'664**	**128'623'400**	**133'702'800**	**3.9 %**

ERTRAG	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichungen 2024 / 2025
40 - Fiskalertrag (3)	-79'718'440	-71'629'800	-77'757'600	8.6 %
41 - Regalien und Konzessionen (3)	-1'369'563	-2'696'000	-2'727'000	1.1 %
42 - Entgelte (3)	-22'769'415	-23'705'400	-26'239'400	10.7 %
43 - Verschiedene Erträge (3)	-2'137'536	-1'376'600	-1'798'300	30.6 %
44 - Finanzertrag (3)	-6'093'810	-7'179'300	-7'346'900	2.3 %
45 - Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	-1'854'921	-2'961'600	-3'168'000	7.0 %
46 - Transferertrag (3)	-11'643'945	-10'593'500	-11'700'800	10.5 %
48 - Ausserordentlicher Ertrag (3)	-2'165'813	-1'006'000	-1'006'000	
49 - Interne Verrechnungen (3)	-12'630'840	-12'181'700	-13'597'000	11.6 %
Total Ertrag	**-140'384'284**	**-133'329'900**	**-145'341'000**	**9.0 %**
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	**-17'805'620**	**-4'706'500**	**-11'638'200**	**147.3 %**

(- = Ertrag bzw. Ertragsüberschuss / + = Aufwand)

Insgesamt wird ein Ertragsüberschuss ausgewiesen, der ziemlich genau in der Mitte von Rechnung 2023 und Budget 2024 liegt.

1.4.1. Aufwand (Artengliederung)

Gegenüber dem Budget 2024 ist bei vier von sieben Hauptaufwandarten eine Erhöhung zu verzeichnen (Budget 2024 vs. Budget 2023: fünf von sieben). Dabei ist zu beachten, dass im Rahmen der Budgetbesprechungen mit den Departementen der Aufwand gegenüber den Budgeteingaben um über 0,9 Mio. Franken reduziert wurde. Diese Reduktionen wurden nicht zuletzt im Hinblick auf die hohen Investitionen vorgenommen.

Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um rund 1,86 Mio. Franken oder 4,8 %. Der Anstieg ist zu rund 30 % auf den im Budget berücksichtigten Teuerungsausgleich von rund 1,4 % zurückzuführen. Dieser Zuschlag von 1,4 % basiert auf dem Kostenstand im Sommer 2024. Im Herbst 2024 ist die Teuerung rückläufig. Massgebend für die effektive Höhe ist der Entscheid der Kantonsregierung, den sie voraussichtlich im Dezember in der Regel aufgrund des Kostenstands November fällen wird. Zusätzlich wird wie jedes Jahr seit dem Jahr 2014 der hälftige Stufenanstieg budgetiert. An dieser Massnahme aus dem Finanzierungspaket 2013 (Halbierung des jährlichen Stufenanstiegs) wird trotz des sich weiter zuspitzenden Fachkräftemangels vorläufig noch festgehalten. Im Gegenzug wird wie in den zwei Vorjahren ein Pauschalbetrag von 50'000 Franken budgetiert (Kostenstelle 1500210 Personal). So kann dennoch gezielt auf den sich verschärfenden Arbeitsmarkt reagiert und wenigstens teilweise sichergestellt werden, dass auch die Gemeinde Mitarbeitende mit sehr guten Leistungen honorieren kann, und zwar auch auf Stufe Sachbearbeitende. Ansonsten läuft die Gemeinde Gefahr, auf allen Hierarchiestufen und Funktionen Stellen nicht oder nicht optimal besetzen oder bewährte Mitarbeitende nicht halten zu können, zumal das Lohniveau für gute Fachkräfte auch in der regionalen Privatwirtschaft spürbar angestiegen ist. Für eine funktionierende Verwaltung ist die Gemeinde angesichts steigender Aufgaben (z.B. übergeordnete Zweitwohnungsgesetzgebung, Mehraufgaben Werkbetrieb wie Anlässe oder Reinigung von Strassen und WCs, Umsetzung Wohnbaustrategie etc.) darauf angewiesen, dass die Fluktuation nicht spürbar zunimmt und insbesondere offene Stellen schnell und ohne längere Vakanzen besetzt werden können.

Aufgrund zunehmender Aufgaben und wegen des sich verschärfenden Arbeitsmarkts sind im Budget 2025 in ausgewählten Abteilungen verschiedene Massnahmen wie zusätzliche Stellen oder Anpassung an Durchschnittslöhne vorgesehen. Um die abteilungsspezifische Ausgangslage und die vorgesehenen Massnahmen angemessen erklären zu können, wurde pro Departement ein Faktenblatt zusammengestellt (siehe Aktenauflage). Es ist zu betonen, dass längst nicht alle aus den Abteilungen beantragten Massnahmen ins Budget 2025 aufgenommen wurden.

Im Bereich Volksschule nimmt der Lohnaufwand zusätzlich zum bisherigen Stufenanstieg und zum Teuerungsausgleich wegen der geplanten Teilrevision des kantonalen Schulgesetzes zu. Im Wesentlichen wurden die Mindestbesoldungssätze der Kindergartenstufe überprüft und der Primarstufe angeglichen. Zudem ist im Hinblick auf die Steigerung der Berufsattraktivität eine Anpassung der Löhne der Bündner Lehrpersonen auf der Primar- und Sekundarstufe I an das Ostschweizer Mittel vorgesehen. Das Finanzierungsverhältnis zwischen Kanton und Gemeinden beträgt 10 % zu 90 %. Demnach tragen die Gemeinden den Grossteil der entstehenden Mehrkosten.

Auch andere Bündner Gemeinwesen weisen in ihren Budgets 2025 deutlich höhere Personalaufwände als im Budget 2024 auf, so zum Beispiel Gemeinde Klosters +7,2%, die Stadt Chur mit +9 % (wobei die Fusion mit Tschiertschen diesen Wert beeinflussen dürfte), der Kanton Graubünden mit +3,9 % (wobei die Mehrkosten aus der Teilrevision des Schulgesetzes wie schon erwähnt mit 90 % grossmehrheitlich zu Lasten der Gemeinden gehen und beim Kanton im Transferaufwand, nicht im Personalaufwand, enthalten sind).

Der Sachaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2023 erfreulicherweise um 0,8 Mio. Franken bzw. um 2,7 % ab. Insbesondere die Kontengruppe 312 und dort tiefere Energiekosten ist hierfür massgebend (-0,56 Mio. bzw. -15,7 %). Zudem fällt die Kontengruppe 319 verschiedener Betriebsaufwand um insgesamt 0,8 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2024 geringer aus, was zum allergrössten Teil auf die pauschale Budgetkorrektur für die ganze Kontengruppe 31 und der Reduktion des Vorsichtsabzugs zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erhöhen sich gegenüber dem Budget 2024 insgesamt um 1,36 Mio. Franken. Grundsätzlich werden die Abschreibungen investitionsbedingt weiter ansteigen und den Haushalt immer stärker belasten (auch aufgrund der sehr langen Nutzungsdauern von HRM2: z.B. 33 Jahre Hochbau, 40 Jahre Strassen und 50 Jahre Leitungen). Demgegenüber steht die Auflösung der Vorfinanzierungen im ausserordentlichen Ertrag von 1 Mio. als teilweise Kompensation der Abschreibungen für verschiedene realisierten Projekte mit Vorfinanzierungen.

Der Finanzaufwand reduziert sich im Vergleich zum Budget 2024 um rund 45'000. Franken, fällt also praktisch gleich hoch aus wie im Budget des laufenden Jahres. Dies ist einerseits auf etwas tiefere Zinssätze zurückzuführen, und andererseits auf einen insgesamt etwas tieferen Aufwand für Liegenschaften im Finanzvermögen.

Der grosse Rückgang bei den Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds im Umfang von rund 2,46 Mio. Franken betrifft grossmehrheitlich die Zweckbindung der Handänderungssteuern. Da der in Art. 6 des kommunalen Steuergesetzes (DRB 20) definierte Grenzwert für den Fonds für öffentliche und private Werke per 1. Januar 2025 voraussichtlich nicht unterschritten wird, ist im Budget 2025 wie im Budget 2023 und entgegen Budget 2024 keine Einlage vorgesehen (Budget 2024: Einlage von 2,06 Mio. Franken, siehe Kostenstelle 1209101 Handänderungssteuern). Eine Einlage in den

Fonds für öffentliche und private Werke erfolgt auf Basis der aktuellen Erträge aus der Handänderungssteuer und der Aufwandstruktur der vom Fonds begünstigten Kostenstellen in der Regel nur alle zwei Jahre.

Der Transferaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2023 um 3,75 Mio. Franken bzw. um 13,3 % zu. Diese Erhöhung ist massgeblich auf folgende Posten zurückzuführen:

- +4,28 Mio. Franken erste Tranche der vorgesehenen Ablösung der Bankdarlehen der Spital Davos AG und Forderungsverzicht der gewährten Gemeindedarlehen. Dieser Posten unterliegt einem Sperrvermerk und steht somit unter Vorbehalt eines zu genehmigenden Verpflichtungskredits für die bauliche und finanzielle Sanierung. Ohne diesen Sonderposten wäre auch der Transferaufwand im Vergleich zum Budget 2024 tiefer als im Budget 2024 und auf Niveau der Rechnung 2023 ausgefallen.
- Pauschale Budgetkürzung im Umfang von +0,78 Mio. Franken. (Abzugsposten)

Die internen Verrechnungen erhöhen sich um 1,41 Mio. Franken, was zur Hälfte auf den Werkbetrieb zurückzuführen ist (zusätzliches Personal und Ausrüstung). Der zusätzliche Aufwand des Werkbetriebs wird wie üblich auf Basis von Personen- und Maschinenstunden intern weiterverrechnet an verschiedene Kostenstellen, wie z.B. Gemeindestrassen 4006150, Parkplätze 1006151 oder 1608400 Tourismus. Der übrige Anstieg ist vor allem auf die neue Energiezentrale im Kurpark und Lieferungen ans Hallenbad oder auf Anpassungen beim Konzept "Verkehr und Logistik WEF" zurückzuführen.

1.4.2. Ertrag (Artengliederung)

Wie schon in den Budgets 2022 bis 2024 kann auch im Budget 2025 von höheren Erträgen ausgegangen werden: Bereits im Budget 2024 konnten im Vergleich zum Budget 2023 fünf von neun Hauptertragsarten höher veranschlagt werden. Nun weist das Budget 2025 gegenüber dem Budget 2024 nochmals bei acht von neun Hauptertragsarten eine Ertragssteigerung aus.

Insbesondere der Fiskalertrag kann höher angesetzt werden. Einerseits wegen der Entwicklung im Kalenderjahr 2023, andererseits wegen der positiven Fortsetzung im laufenden Jahr 2024. So liegt der Ertrag der Kontengruppe 400 bis 402 in den ersten 9 Monaten 2024 in der Summe um rund 10,5 % über dem Ertrag desselben Zeitraums im Vorjahr. Es ist deshalb anzunehmen, dass die Rechnung 2024 das Budget 2024 übertreffen wird. Für eine höhere Prognosesicherheit wäre insbesondere der Hauptfakturierungslauf für natürliche Personen abzuwarten. Dieser wird von der kantonalen Steuerverwaltung für die Gemeinde Davos üblicherweise im Oktober vorgenommen. Aufgrund der umfassenden Erneuerung der kantonalen Steuersoftware kann dieser Hauptfakturierungslauf erst im Januar 2025 durchgeführt werden. Die Gemeinde hat darauf in einer Medienmitteilung anfangs November 2024 hingewiesen.

Insgesamt übersteigt der für 2025 budgetierte Fiskalertrag das Budget 2023 um 6,13 Mio. Franken, was 8,6 % entspricht. Das Budget 2025 liegt aber um rund 1,96 Mio. bzw. um 2,5 % unter der Rechnung 2023, weil einzelne Steuerarten bereits im laufenden Jahr voraussichtlich tiefer ausfallen, so zum Beispiel die Einkommens- und Vermögenssteuern wegen der Steuerfusssenkung von 103 % auf 95 %, die Quellensteuer oder im geringere Ausmass die Gewinn- und Kapitalsteuern. Zu erwähnen ist die höhere Budgetierungsunsicherheit aufgrund des noch ausstehenden Hauptfakturierungslaufs.

Die Regalien und Konzessionen sind im Budget 2025 praktisch gleich hoch wie im Budget 2024. Die Wasserzinsen sind selbstredend abhängig von den jeweiligen Produktionsmengen und den Preisen, und können deshalb in der Rechnung entsprechend zu Abweichungen führen. Bei der PV-Anlage Parsenn wird davon ausgegangen, dass die ersten Erträge für die Gemeinde frühestens im Jahr 2026 anfallen.

Die Entgelte erhöhen sich im Vergleich zum Budget 2023 um stattliche 2,53 Mio. Franken. Diese Abweichung setzt sich aus einer Reihe von grösseren Abweichungen zusammen, so zum Beispiel:

- Erhöhung pauschale Budgetkorrektur von 1,0 Mio. Franken, v.a. Reduktion des Vorsichtsabschlags von 1/3 auf 10 %
- höherer Gebührenertrag WEF Verkehr und Logistik +0,2 Mio. Franken aufgrund der Gebührenerhöhung
- höherer Ertrag aus Baubewilligungen +0,2 Mio. Franken aufgrund der Entwicklung in den Rechnungsjahren 2023 und 2024
- Einführung neuer Loipenpass +0,45 Mio. Franken (Budget 2024: Annahme für Saisonbeginn)
- Energiezentrale Kurpark +0,43 Mio., erstmalige Budgetierung im Budget 2025

Der Finanzertrag fällt um 0,17 Mio. Franken höher aus. Dies ist insbesondere auf die auslaufende Mietzinsreduktion gegenüber dem HCD zurückzuführen. Diese dauert gemäss Beschluss des Grossen Landrates vom April 2022 nur noch bis Ende der Saison 2024/25 und ist somit im Budget 2025 nur noch mit vier Monate enthalten.

Die Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen nehmen gegenüber dem Budget 2024 um rund 0,21 Mio. Franken zu, was trotz sinkender kalkulatorischer Zinssätze auf höhere Abschreibungen und Betriebskosten aufgrund der getätigten Investitionen zurückzuführen ist.

Der Transferertrag erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um rund 1,1 Mio. Franken. Dies ist insbesondere auf den innerkantonalen Finanzausgleich und als Teil davon, auf den Gebirgs- und Lastenausgleich zurückzuführen. Der kantonale Beitrag für diesen Ausgleich wurde von 25 auf 27 Mio. Franken erhöht. Mindererträge beim Verkehrsbetrieb aufgrund der Übernahme der Linien 308 und 310 durch die Postauto AG werden kompensiert durch voraussichtlich höhere Erträge beim Catering Kongresszentrum/Restaurant Extrablatt, bei der Tagesbetreuung (Erweiterungsbau Platz) und bei der Volksschule (etwas höhere Kantonsbeiträge infolge der geplanten Teilrevision des kantonalen Schulgesetzes, wobei der Kanton im Rahmen des bestehenden Finanzierungsschlüssels im Bereich Volksschule lediglich 10 % der Mehrkosten abdeckt).

Der ausserordentliche Ertrag betrifft ausschliesslich die Auflösung von Vorfinanzierungen für realisierte und in Betrieb genommene Investitionen. Diese Auflösungen haben gemäss kantonalen Vorgaben über die Nutzungsdauer der jeweiligen Projekte zu erfolgen.

Die ertragsseitige Veränderung bei den internen Verrechnungen entspricht der aufwandseitigen Entwicklung, siehe Ausführungen im letzten Absatz im Abschnitt 1.3.1.

1.5. Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen (Funktionale Gliederung)

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichungen 2024 / 2025
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (2)	6'412'058	8'242'500	7'941'300	-3.7 %
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (2)	951'309	1'117'600	1'098'000	-1.8 %
2 - BILDUNG (2)	18'621'987	19'064'100	19'819'400	4.0 %
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (2)	1'427'642	1'784'700	2'065'900	15.8 %
4 - GESUNDHEIT (2)	4'394'792	8'722'500	13'424'700	53.9 %
5 - SOZIALE SICHERHEIT (2)	2'523'020	3'143'300	3'277'700	4.3 %
6 - VERKEHR (2)	8'146'080	8'782'700	10'060'500	14.5 %
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (2)	875'073	1'239'300	1'238'800	0.0 %
8 - VOLKSWIRTSCHAFT (2)	14'511'216	17'144'700	16'187'500	-5.6 %
9 - FINANZEN UND STEUERN (2)	-75'668'798	-73'947'900	-86'752'000	17.3 %
Ertragsüberschuss	**-17'805'620**	**-4'706'500**	**-11'638'200**	**147.3 %**

(- = Nettoertrag bzw. Ertragsüberschuss / + = Nettoaufwand)

Die Abweichungen der Nettoergebnisse zwischen den Vorjahren und dem zu genehmigenden Budget lassen in der Regel aufschlussreiche Rückschlüsse auf die sich abzeichnende Entwicklung in den einzelnen Aufgabenbereichen des Gemeindehaushaltes zu. Diese Gliederung entspricht nicht der departementalen Aufteilung der Gemeinde Davos, sondern der vom Bund und vom Kanton vorgegebenen Gliederung nach Aufgaben, unabhängig von der jeweiligen (und in der Regel nicht direkt vergleichbaren) Aufbauorganisation des Gemeinwesens.

Gegenüber dem Budget 2024 erhöht sich der Nettoaufwand im Budget 2025 in fünf von neun Bereichen mit Aufwandüberschuss (Aufgabenbereiche 0 bis 8). Zum Vergleich: Im Budget 2024 war gegenüber dem Budget 2023 bei sechs von neun Bereichen ein Aufwandanstieg zu verzeichnen. Die Ausgaben steigen im Jahr 2024 bei vielen Bereichen bzw. Aufgaben an, und dies trotz der schon in Abschnitt 1.3.1 erwähnten Aufwandreduktion von total über 0,9 Mio. Franken, die anlässlich der Budgetbesprechungen mit den Departementen im Vergleich zu den Budgeteingaben für 2024 vorgenommen wurden. Im Folgenden wird wie in den früheren Budgetanträgen kurz auf die Bereiche mit grösseren Abweichungen im Nettoergebnis eingegangen:

Bei der allgemeinen Verwaltung nimmt der Nettoaufwand um rund 0,30 Mio. Franken ab. Dies ist insbesondere den Bereichen allg. Gemeindeverwaltung und Bauverwaltung zuzuordnen. Nach Abschluss der Revisionsschätzungen durch das kantonale Amt für Immobilienbewertung fällt der Gemeindeanteil für kantonale Schätzungen deutlich geringer aus. Der einmalige Aufwand im Budget 2024 betreffend Pensionskassenwechsel in der Kostenstelle 1500210 Personal fällt weg. Dieser Posten wird weitgehend kompensiert durch eine Verschiebung eines Teils des Informatikaufwands aus dem Bereich Bildung zur Informatik (rund 0,6 Mio.), was im Aufgabenbereich 219 zu einer entsprechenden Entlastung führt.

Im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit nimmt der Nettoaufwand um rund 20'000 Franken ab. Mehrkosten im Bereich Zivilschutz durch einen höheren Gemeindebeitrag an den Ausbildungskosten des Kantons und eine Anpassung der Erträge an die Entwicklung in der Rechnung 2023 konnten in den anderen Bereichen mehr als kompensiert werden, so zum Beispiel beim Grundbuchamt, wo die Erträge aufgrund der Entwicklung in den Jahren 2023 und 2024 um 50'000 Franken höher angesetzt wurden

Im Bereich Bildung erhöht sich der Aufwand um 0,76 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2024. Einerseits fallen wegen der geplanten Teilrevision des kantonalen Schulgesetzes spürbare Mehrkosten an. Total wird hierfür im Personalaufwand der Kostenstellen 2002110 Kindergarten bis 2002135 Talentschule total 236'000 Franken zusätzlich budgetiert, was über alle erwähnten Kostenstellen rund 2,26 % vom Budget 2024, Artengliederung 302 Löhne Lehrkräfte entspricht. Andererseits entsteht Mehraufwand im Bereich Schulliegenschaften von rund 0,7 Mio. Franken, wovon 0,66 Mio. Franken höhere Abschreibungen, insbesondere wegen des Erweiterungsbaus im Schulzentrum Platz. Im Gegenzug wird der Teil des Informatikaufwands für Grundinfrastruktur zu Lasten der allgemeinen Verwaltung verschoben, was in der funktionalen Gliederung zu einer Entlastung des Aufgabenbereichs 219 Volksschule Übriges führt.

Der Anstieg des Nettoaufwands von 0,28 Mio. Franken im Bereich Kultur, Sport und Freizeit ist vor allem auf die Ortsmuseen und auf die Schiessanlagen zurückzuführen. Zum einen beinhaltet das Budget 2025 den zusätzlichen, zeitlich limitierten Betriebsbeitrag an das erweiterte Kirchnermuseum, der nur zur Anwendung kommt, wenn das Davoser Stimmvolk Ende November 2024 die entsprechende Vorlage annimmt. Zum anderen fällt bei den Schiessanlagen Mehraufwand an, wegen der altersbedingten Erneuerung der Trefferanlage, die auch im Hinblick auf das eidg. Schützenfest dringend zu ersetzen ist.

Im Bereich Gesundheit ist gegenüber dem Budget 2024 eine beträchtliche Aufwandsteigerung im Umfang von rund 4,7 Mio. Franken zu verzeichnen. Der Anstieg resultiert massgeblich aus der vorgesehenen Ablösung der Bankdarlehen der Spital Davos AG und des Verzichts auf die Rückforderung der Gemeindedarlehen, was beides unter Vorbehalt eines später folgenden Verpflichtungskredits steht. Mit diesem Verpflichtungskredit sollen die baulichen und finanziellen Herausforderungen der Spital Davos AG gelöst werden. Zudem wurden im Budget 2025 die Gemeindebeiträge für Pflegeheime erhöht aufgrund der Entwicklung im Rechnungsjahr 2023 und vor allem 2024. Tendenziell treten Bewohnerinnen und Bewohner später in ein Pflegeheim ein, sind dann aber pflegebedürftiger. Es wurde empfohlen, neu mit einer durchschnittlichen BESA-Stufe von 4,0 anstatt 3,5 zu budgetieren.

Der Mehraufwand im Bereich Soziale Sicherheit von rund 134'000 Franken betrifft insbesondere die zusätzlichen Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung von rund 113’000 Franken. Ab Mitte des Jahres 2024 konnten im Schweizerhaus 18 zusätzliche Krippenplätze geschaffen werden. Zudem wird der vom Grossen Rat des Kantons beschlossene Systemwechsel in der Finanzierung ab 2025 eingeführt. Dieser führt zu einer Erhöhung des Gemeinde- und Kantonsanteils von je 25 % auf 30 %, was zu einer finanziellen Entlastung der Familien führen soll.

Der Mehraufwand beim Verkehr von netto 1,28 Mio. Franken resultiert im Wesentlichen aus drei Bereichen:

- Im Bereich Strassenunterhalt (funktionale Gliederung 615) erhöht sich der Nettoaufwand um rund 733'000 Franken. Dies betrifft insbesondere die Kostenstelle 4006150 Gemeindestrassen mit einem um 690'700 Franken höheren Nettoaufwand. Vor allem die internen Verrechnungen für Leistungen des Werkbetriebs nehmen zu, z.B. wegen des neuen Konzepts für Strassenreinigung und allgemein wegen des höheren Personalaufwands und zusätzlichen Anschaffungen (notwendige Ausrüstung für zusätzliche Stellen).
- Höherer Nettoaufwand im Bereich Verkehrsbetrieb im Umfang von 578'200 Franken. Aufwandseitig steigt der Personalaufwand um rund 215'000 Franken an, z.B. Anpassung an den notwendigen Vollbestand, auch im Hinblick auf krankheits- oder unfallbedingte Ausfälle und der Fahrplanstabilität). Im Gegenzug wurden die Rückerstattungen aus Taggelder im

Konto 4260.05 um 40'000 Franken erhöht. Ertragsseitig wird zwar mit höheren Fahrgeldeinnahmen gerechnet, aber mit deutlich tieferen Beiträge von Bund und Kanton, da die zwei Linien 308 und 310 ab Dezember 2024 direkt von der Postauto AG betrieben werden.

- Im Bereich Regionalverkehr erhöht sich im Budget 2025 die Abgeltung an den Tarifverbund um 230'000 Franken im Vergleich zum Budget 2024 aufgrund der Entwicklung im laufenden Jahr 2024. Der Budgetwert für 2023 basierte auf einer Grobschätzung, da zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2024 noch keine Erfahrungswerte mit dem neuen Tarifverbund vorlagen.

Im Bereich Umweltschutz/Raumordnung weicht der Nettoaufwand insgesamt lediglich um 500 Franken vom Budget 2024 ab. Der Mehraufwand bei der Raumordnung von rund 70'000 Franken ist vollumfänglich auf erstmalige Abschreibungen für Ausgaben im Zusammenhang mit dem kommunal-räumlichen Leitbild sowie mit dem Agglomerationsprogramm zurückzuführen. Dieser Mehraufwand wird durch Minderausgaben in anderen Bereichen kompensiert, insbesondere beim Friedhofswesen (-36'600 Franken, vor allem Abschluss Projekt Gemeinschaftsgrab Waldfriedhof) und bei der Abwasserbeseitigung/öffentliche WCs (Abschreibungen -25'400 Franken für WC Seehofseeli).

Bei der Volkswirtschaft ist insgesamt eine Reduktion des Nettoaufwands im Umfang von 0,96 Mio. Franken zu verzeichnen. Davon resultieren 700'000 Franken aus den Sicherheitskosten WEF aufgrund des neuen Kostenteilers. Zudem geht DDO beim Catering Kongresszentrum / Restaurant Extrablatt von einem höheren Ertrag aus.

Im Bereich Finanzen und Steuern wird im Vergleich zum Budget 2024 insgesamt mit einem Anstieg des Nettoertrags von 12,8 Mio. Franken gerechnet. Nebst dem um netto 6,32 Mio. höheren Steuerertrag (funktionale Gliederung 901) ist die Veränderung vor allem auf den kantonalen Finanzausgleich zurückzuführen, der einen um rund 1,1 Mio. Franken höheren Nettosaldo zu Gunsten der Gemeinde Davos aufweist, was zum allergrössten Teil auf den Gebirgs- und Lastenausgleich zurückzuführen ist. Zusätzlich ist in dieser Aufgabengruppe auch die pauschale Budgetanpassung für alle Funktionen enthalten (+5,5 Mio. gegenüber Budget 2024, was insbesondere aus der Reduktion des Vorsichtsabzugs von 33 % auf 10 % resultiert).

2. Begründung der wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2024

Bei der Budgetierung der Löhne der Verwaltungs- und Betriebsangestellten ist der halbe Stufenanstieg berücksichtigt worden, wie dies mit dem Finanzierungspaket 2013 beschlossen wurde (Hebel 1-Massnahme).

Letztmals wurde die Teuerung per 1. Januar 2024 ausgeglichen. Aufgrund der anhaltenden Teuerung ist abermals ein Teuerungsausgleich auszurichten. Im Sinne einer Schätzung wurden 1,4 % im Lohnbudget auf Basis der Kostenentwicklung bis Sommer 2024 berücksichtigt. Wie im Vorjahr ist für die Höhe des konkreten Ausgleichs der Entscheid der Kantonsregierung relevant, welcher üblicherweise anfangs Dezember auf Basis des Kostenstands per Ende November gefällt wird.

Wie im Budget 2024 und früher wurden abgesehen vom Bereich Volksschule keine Stellvertretungskosten für noch nicht bekannte Personalausfälle budgetiert. Im Falle von Absenzen leisten die Unfallversicherung und die Krankentaggeldversicherung nach einer Karenzfrist Taggelder. Der Aufwand für notwendig werdende Lohnfortzahlungen bzw. für Stellvertretungen wird dadurch bei längeren Absenzen weitgehend kompensiert.

Analog der Vorjahre werden die wesentlichen Abweichungen zwischen dem Budget 2025 und dem Budget 2024 summarisch begründet. Seit dem Budget 2020 und seit der Jahresrechnung 2018 werden die Begründungen aus Effizienzgründen in separaten Beilagen aufgeführt, die direkt aus dem Buchhaltungssystem stammen. Wie seit vielen Jahren werden Abweichungen von mindestens 50'000 Franken pro Konto beschrieben, sofern die Differenz zum Vorjahresbudget 2022 mindestens 10 % beträgt.

3. Einkommens- und Vermögenssteuern

Das Budget 2025 basiert wie schon das Budget 2024 auf einem Steuerfuss von 95 %. Dieser Steuerfuss der Gemeinde Davos ist gleich hoch wie jener des Kantons Graubünden, welcher ebenfalls auf das Jahr 2024 hin auf 95 % gesenkt wurde. Es soll nicht unerwähnt bleiben: Der durchschnittliche Steuerfuss aller Bündner Gemeinden beträgt im Jahr 2024 87,7 %, siehe Ginfo 1/2024, Seite 8, herausgegeben vom Amt für Gemeinden Graubünden.

An dieser Stelle ist allerdings zu betonen, dass die Gemeinde Davos nicht finanzstärker als der Kanton Graubünden ist, auch nicht grössenbereinigt. Die Bruttoschulden liegen in Davos deutlich über dem Bündner Durchschnitt: Davos 2023: 88,4 % vs. Bündner Durchschnitt 2022: 60,16 %, was umgerechnet auf die Ertragskraft von Davos +35,8 Mio. Franken entspricht. Dies ist insbesondere auf die sicherlich überdurchschnittliche öffentliche Infrastruktur in Davos zurückzuführen. Letztere kann leider über 12 Monate nicht kostendeckend betrieben werden und weist somit bezogen auf ein Kalenderjahr hohe Aufwandüberschüsse auf. Selbstverständlich generieren diese Infrastrukturen nicht nur, aber auch für die Gemeinde Davos hohe Steuererträge. Dennoch stellt die periodische Modernisierung und die regelmässig steigenden Ansprüche und Normen die Gemeinde Davos vor grosse finanzielle Herausforderungen in einer langfristigen Betrachtung. Nur schon angesichts der kurz- bis mittelfristig bekannten Investitionen ist die Gemeinde Davos weiterhin auf hohe Steuererträge angewiesen.

Zudem darf festgehalten werden, dass der Kanton Graubünden mit Wirkung ab dem Steuerjahr 2026 verschiedene Steuerabzüge erhöhen wird (Auftrag Hohl betreffend Steuerentlastung von Familien und Fachkräften). Dies ist 1:1 auch von den Bündner Gemeinden mitzutragen, da das kantonale Steuerrecht keine separaten Abzüge für die Gemeindesteuern zulässt. In der Vernehmlassung zur Umsetzung dieses Auftrags geht der Kanton davon aus, dass die Umsetzung dieser Steuergesetzrevision dem Kanton und den Gemeinden Einbussen von ca. 4,5 % der Einkommenssteuern bringen wird, Die Dachorganisation der Wirtschaft Graubünden fordert gemäss Mitteilung vom 22. Oktober 2024 eine Verdoppelung der geplanten Steuerreduktion für Familien und Fachkräfte.

Auf der einen Seite ist eine deutliche Entlastung in Anbetracht des sich verschärfenden Fachkräftemangels und der geografischen Lage von Graubünden verständlich. Auf der anderen Seite handelt es sich nicht um die einzige Massnahme mit bedeutender finanzieller Tragweite, sondern kommt zusammen mit anderen grossen finanziellen Herausforderungen (Erstwohnraum, Spitalfinanzierung, Massnahmen gegen den Klimawandel, Angleichung an ostschweizerische Durchschnittslöhne in verschiedenen Bereichen etc.). Die öffentlichen Aufgaben, die Erwartungshaltung der Bevölkerung, die Erneuerung der bestehenden Infrastruktur sowie eine gewisse Weiterentwicklung müssen auch langfristig finanzierbar bleiben, was nicht nur für Davos eine Herausforderung darstellt. In jedem Fall gilt es – wohl auch für andere Gemeinden – die Massnahmen des Kantons abzuwarten.

4. Erwägungen des Kleinen Landrats

Das Budget für das kommende Jahr darf trotz notwendiger Massnahmen gegen den anhaltenden Personalmangel als ausgeglichen bezeichnet werden. Die grössten Mehrkosten entstehen durch die erste Tranche der Ablösung von Bankdarlehen der Spital Davos AG und des Verzichts auf die Rückforderung der Gemeindedarlehen, was im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Spitalbetrieb von grosser Bedeutung ist.

Zudem ist es dem Kleinen Landrat ein Anliegen, bereits bei der Budgetierung in Zukunft ein genaueres Bild über das effektiv zu erwartende Ergebnis zu zeichnen, was mit den berücksichtigten pauschalen Kürzungen zum zweiten Mal umgesetzt wird. Damit weist das Budget 2025 trotz der finanziellen Sanierung der Spital Davos AG ein Gesamtergebnis aus, welches zwischen Rechnung 2023 und Budget 2024 liegt. Ein Beweis dafür, dass der Davoser Finanzhaushalt solid genug ist, um kurzzeitigen Mehrbelastungen standzuhalten.

Mit den vorgesehenen Investitionen in Bereichen wie Bildung, Tourismus, Verkehr und Raumordnung, aber auch mit der Berücksichtigung der Ausgaben der Wohnraumstrategie, kann sich Davos auch weiterhin merklich als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort weiterentwickeln und sich den grossen Herausforderungen stellen, welche sich etwa durch den Mangel an Erstwohnraum ergeben. Zudem trägt die Investitionsrechnung erneut dazu bei, dass einem sich einstellenden Investitionsstau vorgebeugt werden kann.

Mit dem vorliegenden Budget 2025, basierend auf dem bisherigen Steuerfuss von 95 %, in Kombination mit der finanziellen Mehrjahresplanung (Finanzplan bis 2029) legt der Kleine Landrat eine Vorlage vor, mit der die zukunftsgerichtete Investitionstätigkeit bei einer gleichzeitig vertretbaren Entwicklung der Fremdfinanzierung berücksichtigt sind.

Antrag an den Grossen Landrat:

Gestützt auf Art. 14 der Gemeindeverfassung beantragt der Kleine Landrat, es sei dieses Budget 2025, basierend auf einem unveränderten Steuerfuss von 95 % der einfachen Kantonssteuer, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums zu genehmigen.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Philipp Wilhelm
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

LANDSCHAFT und GEMEINDE DAVOS

Beilage/n
- Budget 2025
- Bemerkungen zur Erfolgsrechnung
- Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Aktenauflage

– Faktenblätter Lohnbudget pro Departement



BUDGET
2025

GEMEINDE
DAVOS

Inhaltsverzeichnis Budget 2025

	Seite
Gesamtübersicht	1
Erfolgsrechnung	
• gestufter Erfolgsausweis	2
• Artengliederung	3 – 4
• funktionale Gliederung	5 – 6
• institutionelle Gliederung	7 – 72
Departementsübergreifend	
10 Behörden	7
19 pauschale Kürzung	8
1 Präsidialdepartement	
100 Kanzlei und Regionales	8
110 Finanz- und Steuerverwaltung	11
120 Grundbuchamt	13
140 Informatik Verwaltung und Betriebe	14
150 Personalwesen	15
160 Tourismus	15
165 Kultur	16
170 Raumplanung, Richtplanung	18
2 Departement Bildung und Soziales	
200 Volksschule	19
210 Informatik Volksschule (ab 2025: integriert in 140)	23
220 Weiterführende Bildungseinrichtungen	24
240 Soziales	25
3 Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit	
300 Gesundheit	28
320 Bevölkerungsamt	29
340 Sportförderung	38
350 Sport- und Freizeitanlagen	38
4 Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe	
400 Tiefbau	45
410 Technische Betriebe	50
420 Forstbetrieb, Verbauungen	56
430 öffentlicher Verkehr	59
5 Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie	
500 Hochbau, Baupolizei	61
510 Liegenschaftenverwaltung	62
520 Umweltschutz	69
530 touristische Infrastrukturen	71
540 Energie	71

Seite

Investitionsrechnung

- Artengliederung 73
- funktionale Gliederung 74
- institutionelle Gliederung 75 - 83

Departementsübergreifend
19 pauschale Kürzung 75

1 Präsidialdepartement
100 Kanzlei 75
140 Informatik Verwaltung und Betriebe 75
160 Tourismus 75
165 Kultur 75
170 Raumplanung, Richtplanung 75

2 Departement Bildung und Soziales
200 Volksschule 76
210 Informatik Volksschule 76
220 Weiterführende Bildungseinrichtungen 76

3 Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit
300 Gesundheit 76
320 Bevölkerungsamt 76
350 Sport- und Freizeitanlagen 76

4 Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe
400 Tiefbau 77
410 Technische Betriebe 79
420 Forstbetrieb, Verbauungen 80
430 öffentlicher Verkehr 81

5 Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie
500 Hochbau 81
510 Liegenschaftenverwaltung 81
520 Umweltschutz 82
530 touristische Infrastrukturen 82

Gesamtübersicht

Gemeinde Davos

Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
1. ERFOLGSRECHNUNG			
Betriebl. Aufwand vor Zusatzabschreib. HRM1	131'250'500	126'125'700	116'514'261.50
Betriebl. Aufwand nach Zusatzabschreib. HRM1	131'250'500	126'125'700	116'514'261.50
Finanzaufwand	2'452'300	2'497'700	6'064'402.50
Aufwand ohne ausserordentliche Posten	133'702'800	128'623'400	122'578'664.00
Total Aufwand	**133'702'800**	**128'623'400**	**122'578'664.00**
Betriebl. Ertrag vor Entnahmen Zusatzabschr. HRM1	-136'988'100	-125'144'600	-132'124'660.94
Betriebl. Ertrag nach Entnahmen Zusatzabschr. HRM1	-136'988'100	-125'144'600	-132'124'660.94
Finanzertrag	-7'346'900	-7'179'300	-6'093'809.75
Ertrag ohne ausserordentliche Posten	-144'335'000	-132'323'900	-138'218'470.69
Ausserord. Ertrag	-1'006'000	-1'006'000	-2'165'813.00
Total Ertrag	**-145'341'000**	**-133'329'900**	**-140'384'283.69**
betriebl. Ergebnis vor Zusatzabschr. HRM1	-5'737'600	981'100	-15'610'399.44
betriebl. Ergebnis nach Zusatzabschr. HRM1	-5'737'600	981'100	-15'610'399.44
Ergebnis aus Finanzierung	-4'894'600	-4'681'600	-29'407.25
Operatives Ergebnis vor Zusatzabschreibungen HRM1	-10'632'200	-3'700'500	-15'639'806.69
Operatives Ergebnis	**-10'632'200**	**-3'700'500**	**-15'639'806.69**
Ausserordentliches Ergebnis	-1'006'000	-1'006'000	-2'165'813.00
Gesamtergebnis	**-11'638'200**	**-4'706'500**	**-17'805'619.69**
2. INVESTITIONSRECHNUNG			
Ausgaben	33'228'100	44'132'300	31'249'350.51
Einnahmen	-4'697'400	-7'082'200	-6'230'675.04
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**28'530'700**	**37'050'100**	**25'018'675.47**
3. FINANZIERUNG			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-11'638'200	-4'706'500	-17'805'619.69
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-14'825'100	-13'469'100	-12'698'459.81
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-837'000	-3'295'100	-1'535'547.26
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	3'168'000	2'961'600	1'854'920.77
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsv.	0	0	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsv.	-229'400	-107'600	-36'470.00
Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	1'006'000	1'006'000	1'006'000.00
Selbstfinanzierung (indirekt ermittelt)	**-23'355'700**	**-17'610'700**	**-29'215'175.99**
Laufende Ausgaben (Kennzahl Investitionsanteil)	104'214'300	99'569'900	91'713'719.79
Laufender Ertrag (z.B. Selbstfinanzierungsanteil)	-130'738'000	-120'142'200	-126'747'443.70
Entnahmen aus SF/Fonds (45) und WB FV (3180/344)	3'168'000	2'961'600	5'818'547.92
Selbstfinanzierung (direkt ermittelt)	**-23'355'700**	**-17'610'700**	**-29'215'175.99**
Selbstfinanzierungsgrad in %	**82**	**48**	**116.77**

Werte ohne Vorzeichen: Aufwand / Ausgaben / Verlust
Werte mit negativem Vorzeichen: Ertrag / Einnahmen / Gewinn

dreistufige Erfolgsrechnung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	Betrieblicher Aufwand	**131'250'500**	**126'125'700**	**116'514'261.50**
30	Personalaufwand	40'408'100	38'546'300	36'903'763.25
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'565'100	30'370'000	29'681'513.70
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14'825'100	13'469'100	12'698'459.81
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	837'000	3'295'100	1'535'547.26
36	Transferaufwand	32'018'200	28'263'500	23'064'137.49
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	13'597'000	12'181'700	12'630'839.99
	Betrieblicher Ertrag	**-136'988'100**	**-125'144'600**	**-132'124'660.94**
40	Fiskalertrag	-77'757'600	-71'629'800	-79'718'440.05
41	Regalien und Konzessionen	-2'727'000	-2'696'000	-1'369'562.90
42	Entgelte	-26'239'400	-23'705'400	-22'769'415.27
43	Verschiedene Erträge	-1'798'300	-1'376'600	-2'137'536.48
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-3'168'000	-2'961'600	-1'854'920.77
46	Transferertrag	-11'700'800	-10'593'500	-11'643'945.48
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-13'597'000	-12'181'700	-12'630'839.99
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-5'737'600**	**981'100**	**-15'610'399.44**
34	Finanzaufwand	2'452'300	2'497'700	6'064'402.50
44	Finanzertrag	-7'346'900	-7'179'300	-6'093'809.75
	Ergebnis aus Finanzierung	**-4'894'600**	**-4'681'600**	**-29'407.25**
	OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)	**-10'632'200**	**-3'700'500**	**-15'639'806.69**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	-1'006'000	-1'006'000	-2'165'813.00
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)	**-1'006'000**	**-1'006'000**	**-2'165'813.00**
	GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)	***-11'638'200***	***-4'706'500***	***-17'805'619.69***

Erfolgsrechnung - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3	**Aufwand**	**133'702'800**	**128'623'400**	**122'578'664.00**
30	***Personalaufwand***	***40'408'100***	***38'546'300***	***36'903'763.25***
300	Behörden und Kommissionen	816'300	808'900	802'130.90
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	21'628'400	20'324'500	19'542'351.75
302	Löhne Lehrkräfte	10'889'700	10'433'400	10'213'045.90
304	Zulagen	276'300	258'400	199'142.80
305	Arbeitgeberbeiträge	6'139'500	6'187'900	5'714'734.50
306	Arbeitgeberleistungen	84'300	25'800	17'848.00
309	Übriger Personalaufwand	573'600	507'400	414'509.40
31	***Sach- und übriger Betriebsaufwand***	***29'565'100***	***30'370'000***	***29'681'513.70***
310	Material- und Warenaufwand	2'762'400	2'624'600	2'639'532.14
311	Nicht aktivierbare Anlagen (Anschaffungen)	2'482'000	2'323'300	1'785'624.35
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'005'000	3'564'000	4'226'681.34
313	Dienstleistungen und Honorare	10'128'400	10'275'800	10'091'765.21
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	6'820'800	6'573'200	6'013'123.45
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	2'846'800	2'667'500	2'279'769.15
316	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren, Leasing	806'000	878'600	747'407.75
317	Spesenentschädigungen	576'500	496'600	480'170.28
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	142'000	175'000	145'276.53
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-4'800	791'400	1'272'163.50
33	***Abschreibungen Verwaltungsvermögen***	***14'825'100***	***13'469'100***	***12'698'459.81***
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	14'427'000	13'165'400	12'495'733.16
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	398'100	303'700	202'726.65
34	***Finanzaufwand***	***2'452'300***	***2'497'700***	***6'064'402.50***
340	Zinsaufwand	793'000	807'900	619'237.15
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	7'500	15'000	0.00
343	Liegenschaftenaufwand FV	1'651'800	1'674'800	1'507'338.20
344	Wertberichtigung Anlagen FV	0	0	3'937'827.15
35	***Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen***	***837'000***	***3'295'100***	***1'535'547.26***
350	Einlagen in Fonds FK	92'500	177'000	149'760.25
351	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen EK	744'500	3'118'100	1'385'787.01
36	***Transferaufwand***	***32'018'200***	***28'263'500***	***23'064'137.49***
360	Ertragsanteile an Dritte	216'000	217'000	217'865.95
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	18'095'000	12'877'300	7'734'295.25
362	Finanz- und Lastenausgleich	1'609'600	1'640'000	1'624'760.65
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	13'916'200	14'688'300	13'450'745.64
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	229'400	107'600	36'470.00
369	Übriger Transferaufwand	-2'048'000	-1'266'700	0.00
39	***Interne Verrechnungen***	***13'597'000***	***12'181'700***	***12'630'839.99***
390	Material- und Warenbezüge	809'400	758'400	667'727.00
391	Dienstleistungen	9'926'300	8'844'800	8'665'465.64
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'270'800	1'013'700	1'109'527.70
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	626'000	520'500	525'910.65
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	620'700	718'100	593'028.75
399	Übrige interne Verrechnungen	343'800	326'200	1'069'180.25

Erfolgsrechnung - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4	**Ertrag**	**-145'341'000**	**-133'329'900**	**-140'384'283.69**
40	***Fiskalertrag***	***-77'757'600***	***-71'629'800***	***-79'718'440.05***
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-44'680'000	-41'983'300	-46'657'939.05
401	Direkte Steuern juristische Personen	-5'333'000	-4'833'300	-5'980'379.75
402	Übrige direkte Steuern	-23'320'000	-20'116'700	-22'463'245.65
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-4'424'600	-4'696'500	-4'616'875.60
41	***Regalien und Konzessionen***	***-2'727'000***	***-2'696'000***	***-1'369'562.90***
412	Konzessionen	-2'727'000	-2'696'000	-1'369'562.90
42	***Entgelte***	***-26'239'400***	***-23'705'400***	***-22'769'415.27***
420	Ersatzabgaben	-540'000	-535'000	-541'120.00
421	Gebühren für Amtshandlungen	-3'535'200	-3'014'300	-3'427'501.23
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-15'259'200	-14'905'600	-13'439'785.40
425	Erlös aus Verkäufen	-989'800	-898'300	-1'157'637.40
426	Rückerstattungen	-3'288'500	-2'819'400	-3'104'085.19
427	Bussen	-359'500	-321'500	-387'904.45
429	Übrige Entgelte	-2'267'200	-1'211'300	-711'381.60
43	***Verschiedene Erträge***	***-1'798'300***	***-1'376'600***	***-2'137'536.48***
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-133'000	-133'000	-73'342.58
431	Aktivierung Eigenleistungen	-1'270'000	-1'150'000	-2'064'036.15
439	Übriger Ertrag	-395'300	-93'600	-157.75
44	***Finanzertrag***	***-7'346'900***	***-7'179'300***	***-6'093'809.75***
440	Zinsertrag FV	-189'500	-168'100	-192'742.76
441	Realisierte Gewinne FV	0	0	-8'965.50
442	Beteiligungsertrag FV	-648'600	-623'800	-152'538.25
443	Liegenschaftenertrag FV	-4'181'500	-4'199'000	-3'834'818.86
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	0	0	-335'304.30
445	Finanzertrag aus Darlehen / Beteiligungen VV	-73'900	-61'000	-64'304.30
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV	-624'200	-663'100	-140'497.33
447	Liegenschaftenertrag VV	-1'629'200	-1'464'300	-1'364'638.45
45	***Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen***	***-3'168'000***	***-2'961'600***	***-1'854'920.77***
450	Entnahmen aus Fonds FK	-99'000	-102'000	-86'574.20
451	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen EK	-3'069'000	-2'859'600	-1'768'346.57
46	***Transferertrag***	***-11'700'800***	***-10'593'500***	***-11'643'945.48***
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-1'690'800	-1'954'900	-2'006'243.86
462	Finanz- und Lastenausgleich	-2'169'400	-1'121'000	-1'812'077.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-6'856'500	-6'780'600	-7'484'786.32
469	Übriger Transferertrag	-984'100	-737'000	-340'838.30
48	***Ausserordentlicher Ertrag***	***-1'006'000***	***-1'006'000***	***-2'165'813.00***
484	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	-1'159'813.00
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-1'006'000	-1'006'000	-1'006'000.00
49	***Interne Verrechnungen***	***-13'597'000***	***-12'181'700***	***-12'630'839.99***
490	Material- und Warenbezüge	-809'400	-758'400	-667'727.00
491	Dienstleistungen	-9'926'300	-8'844'800	-8'670'550.69
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-1'270'800	-1'013'700	-1'109'527.70
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	-626'000	-520'500	-520'825.60
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-620'700	-718'100	-593'028.75
499	Übrige interne Verrechnungen	-343'800	-326'200	-1'069'180.25

Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	Ergebnis	**-11'638'200**	**-4'706'500**	**-17'805'619.69**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**7'941'300**	**8'242'500**	**6'412'058.20**
011	Legislative	186'500	196'500	185'324.85
012	Exekutive	862'300	836'200	827'440.70
021	Gemeindeverwaltung	4'980'900	5'235'700	4'088'759.20
022	Bauverwaltung	1'341'200	1'419'200	668'377.05
026	Region	157'000	152'100	131'998.15
029	Verwaltungsliegenschaften	413'400	402'800	510'158.25
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**1'098'000**	**1'117'600**	**951'309.08**
111	Polizei	1'115'500	1'191'100	1'104'707.31
140	Allgemeines Rechtswesen	-350'200	-417'800	-556'763.58
150	Feuerwehr	99'100	154'000	129'645.75
161	Militärische Verteidigung	12'700	1'900	14'232.30
162	Zivile Verteidigung	220'900	188'400	259'487.30
2	**BILDUNG**	**19'819'400**	**19'064'100**	**18'621'986.50**
211	Eingangsstufe	1'444'000	1'263'400	1'194'754.52
212	Primarstufe	6'248'800	5'887'100	5'718'160.91
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	2'996'300	3'161'800	3'107'177.36
214	Musikschulen	570'000	527'400	539'433.30
217	Schulliegenschaften	5'108'800	4'305'500	4'220'579.95
218	Tagesbetreuung	173'200	141'900	109'113.18
219	Volksschule Übriges	1'565'300	2'199'700	2'187'864.88
220	Sonderschulen	333'000	314'400	334'104.00
230	Berufliche Grundbildung	0	0	2'510.90
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	1'380'000	1'262'900	1'208'287.50
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**2'065'900**	**1'784'700**	**1'427'642.48**
311	Museen und bildende Kunst	222'400	110'200	79'497.10
321	Bibliotheken	572'500	605'500	336'367.15
329	Kultur, übriges	667'500	619'000	587'683.93
341	Sport	251'800	130'700	175'230.75
342	Freizeit	351'700	319'300	248'863.55
4	**GESUNDHEIT**	**13'424'700**	**8'722'500**	**4'394'791.90**
411	Spitäler	11'434'100	7'172'700	2'681'323.55
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	1'377'000	1'167'000	1'236'331.65
421	Ambulante Krankenpflege	411'000	312'000	343'717.15
433	Schulgesundheitsdienst	60'900	56'100	60'825.50
434	Lebensmittelkontrolle	3'100	3'000	2'071.20
490	Gesundheitswesen, übriges	138'600	11'700	70'522.85
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**3'277'700**	**3'143'300**	**2'523'020.34**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	65'000	40'000	37'783.20
545	Leistungen an Familien	623'500	510'500	357'735.60
572	Wirtschaftliche Hilfe	1'095'500	1'181'500	804'098.29
573	Asylwesen	115'000	59'800	91'982.38
579	Fürsorge, übriges	1'378'700	1'351'500	1'231'420.87
6	**VERKEHR**	**10'060'500**	**8'782'700**	**8'146'080.32**
613	Kantonsstrassen	147'200	147'200	153'084.00
615	Gemeindestrassen	6'084'300	5'350'600	5'389'909.20
619	Werkbetrieb / Liegenschaft Val. Meisser	23'900	117'500	-39'861.20
622	Regionalverkehr	1'146'000	975'000	1'089'634.95
623	Agglomerationsverkehr	2'578'300	1'971'700	1'411'402.14
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	-4'000	0	0.00
631	Verkehr, übrige	84'800	220'700	141'911.23
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**1'238'800**	**1'239'300**	**875'073.12**
720	Abwasserbeseitigung	137'900	163'300	136'397.15
741	Gewässerverbauungen	1'300	1'700	874.50
750	Arten- und Landschaftsschutz	40'000	40'000	14'223.35
761	Luftreinhaltung, Klimaschutz, übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	70'900	79'200	51'001.77

Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
771	Friedhof und Bestattung	400'000	436'600	378'375.45
790	Raumordnung	588'700	518'500	294'200.90
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**16'187'500**	**17'144'700**	**14'511'215.94**
811	Landwirtschaft	14'400	25'100	12'165.60
820	Forstwirtschaft	34'700	3'800	279'490.85
830	Jagd und Fischerei	-2'400	-1'900	-3'201.00
840	Tourismus	12'237'500	13'408'800	10'909'342.79
841	Tourismusabgabegesetz	1'412'000	1'415'000	1'384'032.10
850	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	2'491'300	2'293'900	1'929'385.60
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-86'752'000**	**-73'947'900**	**-75'668'797.57**
910	Steuern	-68'995'400	-62'672'700	-74'847'614.35
930	Finanz- und Lastenausgleich	-559'800	529'000	-187'316.35
950	Ertragsanteile	-2'746'500	-2'674'600	-1'348'795.15
961	Zinsen	-1'154'800	-1'320'300	-440'861.71
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-2'615'500	-2'649'300	1'244'059.79
696	Finanzvermögen übriges	0	0	-88'269.80
990	Pauschale Kürzung	-10'680'000	-5'160'000	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	Ergebnis	**-11'638'200**	**-4'706'500**	**-17'805'619.69**
0	**Departementsübergreifend**	**-9'631'200**	**-4'127'300**	**1'012'765.55**
10	***Behörden***	***1'048'800***	***1'032'700***	***1'012'765.55***
100110	**Legislative**	**186'500**	**196'500**	**185'324.85**
3	Aufwand	186'500	196'500	185'504.85
30	*Personalaufwand*	*59'700*	*53'200*	*55'305.30*
3000.01	Entschädigungen und Sitzungsgelder Grosser Landrat	34'100	31'300	34'020.00
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	22'100	18'700	17'790.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	3'500	3'100	3'446.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0	100	48.90
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*126'800*	*137'300*	*130'199.55*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0	0	1'273.70
3102.01	Drucksachen, Publikationen, Abstimmungsunterlagen	31'600	29'400	23'373.35
3130.01	Verpackung und Versand Abstimmungsmaterial	28'500	31'100	33'219.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300	300	250.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	6'600	11'500	6'263.50
3132.01	Honorar Revisionsstelle	54'400	57'000	57'055.85
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'400	8'000	8'764.15
39	*Interne Verrechnungen*	*0*	*6'000*	*0.00*
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	0	6'000	0.00
4	Ertrag	0	0	-180.00
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-180.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	-180.00
100120	**Exekutive**	**862'300**	**836'200**	**827'440.70**
3	Aufwand	907'300	877'700	873'120.70
30	*Personalaufwand*	*775'900*	*761'600*	*746'063.00*
3000.02	Löhne Kleiner Landrat	643'900	638'800	626'172.55
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	51'100	51'000	49'646.60
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	74'200	64'800	63'512.10
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'700	7'000	6'731.75
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*103'900*	*87'600*	*116'454.70*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'400	3'300	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	11'000	8'200	7'960.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	22'000	3'000	4'870.00
3132.02	Honorare externe Berater	0	5'000	0.00
3132.14	Arbeitssicherheit	3'500	5'000	2'542.35
3161.01	Mieten und Benützungskosten	600	600	392.70
3170.00	Reisekosten und Spesen	27'000	28'500	25'095.35
3170.01	Empfänge, Geschenke	29'600	26'200	68'214.85
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	6'800	7'800	7'379.45
36	*Transferaufwand*	*3'000*	*5'000*	*0.00*
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'000	5'000	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*24'500*	*23'500*	*10'603.00*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	20'000	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	15'000	0	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	9'500	3'500	10'603.00
4	Ertrag	-45'000	-41'500	-45'680.00
42	*Entgelte*	*-45'000*	*-41'500*	*-45'680.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-45'000	-41'500	-45'020.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-660.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
19	***pauschale Kürzung***	***-10'680'000***	***-5'160'000***	***0.00***
199900	**pauschale Budgetanpassung**	**-10'680'000**	**-5'160'000**	**0.00**
3	Aufwand	-3'857'000	-2'013'400	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*-1'250'000*	*-300'000*	*0.00*
3199.99	Pauschale Budgetanpassung Sach- und Betriebsaufwand	-1'250'000	-300'000	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*-559'000*	*-446'700*	*0.00*
3300.99	Pauschale Budgetanpassung ordentliche Abschreibung Sachanlagen VV	-525'000	-426'700	0.00
3320.99	Pauschale Budgetanpassung ordentliche Abschreibungen immat. Anlagen	-34'000	-20'000	0.00
36	*Transferaufwand*	*-2'048'000*	*-1'266'700*	*0.00*
3699.99	Pauschale Budgetanpassung Transferaufwand	-2'048'000	-1'266'700	0.00
4	Ertrag	-6'823'000	-3'146'600	0.00
40	*Fiskalertrag*	*-4'053'000*	*-1'933'300*	*0.00*
4009.99	Pauschale Budgetanpassung direkte Steuern nat. Personen	-1'250'000	-33'300	0.00
4019.99	Pauschale Budgetanpassung direkte Steuern jur. Personen	-333'000	-333'300	0.00
4029.99	Pauschale Budgetanpassung übrige direkte Steuern	-2'470'000	-1'566'700	0.00
42	*Entgelte*	*-1'695'000*	*-693'300*	*0.00*
4290.99	Pauschale Budgetanpassung Entgelte	-1'695'000	-693'300	0.00
43	*Verschiedene Erträge*	*-395'000*	*-93'300*	*0.00*
4390.99	Pauschale Budgetanpassung verschiedene Erträge	-395'000	-93'300	0.00
46	*Transferertrag*	*-680'000*	*-426'700*	*0.00*
4699.99	Pauschale Budgetanpassung Transferertrag	-680'000	-426'700	0.00
1	**Präsidialdepartement**	**-56'747'100**	**-49'982'900**	**-64'663'613.21**
100	***Kanzlei und Regionales***	***4'237'700***	***3'682'100***	***3'309'181.25***
1000210	**Gemeindeverwaltung Kanzlei und Regionales**	**1'020'700**	**991'300**	**924'892.80**
3	Aufwand	1'174'700	1'084'300	1'012'267.35
30	*Personalaufwand*	*1'003'000*	*993'500*	*931'030.15*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	836'100	831'300	785'448.75
3040.02	Drittbetreuung	0	9'900	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	-4.35
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	66'800	66'900	61'218.20
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	88'000	76'300	75'367.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	9'100	9'100	8'410.40
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	3'000	0	590.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*127'400*	*47'300*	*24'864.15*
3100.00	Büromaterial	2'000	2'200	1'234.65
3102.00	Drucksachen, Publikationen	7'800	11'500	5'409.55
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	7'300	7'300	5'249.20
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0	0	688.80
3130.03	Porti, Telefon	2'500	3'000	2'488.90
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'400	400	330.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	65'000	0	0.00
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	20'000	12'000	2'211.50
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'000	0	760.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	4'000	4'500	3'378.90
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'400	2'400	2'812.65
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	300.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	1'000	0.00
3199.07	Ausgaben Kommunikation/Social Media	13'000	3'000	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*44'300*	*43'500*	*56'373.05*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0	1'200	1'386.40
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	0	13'244.95
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'000	8'000	9'186.10
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	34'300	34'300	32'555.60
4	Ertrag	-154'000	-93'000	-87'374.55
42	*Entgelte*	*-94'000*	*-43'000*	*-55'689.80*
4210.02	Kanzleigebühren	-43'000	-40'000	-38'775.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-50'000	0	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'000	-3'000	-16'815.05
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-99.75
49	*Interne Verrechnungen*	*-60'000*	*-50'000*	*-31'684.75*
4910.26	Dienstleistungen Kanzlei (100)	-60'000	-50'000	-31'684.75
1000260	**Verwaltung Region Prättigau/Davos**	**157'000**	**152'100**	**131'998.15**
3	Aufwand	157'000	152'100	133'214.35
36	*Transferaufwand*	*157'000*	*152'100*	*133'214.35*
3612.01	Defizit-Anteil Geschäftsstelle Region	157'000	152'100	133'214.35
4	Ertrag	0	0	-1'216.20
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-1'216.20*
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-1'216.20
1001400	**Allgemeines Rechtswesen Region Prättigau/Davos**	**83'300**	**67'100**	**64'164.40**
3	Aufwand	107'300	92'100	87'897.75
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*2'000.00*
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	2'000.00
36	*Transferaufwand*	*107'300*	*92'100*	*85'897.75*
3612.05	Defizit-Anteil Zivilstandsamt	107'300	92'100	85'897.75
4	Ertrag	-24'000	-25'000	-23'733.35
46	*Transferertrag*	*-24'000*	*-25'000*	*-23'733.35*
4612.05	Gewinn-Anteil Betreibungs- und Konkursamt	-24'000	-25'000	-23'733.35
1001403	**Übriges Rechtswesen**	**-42'000**	**-46'000**	**-42'855.80**
3	Aufwand	0	0	1'229.25
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*1'229.25*
3130.29	Auf-/Abbau Weihnachtsbeleuchtung	0	0	679.25
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	550.00
4	Ertrag	-42'000	-46'000	-44'085.05
41	*Regalien und Konzessionen*	*-42'000*	*-46'000*	*-43'964.40*
4120.01	Marktwesen	-17'000	-21'000	-17'742.05
4120.06	Plakatwesen	-25'000	-25'000	-26'222.35
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-120.65*
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-120.65
1003420	**Freizeit**	**117'500**	**67'500**	**94'818.15**
3	Aufwand	117'500	67'500	94'818.15
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*50'000*	*40'000*	*65'390.40*
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	15'000	10'000	53'054.10
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	35'000	30'000	12'336.30
39	*Interne Verrechnungen*	*67'500*	*27'500*	*29'427.75*
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	32'000	0	0.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	25'000	20'000	27'770.75
3910.33	Dienstleistungen Bike Trailcrew (410)	6'000	3'000	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	4'500	4'500	1'657.00
1005790	**Region Prättigau/Davos, übriges**	**422'700**	**400'100**	**372'811.85**
3	Aufwand	422'700	400'100	372'811.85
36	*Transferaufwand*	*422'700*	*400'100*	*372'811.85*
3612.03	Defizit-Anteil Berufsbeistandschaft	422'700	400'100	372'811.85
1008400	**Koordination Grossanlässe**	**-6'000**	**-237'100**	**-159'205.40**
3	Aufwand	944'000	556'900	634'474.60
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*3'000.00*
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	3'000.00
36	*Transferaufwand*	*10'000*	*0*	*10'000.00*
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10'000	0	10'000.00
39	*Interne Verrechnungen*	*934'000*	*556'900*	*621'474.60*
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	60'000	25'000	13'023.15
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	1'000	900	1'722.40
3910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	10'000	6'000	5'981.85
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	15'000	15'000	14'197.80
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	5'000	5'000	1'827.60
3910.21	Dienstleistungen Gemeindepolizei / Ordnungsdienst (100)	600'000	450'000	542'952.00
3910.26	Dienstleistungen Kanzlei (100)	60'000	50'000	31'684.75
3910.34	Dienstleistungen Volksschule (200)	83'000	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	100'000	5'000	10'085.05
4	Ertrag	-950'000	-794'000	-793'680.00
42	*Entgelte*	*-950'000*	*-794'000*	*-793'680.00*
4210.14	Gebühren Verkehr und Logistik anlässlich WEF	-950'000	-794'000	-793'680.00
1008500	**Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung**	**2'491'300**	**2'293'900**	**1'929'385.60**
3	Aufwand	2'551'300	2'353'900	1'963'386.60
30	*Personalaufwand*	*2'200*	*2'000*	*360.00*
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	0	0	-1'710.00
3000.04	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2'000	1'800	2'070.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	200	200	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*51'800*	*15'900*	*11'645.05*
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	7'800	11'900	7'733.05
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	4'000	4'000	3'912.00
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	40'000	0	0.00
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*60'000*	*60'000*	*60'000.00*
3501.00	Einlagen in Fonds FK	60'000	60'000	0.00
3511.01	Einlagen in Standortentwicklungsfonds (SEF) Davos Klosters	0	0	60'000.00
36	*Transferaufwand*	*2'276'300*	*2'115'000*	*1'720'381.55*
3632.01	Standortentwicklungsfonds (SEF) Davos Klosters, Beiträge an Gemeinden	15'000	15'000	14'001.00
3634.08	Agenda 2025, Beiträge an öffentliche Unternehmen	60'000	60'000	54'320.00
3635.13	Agenda 2025, Beiträge an private Unternehmen	220'000	220'000	76'459.55
3636.10	Beitrag Schweiz. Forschungsinstitut Hochgebirgsklima und Medizin	1'234'600	1'208'800	1'189'101.00
3636.12	Beitrag AO-Institut	220'000	220'000	220'000.00
3636.13	Beitrag Academia Raetica	11'000	10'500	500.00
3636.15	Beitrag Wissensstadt Davos	1'000	1'000	1'000.00
3636.25	Standortentwicklungsfonds (SEF) Davos Klosters, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	25'000	25'000	0.00
3636.32	Beitrag WSL/CERC	165'000	165'000	165'000.00
3636.41	Agenda 2025, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000	5'000	0.00
3636.43	Beitrag TMG (Translationale Medizin Graubünden)	300'000	165'000	0.00
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	19'700	19'700	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*161'000*	*161'000*	*171'000.00*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	161'000	161'000	171'000.00
4	Ertrag	-60'000	-60'000	-34'001.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-40'000*	*-40'000*	*-14'001.00*
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-40'000	-40'000	-14'001.00
46	*Transferertrag*	*-20'000*	*-20'000*	*-20'000.00*
4632.07	Beitrag Gemeinde Klosters Regionalentwicklungsfonds	-20'000	-20'000	-20'000.00
1009500	**Ertragsanteile**	**-6'800**	**-6'800**	**-6'828.50**
4	Ertrag	-6'800	-6'800	-6'828.50
41	*Regalien und Konzessionen*	*-6'800*	*-6'800*	*-6'828.50*
4120.04	Taxi-Konzessionen	-4'000	-4'000	-4'028.50
4120.07	Kutscher-Bewilligungen	-2'800	-2'800	-2'800.00
110	***Finanz- und Steuerverwaltung***	***-62'686'300***	***-57'850'300***	***-67'935'293.71***
1100210	**Gemeindeverwaltung Finanzen und Steuern**	**611'700**	**761'200**	**541'854.55**
3	Aufwand	1'637'300	1'770'000	1'570'921.95
30	*Personalaufwand*	*1'301'900*	*1'258'600*	*1'169'575.00*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'091'000	1'065'400	988'650.95
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'700	2'700	2'640.00
3040.02	Drittbetreuung	0	1'700	0.00
3042.00	Verpflegungszulagen	0	0	45.00
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	-5.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	85'500	85'600	77'870.60
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	106'100	86'600	83'247.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	11'600	11'600	10'673.50
3064.00	Überbrückungsrenten	0	0	6'453.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	5'000	5'000	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*275'400*	*456'400*	*349'001.55*
3100.00	Büromaterial	27'500	27'500	26'911.95
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500	1'500	1'507.75
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'200	2'000	2'088.90
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	30'000	0	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	40'000	30'000	40'339.05
3130.04	Porti	45'000	45'000	45'655.65
3130.07	Telefon, Konzessionen	1'000	1'000	936.95
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200	200	140.00
3130.28	Betreibungsgebühren	30'000	30'000	26'353.25
3130.43	Post- und Bankgebühren	20'000	25'000	19'279.35
3132.09	Kostenanteil Revisionsschätzungen	20'000	250'000	155'953.00
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	30'000	15'000	11'816.80
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	500	500	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'500	3'500	2'089.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'500	4'700	2'975.40
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	15'000	20'000	12'954.50
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	500	500	0.00
36	*Transferaufwand*	*7'000*	*9'000*	*5'659.30*
3611.00	Entschädigungen an Kanton	7'000	9'000	5'659.30
39	*Interne Verrechnungen*	*53'000*	*46'000*	*46'686.10*
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	500	500	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	15'000	8'000	9'186.10
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	37'500	37'500	37'500.00
4	Ertrag	-1'025'600	-1'008'800	-1'029'067.40
42	*Entgelte*	*-81'600*	*-81'600*	*-77'801.30*
4210.06	Mahn- und Betreibungsgebühren	-70'000	-70'000	-65'550.10
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-600	-600	-539.50
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'000	-1'000	0.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-10'000	-10'000	-11'711.70
46	*Transferertrag*	*-781'000*	*-766'800*	*-789'241.45*
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-1'000	-1'500	-614.40
4611.03	Entschädigung Mitarbeit Veranlagung Steuern	-520'000	-520'000	-520'440.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4611.04	Inkassoprovision Quellensteuer	-85'000	-70'000	-91'900.70
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0	-300	0.00
4612.02	Inkassoprovision Fraktionssteuern	0	0	0.05
4612.03	Inkassoprovision Kirchensteuern	-80'000	-80'000	-79'953.45
4614.02	Inkassoprovision TFA	-95'000	-95'000	-96'332.95
49	*Interne Verrechnungen*	*-163'000*	*-160'400*	*-162'024.65*
4900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	-18'300	-20'400	-16'449.05
4930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	-144'700	-140'000	-145'575.60
1108410	**Tourismusförderungsabgabe (TFA)**	**1'412'000**	**1'415'000**	**1'384'032.10**
3	Aufwand	3'312'000	3'315'000	3'327'709.05
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*12'000*	*15'000*	*1'050.00*
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	12'000	15'000	1'050.00
36	*Transferaufwand*	*3'300'000*	*3'300'000*	*3'326'659.05*
3635.03	Gemeindebeitrag TFA an DDO	1'400'000	1'400'000	1'400'000.00
3635.04	Weiterleitung TFA an DDO (brutto)	1'900'000	1'900'000	1'926'659.05
4	Ertrag	-1'900'000	-1'900'000	-1'943'676.95
40	*Fiskalertrag*	*-1'900'000*	*-1'900'000*	*-1'943'670.15*
4035.03	Tourismusförderungsabgabe	-1'900'000	-1'900'000	-1'943'670.15
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-6.80*
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-6.80
1109100	**Allgemeine Gemeindesteuern**	**-48'170'400**	**-46'210'200**	**-52'411'113.70**
3	Aufwand	374'600	354'800	361'802.48
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*110'000*	*120'000*	*87'122.33*
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	100'000	110'000	78'891.65
3181.01	Steuererlasse	10'000	10'000	8'230.68
36	*Transferaufwand*	*264'600*	*234'800*	*274'680.15*
3611.02	Entschädigung Veranlagung Quellensteuer	120'000	120'000	130'445.25
3611.14	Entschädigung Einzugsgebühr Gewinn-/Kapitalsteuern	120'000	90'000	119'606.70
3611.15	Entschädigung zentrales Scanning Steuererklärungen	23'000	23'000	23'066.00
3611.90	übrige Entschädigung kt. Steuerverwaltung	500	500	443.70
3636.11	Inkassoprovisionen Steuerbezugsvereine	1'100	1'300	1'118.50
4	Ertrag	-48'545'000	-46'565'000	-52'772'916.18
40	*Fiskalertrag*	*-48'430'000*	*-46'450'000*	*-52'638'318.80*
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen	-25'600'000	-27'150'000	-27'339'795.00
4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-3'250'000	-3'000'000	-3'614'279.00
4000.15	Kapitalabfindungssteuer	-800'000	-700'000	-623'478.00
4000.30	Sonderliquidationssteuern natürliche Personen	-50'000	-50'000	-12'024.00
4000.31	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	150'000	150'000	133'459.95
4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen	-8'500'000	-9'000'000	-9'028'319.00
4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-1'600'000	-1'600'000	-1'805'394.00
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen	-3'780'000	-3'500'000	-4'368'110.00
4009.11	Auswirkung Steuerfuss-Änderung	0	2'900'000	0.00
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-5'000'000	-4'500'000	-5'980'379.75
42	*Entgelte*	*-115'000*	*-115'000*	*-134'597.38*
4270.00	Bussen	-40'000	-40'000	-40'940.90
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-75'000	-75'000	-93'656.48
1109101	**Sondersteuern**	**-14'825'000**	**-13'025'000**	**-16'733'618.80**
3	Aufwand	25'000	25'000	26'745.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*375.00*
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	375.00
36	*Transferaufwand*	*25'000*	*25'000*	*26'370.00*
3611.03	Entschädigung Veranlagung Grundstückgewinnsteuer	25'000	25'000	26'370.00
4	Ertrag	-14'850'000	-13'050'000	-16'760'363.80

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
40	*Fiskalertrag*	*-14'850'000*	*-13'050'000*	*-16'760'363.80*
4021.00	Liegenschaftensteuern	-9'750'000	-9'000'000	-9'769'637.00
4022.00	Grundstückgewinnsteuern	-5'000'000	-3'600'000	-6'671'784.05
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern	-100'000	-450'000	-318'942.75
1109300	**Finanz- und Lastenausgleich**	**-559'800**	**529'000**	**-187'316.35**
3	Aufwand	1'609'600	1'640'000	1'624'760.65
36	*Transferaufwand*	*1'609'600*	*1'640'000*	*1'624'760.65*
3621.00	Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge an Kanton	0	0	-122.35
3621.01	Beitrag an den Ressourcenausgleich (RA)	1'609'600	1'640'000	1'624'883.00
4	Ertrag	-2'169'400	-1'111'000	-1'812'077.00
46	*Transferertrag*	*-2'169'400*	*-1'111'000*	*-1'812'077.00*
4621.02	Beitrag aus dem Gebirgslastenausgleich (GLA)	-2'169'400	-1'111'000	-1'812'077.00
1109610	**Zinsen**	**-1'154'800**	**-1'320'300**	**-440'861.71**
3	Aufwand	892'200	837'100	626'845.30
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*5'000*	*10'000*	*3'314.80*
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	5'000	10'000	3'314.80
34	*Finanzaufwand*	*800'500*	*822'900*	*619'237.15*
3401.01	Vergütungszinsen	7'500	500	6.90
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	771'600	792'800	603'609.85
3409.01	Fondszinsen	13'900	14'600	15'620.40
3420.01	Kapitalbeschaffungskosten	7'500	15'000	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*86'700*	*4'200*	*4'293.35*
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	83'000	0	0.00
3940.01	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen (Fonds)	3'700	4'200	4'293.35
4	Ertrag	-2'047'000	-2'157'400	-1'067'707.01
42	*Entgelte*	*-2'000*	*-5'000*	*-6'810.90*
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-2'000	-5'000	-6'810.90
44	*Finanzertrag*	*-1'511'100*	*-1'438'500*	*-472'160.71*
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	0	-100	0.00
4401.01	Verzugszinsen	-100'000	-150'000	-99'107.31
4402.00	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	-68'200	0	-76'006.55
4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen	-21'300	-18'000	-17'390.30
4420.00	Dividenden Finanzvermögen	-648'600	-623'800	-152'538.25
4450.00	Zinsen von Darlehen VV	-73'900	-61'000	-64'304.30
4460.01	Dividenden von öffentlichen Unternehmen	-599'100	-585'600	-62'814.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-533'900*	*-713'900*	*-588'735.40*
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-533'900	-713'900	-588'735.40
1109690	**Finanzvermögen, übriges**	**0**	**0**	**-88'269.80**
4	Ertrag	0	0	-88'269.80
44	*Finanzertrag*	*0*	*0*	*-88'269.80*
4410.00	Realisierte Gewinne aus Verkäufen Finanzanlagen FV	0	0	-8'965.50
4440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften FV	0	0	-79'304.30
120	***Grundbuchamt***	***-6'502'700***	***-3'975'200***	***-6'358'787.68***
1201405	**Grundbuch**	**-502'700**	**-537'700**	**-655'905.83**
3	Aufwand	710'500	625'300	604'352.25
30	*Personalaufwand*	*514'600*	*489'600*	*483'676.00*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	432'800	422'000	417'192.35
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	35'800	35'200	34'025.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	39'100	27'600	27'578.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'900	4'800	4'650.60
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	2'000	0	230.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*69'400*	*16'700*	*9'616.05*
3100.00	Büromaterial	500	500	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'000	1'500	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000	1'000	1'639.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'000	1'000	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200	200	0.00
3130.52	Aktenvernichtung/Entsorgung	500	500	344.60
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	2'500	2'500	2'310.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500	500	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000	2'500	797.75
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	50'000	0	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	4'000	4'000	2'762.40
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'200	2'500	1'761.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	1.30
36	*Transferaufwand*	*5'500*	*3'000*	*4'350.00*
3611.00	Entschädigungen an Kanton	5'500	3'000	4'350.00
39	*Interne Verrechnungen*	*121'000*	*116'000*	*106'710.20*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	2'000	2'000	1'046.70
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	45'000	40'000	36'744.20
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	36'000	36'000	36'000.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	38'000	38'000	32'919.30
4	Ertrag	-1'213'200	-1'163'000	-1'260'258.08
42	*Entgelte*	*-1'200'000*	*-1'150'000*	*-1'247'199.08*
4210.03	Grundbuchgebühren	-1'200'000	-1'150'000	-1'247'199.08
43	*Verschiedene Erträge*	*0*	*0*	*-1'335.00*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	0	0	-1'335.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-13'200*	*-13'000*	*-11'724.00*
4910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	-13'200	-13'000	-11'724.00
1209101	**Handänderungssteuern**	**-6'000'000**	**-3'437'500**	**-5'702'881.85**
3	Aufwand	0	2'062'500	0.00
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*2'062'500*	*0.00*
3511.03	Einlagen in Fonds für öffentliche und private Werke	0	2'062'500	0.00
4	Ertrag	-6'000'000	-5'500'000	-5'702'881.85
40	*Fiskalertrag*	*-6'000'000*	*-5'500'000*	*-5'702'881.85*
4023.00	Handänderungssteuern	-6'000'000	-5'500'000	-5'702'881.85
140	***Informatik Verwaltung und Betriebe***	***2'626'100***	***2'031'300***	***1'638'166.25***
1400210	**Gemeindeverwaltung Informatik**	**2'626'100**	**2'031'300**	**1'638'166.25**
3	Aufwand	3'307'400	2'651'800	2'212'032.15
30	*Personalaufwand*	*834'100*	*775'700*	*704'914.70*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	675'100	641'000	593'269.30
3042.00	Verpflegungszulagen	0	0	15.00
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	-3.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	55'000	51'800	48'503.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	66'500	45'900	45'919.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7'500	7'000	6'646.20
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	30'000	30'000	10'563.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*2'158'100*	*1'653'600*	*1'267'329.10*
3100.00	Büromaterial	3'000	3'000	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000	2'000	2'312.25
3113.00	Anschaffung Hardware	310'000	280'000	49'191.55
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	235'000	190'000	174'514.75
3130.03	Porti, Telefon	38'000	47'000	26'173.80
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'000	1'000	626.20
3130.61	Drittkosten WEF	100'000	0	0.00
3132.02	Honorare externe Berater	50'000	45'000	45'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	16'000	1'000	877.50

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'000	1'000	570.30
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	500	500	160.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'000	5'000	1'379.40
3153.00	Informatik Unterhalt Hardware	95'000	125'000	64'973.15
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	1'144'000	846'000	809'727.55
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'500	2'500	1'483.75
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'100	4'600	2'715.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	-3.15
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	150'000	100'000	87'626.65
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*309'200*	*217'500*	*236'180.40*
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	150'000	49'100	91'451.00
3320.10	Ordentliche Abschreibungen Software	159'200	168'400	144'729.40
39	*Interne Verrechnungen*	*6'000*	*5'000*	*3'607.95*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'000	1'000	135.35
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	1'000	1'000	435.10
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	1'500	500	500.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	2'500	2'500	2'537.50
4	Ertrag	-681'300	-620'500	-573'865.90
42	*Entgelte*	*-200'000*	*-240'000*	*-198'615.90*
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-200'000	-240'000	-198'316.00
4290.01	Diverse Einnahmen	0	0	-299.90
49	*Interne Verrechnungen*	*-481'300*	*-380'500*	*-375'250.00*
4930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	-481'300	-380'500	-375'250.00
150	***Personalwesen***	***689'200***	***1'421'300***	***959'340.45***
1500210	**Gemeindeverwaltung Personalwesen**	**689'200**	**1'421'300**	**959'340.45**
3	Aufwand	699'200	1'431'300	969'340.45
30	*Personalaufwand*	*638'700*	*1'410'700*	*952'200.75*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	356'500	343'200	317'510.15
3010.90	individuelle Leistungsprämien (alle Departemente)	50'000	50'000	0.00
3040.02	Drittbetreuung	20'000	5'000	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	37'000	0	-2.30
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	30'100	28'100	34'133.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	33'500	21'600	490'508.25
3052.90	zusätzliche AG-Beiträge Pensionskassenwechsel / einmaliger Härtefallausgleich (alle Departemente)	0	855'000	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'100	4'200	4'809.20
3064.00	Überbrückungsrenten	30'400	0	0.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	14'000	15'000	11'348.75
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	1'300	1'300	0.00
3091.00	Personalwerbung	24'000	54'000	56'177.60
3099.00	Übriger Personalaufwand	37'800	33'300	37'716.10
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*38'800*	*9'000*	*5'254.20*
3100.00	Büromaterial	0	500	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	0	400	0.00
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	30'000	0	0.00
3130.04	Porti	1'000	1'900	1'226.70
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	700	700	115.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'100	5'500	3'912.50
36	*Transferaufwand*	*10'000*	*0*	*0.00*
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	10'000	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*11'700*	*11'600*	*11'885.50*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	500	400	629.60
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	11'200	11'200	11'255.90
4	Ertrag	-10'000	-10'000	-10'000.00
46	*Transferertrag*	*-10'000*	*-10'000*	*-10'000.00*
4612.04	Lohnadministration Region Prättigau/Davos	-10'000	-10'000	-10'000.00
160	***Tourismus***	***2'760'400***	***2'738'700***	***2'306'507.80***

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
1608400	**Tourismus**	**2'760'400**	**2'738'700**	**2'306'507.80**
3	Aufwand	3'650'400	3'624'700	3'242'212.45
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*44'800*	*47'300*	*23'217.10*
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300	300	300.00
3130.18	Bundesfeier	25'000	25'000	22'917.10
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	0	2'500	0.00
3151.19	Wartung/Unterhalt digitale Stelen	19'500	19'500	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*109'200*	*69'800*	*109'097.50*
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	100	100	4.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	109'100	69'700	109'093.50
36	*Transferaufwand*	*807'500*	*908'800*	*745'148.25*
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	100'000	100'000	130'000.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100'000	150'000	10'770.00
3636.08	Beitrag an Parc Ela	7'500	7'500	4'378.25
3636.37	Beitrag World Cup Davos Nordic	350'000	350'000	350'000.00
3636.39	Beitrag an myclimate-Klimafonds Davos	250'000	250'000	250'000.00
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	0	51'300	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*2'688'900*	*2'598'800*	*2'364'749.60*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	2'500	2'787.85
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	0	0	2'250.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0	0	7'172.90
3910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	0	0	18'822.45
3910.14	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Spazier- und Wanderwege	2'231'500	2'218'700	1'955'394.89
3910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	455'400	373'600	376'536.51
3910.33	Dienstleistungen Bike Trailcrew (410)	0	2'000	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	2'000	2'000	1'785.00
4	Ertrag	-890'000	-886'000	-935'704.65
46	*Transferertrag*	*-890'000*	*-886'000*	*-935'704.65*
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen	0	0	-50'000.00
4635.02	Beitrag DDO an Eisbahnen, Spazier-/Wanderwege, Grünanlagen	-890'000	-886'000	-885'704.65
165	***Kultur (bis 31.12.2020: Teil von 340 im Dep. 3)***	***1'539'800***	***1'450'700***	***1'123'071.53***
3403110	**Ortsmuseen (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)**	**222'400**	**110'200**	**79'497.10**
3	Aufwand	227'400	115'200	104'497.10
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*22'900*	*50'900*	*24'345.20*
3134.00	Sachversicherungsprämien	900	900	806.30
3144.01	Baulicher Unterhalt Heimatmuseum Davos	22'000	45'000	18'418.20
3149.01	Übriger Unterhalt	0	0	120.70
3160.01	Miete Lagerraum	0	5'000	5'000.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*12'500*	*12'500*	*12'494.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	12'500	12'500	12'494.00
36	*Transferaufwand*	*192'000*	*50'000*	*66'000.00*
3636.03	Beiträge an Ortsmuseen	92'000	50'000	46'000.00
3636.21	Beiträge Legat P. und I. Issler	0	0	20'000.00
3636.44	Betriebsbeitrag Kirchner Museum	100'000	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*0*	*1'800*	*1'657.90*
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0	400	400.15
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0	1'400	1'257.75
4	Ertrag	-5'000	-5'000	-25'000.00
44	*Finanzertrag*	*-5'000*	*-5'000*	*-5'000.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-5'000	-5'000	-5'000.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*0*	*-20'000.00*
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	0	0	-20'000.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3403210	**Bibliotheken (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)**	**572'500**	**605'500**	**336'367.15**
3	Aufwand	708'500	713'400	440'750.80
30	*Personalaufwand*	*460'500*	*322'500*	*300'908.25*
3010.07	Löhne Leihbibliothek	166'800	150'100	145'934.40
3010.08	Löhne Dokumentationsbibliothek	203'500	112'700	97'717.15
3010.14	Löhne Abwartschaft	11'000	11'000	13'642.85
3040.01	Besondere Sozialzulage	400	400	369.60
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	30'700	22'200	20'589.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	38'800	18'600	18'577.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'200	3'000	2'780.70
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	5'100	3'500	1'290.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0	1'000	5.80
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*171'100*	*300'200*	*126'026.80*
3100.00	Büromaterial	1'000	1'000	820.75
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000	5'000	4'628.90
3101.03	Verbrauchsmaterial	7'000	7'000	4'234.20
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'700	3'700	1'066.20
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	700	700	493.05
3109.02	Anschaffungen Leihbibliothek	31'000	30'000	29'471.85
3109.03	Anschaffungen Dokumentationsbibliothek	5'000	5'000	4'456.30
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	15'000	15'000	5'294.00
3120.02	Energie	8'000	18'000	17'686.40
3130.00	Dienstleistungen Dritter	35'000	33'000	9'837.35
3130.03	Porti, Telefon	300	500	195.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'600	1'500	1'355.00
3130.51	Lesungen, Referate	5'000	5'000	3'170.00
3130.63	Projektbezogene Zusammenarbeit	4'000	4'000	2'848.50
3134.00	Sachversicherungsprämien	0	1'400	1'638.00
3144.01	Baulicher Unterhalt Heimatmuseum Davos	0	0	32.45
3144.06	Unterhalt Gebäude	26'000	145'000	28'340.65
3149.01	Übriger Unterhalt	1'000	15'200	2'769.70
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	15'500	4'100	5'071.85
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'300	1'300	815.40
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'500	2'300	1'496.70
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'500	1'500	304.55
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*65'200*	*76'700*	*0.00*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	65'200	76'700	0.00
36	*Transferaufwand*	*1'800*	*1'800*	*1'800.00*
3636.23	Beitrag Ludothek	1'800	1'800	1'800.00
39	*Interne Verrechnungen*	*9'900*	*12'200*	*12'015.75*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0	0	123.75
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	9'900	9'900	9'900.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0	300	325.45
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0	2'000	1'666.55
4	Ertrag	-136'000	-107'900	-104'383.65
42	*Entgelte*	*-23'500*	*-23'400*	*-44'823.65*
4240.05	Leihgebühren	-23'000	-23'000	-23'568.50
4250.02	Verkaufserlöse, Fotokopien	-300	-300	-223.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-200	-100	-21'031.45
44	*Finanzertrag*	*-53'000*	*-40'000*	*-20'510.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-53'000	-40'000	-20'510.00
46	*Transferertrag*	*-25'000*	*-25'000*	*-20'650.00*
4631.00	Beiträge vom Kanton	-25'000	-25'000	-20'650.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-34'500*	*-19'500*	*-18'400.00*
4910.22	Dienstleistungen Leihbibliothek (160)	-34'500	-19'500	-18'400.00
3403290	**Kultur, übriges (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)**	**371'900**	**362'000**	**335'134.55**
3	Aufwand	655'400	650'000	607'342.40
30	*Personalaufwand*	*74'400*	*71'200*	*64'027.50*
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	5'400	6'300	5'310.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	58'500	56'700	51'751.05
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'000	5'100	4'118.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'800	2'400	2'271.90

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	700	700	576.55
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*20'800*	*10'800*	*1'080.35*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	500	500	360.35
3130.00	Dienstleistungen Dritter	20'000	10'000	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300	300	100.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	0	0	620.00
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*270'000*	*270'000*	*270'000.00*
3511.05	Einlagen in Kulturfonds	270'000	270'000	270'000.00
36	*Transferaufwand*	*284'200*	*288'000*	*270'438.25*
3636.18	Beiträge Kulturfonds	270'000	270'000	257'673.30
3636.27	Beiträge Dorf	5'500	5'500	4'500.00
3636.28	Beiträge Frauenkirch	1'000	300	157.25
3636.29	Beiträge Glaris	3'600	3'600	265.90
3636.31	Beiträge Wiesen	4'100	8'600	7'841.80
39	*Interne Verrechnungen*	*6'000*	*10'000*	*1'796.30*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0	0	11.30
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	6'000	10'000	1'785.00
4	Ertrag	-283'500	-288'000	-272'207.85
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-1'769.60*
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-1'769.60
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-283'500*	*-288'000*	*-270'438.25*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-270'000	-270'000	-257'673.30
4511.03	Entnahmen aus Fonds Fraktionsgemeinden	-13'500	-18'000	-12'764.95
3403291	**Kulturzentrum Arkaden**	**373'000**	**373'000**	**372'072.73**
3	Aufwand	373'000	373'000	426'943.30
36	*Transferaufwand*	*247'000*	*247'000*	*300'943.30*
3636.33	ordentlicher Betriebsbeitrag an Kulturverein (Kulturzentrum Arkaden)	167'000	167'000	220'943.30
3636.34	Zusatzbeitrag Kulturzentrum Arkaden (Anschubfin. aus Postauto-Gelder, GLR 23.5.2019)	80'000	80'000	80'000.00
39	*Interne Verrechnungen*	*126'000*	*126'000*	*126'000.00*
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	126'000	126'000	126'000.00
4	Ertrag	0	0	-54'870.57
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*0*	*-54'870.57*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	0	0	-54'870.57
170	***Raumplanung, Richtplanung***	***588'700***	***518'500***	***294'200.90***
1707900	**Raumordnung**	**588'700**	**518'500**	**294'200.90**
3	Aufwand	588'700	518'500	294'200.90
30	*Personalaufwand*	*113'200*	*109'100*	*107'521.80*
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	4'300	5'000	4'230.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	93'100	91'100	90'598.35
3042.00	Verpflegungszulagen	0	0	30.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	7'800	7'800	7'502.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'900	4'200	4'185.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'100	1'000	974.90
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*376'500*	*347'500*	*172'155.45*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'000	10'000	6'062.90
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	200	200	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0	1'000	1'064.80
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	180'000	150'000	49'200.15
3132.06	Ortsplanung (Nutzungsplanung)	150'000	150'000	111'554.95
3132.08	Richtplanung und Landschaftsentwicklungskonzept	30'000	30'000	0.00
3132.10	Mikroverfilmung	5'000	5'000	2'938.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'300	300	1'079.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	1'000	255.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*99'000*	*61'900*	*14'462.10*
3320.00	Ordentliche Abschreibungen immaterielle Anlagen	15'300	61'900	0.00
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	83'700	0	14'462.10
39	*Interne Verrechnungen*	*0*	*0*	*61.55*
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0	0	61.55
1707901	**Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	33'300	0	0.00
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*33'300*	*0*	*0.00*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	33'300	0	0.00
4	Ertrag	-33'300	0	0.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-33'300*	*0*	*0.00*
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-33'300	0	0.00
2	**Departement Bildung und Soziales**	**17'968'900**	**17'793'900**	**16'789'957.04**
200	***Volksschule***	***12'891'700***	***12'390'300***	***12'193'886.70***
2002110	**Kindergarten**	**1'444'000**	**1'263'400**	**1'194'754.52**
3	Aufwand	1'784'700	1'592'400	1'518'277.10
30	*Personalaufwand*	*1'741'300*	*1'556'600*	*1'486'922.70*
3020.00	Löhne Lehrkräfte	1'442'700	1'302'000	1'219'551.90
3020.02	Stellvertretungskosten	25'400	25'400	30'699.90
3040.01	Besondere Sozialzulage	3'200	2'700	2'843.95
3049.00	Übrige Zulagen	2'500	3'000	3'031.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	117'000	103'400	100'044.60
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	135'400	106'300	117'106.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	15'100	13'800	13'645.20
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*43'400*	*35'800*	*31'354.40*
3104.00	Lehrmittel	9'600	9'000	8'522.45
3104.06	Kindergarten- und Bastelmaterial	28'300	26'800	22'831.95
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'500	0	0.00
4	Ertrag	-340'700	-329'000	-323'522.58
42	*Entgelte*	*-5'000*	*-3'000*	*-3'048.00*
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-5'000	-3'000	-3'048.00
46	*Transferertrag*	*-335'700*	*-326'000*	*-320'474.58*
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-202'100	-195'300	-189'653.59
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-50'000	-30'000	-57'214.56
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-61'200	-59'200	-57'106.43
4632.01	Beiträge anderer Gemeinden für auswärtige Schüler	-22'400	-41'500	-16'500.00
2002120	**Primarschule**	**6'248'800**	**5'887'100**	**5'718'160.91**
3	Aufwand	7'448'500	6'979'100	6'774'043.70
30	*Personalaufwand*	*7'213'900*	*6'786'900*	*6'612'345.05*
3020.00	Löhne Lehrkräfte	5'961'300	5'588'900	5'401'971.00
3020.02	Stellvertretungskosten	170'000	170'000	176'640.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	10'700	9'600	9'249.40
3040.02	Drittbetreuung	0	2'000	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	15'000	25'000	16'203.95
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	469'200	457'600	438'670.10
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	526'500	475'100	510'762.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	61'200	58'700	58'847.80
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*234'600*	*192'200*	*161'698.65*
3104.00	Lehrmittel	105'500	85'000	71'482.45

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3104.02	Schulmaterial	51'300	49'000	45'675.10
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	50'000	50'200	44'418.60
3151.12	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	8'000	8'000	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	19'800	0	122.50
4	Ertrag	-1'199'700	-1'092'000	-1'055'882.79
42	*Entgelte*	*-71'000*	*-91'000*	*-35'862.35*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-1'000	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-70'000	-90'000	-35'862.35
46	*Transferertrag*	*-1'128'700*	*-1'001'000*	*-1'020'020.44*
4614.03	Entschädigung Pädagogische Hochschule	-1'800	-1'800	-1'100.00
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-557'800	-514'700	-511'126.08
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-120'000	-80'000	-148'757.86
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-168'800	-160'800	-164'721.30
4631.05	Beiträge vom Kanton Kleinschulen	-58'100	-46'200	-65'113.45
4631.20	Beiträge vom Kanton Betreuung Flüchtlingskinder	-30'000	-25'000	-25'879.75
4632.01	Beiträge anderer Gemeinden für auswärtige Schüler	-179'000	-159'300	-90'250.00
4637.05	Elternbeiträge	-13'200	-13'200	-13'072.00
2002130	**Oberstufe / Sekundarstufe I**	**2'603'300**	**2'826'600**	**2'763'819.04**
3	Aufwand	3'053'600	3'224'700	3'170'207.90
30	*Personalaufwand*	*2'915'600*	*3'087'500*	*3'054'185.80*
3020.00	Löhne Lehrkräfte	2'415'500	2'526'900	2'543'680.80
3020.02	Stellvertretungskosten	50'000	70'000	27'114.05
3049.00	Übrige Zulagen	2'500	1'500	-13.65
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	195'300	207'800	203'268.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	227'100	254'900	252'524.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	25'200	26'400	27'611.95
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*138'000*	*137'200*	*116'022.10*
3104.00	Lehrmittel	60'300	61'600	53'278.30
3104.02	Schulmaterial	19'200	22'700	18'723.05
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	31'000	29'900	28'189.35
3105.00	Lebensmittel	20'000	23'000	15'831.40
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'500	0	0.00
4	Ertrag	-450'300	-398'100	-406'388.86
42	*Entgelte*	*-54'500*	*-50'500*	*-35'110.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-24'500	-20'500	-23'048.95
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-30'000	-30'000	-12'061.05
46	*Transferertrag*	*-395'800*	*-347'600*	*-371'278.86*
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-292'600	-268'800	-266'000.48
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-20'000	-13'000	-22'885.83
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-59'000	-57'000	-56'796.35
4631.20	Beiträge vom Kanton Betreuung Flüchtlingskinder	-15'000	0	-15'915.40
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	-1'000	-1'000	-1'350.80
4637.05	Elternbeiträge	-8'200	-7'800	-8'330.00
2002136	**Talentschule**	**393'000**	**335'200**	**343'358.32**
3	Aufwand	1'071'400	987'600	982'731.90
30	*Personalaufwand*	*979'600*	*904'300*	*937'577.75*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	28'500	28'200	27'428.15
3010.04	Löhne Schulleitungen	29'600	28'100	0.00
3020.00	Löhne Lehrkräfte	739'700	675'200	737'947.55
3020.02	Stellvertretungskosten	30'000	30'000	27'422.35
3049.00	Übrige Zulagen	0	2'000	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	66'200	60'500	63'506.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	73'100	68'700	72'655.10
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	8'500	7'800	8'617.95
3090.02	Kurse und Fortbildung	4'000	3'800	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*91'800*	*83'300*	*45'154.15*
3104.00	Lehrmittel	12'200	11'500	12'008.75
3104.02	Schulmaterial	5'500	3'900	3'200.95
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	1'700	1'700	1'203.05
3105.00	Lebensmittel	1'500	2'000	981.40
3105.04	Mittagsverpflegung Talentschule	20'000	20'000	18'440.50
3112.03	Bekleidung Talentschüler	5'000	8'000	4'684.50

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3130.00	Dienstleistungen Dritter	8'000	3'500	4'514.40
3130.20	Schülertransporte durch Dritte	18'700	15'400	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'900	500	120.60
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	10'100	10'100	0.00
3171.01	Veranstaltungen	5'000	5'500	0.00
3199.03	übriger Betriebsaufwand	1'200	1'200	0.00
4	Ertrag	-678'400	-652'400	-639'373.58
42	*Entgelte*	*-15'000*	*-15'000*	*-28'189.30*
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-15'000	-15'000	-28'189.30
46	*Transferertrag*	*-663'400*	*-637'400*	*-611'184.28*
4631.00	Beiträge vom Kanton	-8'000	-7'000	-9'227.41
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-68'700	-63'100	-70'435.95
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-14'100	-13'600	-15'239.07
4631.14	Beiträge vom Kanton Schulleitung	-12'400	-13'600	0.00
4631.15	Beiträge vom Kanton Transportkosten	-30'000	-30'000	0.00
4631.17	Beiträge vom Kanton Zusatzpauschale	-160'000	-176'000	-175'000.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	-5'000	-5'000	-5'559.85
4632.01	Beiträge anderer Gemeinden für auswärtige Schüler	-335'700	-306'600	-310'815.00
4636.00	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-5'000	0	0.00
4637.05	Elternbeiträge	-24'500	-22'500	-24'907.00
2002170	**Schulliegenschaften**	**347'400**	**241'000**	**184'556.50**
3	Aufwand	355'400	241'000	184'556.50
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*254'800*	*140'400*	*157'746.50*
3110.03	Anschaffung Möbel	152'600	25'400	71'154.10
3111.05	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	46'000	57'900	39'056.60
3150.01	Unterhalt Möbel	4'000	7'000	6'559.00
3151.12	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	28'600	18'600	8'736.80
3160.03	Mieten und Baurechtszinsen	18'300	18'300	18'300.00
3169.03	Übrige Mieten	5'300	13'200	13'940.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*100'600*	*100'600*	*26'810.00*
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	100'600	100'600	26'810.00
4	Ertrag	-8'000	0	0.00
42	*Entgelte*	*-8'000*	*0*	*0.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-8'000	0	0.00
2002180	**Tagesbetreuung**	**173'200**	**141'900**	**109'113.18**
3	Aufwand	733'700	540'400	562'115.10
30	*Personalaufwand*	*535'500*	*422'100*	*412'437.85*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	466'700	365'800	356'898.25
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	2'326.10
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	35'600	29'300	28'415.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	28'400	18'800	20'888.95
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'800	3'700	3'908.60
3090.02	Kurse und Fortbildung	1'000	4'500	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*198'200*	*118'300*	*149'677.25*
3105.01	Lebensmittel Tagesbetreuung	160'000	87'000	112'774.55
3130.20	Schülertransporte durch Dritte	18'500	18'000	21'550.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'700	2'300	1'610.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	15'000	11'000	13'742.70
4	Ertrag	-560'500	-398'500	-453'001.92
42	*Entgelte*	*-1'000*	*-5'000*	*0.00*
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'000	-5'000	0.00
46	*Transferertrag*	*-559'500*	*-393'500*	*-453'001.92*
4631.00	Beiträge vom Kanton	-146'500	-61'500	-74'509.17
4637.05	Elternbeiträge	-413'000	-332'000	-378'492.75
2002190	**Schulleitung und Schulverwaltung**	**919'900**	**966'600**	**935'841.10**
3	Aufwand	1'223'300	1'253'800	1'240'870.55

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
30	*Personalaufwand*	*1'026'200*	*1'020'000*	*1'047'487.45*
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	22'700	30'000	46'050.00
3010.04	Löhne Schulleitungen	512'200	573'200	611'416.70
3010.05	Löhne Schulsekretariat inkl. Lernende	268'300	203'200	204'225.60
3020.00	Löhne Lehrkräfte	3'800	0	0.00
3040.02	Drittbetreuung	0	4'700	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	65'900	67'300	65'925.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	86'000	68'300	71'252.65
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	8'300	9'300	9'085.55
3091.00	Personalwerbung	20'000	25'000	5'841.90
3099.00	Übriger Personalaufwand	39'000	39'000	33'689.10
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*84'800*	*121'500*	*82'241.75*
3100.00	Büromaterial	2'500	2'500	1'815.45
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'500	5'500	2'679.30
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'300	3'000	3'222.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2'500	2'500	1'429.90
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	12'600	12'600	10'993.80
3130.04	Porti	200	200	422.25
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'000	2'000	2'085.50
3130.55	Übersetzungen	8'500	7'500	6'348.60
3132.02	Honorare externe Berater	0	20'000	23'739.25
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	500	500	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'000	2'000	2'093.45
3170.00	Reisekosten und Spesen	21'700	18'700	16'487.40
3199.03	übriger Betriebsaufwand	24'500	44'500	10'924.85
39	*Interne Verrechnungen*	*112'300*	*112'300*	*111'141.35*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	800	800	371.65
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	0	0	201.40
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	3'500	3'500	3'000.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	0	0	126.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	108'000	108'000	107'442.30
4	Ertrag	-303'400	-287'200	-305'029.45
42	*Entgelte*	*-16'000*	*-21'000*	*-11'166.30*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-1'000	-340.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-15'000	-20'000	-10'826.30
46	*Transferertrag*	*-287'400*	*-266'200*	*-293'863.15*
4631.14	Beiträge vom Kanton Schulleitung	-287'400	-266'200	-293'863.15
2002192	**Volksschule Sonstiges**	**368'200**	**358'000**	**549'353.63**
3	Aufwand	829'700	678'600	958'457.90
30	*Personalaufwand*	*162'500*	*143'600*	*149'833.05*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'500	28'000	30'304.90
3020.01	Löhne Schwimminstruktoren	51'300	45'000	48'017.70
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'500	3'300	6'339.20
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'300	0	4'424.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	800	100	812.45
3090.02	Kurse und Fortbildung	58'800	67'200	59'934.80
3099.00	Übriger Personalaufwand	25'300	0	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*466'200*	*432'000*	*458'076.55*
3101.07	Treibstoffe	4'000	3'000	3'683.75
3109.06	Lehrerbibliothek	3'200	3'200	1'511.70
3130.07	Telefon, Konzessionen	10'000	10'000	7'022.25
3130.20	Schülertransporte durch Dritte	103'000	103'300	119'791.95
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	8'500	7'700	8'960.15
3134.02	MFZ-Versicherung Schülertransporte Wiesen	1'400	1'400	1'228.60
3134.03	Schülerunfallversicherung	7'000	7'000	6'825.60
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	200	200	0.00
3138.01	Schwimmabzeichen, Tests	1'500	1'500	0.00
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	3'000	3'000	1'861.65
3161.01	Mieten und Benützungskosten	55'000	55'000	45'326.75
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	120'000	88'100	111'088.60
3171.01	Veranstaltungen	54'400	63'600	70'202.20
3171.02	Auslagen Wintersporttage	95'000	85'000	80'573.35
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*21'900*	*0*	*0.00*
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	21'900	0	0.00
36	*Transferaufwand*	*56'000*	*40'000*	*41'861.30*
3631.02	Heilpädagogischer Dienst GR	56'000	40'000	41'861.30

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
39	*Interne Verrechnungen*	*123'100*	*63'000*	*308'687.00*
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	0	0	1'118.55
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	61'600	15'000	247'309.20
3910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (180/530)	22'000	25'000	20'929.85
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	500	500	252.35
3910.22	Dienstleistungen Leihbibliothek (160)	34'500	19'500	18'400.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	0	0	759.50
3910.29	Dienstleistungen Adventure Park (180)	0	0	390.00
3910.31	Dienstleistungen Eistraum (180)	4'500	3'000	4'876.05
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	0	0	14'651.50
4	Ertrag	-461'500	-320'600	-409'104.27
42	*Entgelte*	*-36'500*	*-20'500*	*-21'722.50*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-36'500	-20'500	-21'722.50
46	*Transferertrag*	*-341'200*	*-299'200*	*-386'439.77*
4614.04	Entschädigung Logopädie	-210'000	-180'000	-211'400.80
4631.00	Beiträge vom Kanton	0	0	-3'000.00
4631.15	Beiträge vom Kanton Transportkosten	-110'000	-70'000	-116'837.90
4631.16	Beiträge vom Kanton Weiterbildungen Lehrpersonen	0	-1'000	0.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	-1'200	-1'200	-1'026.67
4635.07	Sponsorenbeiträge Wintersporttage	-12'000	-12'000	-14'150.00
4637.04	Elternbeiträge Wintersporttage	0	-28'000	-28'705.50
4637.06	Elternbeiträge Schulreisen, Klassenlager, Exkursionen	-8'000	-7'000	-11'318.90
49	*Interne Verrechnungen*	*-83'800*	*-900*	*-942.00*
4910.34	Dienstleistungen Volksschule (200)	-83'000	0	0.00
4940.01	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen (Fonds)	-800	-900	-942.00
2002200	**Sonderschulung**	**333'000**	**314'400**	**334'104.00**
3	Aufwand	333'000	314'400	334'104.00
36	*Transferaufwand*	*333'000*	*314'400*	*334'104.00*
3612.02	Beiträge an Sonderschulen	308'000	289'400	314'904.00
3635.16	Time-out Platzierungen	25'000	25'000	19'200.00
2004330	**Schulgesundheitsdienst**	**60'900**	**56'100**	**60'825.50**
3	Aufwand	75'900	76'100	70'625.20
30	*Personalaufwand*	*31'600*	*31'300*	*29'784.85*
3010.05	Löhne Schulsekretariat inkl. Lernende	2'500	2'500	2'500.00
3010.18	Löhne Schulzahnärzte	27'000	27'000	24'557.15
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'000	1'800	2'727.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	100	0	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*42'300*	*44'200*	*31'549.45*
3101.03	Verbrauchsmaterial	2'500	2'000	2'765.30
3136.01	schulärztlicher Dienst	24'800	22'200	16'424.60
3136.02	Honorar Schulzahnpflege	15'000	20'000	12'111.05
3170.00	Reisekosten und Spesen	0	0	248.50
36	*Transferaufwand*	*2'000*	*600*	*9'290.90*
3614.13	Beitrag Spitalschule	2'000	600	9'290.90
4	Ertrag	-15'000	-20'000	-9'799.70
42	*Entgelte*	*-15'000*	*-20'000*	*-9'799.70*
4260.06	Elternbeiträge Schulzahnpflege	-15'000	-20'000	-9'691.75
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-107.95
210	***Informatik Volksschule***	***0***	***606'400***	***469'630.10***
2102190	**Schulleitung und Schulverwaltung**	**0**	**606'400**	**469'630.10**
3	Aufwand	0	606'400	469'630.10
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*486'200*	*310'694.30*
3113.00	Anschaffung Hardware	0	195'000	36'386.90
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	0	75'000	83'807.45

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3132.02	Honorare externe Berater	0	25'000	21'400.00
3153.00	Informatik Unterhalt Hardware	0	20'000	14'497.30
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	0	166'000	141'043.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	0	200	0.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	0	5'000	13'559.05
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*0*	*120'200*	*158'935.80*
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	0	120'100	181'014.80
3320.10	Ordentliche Abschreibungen Software	0	100	-22'079.00
220	***Weiterführende Bildungseinrichtungen***	***1'950'000***	***1'790'300***	***1'750'231.70***
2202140	**Musikschule**	**570'000**	**527'400**	**539'433.30**
3	Aufwand	580'000	537'400	549'433.30
36	*Transferaufwand*	*580'000*	*537'400*	*549'433.30*
3636.01	Musikunterricht	570'000	527'400	539'433.30
3636.21	Beiträge Legat P. und I. Issler	10'000	10'000	10'000.00
4	Ertrag	-10'000	-10'000	-10'000.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-10'000*	*-10'000*	*-10'000.00*
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-10'000	-10'000	-10'000.00
2202300	**Berufliche Grundbildung**	**0**	**0**	**2'510.90**
3	Aufwand	1'500	1'500	2'910.90
36	*Transferaufwand*	*1'500*	*1'500*	*2'910.90*
3634.07	Beiträge an Berufsschulen	0	0	2'510.90
3636.19	Beiträge Schulfonds	1'500	1'500	400.00
4	Ertrag	-1'500	-1'500	-400.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-1'500*	*-1'500*	*-400.00*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-1'500	-1'500	-400.00
2202510	**Schweizerische Alpine Mittelschule Davos**	**1'071'500**	**1'061'100**	**1'006'537.50**
3	Aufwand	1'076'500	1'066'100	1'006'537.50
36	*Transferaufwand*	*1'076'500*	*1'066'100*	*1'006'537.50*
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	450'000	450'000	450'000.00
3636.02	Beiträge an Untergymnasium	621'500	611'100	556'537.50
3636.19	Beiträge Schulfonds	5'000	5'000	0.00
4	Ertrag	-5'000	-5'000	0.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-5'000*	*-5'000*	*0.00*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-5'000	-5'000	0.00
2202511	**Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos**	**263'000**	**187'200**	**187'200.00**
3	Aufwand	263'000	187'200	187'200.00
36	*Transferaufwand*	*75'800*	*0*	*0.00*
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	75'800	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*187'200*	*187'200*	*187'200.00*
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	187'200	187'200	187'200.00
2202519	**auswärtige gymnasiale Maturitätsschulen**	**45'500**	**14'600**	**14'550.00**
3	Aufwand	45'500	14'600	14'550.00
36	*Transferaufwand*	*45'500*	*14'600*	*14'550.00*
3636.02	Beiträge an Untergymnasium	45'500	14'600	14'550.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
240	***Soziales (bis 2020: Dep. 3, Bereich 310)***	***3'127'200***	***3'006'900***	***2'376'208.54***
3101403	**Übriges Rechtswesen**	**-5'000**	**-5'000**	**-7'040.00**
4	Ertrag	-5'000	-5'000	-7'040.00
46	*Transferertrag*	*-5'000*	*-5'000*	*-7'040.00*
4637.01	Rückerstattungen Prozessführung	-5'000	-5'000	-7'040.00
3102192	**Schulsozialarbeit**	**277'200**	**268'700**	**233'040.05**
3	Aufwand	277'200	268'700	233'040.05
30	*Personalaufwand*	*272'700*	*264'500*	*227'744.15*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	227'800	223'900	190'458.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	18'400	18'200	16'221.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	24'000	19'900	18'890.65
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'500	2'500	2'173.65
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*4'500*	*4'200*	*5'295.90*
3130.48	Auslagen Schulsozialarbeit	4'000	4'000	3'827.30
3161.01	Mieten und Benützungskosten	0	0	559.10
3170.00	Reisekosten und Spesen	500	200	909.50
3105430	**Alimentenbevorschussung und -inkasso**	**65'000**	**40'000**	**37'783.20**
3	Aufwand	115'000	95'000	119'264.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*6'100.00*
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	0	0	6'100.00
36	*Transferaufwand*	*115'000*	*95'000*	*113'164.00*
3637.02	Alimentenbevorschussung	115'000	95'000	113'164.00
4	Ertrag	-50'000	-55'000	-81'480.80
46	*Transferertrag*	*-50'000*	*-55'000*	*-81'480.80*
4637.02	Alimenteninkasso	-50'000	-55'000	-81'480.80
3105451	**Kinderkrippen und Kinderhorte**	**623'500**	**510'500**	**357'735.60**
3	Aufwand	652'500	514'500	390'561.60
36	*Transferaufwand*	*652'500*	*514'500*	*390'561.60*
3611.08	Familienergänzende Kinderbetreuung	600'000	500'000	381'485.95
3614.00	Entschädigungen an öffentlichen Unternehmungen	3'500	3'500	2'880.00
3636.20	Beiträge Legat Dr. J.E. und U. Wolf-Noell	4'000	4'000	2'900.00
3636.35	Beiträge an Kinderkrippen für Frühförderung	45'000	7'000	3'295.65
4	Ertrag	-29'000	-4'000	-32'826.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-4'000*	*-4'000*	*-2'900.00*
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-4'000	-4'000	-2'900.00
46	*Transferertrag*	*-25'000*	*0*	*-29'926.00*
4631.00	Beiträge vom Kanton	-25'000	0	-29'926.00
3105720	**Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**	**1'095'500**	**1'181'500**	**804'098.29**
3	Aufwand	1'649'500	2'009'500	1'664'972.20
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*19'900.00*
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	0	0	19'900.00
36	*Transferaufwand*	*1'649'500*	*2'009'500*	*1'645'072.20*
3614.11	Behandlungskosten ausländischer Gäste aufgrund nicht versicherter Leistungen	15'000	15'000	0.00
3631.10	Beitrag an Kanton, interkommunaler Pool stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen	270'000	270'000	213'341.60
3637.03	Schweizer Bürger in der Gemeinde	690'000	920'000	671'300.65

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3637.09	Ausländer in der Gemeinde	173'000	358'000	329'412.50
3637.15	Kostenbeiträge KESB	250'000	80'000	199'488.40
3637.19	Mandatskosten KESB	50'000	50'000	44'393.20
3637.20	Einwohner in stationären Einrichtungen	194'500	301'500	176'167.85
3637.21	Elternbeitrag an Kanton stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen (80 %)	7'000	15'000	10'968.00
4	Ertrag	-554'000	-828'000	-860'873.91
42	*Entgelte*	*-474'000*	*-568'000*	*-535'120.90*
4260.07	Rückerstattungen für Einwohner	-342'000	-459'000	-339'359.45
4260.15	Rückerstattungen für Ausländer	-127'000	-106'000	-188'972.65
4260.18	Rückerstattungen Mandatskosten KESB	-5'000	-3'000	-6'788.80
46	*Transferertrag*	*-80'000*	*-260'000*	*-325'753.01*
4611.10	Entschädigung des Kantons für stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen	-80'000	-250'000	-325'753.01
4621.01	Kantonsbeiträge Unterstützungen (SLA)	0	-10'000	0.00
3105730	**Asylwesen**	**140'000**	**109'800**	**131'936.83**
3	Aufwand	635'000	707'500	723'313.63
36	*Transferaufwand*	*635'000*	*707'500*	*723'313.63*
3611.16	Entschädigung an Kanton für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	15'000	15'000	15'212.25
3637.11	anerkannte Flüchtlinge	615'000	689'000	676'237.75
3637.15	Kostenbeiträge KESB	0	0	24'380.00
3637.19	Mandatskosten KESB	5'000	1'000	0.00
3637.20	Einwohner in stationären Einrichtungen	0	2'500	3'115.63
3637.21	Elternbeitrag an Kanton stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen (80 %)	0	0	4'368.00
4	Ertrag	-495'000	-597'700	-591'376.80
42	*Entgelte*	*-315'000*	*-294'700*	*-351'532.80*
4260.12	Rückerstattungen für anerkannte Flüchtlinge	-315'000	-294'700	-351'532.80
46	*Transferertrag*	*-180'000*	*-303'000*	*-239'844.00*
4611.05	Globalpauschalen für anerkannte Flüchtlinge	-180'000	-280'000	-179'835.34
4611.10	Entschädigung des Kantons für stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen	0	-23'000	-60'008.66
3105731	**Personen mit Schutzstatus S**	**-25'000**	**-50'000**	**-39'954.45**
3	Aufwand	405'000	441'000	401'809.60
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*1'000*	*0.00*
3135.01	Dienstleistungen für Personen mit Schutzstatus S	0	1'000	0.00
36	*Transferaufwand*	*405'000*	*440'000*	*401'809.60*
3637.22	Beiträge für Personen mit Schutzstatus S	405'000	440'000	401'809.60
4	Ertrag	-430'000	-491'000	-441'764.05
42	*Entgelte*	*-50'000*	*-97'000*	*-49'201.15*
4260.15	Rückerstattungen für Ausländer	0	-45'000	0.00
4260.16	Rückerstattungen für Personen mit Schutzstatus S	-50'000	-52'000	-49'201.15
46	*Transferertrag*	*-380'000*	*-394'000*	*-392'562.90*
4611.12	Entschädigung des Kantons für Personen mit Schutzstatus S	-380'000	-394'000	-392'562.90
3105790	**Übrige Fürsorge**	**63'500**	**68'200**	**65'340.65**
3	Aufwand	120'500	124'500	109'965.60
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*3'000*	*3'500*	*1'547.80*
3109.05	Aufwand Verbilligungsaktionen	2'000	2'000	1'413.00
3132.15	Vertrauenärzte/-zahnärzte	1'000	1'500	334.80
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	0	0	-200.00
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*5'000*	*2'000*	*10'500.55*
3501.00	Einlagen in Fonds FK	5'000	2'000	10'500.55

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
36	*Transferaufwand*	*82'500*	*89'000*	*63'993.25*
3631.09	Beitrag an Kanton, Integrationsförderung	20'000	20'000	19'070.05
3636.20	Beiträge Legat Dr. J.E. und U. Wolf-Noell	10'000	8'000	8'000.00
3636.21	Beiträge Legat P. und I. Issler	5'000	10'000	3'915.00
3636.42	Pro Junior GR, Beitrag PAT mit Eltern lernen	17'500	21'000	12'250.00
3637.14	Beiträge Legat F. Staubli	15'000	15'000	9'502.80
3637.18	Beiträge aus Sozialhilfefonds	15'000	15'000	11'255.40
39	*Interne Verrechnungen*	*30'000*	*30'000*	*33'924.00*
3920.12	Verzicht Mietzinsanpassung für einkommensschwächere Personen (510)	30'000	30'000	33'924.00
4	Ertrag	-57'000	-56'300	-44'624.95
42	*Entgelte*	*-7'000*	*-3'000*	*-1'451.20*
4210.08	Gebühren Diverse	0	0	-20.00
4250.09	Ertrag Verbilligungsaktionen	-2'000	-2'000	-1'431.20
4260.01	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	-5'000	-1'000	0.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-45'000*	*-48'000*	*-32'673.20*
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-45'000	-48'000	-32'673.20
46	*Transferertrag*	*-5'000*	*-2'000*	*-10'500.55*
4637.08	Beiträge für Sozialhilfefonds	-5'000	-2'000	-10'500.55
49	*Interne Verrechnungen*	*0*	*-3'300*	*0.00*
4940.01	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen (Fonds)	0	-3'300	0.00
3105791	**Sozialdienst**	**892'500**	**883'200**	**793'268.37**
3	Aufwand	902'400	889'200	805'666.17
30	*Personalaufwand*	*810'700*	*806'900*	*738'923.70*
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	600	600	540.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	678'400	678'700	629'034.70
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	54'200	55'000	51'059.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	61'600	46'200	45'842.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7'400	7'400	6'976.10
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	5'000	15'000	4'133.60
3091.00	Personalwerbung	500	500	463.10
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'000	3'500	873.65
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*62'200*	*51'300*	*42'764.02*
3100.00	Büromaterial	500	500	736.05
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500	2'500	1'749.89
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2'500	2'000	1'858.50
3130.04	Porti	0	0	10.65
3130.08	Auslagen Jugendtreff	40'000	25'000	21'630.94
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500	500	289.00
3130.28	Betreibungsgebühren	3'000	3'000	1'471.60
3130.43	Post- und Bankgebühren	1'000	800	487.36
3130.47	Supervision	3'000	3'000	3'000.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	0	2'000	1'314.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'200	4'000	3'305.53
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'000	8'000	6'909.90
36	*Transferaufwand*	*15'000*	*15'000*	*8'752.20*
3636.07	Suchtprävention (Projekt BAG/Radix)	15'000	15'000	8'752.20
39	*Interne Verrechnungen*	*14'500*	*16'000*	*15'226.25*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0	1'500	971.65
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0	0	34.20
3910.29	Dienstleistungen Adventure Park (180)	0	0	54.00
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	0	0	30.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	14'500	14'500	14'136.40
4	Ertrag	-9'900	-6'000	-12'397.80
42	*Entgelte*	*-6'400*	*-5'000*	*-8'496.45*
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-3'000	-2'000	-4'250.00
4210.06	Mahn- und Betreibungsgebühren	0	0	-60.00
4210.08	Gebühren Diverse	-2'000	-2'000	-2'220.00
4210.12	Betreibungsgebühren	-400	-1'000	-284.25
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	-1'000.00
4290.06	Einnahmen Jugendtreff	-1'000	0	-682.20
44	*Finanzertrag*	*-600*	*-1'000*	*-550.00*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4472.02	Vermietung Living Room	-600	-1'000	-550.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-2'900*	*0*	*-3'351.35*
4940.02	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Sozialdienst	-2'900	0	-3'351.35
3105920	**Hilfsaktionen**	**0**	**0**	**0.00**
3	**Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit**	**20'863'600**	**16'632'700**	**11'074'348.42**
300	***Gesundheit***	***12'268'700***	***7'784'400***	***3'328'900.15***
1904110	**Spitäler (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)**	**11'434'100**	**7'172'700**	**2'681'323.55**
3	Aufwand	11'541'700	7'280'200	2'788'823.55
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*1'100*	*0*	*0.00*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	1'100	0	0.00
36	*Transferaufwand*	*11'540'600*	*7'280'200*	*2'788'823.55*
3611.06	Leistungsbeiträge stationär Spital Davos	380'000	410'000	330'780.90
3611.07	Leistungsbeiträge stationär andere Spitäler/Kliniken	760'000	795'000	718'873.10
3614.01	Betriebsbeiträge Spital Davos (kantonale GWL)	260'000	260'000	254'087.00
3614.12	à-fonds-perdu-Beitrag Spital Davos AG	8'780'000	4'500'000	0.00
3614.14	Betriebsbeiträge Spital Davos (GWL aus regionalpolitischen Gründen)	1'304'100	1'286'000	1'255'921.55
3614.15	Anschubfinanzierung Sportmedizin	0	0	200'000.00
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	56'500	29'200	29'161.00
4	Ertrag	-107'600	-107'500	-107'500.00
44	*Finanzertrag*	*-107'600*	*-107'500*	*-107'500.00*
4470.06	Baurechtszinsen	-107'600	-107'500	-107'500.00
1904121	**Pflegeheim Spital Davos (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)**	**290'000**	**290'000**	**236'132.90**
3	Aufwand	290'000	290'000	236'132.90
36	*Transferaufwand*	*290'000*	*290'000*	*236'132.90*
3614.03	Pflegekosten Pflegeheim Spital Davos	290'000	290'000	236'132.90
1904210	**Ambulante Krankenpflege (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)**	**406'000**	**310'000**	**340'920.85**
3	Aufwand	406'000	310'000	340'920.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*204.50*
3130.00	Dienstleistungen Dritter	0	0	204.50
36	*Transferaufwand*	*406'000*	*310'000*	*340'716.35*
3614.06	Beitrag an Spitex Spital Davos	406'000	310'000	340'716.35
3004900	**Gesundheitswesen, übriges**	**138'600**	**11'700**	**70'522.85**
3	Aufwand	256'600	119'700	176'591.60
30	*Personalaufwand*	*117'800*	*108'300*	*106'068.75*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	100'900	93'600	91'715.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8'200	7'600	7'423.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	7'600	6'000	5'925.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'100	1'100	1'004.20
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*400*	*400*	*189.00*
3170.00	Reisekosten und Spesen	400	400	189.00
36	*Transferaufwand*	*138'400*	*11'000*	*70'333.85*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3614.08	Beiträge an diverse Institutionen	11'000	11'000	5'078.85
3614.17	Beratungsstelle Gesundheit	44'900	0	0.00
3635.24	Pauschalen hausärztlicher Notfalldienst	82'500	0	41'250.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	24'005.00
4	Ertrag	-118'000	-108'000	-106'068.75
42	*Entgelte*	*-118'000*	*-108'000*	*-106'068.75*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-118'000	-108'000	-106'068.75
320	***Bevölkerungsamt***	***3'195'400***	***3'063'300***	***3'105'034.21***
1001111	**Gemeindepolizei**	**1'117'400**	**1'154'400**	**1'089'713.34**
3	Aufwand	1'844'600	1'744'400	1'746'336.00
30	*Personalaufwand*	*368'000*	*298'400*	*272'561.00*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	308'700	253'700	232'400.80
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	24'800	20'500	18'670.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	29'200	18'500	18'621.25
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'300	2'700	2'523.55
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	2'000	3'000	345.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*639'200*	*605'300*	*652'533.15*
3100.00	Büromaterial	700	700	319.20
3101.03	Verbrauchsmaterial	0	0	24.30
3102.00	Drucksachen, Publikationen	7'000	7'000	4'157.90
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	300	300	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	3'500	4'500	2'532.20
3112.01	Dienstkleider	3'000	3'000	1'033.35
3130.00	Dienstleistungen Dritter	55'000	50'000	75'906.00
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	30'000	30'000	35'152.85
3130.61	Drittkosten WEF	520'000	490'000	514'184.50
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'500	7'000	7'226.05
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'000	1'000	822.10
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0	200	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000	2'000	2'391.55
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	3'000	3'000	2'608.85
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'000	1'600	685.95
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'200	2'000	1'307.15
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	165.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'000	3'000	4'016.20
36	*Transferaufwand*	*815'000*	*815'000*	*798'490.95*
3611.04	Dienstleistungen Kantonspolizei (Gemeindepolizeiaufgaben)	815'000	815'000	798'490.95
39	*Interne Verrechnungen*	*22'400*	*25'700*	*22'750.90*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	200	300	16.90
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	3'500	3'000	3'421.45
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	200	200	165.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	0	1'834.35
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0	0	2'000.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	10'000	15'000	6'853.15
3920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	2'300	1'000	2'260.05
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	1'200	1'200	1'200.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	5'000	5'000	5'000.00
4	Ertrag	-727'200	-590'000	-656'622.66
42	*Entgelte*	*-27'000*	*-40'000*	*-16'670.66*
4210.08	Gebühren Diverse	0	0	-130.00
4240.26	Dienstleistungen	-20'000	-33'000	-9'870.35
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-2'820.30
4270.00	Bussen	-7'000	-7'000	-3'810.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-40.01
49	*Interne Verrechnungen*	*-700'200*	*-550'000*	*-639'952.00*
4910.21	Dienstleistungen Gemeindepolizei / Ordnungsdienst (100)	-700'200	-550'000	-639'952.00
1006150	**Gemeindestrassen**	**94'700**	**51'700**	**95'176.45**
3	Aufwand	126'700	133'700	115'993.20

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*115'000*	*122'000*	*104'627.20*
3101.03	Verbrauchsmaterial	2'000	2'000	1'691.75
3111.01	Anschaffung Signalisationen	30'000	30'000	14'434.95
3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	3'000	5'000	1'300.55
3141.05	Markierungen durch Dritte	80'000	85'000	77'126.50
3141.12	Markierungen/Signale Beidrichtungsverkehr Velo	0	0	9'873.45
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	200.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*7'700*	*7'700*	*7'621.00*
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	7'700	7'700	7'621.00
39	*Interne Verrechnungen*	*4'000*	*4'000*	*3'745.00*
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude Dorfstrasse 18 (510)	4'000	4'000	3'745.00
4	Ertrag	-32'000	-82'000	-20'816.75
42	*Entgelte*	*-32'000*	*-82'000*	*-20'816.75*
4240.21	Benützungsgebühren öffentlicher Grund	-30'000	-80'000	-19'428.35
4260.02	Markierungen und Signale für Dritte	-2'000	-2'000	-1'267.80
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-120.60
1006151	**Parkplätze**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	1'165'400	1'144'100	1'176'083.02
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*170'200*	*237'900*	*145'891.84*
3101.03	Verbrauchsmaterial	1'500	2'000	1'004.60
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500	1'500	70.00
3111.01	Anschaffung Signalisationen	20'000	40'000	9'120.40
3111.02	Anschaffung Parkuhren/Elektranten	20'000	20'000	400.00
3130.06	Telefon	3'500	2'500	3'345.00
3130.09	Unterhalt Parkuhren und Elektranten	40'000	30'000	44'415.30
3130.21	Verkehrshelfer	0	12'000	0.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	25'000	20'000	29'146.14
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	500	500	325.00
3141.05	Markierungen durch Dritte	15'000	15'000	23'327.05
3141.09	Unterhalt Parkplätze	9'000	9'000	7'699.80
3161.03	Anlage und Einrichtungen	5'000	55'100	0.00
3169.02	Miete Taxistandplatz Bahnhof Dorf	4'500	4'000	4'219.90
3169.03	Übrige Mieten	6'000	7'000	5'500.00
3169.06	Miete Parkplatz Sportzentrum	5'500	5'200	5'356.45
3169.07	Miete Parkplatz Stilli	1'200	1'200	1'200.00
3169.08	Miete Bahnhofareal Frauenkirch	5'900	5'400	5'400.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	500	1'000	38.60
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	5'600	6'500	5'323.60
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*126'500*	*116'300*	*0.00*
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	126'500	116'300	0.00
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*78'800*	*295'271.52*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0	78'800	295'271.52
39	*Interne Verrechnungen*	*868'700*	*711'100*	*734'919.66*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	2'000	2'000	1'292.00
3910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	765'600	608'000	635'577.16
3910.21	Dienstleistungen Gemeindepolizei / Ordnungsdienst (100)	100'000	100'000	97'000.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	300	300	257.65
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	800	800	792.85
4	Ertrag	-1'165'400	-1'144'100	-1'176'083.02
42	*Entgelte*	*-1'146'500*	*-1'126'000*	*-1'139'195.77*
4240.07	Einnahmen Parkgebühren	-900'000	-880'000	-908'253.37
4240.26	Dienstleistungen	-1'500	-1'000	-960.00
4240.44	Einnahmen Campingplätze	-15'000	-15'000	-15'622.40
4270.02	Parkbussen	-230'000	-230'000	-214'360.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-1'900*	*0*	*0.00*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-1'900	0	0.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*-20'487.25*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	-20'487.25
49	*Interne Verrechnungen*	*-17'000*	*-18'100*	*-16'400.00*
4910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	-17'000	-18'100	-16'400.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
1300211	**AHV-Zweigstelle**	**33'200**	**30'600**	**24'505.15**
3	Aufwand	48'200	45'600	37'783.55
30	*Personalaufwand*	*43'300*	*40'300*	*36'737.55*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	35'900	33'900	31'988.65
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'900	2'800	2'640.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	3'100	1'700	1'751.95
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	400	400	356.90
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'000	1'500	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*900*	*1'300*	*133.70*
3100.00	Büromaterial	100	100	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100	100	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100	300	42.50
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	100	100	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	300	500	91.20
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	200	200	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*4'000*	*4'000*	*912.30*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'500	1'500	811.10
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	2'500	2'500	101.20
4	Ertrag	-15'000	-15'000	-13'278.40
42	*Entgelte*	*-1'000*	*-1'000*	*0.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-500	-500	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-500	-500	0.00
46	*Transferertrag*	*-14'000*	*-14'000*	*-13'278.40*
4631.12	Verwaltungskostenbeitrag	-14'000	-14'000	-13'278.40
1301110	**Ordnungsamt**	**-1'900**	**36'700**	**14'993.97**
3	Aufwand	91'400	349'400	177'988.17
30	*Personalaufwand*	*77'300*	*87'500*	*65'544.85*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	66'000	75'400	55'894.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'400	6'100	5'142.10
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'600	4'600	3'812.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	800	900	696.25
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	500	500	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*10'100*	*10'400*	*6'591.12*
3100.00	Büromaterial	100	100	46.45
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'000	4'000	2'949.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	500	500	99.90
3130.04	Porti	500	500	395.35
3130.43	Post- und Bankgebühren	500	500	398.92
3130.54	Abschleppdienst	0	1'000	0.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0	100	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'500	1'500	798.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	700	165.75
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	250.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000	1'500	1'487.15
36	*Transferaufwand*	*0*	*246'000*	*102'073.50*
3634.05	Aufwand Tageskarten SBB	0	166'000	24'537.85
3634.06	Aufwand Tickets Bahnverlad Vereina RhB	0	80'000	77'535.65
39	*Interne Verrechnungen*	*4'000*	*5'500*	*3'778.70*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	500	500	587.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'500	5'000	3'191.70
4	Ertrag	-93'300	-312'700	-162'994.20
42	*Entgelte*	*-55'000*	*-310'900*	*-160'725.80*
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-2'000	-2'000	-1'945.00
4210.07	Dienstleistungen, Alarmgebühren	-3'000	-3'000	-2'730.00
4210.08	Gebühren Diverse	-40'000	-40'000	-36'679.55
4210.11	Fahrbewilligungen	-8'500	-8'000	-8'610.00
4210.13	Abschleppgebühren	0	-1'000	0.00
4240.11	Verkauf Tageskarte SBB	0	-174'300	-30'329.00
4240.12	Verkauf Tickets Bahnverlad Vereina RhB	0	-81'600	-78'780.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'500	-1'000	-1'531.60

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-120.65
49	*Interne Verrechnungen*	*-38'300*	*-1'800*	*-2'268.40*
4910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0	0	-279.20
4910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	-38'300	-1'800	-1'989.20
1301406	**Einwohnerkontrolle**	**116'200**	**103'800**	**84'873.65**
3	Aufwand	554'700	533'800	514'700.15
30	*Personalaufwand*	*293'100*	*266'900*	*259'396.90*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	246'700	230'100	225'826.35
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	19'900	18'700	18'575.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	20'800	10'600	10'882.95
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'700	2'500	2'512.55
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	3'000	5'000	1'600.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*11'100*	*16'900*	*4'641.90*
3100.00	Büromaterial	1'000	1'000	790.65
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'000	2'000	535.75
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100	100	0.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	300	300	0.00
3110.02	Anschaffung Mobiliar	500	500	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	500	1'000	0.00
3130.03	Porti, Telefon	100	100	45.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200	200	100.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	0	0	0.60
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	200	200	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'000	2'000	1'173.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'200	2'500	1'452.60
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	523.30
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000	7'000	21.00
36	*Transferaufwand*	*216'000*	*217'000*	*217'865.95*
3601.00	Ertragsanteile an Kanton und Konkordate	215'000	215'000	217'647.55
3602.00	Ertragsanteile an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'000	2'000	218.40
39	*Interne Verrechnungen*	*34'500*	*33'000*	*32'795.40*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'500	1'500	1'822.55
3910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (180/530)	2'000	4'000	1'070.10
3910.29	Dienstleistungen Adventure Park (180)	500	2'000	590.00
3910.31	Dienstleistungen Eistraum (180)	500	1'500	120.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	30'000	24'000	29'192.75
4	Ertrag	-438'500	-430'000	-429'826.50
42	*Entgelte*	*-438'500*	*-430'000*	*-429'826.50*
4210.01	Baubewilligungsgebühren	0	0	-20.00
4210.04	Gebührenertrag	-430'000	-422'000	-420'816.25
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-7'000	-6'500	-7'799.25
4270.00	Bussen	-1'500	-1'500	-1'120.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-71.00
1306290	**Verkauf Bahntickets**	**-4'000**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	158'000	0	0.00
36	*Transferaufwand*	*158'000*	*0*	*0.00*
3634.05	Aufwand Tageskarten SBB	68'000	0	0.00
3634.06	Aufwand Tickets Bahnverlad Vereina RhB	90'000	0	0.00
4	Ertrag	-162'000	0	0.00
42	*Entgelte*	*-162'000*	*0*	*0.00*
4240.11	Verkauf Tageskarte SBB	-72'000	0	0.00
4240.12	Verkauf Tickets Bahnverlad Vereina RhB	-90'000	0	0.00
1307300	**Abfallwirtschaft allgemein (Tierkörper)**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	500	500	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*500*	*500*	*0.00*
3130.45	Kadavertransporte	500	500	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4	Ertrag	-500	-500	0.00
42	*Entgelte*	*-500*	*-500*	*0.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-500	-500	0.00
1307710	**Bestattungsdienste**	**400'000**	**436'600**	**378'375.45**
3	Aufwand	1'111'500	1'136'100	1'085'070.20
30	*Personalaufwand*	*552'700*	*541'300*	*494'373.30*
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	700	700	540.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	457'700	461'500	424'159.80
3049.00	Übrige Zulagen	6'500	6'500	5'750.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	36'500	36'300	31'782.50
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	37'100	24'700	24'707.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'200	4'600	4'400.15
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	9'000	2'500	403.25
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'000	4'500	2'629.90
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*488'800*	*525'100*	*539'935.40*
3100.00	Büromaterial	500	500	16.65
3101.07	Treibstoffe	3'600	2'800	2'559.40
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'000	2'000	1'643.40
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	500	500	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	12'000	8'000	7'472.30
3112.01	Dienstkleider	3'500	0	248.95
3120.00	Energie, Heizmaterial	140'000	132'000	118'239.44
3130.03	Porti, Telefon	2'500	2'500	3'065.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	1'000	1'000	662.46
3130.58	Kremationskosten	7'500	7'500	6'868.15
3130.59	Beerdigungskosten	35'000	25'000	31'313.85
3130.60	Aufwand Grabpflege	135'000	130'000	125'529.85
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'500	4'000	4'479.65
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'300	1'300	1'215.80
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	200	200	235.00
3140.03	Unterhalt Friedhöfe	40'000	121'000	67'617.55
3140.04	Unterhalt Albertipark	1'500	1'500	546.90
3144.06	Unterhalt Gebäude	0	0	44.10
3144.16	Unterhalt Krematorium und Anlagen	75'000	65'000	142'732.35
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	3'500	3'500	2'916.20
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'500	3'500	749.50
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'200	2'300	840.35
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	3'171.20
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000	1'000	909.80
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	14'000	10'000	16'857.55
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*24'900*	*24'900*	*20'328.00*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	24'900	24'900	20'328.00
39	*Interne Verrechnungen*	*45'100*	*44'800*	*30'433.50*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	700	700	434.65
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	1'500	700	1'625.65
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	500	1'000	420.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	20'000	20'000	6'497.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	3'000	3'000	3'020.30
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	3'500	3'500	3'303.30
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	9'600	9'600	9'600.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'000	1'000	1'466.50
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	500	500	550.50
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'800	4'800	3'515.60
4	Ertrag	-711'500	-699'500	-706'694.75
42	*Entgelte*	*-641'500*	*-664'500*	*-667'993.45*
4210.06	Mahn- und Betreibungsgebühren	0	0	-30.00
4240.26	Dienstleistungen	-7'500	-7'500	-8'377.85
4240.30	Grabmieten Friedhöfe	-140'000	-160'000	-135'800.00
4240.31	Bestattungsgebühren	-80'000	-80'000	-86'839.85
4240.32	Kremationsgebühren	-120'000	-120'000	-142'323.15
4240.33	Nischenmieten Krematorium	-8'000	-8'000	-10'835.00
4240.39	Ertrag Grabpflege ohne Depotbelastung	-185'000	-185'000	-183'989.95
4240.40	Ertrag Grabpflege mit Depotbelastung	-95'000	-95'000	-92'497.30
4250.00	Verkäufe	-5'000	-8'000	-4'921.45
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-1'000	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-2'378.90
44	*Finanzertrag*	*0*	*0*	*-238.60*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	0	0	-238.60
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*0*	*-7'000.00*
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	0	0	-7'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-70'000*	*-35'000*	*-31'462.70*
4910.32	Dienstleistungen Bestattungsdienste (130)	-70'000	-35'000	-31'462.70
1308110	**Landwirtschaft**	**14'400**	**25'100**	**12'165.60**
3	Aufwand	45'400	53'600	42'368.85
30	*Personalaufwand*	*9'700*	*9'700*	*8'494.90*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'200	7'000	6'333.75
3010.19	Löhne Strukturerhebung/Schnittzeitpunktkontrollen	1'000	1'500	1'000.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	700	600	587.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	700	500	491.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	100	100	82.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'000*	*700*	*557.15*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	300	300	62.45
3130.03	Porti, Telefon	500	100	478.20
3170.00	Reisekosten und Spesen	200	300	16.50
36	*Transferaufwand*	*32'500*	*35'000*	*32'150.75*
3611.11	Beitrag Tierseuchenfonds	30'500	28'000	30'150.75
3635.02	Landschaftsqualitätsprojekte	0	5'000	0.00
3635.14	Beitrag an Bauernverband für Betriebshelferdienst	2'000	2'000	2'000.00
39	*Interne Verrechnungen*	*2'200*	*8'200*	*1'166.05*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	100	100	0.00
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	2'000	8'000	1'130.60
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	100	100	35.45
4	Ertrag	-31'000	-28'500	-30'203.25
42	*Entgelte*	*-31'000*	*-28'500*	*-30'203.25*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-500	-500	0.00
4260.04	Rückerstattungen der Viehhalter	-30'500	-28'000	-30'203.25
1308300	**Jagd und Fischerei**	**-2'400**	**-1'900**	**-3'201.00**
3	Aufwand	800	1'300	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*800*	*1'300*	*0.00*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	300	300	0.00
3130.16	Abschussprämien	500	1'000	0.00
4	Ertrag	-3'200	-3'200	-3'201.00
41	*Regalien und Konzessionen*	*-3'200*	*-3'200*	*-3'201.00*
4120.02	Seepatente	-3'200	-3'200	-3'201.00
1309101	**Sondersteuern**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	100'000	100'000	100'634.10
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*634.10*
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	634.10
39	*Interne Verrechnungen*	*100'000*	*100'000*	*100'000.00*
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	100'000	100'000	100'000.00
4	Ertrag	-100'000	-100'000	-100'634.10
40	*Fiskalertrag*	*-78'000*	*-76'500*	*-81'860.00*
4033.00	Hundesteuern	-78'000	-76'500	-81'860.00
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-885.10*
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-885.10
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-22'000*	*-23'500*	*-17'889.00*
4510.03	Entnahme aus Spezialfinanzierung Hundetaxe	-22'000	-23'500	-17'889.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3004340	**Lebensmittelkontrolle**	**3'100**	**3'000**	**2'071.20**
3	Aufwand	3'100	3'000	2'071.20
30	*Personalaufwand*	*1'600*	*1'500*	*940.80*
3010.17	Löhne Pilzkontrolle	1'500	1'500	938.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	100	0	2.30
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'500*	*1'500*	*1'130.40*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	500	500	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	1'000	1'130.40
3201500	**Feuerwehr**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	640'200	665'000	647'078.00
30	*Personalaufwand*	*300'600*	*293'300*	*286'712.85*
3000.04	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	45'000	45'000	40'355.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	18'200	18'400	16'002.35
3010.02	Beitragsfreier Lohn und Sold	80'000	80'000	80'355.00
3010.03	Einsatzentschädigungen	130'000	125'000	130'542.50
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	11'500	11'500	10'635.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'700	1'200	1'206.55
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	200	200	931.40
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	8'000	5'000	925.70
3099.00	Übriger Personalaufwand	6'000	7'000	5'759.30
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*254'900*	*249'300*	*230'079.65*
3100.00	Büromaterial	200	500	117.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000	2'000	2'318.30
3101.03	Verbrauchsmaterial	1'000	1'000	679.65
3101.07	Treibstoffe	7'000	7'000	5'075.45
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'100	500	818.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	300	1'000	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	55'000	60'000	60'680.40
3112.01	Dienstkleider	25'000	25'000	25'729.60
3120.00	Energie, Heizmaterial	25'000	35'000	20'157.20
3130.05	Kostenanteil Feuerwehr Albula	30'000	30'000	25'725.35
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	8'100	4'100	3'430.80
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'500	1'500	0.00
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	1'500	1'500	328.30
3134.00	Sachversicherungsprämien	12'000	12'000	12'212.75
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	100	100	0.00
3144.06	Unterhalt Gebäude	500	500	376.95
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	62'000	30'000	45'894.05
3160.01	Miete Lagerraum	5'500	5'500	5'445.00
3160.02	Miete Liegenschaften	2'900	2'900	2'400.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'100	1'100	694.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'100	6'100	919.65
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	10'000	5'260.40
3181.01	Steuererlasse	0	0	80.90
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	12'000	12'000	11'735.30
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*24'800*	*24'800*	*24'792.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	3'500	3'500	3'500.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	21'300	21'300	21'292.00
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*32'100*	*67'400*	*80'096.00*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	32'100	67'400	80'096.00
39	*Interne Verrechnungen*	*27'800*	*30'200*	*25'397.50*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	500	500	110.00
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	1'500	1'500	1'834.65
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	100	200	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	500	500	0.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	100	500	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	500	1'000	306.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	1'000	1'000	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	20'500	22'000	20'147.60
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	500	500	433.45
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'600	2'500	2'565.80
4	Ertrag	-640'200	-665'000	-647'078.00
42	*Entgelte*	*-606'000*	*-630'000*	*-608'859.50*
4200.01	Feuerwehrpflichtersatz	-540'000	-535'000	-541'120.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4240.26	Dienstleistungen	-50'000	-80'000	-37'667.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-15'000	-12'000	-27'509.85
4270.00	Bussen	-1'000	-3'000	-340.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0	0	-2'222.15
46	*Transferertrag*	*-29'000*	*-34'000*	*-36'741.00*
4611.06	Kurs- und Einsatzentschädigungen GVG	-4'000	-4'000	-3'150.00
4631.00	Beiträge vom Kanton	0	0	-1'200.00
4631.07	Beiträge GVG	-25'000	-30'000	-32'391.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-5'200*	*-1'000*	*-1'477.50*
4910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	-1'500	-1'000	-1'477.50
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-3'700	0	0.00
3201610	**Militärische Verteidigung**	**12'700**	**1'900**	**14'232.30**
3	Aufwand	38'200	37'400	34'306.50
30	*Personalaufwand*	*30'100*	*29'300*	*26'192.25*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	25'300	25'300	22'336.15
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'100	2'100	1'901.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	2'400	1'600	1'698.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	300	300	256.75
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'300*	*1'300*	*832.25*
3102.00	Drucksachen, Publikationen	100	100	69.50
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100	100	0.00
3169.01	Mietaufwand Einquartierungen	200	200	500.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	300	300	262.75
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	600	600	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*6'800*	*6'800*	*7'282.00*
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	200	200	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	0	682.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	6'600	6'600	6'600.00
4	Ertrag	-25'500	-35'500	-20'074.20
42	*Entgelte*	*-500*	*-500*	*0.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-500	-500	0.00
44	*Finanzertrag*	*-25'000*	*-35'000*	*-20'074.20*
4472.01	Entschädigungen für Einquartierungen	-25'000	-35'000	-20'074.20
3201620	**Zivilschutz**	**220'900**	**188'400**	**259'487.30**
3	Aufwand	238'400	232'900	272'356.60
30	*Personalaufwand*	*64'800*	*67'900*	*62'361.75*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	38'500	38'300	32'698.85
3010.14	Löhne Abwartschaft	19'000	20'600	21'420.60
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	3'100	4'800	4'321.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	3'700	3'500	3'336.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	500	700	584.90
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*55'300*	*72'600*	*116'951.05*
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	700	700	352.70
3101.03	Verbrauchsmaterial	500	500	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	200	200	0.00
3110.02	Anschaffung Mobiliar	500	500	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	2'500	2'500	4'396.70
3111.03	Anschaffung Anlagen, Geräte, Zivilschutzmaterial	3'000	3'000	276.30
3120.02	Energie	10'000	30'000	2'054.75
3130.06	Telefon	3'000	3'000	2'394.65
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'800	4'500	4'802.90
3143.04	Unterhalt Anlagen und Schutzräume	18'000	12'000	95'358.60
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'500	3'500	190.00
3151.01	Unterhalt Zivilschutzmaterial	500	500	0.00
3160.01	Miete Lagerraum	4'500	8'000	4'374.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	600	700	195.05
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'000	3'000	2'555.40
36	*Transferaufwand*	*97'000*	*72'000*	*72'309.30*
3611.05	Gemeindebeitrag Ausbildungskosten	97'000	72'000	72'309.30

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
39	*Interne Verrechnungen*	*21'300*	*20'400*	*20'734.50*
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	500	500	45.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'000	8'000	9'186.10
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	9'900	9'900	9'900.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	400	500	380.40
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'500	1'500	1'223.00
4	Ertrag	-17'500	-44'500	-12'869.30
42	*Entgelte*	*-10'500*	*-10'500*	*-6'264.30*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-10'000	-10'000	-6'000.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-500	-500	-264.30
44	*Finanzertrag*	*-7'000*	*-34'000*	*-6'605.00*
4472.01	Entschädigungen für Einquartierungen	-7'000	-34'000	-6'605.00
3204120	**Alterszentrum Guggerbach (bis 2018: Dep 3, Bereich 300)**	**597'000**	**437'000**	**485'292.00**
3	Aufwand	600'000	440'000	487'087.50
36	*Transferaufwand*	*600'000*	*440'000*	*487'087.50*
3614.02	Pflegekosten Alterszentrum Guggerbach	580'000	420'000	467'087.50
3636.04	Beitrag Leistungsvereinbarung Beratungszentrum	20'000	20'000	20'000.00
4	Ertrag	-3'000	-3'000	-1'795.50
46	*Transferertrag*	*-3'000*	*-3'000*	*-1'795.50*
4612.06	Gemeindebeiträge Pflegefinanzierung	-3'000	-3'000	-1'795.50
3204121	**übrige Pflegeheime (bis 2018: Dep. 3, Bereich 300)**	**490'000**	**440'000**	**514'906.75**
3	Aufwand	500'000	450'000	514'906.75
36	*Transferaufwand*	*500'000*	*450'000*	*514'906.75*
3614.05	Pflegekosten auswärtige Pflegeheime	500'000	450'000	514'906.75
4	Ertrag	-10'000	-10'000	0.00
46	*Transferertrag*	*-10'000*	*-10'000*	*0.00*
4612.06	Gemeindebeiträge Pflegefinanzierung	-10'000	-10'000	0.00
3204210	**Ambulante Krankenpflege (bis 2018: Dep. 3, Bereich 300)**	**5'000**	**2'000**	**2'796.30**
3	Aufwand	5'000	2'000	2'796.30
36	*Transferaufwand*	*5'000*	*2'000*	*2'796.30*
3614.05	Pflegekosten auswärtige Pflegeheime	0	0	142.95
3614.07	Beiträge an andere Organisationen	5'000	2'000	2'653.35
4201505	**Gemeindeführungsstab (bis 2020: Dep 4, Bereich 420)**	**99'100**	**154'000**	**129'645.75**
3	Aufwand	113'100	168'000	143'196.45
30	*Personalaufwand*	*24'600*	*27'200*	*26'110.40*
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	18'300	20'300	19'473.35
3042.00	Verpflegungszulagen	0	500	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'300	1'400	1'315.55
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0	0	340.75
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	5'000	5'000	4'610.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0	0	370.75
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*54'500*	*107'800*	*95'222.55*
3100.00	Büromaterial	500	500	0.00
3101.01	Munition/Sprengstoffe	4'500	4'500	321.80
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'500	5'000	1'488.85
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	5'000	50'000	52'126.80
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	500	0	315.00
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	17'000	17'000	14'319.65
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300	300	300.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	20'000	20'000	16'902.10
3160.01	Miete Lagerraum	3'000	4'000	0.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3170.00	Reisekosten und Spesen	200	1'500	131.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000	5'000	9'316.95
39	*Interne Verrechnungen*	*34'000*	*33'000*	*21'863.50*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0	0	148.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	25'000	25'000	12'528.90
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'000	8'000	9'186.10
4	Ertrag	-14'000	-14'000	-13'550.70
42	*Entgelte*	*-7'000*	*-7'000*	*-6'775.35*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-7'000	-7'000	-6'775.35
46	*Transferertrag*	*-7'000*	*-7'000*	*-6'775.35*
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-7'000	-7'000	-6'775.35
340	***Sportförderung***	***346'200***	***351'300***	***360'806.00***
3408409	**Sportförderung (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)**	**346'200**	**351'300**	**360'806.00**
3	Aufwand	470'700	478'200	483'632.85
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*148'400*	*148'400*	*148'384.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	148'400	148'400	148'384.00
36	*Transferaufwand*	*317'300*	*319'800*	*330'759.85*
3634.04	Beitrag an Sportfonds	230'000	230'000	230'000.00
3635.12	Betriebsbeitrag Bolgen Arena	30'000	30'000	30'000.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	14'945.00
3636.27	Beiträge Dorf	54'000	54'000	53'850.00
3636.28	Beiträge Frauenkirch	500	500	0.00
3636.29	Beiträge Glaris	1'800	1'800	1'964.85
3636.31	Beiträge Wiesen	1'000	3'500	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*5'000*	*10'000*	*4'489.00*
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	5'000	10'000	4'489.00
4	Ertrag	-124'500	-126'900	-122'826.85
44	*Finanzertrag*	*-67'000*	*-67'100*	*-67'012.00*
4470.05	Miet- und Baurechtszinsen Golf	-67'000	-67'100	-67'012.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-57'500*	*-59'800*	*-55'814.85*
4511.03	Entnahmen aus Fonds Fraktionsgemeinden	-57'500	-59'800	-55'814.85
350	***Sport- und Freizeitanlagen (bis 2020: Dep.1, Bereich 180)***	***5'053'300***	***5'433'700***	***4'279'608.06***
1808402	**Eisstadion (bis 30.4.2020: Dep. 5, Bereich 530)**	**1'814'200**	**2'005'900**	**948'059.70**
3	Aufwand	2'777'200	2'781'400	2'829'407.45
30	*Personalaufwand*	*463'300*	*450'800*	*456'553.05*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	367'000	375'600	382'351.50
3040.01	Besondere Sozialzulage	4'500	5'000	4'920.00
3049.00	Übrige Zulagen	10'400	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	30'100	30'100	29'666.55
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	37'000	27'800	27'764.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'800	7'800	7'534.50
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	4'500	2'500	3'489.15
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	2'000	1'000	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'000	1'000	826.65
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'018'100*	*1'090'800*	*1'142'423.65*
3100.00	Büromaterial	500	500	0.00
3101.07	Treibstoffe	200	200	65.70
3112.01	Dienstkleider	2'000	1'500	1'269.25
3120.00	Energie, Heizmaterial	445'000	510'000	549'972.45
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	20'000	15'000	14'623.25
3130.06	Telefon	2'000	2'000	1'394.70
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'000	2'000	936.05
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	0	2'000	0.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'000	6'000	6'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	40'000	40'000	35'392.85
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	1'500	1'000	1'361.00
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	0	0	17'105.55
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	219'000	226'100	227'688.40
3144.18	Unterhalt Aussenbereich Sportzentrum	25'000	10'000	11'977.70
3144.19	Unterhalt PV-Anlage	5'000	5'000	4'687.55
3149.01	Übriger Unterhalt	79'500	89'500	78'212.25
3151.14	Mobiliar/Werkzeuge/Geräte/Hobelmesser	77'400	72'400	77'554.95
3151.15	Fahrzeuge und Maschinen	18'000	35'000	25'199.80
3151.16	Musik und Zeitmessanlage	10'000	10'000	6'696.05
3153.01	Unterhalt Hardware	16'000	18'000	38'925.75
3161.01	Mieten und Benützungskosten	200	200	121.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	5'800	4'400	3'734.70
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'000	5'000	1'981.10
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	38'000	35'000	37'523.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*1'210'100*	*1'163'600*	*1'139'233.85*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	280'300	280'300	280'223.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	13'800	6'300	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	688'300	701'600	712'451.85
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	227'700	175'400	146'559.00
39	*Interne Verrechnungen*	*85'700*	*76'200*	*91'196.90*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	200	200	220.30
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	1'000	1'000	282.05
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	15'000	11'000	15'200.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	1'000	500	250.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	30'000	25'000	37'800.50
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	5'000	5'000	2'153.20
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	4'000	4'000	4'000.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	4'500	4'500	4'422.60
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	25'000	25'000	26'868.25
4	Ertrag	-963'000	-775'500	-1'881'347.75
40	*Fiskalertrag*	*-150'000*	*-150'000*	*-150'000.00*
4035.01	Beitrag Anlagefonds	-150'000	-150'000	-150'000.00
42	*Entgelte*	*-35'000*	*-40'500*	*-33'560.40*
4240.38	Diverse Veranstaltungen	0	-5'500	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-15'000	-15'000	-16'265.55
4290.01	Diverse Einnahmen	-20'000	-20'000	-17'294.85
44	*Finanzertrag*	*-466'000*	*-273'000*	*-257'350.95*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-500'000	-500'000	-466'666.00
4470.07	Platzmieten	-66'000	-73'000	-57'350.95
4479.05	Mietzinserlass VV	100'000	300'000	266'666.00
46	*Transferertrag*	*-70'000*	*-70'000*	*-62'350.95*
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-70'000	-70'000	-62'350.95
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*-242'000*	*-242'000*	*-1'378'085.45*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	-1'136'085.45
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-242'000	-242'000	-242'000.00
1808403	**Wellness- und Erlebnisbad (bis 30.4.2020: Dep. 5, Bereich 530)**	**1'779'800**	**1'948'300**	**2'090'653.31**
3	Aufwand	3'588'600	3'813'200	4'136'968.46
30	*Personalaufwand*	*1'044'200*	*1'101'900*	*1'098'791.55*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	861'300	937'900	937'736.30
3040.01	Besondere Sozialzulage	5'400	3'900	3'828.00
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	1'585.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	69'200	74'100	73'421.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	87'100	63'900	57'928.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	9'200	9'800	9'323.45
3064.00	Überbrückungsrenten	0	0	1'715.00
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	8'500	8'500	9'865.45
3091.00	Personalwerbung	500	1'000	350.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'000	2'800	3'038.60
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'290'300*	*1'750'900*	*2'100'096.81*
3100.00	Büromaterial	300	300	96.15
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	115'000	85'700	96'291.95
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'000	0	0.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3102.04	Drucksachen, Werbung	35'000	35'000	37'048.30
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'500	3'000	3'467.25
3105.02	Einkauf Cafeteria	35'000	30'000	36'612.30
3109.04	Warenaufwand Bade-Shop	65'000	65'000	68'457.25
3110.02	Anschaffung Mobiliar	20'000	13'500	30'245.35
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	72'000	63'000	77'256.40
3111.08	Anschaffung Anlagen	84'000	63'500	49'550.20
3112.01	Dienstkleider	6'000	4'000	3'607.50
3120.00	Energie, Heizmaterial	220'000	676'500	916'424.25
3120.04	Wärmeverbund Eisstadion	0	127'500	115'370.70
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	1'500	0	0.00
3130.04	Porti	400	400	5.00
3130.07	Telefon, Konzessionen	12'000	12'000	12'228.75
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'000	2'000	1'879.70
3130.43	Post- und Bankgebühren	13'000	13'000	13'166.31
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	5'000	7'000	3'876.20
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'000	6'000	6'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	35'000	38'000	33'695.40
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	500	500	0.00
3143.13	Unterhalt Spielplatz	5'000	5'000	4'674.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	259'500	233'500	252'344.70
3144.19	Unterhalt PV-Anlage	5'000	0	0.00
3149.01	Übriger Unterhalt	125'500	134'600	178'589.35
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	48'000	46'000	52'052.40
3153.01	Unterhalt Hardware	5'000	1'500	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'500	2'900	1'548.25
3170.00	Reisekosten und Spesen	10'600	7'000	7'100.80
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'000	4'500	4'891.70
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	90'000	70'000	93'616.65
3199.07	Ausgaben Kommunikation/Social Media	1'000	0	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*924'500*	*866'700*	*838'859.75*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	802'100	802'100	802'014.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	33'500	25'200	19'478.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	88'900	39'400	17'367.75
39	*Interne Verrechnungen*	*329'600*	*93'700*	*99'220.35*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	300	100	265.40
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	0	500	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	6'000	6'000	6'000.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	600	600	593.90
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	300	500	300.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	2'800	2'500	2'800.00
3910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (180/530)	1'800	1'800	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	500	500	418.35
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	0	0	100.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	500	1'000	0.00
3920.18	Benützungsgebühren Energiezentrale (350)	228'300	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	4'500	4'200	4'430.40
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	4'000	4'000	4'147.35
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	80'000	72'000	80'164.95
4	Ertrag	-1'808'800	-1'864'900	-2'046'315.15
40	*Fiskalertrag*	*-100'000*	*-100'000*	*-100'000.00*
4035.01	Beitrag Anlagefonds	-100'000	-100'000	-100'000.00
42	*Entgelte*	*-1'604'000*	*-1'651'100*	*-1'787'513.05*
4240.24	Benützungsgebühren Hallenbad/Sauna/Solarium	-1'281'000	-1'230'600	-1'197'068.75
4250.06	Warenertrag Bade-Shop	-130'000	-130'000	-124'212.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-53'000	-160'500	-333'586.30
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-25'000	-30'000	-24'668.65
4290.01	Diverse Einnahmen	-60'000	-50'000	-55'325.55
4290.03	Einnahmen/Verkäufe Cafeteria	-55'000	-50'000	-52'651.10
44	*Finanzertrag*	*-22'000*	*-13'000*	*-21'350.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-22'000	-13'000	-21'350.00
46	*Transferertrag*	*-57'000*	*-70'000*	*-104'245.00*
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-57'000	-70'000	-104'245.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*-11'207.15*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	-11'207.15
49	*Interne Verrechnungen*	*-25'800*	*-30'800*	*-21'999.95*
4910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (180/530)	-25'800	-30'800	-21'999.95

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
1808406	**Adventure Park Färich**	**462'200**	**400'400**	**352'980.10**
3	Aufwand	688'000	610'200	564'095.75
30	*Personalaufwand*	*331'100*	*295'700*	*304'077.10*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	274'800	250'100	257'013.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	22'100	20'300	20'629.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	21'200	14'400	13'996.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	5'000	5'400	5'324.95
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	5'000	3'500	5'081.60
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'000	2'000	2'031.40
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*269'000*	*266'100*	*219'724.40*
3100.00	Büromaterial	1'000	500	82.50
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	8'000	8'500	6'219.10
3102.04	Drucksachen, Werbung	6'000	8'000	6'534.70
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	15'000	51'500	13'837.75
3111.08	Anschaffung Anlagen	0	17'000	16'907.65
3112.01	Dienstkleider	5'000	5'000	4'540.45
3120.00	Energie, Heizmaterial	6'500	5'000	7'848.80
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	3'000	0	0.00
3130.03	Porti, Telefon	1'800	1'500	1'841.35
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500	500	425.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	13'000	12'000	9'420.25
3134.00	Sachversicherungsprämien	200	0	190.35
3143.12	Unterhalt Bikepark	19'500	18'800	18'740.40
3143.13	Unterhalt Spielplatz	3'000	3'000	1'344.35
3144.06	Unterhalt Gebäude	8'000	7'500	8'206.50
3144.17	Unterhalt Seilpark	117'500	89'400	93'069.25
3149.01	Übriger Unterhalt	1'500	3'300	5'273.00
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	5'000	5'000	817.70
3153.01	Unterhalt Hardware	27'000	1'500	0.00
3160.07	Baurechtszinsen	5'000	7'000	5'000.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	100	200	62.20
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'400	2'900	2'859.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	7'000	5'000	6'750.50
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	12'000	13'000	9'753.20
3199.07	Ausgaben Kommunikation/Social Media	1'000	0	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*76'300*	*31'300*	*29'658.00*
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	23'800	18'800	18'719.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	52'500	12'500	10'939.00
39	*Interne Verrechnungen*	*11'600*	*17'100*	*10'636.25*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0	100	0.00
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	1'000	1'000	0.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	500	500	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	1'500	1'500	1'512.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	2'000	6'500	4'998.55
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0	500	405.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	300	200	150.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	3'500	3'500	1'259.80
3910.29	Dienstleistungen Adventure Park (180)	500	1'000	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'200	1'200	1'200.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	100	100	69.45
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'000	1'000	1'041.45
4	Ertrag	-225'800	-209'800	-211'115.65
42	*Entgelte*	*-175'500*	*-161'500*	*-163'033.80*
4240.36	Einnahmen Seilpark	-165'000	-160'000	-157'945.15
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-3'000	0	-2'970.55
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-3'500	-1'500	-2'118.10
4290.01	Diverse Einnahmen	-4'000	0	0.00
43	*Verschiedene Erträge*	*-300*	*-300*	*-157.05*
4390.01	freiwillige Zuwendungen Bikepark	-300	-300	-157.05
44	*Finanzertrag*	*-25'000*	*-23'000*	*-24'770.80*
4470.03	Miet- und Pachtzinsen	-25'000	-23'000	-24'770.80
46	*Transferertrag*	*-22'000*	*-22'000*	*-22'000.00*
4635.09	Pauschalbeitrag DDO an Sportanlagen (Entflechtung)	-22'000	-22'000	-22'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-3'000*	*-3'000*	*-1'154.00*
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0	0	-120.00
4910.29	Dienstleistungen Adventure Park (180)	-3'000	-3'000	-1'034.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
1808409	**Sportanlagen, übriges**	**96'400**	**83'000**	**41'613.35**
3	Aufwand	121'400	103'000	58'527.25
30	*Personalaufwand*	*7'200*	*0*	*0.00*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'400	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	400	0	0.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	300	0	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	100	0	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*99'200*	*86'000*	*40'439.30*
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	2'000	2'000	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	0	0	20.25
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	500	500	0.00
3143.14	Unterhalt Vitaparcours (durch Dritte)	2'500	2'500	0.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	20'000	20'000	18'570.10
3151.17	Unterhalt Geräte und Anlage	68'000	57'000	19'793.05
3153.01	Unterhalt Hardware	4'000	1'000	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	100	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	13.85
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	2'100	3'000	2'042.05
39	*Interne Verrechnungen*	*15'000*	*17'000*	*18'087.95*
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	0	1'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	8'000	5'000	11'476.70
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	1'000	0	948.75
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	0	1'000	0.00
3910.30	Dienstleistungen Langlauf (180)	6'000	10'000	5'662.50
4	Ertrag	-25'000	-20'000	-16'913.90
44	*Finanzertrag*	*-5'000*	*0*	*0.00*
4470.07	Platzmieten	-5'000	0	0.00
46	*Transferertrag*	*-20'000*	*-20'000*	*-16'913.90*
4635.09	Pauschalbeitrag DDO an Sportanlagen (Entflechtung)	-5'000	-5'000	-5'000.00
4635.10	Beitrag DDO	-15'000	-15'000	-11'913.90
1808420	**Eistraum (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)**	**278'300**	**353'800**	**311'248.75**
3	Aufwand	599'900	671'400	616'410.35
30	*Personalaufwand*	*115'800*	*91'500*	*82'041.40*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	98'600	80'500	73'420.50
3040.01	Besondere Sozialzulage	200	300	240.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	7'800	6'000	5'046.50
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'100	1'600	2'679.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'600	600	654.90
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	500	1'500	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'000	1'000	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*272'000*	*304'000*	*249'797.15*
3101.07	Treibstoffe	3'000	3'000	3'143.10
3101.15	Billette, Eisstock	5'000	5'000	5'941.10
3101.16	Schlittschuhe, Maskottchen	2'000	2'000	438.25
3102.04	Drucksachen, Werbung	4'500	1'000	0.00
3112.01	Dienstkleider	1'500	2'000	1'642.80
3120.02	Energie	65'000	90'000	88'778.80
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	3'000	2'000	2'000.75
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	500	500	6'978.90
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	0	2'000	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'000	5'000	7'746.20
3144.18	Unterhalt Aussenbereich Sportzentrum	8'000	5'000	7'625.25
3151.15	Fahrzeuge und Maschinen	500	600	309.00
3151.17	Unterhalt Geräte und Anlage	77'000	96'500	45'608.75
3153.01	Unterhalt Hardware	4'000	3'300	2'854.00
3160.02	Miete Liegenschaften	47'000	47'000	41'666.65
3160.07	Baurechtszinsen	5'500	5'500	5'500.00
3161.03	Anlage und Einrichtungen	19'000	19'000	19'000.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	500	600	30.45
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	8'000	8'000	1'526.20
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	9'000	6'000	9'006.95
3199.07	Ausgaben Kommunikation/Social Media	1'000	0	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*52'500*	*52'500*	*52'436.00*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	52'500	52'500	52'436.00
39	*Interne Verrechnungen*	*159'600*	*223'400*	*232'135.80*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0	100	0.00
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	3'000	500	1'112.40
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	0	352.80
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0	0	451.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	300	0	240.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	150'000	220'000	227'358.60
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	3'000	1'500	1'421.00
3910.30	Dienstleistungen Langlauf (180)	2'000	0	0.00
3910.31	Dienstleistungen Eistraum (180)	100	100	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'200	1'200	1'200.00
4	Ertrag	-321'600	-317'600	-305'161.60
42	*Entgelte*	*-231'500*	*-227'000*	*-216'193.35*
4240.37	Eintritte	-165'000	-170'000	-163'260.45
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-1'264.80
4290.01	Diverse Einnahmen	-41'500	-37'000	-41'380.25
4290.05	Eislaufuntericht und Eisstock-Pauschalen	-25'000	-20'000	-10'287.85
44	*Finanzertrag*	*-85'000*	*-86'000*	*-83'972.20*
4470.07	Platzmieten	0	-1'000	0.00
4470.08	Garderobe	-85'000	-85'000	-83'972.20
49	*Interne Verrechnungen*	*-5'100*	*-4'600*	*-4'996.05*
4910.31	Dienstleistungen Eistraum (180)	-5'100	-4'600	-4'996.05
1808421	**Trainingshalle (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)**	**374'300**	**422'200**	**365'261.55**
3	Aufwand	513'300	559'200	490'290.70
30	*Personalaufwand*	*199'900*	*201'700*	*187'026.05*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	163'500	169'500	156'529.10
3040.01	Besondere Sozialzulage	1'700	2'000	1'920.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	13'100	13'600	12'187.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	16'200	10'800	11'474.75
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'900	3'300	3'084.95
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'500	1'500	1'829.60
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'000	1'000	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*288'700*	*345'700*	*301'733.65*
3100.00	Büromaterial	300	300	0.00
3101.02	Billette, Abonnemente	1'500	1'000	1'115.95
3101.07	Treibstoffe	200	100	74.55
3101.17	Schlittschuhe und übr. Material	5'000	5'000	5'475.95
3102.00	Drucksachen, Publikationen	500	0	0.00
3102.04	Drucksachen, Werbung	500	500	0.00
3112.01	Dienstkleider	1'000	500	0.00
3120.00	Energie, Heizmaterial	86'000	114'000	109'500.10
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	500	500	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500	800	436.00
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	0	500	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'000	5'000	33.20
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	56'000	76'000	55'380.70
3144.18	Unterhalt Aussenbereich Sportzentrum	10'000	10'000	10'611.75
3144.19	Unterhalt PV-Anlage	5'000	5'000	6'464.40
3149.01	Übriger Unterhalt	18'000	22'000	16'419.00
3151.14	Mobiliar/Werkzeuge/Geräte/Hobelmesser	14'000	16'500	14'860.00
3151.15	Fahrzeuge und Maschinen	15'000	12'000	9'996.00
3151.16	Musik und Zeitmessanlage	1'000	1'000	3'301.05
3153.01	Unterhalt Hardware	13'000	14'500	13'762.20
3160.02	Miete Liegenschaften	42'000	42'000	41'666.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'200	1'500	309.05
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'000	9'000	2'231.90
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	10'000	8'000	10'095.20
3199.07	Ausgaben Kommunikation/Social Media	500	0	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*9'100*	*8'400*	*0.00*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	9'100	8'400	0.00
36	*Transferaufwand*	*13'700*	*0*	*0.00*
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	13'700	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*1'900*	*3'400*	*1'531.00*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	500	500	5.40
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	200	200	250.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0	1'000	0.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	0	0	75.60
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'200	1'200	1'200.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0	500	0.00
4	Ertrag	-139'000	-137'000	-125'029.15
42	*Entgelte*	*-30'000*	*-25'000*	*-25'382.85*
4240.37	Eintritte	-10'000	-10'000	-5'547.80
4290.01	Diverse Einnahmen	-20'000	-15'000	-19'835.05
44	*Finanzertrag*	*-66'000*	*-69'000*	*-56'646.30*
4470.09	Eismieten	-61'000	-59'000	-54'807.85
4470.10	Patch-Reservationen	-5'000	-10'000	-1'838.45
46	*Transferertrag*	*-43'000*	*-43'000*	*-43'000.00*
4635.09	Pauschalbeitrag DDO an Sportanlagen (Entflechtung)	-43'000	-43'000	-43'000.00
1808422	**Sommersportanlage (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)**	**248'100**	**220'100**	**169'791.30**
3	Aufwand	266'100	238'100	190'601.30
30	*Personalaufwand*	*14'600*	*12'900*	*17'127.20*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	12'000	10'800	11'251.10
3040.01	Besondere Sozialzulage	200	200	120.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'000	900	871.90
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'200	800	777.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	200	200	148.10
3099.00	Übriger Personalaufwand	0	0	3'958.70
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*119'400*	*92'800*	*84'059.20*
3101.07	Treibstoffe	100	100	0.00
3102.04	Drucksachen, Werbung	1'000	1'000	0.00
3111.08	Anschaffung Anlagen	30'000	0	0.00
3120.02	Energie	0	1'000	0.00
3149.01	Übriger Unterhalt	1'000	1'000	0.00
3151.17	Unterhalt Geräte und Anlage	30'000	33'000	32'216.85
3153.01	Unterhalt Hardware	4'000	4'000	0.00
3160.02	Miete Liegenschaften	42'000	42'000	41'666.65
3160.07	Baurechtszinsen	5'500	5'500	5'500.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	300	200	15.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'000	500	480.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	4'500	4'500	4'180.30
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*110'600*	*108'400*	*66'775.80*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	2'700	4'600	2'657.50
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	107'900	103'800	64'118.30
39	*Interne Verrechnungen*	*21'500*	*24'000*	*22'639.10*
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	500	500	194.20
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	500	500	10.80
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	500	0	150.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	20'000	20'000	22'132.90
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	0	0	151.20
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0	1'000	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0	2'000	0.00
4	Ertrag	-18'000	-18'000	-20'810.00
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-3'000.00*
4290.01	Diverse Einnahmen	0	0	-3'000.00
44	*Finanzertrag*	*-2'000*	*-2'000*	*-1'810.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-2'000	-2'000	-1'810.00
46	*Transferertrag*	*-16'000*	*-16'000*	*-16'000.00*
4635.09	Pauschalbeitrag DDO an Sportanlagen (Entflechtung)	-16'000	-16'000	-16'000.00
1808429	**Energiezentrale Arealversorgung Kurpark**	**0**	**0**	**0.00**

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3	Aufwand	732'900	0	0.00
30	*Personalaufwand*	*76'200*	*0*	*0.00*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	71'500	0	0.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	200	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'900	0	0.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	2'300	0	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	300	0	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*481'100*	*0*	*0.00*
3120.00	Energie, Heizmaterial	325'000	0	0.00
3120.04	Wärmeverbund Eisstadion	72'000	0	0.00
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	1'500	0	0.00
3130.06	Telefon	500	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'000	0	0.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	50'000	0	0.00
3149.01	Übriger Unterhalt	15'000	0	0.00
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	5'000	0	0.00
3153.01	Unterhalt Hardware	5'000	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	100	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'000	0	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*172'600*	*0*	*0.00*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	172'600	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*3'000*	*0*	*0.00*
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'000	0	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'000	0	0.00
4	Ertrag	-732'900	0	0.00
42	*Entgelte*	*-431'000*	*0*	*0.00*
4240.03	Benützungsgebühren	-100	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-430'900	0	0.00
46	*Transferertrag*	*-73'600*	*0*	*0.00*
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-73'600	0	0.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-228'300*	*0*	*0.00*
4920.18	Benützungsgebühren Energiezentrale (350)	-228'300	0	0.00
4	**Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe**	**11'344'800**	**9'916'100**	**9'273'309.22**
400	***Tiefbau (bis 31.10.2023: Tiefbau und öffentlicher Verkehr)***	***6'232'700***	***5'518'400***	***5'471'570.75***
4000221	**Verwaltung Tiefbau**	**281'400**	**257'800**	**215'679.95**
3	Aufwand	281'400	257'800	215'679.95
30	*Personalaufwand*	*221'700*	*206'900*	*163'224.25*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	181'400	176'900	140'756.35
3049.00	Übrige Zulagen	1'400	0	387.30
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	14'600	14'200	10'487.15
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	19'600	11'500	10'419.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'800	1'800	1'113.85
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0	1'500	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'900	1'000	59.80
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*14'500*	*8'900*	*8'380.90*
3100.00	Büromaterial	500	0	0.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5'000	0	0.00
3130.04	Porti	200	200	150.80
3130.06	Telefon	1'200	1'500	1'076.15
3134.00	Sachversicherungsprämien	200	0	136.85
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'500	6'400	5'916.50
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	900	800	1'100.60
39	*Interne Verrechnungen*	*45'200*	*42'000*	*44'074.80*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'000	1'000	919.10

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	1'000	3'000	780.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	2'000	2'000	1'500.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'000	10'000	9'186.10
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude Dorfstrasse 18 (510)	17'400	17'400	17'396.10
3920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	10'000	4'500	10'498.20
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'800	4'100	3'795.30
4006150	**Gemeindestrassen**	**5'989'600**	**5'298'900**	**5'294'732.75**
3	Aufwand	6'059'600	5'382'900	5'333'433.78
30	*Personalaufwand*	*113'400*	*106'700*	*78'869.20*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	93'800	91'200	68'105.35
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	260.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	7'500	7'400	5'149.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'600	5'600	4'817.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'000	1'000	536.50
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'500	1'500	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'339'000*	*1'358'800*	*1'310'364.70*
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500	1'500	1'112.55
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0	3'000	253.10
3112.01	Dienstkleider	3'000	2'000	0.00
3112.02	Sicherheitsausrüstungen	1'000	1'000	530.30
3120.03	Energie Strassenbeleuchtung	84'500	99'500	80'418.85
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	100	100	45.10
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	13'800	13'800	5'396.05
3130.49	Auf- und Abbau Winterbeleuchtung	48'000	55'000	21'005.15
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	120'000	120'000	130'044.70
3134.00	Sachversicherungsprämien	200	200	292.45
3141.01	Unterhalt Strassen (ohne Bushaltestellen)	600'000	600'000	674'499.85
3141.04	Unterhalt Brücken	80'000	60'000	47'185.65
3141.08	Baulicher Unterhalt Bahnübergänge	5'000	5'000	0.00
3143.05	Unterhalt Strassenbeleuchtung	290'000	290'000	254'746.15
3149.02	Unterhalt Bushaltestellen	60'000	80'000	76'582.00
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	4'000	0	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	27'500	27'500	18'144.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	400	200	108.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*1'492'200*	*1'405'000*	*1'341'519.35*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	813'400	813'400	813'369.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	678'800	570'500	528'150.35
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	0	21'100	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*3'115'000*	*2'512'400*	*2'602'680.53*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	500	500	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	10'000	10'000	4'369.85
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	1'000	500	1'289.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	500	500	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	37'400	37'400	51'507.35
3910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	2'511'300	2'156'100	2'188'636.76
3910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	551'100	304'200	353'677.57
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'200	3'200	3'200.00
4	Ertrag	-70'000	-84'000	-38'701.03
42	*Entgelte*	*-67'000*	*-81'000*	*-34'841.03*
4240.21	Benützungsgebühren öffentlicher Grund	-5'000	-5'000	-2'740.00
4260.03	Rückerstattungen Strassenunterhalt	-5'000	-5'000	-2'106.50
4260.09	Rückerstattungen Diverse	-25'000	-35'000	-20'545.53
4260.11	Weiterverrechnung Winterbeleuchtung	-32'000	-36'000	-9'449.00
46	*Transferertrag*	*0*	*0*	*-860.00*
4631.00	Beiträge vom Kanton	0	0	-860.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-3'000*	*-3'000*	*-3'000.00*
4910.03	Dienstleistungen Tiefbau (400)	-3'000	-3'000	-3'000.00
4006151	**Parkplätze**	**0**	**0**	**0.00**

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3	Aufwand	72'500	145'500	12'377.80
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*72'500*	*145'500*	*12'377.80*
3141.09	Unterhalt Parkplätze	70'000	140'000	9'414.65
3169.03	Übrige Mieten	2'500	2'500	2'465.10
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	0	3'000	498.05
4	Ertrag	-72'500	-145'500	-12'377.80
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-72'500*	*-145'500*	*-12'377.80*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-72'500	-145'500	-12'377.80
4007101	**Wasserversorgung**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	4'465'900	4'231'000	3'756'731.05
30	*Personalaufwand*	*1'009'200*	*972'100*	*786'162.70*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	821'500	810'600	647'850.55
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'700	2'700	3'520.00
3042.00	Verpflegungszulagen	500	500	600.00
3049.00	Übrige Zulagen	11'200	11'000	11'680.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	66'300	65'900	54'665.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	84'700	56'700	50'842.80
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	15'500	17'900	15'013.55
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	6'800	6'800	1'640.00
3091.00	Personalwerbung	0	0	350.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'020'300*	*924'800*	*811'801.65*
3100.00	Büromaterial	500	800	195.55
3101.03	Verbrauchsmaterial	500	200	1'138.10
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0	0	200.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	700	900	160.95
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	102'100	76'800	69'790.25
3112.01	Dienstkleider	4'900	4'900	5'796.75
3120.02	Energie	100'000	65'000	86'442.85
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	30'900	37'900	35'820.40
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	5'400	4'600	5'496.20
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	80'000	87'000	48'525.75
3132.11	Geometer, Nachführung Leitungskataster	25'000	25'000	28'796.45
3134.00	Sachversicherungsprämien	23'000	21'500	23'649.25
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	2'000	2'000	2'029.35
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	1'000	900	905.00
3143.06	Unterhalt Verteilungsleitungen	158'000	160'000	150'302.90
3144.06	Unterhalt Gebäude	33'000	52'000	2'973.25
3144.13	Unterhalt Quellgebiete/Reservoire/ Zuleitungen	272'900	232'500	146'489.00
3149.03	Unterhalt Hydrantenanlagen	88'000	80'000	66'869.05
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	23'200	15'700	35'207.20
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'600	1'600	1'003.55
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'600	500	981.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	6'000	5'000	41'302.20
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	60'000	50'000	57'726.65
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*1'893'300*	*1'633'300*	*1'515'462.55*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	882'000	882'000	881'902.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	279'600	218'700	154'144.20
3300.31	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 50 J.	505'200	378'600	374'401.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	13'900	13'600	13'815.55
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	208'000	135'800	86'689.80
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	4'600	4'600	4'510.00
36	*Transferaufwand*	*6'500*	*6'500*	*6'500.00*
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	6'500	6'500	6'500.00
39	*Interne Verrechnungen*	*536'600*	*694'300*	*636'804.15*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	500	500	304.05
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	300	0	218.40
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	12'000	9'000	10'698.25
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	5'000	3'000	6'880.50
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	800	500	320.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	1'200	0	1'810.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	1'800	1'800	1'800.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	15'000	15'000	18'372.20
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	1'000	0	1'298.50
3920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	700	700	666.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'000	33'000	33'000.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	465'300	630'800	561'436.25

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4	Ertrag	-4'465'900	-4'231'000	-3'756'731.05
42	*Entgelte*	*-2'880'000*	*-2'870'000*	*-2'838'280.24*
4240.13	Grundgebühren	-1'700'000	-1'665'000	-1'697'297.05
4240.14	Verbrauchsgebühren	-1'120'000	-1'120'000	-1'075'067.90
4240.26	Dienstleistungen	-8'000	-30'000	-8'405.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-52'000	-50'000	-57'509.44
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	-5'000	0.00
43	*Verschiedene Erträge*	*-25'000*	*0*	*-43'564.25*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-25'000	0	-43'564.15
4390.00	Übriger Ertrag	0	0	-0.10
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-1'257'700*	*-1'076'500*	*-581'174.61*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-1'257'700	-1'076'500	-581'174.61
46	*Transferertrag*	*-36'300*	*-35'000*	*-36'239.00*
4631.07	Beiträge GVG	-36'300	-35'000	-36'239.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*15'132.60*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	15'132.60
49	*Interne Verrechnungen*	*-266'900*	*-249'500*	*-272'605.55*
4900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	-1'800	-2'100	0.00
4910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	-86'300	-87'400	-89'030.00
4990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	-178'800	-160'000	-183'575.55
4007201	**Abwasserbeseitigung**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	2'996'300	2'877'400	2'868'901.25
30	*Personalaufwand*	*752'500*	*680'700*	*660'584.20*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	598'900	548'100	520'339.30
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'700	2'700	2'640.00
3042.00	Verpflegungszulagen	0	0	15.00
3049.00	Übrige Zulagen	13'800	13'800	13'620.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	49'200	45'400	42'382.60
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	62'200	39'300	40'145.85
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	11'700	12'500	11'657.70
3064.00	Überbrückungsrenten	0	0	3'555.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	13'000	17'900	26'078.25
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'000	1'000	150.50
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'242'700*	*1'263'800*	*1'423'074.80*
3100.00	Büromaterial	2'000	2'000	573.80
3101.03	Verbrauchsmaterial	27'000	27'000	23'261.60
3101.04	Chemikalien für Phosphatfällung	70'000	66'000	69'349.10
3101.05	Klärschlammentsorgung	175'000	175'000	160'573.30
3101.08	Chemikalien für Schlammbehandlung	65'000	55'000	63'076.05
3101.09	Rechengut und Sandbeseitigung	5'000	5'000	64.90
3101.12	Chemikalien für Labor	19'000	19'000	17'836.55
3102.00	Drucksachen, Publikationen	500	500	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000	1'000	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	149'700	160'000	151'129.15
3112.01	Dienstkleider	3'500	3'500	2'976.55
3120.06	Wasser, Energie, Heizmaterial	255'500	353'500	629'570.30
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	7'500	5'500	8'799.70
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'400	1'400	940.00
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'000	6'000	6'462.00
3132.11	Geometer, Nachführung Leitungskataster	15'000	15'000	0.00
3132.14	Arbeitssicherheit	2'500	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	50'000	50'000	50'703.20
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	2'200	2'200	1'371.70
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	2'500	2'500	2'145.00
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	1'000	1'000	645.00
3143.07	Unterhalt Kanalisationsleitungsnetz	145'000	145'000	104'142.05
3144.07	Unterhalt Gebäude ARA	100'500	44'500	29'340.30
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	108'100	106'600	75'168.90
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'300	1'300	816.25
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'500	300	569.20
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	-4.20
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	25'000	15'000	23'564.40
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*674'900*	*596'400*	*506'363.25*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	155'600	155'600	155'537.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	87'500	116'400	78'725.50
3300.31	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 50 J.	224'200	177'300	148'216.60
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	77'200	28'700	28'623.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	34'200	34'200	34'157.00
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	96'200	84'200	61'104.15
36	*Transferaufwand*	*96'000*	*96'000*	*93'654.00*
3630.01	Beitrag zur Vermeidung von Mikroverunreinigungen	96'000	96'000	93'654.00
39	*Interne Verrechnungen*	*230'200*	*240'500*	*185'225.00*
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	4'500	4'500	3'351.35
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	5'000	5'000	3'345.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	5'000	5'000	0.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	85'000	85'000	88'760.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	25'000	25'000	27'558.25
3910.21	Dienstleistungen Gemeindepolizei / Ordnungsdienst (100)	200	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'000	33'000	33'170.80
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	67'700	78'200	22'353.60
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	800	800	746.90
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'000	4'000	5'939.10
4	Ertrag	-2'996'300	-2'877'400	-2'868'901.25
42	*Entgelte*	*-2'350'000*	*-2'330'000*	*-2'346'808.92*
4240.13	Grundgebühren	-1'100'000	-1'080'000	-1'105'368.55
4240.14	Verbrauchsgebühren	-1'200'000	-1'200'000	-1'182'646.55
4250.04	Schlammannahme	-10'000	-10'000	-19'242.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-40'000	-40'000	-39'551.32
43	*Verschiedene Erträge*	*-30'000*	*0*	*-65'346.45*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-30'000	0	-65'346.25
4390.00	Übriger Ertrag	0	0	-0.20
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-417'200*	*-347'400*	*-244'080.18*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-417'200	-347'400	-244'080.18
46	*Transferertrag*	*-95'000*	*-95'000*	*-104'743.80*
4635.05	Einspeisevergütung	-95'000	-95'000	-104'743.80
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*6'053.50*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	6'053.50
49	*Interne Verrechnungen*	*-104'100*	*-105'000*	*-113'975.40*
4910.25	Dienstleistungen Abwasserbeseitigung (400)	-500	0	-1'052.20
4990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	-103'600	-105'000	-112'923.20
4007303	**Deponie Tola, Wiesen**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	74'100	0	0.00
36	*Transferaufwand*	*35'200*	*0*	*0.00*
3635.09	Beiträge an Grundeigentümer (private Unternehmungen)	15'900	0	0.00
3637.06	Beiträge an Grundeigentümer (Privatpersonen)	19'300	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*38'900*	*0*	*0.00*
3900.06	Material -und Warenbezüge Kies/Deponie Tola (400/520)	38'900	0	0.00
4	Ertrag	-74'100	0	0.00
42	*Entgelte*	*-74'000*	*0*	*0.00*
4210.04	Gebührenertrag	-74'000	0	0.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-100*	*0*	*0.00*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-100	0	0.00
4007410	**Gewässerverbauungen**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	7'500	0	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*7'500*	*0*	*0.00*
3300.20	Ordentliche Abschreibungen Wasserbau	7'500	0	0.00
4	Ertrag	-7'500	0	0.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-7'500*	*0*	*0.00*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-7'500	0	0.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4008900	**Kiesabbau Tola, Wiesen**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	78'400	87'400	75'463.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*9'200*	*18'200*	*-34'678.85*
3143.03	Unterhaltsarbeiten	9'200	18'200	-34'678.85
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*0*	*40'063.70*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0	0	40'063.70
36	*Transferaufwand*	*27'900*	*27'900*	*28'236.20*
3635.09	Beiträge an Grundeigentümer (private Unternehmungen)	11'200	11'200	11'336.75
3637.06	Beiträge an Grundeigentümer (Privatpersonen)	16'700	16'700	16'899.45
39	*Interne Verrechnungen*	*41'300*	*41'300*	*41'841.95*
3900.06	Material -und Warenbezüge Kies/Deponie Tola (400/520)	38'300	38'300	38'841.95
3910.03	Dienstleistungen Tiefbau (400)	3'000	3'000	3'000.00
4	Ertrag	-78'400	-87'400	-75'463.00
42	*Entgelte*	*-74'300*	*-74'300*	*-75'463.00*
4210.04	Gebührenertrag	-74'300	-74'300	-75'463.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-3'600*	*-13'100*	*0.00*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-3'600	-13'100	0.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-500*	*0*	*0.00*
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-500	0	0.00
4009500	**Ertragsanteile Kiesabbau Tola, Wiesen**	**-38'300**	**-38'300**	**-38'841.95**
4	Ertrag	-38'300	-38'300	-38'841.95
49	*Interne Verrechnungen*	*-38'300*	*-38'300*	*-38'841.95*
4900.06	Material -und Warenbezüge Kies/Deponie Tola (400/520)	-38'300	-38'300	-38'841.95
410	***Technische Betriebe***	***1'431'900***	***1'497'600***	***1'325'895.18***
1808404	**Langlauf (bis 30.4.2020: Dep. 4, Bereich 410)**	**585'700**	**656'900**	**690'005.05**
3	Aufwand	2'100'500	1'969'500	1'965'243.85
30	*Personalaufwand*	*407'100*	*297'300*	*454'084.60*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	338'600	253'600	389'260.30
3042.00	Verpflegungszulagen	3'000	0	870.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	29'800	16'900	29'444.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	20'000	14'200	22'628.65
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7'200	4'500	8'245.50
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	6'000	5'000	0.00
3091.00	Personalwerbung	0	100	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'500	3'000	3'636.15
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*815'400*	*907'100*	*835'805.05*
3100.00	Büromaterial	200	200	0.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	22'000	20'500	23'730.05
3101.07	Treibstoffe	70'200	96'000	62'003.45
3102.00	Drucksachen, Publikationen	600	600	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100	100	0.00
3105.03	Einkauf Food LLZ	0	0	46'149.55
3109.07	Einkauf Non-Food LLZ	0	0	2'564.95
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	100	100	0.00
3110.02	Anschaffung Mobiliar	0	5'600	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	58'000	108'700	46'023.45
3111.08	Anschaffung Anlagen	0	21'200	37'643.85
3112.01	Dienstkleider	4'500	3'000	3'798.50
3120.00	Energie, Heizmaterial	69'000	79'000	79'736.50
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	10'000	3'500	1'175.00
3130.03	Porti, Telefon	4'200	4'000	3'975.10
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300	300	300.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	0	1'500	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	10'000	0	9'507.55
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	3'000	2'500	1'848.15

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	1'000	1'000	935.00
3143.01	Unterhalt Loipen / Information Langlauf	195'000	183'000	182'793.85
3144.04	Unterhalt Langlaufzentrum	30'000	20'000	31'040.30
3144.12	Unterhalt Parkhaus	18'000	10'000	12'180.20
3149.01	Übriger Unterhalt	1'500	17'300	894.20
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'000	12'400	10'089.65
3153.01	Unterhalt Hardware	4'000	1'500	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'000	1'000	0.00
3169.03	Übrige Mieten	15'000	22'100	18'753.00
3169.04	Loipenentschädigungen	255'000	254'500	230'244.40
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'000	3'000	2'514.55
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	700	2'500	970.75
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	32'000	32'000	26'933.05
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*494'400*	*491'200*	*447'932.15*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	398'900	398'900	398'795.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	800	800	741.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	-8'300	20'500	-14'347.85
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	600	200	-3'491.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	99'000	66'300	66'235.00
3320.00	Ordentliche Abschreibungen immaterielle Anlagen	3'400	4'500	0.00
36	*Transferaufwand*	*180'000*	*0*	*0.00*
3612.07	Anteil Gemeinde Klosters, Loipenpass	180'000	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*203'600*	*273'900*	*227'422.05*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	100	100	0.00
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	4'000	100	0.00
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	300	300	0.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	14'000	500	0.00
3900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	0	500	0.00
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	40'000	40'000	44'698.30
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	100	100	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	5'000	5'000	2'790.20
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	500	500	0.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	2'000	100	0.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	0	100	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	71'000	160'000	111'721.25
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	40'000	40'000	36'377.50
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude Dorfstrasse 18 (510)	19'000	19'000	18'340.00
3920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	100	100	0.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	5'000	5'000	11'067.85
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'200	1'200	1'200.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	300	300	300.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'000	1'000	926.00
4	Ertrag	-1'514'800	-1'312'600	-1'275'238.80
40	*Fiskalertrag*	*-696'600*	*-950'000*	*-841'762.60*
4035.04	Anlagefonds, Beitrag Langlauf	-696'600	-950'000	-841'762.60
42	*Entgelte*	*-657'700*	*-201'600*	*-291'601.15*
4240.08	Erlös Werkstatt	0	-100	0.00
4240.19	Benützungsgebühren Snow Farming	-20'000	-40'000	-59'325.90
4240.42	Loipenpass	-600'000	-150'000	0.00
4250.10	Verkäufe Food LLZ	0	0	-212'151.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-30'000	-1'000	-817.55
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	-1'000	-3'074.85
4290.01	Diverse Einnahmen	-7'700	-9'500	-16'231.35
43	*Verschiedene Erträge*	*0*	*0*	*-58'301.20*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	0	0	-58'301.20
44	*Finanzertrag*	*-56'000*	*-56'000*	*-31'896.60*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-26'000	-26'000	-25'230.00
4470.03	Miet- und Pachtzinsen	0	0	-6'666.60
4470.04	Pacht und Baurechtszinsen	-30'000	-30'000	0.00
46	*Transferertrag*	*-20'500*	*-23'000*	*-11'676.50*
4630.01	Zollrückerstattungen (Mineralölsteuer)	-20'500	-23'000	-11'676.50
49	*Interne Verrechnungen*	*-84'000*	*-82'000*	*-40'000.75*
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0	0	-100.00
4910.30	Dienstleistungen Langlauf (180)	-84'000	-82'000	-39'900.75

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4106130	**Kantonsstrassen**	**147'200**	**147'200**	**153'084.00**
3	Aufwand	147'200	147'200	153'084.00
39	*Interne Verrechnungen*	*147'200*	*147'200*	*153'084.00*
3910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	147'200	147'200	153'084.00
4106190	**Werkbetrieb**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	7'836'800	7'138'700	6'997'224.80
30	*Personalaufwand*	*2'809'200*	*2'372'300*	*2'421'140.30*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'258'700	1'983'400	2'040'930.95
3040.01	Besondere Sozialzulage	6'900	8'000	9'460.00
3040.02	Drittbetreuung	0	9'900	0.00
3042.00	Verpflegungszulagen	7'200	7'200	8'760.00
3049.00	Übrige Zulagen	13'600	13'600	12'609.45
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	181'500	160'200	157'630.60
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	207'700	123'800	128'890.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	44'700	44'300	46'715.45
3064.00	Überbrückungsrenten	53'900	14'700	3'675.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	23'000	5'000	7'448.80
3099.00	Übriger Personalaufwand	12'000	2'200	5'019.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*3'550'700*	*3'412'600*	*3'210'982.00*
3100.00	Büromaterial	2'000	2'800	555.90
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	192'000	193'500	157'996.15
3101.07	Treibstoffe	88'000	88'000	75'633.45
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'000	2'000	2'105.40
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	200	200	160.90
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	2'000	2'000	1'172.25
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	279'000	155'300	155'476.80
3112.01	Dienstkleider	23'000	18'000	20'333.10
3120.06	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'500	26'500	37'770.05
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	20'000	0	0.00
3130.04	Porti	500	500	0.00
3130.07	Telefon, Konzessionen	4'000	4'000	1'003.40
3130.10	Grundgebühr Schneeräumung	320'000	310'000	364'758.30
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300	300	200.00
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	1'500'000	1'500'000	1'375'537.80
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0	0	-10'610.60
3134.00	Sachversicherungsprämien	79'000	72'000	77'845.00
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	9'000	9'000	5'692.20
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	5'000	5'000	3'608.00
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	1'000	1'000	325.00
3140.02	Unterhalt Gärtnerei	65'000	67'000	63'580.00
3141.10	Unterhalt Lärchenring	19'000	19'000	18'883.90
3143.01	Unterhalt Loipen / Information Langlauf	0	0	95.00
3143.02	Unterhalt Spazier-/Wanderwege, WC-Anlagen, Feuerstellen, Hundetoiletten	310'000	420'000	334'592.85
3144.15	Unterhalt Werkhof	15'000	15'000	14'164.10
3149.01	Übriger Unterhalt	186'500	139'000	134'507.45
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'000	8'000	9'861.95
3160.06	Miete Werkhof	125'000	120'000	123'938.20
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'000	3'000	830.50
3169.03	Übrige Mieten	11'300	11'200	4'248.55
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'800	11'700	8'798.30
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0	0	525.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	18'600	8'600	8'106.75
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	220'000	200'000	219'286.35
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*319'000*	*268'900*	*206'043.25*
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	14'300	13'800	3'772.35
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	5'000	11'300	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	299'700	243'800	202'270.90
36	*Transferaufwand*	*200'000*	*200'000*	*208'758.75*
3611.09	Entschädigung für Strassenunterhalt	200'000	200'000	208'758.75
39	*Interne Verrechnungen*	*957'900*	*884'900*	*950'300.50*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'000	1'000	870.25
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	4'000	4'000	1'677.65
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	3'000	3'000	0.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	15'000	15'000	16'442.90
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	150'000	150'000	167'556.05
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	40'000	36'000	44'390.50

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	255'000	254'000	269'298.35
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	1'000	1'000	393.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	1'000	1'000	800.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	1'000	1'000	0.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	1'000	1'000	0.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	210'000	210'000	245'118.15
3910.30	Dienstleistungen Langlauf (180)	70'000	70'000	31'684.05
3910.32	Dienstleistungen Bestattungsdienste (130)	70'000	35'000	31'462.70
3910.33	Dienstleistungen Bike Trailcrew (410)	2'000	0	0.00
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude Dorfstrasse 18 (510)	70'000	70'000	72'676.10
3920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	400	400	666.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	40'000	14'000	43'858.60
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	20'000	15'000	20'114.10
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'000	1'000	603.60
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'500	2'500	2'688.50
4	Ertrag	-7'836'800	-7'138'700	-6'997'224.80
42	*Entgelte*	*-697'300*	*-703'000*	*-690'437.81*
4240.09	Schneeräumung für Dritte	-290'000	-290'000	-279'986.00
4240.22	Erlös Anlässe	-131'000	-135'000	-123'036.65
4260.03	Rückerstattungen Strassenunterhalt	-67'800	-73'000	-65'526.60
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-75'000	-50'000	-86'583.10
4260.13	Rückerstattung Perimeter Lärchenring	-19'000	-40'000	-19'841.15
4290.01	Diverse Einnahmen	-114'500	-115'000	-115'464.31
43	*Verschiedene Erträge*	*0*	*0*	*-0.05*
4390.00	Übriger Ertrag	0	0	-0.05
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*-2'927.35*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	-2'927.35
49	*Interne Verrechnungen*	*-7'139'500*	*-6'435'700*	*-6'303'859.59*
4910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	-477'400	-627'900	-622'130.25
4910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	0	0	-18'822.45
4910.14	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Spazier- und Wanderwege	-2'231'500	-2'218'700	-1'955'394.89
4910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	-2'511'300	-2'156'100	-2'188'636.76
4910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	-551'100	-304'200	-353'677.57
4910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	-455'400	-373'600	-376'536.51
4910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	-765'600	-608'000	-635'577.16
4910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	-147'200	-147'200	-153'084.00
4106310	**Werkstatt**	**84'800**	**220'700**	**141'911.23**
3	Aufwand	1'388'600	1'472'400	1'403'087.75
30	*Personalaufwand*	*471'100*	*459'400*	*451'700.50*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	382'500	377'200	367'747.40
3010.13	Löhne Werkstattpersonal	0	0	-746.70
3049.00	Übrige Zulagen	5'900	6'600	6'360.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	31'300	31'100	30'282.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	39'100	30'800	30'752.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	8'300	9'700	9'574.15
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	4'000	4'000	7'636.65
3099.00	Übriger Personalaufwand	0	0	93.80
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*798'300*	*900'600*	*829'938.90*
3100.00	Büromaterial	500	500	380.80
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	15'000	15'000	11'383.00
3101.07	Treibstoffe	15'000	15'000	9'293.95
3101.11	Schmierstoffe	17'000	17'000	18'698.60
3101.13	Bereifung und Schneeketten	55'000	55'000	59'326.35
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	20'000	110'000	3'207.55
3112.01	Dienstkleider	4'500	4'500	3'297.90
3120.00	Energie, Heizmaterial	85'000	85'000	169'545.75
3130.04	Porti	100	0	5.85
3130.07	Telefon, Konzessionen	500	500	357.30
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'000	2'000	1'410.00
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	2'000	500	130.65
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	500	500	235.00
3144.05	Unterhalt Busdepot	70'000	50'000	52'716.95
3144.15	Unterhalt Werkhof	5'000	5'000	699.25

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'000	20'000	5'728.20
3151.03	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge	280'000	300'000	301'474.10
3151.04	Fahrzeugunterhalt durch Dritte, Nachprüfungen	110'000	110'000	95'936.90
3151.08	Übriger Unterhalt/Kleinmaterial	15'000	20'000	10'953.85
3151.13	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge Dritter	35'000	35'000	25'959.45
3151.18	Unterhalt Tankstelle	2'000	2'000	435.85
3161.01	Mieten und Benützungskosten	100	0	62.20
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'100	3'100	1'924.80
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	-0.50
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	55'000	50'000	55'280.00
3199.05	Ausgaben Coronavirus	0	0	1'495.15
39	*Interne Verrechnungen*	*119'200*	*112'400*	*121'448.35*
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	0	0	1'774.70
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	0	1'136.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	500	500	0.00
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude Dorfstrasse 18 (510)	104'400	104'400	104'374.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	4'000	4'000	4'000.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'500	500	1'435.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	8'800	3'000	8'727.90
4	Ertrag	-1'303'800	-1'251'700	-1'261'176.52
42	*Entgelte*	*-140'500*	*-117'500*	*-102'067.87*
4240.27	Reparatureinnahmen	-75'000	-95'000	-73'083.10
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	-2'000	0.00
4260.17	Garantieleistungen	-65'000	-20'000	-28'956.92
4290.01	Diverse Einnahmen	-500	-500	-27.85
49	*Interne Verrechnungen*	*-1'163'300*	*-1'134'200*	*-1'159'108.65*
4900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	-587'000	-588'700	-525'953.00
4910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	-468'000	-475'000	-481'974.45
4920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	-108'300	-70'500	-151'181.20
4107301	**Abfallwirtschaft**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	2'888'000	2'939'300	2'776'455.75
30	*Personalaufwand*	*915'900*	*882'900*	*920'481.35*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	761'200	751'300	788'195.60
3049.00	Übrige Zulagen	1'600	1'600	1'422.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	61'400	61'000	61'599.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	74'800	49'500	50'766.75
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	15'400	18'000	18'444.35
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	500	500	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'000	1'000	53.35
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*641'800*	*504'400*	*419'604.70*
3100.00	Büromaterial	500	500	0.00
3101.03	Verbrauchsmaterial	3'000	3'000	1'692.45
3101.10	Ankauf Containerplomben, Vignetten	0	4'000	6'259.60
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'500	2'500	950.40
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	85'000	45'000	3'966.80
3112.01	Dienstkleider	11'500	10'000	9'837.45
3120.00	Energie, Heizmaterial	50'000	50'000	34'499.40
3130.03	Porti, Telefon	1'000	1'000	683.85
3130.31	Bahntransport	110'000	130'000	105'300.00
3130.37	Sondermüllentsorgung	7'000	8'000	5'907.30
3130.38	Kompostverwertung	22'000	12'000	10'393.00
3130.41	Wiederverwertungsgüter	101'000	101'000	104'254.75
3134.00	Sachversicherungsprämien	25'000	25'000	24'014.65
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	6'500	6'500	6'580.05
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	10'000	12'000	9'911.30
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	800	800	645.00
3143.08	Unterhalt Kehrichtsammelstellen	15'000	13'000	16'927.15
3144.08	Unterhalt Gebäude Kehrichtmehrzweckanlage	140'000	35'000	35'322.65
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000	1'500	1'805.10
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	3'500	3'500	3'060.10
3151.10	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	12'000	12'000	6'165.05
3161.01	Mieten und Benützungskosten	100	100	60.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'400	4'000	2'250.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	12'000	12'000	14'959.40
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	15'000	12'000	14'158.45

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*198'300*	*144'700*	*137'165.40*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	40'400	40'400	40'312.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	24'600	22'500	14'583.15
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	133'300	81'800	82'270.25
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*387'500*	*629'600*	*619'509.05*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	387'500	629'600	619'509.05
36	*Transferaufwand*	*620'000*	*620'000*	*585'953.30*
3612.06	Verbrennungskosten GEVAG	620'000	620'000	585'953.30
39	*Interne Verrechnungen*	*124'500*	*157'700*	*93'741.95*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	300	300	61.15
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	40'000	40'000	37'678.45
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	30'000	40'000	17'239.30
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	25'000	40'000	17'204.30
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	5'000	5'000	0.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	12'000	20'000	10'122.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	8'000	8'000	7'770.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	700	900	570.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'500	3'500	3'095.30
4	Ertrag	-2'888'000	-2'939'300	-2'776'455.75
42	*Entgelte*	*-2'463'000*	*-2'507'500*	*-2'408'336.75*
4240.15	Kehricht-Grundgebühren	-1'250'000	-1'250'000	-1'204'096.85
4240.16	Kehricht-Verbrauchsgebühren	-1'200'000	-1'250'000	-1'180'248.95
4250.08	Fahrzeugverkauf	-2'500	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-2'500	-2'500	-5'566.95
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-8'000	-5'000	-18'424.00
43	*Verschiedene Erträge*	*-133'000*	*-133'000*	*-73'342.83*
4309.01	Ertrag Wiederverwertungsgüter	-133'000	-133'000	-73'342.58
4390.00	Übriger Ertrag	0	0	-0.25
44	*Finanzertrag*	*-57'100*	*-104'500*	*-103'483.33*
4460.01	Dividenden von öffentlichen Unternehmen	-7'500	-7'500	-7'567.33
4460.02	Zins auf Dotationskapital GEVAG	-17'600	-70'000	-70'116.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-32'000	-27'000	-25'800.00
46	*Transferertrag*	*-85'000*	*-85'000*	*-72'399.79*
4631.19	Beiträge vom Kanton Bahntransport	-35'000	-35'000	-36'035.00
4632.05	Solidaritätsbeitrag GEVAG	-50'000	-50'000	-36'364.79
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*-1'436.05*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	-1'436.05
49	*Interne Verrechnungen*	*-149'900*	*-109'300*	*-117'457.00*
4910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	-73'400	-65'800	-74'212.50
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-32'800	0	0.00
4990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	-43'700	-43'500	-43'244.50
4107302	**Kehrichtverbrennungsanlagen (Betrieb)**	**0**	**0**	**0.00**
4108400	**Tourismus**	**124'400**	**67'300**	**64'762.50**
3	Aufwand	124'400	67'300	64'762.50
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*68'100*	*67'300*	*64'762.50*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	27'400	27'400	27'362.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	40'700	39'900	37'400.50
36	*Transferaufwand*	*56'300*	*0*	*0.00*
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	56'300	0	0.00
4108404	**Langlauf (ab 1.5.2020: Dep. 1, Bereich 180 / ab 2021: Dep. 3, Bereich 350)**	**0**	**0**	**0.00**
4108423	**Bike-Trailcrew**	**489'800**	**405'500**	**276'132.40**
3	Aufwand	531'800	444'500	379'066.00
30	*Personalaufwand*	*368'300*	*326'400*	*300'297.80*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	295'800	259'800	240'116.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3042.00	Verpflegungszulagen	7'000	7'000	7'695.00
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	1'200.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	23'800	23'300	19'867.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	19'800	17'600	15'593.90
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	5'700	6'700	6'286.25
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	7'200	3'000	1'927.50
3091.00	Personalwerbung	1'000	1'000	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	8'000	8'000	7'611.75
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*138'300*	*103'500*	*73'795.30*
3100.00	Büromaterial	500	500	17.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000	5'000	4'064.75
3101.07	Treibstoffe	500	3'500	1'744.85
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	43'000	26'300	13'502.05
3112.01	Dienstkleider	4'000	6'000	5'099.70
3130.00	Dienstleistungen Dritter	26'000	0	0.00
3130.04	Porti	100	0	95.45
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'000	0	818.80
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'500	1'500	570.75
3143.10	Unterhalt Bikewege	43'000	42'500	34'996.75
3149.01	Übriger Unterhalt	1'000	2'000	284.65
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'000	3'000	0.00
3151.04	Fahrzeugunterhalt durch Dritte, Nachprüfungen	0	0	70.00
3169.03	Übrige Mieten	1'000	7'000	6'105.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'600	3'000	1'106.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	100	0	94.45
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	5'000	3'200	5'225.10
39	*Interne Verrechnungen*	*25'200*	*14'600*	*4'972.90*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	100	0	61.40
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	1'500	2'000	1'050.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	4'000	0	0.00
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	2'000	0	932.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	1'000	2'000	0.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	1'500	1'000	760.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	600	600	300.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	1'000	0	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	3'000	4'000	0.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	5'000	3'000	1'652.00
3910.30	Dienstleistungen Langlauf (180)	5'000	2'000	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	500	0	217.00
4	Ertrag	-42'000	-39'000	-102'933.60
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-1'781.10*
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-1'781.10
43	*Verschiedene Erträge*	*0*	*0*	*-66'265.00*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	0	0	-66'265.00
46	*Transferertrag*	*-34'000*	*-34'000*	*-34'887.50*
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	0	0	-887.50
4635.11	Beiträge Biketrails	-34'000	-34'000	-34'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-8'000*	*-5'000*	*0.00*
4910.33	Dienstleistungen Bike Trailcrew (410)	-8'000	-5'000	0.00
420	***Forstbetrieb, Verbauungen***	***34'700***	***3'800***	***279'490.85***
4207410	**Gewässerverbauungen**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	352'600	376'400	154'651.21
30	*Personalaufwand*	*6'600*	*5'000*	*2'301.75*
3049.00	Übrige Zulagen	5'600	4'000	1'000.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	0	0	80.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0	0	31.75
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'000	1'000	1'190.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*150'000*	*155'000*	*48'498.20*
3142.01	Unterhalt Verbauungen	100'000	105'000	46'843.05
3142.02	Verbauungsarbeiten	50'000	50'000	696.60
3142.03	Unwetterschäden (ausserordentliche)	0	0	958.55

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*116'000*	*136'400*	*92'629.16*
3300.20	Ordentliche Abschreibungen Wasserbau	100'400	92'900	86'367.16
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	15'600	43'500	6'262.00
39	*Interne Verrechnungen*	*80'000*	*80'000*	*11'222.10*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	80'000	80'000	11'222.10
4	Ertrag	-352'600	-376'400	-154'651.21
42	*Entgelte*	*-5'000*	*-10'000*	*-2'948.70*
4290.01	Diverse Einnahmen	-5'000	-10'000	-2'948.70
43	*Verschiedene Erträge*	*0*	*0*	*-5'496.00*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	0	0	-5'496.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-339'300*	*-350'100*	*-142'825.91*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-339'300	-350'100	-142'825.91
49	*Interne Verrechnungen*	*-8'300*	*-16'300*	*-3'380.60*
4900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	-8'300	-16'300	-3'380.60
4207420	**Lawinenverbauungen**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	194'800	234'200	75'259.95
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*82'500*	*81'000*	*23'318.85*
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'500	1'000	1'154.40
3143.03	Unterhaltsarbeiten	60'000	60'000	1'687.55
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	20'000	20'000	18'715.05
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'000	0	1'761.85
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*51'300*	*71'200*	*38'790.70*
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	8'900	8'900	8'842.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	42'400	62'300	29'948.70
39	*Interne Verrechnungen*	*61'000*	*82'000*	*13'150.40*
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	1'000	1'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	60'000	80'000	12'305.40
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0	1'000	845.00
4	Ertrag	-194'800	-234'200	-75'259.95
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-179'800*	*-184'200*	*-37'365.20*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-179'800	-184'200	-37'365.20
46	*Transferertrag*	*-15'000*	*-50'000*	*-37'894.75*
4631.00	Beiträge vom Kanton	-15'000	-50'000	-37'894.75
4208200	**Forstwirtschaft**	**34'700**	**3'800**	**279'490.85**
3	Aufwand	3'732'500	3'524'000	4'273'529.35
30	*Personalaufwand*	*2'017'800*	*1'879'100*	*1'831'350.95*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0	0	120.00
3010.09	Löhne Betriebsleitung inkl. Lernende	589'900	542'500	516'580.30
3010.10	Löhne Forstgruppe	1'009'800	976'200	980'584.50
3010.14	Löhne Abwartschaft	4'100	4'100	3'918.20
3040.01	Besondere Sozialzulage	5'500	5'500	5'438.40
3040.02	Drittbetreuung	0	3'300	0.00
3042.00	Verpflegungszulagen	47'600	43'400	36'350.05
3049.00	Übrige Zulagen	3'500	3'200	3'090.25
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	129'300	126'100	116'334.15
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	130'000	85'600	83'146.65
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	65'100	56'700	54'498.70
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	25'000	25'000	27'314.75
3091.00	Personalwerbung	1'000	500	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	7'000	7'000	3'975.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'476'500*	*1'439'100*	*2'249'454.65*
3100.00	Büromaterial	2'000	1'500	1'973.00
3101.06	Holzankauf aus Privatwald	100'000	100'000	223'753.15
3101.07	Treibstoffe	45'000	45'000	47'761.55
3101.11	Schmierstoffe	5'000	5'000	2'722.25
3102.00	Drucksachen, Publikationen	500	500	174.60
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	700	700	676.35

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	500	500	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	85'000	85'000	81'857.25
3112.02	Sicherheitsausrüstungen	27'000	27'000	23'531.70
3119.02	Parzellen Diverse	8'000	20'000	18'842.00
3120.02	Energie	7'000	7'000	8'074.55
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	2'500	2'500	4'449.55
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	3'000	3'000	2'475.85
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	10'200	8'500	9'523.35
3130.26	Forstarbeiten durch Dritte	800'000	800'000	1'492'930.70
3130.35	Forstarbeiten durch Dritte, Privatwald	10'000	10'000	1'131.55
3134.00	Sachversicherungsprämien	29'000	28'600	24'457.00
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	5'500	5'000	6'046.80
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	2'200	2'200	2'123.00
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	900	700	0.00
3141.03	Unterhalt Waldwege und -strassen	90'000	90'000	59'136.80
3144.06	Unterhalt Gebäude	15'000	20'000	33'262.35
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	80'000	80'000	78'151.65
3158.02	Betriebsabrechnung (BAR)	2'000	500	855.00
3160.01	Miete Lagerraum	7'000	7'000	8'997.00
3160.09	Pacht Waldparzellen	12'000	0	7'381.50
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'200	2'200	2'178.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	31'800	24'700	15'767.75
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'500	2'000	1'099.25
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	90'000	60'000	90'120.35
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*176'700*	*147'800*	*137'223.40*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	33'200	33'200	33'105.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	60'500	57'300	43'051.40
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	12'500	5'400	0.00
3300.50	Ordentliche Abschreibungen Waldungen	53'600	35'000	44'217.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	16'900	16'900	16'850.00
39	*Interne Verrechnungen*	*61'500*	*58'000*	*55'500.35*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'000	1'000	1'516.45
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	1'000	1'000	370.00
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	3'000	5'000	2'250.00
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	12'000	10'000	8'854.20
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0	0	320.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	1'000	1'000	780.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	1'000	1'000	1'324.95
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	10'000	10'000	9'186.05
3910.25	Dienstleistungen Abwasserbeseitigung (400)	500	0	520.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	15'000	15'000	13'013.20
3910.29	Dienstleistungen Adventure Park (180)	2'000	0	0.00
3910.30	Dienstleistungen Langlauf (180)	1'000	0	2'554.20
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	13'000	13'000	13'689.30
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	300	300	259.30
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	700	700	862.70
4	Ertrag	-3'697'800	-3'520'200	-3'994'038.50
42	*Entgelte*	*-1'572'500*	*-1'420'000*	*-1'542'342.55*
4240.23	Arbeiten für übrige Gemeinwesen	-50'000	-50'000	-23'985.95
4250.05	Holzverkauf Landschaftswald	-15'000	-10'000	-12'158.20
4250.07	Holzverkauf	-780'000	-700'000	-752'416.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-700'000	-650'000	-710'747.35
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-20'000	-5'000	-31'904.95
4260.10	Rückerstattungen ohne MwSt.	-7'500	-5'000	-11'129.40
43	*Verschiedene Erträge*	*-1'200'000*	*-1'125'000*	*-1'805'577.65*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-1'200'000	-1'125'000	-1'805'577.55
4390.00	Übriger Ertrag	0	0	-0.10
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-176'700*	*-147'800*	*-137'223.40*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-176'700	-147'800	-137'223.40
46	*Transferertrag*	*-120'000*	*-125'000*	*-127'595.00*
4631.10	Beiträge vom Kanton (hoheitliche Leistungen Revierforstamt)	-50'000	-50'000	-51'109.00
4631.11	Beiträge vom Kanton (Projekte)	-70'000	-75'000	-76'486.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*16'036.50*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	16'036.50
49	*Interne Verrechnungen*	*-628'600*	*-702'400*	*-397'336.40*
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-15'800	-11'600	-2'946.05
4910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	-611'600	-689'600	-393'058.35

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	-1'200	-1'200	-1'332.00
4209710	**Rückverteilung/Verwendung Einnahmen CO2-Zertifikate**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	75'000	150'000	148'331.05
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*28'862.65*
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	28'862.65
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*5'000*	*100'000*	*119'468.40*
3501.00	Einlagen in Fonds FK	5'000	100'000	119'468.40
39	*Interne Verrechnungen*	*70'000*	*50'000*	*0.00*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	70'000	50'000	0.00
4	Ertrag	-75'000	-150'000	-148'331.05
46	*Transferertrag*	*-75'000*	*-150'000*	*-148'331.05*
4699.05	Beiträge Wald-Klimaschutz Schweiz	-75'000	-150'000	-148'331.05
430	***öffentlicher Verkehr (ab 1.11.2023)***	***3'645'500***	***2'896'300***	***2'196'352.44***
4006220	**Regionalverkehr**	**1'146'000**	**975'000**	**1'089'634.95**
3	Aufwand	1'146'000	975'000	1'089'634.95
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*20'000*	*70'000*	*-11'570.60*
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	20'000	70'000	-11'570.60
36	*Transferaufwand*	*1'078'300*	*857'300*	*341'572.95*
3614.16	Abgeltung Tarifverbund	900'000	670'000	86'613.00
3634.02	Beitrag Postautolinie Flüela	31'300	31'300	31'270.00
3634.03	Beitrag an Tarifverbund Davos/Klosters (RhB/Postauto)	0	29'000	168'565.00
3634.09	Beitrag Geschäftsführung TVDK an RhB	100'000	100'000	6'584.95
3635.11	Beitrag Pro Flüela	27'000	27'000	27'000.00
3635.23	Beitrag Pischabus	20'000	0	21'540.00
39	*Interne Verrechnungen*	*47'700*	*47'700*	*759'632.60*
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	30'000	30'000	30'195.60
3990.02	Tarifverbund VBD (400)	0	0	626'737.00
3990.04	Abgeltung Gemeinde an VBD (400)	17'700	17'700	102'700.00
4006230	**Verkehrsbetrieb Davos (VBD)**	**2'499'500**	**1'921'300**	**1'106'717.49**
3	Aufwand	8'128'400	8'002'000	7'630'230.50
30	*Personalaufwand*	*2'843'500*	*2'497'900*	*2'377'584.75*
3010.06	Löhne Betriebsleitung	170'300	180'500	127'051.60
3010.12	Löhne Fahrpersonal	2'109'900	1'894'700	1'849'416.25
3040.01	Besondere Sozialzulage	1'600	2'700	2'640.00
3042.00	Verpflegungszulagen	200	600	630.00
3049.00	Übrige Zulagen	9'200	6'800	9'940.15
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	185'800	168'500	155'783.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	226'100	160'400	156'958.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	45'000	45'700	42'263.05
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	20'000	23'500	15'778.60
3091.00	Personalwerbung	0	1'000	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0	3'500	2'204.25
3099.01	FVP-Ausweise	75'400	10'000	14'918.95
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*4'192'200*	*4'382'100*	*4'198'308.10*
3100.00	Büromaterial	300	500	242.65
3101.02	Billette, Abonnemente	6'000	11'000	1'950.65
3101.07	Treibstoffe	460'000	460'000	455'743.70
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'500	2'000	3'117.80
3102.03	Drucksachen, Fahrpläne	7'000	10'000	16'173.60
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'000	1'000	2'439.95
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	121'000	6'000	42'111.75
3112.01	Dienstkleider	15'000	15'000	13'668.45
3113.00	Anschaffung Hardware	0	1'000	0.00
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	5'000	5'000	11'508.55
3130.11	Fahrdienstleistungen durch Dritte	2'668'800	3'183'000	3'019'315.50

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	3'100	3'300	826.60
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	13'000	13'000	14'527.00
3130.30	Betriebsplanung	97'800	33'000	30'160.90
3130.43	Post- und Bankgebühren	1'500	300	2'121.70
3130.50	Fahrausweiskontrollen durch Dritte	60'000	60'000	63'348.35
3130.61	Drittkosten WEF	88'800	80'000	84'999.35
3130.62	Fahrdienstleistungen Nachtbus	15'800	15'800	15'760.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	50'000	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	102'000	103'000	105'798.20
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	20'000	20'000	17'244.05
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	700	700	645.00
3144.05	Unterhalt Busdepot	500	500	45.35
3149.02	Unterhalt Bushaltestellen	85'000	10'000	4'833.15
3151.03	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge	5'000	5'000	15'747.25
3151.04	Fahrzeugunterhalt durch Dritte, Nachprüfungen	2'000	0	2'800.00
3151.05	Unterhalt Funkanlage	0	500	0.00
3151.08	Übriger Unterhalt/Kleinmaterial	7'000	10'000	3'041.80
3151.09	Unterhalt Kassensystem/Betriebsleitstelle	132'300	132'300	54'077.25
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'300	4'500	2'403.05
3170.00	Reisekosten und Spesen	10'800	10'700	5'514.60
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'000	5'000	3'044.20
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	200'000	180'000	205'097.70
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*359'200*	*393'500*	*361'857.55*
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	359'200	393'500	361'857.55
39	*Interne Verrechnungen*	*733'500*	*728'500*	*692'480.10*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'000	1'000	553.75
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	340'000	340'000	271'461.95
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	500	500	1'000.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0	0	187.50
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	170'000	170'000	164'287.10
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude Dorfstrasse 18 (510)	139'000	139'000	138'358.30
3920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	50'000	45'000	83'496.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'000	33'000	33'135.00
4	Ertrag	-5'628'900	-6'080'700	-6'523'513.01
40	*Fiskalertrag*	*-1'500'000*	*-1'520'000*	*-1'499'582.85*
4035.02	Verkehrstaxe	-1'500'000	-1'520'000	-1'499'582.85
42	*Entgelte*	*-2'677'000*	*-2'427'000*	*-1'834'181.46*
4240.10	Fahrgeldeinnahmen	-2'405'000	-2'242'000	-1'462'278.38
4240.25	Auftragsfahrten	-5'000	-5'000	-15'860.20
4250.03	Verkauf Treibstoffe	-35'000	-35'000	-27'165.45
4250.08	Fahrzeugverkauf	-10'000	-3'000	-3'714.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'000	-1'000	0.02
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-60'000	-20'000	-34'867.20
4270.05	Ticketkontrollen, Zuschläge, Bussen	-30'000	-20'000	-31'533.55
4290.01	Diverse Einnahmen	-65'000	-35'000	-122'588.25
4290.04	Einnahmen aus Werbung übrige	-66'000	-66'000	-136'174.45
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-7'200*	*-7'200*	*-7'200.00*
4511.03	Entnahmen aus Fonds Fraktionsgemeinden	-7'200	-7'200	-7'200.00
46	*Transferertrag*	*-1'217'400*	*-1'964'800*	*-2'053'730.40*
4630.00	Beiträge vom Bund	-195'500	-1'261'000	-1'260'677.00
4630.01	Zollrückerstattungen (Mineralölsteuer)	-125'000	-122'700	-126'703.40
4631.08	Betriebsbeiträge Kanton	-578'900	-389'000	-388'919.00
4631.18	Abgeltung Tarifverbund Davos/Klosters	-53'000	-85'500	-170'929.00
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	-145'000	0	0.00
4635.03	Leistungsauftrag Bergbahnen	-120'000	-106'600	-106'502.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*0*	*0*	*-24'892.35*
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0	0	-24'892.35
49	*Interne Verrechnungen*	*-227'300*	*-161'700*	*-1'103'925.95*
4900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	-101'000	-81'000	-79'786.35
4910.09	Dienstleistungen VBD (400)	-108'600	-63'000	-293'702.60
4920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	0	0	-1'000.00
4990.02	Tarifverbund VBD (400)	0	0	-626'737.00
4990.04	Abgeltung Gemeinde an VBD (400)	-17'700	-17'700	-102'700.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
5	**Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie**	**4'562'800**	**5'061'000**	**8'707'613.29**
500	***Hochbau, Baupolizei***	***341'800***	***488'500***	***-159'453.55***
5000220	**Verwaltung Hochbau**	**341'800**	**488'500**	**-159'453.55**
3	Aufwand	1'098'600	961'000	694'786.50
30	*Personalaufwand*	*675'300*	*612'700*	*431'385.05*
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	14'100	8'600	6'030.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	553'800	514'800	353'291.75
3042.00	Verpflegungszulagen	0	0	30.00
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	-2.05
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	44'600	41'800	29'144.20
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	54'100	34'700	24'166.95
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'700	4'800	3'076.05
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	4'000	8'000	15'648.15
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*360'800*	*294'800*	*208'952.80*
3100.00	Büromaterial	6'000	10'000	1'303.05
3102.00	Drucksachen, Publikationen	40'000	30'000	35'842.25
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0	10'000	4'792.65
3130.00	Dienstleistungen Dritter	110'000	80'000	72'896.25
3130.03	Porti, Telefon	0	0	629.70
3130.61	Drittkosten WEF	0	0	159.95
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	30'000	40'000	33'667.25
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	115'000	40'000	41'872.80
3132.10	Mikroverfilmung	15'000	40'000	0.00
3132.13	Kontrolle Energienachweise	5'000	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'000	8'000	8'572.05
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'000	3'500	2'878.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'800	8'300	6'338.85
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	20'000	25'000	0.00
34	*Finanzaufwand*	*0*	*0*	*331.55*
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	0	0	331.55
39	*Interne Verrechnungen*	*62'500*	*53'500*	*54'117.10*
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	3'000	2'500	3'070.10
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	5'000	5'000	5'120.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	500	1'000	500.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	42'000	35'000	33'070.05
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	12'000	10'000	12'356.95
4	Ertrag	-756'800	-472'500	-854'240.05
42	*Entgelte*	*-680'000*	*-420'000*	*-816'431.85*
4210.01	Baubewilligungsgebühren	-630'000	-400'000	-719'739.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	-580.60
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-312.25
4270.01	Baubussen	-50'000	-20'000	-95'800.00
43	*Verschiedene Erträge*	*-15'000*	*-25'000*	*-18'151.00*
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-15'000	-25'000	-18'151.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-61'800*	*-27'500*	*-19'657.20*
4910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	-61'800	-27'500	-19'657.20
5001402	**Vermessung/Landinformationssystem**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	220'000	178'000	183'721.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*220'000*	*178'000*	*183'721.85*
3130.00	Dienstleistungen Dritter	220'000	178'000	183'721.85
4	Ertrag	-220'000	-178'000	-183'721.85
49	*Interne Verrechnungen*	*-220'000*	*-178'000*	*-183'721.85*
4910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	-220'000	-178'000	-183'721.85
5001500	**Feuerpolizei**	**0**	**0**	**0.00**

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3	Aufwand	5'000	5'000	9'300.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*2'000*	*5'000*	*2'563.25*
3130.19	Brandschutzkontrollen, Feuerschau	2'000	5'000	2'563.25
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*3'000*	*0*	*6'736.75*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	3'000	0	6'736.75
4	Ertrag	-5'000	-5'000	-9'300.00
42	*Entgelte*	*-5'000*	*-5'000*	*-9'300.00*
4210.05	Gebührenertrag Brandschutzkontrollen	-5'000	-5'000	-9'300.00
5006151	**Parkplätze (Ersatzabgaben)**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	0	0	587.10
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*0*	*0*	*587.10*
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	0	0	587.10
4	Ertrag	0	0	-587.10
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*0*	*-587.10*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0	0	-587.10
5006156	**Begegnungszone Arkaden**	**0**	**0**	**0.00**
5006157	**Begegnungszone Seehofseeli**	**0**	**0**	**0.00**
5008120	**Strukturverbesserungen**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	100'000	100'000	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*100'000*	*100'000*	*0.00*
3144.09	Meliorationen Hochbauten	100'000	100'000	0.00
4	Ertrag	-100'000	-100'000	0.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-100'000*	*-100'000*	*0.00*
4510.02	Entnahmen aus Fonds für öff./private Werke (Melioration)	-100'000	-100'000	0.00
5008500	**Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung**	**0**	**0**	**0.00**
510	***Liegenschaftenverwaltung***	***3'821'200***	***2'974'200***	***6'911'191.59***
5100220	**Liegenschaftenverwaltung allgemein**	**550'500**	**503'300**	**471'377.50**
3	Aufwand	555'500	503'300	480'383.95
30	*Personalaufwand*	*494'300*	*430'700*	*422'610.80*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	408'800	361'300	356'203.85
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	-1.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	32'800	29'300	28'451.15
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	45'300	35'000	34'968.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'400	3'100	2'989.20
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	4'000	2'000	0.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*32'200*	*46'000*	*32'825.10*
3100.00	Büromaterial	500	0	0.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500	0	31.25
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	100	100	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	2'000	3'000	6'619.60
3112.01	Dienstkleider	6'000	4'500	6'756.45
3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'000	4'000	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500	500	433.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'500	4'000	4'594.80
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	4'000	4'000	2'237.60

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0	2'000	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'000	5'000	2'578.70
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'100	15'900	7'379.45
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	3'000	2'194.25
39	*Interne Verrechnungen*	*29'000*	*26'600*	*24'948.05*
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	6'000	7'000	5'789.95
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	500	600	280.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	2'000	1'000	340.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	1'200	1'200	1'300.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0	2'000	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	15'000	11'000	12'860.60
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	1'000	500	1'077.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'300	3'300	3'300.00
4	Ertrag	-5'000	0	-9'006.45
42	*Entgelte*	*-5'000*	*0*	*-9'006.45*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-5'000	0	-8'798.30
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0	0	-208.15
5100290	**Verwaltungsliegenschaft Rathaus**	**413'400**	**402'800**	**510'158.25**
3	Aufwand	414'400	406'000	518'469.25
30	*Personalaufwand*	*98'000*	*104'900*	*101'218.65*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	81'700	88'800	85'773.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	7'100	8'200	7'722.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'200	6'700	6'660.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'000	1'200	1'062.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*240'000*	*224'700*	*340'924.95*
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	20'000	13'000	23'817.60
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	26'000	15'000	58'240.25
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	5'000	2'000	4'445.10
3112.01	Dienstkleider	0	500	0.00
3120.00	Energie, Heizmaterial	110'000	120'000	178'240.75
3130.06	Telefon	0	500	1'980.15
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'500	8'000	8'724.40
3144.06	Unterhalt Gebäude	59'000	55'000	59'808.75
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	5'000	5'000	2'541.55
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'000	3'000	236.25
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	0	0	1'343.30
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'200	1'200	1'265.45
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'300	1'500	281.40
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*70'400*	*70'400*	*70'277.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	57'600	57'600	57'532.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	12'800	12'800	12'745.00
39	*Interne Verrechnungen*	*6'000*	*6'000*	*6'048.65*
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	1'000	1'000	790.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	0	511.90
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'000	1'000	965.05
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'000	4'000	3'781.70
4	Ertrag	-1'000	-3'200	-8'311.00
42	*Entgelte*	*0*	*-2'500*	*-3'606.00*
4240.03	Benützungsgebühren	0	-2'500	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	-3'606.00
44	*Finanzertrag*	*-1'000*	*-700*	*-4'705.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-1'000	-700	-4'705.00
5102170	**Schulliegenschaften**	**4'761'400**	**4'064'500**	**4'036'023.45**
3	Aufwand	5'435'400	4'690'000	4'698'234.85
30	*Personalaufwand*	*1'175'700*	*1'104'900*	*1'089'402.70*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0	4'400	-1'127.50
3010.14	Löhne Abwartschaft	986'400	929'700	938'904.95
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'500	2'500	3'845.60
3040.02	Drittbetreuung	0	9'900	0.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3049.00	Übrige Zulagen	0	0	-4.75
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	81'300	76'100	74'121.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	94'400	61'200	59'517.90
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	11'100	9'500	9'894.85
3064.00	Überbrückungsrenten	0	11'100	2'450.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0	500	1'800.00
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*1'941'800*	*1'931'300*	*2'022'033.25*
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0	0	1'570.60
3101.14	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	97'000	79'600	99'293.85
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	5'000	5'000	0.00
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	60'000	20'000	22'404.05
3120.05	Energie, Heizmaterial	765'500	879'500	924'965.20
3134.00	Sachversicherungsprämien	42'000	42'000	51'778.30
3144.02	Baulicher Unterhalt	0	0	168.10
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	950'000	880'000	891'177.40
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	15'000	15'000	27'623.95
3161.01	Mieten und Benützungskosten	0	0	261.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	7'300	10'200	2'790.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*2'245'900*	*1'580'300*	*1'514'543.15*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	446'700	446'700	446'613.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	11'500	0	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	1'602'800	1'073'700	1'008'080.15
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	184'900	59'900	59'850.00
34	*Finanzaufwand*	*0*	*0*	*37.20*
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0	0	37.20
39	*Interne Verrechnungen*	*72'000*	*73'500*	*72'218.55*
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	3'000	2'000	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	2'000	2'000	960.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	3'000	4'000	3'363.55
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0	1'000	93.05
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	0	500	0.00
3910.25	Dienstleistungen Abwasserbeseitigung (400)	0	0	532.20
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	14'000	14'000	14'568.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	50'000	50'000	52'701.50
4	Ertrag	-674'000	-625'500	-662'211.40
42	*Entgelte*	*-210'000*	*-175'000*	*-205'435.00*
4240.03	Benützungsgebühren	-70'000	-70'000	-78'582.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-135'000	-100'000	-126'578.85
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-5'000	-5'000	-274.15
44	*Finanzertrag*	*-70'000*	*-55'000*	*-61'471.40*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-70'000	-55'000	-61'471.40
46	*Transferertrag*	*0*	*-300*	*0.00*
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	0	-300	0.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*-394'000*	*-394'000*	*-394'000.00*
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-394'000	-394'000	-394'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*0*	*-1'200*	*-1'305.00*
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0	0	-75.00
4920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	0	-1'200	-1'230.00
5103291	**Kulturzentrum Arkaden**	**-77'400**	**-116'000**	**-119'523.35**
3	Aufwand	210'600	172'000	168'476.65
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*62'500*	*27'000*	*20'091.45*
3120.00	Energie, Heizmaterial	8'000	8'000	8'000.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'500	5'000	1'330.35
3144.06	Unterhalt Gebäude	50'000	10'000	10'761.10
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'000	4'000	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*146'100*	*144'000*	*145'946.50*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	118'000	115'900	117'910.50
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	28'100	28'100	28'036.00
39	*Interne Verrechnungen*	*2'000*	*1'000*	*2'438.70*
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0	0	598.15
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'000	1'000	1'840.55

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4	Ertrag	-288'000	-288'000	-288'000.00
42	*Entgelte*	*-12'000*	*-12'000*	*-12'000.00*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-12'000	-12'000	-12'000.00
44	*Finanzertrag*	*-63'000*	*-63'000*	*-63'000.00*
4470.03	Miet- und Pachtzinsen	-63'000	-63'000	-63'000.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*-87'000*	*-87'000*	*-87'000.00*
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-87'000	-87'000	-87'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-126'000*	*-126'000*	*-126'000.00*
4920.17	Pacht, Benützungsgebühren Kulturzentrum Arkaden (510)	0	-126'000	0.00
4920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	-126'000	0	-126'000.00
5103413	**Schiessanlagen**	**251'800**	**130'700**	**175'230.75**
3	Aufwand	255'300	134'200	178'158.75
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*137'800*	*16'700*	*60'887.80*
3111.07	Anschaffung Geräte und Mobiliar Gastronomie	4'000	0	0.00
3120.02	Energie	8'000	8'000	8'690.25
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'800	1'700	1'937.90
3144.02	Baulicher Unterhalt	122'000	5'000	48'259.65
3160.04	Miete Parkplatz Landguet	2'000	2'000	2'000.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*116'900*	*116'900*	*116'786.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	77'700	77'700	77'614.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	39'200	39'200	39'172.00
39	*Interne Verrechnungen*	*600*	*600*	*484.95*
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	200	200	128.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	400	400	356.95
4	Ertrag	-3'500	-3'500	-2'928.00
42	*Entgelte*	*-3'500*	*-3'500*	*-2'928.00*
4240.03	Benützungsgebühren	-3'500	-3'500	-2'928.00
5103420	**Freizeit**	**234'200**	**251'800**	**154'045.40**
3	Aufwand	279'200	296'800	199'678.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*140'500*	*161'300*	*110'711.75*
3101.03	Verbrauchsmaterial	5'000	0	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	5'000	5'000	0.00
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'500	1'500	0.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	121'000	148'800	110'651.75
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'000	5'000	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	1'000	60.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*126'100*	*121'100*	*75'577.35*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	7'700	7'700	7'644.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	105'900	100'900	67'933.35
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	12'500	12'500	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*12'600*	*14'400*	*13'389.75*
3900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	1'800	1'600	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	2'000	3'000	690.00
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	1'600	1'600	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	4'000	5'000	8'624.75
3920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	1'200	1'200	1'200.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'000	2'000	2'875.00
4	Ertrag	-45'000	-45'000	-45'633.45
42	*Entgelte*	*0*	*0*	*-633.45*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	-633.45
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*-45'000*	*-45'000*	*-45'000.00*
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-45'000	-45'000	-45'000.00
5105340	**Wohnhaus Waldheim**	**0**	**0**	**0.00**

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3	Aufwand	287'500	285'500	370'662.70
30	*Personalaufwand*	*8'800*	*8'800*	*8'348.85*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	8'000	8'000	7'699.25
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	700	700	623.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	100	100	26.60
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*28'700*	*23'100*	*112'123.20*
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500	500	1'474.85
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	1'000	1'000	673.65
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'000	2'000	2'371.35
3144.06	Unterhalt Gebäude	25'000	18'500	107'580.25
3149.01	Übriger Unterhalt	0	1'000	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	200	100	23.10
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*234'800*	*234'800*	*234'750.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	234'800	234'800	234'750.00
34	*Finanzaufwand*	*1'000*	*0*	*1'140.60*
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	500	0	353.35
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	500	0	787.25
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*3'600*	*4'900*	*0.00*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0	4'900	0.00
3511.00	Einlagen in Fonds EK	3'600	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*10'600*	*13'900*	*14'300.05*
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	4'400	4'400	4'400.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'000	4'900	4'945.55
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	700	600	623.70
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'500	4'000	4'330.80
4	Ertrag	-287'500	-285'500	-370'662.70
42	*Entgelte*	*-12'500*	*-10'500*	*-12'109.90*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-12'500	-10'500	-12'109.90
44	*Finanzertrag*	*-275'000*	*-275'000*	*-271'554.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-275'000	-275'000	-271'554.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*0*	*-86'998.80*
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	0	0	-86'998.80
5106155	**Parkhaus Silvretta/Grischuna**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	225'000	262'000	214'476.95
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*210'000*	*262'000*	*213'529.65*
3144.12	Unterhalt Parkhaus	160'000	212'000	110'561.50
3144.14	Erneuerungsfonds	50'000	50'000	102'968.15
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*15'000*	*0*	*947.30*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	15'000	0	947.30
4	Ertrag	-225'000	-262'000	-214'476.95
42	*Entgelte*	*-225'000*	*-225'000*	*-214'476.95*
4240.07	Einnahmen Parkgebühren	-225'000	-225'000	-214'476.95
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*-37'000*	*0.00*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0	-37'000	0.00
5106156	**Parkhaus Arkaden**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	262'300	225'000	219'876.45
30	*Personalaufwand*	*8'600*	*8'100*	*8'009.65*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'200	7'000	7'026.55
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	600	600	550.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	700	400	357.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	100	100	74.75
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*92'600*	*45'600*	*37'635.51*
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000	2'000	37.00
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	40'000	2'000	0.00
3120.02	Energie	7'500	6'000	7'432.15

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3130.06	Telefon	500	500	380.40
3130.43	Post- und Bankgebühren	3'000	2'500	2'562.76
3144.02	Baulicher Unterhalt	0	0	2'821.10
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	38'000	31'000	23'543.70
3170.00	Reisekosten und Spesen	100	100	37.50
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	1'500	1'500	820.90
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*161'100*	*163'400*	*161'068.60*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	161'100	163'400	161'068.60
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*0*	*4'900*	*13'162.69*
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0	4'900	13'162.69
39	*Interne Verrechnungen*	*0*	*3'000*	*0.00*
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0	1'000	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0	2'000	0.00
4	Ertrag	-262'300	-225'000	-219'876.45
42	*Entgelte*	*-120'000*	*-115'000*	*-109'876.45*
4240.07	Einnahmen Parkgebühren	-120'000	-115'000	-109'876.45
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-19'500*	*0*	*0.00*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-19'500	0	0.00
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*-110'000*	*-110'000*	*-110'000.00*
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-110'000	-110'000	-110'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-12'800*	*0*	*0.00*
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-12'800	0	0.00
5106157	**Begegnungszone Seehofseeli**	**0**	**0**	**0.00**
5106195	**Werkhofliegenschaft Meisser**	**23'900**	**117'500**	**-39'861.20**
3	Aufwand	38'900	163'500	18'273.80
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*8'200*	*36'700*	*14'325.25*
3101.03	Verbrauchsmaterial	500	0	411.00
3120.00	Energie, Heizmaterial	2'000	20'000	5'095.45
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'700	1'700	2'040.45
3144.06	Unterhalt Gebäude	4'000	15'000	6'778.35
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*28'200*	*124'300*	*0.00*
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	28'200	124'300	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*2'500*	*2'500*	*3'948.55*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0	0	1'369.65
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	500	500	509.50
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'000	2'000	2'069.40
4	Ertrag	-15'000	-46'000	-58'135.00
44	*Finanzertrag*	*-15'000*	*-46'000*	*-58'060.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-15'000	-10'000	-22'060.00
4470.06	Baurechtszinsen	0	-36'000	-36'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*0*	*0*	*-75.00*
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0	0	-75.00
5106231	**Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb**	**78'800**	**50'400**	**304'684.65**
3	Aufwand	432'600	404'200	659'574.65
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*145'000*	*100'000*	*359'477.65*
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0	0	1'578.70
3110.02	Anschaffung Mobiliar	0	0	65'296.95
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'000	5'000	5'046.10
3144.06	Unterhalt Gebäude	140'000	95'000	207'555.90
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	0	80'000.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*285'600*	*300'200*	*300'097.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	281'700	281'700	281'667.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	3'800	0	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	100	18'500	18'430.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
39	*Interne Verrechnungen*	*2'000*	*4'000*	*0.00*
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	2'000	4'000	0.00
4	Ertrag	-353'800	-353'800	-354'890.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-353'800*	*-353'800*	*-354'890.00*
4920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude Dorfstrasse 18 (510)	-353'800	-353'800	-354'890.00
5107200	**Abwasserbeseitigung allgemein (öffentliche Toiletten)**	**137'900**	**163'300**	**136'397.15**
3	Aufwand	137'900	163'300	136'397.15
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*65'300*	*65'300*	*30'287.30*
3134.00	Sachversicherungsprämien	300	300	272.85
3144.02	Baulicher Unterhalt	50'000	50'000	10'131.70
3151.02	Übriger Unterhalt	15'000	15'000	19'882.75
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*64'800*	*90'200*	*90'143.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	61'500	61'500	61'475.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	3'300	28'700	28'668.00
39	*Interne Verrechnungen*	*7'800*	*7'800*	*15'966.85*
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	800	800	973.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	7'000	7'000	14'993.60
5108405	**Strandbad**	**62'200**	**55'200**	**38'599.20**
3	Aufwand	163'200	158'200	132'909.30
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*79'000*	*90'000*	*66'355.00*
3120.02	Energie	18'000	18'000	22'166.40
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'000	1'000	1'200.65
3144.02	Baulicher Unterhalt	50'000	60'000	32'947.20
3160.07	Baurechtszinsen	10'000	10'000	10'040.75
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0	1'000	0.00
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*83'900*	*67'900*	*66'284.30*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	42'500	42'500	42'457.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	25'500	21'700	20'463.25
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	3'400	3'700	3'364.05
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	12'500	0	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*300*	*300*	*270.00*
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	300	300	270.00
4	Ertrag	-101'000	-103'000	-94'310.10
42	*Entgelte*	*-15'000*	*-12'000*	*-14'310.10*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-15'000	-12'000	-14'310.10
44	*Finanzertrag*	*-86'000*	*-91'000*	*-80'000.00*
4470.03	Miet- und Pachtzinsen	-86'000	-91'000	-80'000.00
5109630	**Liegenschaften des FV**	**-2'615'500**	**-2'649'300**	**1'244'059.79**
3	Aufwand	1'997'200	1'989'700	5'808'939.25
30	*Personalaufwand*	*242'700*	*230'500*	*256'722.75*
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	203'400	201'100	229'675.45
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	17'900	16'000	14'991.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	18'300	10'700	10'026.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'100	2'700	2'029.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*6'400*	*6'100*	*6'210.55*
3160.08	Miet- und Baurechtszinsen Golf	5'300	5'000	5'644.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'100	1'100	566.55
34	*Finanzaufwand*	*1'650'800*	*1'674'800*	*5'443'656.00*
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	1'005'000	1'055'000	868'045.85
3431.00	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	0	0	36'216.65
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	117'000	96'500	117'695.85
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	528'800	523'300	483'870.50
3441.00	Wertberichtigung Sachanlagen FV	0	0	3'937'827.15

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
39	*Interne Verrechnungen*	*97'300*	*78'300*	*102'349.95*
3900.07	Material- und Warenbezüge Werkstatt (410)	0	0	2'139.30
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0	0	465.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	9'000	4'500	5'329.50
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	5'000	0	9'847.70
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	500	0	300.00
3910.27	Dienstleistungen Werkstatt (410)	0	0	2'115.70
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	10'500	9'400	9'939.20
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	72'300	64'400	72'213.55
4	Ertrag	-4'612'700	-4'639'000	-4'564'879.46
42	*Entgelte*	*-5'000*	*-15'000*	*-35'136.60*
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0	0	-16'717.60
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-5'000	-15'000	-18'419.00
44	*Finanzertrag*	*-4'181'500*	*-4'199'000*	*-4'090'818.86*
4430.01	Pachtzinsen/Ertragsanteile	-245'300	-242'300	194'986.58
4430.04	Baurechtszinsen	-248'000	-248'000	-248'525.90
4430.06	Mietzinsen	-3'446'200	-3'468'100	-3'451'035.20
4439.00	Rückerstattungen	-240'000	-240'000	-330'204.34
4439.01	HKNK Garagenpauschale FV	-2'000	-600	-40.00
4443.00	Marktwertanpassungen Liegenschaften FV	0	0	-256'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-426'200*	*-425'000*	*-438'924.00*
4920.10	Mieten, Benützungskosten Talstrasse (510)	0	-1'200	0.00
4920.12	Verzicht Mietzinsanpassung für einkommensschwächere Personen (510)	-30'000	-30'000	-33'924.00
4920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	-396'200	-393'800	-405'000.00
520	***Umweltschutz***	***343'000***	***392'700***	***303'976.37***
5200220	**Verwaltung Umweltschutz**	**167'500**	**169'600**	**140'773.15**
3	Aufwand	180'500	178'600	147'643.40
30	*Personalaufwand*	*164'700*	*161'500*	*134'346.00*
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	3'100	1'800	1'260.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	139'100	136'000	114'224.95
3040.02	Drittbetreuung	0	3'300	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	10'400	11'200	9'912.60
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	10'700	7'700	7'608.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'400	1'500	1'339.85
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*8'200*	*8'500*	*5'697.40*
3100.00	Büromaterial	500	500	799.40
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'000	2'000	143.05
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	600	600	312.50
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	700	700	690.00
3132.13	Kontrolle Energienachweise	3'000	3'000	2'552.35
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'400	1'700	1'200.10
39	*Interne Verrechnungen*	*7'600*	*8'600*	*7'600.00*
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	0	1'000	0.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten Werkstatt (410)	1'000	1'000	1'000.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	6'600	6'600	6'600.00
4	Ertrag	-13'000	-9'000	-6'870.25
42	*Entgelte*	*-3'000*	*-3'000*	*-888.40*
4240.18	Arbeiten für Dritte	-3'000	-3'000	-888.40
49	*Interne Verrechnungen*	*-10'000*	*-6'000*	*-5'981.85*
4910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	-10'000	-6'000	-5'981.85
5207303	**Deponien**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	137'100	113'000	151'425.90
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*114'100*	*50'000*	*151'425.90*
3130.14	Deponie Brüch (Überwachung)	19'000	25'000	19'870.70
3130.34	Altlast Gaswerk Laret	80'000	10'000	0.00
3132.05	Geologie- und Ingenieurarbeiten	8'000	10'000	23'837.95

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'100	5'000	5'040.00
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	0	0	102'677.25
36	*Transferaufwand*	*3'000*	*3'000*	*0.00*
3631.08	Umweltanalytik (kantonale Untersuchungen)	3'000	3'000	0.00
39	*Interne Verrechnungen*	*20'000*	*60'000*	*0.00*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	20'000	60'000	0.00
4	Ertrag	-137'100	-113'000	-151'425.90
42	*Entgelte*	*-20'600*	*-40'000*	*-32'325.00*
4240.17	Deponiegebühren	-20'600	-40'000	-32'325.00
45	*Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen*	*-116'500*	*-73'000*	*-119'100.90*
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-116'500	-73'000	-119'100.90
5207410	**Revitalisierung Gewässer**	**1'300**	**1'700**	**874.50**
3	Aufwand	1'300	1'700	874.50
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*1'300*	*1'700*	*874.50*
3300.20	Ordentliche Abschreibungen Wasserbau	1'300	1'700	874.50
5207500	**Arten- und Landschaftsschutz**	**40'000**	**40'000**	**14'223.35**
3	Aufwand	40'000	40'000	14'223.35
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*30'000*	*30'000*	*5'588.80*
3132.05	Geologie- und Ingenieurarbeiten	20'000	20'000	1'688.20
3143.09	Aufforstung / Landschaftspflege	10'000	10'000	3'900.60
39	*Interne Verrechnungen*	*10'000*	*10'000*	*8'634.55*
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	8'000	10'000	7'028.55
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	2'000	0	1'606.00
5207610	**Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung**	**70'900**	**79'200**	**51'001.77**
3	Aufwand	70'900	79'200	51'001.77
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*70'900*	*79'200*	*51'001.77*
3130.25	Umweltanalytik	2'500	2'500	4'695.70
3130.33	Label Energiestadt	3'500	18'500	3'500.00
3130.39	Aktionen, Projekte	56'100	50'000	45'589.70
3130.44	Energieeffizienz Projekte	8'800	8'200	4'047.35
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0	0	-6'830.98
5208401	**Geothermische Ressourcenanalyse Kongresszentrum**	**102'200**	**102'200**	**97'103.60**
3	Aufwand	102'200	102'200	97'103.60
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*10'000*	*10'000*	*5'169.60*
3132.05	Geologie- und Ingenieurarbeiten	10'000	10'000	5'169.60
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*91'300*	*91'300*	*91'125.00*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	89'000	89'000	88'907.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	2'300	2'300	2'218.00
36	*Transferaufwand*	*900*	*900*	*809.00*
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	900	900	809.00
5209500	**Ertragsanteile Deponie**	**-38'900**	**0**	**0.00**
4	Ertrag	-38'900	0	0.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-38'900*	*0*	*0.00*
4900.06	Material -und Warenbezüge Kies/Deponie Tola (400/520)	-38'900	0	0.00
5209710	**Rückverteilungen CO2-Abgabe**	**0**	**0**	**0.00**
3	Aufwand	28'500	20'300	25'911.30

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
35	*Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen*	*22'500*	*15'000*	*19'791.30*
3501.00	Einlagen in Fonds FK	22'500	15'000	19'791.30
36	*Transferaufwand*	*5'600*	*5'000*	*5'814.00*
3636.24	Beiträge CO2-Kompensation/Projekte	5'600	5'000	5'814.00
39	*Interne Verrechnungen*	*400*	*300*	*306.00*
3910.07	Dienstleistungen Bevölkerungs-/Ordnungsamt (130)	400	300	306.00
4	Ertrag	-28'500	-20'300	-25'911.30
46	*Transferertrag*	*-28'500*	*-20'300*	*-25'911.30*
4699.01	Rückverteilung CO2-Abgabe an die Arbeitgebenden	-22'500	-15'000	-19'791.30
4699.02	CO2-Abgabe auf mobile Heizungen	-6'000	-5'300	-6'120.00
530	***touristische Infrastrukturen***	***2'719'300***	***3'835'100***	***2'955'023.58***
5308401	**Kongresszentrum**	**2'719'300**	**3'835'100**	**2'955'023.58**
3	Aufwand	3'542'700	4'235'800	3'724'793.66
31	*Sach- und übriger Betriebsaufwand*	*165'200*	*112'000*	*129'790.10*
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	9'000	9'000	10'112.35
3134.00	Sachversicherungsprämien	40'000	38'000	40'525.10
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	116'200	65'000	79'152.65
33	*Abschreibungen Verwaltungsvermögen*	*2'218'300*	*2'225'500*	*2'083'524.90*
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	1'639'300	1'639'300	1'639'252.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	340'600	288'800	243'905.50
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	208'700	297'400	200'367.40
3320.00	Ordentliche Abschreibungen immaterielle Anlagen	29'700	0	0.00
36	*Transferaufwand*	*1'159'200*	*1'898'300*	*1'511'478.66*
3631.04	Gemeindeanteil Sicherheitskosten WEF	300'000	1'000'000	946'746.85
3635.05	Betriebsbeitrag Davos Congress	859'200	898'300	564'731.81
4	Ertrag	-823'400	-400'700	-769'770.08
44	*Finanzertrag*	*-95'000*	*-95'000*	*-95'000.00*
4470.02	Mietzinseinnahmen	-95'000	-95'000	-95'000.00
46	*Transferertrag*	*-573'400*	*-141'700*	*-511'799.58*
4632.03	WEF-Beitrag Gemeinde Klosters-Serneus (Sicherheitskosten)	-40'000	-100'000	-100'000.00
4635.06	Beitrag Catering/Restaurant Extrablatt	-533'400	-41'700	-411'799.58
48	*Ausserordentlicher Ertrag*	*-128'000*	*-128'000*	*-128'000.00*
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-128'000	-128'000	-128'000.00
49	*Interne Verrechnungen*	*-27'000*	*-36'000*	*-34'970.50*
4920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	-27'000	-36'000	-34'970.50
5308409	**Übrige**	**0**	**0**	**0.00**
540	***Energie (bis 2020: Dep.2, Bereich 230)***	***-2'662'500***	***-2'629'500***	***-1'303'124.70***
2309500	**Ertragsanteile**	**-2'662'500**	**-2'629'500**	**-1'303'124.70**
3	Aufwand	12'500	10'500	12'444.30
36	*Transferaufwand*	*12'500*	*10'500*	*12'444.30*
3631.05	Beitrag Landschaftsfranken	12'500	10'500	12'444.30
4	Ertrag	-2'675'000	-2'640'000	-1'315'569.00

Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
41	*Regalien und Konzessionen*	*-2'675'000*	*-2'640'000*	*-1'315'569.00*
4120.05	Wasserzinsen	-1'275'000	-1'240'000	-1'294'759.70
4120.08	Konzessionen Wasser/Strom	-1'400'000	-1'400'000	-20'809.30

Investitionsrechnung - Artengliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	Nettoinvestitionen	**28'530'700**	**37'050'100**	**25'018'675.47**
5	**Investitionsausgaben**	**33'228'100**	**44'132'300**	**31'249'350.51**
50	***Sachanlagen***	***29'848'100***	***41'852'300***	***30'419'559.66***
501	Strassen / Verkehrswege	5'975'000	3'475'000	4'740'741.30
502	Wasserbau	850'000	1'740'000	1'890'052.25
503	Übriger Tiefbau	10'600'000	11'171'600	8'170'964.96
504	Hochbauten	13'175'000	24'980'000	10'935'440.95
505	Waldungen	930'000	930'000	1'537'600.00
506	Mobilien	6'325'100	6'960'700	3'144'760.20
509	Übrige Sachanlagen	-8'007'000	-7'405'000	0.00
52	***Immaterielle Anlagen***	***1'080'000***	***930'000***	***727'688.25***
520	Software	100'000	260'000	167'912.40
529	Übrige immaterielle Anlagen	980'000	670'000	559'775.85
56	***Eigene Investitionsbeiträge***	***2'300'000***	***1'350'000***	***102'102.60***
564	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'350'000	700'000	14'415.10
565	Beiträge an private Unternehmungen	450'000	650'000	87'687.50
566	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500'000	0	0.00
6	**Investitionseinnahmen**	**-4'697'400**	**-7'082'200**	**-6'230'675.04**
63	***Investitionsbeiträge***	***-4'600'600***	***-6'607'300***	***-5'757'581.04***
630	Beiträge vom Bund	-227'500	-329'800	-924'771.06
631	Beiträge vom Kanton	-2'673'100	-3'561'500	-3'006'950.28
634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-450'000	-400'000	-440'000.00
635	Beiträge von privaten Unternehmungen	0	-1'000'000	-52'949.90
636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0	-66'000	-91'049.60
637	Beiträge von privaten Haushalten	-1'250'000	-1'250'000	-1'241'860.20
64	***Rückzahlung von Darlehen***	***-96'800***	***-474'900***	***-473'094.00***
644	Öffentliche Unternehmungen	-93'800	-471'900	-470'094.00
645	Private Unternehmungen	-3'000	-3'000	-3'000.00

Investitionsrechnung - funktionale Gliederung

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	Nettoinvestitionen	**28'530'700**	**37'050'100**	**25'018'675.47**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**675'000**	**410'000**	**167'912.40**
021	Gemeindeverwaltung	675'000	410'000	167'912.40
2	**BILDUNG**	**5'479'600**	**11'860'000**	**9'463'086.05**
217	Schulliegenschaften	4'180'000	11'480'000	9'255'696.25
219	Volksschule Übriges	799'600	380'000	207'389.80
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	500'000	0	0.00
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**1'200'000**	**3'190'000**	**-116'214.15**
321	Bibliotheken	0	2'190'000	0.00
329	Kultur, übriges	0	0	69'019.50
342	Freizeit	1'200'000	1'000'000	-185'233.65
4	**GESUNDHEIT**	**900'000**	**-380'000**	**-365'584.90**
411	Spitäler	900'000	-380'000	-365'584.90
6	**VERKEHR**	**7'482'000**	**8'630'000**	**5'485'849.75**
615	Gemeindestrassen	4'217'000	3'149'000	3'585'714.25
619	Werkbetrieb / Liegenschaft Val. Meisser	2'540'000	4'381'000	1'273'885.75
623	Agglomerationsverkehr	725'000	1'100'000	626'249.75
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**11'006'000**	**10'117'000**	**6'193'061.32**
710	Wasserversorgung	5'045'000	4'785'000	3'929'487.31
720	Abwasserbeseitigung	4'029'000	2'792'000	1'665'379.25
730	Abfallwirtschaft	590'000	200'000	92'372.40
741	Gewässerverbauungen	492'500	1'245'000	536'770.06
742	Lawinenverbauungen	149'500	425'000	-505'294.90
771	Friedhof und Bestattung	0	150'000	0.00
790	Raumordnung	700'000	520'000	474'347.20
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**10'070'100**	**10'628'100**	**4'190'565.00**
811	Landwirtschaft	-3'000	-3'000	-3'000.00
820	Forstwirtschaft	1'296'400	446'000	1'436'494.40
840	Tourismus	8'596'700	9'325'100	2'610'099.55
850	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	180'000	860'000	146'971.05
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**-8'282'000**	**-7'405'000**	**0.00**
990	Pauschale Kürzung Investitionsplanung	-8'282'000	-7'405'000	0.00

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	Nettoinvestitionen	**28'530'700**	**37'050'100**	**25'018'675.47**
0	**Departementsübergreifend**	**-8'282'000**	**-7'405'000**	**0.00**
19	***pauschale Kürzung***	***-8'282'000***	***-7'405'000***	***0.00***
199900.001	*Pauschale Reduktion Verwaltungsvermögen*	*-8'282'000*	*-7'405'000*	*0.00*
5090.01	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	-8'282'000	-7'405'000	0.00
1	**Präsidialdepartement**	**1'775'000**	**4'090'000**	**1'545'593.45**
100	***Kanzlei und Regionales***	***0***	***860'000***	***0.00***
1008500.001	*Investitionsbeitrag Medizincampus*	*0*	*650'000*	*0.00*
5650.01	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	0	650'000	0.00
1008500.002	*Ultrahochbreitband (UHB) Gemeinde Davos*	*0*	*210'000*	*0.00*
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	350'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	-140'000	0.00
140	***Informatik Verwaltung und Betriebe***	***675'000***	***410'000***	***167'912.40***
1400210.003	*Erneuerung Arbeitsplätze Verwaltung*	*300'000*	*0*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	300'000	0	0.00
1400210.004	*Erneuerung zentrale IT-Systeme*	*250'000*	*50'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	250'000	50'000	0.00
1400210.005	*Archivlösung*	*25'000*	*100'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	25'000	100'000	0.00
1400210.006	*Gemeindelösung*	*0*	*160'000*	*0.00*
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	0	160'000	0.00
1400210.007	*Digitalisierung / E-Government*	*100'000*	*100'000*	*167'912.40*
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	100'000	100'000	167'912.40
160	***Tourismus***	***0***	***0***	***8'995.05***
1608400.001	*Neue Signaletik Davos*	*0*	*0*	*8'995.05*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	8'995.05
165	***Kultur***	***0***	***1'700'000***	***0.00***
1653210.001	*Zügeln Bibliothek / Umnutzung Ladenfläche Promenade 43*	*0*	*1'700'000*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	1'700'000	0.00
170	***Raumplanung, Richtplanung***	***1'100'000***	***1'120'000***	***1'368'686.00***
1707900.001	*Gesamtrevision Ortsplanung und Kommunalräumliches Leitbild (KrL)*	*450'000*	*250'000*	*149'926.40*
5290.01	Übrige immaterielle Anlagen Allgemeiner Haushalt	450'000	250'000	159'926.40
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	0	-10'000.00
1707900.002	*Agglomerationsprogramm, Grundlagenerarbeitung*	*250'000*	*270'000*	*324'420.80*
5290.01	Übrige immaterielle Anlagen Allgemeiner Haushalt	250'000	270'000	329'890.30
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	0	-5'469.50

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
5006157.001	*Ortszentrum Davos Dorf*	*400'000*	*600'000*	*894'338.80*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	400'000	600'000	894'338.80
2	**Departement Bildung und Soziales**	**1'299'600**	**970'000**	**207'389.80**
200	***Volksschule***	***174'600***	***590'000***	***0.00***
2002170.001	*Mobiliar Schule*	*0*	*590'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	590'000	0.00
2002192.001	*Ersatz Schulbus*	*174'600*	*0*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	174'600	0	0.00
210	***Informatik Volksschule***	***625'000***	***380'000***	***207'389.80***
2102190.001	*EDV-Infrastruktur für Schule*	*350'000*	*0*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	350'000	0	0.00
2102190.002	*Erneuerung/Erweiterung Arbeitsplätze Volksschule*	*275'000*	*380'000*	*207'389.80*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	275'000	380'000	207'389.80
220	***Weiterführende Bildungseinrichtungen***	***500'000***	***0***	***0.00***
2202511.001	*Gemeindebeitrag Erweiterung Färbihalle SSGD*	*500'000*	*0*	*0.00*
5660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500'000	0	0.00
3	**Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit**	**3'733'500**	**888'200**	**614'091.70**
300	***Gesundheit***	***900'000***	***-380'000***	***-380'000.00***
1904110.001	*Spital Davos AG, Ablösung kantonales Darlehen*	*0*	*-380'000*	*-380'000.00*
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	0	-380'000	-380'000.00
1904110.006	*Spital Davos AG, Sanierung Bestand*	*900'000*	*0*	*0.00*
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	900'000	0	0.00
320	***Bevölkerungsamt***	***-3'000***	***147'000***	***-3'000.00***
1307710.002	*Krematorium, Gebäude und Ausstattung*	*0*	*150'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	150'000	0.00
1308110.001	*Darlehen Molkerei Davos, Sanierung Käserei und Umbau Molkereigebäude*	*-3'000*	*-3'000*	*-3'000.00*
6450.01	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	-3'000	-3'000	-3'000.00
350	***Sport- und Freizeitanlagen (bis 31.12.2020: 180 im Dep. 1)***	***2'836'500***	***1'121'200***	***997'091.70***
1808402.001	*Ersatz Eisreinigungsmaschine*	*0*	*230'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	230'000	0.00
1808402.002	*Eisstadion, Haustechnik*	*677'000*	*0*	*153'420.85*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	647'000	0	153'420.85
5090.01	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	30'000	0	0.00
1808402.003	*Aussenbereich Eisstadion*	*300'000*	*250'000*	*0.00*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	300'000	250'000	0.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
1808403.002	*Hallenbad, Wellnessbereich*	*0*	*114'700*	*73'902.90*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	114'700	73'902.90
1808403.005	*Hallenbad, Kassa- und Zutrittssystem*	*0*	*0*	*138'942.75*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	0	138'942.75
1808403.006	*Hallenbad, Badtechnik*	*49'500*	*187'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	49'500	187'000	0.00
1808403.007	*Hallenbad, Haustechnik*	*420'000*	*0*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	285'000	0	0.00
5090.01	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	135'000	0	0.00
1808406.002	*Erneuerung/Ausbau Kletterpark Färich*	*200'000*	*29'500*	*30'187.40*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'000	29'500	30'187.40
1808409.001	*Infrastruktur Sportanlagen, übriges*	*330'000*	*0*	*0.00*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	330'000	0	0.00
1808421.001	*Erweiterung PV-Anlage*	*300'000*	*0*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	350'000	0	0.00
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-50'000	0	0.00
1808421.002	*Infrastruktur Trainingshalle*	*450'000*	*0*	*0.00*
5650.01	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	450'000	0	0.00
1808421.003	*Trainingshalle, Haustechnik*	*110'000*	*0*	*0.00*
5090.01	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	110'000	0	0.00
1808422.002	*Fussballplatz Sportzentrum*	*0*	*0*	*600'637.80*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	0	512'950.30
5650.01	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	0	0	87'687.50
1808422.003	*Infrastruktur Sommersportanlage*	*0*	*310'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	310'000	0.00
4	**Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe**	**18'253'400**	**16'763'800**	**12'497'895.12**
400	***Tiefbau (bis 31.10.2023: Tiefbau und öffentlicher Verkehr)***	***12'734'000***	***10'026'000***	***8'184'318.91***
4006150	Gemeindestrassen	3'610'000	2'449'000	2'589'452.35
4006150.001	*Mattastrasse*	*420'000*	*0*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	420'000	0	0.00
4006150.002	*Sanierung Obere Strasse*	*0*	*75'000*	*1'054'325.95*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	75'000	1'054'325.95
4006150.005	*Sanierung Dischmastrasse*	*0*	*0*	*77'879.75*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	77'879.75
4006150.006	*Sanierung Promenade*	*370'000*	*150'000*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	370'000	150'000	0.00
4006150.010	*Bushaltestelle Monstein*	*300'000*	*0*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	300'000	0	0.00
4006150.015	*Brückensanierungen*	*150'000*	*200'000*	*118'208.90*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	150'000	200'000	143'658.80
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	0	0	-18'949.90
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	0	0	-6'500.00
4006150.033	*Sanierung Untere Albertistrasse*	*0*	*600'000*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	600'000	0.00
4006150.034	*Sanierung Sertigerstrasse*	*1'160'000*	*360'000*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	1'160'000	360'000	0.00
4006150.035	*Sanierung Alte Zügenstrasse*	*0*	*0*	*115'598.70*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	375'445.30

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0	0	-96'407.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	0	-115'390.00
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	-48'049.60
4006150.050	*Sanierung Bolgenstrasse*	*0*	*0*	*40'765.75*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	40'765.75
4006150.053	*Aussergasse, Wiesen*	*0*	*0*	*153'751.10*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	153'751.10
4006150.056	*Skistrasse*	*60'000*	*0*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	60'000	0	0.00
4006150.059	*Sandstrasse Dorf*	*0*	*410'000*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	410'000	0.00
4006150.060	*diverse Bushaltestellen*	*320'000*	*120'000*	*6'645.55*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	790'000	300'000	6'645.55
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-470'000	-180'000	0.00
4006150.065	*Kreuzung Islen*	*0*	*0*	*460'502.70*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	460'502.70
4006150.066	*Börtjistrasse*	*0*	*-66'000*	*88'003.90*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	88'003.90
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0	-66'000	0.00
4006150.071	*Tobelmühlestrasse*	*50'000*	*0*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	50'000	0	0.00
4006150.072	*Grüenistrasse*	*180'000*	*0*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	180'000	0	0.00
4006150.900	*Allgemeine Sanierung Strassen*	*600'000*	*600'000*	*473'770.05*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	600'000	600'000	473'770.05
4007101	Wasserversorgung	5'045'000	4'785'000	3'929'487.31
4007101.001	*Ausbau und Erneuerung der Quellen, Reservoire und Zuleitungen*	*3'378'000*	*3'920'000*	*3'166'305.16*
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	3'192'000	4'115'000	3'188'317.06
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	0	0	8'480.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	0	3'567.90
5061.01	Mobilien Wasserversorgung	278'000	54'000	65'139.20
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-92'000	-249'000	-99'199.00
4007101.002	*Ausbau und Erneuerung der Verteilungsleitungen*	*1'929'000*	*1'365'000*	*1'071'932.45*
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	1'939'000	1'365'000	1'173'778.45
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-10'000	0	-101'846.00
4007101.004	*Wasserversorgung Monstein*	*238'000*	*0*	*48'612.65*
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	250'000	0	81'787.65
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-12'000	0	-33'175.00
4007101.006	*Magazin Wasserversorgung Molkereistrasse*	*0*	*0*	*8'924.55*
5041.01	Hochbauten Wasserversorgung	0	0	8'924.55
4007101.901	*Anschlussgebühren Wasserversorgung*	*-500'000*	*-500'000*	*-366'287.50*
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-500'000	-500'000	-366'287.50
4007201	Abwasserbeseitigung	4'029'000	2'792'000	1'665'379.25
4007201.001	*Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes*	*3'079'000*	*2'392'000*	*2'200'547.45*
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	3'079'000	2'392'000	2'318'770.30
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	0	0	-118'222.85
4007201.002	*Ausbau ARA*	*1'600'000*	*1'000'000*	*145'722.50*
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	0	1'000'000	145'722.50
5042.01	Hochbauten Abwasserbeseitigung	1'600'000	0	0.00
4007201.003	*Zustandsaufnahmen Kanalisation*	*100'000*	*150'000*	*69'959.15*
5292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	100'000	150'000	69'959.15
4007201.901	*Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung*	*-750'000*	*-750'000*	*-750'849.85*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-750'000	-750'000	-750'849.85
4007410	Gewässerverbauungen	50'000	0	0.00
4007410.001	*Bachverbauungen im Siedlungsgebiet*	*50'000*	*0*	*0.00*
5020.01	Wasserbau	50'000	0	0.00
410	***Technische Betriebe***	***3'531'000***	***3'541'800***	***2'269'794.40***
1808404	Langlauf	664'000	2'010'800	486'377.25
1808404.001	*Ersatz Pistenmaschinen und übrige Fahrzeuge*	*494'000*	*0*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	494'000	0	0.00
1808404.003	*Sanierung Nachtloipe*	*40'000*	*1'770'000*	*43'599.25*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	40'000	1'770'000	43'599.25
1808404.004	*Loipenausbau*	*50'000*	*0*	*392'156.15*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	50'000	0	392'156.15
1808404.005	*NASAK Snowfarming Depot und Loipen*	*60'000*	*120'100*	*50'621.85*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	60'000	120'100	7'663.55
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	0	42'958.30
1808404.006	*Beschneiung Flugplatz*	*10'000*	*0*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	10'000	0	0.00
1808404.007	*Langlaufzentrum*	*10'000*	*120'700*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	10'000	0	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	159'000	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0	-14'800	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	-23'500	0.00
4106151	Parkplätze	207'000	100'000	176'526.50
4006151.001	*Parkleitsystem*	*207'000*	*100'000*	*176'526.50*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	207'000	100'000	176'526.50
4106190	Werkbetrieb	1'340'000	881'000	1'245'690.75
4106190.001	*Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen*	*600'000*	*481'000*	*943'896.40*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	600'000	481'000	943'896.40
4106190.002	*Wege / Strassen*	*440'000*	*100'000*	*301'794.35*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	240'000	100'000	301'794.35
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'000	0	0.00
4106190.003	*Schneedeponien*	*300'000*	*300'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	300'000	300'000	0.00
4107301	Abfallwirtschaft	590'000	200'000	92'372.40
4107301.001	*Kehrichtsammelstellen*	*340'000*	*200'000*	*84'564.15*
5033.01	Tiefbauten Abfallwirtschaft	200'000	200'000	84'564.15
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	140'000	0	0.00
4107301.003	*Ankauf von Fahrzeugen*	*250'000*	*0*	*0.00*
5063.01	Mobilien Abfallwirtschaft	250'000	0	0.00
4107301.005	*Anpassung/Erneuerung Abfalltransportsystem*	*0*	*0*	*7'808.25*
5063.01	Mobilien Abfallwirtschaft	0	0	7'808.25
4108400	Tourismus	730'000	350'000	268'827.50
1608400.002	*Landwasserwelt*	*450'000*	*350'000*	*0.00*
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	450'000	350'000	0.00
4108400.003	*Brücken/ Treppen/ Wanderwege*	*130'000*	*0*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	130'000	0	0.00

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
4108400.004	*Sanierung Hohe Promenade*	*0*	*0*	*101'141.95*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	135'141.95
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	0	0	-34'000.00
4108400.005	*Wander- und Bikewege Entflechtung/Masterplan*	*150'000*	*0*	*167'685.55*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	150'000	0	167'685.55
420	***Forstbetrieb, Verbauungen***	***1'388'400***	***2'096'000***	***1'417'532.06***
4207410	Gewässerverbauungen	442'500	1'225'000	486'332.56
4207410.001	*Verbauung Guggerbach*	*40'000*	*500'000*	*0.00*
5020.01	Wasserbau	40'000	500'000	0.00
4207410.002	*Verbauung Bildjibach*	*0*	*0*	*154'396.29*
5020.01	Wasserbau	0	0	381'225.55
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0	0	-133'428.94
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	0	-93'400.32
4207410.008	*Verlegung Unterlauf Schatzalpbäche*	*0*	*30'000*	*16'067.60*
5020.01	Wasserbau	0	30'000	16'067.60
4207410.009	*Verbauung Albertitobel*	*80'000*	*40'000*	*44'580.00*
5020.01	Wasserbau	80'000	40'000	44'580.00
4207410.010	*Hochwasserschutz/Verbauung Landwasser*	*52'500*	*50'000*	*225'564.10*
5020.01	Wasserbau	80'000	50'000	454'653.15
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-17'500	0	-145'783.95
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-10'000	0	-83'305.10
4207410.013	*Verbauung Chummerbach*	*0*	*45'000*	*-20'882.55*
5020.01	Wasserbau	0	100'000	434'121.15
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0	-35'000	-267'649.25
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	-20'000	-187'354.45
4207410.016	*Unterlauf Grüeni*	*0*	*0*	*6'348.75*
5020.01	Wasserbau	0	0	6'348.75
4207410.017	*Verbauung Bärentalerbach*	*180'000*	*270'000*	*-83'970.18*
5020.01	Wasserbau	400'000	600'000	358'390.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-140'000	-210'000	-281'501.92
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-80'000	-120'000	-160'858.26
4207410.018	*Dischmabach*	*0*	*200'000*	*141'311.55*
5020.01	Wasserbau	0	200'000	141'311.55
4207410.900	*Neue Wasserbauprojekte*	*90'000*	*90'000*	*2'917.00*
5020.01	Wasserbau	200'000	200'000	2'917.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-70'000	-70'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-40'000	-40'000	0.00
4207420	Lawinenverbauungen	149'500	425'000	-505'294.90
4207420.004	*Lawinenverbauung Duchli*	*0*	*0*	*-310'889.70*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	950.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	0	-311'839.70
4207420.005	*Lawinenverbauung Frauentobel*	*12'000*	*200'000*	*11'254.20*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	50'000	800'000	213'590.75
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-38'000	-600'000	-162'336.55
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	0	0	-40'000.00
4207420.900	*Neue Lawinenverbauungen*	*137'500*	*225'000*	*-205'659.40*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	550'000	900'000	74'640.80
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-412'500	-675'000	-280'300.20
4208200	Forstwirtschaft	796'400	446'000	1'436'494.40
4208200.002	*Waldweg Ronenwald*	*0*	*0*	*-36'179.45*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0	0	1'067.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	0	-37'246.45
4208200.003	*Instandstellung Waldwege*	*567'900*	*36'000*	*223'544.60*

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
5010.01	Strassen / Verkehrswege	1'295'000	50'000	526'410.05
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-727'100	-14'000	-302'865.45
4208200.004	*Schutzwald und Waldschäden*	*186'000*	*186'000*	*741'772.00*
5050.01	Waldungen	930'000	930'000	1'537'600.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-744'000	-744'000	-795'828.00
4208200.006	*Waldweg Litziwald/Sertig*	*12'500*	*144'000*	*507'357.25*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	50'000	600'000	733'893.55
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-37'500	-456'000	-226'536.30
4208200.008	*Waldweg Wiesneralp*	*30'000*	*30'000*	*0.00*
5010.01	Strassen / Verkehrswege	30'000	30'000	0.00
4208200.011	*Neubau Forstwerkhof*	*0*	*50'000*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	50'000	0.00
430	***öffentlicher Verkehr (ab 1.11.2023)***	***600'000***	***1'100'000***	***626'249.75***
4006230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	600'000	1'100'000	626'249.75
4006230.001	*Fahrzeuge*	*600'000*	*900'000*	*591'596.10*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	600'000	1'000'000	591'596.10
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	-100'000	0.00
4006230.003	*neues Kassasystem/Leitstelle*	*0*	*100'000*	*34'653.65*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	100'000	34'653.65
4006230.004	*Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge*	*0*	*100'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	100'000	0.00
5	**Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie**	**11'751'200**	**21'743'100**	**10'153'705.40**
500	***Hochbau***	***2'080'000***	***3'500'000***	***565'293.70***
5002170.004	*Neubau 3-fach Turnhalle SZ Platz*	*0*	*0*	*112'916.85*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	112'916.85
5003291.001	*Zwischenbau Kino/Kultur*	*0*	*0*	*69'019.50*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	69'019.50
5003420.001	*Arkadenplatz*	*0*	*0*	*-185'233.65*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	-185'233.65
5004110.001	*Spital Davos, Sanierung Planung*	*0*	*0*	*14'415.10*
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	14'415.10
5006156.001	*Parkhaus Arkaden*	*0*	*0*	*-74'603.40*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	-74'603.40
5006195.001	*Umnutzung Werkhofliegenschaft Val. Meisser*	*1'200'000*	*3'500'000*	*28'195.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'200'000	3'500'000	28'195.00
5008500.001	*Forstwerkhof*	*500'000*	*0*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	500'000	0	0.00
5008405.001	*Davosersee, Steigerung touristische Nutzung*	*200'000*	*0*	*453'613.25*
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'000	0	441'361.15
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	12'252.10
5008500.001	*Erschliessung Halle Sandgrube*	*0*	*0*	*146'971.05*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	146'971.05
5008500.001	*Gewerbezone Gadastatt-Tanne*	*180'000*	*0*	*0.00*
5290.01	Übrige immaterielle Anlagen Allgemeiner Haushalt	180'000	0	0.00
510	***Liegenschaftenverwaltung***	***5'505'000***	***12'380'000***	***9'253'790.45***

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
5102170.000	*Dreifachturnhalle Arkaden*	*160'000*	*0*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	160'000	0	0.00
5102170.003	*Gebäudesanierung Schulzentrum Platz/Aula*	*2'600'000*	*9'500'000*	*9'108'028.65*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'100'000	9'000'000	9'108'028.65
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	500'000	500'000	0.00
5102170.006	*Sanierung Schulhaus Frauenkirch*	*180'000*	*600'000*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	180'000	600'000	0.00
5102170.010	*Schulhaus Glaris*	*600'000*	*600'000*	*34'750.75*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	600'000	600'000	34'750.75
5102170.011	*Schulzentrum Platz, Platzgestaltung*	*460'000*	*0*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	460'000	0	0.00
5102170.012	*Sanierung Berufsschulgebäude*	*180'000*	*190'000*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	180'000	190'000	0.00
5103210.001	*Fassadensanierung und Innenausbau Schweizerhaus*	*0*	*490'000*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	490'000	0.00
5103420.002	*Ersatzbau Jugendtreff*	*1'200'000*	*1'000'000*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'100'000	900'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	100'000	100'000	0.00
5106231.001	*Betriebsgebäude VBD*	*125'000*	*0*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	125'000	0	0.00
5108405.001	*Strandbad, Sanierung*	*0*	*0*	*111'011.05*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	111'011.05
520	***Umweltschutz***	***0***	***20'000***	***50'437.50***
5207410.001	*Revitalisierung Dischmabach*	*0*	*20'000*	*50'437.50*
5020.01	Wasserbau	0	20'000	50'437.50
530	***touristische Infrastrukturen***	***4'166'200***	***5'843'100***	***284'183.75***
5308401	Kongresszentrum	2'465'000	1'485'000	479'383.25
5308401.001	*Bauliche Sanierung Kongresszentrum*	*440'000*	*400'000*	*4'522.90*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	440'000	400'000	4'522.90
5308401.002	*Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte*	*100'000*	*120'000*	*261'606.25*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	113'198.20
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	100'000	120'000	148'408.05
5308401.004	*Energetische Sanierung Altbau Kongresszentrum*	*1'925'000*	*900'000*	*111'080.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'925'000	900'000	111'080.00
5308401.006	*Ersatz/Erneuerung Geräte und Mobiliar Gastronomie*	*0*	*65'000*	*0.00*
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0	65'000	0.00
5308401.007	*Nutzung alternative Energieträger*	*0*	*0*	*102'174.10*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0	0	102'174.10
5308402	Eisstadion	-493'800	-491'900	-533'094.00
5308402.001	*Eisstadion, Gesamtprojekt (gebundene Kosten)*	*-400'000*	*-400'000*	*-400'000.00*
6340.02	Investitionsbeiträge vom Anlagefonds	-400'000	-400'000	-400'000.00
5308402.006	*Darlehen Anlagefonds, Bau Eissporthalle 1981*	*-93'800*	*-91'900*	*-90'094.00*
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-93'800	-91'900	-90'094.00
5308402.009	*Eisstadion, Beleuchtung*	*0*	*0*	*-43'000.00*
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	0	0	-43'000.00
5308403	Wellness- und Erlebnisbad	150'000	0	38'069.45

Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Gemeinde Davos

	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
5308403.006	*Sanierung Hallenbad*	*150'000*	*0*	*38'069.45*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	150'000	0	38'069.45
5308406	Seil- und Bikepark Färich	1'250'000	50'000	0.00
5308406.001	*Ersatzbau Färich*	*1'250'000*	*50'000*	*0.00*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'250'000	50'000	0.00
5308409	Übrige	795'000	4'800'000	299'825.05
5308409.002	*Energiezentrale Arealversorgung Kurpark*	*795'000*	*4'800'000*	*299'825.05*
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	795'000	6'000'000	299'825.05
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0	-200'000	0.00
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	0	-1'000'000	0.00

Ausbau des Solardaches bei der ARA (Titelbild)

Seit Herbst 2020 wird über der Abwasserreinigungsanlage Gadenstatt eine Solaranlage betrieben. Das Solarfaltdach liefert mit einer Leistung von 252 KWp und einer Fläche von 2660 m^2 einen mittleren Solarstromertrag von 241 MWh. Die Solarpanels fahren bei Schnee und Sturm in wenigen Sekunden selbstständig in einen geschützten Bereich. Im Jahr 2025 wird die Anlage ausgebaut.

Gemeinde Davos
Rathaus, Berglistutz 1
7270 Davos Platz

Tel. 081 414 30 40
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeinde-davos.ch

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
0	**Departementsübergreifend**					
10	**Behörden**					
100110	*Legislative*					
100120	*Exekutive*					
19	**pauschale Kürzung**					
199900	*pauschale Budgetanpassung*	*-10'680'000*	*-5'160'000*	*-5'520'000*	*107.0*	
3199.99	Pauschale Budgetanpassung Sach- und Betriebsaufwand	-1'250'000	-300'000	-950'000	316.7	Differenz zwischen Durchschnitt Rechnungen 2021-2023 und Durchschnitt Budgets 2021-2023 in Fr., und Abschlag von 10 % aus Gründen der Vorsicht. Im Budget 2024 betrug dieser Abschlag 33 %, was sich auch im Hinblick auf die unterjährige Entwicklung im Jahr 2024 als übermässig vorsichtig herausstellte. Wegen der deutlichen Kürzung des Abschlags fällt die pauschale Anpassung im Budget 2025 spürbar höher aus als im Budget 2024.
3300.99	Pauschale Budgetanpassung ordentliche Abschreibung Sachanlagen VV	-525'000	-426'700	-98'300	23.0	siehe Konto 3199.99
3699.99	Pauschale Budgetanpassung Transferaufwand	-2'048'000	-1'266'700	-781'300	61.7	siehe Konto 3199.99
4009.99	Pauschale Budgetanpassung direkte Steuern nat. Personen	-1'250'000	-33'300	-1'216'700	3'653.8	siehe Konto 3199.99
4029.99	Pauschale Budgetanpassung übrige direkte Steuern	-2'470'000	-1'566'700	-903'300	57.7	siehe Konto 3199.99. Zusätzlich Abzug eines Pauschalbetrags von 1 Mio. aufgrund sehr hoher Erträge und zeitlichen Verschiebungen in den letzten Jahren (z..B. wegen Covid-19)
4290.99	Pauschale Budgetanpassung Entgelte	-1'695'000	-693'300	-1'001'700	144.5	siehe Konto 3199.99
4390.99	Pauschale Budgetanpassung verschiedene Erträge	-395'000	-93'300	-301'700	323.4	siehe Konto 3199.99
4699.99	Pauschale Budgetanpassung Transferertrag	-680'000	-426'700	-253'300	59.4	siehe Konto 3199.99
1	**Präsidialdepartement**					
100	**Kanzlei und Regionales**					
1000210	*Gemeindeverwaltung Kanzlei und Regionales*					
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	65'000		65'000		Feier Standespräsidium
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-50'000		-50'000		Kantonsbeitrag für Feier Standespräsidium
1000260	*Verwaltung Region Prättigau/Davos*					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
1001400	*Allgemeines Rechtswesen Region Prättigau/Davos*					
1001403	*Übriges Rechtswesen*					
1003420	*Freizeit*	*117'500*	*67'500*	*50'000*	*74.1*	
1005790	*Region Prättigau/Davos, übriges*					
1008400	*Koordination Grossanlässe*	*-6'000*	*-237'100*	*231'100*	*-97.5*	
3910.21	Dienstleistungen Gemeindepolizei / Ordnungsdienst (100)	600'000	450'000	150'000	33.3	Mehraufand durch Anpassung Konzept. Zum Vergleich: Aufwand Rechnung 2023: Fr. 542'952
3910.34	Dienstleistungen Volksschule (200)	83'000		83'000		Neu Interne Verrechnung Nettoaufwand für "Ab auf die Piste" zu Gunsten Kostenstelle 2002192 Volksschule Sonstiges, siehe Antrag an den Grossen Landrat zur Sitzung vom 21.3.2024 bzw. Änderungsanträge
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	100'000	5'000	95'000	1'900.0	deutlich höher durch Anpassung der EDV-Lösung für Baubewilligungen durch Änderung Bedingungen/Konzept
4210.14	Gebühren Verkehr und Logistik anlässlich WEF	-950'000	-794'000	-156'000	19.6	Erhöhung Bewilligungsgebühren gemäss GLR-Sitzung vom 21.3.2024
1008500	*Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung*					
3636.43	Beitrag TMG (Translationale Medizin Graubünden)	300'000	165'000	135'000	81.8	siehe auch Legislaturziele. Annahme TMG: 300'000 * 4 Jahre vs. WSL/CERC: 165'000 * 12 Jahre
1009500	*Ertragsanteile*					
110	**Finanz- und Steuerverwaltung**					
1100210	*Gemeindeverwaltung Finanzen und Steuern*	*611'700*	*761'200*	*-149'500*	*-19.6*	
3132.09	Kostenanteil Revisionsschätzungen	20'000	250'000	-230'000	-92.0	Budget 2025 für Abschluss/Restposten 5. Revisionsschätzung. Letztere war per Ende 2023 gemäss Auskunft des kt. Amts für Immobilienbewertung anlässlich der Jahresrechnung 2023 weitestgehend abgeschlossen (ca. 95 %).
1108410	*Tourismusförderungsabgabe (TFA)*					
1109100	*Allgemeine Gemeindesteuern*					
4000.15	Kapitalabfindungssteuer	-800'000	-700'000	-100'000	14.3	Anpassung an 5-Jahres-Durchschnitt. Obwohl stark einzelfallabhängig, tendenziell zunehmende Erträge. Erträge 1-9/2024: Fr. 947'705, Steuerfussreduktion um 8 % abgedeckt.

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4009.11	Auswirkung Steuerfuss-Änderung		2'900'000	-2'900'000	-100.0	ab Budget 2025 enthalten insbesondere in den Konten 4000.00 und 4001.00
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-5'000'000	-4'500'000	-500'000	11.1	Anpassung an Hochrechnung 1-7/2024 auf 1-12/2024 gemäss Verhältnis 1-7/2022 zu 1-12/2022 Erträge (2023 nicht massgebend, da überdurchschnittlich viele Nachträge von Aug-Dez)
1109101	*Sondersteuern*	*-14'825'000*	*-13'025'000*	*-1'800'000*	*13.8*	
4022.00	Grundstückgewinnsteuern	-5'000'000	-3'600'000	-1'400'000	38.9	In etwa auf Niveau Rechnung 2022 (Fr. 4'965'740). Ein Anstieg gegenüber Budget 2024 und 5-Jahres-Durchschnitt Rechnungen 2019-2023 (Fr. 3'883'284) ist angezeigt aufgrund Rechnung 2023 sowie Entwicklung in 2024 (Stand 31.7.2024: Fr. 4'359'539.40). Mittelfristig werden diese Steuererträge gemäss Kanton nicht mehr auf den Rekordwerden von 2023 ausfallen.
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern	-100'000	-450'000	350'000	-77.8	einzelfallabhängig. Deutliche Reduktion gegenüber Budget 2024 aufgrund Entwicklung in der Rechnung 2023, aber insbesondere 1-7/2024.
1109300	*Finanz- und Lastenausgleich*	*-559'800*	*529'000*	*-1'088'800*	*-205.8*	
4621.02	Beitrag aus dem Gebirgslastenausgleich (GLA)	-2'169'400	-1'111'000	-1'058'400	95.3	Erhöhung des kantonalen Beitrags für den Gebirgs- und Lastenausgleich von total Fr. 25 Mio. auf total Fr. 27 Mio. Zudem auch eine Verbesserung im kantonalen Besiedlungsstruktur-Index wieder auf das Niveau der Jahre bis 2023.
1109610	*Zinsen*	*-1'154'800*	*-1'320'300*	*165'500*	*-12.5*	
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	83'000		83'000		Gemäss kantonalen Vorgaben aufgrund des Zinsniveaus keine Verzinsung von Habensalden / Nettoguthaben von Spezialfinanzierungen in den Jahren 2021 bis 2023. Für 2024 werden Nettoguthaben von Spezialfinanzierungen gemäss Kanton zu 0,60 % verzinst. Der Zinssatz für das Folgejahr, also für 2025, ist zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt (Veröffentlichung jeweils im Januar des jeweiligen Jahres). Der Kontosaldo betrifft mehrheitlich die zwei Spezialfinanzierungen Abfallbewirtschaftung und Erstwohnungs-/Gewerbeförderung.
4401.01	Verzugszinsen	-100'000	-150'000	50'000	-33.3	Zwischenstand per 31.7.2024 praktisch gleich hoch wie per 31.7.2023, deshalb Angleichung an Rechnung 2023.
4402.00	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen	-68'200		-68'200		Zinsen aus Termingeldanlagen. Annahme: in etwa analog Rechnung 2023
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-533'900	-713'900	180'000	-25.2	Redukton der kantonalen Zinssätze für die Verzinsung von Spezialfinanzierungen mit Nettoschuld von 2,28 % für 2023 auf 1,48 % für 2024. Der Zinssatz für das Folgejahr, also für 2025, ist zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt (Veröffentlichung jeweils im Januar des jeweiligen Jahres). Der Kontosaldo betrifft mehrheitlich die zwei Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (Budget 2025 CHF 465'249, Budget 2024 CHF 630'706) und Abwasserbeseitigung (Budget 2025 CHF 67'602, Budget 2024 78'160).
1109690	*Finanzvermögen, übriges*					
120	**Grundbuchamt**					
1201405	*Grundbuch*					
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	50'000		50'000		Die bisherige Grundbuchlösung Terris musste abgelöst werden (end-of-life). Gemäss kantonaler Vorgabe setzen alle Bündner Grundbuchämter neu die Lösung "Capitastra" ein. Die Benutzungsgebühren für die bisherige Lösung wurden in der Kostenstelle 1400210 budgetiert. Aus IT-strategischen Überlegungen sollen abteilungsspezifische Softwares vermehrt direkt den einzelnen Abteilungen belastet werden.

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
1209101	*Handänderungssteuern*	*-6'000'000*	*-3'437'500*	*-2'562'500*	*74.5*	
3511.03	Einlagen in Fonds für öffentliche und private Werke		2'062'500	-2'062'500	-100.0	Unterschreitung Schwellwert gemäss Art. 6 lit. d) DRB 20 im Schnitt nur alle zwei/drei Jahre. Per 1. Januar 2024 beläuft sich das Fondskonto auf Fr. 11,4 Mio. Im Budget 2024 sind Entnahmen von Fr. 682'100 vorgesehen, so dass der voraussichtliche Fondssaldo per 1.1.2025 ebenfalls Fr. 10 Mio. übersteigt. Deshalb ist im Jahr 2025 voraussichtlich keine Einlage notwendig. Massgebend für 2025 ist der Fonds-Saldo per 1.1.2025 bzw. gemäss Jahresabschluss 2024.
140	**Informatik Verwaltung und Betriebe**					
1400210	*Gemeindeverwaltung Informatik*	*2'626'100*	*2'031'300*	*594'800*	*29.3*	
3130.61	Drittkosten WEF	100'000		100'000		Anpassung CMI-Bau für WEF 2025 mit Weiterverrechnung im Konto 4930.01
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	1'144'000	846'000	298'000	35.2	Bisher wurden die Kosten für die Gemeinde auf der Kostenstelle 1400210 (2024=846 kFr.) und für die Schule auf der Kostenstelle 2102190 (2024=166 kFr.) erfasst und kontiert, Total 1012 kFr. im 2024. Neben diesen plus 166 kFr. aus der Schule kommen teilweise deutliche Preiserhöhungen bei den Hauptanwendungen plus Unterhaltskosten für 2024 neu aufgebaute Systeme und Anwendungen sowie Erweiterungen von Anwendungen mit neuen Modulen (Abacus, DeepCloud, CMI, eBau, Digitales Parlament, SwissGPT...) dazu. Dies führt zu einer deutlichen Kostenerhöhung von rund 132 KFr. für das Budget 2025. Das Budget wird sich in den kommenden 2-3 Jahren weiter erhöhen, da einige neue Anwendungen hinzukommen werden, auf Grund der laufenden Digitalisierung und von kantonalen Vorgaben (IKS, Abacus Projektportfolio-Management, Beschaffung, eBau-Module, eID, etc.) Konkrete Zahlen können heute aber noch nicht genannt werden.
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	150'000	100'000	50'000	50.0	Anpassung aufgrund zusätzlicher Ausgaben und Verschiebung aus dem Bereich 210 IT Volksschule zu 140
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	150'000	49'100	100'900	205.5	Budget 2024 war zu tief, vgl. Rechnung 2022 und 2023 mit einem Saldo von Fr. 91'461 bzw. 100'182
4930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	-481'300	-380'500	-100'800	26.5	Mehraufwand: siehe Konto 3130.61
150	**Personalwesen**					
1500210	*Gemeindeverwaltung Personalwesen*	*689'200*	*1'421'300*	*-732'100*	*-51.5*	
3052.90	zusätzliche AG-Beiträge Pensionskassenwechsel / einmaliger Härtefallausgleich (alle Departemente)		855'000	-855'000	-100.0	Im Budget 2024 wurden die aus dem PK-Wechsel resultierenden Mehrkosten zentral in der Kostenstelle 1500210 abgebildet, da die genaue Aufteilung auf die einzelnen Kostenstellen manuell hätte vorgenommen werden müssen. Dies wäre aufgrund der vielen Personen und Kostenstellen sehr aufwändig gewesen, da die Lohnbuchhaltung bis 31.12.2023, also zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2024, noch auf der früheren Pensionskasse beruhte. Ab dem Budget 2025 und ab der Rechnung 2024 werden die höheren Arbeitgeberbeiträge nun zu Lasten der jeweiligen Kostenstellen verbucht, auf Grundlage der in der Lohnbuchhaltung neu hinterlegten Daten.
160	**Tourismus**					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
1608400	*Tourismus*					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100'000	150'000	-50'000	-33.3	Reduktion aufgrund der geringeren Beanspruchung in den vergangenen Jahren
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge		51'300	-51'300	-100.0	veränderte Zuständigkeit: Verschiebung Abschreibungen Landwasserwelt von 1608400 zu 4108400
3910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	455'400	373'600	81'800	21.9	siehe Bemerkung zu Kostenstelle 4106190, Konto 4910.18
165	**Kultur (bis 31.12.2020: Teil von 340 im Dep. 3)**					
3403110	*Ortsmuseen (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)*	*222'400*	*110'200*	*112'200*	*101.8*	
3636.44	Betriebsbeitrag Kirchner Museum	100'000		100'000		zusätzlicher, bis 2032 berfristeter Beitrag für die geplante Erweiterung des Kirchner Museums, vorbehältlich Volksabstimmung vom 24. November 2024
3403210	*Bibliotheken (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)*					
3010.08	Löhne Dokumentationsbibliothek	203'500	112'700	90'800	80.6	zusätzliche Stelle mit 5-Jahres-Befristung zwecks Abbau des sehr grossen Pendenzenbergs (sachgerechte Verarbeitung von sehr umfangreichem Archivgut).
3144.06	Unterhalt Gebäude	26'000	145'000	-119'000	-82.1	Budget 2025 in etwa ähnlich hoch wie Rechnung 2023 (Fr. 28'340.65). Budget 2024 war ausserordentlich hoch aufgrund des Zügelns der Bibliotheken)
3403290	*Kultur, übriges (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)*					
3403291	*Kulturzentrum Arkaden*					
170	**Raumplanung, Richtplanung**					
1707900	*Raumordnung*	*588'700*	*518'500*	*70'200*	*13.5*	
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	83'700		83'700		Abschreibung Ausgaben für kommunalräumliches Leitbild sowie Agglomerationsprogramm
1707901	*Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung*					
2	**Departement Bildung und Soziales**					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
200	**Volksschule**					
2002110	*Kindergarten*	*1'444'000*	*1'263'400*	*180'600*	*14.3*	
3020.00	Löhne Lehrkräfte	1'442'700	1'302'000	140'700	10.8	Annahme, gemäss Informationen zur Teilrevision Gesetz der Volksschulen werden Lehrpersonen Kindergarten ab August 2025 in die Lohntabelle Primarstufe eingreiht und die Altersentlastung würde neu prozentual auf das Anstellungspensum berechnet werden. Entsprechend wurden Mehrkosten budgetiert. Lohnanstieg 14.3% aufgrund Teilrevsion (Aug - Dez) ca. CHF 80'000, Altersentlastung aufgrund Teilrevision (Aug - Dez) ca. CHF 15'000 / Lohnteuerung 1.4% ca. CHF 20'000 / Stufenanstieg ca. 2.5% CHF 15'000
2002120	*Primarschule*					
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	526'500	475'100	51'400	10.8	
2002130	*Oberstufe / Sekundarstufe I*					
2002136	*Talentschule*	*393'000*	*335'200*	*57'800*	*17.2*	
2002170	*Schulliegenschaften*	*347'400*	*241'000*	*106'400*	*44.1*	
3110.03	Anschaffung Möbel	152'600	25'400	127'200	500.8	Im Vorjahr wurde aufgrund des Baus des Zwischentrakts im Platz wenig Mobiliar budgetiert. Da die Ausgaben für die Miete der Kästen jährlich hohe Kosten verursachen, sollen nun eigene Schliessfächer angeschafft werden. U.a. sollen diese mit einem Stromanschluss versehen werden, damit die Schüler:innen ihre Notebooks, Tablets etc. nicht lediglich versorgen, sondern auch gleich laden können. Für die Anschaffung der Schliessfächer wird ein Betrag von CHF 80'000 budgetiert. Bis anhin beliefen sich die Kosten für die Miete der Schliessfächer auf ca. CHF 13'000 pro Jahr.
2002180	*Tagesbetreuung*					
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	466'700	365'800	100'900	27.6	Für die Tagesschule wurde mit einer Annahme von CHF 100'000 Personalaufwand budgetiert (siehe Antrag an den Grossen Landrat zur Sitzung vom 23.3.2023, Kapitel 4 und Aktenauflage). Im Gegenzug höhere Elternbeiträge, siehe Konto 4637.05
3105.01	Lebensmittel Tagesbetreuung	160'000	87'000	73'000	83.9	Aufgrund steigender Kinderzahlen in der Tagesbetreuung wurde höher budgetiert. Tagesschule wurde mit einer Annahme von 60 Schüler x 80 Tagen budgetiert.
4631.00	Beiträge vom Kanton	-146'500	-61'500	-85'000	138.2	Aufgrund steigender Kinderzahlen in der Tagesbetreuung wurde höher budgetiert. Tagesschule wurde mit einer Annahme von 60 Schüler x 80 Tagen budgetiert.
4637.05	Elternbeiträge	-413'000	-332'000	-81'000	24.4	Tagesschule wurde mit einer Annahme von 60 Schüler x 80 Tagen budgetiert. Aufgrund steigender Kinderzahlen in der Tagesbetreuung wurde höher budgetiert.
2002190	*Schulleitung und Schulverwaltung*					
3010.04	Löhne Schulleitungen	512'200	573'200	-61'000	-10.6	Minderausgaben aufgrund Pensenreduktion Hauptschulleiter und tieferer Lohneinstufung der neu angestellten Schulleitungen Oberstufe.
3010.05	Löhne Schulsekretariat inkl. Lernende	268'300	203'200	65'100	32.0	Mehrausgaben aufgrund neu geschaffender Stelle Assistentin Schulseketariat 70%

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
2002192	*Volksschule Sonstiges*					
4910.34	Dienstleistungen Volksschule (200)	-83'000		-83'000		siehe Bemerkung zur Kostenstelle 1008400, Konto 3910.34
2002200	*Sonderschulung*					
2004330	*Schulgesundheitsdienst*					
210	**Informatik Volksschule**					
2102190	*Schulleitung und Schulverwaltung*		*606'400*	*-606'400*	*-100.0*	
3113.00	Anschaffung Hardware		195'000	-195'000	-100.0	Im Zuge einer Strukturbereinigung Verschiebung zur Kostenstelle 1400210
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel		75'000	-75'000	-100.0	siehe Konto 3113.00
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren		166'000	-166'000	-100.0	siehe Konto 3113.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien		120'100	-120'100	-100.0	siehe Konto 3113.00
220	**Weiterführende Bildungseinrichtungen**					
2202140	*Musikschule*					
2202300	*Berufliche Grundbildung*					
2202510	*Schweizerische Alpine Mittelschule Davos*					
2202511	*Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos*	*263'000*	*187'200*	*75'800*	*40.5*	
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	75'800		75'800		Erstmalige Abschreibung Gemeindebeitrag Erneuerung Sporthalle Färbi, aufgrund geplanter Inbetriebnahme im Jahr 2025
2202519	*auswärtige gymnasiale Maturitätsschulen*					
2402300	*Berufliche Grundbildung*					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
240	**Soziales (bis 2020: Dep. 3, Bereich 310)**					
3101403	*Übriges Rechtswesen*					
3102192	*Schulsozialarbeit*					
3105430	*Alimentenbevorschussung und -inkasso*					
3105451	*Kinderkrippen und Kinderhorte*	*623'500*	*510'500*	*113'000*	*22.1*	
3611.08	Familienergänzende Kinderbetreuung	600'000	500'000	100'000	20.0	Im 2024 werden 18 neue Krippenplätze geschaffen. Zudem findet ein Systemwechsel statt. Nach Art. 16 Abs. 2 des KIBEG beträgt die öffentliche Finanzierung der Angebote mindestens 60% der Normkosten. Damit erhöht sich der Subventionierungsgrad für die Gemeinden von 25% auf 30%. Wenn von 237'000 Tarifstunden im 2025 ausgegangen wird, entstünde ein Aufwand von Fr. 683'000.-. Das würde jedoch bedeuten, dass die neue Krippe mit den zusätzlich geschaffenen 18 Plätzen ausgelastet wäre. Zudem bleibt unbekannt, wie das steuerbare Einkommen der Eltern sich auf Tarife auswirkt. Das ist ein ganz neuer Mechanismus für die Berechnung und erst im 2026 werden aussagekräftige Erfahrungswerte vorliegen.
3105720	*Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe*					
3637.15	Massnahmen KESB	250'000	80'000	170'000	212.5	Aufwand ist gebunden und kann daher stark abweichen. Ein Fall verursacht aktuell einen monatlichen Aufwand von ca. Fr. 22'000.-
4611.10	Entschädigung des Kantons für stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen	-80'000	-250'000	170'000	-68.0	Dieser Posten kann schwanken, abhängig vom zivilrechtlichen Wohnsitz der jeweiligen Personen. Im 2024 wurde der zivilrechtliche Wohnsitz der meisten Betroffenen verlegt und somit entfällt eine Entschädigung.
3637031.00	Grundbedarf - Schweizer Bürger	230'000	310'000	-80'000	-25.8	Anpassung an Niveau Rechnung 2023
3637031.80	Stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen - Schweizer Bürger	150'000	230'000	-80'000	-34.8	Anpassung an Niveau Rechnung 2023 und an Entwicklung im laufenden Jahr
3637091.80	Stationäre Kosten Kinderschutzmassnahmen - Ausländer in der Gemeinde	20'000	160'000	-140'000	-87.5	Anpassung an Niveau Rechnung 2023
3637201.61	Heimkosten ohne Massnahmen - Einwohner in stationären Einrichtungen	150'000	250'000	-100'000	-40.0	Anpassung an Niveau Rechnungen 2022 und 2023
4260072.00	mtl. Einkommen aus Lohn/AHV/IV/EL/ALT/KTG - Rückerstattungen für Einwohner	-230'000	-350'000	120'000	-34.3	Anpassung an Niveau Rechnung 2023
3105730	*Asylwesen*					
4611.05	Globalpauschalen für anerkannte Flüchtlinge	-180'000	-280'000	100'000	-35.7	Anpassung an Niveau Rechnung 2023. Begründung: Zur Abgeltung der Sozialhilfekosten gewährt der Bund den Kantonen Globalpauschalen für nicht erwerbstätige Flüchtlinge bis längstens fünf Jahre nach der Einreichung des Asylgesuchs und für nicht erwerbstätige vorläufig aufgenommene Flüchtlinge bis längstens sieben Jahre nach der Einreise. Die Globalpauschalen des Bundes werden den Gemeinden durch den Kanton Graubünden nach Dossiergrösse abgestuft ausbezahlt. Die Abstufung berücksichtigt den für die Sozialhilfe massgebenden Grundbedarf für den Lebensunterhalt sowie Normwerte für Mietzinsen. Es sind zunehmend mehr Flüchtlinge erwerbstätig und es ziehen derzeit immer weniger Personen zu.

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
3105731	*Personen mit Schutzstatus S*					
3105790	*Übrige Fürsorge*					
3105791	*Sozialdienst*					
3105920	*Hilfsaktionen*					
3	**Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit**					
300	**Gesundheit**					
1904110	*Spitäler (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)*	*11'434'100*	*7'172'700*	*4'261'400*	*59.4*	
3614.12	à-fonds-perdu-Beitrag Spital Davos AG	8'780'000	4'500'000	4'280'000	95.1	SPERRVERMERK: Unter Vorbehalt später folgender Verpflichtungskredit Ablösung der bestehenden Fremdkapitalfinanzierung, um dem Spital Spitalraum für die weitere Entwicklung zu ermöglichen (1. Tranche Bankdarlehen sowie der Restsaldo der zwei Gemeindedarlehen gemäss Volksabstimmung vom 9.2.2020)
1904121	*Pflegeheim Spital Davos (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)*					
1904210	*Ambulante Krankenpflege (2018 bis 2020: Dep. 1, Bereich 190)*	*406'000*	*310'000*	*96'000*	*31.0*	
3614.06	Beitrag an Spitex Spital Davos	406'000	310'000	96'000	31.0	Anpassung an Entwicklung im Jahr 2024: höhere Rg. für 1.+2. Quartal 2024 (202`988.-) vs. 1.+2. Quartal 2023 (Fr. 161'024). Tendenziell späterer Eintritt ins Pflegeheim, dafür ambulante Pflege zu Hause
3004900	*Gesundheitswesen, übriges*	*138'600*	*11'700*	*126'900*	*1'084.6*	
3635.24	Pauschalen hausärztlicher Notfalldienst	82'500		82'500		GLR-Beschluss vom 27.4.2023: befristeter Beitrag bis 30.04.2026
320	**Bevölkerungsamt**					
1001111	*Gemeindepolizei*					
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	308'700	253'700	55'000	21.7	zusätzlich 50 % zu 2024: selbstfinanzierte Stelle für Verkehr und Logistik WEF (Weiterverrechnung via Konto 4910.21)

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4910.21	Dienstleistungen Gemeindepolizei / Ordnungsdienst (100)	-700'200	-550'000	-150'200	27.3	Mehraufwand für Verkehr und Logistik WEF, siehe Kostenstelle 1008400
1006150	*Gemeindestrassen*					
4240.21	Benützungsgebühren öffentlicher Grund	-30'000	-80'000	50'000	-62.5	Annahme aufgrund Tendenz Rechnung 2024 - Vertrag Secret Mountain Seehofseeli (50`000.-) nicht mehr existent
1006151	*Parkplätze*					
3161.03	Anlage und Einrichtungen	5'000	55'100	-50'100	-90.9	Annahme, genaue Kosten für das Parkleitsystem und Übernahmezeitpunkt durch Gemeindepolizei noch unklar. Die Kosten für 2025 sollen mehrheitlich über den Investitionskredit.abgewickelt werden.
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK		78'800	-78'800	-100.0	Im Budget 2025 Entnahme (Konto 4510.00) anstatt Einlage, insbesondere wegen voraussichtlich höherer interner Verrechnung zu Gunsten des Werkbetriebs
3910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	765'600	608'000	157'600	25.9	siehe Bemerkung zur Kostenstelle 4106190, Konto 4910.19
1300211	*AHV-Zweigstelle*					
1301110	*Ordnungsamt*					
3634.05	Aufwand Tageskarten SBB		166'000	-166'000	-100.0	Verschiebung zu einer neuer Kostenstelle 1306290 aufgrund MWST
3634.06	Aufwand Tickets Bahnverlad Vereina RhB		80'000	-80'000	-100.0	siehe Konto 3634.05
4240.11	Verkauf Tageskarte SBB		-174'300	174'300	-100.0	siehe Konto 3634.05
4240.12	Verkauf Tickets Bahnverlad Vereina RhB		-81'600	81'600	-100.0	siehe Konto 3634.05
1301406	*Einwohnerkontrolle*					
1306290	*Verkauf Bahntickets*					
3634.05	Aufwand Tageskarten SBB	68'000		68'000		Das neue Modell hat gezeigt, dass nicht mit so hohen Ausgaben gerechnet werden muss. Annahme aufgrund Tendenz 2024
3634.06	Aufwand Tickets Bahnverlad Vereina RhB	90'000		90'000		
4240.11	Verkauf Tageskarte SBB	-72'000		-72'000		Geringere Marchen mit neuem Modell. Annahme Tendenz 2024
4240.12	Verkauf Tickets Bahnverlad Vereina RhB	-90'000		-90'000		
1307300	*Abfallwirtschaft allgemein (Tierkörper)*					
1307710	*Bestattungsdienste*					
3140.03	Unterhalt Friedhöfe	40'000	121'000	-81'000	-66.9	Projekt neues Gemeinschaftsgrab Waldfriedhof wird 2024 abgeschlossen.
1308110	*Landwirtschaft*					
1308300	*Jagd und Fischerei*					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
1309101	*Sondersteuern*					
3004340	*Lebensmittelkontrolle*					
3201500	*Feuerwehr*					
3201610	*Militärische Verteidigung*					
3201620	*Zivilschutz*					
3204120	*Alterszentrum Guggerbach (bis 2018: Dep 3, Bereich 300)*	*597'000*	*437'000*	*160'000*	*36.6*	
3614.02	Pflegekosten Alterszentrum Guggerbach	580'000	420'000	160'000	38.1	Die Tendenz zeigt, dass Bewohner in Pflegeheimen später ins Heim eintreten und dafür pflegebedürftiger sind. Es wird von der Heimleitung empfohlen, neu mit BESA-Stufe 4 anstatt 3.5 zu budgetieren.
3204121	*übrige Pflegeheime (bis 2018: Dep. 3, Bereich 300)*	*490'000*	*440'000*	*50'000*	*11.4*	
3614.05	Pflegekosten auswärtige Pflegeheime	500'000	450'000	50'000	11.1	siehe Kostenstelle 3204120, Konto 3614.02
3204210	*Ambulante Krankenpflege (bis 2018: Dep. 3, Bereich 300)*					
4201505	*Gemeindeführungsstab (bis 2020: Dep 4, Bereich 420)*	*99'100*	*154'000*	*-54'900*	*-35.6*	
340	**Sportförderung**					
3408409	*Sportförderung (bis 2018: Dep. 1, Bereich 160)*					
350	**Sport- und Freizeitanlagen (bis 2020: Dep.1, Bereich 180)**					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
1808402	*Eisstadion (bis 30.4.2020: Dep. 5, Bereich 530)*					
3120.00	Energie, Heizmaterial	445'000	510'000	-65'000	-12.7	Eisstadion ist in der Grundversorgung. Strompreis im 2025 mit 8 Rappen pro kW 5 Rappen tiefer als im 2024 Heizölpreisprognose bei 110 Franken pro 100 Liter
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	227'700	175'400	52'300	29.8	investitionsbedingter Mehraufwand, insbesondere Ersatz Akkustikanlage
4479.05	Mietzinserlass VV	100'000	300'000	-200'000	-66.7	Der vom GLR im April 2022 gewährte Mietzinserlass von Fr. 300'000 pro Jahr für total drei Jahre läuft mit Saison 2024/25 aus, also Ende April 2025.
1808403	*Wellness- und Erlebnisbad (bis 30.4.2020: Dep. 5, Bereich 530)*					
3120.00	Energie, Heizmaterial	220'000	676'500	-456'500	-67.5	Stromkosten und Netznutzung. Wärmelieferung und Heizöl neu über Energiezentrale, siehe Konto 3920.18
3120.04	Wärmeverbund Eisstadion		127'500	-127'500	-100.0	Geht neu über Energiezentrale, Kostenstelle 1808429
3920.18	Benützungsgebühren Energiezentrale (350)	228'300		228'300		Neu interne Verrechnung Energielieferung. Gegenkonto 4920.18 in der Kostenstelle 1808429
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-53'000	-160'500	107'500	-67.0	Heiz- und Nebenkostenabrechnungen zu Lasten Kongresszentrum und Rest. Extrablatt neu über Kostenstelle Energiezentrale
1808406	*Adventure Park Färich*	*462'200*	*400'400*	*61'800*	*15.4*	
1808409	*Sportanlagen, übriges*					
1808420	*Eistraum (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)*	*278'300*	*353'800*	*-75'500*	*-21.3*	
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	150'000	220'000	-70'000	-31.8	Ein Mitarbeiter wird neu über das Lohnbudget der Sportanlagen abgerechnet, und nicht über den Werkbetrieb intern verrechnet
1808421	*Trainingshalle (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)*					
1808422	*Sommersportanlage (bis 30.4.2020: Dep. 1, Bereich 160 / Tourismus)*					
1808423	*Bikewege*					
1808429	*Energiezentrale Arealversorgung Kurpark*					
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	71'500		71'500		
3120.00	Energie, Heizmaterial	325'000		325'000		Schätzung anhand des Dokument Amstein + Walthert
3120.04	Wärmeverbund Eisstadion	72'000		72'000		Neu über Energiezentrale
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	50'000		50'000		Annahme da noch keine Erfahrung. Anpassungen oder Optimierungen ausserhalb der Garantie sind möglich.
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	172'600		172'600		erstmalige Abschreibung aufgrund Inbetriebnahme
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-430'900		-430'900		Neue Wärmelieferung von Energiezentrale. Energielieferung Hallenbad über Konto 4920.18

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-73'600		-73'600		Neu über Energiezentrale
4920.18	Benützungsgebühren Energiezentrale (350)	-228'300		-228'300		Neue Wärmelieferung Energiezentrale
4	**Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe**					
400	**Tiefbau (bis 31.10.2023: Tiefbau und öffentlicher Verkehr)**					
4000221	*Verwaltung Tiefbau*					
4006130						
4006150	*Gemeindestrassen*	*5'989'600*	*5'298'900*	*690'700*	*13.0*	
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	678'800	570'500	108'300	19.0	investitionsbedingte Zunahme
3910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	2'511'300	2'156'100	355'200	16.5	siehe Bemerkung zur Kostenstelle 4106190, Konto 4910.16
3910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	551'100	304'200	246'900	81.2	siehe Bemerkung zur Kostenstelle 4106190, Konto 4910.17
4006151	*Parkplätze*					
3141.09	Unterhalt Parkplätze	70'000	140'000	-70'000	-50.0	
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-72'500	-145'500	73'000	-50.2	Aufwand war im Budget 2024 einmalig hoch, vgl. Konto 3141.09
4007101	*Wasserversorgung*					
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	279'600	218'700	60'900	27.8	investitionsbedingte Zunahme
3300.31	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 50 J.	505'200	378'600	126'600	33.4	investitionsbedingte Zunahme
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	208'000	135'800	72'200	53.2	investitionsbedingte Zunahme
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	465'300	630'800	-165'500	-26.2	tieferer Zinssatz (voraussichtlich 1,48 % vs. 2,28 % im Budget 2024), wobei der für 2025 anzuwendende Zinssatz zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht feststeht, vgl. Bemerkungen zum Konto 4940.00 in der Kostenstelle 1109610. Die Nettoschuld der Spezialfinanzierung Wasser steigt auf voraussichtlich über 31 Mio. per 1.1.2025, von 24,625 Mio. per 1.1.2023 (Verpflichtungskonto auf der Passivseite der Gemeindebilanz per 1.1.2023: Fr. 1,933 Mio. ./. spezialfinanziertes Verwaltungsvermögen auf der Aktivseite der Gemeindebilanz per 1.1.2023: Fr. 26,558 Mio., wie schon erläutert in den Budgetabweichungen zur Erfolgsrechnung 2023 als Beilage zu den Unterlagen zur GLR-Sitzung vom 7.7.2024, bzw. HRM2-Praxisempfehlung Nr. 8, Abschnitt 2.2.4 für kantonales Berechnnungsschema für Verzinsung)
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-1'257'700	-1'076'500	-181'200	16.8	Zunahme mehrheitlich investitionsbedingt

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4007201	*Abwasserbeseitigung*					
3120.06	Wasser, Energie, Heizmaterial	255'500	353'500	-98'000	-27.7	deutlich rückläufige Energiepreise
3144.07	Unterhalt Gebäude ARA	100'500	44'500	56'000	125.8	z.B. Erarbeitung Betriebsoptimierungen durch spezialisierte Ingenieure (insbsondere in der Biologie und Schlammfaulung) sowie Aktualisierung Funktionsschema über die ganze Anlage ARA Davos
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-417'200	-347'400	-69'800	20.1	Zunahme mehrheitlich investitionsbedingt
4007303	*Deponie Tola, Wiesen*					
4210.04	Gebührenertrag	-74'000		-74'000		Inbetriebnahme der Deponie Tola
4007410	*Gewässerverbauungen*					
4008900	*Kiesabbau Tola, Wiesen*					
4009500	*Ertragsanteile Kiesabbau Tola, Wiesen*					
410	**Technische Betriebe**					
1808404	*Langlauf (bis 30.4.2020: Dep. 4, Bereich 410)*	*585'700*	*656'900*	*-71'200*	*-10.8*	
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	338'600	253'600	85'000	33.5	Einerseits Mehrkosten für Loipenpasskontrolle. Andererseits Mehrkosten in dieser Kostenstelle durch neue Aufteilung des Lohnaufwands infolge Verschiebung des Bereichs Langlauf vom Departement 3 zum Departement 4. Im Gegenzug tieferer Lohnaufwand in der Kostenstelle 1808403 eau-là-là.
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	58'000	108'700	-50'700	-46.6	Budget 2024 war ausserordentlich hoch, z.B. wegen der Beschaffung eines Schneeerzeugers
3612.07	Anteil Gemeinde Klosters, Loipenpass	180'000		180'000		Annahme gemäss Konzept, siehe Unterlagen zur GLR-Sitzung vom 21.3.2024
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	71'000	160'000	-89'000	-55.6	geringere interne Verrechnung aufgrund neuer Aufteilung des Personalaufwands im Zuge der Verschiebung aus dem Departement 3 ins Departement 4
4035.04	Anlagefonds, Beitrag Langlauf	-696'600	-950'000	253'400	-26.7	deutliche Reduktion wegen Einführung Loipenpass
4240.42	Loipenpass	-600'000	-150'000	-450'000	300.0	Annahme gemäss Konzept, siehe Unterlagen zur GLR-Sitzung vom 21.3.2024
4106130	*Kantonsstrassen*					
4106190	*Werkbetrieb*					
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'258'700	1'983'400	275'300	13.9	diverse Massnahmen, nebst zusätzlichen Stellen für WC-Reinigung gemäss GLR-Beschluss vom 21.3.2024. Vgl. Aktenauflage
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	207'700	123'800	83'900	67.8	Einerseits Verschiebung: Der Mehraufwand infolge Anpassung des Vorsorgeplans wurde im Budget 2024 zentral in der Kostenstelle des Personaldienstes abgebildet, vgl. Ausführungen zur Kostenstelle 1500210). Andererseits zusätzliche Stellen, siehe Bemerkung zum Konto 3010.00

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	279'000	155'300	123'700	79.7	Anschaffung von E-Fahrzeugen wegen zusätzlicher Personal- und Auftragsausweitung / Mehrausgaben durch Anschaffung neuer elektrobasierter Geräte (CO2 neutral)
3143.02	Unterhalt Spazier-/Wanderwege, WC-Anlagen, Feuerstellen, Hundetoiletten	310'000	420'000	-110'000	-26.2	Im Budget 2024 war die WC-Reinigung durch Dritte enthalten.
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	299'700	243'800	55'900	22.9	investitionsbedingte Zunahme
4910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	-477'400	-627'900	150'500	-24.0	weniger interne Verrechnungen zu Lasten anderer Abteilung durch neue Aufteilung des Lohnaufwands, insbesondere wegen der Verschiebung des Bereichs Langlauf aus dem Departement 3 ins Departement 4
4910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	-2'511'300	-2'156'100	-355'200	16.5	Einerseits insgesamt über den gesamten Werkbetrieb höherer Personalaufwand sowie höherer Anteil zu Lasten Strassenunterhalt Winter aufgrund verändertem Stundenverhältnis Zudem höherer Sachaufwand (z.B. Anschaffungen) sowie investitionsbedingt höhere Abschreibungen
4910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	-551'100	-304'200	-246'900	81.2	Einerseits insgesamt über den gesamten Werkbetrieb höherer Personalaufwand. Zudem höherer Sachaufwand (z.B. übriger Unterhalt) sowie investitionsbedingt höhere Abschreibungen
4910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	-455'400	-373'600	-81'800	21.9	Einerseits insgesamt über den gesamten Werkbetrieb höherer Personalaufwand. Zudem höherer Sachaufwand (insbesondere Anschaffungen) sowie investitionsbedingt höhere Abschreibungen
4910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	-765'600	-608'000	-157'600	25.9	siehe Strassenunterhalt Sommer und Winter, da der Anteil zu Lasten Parkplätze mittels einer Pauschale in Abhängigkeit der Kosten des Strassenunterhalts Sommer und Winter ermittelt wird.
4106310	*Werkstatt*	*84'800*	*220'700*	*-135'900*	*-61.6*	
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	20'000	110'000	-90'000	-81.8	Budget 2024 war ausserordentlich hoch wegen der budgetierten Anschaffung von Werkzeugen und Ausstattung für den Unterhalt von Elektrofahrzeugen
4107301	*Abfallwirtschaft*					
3144.08	Unterhalt Gebäude Kehrichtmehrzweckanlage	140'000	35'000	105'000	300.0	Mehraufwand insbesondere durch notwendige Dachsanierung im Wohntrakt
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	133'300	81'800	51'500	63.0	investitionsbedingte Zunahme
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	387'500	629'600	-242'100	-38.5	geringere Einlage vor allem duch höherem Sachaufwand und tieferem Finanzertrag
4460.02	Zins auf Dotationskapital GEVAG	-17'600	-70'000	52'400	-74.9	Budget 2025 analog Ertrag Rechnung 2024
4107302	*Kehrichtverbrennungsanlagen (Betrieb)*					
4108400	*Tourismus*	*124'400*	*67'300*	*57'100*	*84.8*	
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	56'300		56'300		veränderte Zuständigkeit: Verschiebung Abschreibungen Landwasserwelt von 1608400 zu 4108400
4108404	*Langlauf (ab 1.5.2020: Dep. 1, Bereich 180 / ab 2021: Dep. 3, Bereich 350)*					
4108423	*Bike-Trailcrew*	*489'800*	*405'500*	*84'300*	*20.8*	
420	**Forstbetrieb, Verbauungen**					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4207410	*Gewässerverbauungen*					
4207420	*Lawinenverbauungen*					
4208200	*Forstwirtschaft*					
4250.07	Holzverkauf	-780'000	-700'000	-80'000	11.4	Preis und Menge sehr marktabhängig, Reduktion infolge Ertrag Rechnung 2023
4910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	-611'600	-689'600	78'000	-11.3	Weniger Diesntleistungen in anderen Gemeindebetrieben infolge Kapazität
4209710	*Rückverteilung/Verwendung Einnahmen CO2-Zertifikate*					
3501.00	Einlagen in Fonds FK	5'000	100'000	-95'000	-95.0	insbesondere geringerer Ertrag
4699.05	Beiträge Wald-Klimaschutz Schweiz	-75'000	-150'000	75'000	-50.0	Einbruch Verkauf CO2-Zertifikate um ca. 1/2
430	**öffentlicher Verkehr (ab 1.11.2023)**					
4006220	*Regionalverkehr*	*1'146'000*	*975'000*	*171'000*	*17.5*	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	20'000	70'000	-50'000	-71.4	Im Budget 2024 ausserordentlich hoher Aufwand durch Neugestaltung Tarifverbund
3614.16	Abgeltung Tarifverbund	900'000	670'000	230'000	34.3	Das Budget 2024 beruhte auf einer Schätzung, da zum sehr frühen Zeitpunkt der letztjährigen Budgetierung im Frühsommer 2023 noch nicht alle relevanten Informationen vorlagen. Das Budget 2025 wurde nun angepasst an die Entwicklung in der Rechnung 2024.
4006230	*Verkehrsbetrieb Davos (VBD)*	*2'499'500*	*1'921'300*	*578'200*	*30.1*	
3010.12	Löhne Fahrpersonal	2'109'900	1'894'700	215'200	11.4	Notwendiger Vollbestand gemäss ehemaliger Betriebsleiter VBD, auch im Hinblick auf krankheitsbedingte Ausfälle und Fahrplanstabilität.
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	226'100	160'400	65'700	41.0	Verschiebung aus Kostenstelle 1500210, siehe dortige Bemerkungen. Zudem Mehraufand infolge Anpassung Lohnbudget
3099.01	FVP-Ausweise	75'400	10'000	65'400	654.0	Alle Mitarbeitenden des VBD mit einem Pensum von mind. 50 % haben gemäss aktuellem Reglement T639 von Alliance Swiss Anspruch auf ein vergünstigtes Generalabonnement. Diese werden den Arbeitgebenden in Rechnung gestellt, und werden auch von anderen Transportunternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt (z.B. RhB, VBZ). Voraussichtlich werden nicht alle Mitarbeitenden von diesem Angebot Gebrauch machen und deshalb werden die Kosten voraussichtlich tiefer ausfallen.
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	121'000	6'000	115'000	1'916.7	Einerseits Erweiterung der Venda-Ticketautomaten, andererseits Ersatz Skoda Octavia (Jg. 2002)
3130.11	Fahrdienstleistungen durch Dritte	2'668'800	3'183'000	-514'200	-16.2	Die Linien 308 und 310 (Sertig und Monstein) werden per Fahrplanwechsel im Dezember 2024 an die PostAuto AG übergehen.
3130.30	Betriebsplanung	97'800	33'000	64'800	196.4	Aufbau OnDemand-Fahrdienstleistung, wie im Gesamtverkehrskonzept erwähnt: 28'800 wiederkehrende Kosten / 35'000 einmalig für Programmierung von VIA Software
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	50'000		50'000		Grobschätzung. Seit dem Postauto-Skandal wurde die Regulierung durch übergeordnete Staatsebenenen massiv ausgebaut. Durch den Weggang des Betriebsleiters muss das notwendige Wissen extern eingekauft werden. Der genaue Aufwand kann noch nicht abgeschätzt werden.

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
3149.02	Unterhalt Bushaltestellen	85'000	10'000	75'000	750.0	Mehraufwand wegen Stromversorgung und Fundamente für neue Ticketautomaten
4630.00	Beiträge vom Bund	-195'500	-1'261'000	1'065'500	-84.5	Wegfall Beiträge für Linien 308 und 310, die zukünftig direkt durch die PostAuto AG betrieben werden
4631.08	Betriebsbeiträge Kanton	-578'900	-389'000	-189'900	48.8	Einerseits Wegfall Beiträge für Linien 308 und 310, die zukünftig direkt durch die PostAuto AG betrieben werden. Andererseits neuer Kantonsbeitrag für neues Angebot OnDemand
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	-145'000		-145'000		Neue Beiträge von Gemeinde Klosters und Region Prättigau-Davos (letzteres einmalig) für neues Angebot OnDemand
5	**Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie**					
500	**Hochbau, Baupolizei**					
5000220	*Verwaltung Hochbau*	*341'800*	*488'500*	*-146'700*	*-30.0*	
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	115'000	40'000	75'000	187.5	Median Rechnungen 2023 und 2022 > ca. 45'000.- im 2024 sehr hohe Auslastung Hochbauamt intern mit Rechtsfragen (Bauinspektorat, Einsparchen, Quartierpläne) und entsprechende Beanspruchung des Rechtsdienstes Gemeinde ab 2025 zu mindern.
4210.01	Baubewilligungsgebühren	-630'000	-400'000	-230'000	57.5	Annahme Median 2022 und 2023
5001402	*Vermessung/Landinformationssystem*					
5001500	*Feuerpolizei*					
5006151	*Parkplätze (Ersatzabgaben)*					
5006156	*Begegnungszone Arkaden*					
5006157	*Begegnungszone Seehofseeli*					
5007610						
5008120	*Strukturverbesserungen*					
5008500	*Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung*					
510	**Liegenschaftenverwaltung**					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5100220	*Liegenschaftenverwaltung allgemein*					
5100290	*Verwaltungsliegenschaft Rathaus*					
5102170	*Schulliegenschaften*	*4'761'400*	*4'064'500*	*696'900*	*17.1*	
3120.05	Energie, Heizmaterial	765'500	879'500	-114'000	-13.0	Schulhaus Glaris: im Laufe des Jahres Umstellung auf Grundwasser-Wärmepumpe Neu: MFH und Kindergarten mit Pellet-Heizung
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	1'602'800	1'073'700	529'100	49.3	investitionsbedingter Anstieg (Zwischenbau Schulzentrm Platz)
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	184'900	59'900	125'000	208.7	investitionsbedingter Anstieg (Zwischenbau Schulzentrm Platz)
5103291	*Kulturzentrum Arkaden*					
4920.17	Pacht, Benützungsgebühren Kulturzentrum Arkaden (510)		-126'000	126'000	-100.0	Verschiebung zu Konto 4920.95 (ab Rechnung 2023)
4920.95	Mieten/Benützungskonten gemeindeintern	-126'000		-126'000		siehe Bemerkung zum Konto 4920.17
5103413	*Schiessanlagen*	*251'800*	*130'700*	*121'100*	*92.7*	
3144.02	Baulicher Unterhalt	122'000	5'000	117'000	2'340.0	Die Trefferanlage muss alterhalber (keine Wartung mehr) ersetzt werden. Im Hinblick auf das Schützenfest 2026 muss die neue Anlage betriebsfertig installiert sein.
5103420	*Freizeit*					
5105340	*Wohnhaus Waldheim*					
5106155	*Parkhaus Silvretta/Grischuna*					
3144.12	Unterhalt Parkhaus	160'000	212'000	-52'000	-24.5	Liftanlagen Unterhaltsarbeiten CHF 36'000. Reduktion Budget 2025 aufgrund 3-Jahres-Durchschnitt Rechnungen 2021 bis 2023 von CHF 154'612
5106156	*Parkhaus Arkaden*					
5106157	*Begegnungszone Seehofseeli*					
5106195	*Werkhofliegenschaft Meisser*	*23'900*	*117'500*	*-93'600*	*-79.7*	
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	28'200	124'300	-96'100	-77.3	Abnahme infolge Verschiebung der Investition
5106231	*Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb*					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5107200	*Abwasserbeseitigung allgemein (öffentliche Toiletten)*					
5108405	*Strandbad*					
5109630	*Liegenschaften des FV*					
520	**Umweltschutz**					
5200220	*Verwaltung Umweltschutz*					
5207303	*Deponien*					
3130.34	Altlast Gaswerk Laret	80'000	10'000	70'000	700.0	Gemäss Rückmeldung vom Kanton müssen im Rahmen der Detailuntersuchung nach AltV einzelne Grundwasserüberwachungen der Standorte SD1 + Gaswerk weitergeführt werden. Für die abschliessend beurteilten sanierungsbedürftigen Standorte muss ein Sanierungskonzept erarbeitet werden, zur Ermittlung einer sinnvollen Etappierung und für einen groben KV. Eventuell braucht es neue Piezometer oder Bohrungen.
5207410	*Revitalisierung Gewässer*					
5207500	*Arten- und Landschaftsschutz*					
5207610	*Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung*					
5208401	*Geothermische Ressourcenanalyse Kongresszentrum*					
5209500	*Ertragsanteile Deponie*					
5209710	*Rückverteilungen CO2-Abgabe*					
530	**touristische Infrastrukturen**					

Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5308401	*Kongresszentrum*	*2'719'300*	*3'835'100*	*-1'115'800*	*-29.1*	
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	116'200	65'000	51'200	78.8	Aufwandanstieg gegenüber Budget 2024 für Unterhalt Flachdächer und Anpassung Signaletik
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	340'600	288'800	51'800	17.9	investitionsbedingter Anstieg, insbesondere Sanierung Altbau
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	208'700	297'400	-88'700	-29.8	Wegfall Abschreibungen aus Investitionen 2017 mit 8-jähriger Nutzungsdauer
3631.04	Gemeindeanteil Sicherheitskosten WEF	300'000	1'000'000	-700'000	-70.0	neue Vereinbarung vom Januar/Februar 2024 mit Bund, Kanton Graubünden und WEF
4632.03	WEF-Beitrag Gemeinde Klosters-Serneus (Sicherheitskosten)	-40'000	-100'000	60'000	-60.0	siehe Bemerkung zum Konto 3631.04
4635.06	Beitrag Catering/Restaurant Extrablatt	-533'400	-41'700	-491'700	1'179.1	Gemäss Budgeteingaben von DDO kann wieder mit deutlich höherem Ertrag gerechnet werden, weil wieder mehr Kongresse stattfinden. Trotz des höheren Umsatzes wird der Aufwand aufgrund von Effizienzsteigerungen voraussichtlich geringer ausfallen.
5308402	*Eisstadion (ab 1.5.2020: Dep. 1, Bereich 180 / ab 2021: Dep. 3, Bereich 350)*					
5308403	*Wellness- und Erlebnisbad (ab 1.5.2020: Dep. 1, Bereich 180 / ab 2021: Dep. 3, Bereich 350)*					
5308409	*Übrige*					
540	**Energie (bis 2020: Dep.2, Bereich 230)**					
2309500	*Ertragsanteile*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
0	**Departementsübergreifend**					
19	**pauschale Kürzung**					
199900.001	*Pauschale Reduktion Verwaltungsvermögen*	*-8'282'000*	*-7'405'000*	*-877'000*	*11.8*	
5090.01	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	-8'282'000	-7'405'000	-877'000	11.8	Abbildung des Realisierungsgrads von 75 % der gesamten Nettoinvestitionen (analog Budget 2024 und in etwa analog Rechnungen 2022 und 2023). Wie im Erfolgsrechnungs-Budget 2025 kommt auch im Investitionsrechnungs-Budget ein Abschlag von 10 % zur Anwendung, aus Gründen der Vorsicht (Budget 2024 ER und IR: Abschlag von 33 %). Somit in der IR nicht ein Abzugsposten von 25 %, sondern von 22,5 % (IR-Budget 2024: 16,7 %). Aufgrund der Reduktion des Vorsichtsabschlags von 33 % auf 10 % also ein höherer Abzugsposten im Budget 2025 im Vergleich zum Budget 2024, trotz tieferer Nettoinvestitionen.
1	**Präsidialdepartement**					
100	**Kanzlei und Regionales**					
1008500.001	*Investitionsbeitrag Medizincampus*		*650'000*	*-650'000*	*-100.0*	
5650.01	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen		650'000	-650'000	-100.0	Da die Inbetriebnahme des zusätzlichen Forschungsgebäudes im 4. Quartal 2024 erfolgt, wird der einmalige Gemeindebeitrag zu Lasten der Jahresrechnung 2024 verbucht.
1008500.002	*Ultrahochbreitband (UHB) Gemeinde Davos*		*210'000*	*-210'000*	*-100.0*	
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen		350'000	-350'000	-100.0	Die Zusatzkosten, welche die Gemeinde Davos im Projekt übernehmen müsste, werden nicht freigegeben, da mit der aktuellen UHB-Planung ein Fleckenteppich entstehen würde (nur spezifisch Berechtigte gemäss UHB-Konzept würden erschlossen, andere im gleichen Perimeter nicht).
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-140'000	140'000	-100.0	Wegfall infolge Verzicht Gemeindebeitrag
140	**Informatik Verwaltung und Betriebe**					
1400210.000	*Gebäudeverkabelung Rathaus*					
1400210.001	*Erneuerung EDV-Netzwerk*					
1400210.002	*Umbau Telefonanschlüsse*					
1400210.003	*Erneuerung Arbeitsplätze Verwaltung*	*300'000*		*300'000*		

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	300'000		300'000		Die Anfang 2020 eingeführten Arbeitplätze müssen nach 5 Jahren ersetzt werden, damit die Leistungsfähigkeit und die nötigen Updates des Betriebssystems umgesetzt werden können.
1400210.004	*Erneuerung zentrale IT-Systeme*	*250'000*	*50'000*	*200'000*	*400.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	250'000	50'000	200'000	400.0	Die Wartung der aktuellen Systeme wurde verlängert, womit die Erneuerung erst 2025 erfolgen muss. 2024 müssen aber die ersten Arbeiten gestartet werden. Die Erneuerung der Speicher und Server-Systeme muss 2025 umgesetzt werden (End of Life).
1400210.005	*Archivlösung*	*25'000*	*100'000*	*-75'000*	*-75.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	25'000	100'000	-75'000	-75.0	Aufbau Archivlösung. Die Inbetriebnahme wird auf Grund des vorliegenden Plans erst 2025 sein.
1400210.006	*Gemeindelösung*		*160'000*	*-160'000*	*-100.0*	
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt		160'000	-160'000	-100.0	Die neue Grundbuchlösung "Capitastra" (gleiche Software für alle Bündner Grundbuchämter) wurde im Jahr 2024 in Betrieb genommen.
1400210.007	*Digitalisierung / E-Government*					
1402190.002	*Erneuerung Arbeitsplätze Volksschule*					
1603410.001	*Gemeindebeitrag Sanierung Bikewege*					
1608400.001	*Neue Signaletik Davos*					
1608404.001	*Neubau Langlaufgebäude*					
1608404.002	*Loipenausbau*					
165	**Kultur**					
1653210.001	*Zügeln Bibliothek / Umnutzung Ladenfläche Promenade 43*		*1'700'000*	*-1'700'000*	*-100.0*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt		1'700'000	-1'700'000	-100.0	Projektabschluss im Jahr 2024
1653290.001	*Gemeindebeitrag Erweiterung Kirchnermuseum*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
170	**Raumplanung, Richtplanung**					
1707900.001	*Gesamtrevision Ortsplanung und Kommunalräumliches Leitbild (KrL)*	*450'000*	*250'000*	*200'000*	*80.0*	
5290.01	Übrige immaterielle Anlagen Allgemeiner Haushalt	450'000	250'000	200'000	80.0	Start Gesamtrevision Januar 2025 - Parallel Erarbeitung Grundlagen dazu (Trockenwiesenausscheidung, Areal Bünda/Bolga, Jakobshorn PP, Projekt Mitte, etc..)
1707900.002	*Agglomerationsprogramm, Grundlagenerarbeitung*					
5006157.001	*Ortszentrum Davos Dorf*	*400'000*	*600'000*	*-200'000*	*-33.3*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	400'000	600'000	-200'000	-33.3	
2	**Departement Bildung und Soziales**					
200	**Volksschule**					
2002170.001	*Mobiliar Schule*		*590'000*	*-590'000*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		590'000	-590'000	-100.0	Projektabschluss im Jahr 2024
2002192.001	*Ersatz Schulbus*	*174'600*		*174'600*		
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	174'600		174'600		Der aktuelle Schulbus welche Schüler:innen von Wiesen nach Schmitten resp. nach Glaris und zurück fährt, ist rund 15-jährig und in einem sehr schlechten Zustand und muss zwingend und mit hoher Dringlichkeit ersetzt werden. Für die Beschaffung eines Schulbusses für die Gemeinde Davos wurden Offerten für Fahrzeuge mit Diesel- und Elektroantrieb eingeholt. Um neben den Anschaffungskosten auch die Betriebskosten zu bewerten, wurde eine vereinfachte Lebenszykluskostenrechnung für beide Antriebsvarianten erstellt. Die Analyse zeigt, dass die Option «MAN Flux» mit Elektroantrieb nach 15 Jahren Betrieb etwa CHF 23'000 günstiger ausfällt. Die Kostenparität zwischen den beiden Fahrzeugen wird nach ungefähr 10,5 Jahren erreicht. Beide Fahrzeuge sind über die gesamte Laufzeit von 15 Jahren einsetzbar und es wird in diesem Zeitraum voraussichtlich keine Ersatzbatterie benötigt.
210	**Informatik Volksschule**					
2102190.000	*Projektionslösung (Beamer/Visualizer)*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
2102190.001	*EDV-Infrastruktur für Schule*	*350'000*		*350'000*		
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	350'000		350'000		Die bestehende Projektionslösung basierend auf Beamer muss ab 2025 abgelöst werden (Geräte sind End of Life)
2102190.002	*Erneuerung/Erweiterung Arbeitsplätze Volksschule*	*275'000*	*380'000*	*-105'000*	*-27.6*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	275'000	380'000	-105'000	-27.6	Beschluss GLR 17.12.2020: 2025 soll Zielzustand erreicht werden (1:1 NB OS & PS 5&6 / 1:1 Tablet 3&4 / 1:2 Tablet 1&2 sowie 1 Tablet/KIGA-Standort). Wegen Erweiterung 1:1 auf 3. Klasse und Zusammenzug sind die Kosten 2025 höher, in der Folge aber tiefer.
220	**Weiterführende Bildungseinrichtungen**					
2202511.001	*Gemeindebeitrag Erweiterung Färbihalle SSGD*	*500'000*		*500'000*		
5660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	500'000		500'000		Tranchen 2025 aufgrund Anpassung Zahlungstermine gemäss GLR-Sitzung vom 15.8.2024
3	**Departement Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit**					
300	**Gesundheit**					
1904110.001	*Spital Davos AG, Ablösung kantonales Darlehen*		*-380'000*	*380'000*	*-100.0*	
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen		-380'000	380'000	-100.0	geplanter Forderungsverzicht im Jahr 2025 und somit Wegfall der Amortisationen, vgl. Bemerkung zu den Budgetabweichungen der Erfolgsrechnung.
1904110.002	*Spital Davos AG, Darlehen zur Liquiditätssicherung*					
1904110.003	*Spital Davos AG, Sanierung Flachdach*					
1904110.003	*Spital Davos AG, ERP / Swiss Medic*					
1904110.005	*Spital Davos AG, Neubau inkl. Anschub*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
1904110.006	*Spital Davos AG, Sanierung Bestand*	*900'000*		*900'000*		
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	900'000		900'000		1. Tranche zwingend notwendige und nicht aufschiebbare Ausgaben in den Bereichen Infrastruktur Spitalgebäude, Personalhäuser, Ärztehaus (kein Sperrvermekr)
1904110.007	*Spital Davos AG, mediz. Geräte*					
3004120.000	*Investitionsbeitrag Erweiterung Alterszentrum Guggerbach*					
3004120.001	*Rückzahlung Darlehen Alterszentrum Guggerbach*					
320	**Bevölkerungsamt**					
1006150.001	*Unterflurverteiler Promenade*					
1307710.001	*Neubau Aufbahrungsräumlichkeiten*					
1307710.002	*Krematorium, Gebäude und Ausstattung*		*150'000*	*-150'000*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		150'000	-150'000	-100.0	Sanierung erfolgt im 4. Quartal 2024
1308110.001	*Darlehen Molkerei Davos, Sanierung Käserei und Umbau Molkereigebäude*					
3201500.001	*Ankauf von Feuerwehr-Fahrzeugen*					
350	**Sport- und Freizeitanlagen (bis 31.12.2020: 180 im Dep. 1)**					
1808402.001	*Ersatz Eisreinigungsmaschine*		*230'000*	*-230'000*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		230'000	-230'000	-100.0	Beschaffung erfolgte im Jahr 2024
1808402.002	*Eisstadion, Haustechnik*	*677'000*		*677'000*		

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	647'000		647'000		Aufgrund zahlreicher Reklamationen muss die Akkustikanlage ersetzt werden. Die bestehende Anlage stammt aus dem Jahr 2010 und wurde bei der Sanierung 2018-2020 nicht an die bedeutenden räumlichen Veränderungen angepasst (z.B. Umbau Tribünen/zusätzliche Emporen). Eine Erweiterung der bestehenden Anlage ist nicht möglich, da solche Komponenten nicht mehr erhältlich sind.
1808402.003	*Aussenbereich Eisstadion*	*300'000*	*250'000*	*50'000*	*20.0*	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	300'000	250'000	50'000	20.0	2025 und 2026: Fortsetzung der Belagsanierung um das Eisstadion
1808402.004	*Eisstadion, Beleuchtung*					
1808402.005	*Infrastruktur Eisstadion*					
1808403.001	*Hallenbad, Ersatz Fenster*					
1808403.002	*Hallenbad, Wellnessbereich*		*114'700*	*-114'700*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		114'700	-114'700	-100.0	Erweiterung Wellnessbereich mit Microsalt-Raum im Jahr 2024 abgeschlossen
1808403.003	*Hallenbad, Sicherheit Badegäste*					
1808403.004	*Hallenbad, Rutschbahn*					
1808403.005	*Hallenbad, Kassa- und Zutrittssystem*					
1808403.006	*Hallenbad, Badtechnik*	*49'500*	*187'000*	*-137'500*	*-73.5*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	49'500	187'000	-137'500	-73.5	Ersatz Klappen und Antriebe
1808403.007	*Hallenbad, Haustechnik*	*420'000*		*420'000*		
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	285'000		285'000		diverse Posten, unter anderem Erneuerung Personenlift Schwimmhalle aufgrund korridierter Liftschienen, Ersatz Schaltschränke nach 24 Jahren oder Anpassung Steuerung Wärmepumpe
5090.01	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	135'000		135'000		siehe Konto 5060.01
1808406.001	*Übernahme Gebäude/Anlagen Bike- und Kletterpark Färich*					
1808406.002	*Erneuerung/Ausbau Kletterpark Färich*	*200'000*	*29'500*	*170'500*	*578.0*	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'000	29'500	170'500	578.0	Erhalt und Aubau Parkplätze Bereich Färich und Pulverhäuser (Trailcenter und Snowfarming)

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
1808406.003	*Erneuerung Bikepark Färich*					
1808409.001	*Infrastruktur Sportanlagen, übriges*	*330'000*		*330'000*		
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	330'000		330'000		Bau einer Padel-/Pickleball-Anlage im Bereich Tennisplätze Färbi (Aussenbereich, 2026 und 2027: Umbau Sandplätze auf Allwetterplätze)
1808420.001	*Kauf Eistraum*					
1808421.001	*Erweiterung PV-Anlage*	*300'000*		*300'000*		
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	350'000		350'000		PV-Anlage Trainingshalle (war schon im Budget 2023 enthalten). Neue Variante ohne Dachrand und einfachere Module
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-50'000		-50'000		
1808421.002	*Infrastruktur Trainingshalle*	*450'000*		*450'000*		
5650.01	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	450'000		450'000		Investitionsbeitrag der Gemeinde / anteilige Kostenübernahme für Garderoben (südseitier Anbau) -> Der Betrag wird nur zugesichert, wenn der Kleine Landrat vor Freigabe des Bauprojekts durch den HCD einen schriftlichen und detaillierten Antrag des HCD erhält. (Baupläne, Belegungsnachweis etc.)
1808421.003	*Trainingshalle, Haustechnik*	*110'000*		*110'000*		
5090.01	Übrige Sachanlagen Allgemeiner Haushalt	110'000		110'000		aufgrund der Betriebsstunden zwingende Revision der Verdichter und des Plattenwärmetauschers
1808422.001	*Beleuchtung Sportplatz*					
1808422.002	*Fussballplatz Sportzentrum*					
1808422.003	*Infrastruktur Sommersportanlage*		*310'000*	*-310'000*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		310'000	-310'000	-100.0	Budget 2024: Einmalig Retopping Kunststoffbeläge Aussenanlage sowie Lagerhaus Sportzentrum
1808422.004	*Belagsarbeiten Sommersportanlage*					
4	**Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe**					
400	**Tiefbau (bis 31.10.2023: Tiefbau und öffentlicher Verkehr)**					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4006150.000	*Sanierung Oberer Schluochtweg/Trottoir Talstrasse/Kordon Lareterstrasse*					
4006150.001	*Mattastrasse*	*420'000*		*420'000*		
5010.01	Strassen / Verkehrswege	420'000		420'000		RhB-Unterfürhung und Verstärkung
4006150.002	*Sanierung Obere Strasse*		*75'000*	*-75'000*	*-100.0*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege		75'000	-75'000	-100.0	Deckbelegseinbau
4006150.003	*Sanierung Talstrasse*					
4006150.004	*Fusswege/Beruhigungsmassnahmen*					
4006150.005	*Sanierung Dischmastrasse*					
4006150.006	*Sanierung Promenade*	*370'000*	*150'000*	*220'000*	*146.7*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	370'000	150'000	220'000	146.7	Abschnitt Färbi bis Albertibach, 2. Etappe aufgrund Projekt kantonales Tiefbauamt
4006150.007	*Sanierung Reginaweg*					
4006150.008	*Sanierung Hertistrasse*					
4006150.009	*Sanierung Eisbahnstrasse*					
4006150.010	*Bushaltestelle Monstein*	*300'000*		*300'000*		
5010.01	Strassen / Verkehrswege	300'000		300'000		1. Teil neue Quartierzufahrt, zwecks Realisierung der Bushaltestelle Monstein vgl. Unterlagen zur GLR-Sitzung vom 4.7.2024
4006150.011	*Sanierung Bahnhofstrasse Wiesen*					
4006150.012	*Sanierung Chummastrasse*					
4006150.013	*Bushaltestelle Stilli*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4006150.014	*Aufhebung RhB-Bahnübergänge*					
4006150.015	*Brückensanierungen*	*150'000*	*200'000*	*-50'000*	*-25.0*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	150'000	200'000	-50'000	-25.0	Dringlichkeit Brückensanierungen aufgrund der Beurteilung im Herbst des Vorjahrs - könnte bei Streichung Strassensperre bedeuten
4006150.016	*Trottoir Clavadelerstrasse*					
4006150.017	*Sanierung Trottoir Promenade (Spital)*					
4006150.018	*Sanierung Chrüzaweg Wiesen*					
4006150.019	*Beidrichtungsverkehr Velo*					
4006150.020	*Trottoir Clavadel*					
4006150.021	*Trottoir Landwasserstrasse, Ausgang Davos*					
4006150.022	*Deckbelag Obere Strasse, Bereich Belvédère*					
4006150.023	*Sanierung Treppe Rütistutz*					
4006150.024	*Brücke Hofstrasse*					
4006150.025	*Sanierung Mühlestrasse*					
4006150.026	*Sanierung Museumsstrasse*					
4006150.027	*Sanierung Bündastrasse*					
4006150.028	*Sanierung Ducanstrasse*					
4006150.029	*Sanierung Wildenerstrasse*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4006150.030	*Sanierung Trottoir Dischmastrasse*					
4006150.031	*Sanierung Seehornstrasse*					
4006150.032	*Sanierung Hofstrasse*					
4006150.033	*Sanierung Untere Albertistrasse*		*600'000*	*-600'000*	*-100.0*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege		600'000	-600'000	-100.0	Ausführung vor 2. Etappe Landwasserstrasse durch Kanton
4006150.034	*Sanierung Sertigerstrasse*	*1'160'000*	*360'000*	*800'000*	*222.2*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	1'160'000	360'000	800'000	222.2	Fela-Rank kurz vor Sertig Dörfli
4006150.035	*Sanierung Alte Zügenstrasse*					
4006150.036	*Sanierung Guggerbachstrasse*					
4006150.037	*Anpassung Schatzalpstr. / Strelastr.*					
4006150.038	*Seehofseeli, Anpassung Strassen*					
4006150.039	*Schulstrasse*					
4006150.040	*Belagsanierung Tanzbühlstrasse*					
4006150.041	*Rathausstutz*					
4006150.042	*Hintere Gasse*					
4006150.043	*Panorama Parkplatz*					
4006150.044	*Büelweg, Wiesen*					
4006150.045	*Riedweg, Wiesen*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4006150.046	*Post- und Rathausplatz*					
4006150.047	*Seeparkplatz*					
4006150.048	*Sanierung Platzstrasse*					
4006150.049	*Sanierung Rosenhügelweg*					
4006150.050	*Sanierung Bolgenstrasse*					
4006150.051	*Landwasserstrasse*					
4006150.052	*Praviganweg*					
4006150.053	*Aussergasse, Wiesen*					
4006150.054	*Salzgäbastrasse*					
4006150.055	*Bahnhof Platz*					
4006150.056	*Skistrasse*	*60'000*		*60'000*		
5010.01	Strassen / Verkehrswege	60'000		60'000		RhB-Unterführung 1. Teil
4006150.057	*Entlastungsstrasse Laret*					
4006150.058	*Bahnhofstrasse Dorf*					
4006150.059	*Sandstrasse Dorf*		*410'000*	*-410'000*	*-100.0*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege		410'000	-410'000	-100.0	Werkleitungen
4006150.060	*diverse Bushaltestellen*	*320'000*	*120'000*	*200'000*	*166.7*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	790'000	300'000	490'000	163.3	Sanierung / Behindertengleichstellung
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-470'000	-180'000	-290'000	161.1	

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4006150.061	*Bushaltestellen Wolfgang*					
4006150.062	*Solariastrasse*					
4006150.063	*Lareterstrasse*					
4006150.064	*äussere Schluocht*					
4006150.065	*Kreuzung Islen*					
4006150.066	*Börtjistrasse*		*-66'000*	*66'000*	*-100.0*	
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		-66'000	66'000	-100.0	anteilige Rückzahlung abgerechnet in Jahresrechnung 2024
4006150.067	*Hauptstrasse Wiesen*					
4006150.068	*Goristrasse*					
4006150.069	*Rosenhügelweg*					
4006150.070	*RhB-Unterführungen*					
4006150.071	*Tobelmühlestrasse*	*50'000*		*50'000*		
5010.01	Strassen / Verkehrswege	50'000		50'000		2. Teil, siehe Unterlagen zur GLR-Sitzung vom 21.3.2024
4006150.072	*Grüenistrasse*	*180'000*		*180'000*		
5010.01	Strassen / Verkehrswege	180'000		180'000		1. Teil. Weitere Arbeiten in den Jahren 2028 und 2029 vorgesehen
4006150.073	*Dorfstrasse*					
4006150.074	*Sicherheitsmassnahmen Langsamverkehr*					
4006150.900	*Allgemeine Sanierung Strassen*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4006150.910	*noch nicht bestimmte Strassensanierungen*					
4007101.001	*Ausbau und Erneuerung der Quellen, Reservoire und Zuleitungen*	*3'378'000*	*3'920'000*	*-542'000*	*-13.8*	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	3'192'000	4'115'000	-923'000	-22.4	projektartbedingte Verschiebung zu Kostenstelle 4007101.002
5061.01	Mobilien Wasserversorgung	278'000	54'000	224'000	414.8	
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-92'000	-249'000	157'000	-63.1	
4007101.002	*Ausbau und Erneuerung der Verteilungsleitungen*	*1'929'000*	*1'365'000*	*564'000*	*41.3*	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	1'939'000	1'365'000	574'000	42.1	projektartbedingte Verschiebung von Kostenstelle 4007101.001
4007101.003	*Ausbau und Erneuerung der Hydrantenanlagen*					
4007101.004	*Wasserversorgung Monstein*	*238'000*		*238'000*		
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	250'000		250'000		Netzergänzungen innerorts
4007101.005	*Fraktionsgemeinde Monstein, Ablösung Hypothek Wasserversorgung*					
4007101.006	*Magazin Wasserversorgung Molkereistrasse*					
4007101.900	*Anschlussgebühren Wasserversorgung*					
4007101.901	*Anschlussgebühren Wasserversorgung*					
4007201.001	*Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes*	*3'079'000*	*2'392'000*	*687'000*	*28.7*	
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	3'079'000	2'392'000	687'000	28.7	Mehrausgaben gegenüber Buget 2024 und gegenüber letztjähriger Planung für 2025, z.B. wegen zeitlichen Verschiebungen (z.B. Hauptstrasse Wiesen, von 2026 auf 2025) oder wegen neuen Projekten wie z.B. Bauprojekte auf Parzelle 6052 in Monstein
4007201.002	*Ausbau ARA*	*1'600'000*	*1'000'000*	*600'000*	*60.0*	
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung		1'000'000	-1'000'000	-100.0	
5042.01	Hochbauten Abwasserbeseitigung	1'600'000		1'600'000		ARA Gadenstatt, Erweiterung Solar-Faltdach
4007201.003	*Zustandsaufnahmen Kanalisation*	*100'000*	*150'000*	*-50'000*	*-33.3*	

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	100'000	150'000	-50'000	-33.3	Reduktion auf Fr. 100'000 für die nächsten drei Jahre 2025-2027
4007201.900	*Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung*					
4007201.901	*Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung*					
4007410.001	*Bachverbauungen im Siedlungsgebiet*	*50'000*		*50'000*		
5020.01	Wasserbau	50'000		50'000		Bachverbauungen im Siedlungsgebiet werden aufgrund des Synergiepotenzials (z.B. im Bereich Strassenbau) neu vom Tiefbauamt abgewickelt, und nicht mehr vom Forstbetrieb. Im Budget 2025 sind Planungskosten im Bereich Schatzalpbäche enthalten, mit Projektumsetzung voraussichtlich ab 2026.
410	**Technische Betriebe**					
1808404.001	*Ersatz Pistenmaschinen und übrige Fahrzeuge*	*494'000*		*494'000*		
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	494'000		494'000		Mit Fr. 394'000 hauptsächlich Ersatz Pistemmaschine Nr. 230 mit Jg. 2014 und 6'261 Stunden. Zudem Ersatz einer Schneeschleuder Rolba R700 mit Jahrgang 1989.
1808404.002	*Brücken Langlaufloipen*					
1808404.003	*Sanierung Nachtloipe*	*40'000*	*1'770'000*	*-1'730'000*	*-97.7*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	40'000	1'770'000	-1'730'000	-97.7	Zeitliche Verschiebung. Das Budget 2025 enthält Planungskosten für die Sanierung der Nachtloipe. Ab 2026 ist die Durchfürhung der Sanierung vorgesehen (Beschneiung und Beleuchtung).
1808404.004	*Loipenausbau*	*50'000*		*50'000*		
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	50'000		50'000		Zeitliche Verschiebung. Das Budget 2025 beinhaltet Planungskosten (Brücke Knochenmühle)
1808404.005	*NASAK Snowfarming Depot und Loipen*	*60'000*	*120'100*	*-60'100*	*-50.0*	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	60'000	120'100	-60'100	-50.0	Zeitliche Verschiebung. Das Budget 2025 beinhaltet Planungskosten.
1808404.006	*Beschneiung Flugplatz*					
1808404.007	*Langlaufzentrum*	*10'000*	*120'700*	*-110'700*	*-91.7*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		159'000	-159'000	-100.0	Die PV-Anlage wird voraussichtlich im Jahr 2024 installiert.

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4006151.001	*Parkleitsystem*	*207'000*	*100'000*	*107'000*	*107.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	207'000	100'000	107'000	107.0	2. Teil der Realisierung
4106190.001	*Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen*	*600'000*	*481'000*	*119'000*	*24.7*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	600'000	481'000	119'000	24.7	Ersatz Unimog, Jahrgang 2001, 10990 Betriebsstunden
4106190.002	*Wege / Strassen*	*440'000*	*100'000*	*340'000*	*340.0*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	240'000	100'000	140'000	140.0	Sanierungen Dammweg und Seemauern Davosersee, Teil 1
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'000		200'000		Absetzbecken für Strassenwischgut, gemäss Strassenreinigungskonzept, vgl. Unterlagen zur GLR-Sitzung vom 31.10.2024
4106190.003	*Schneedeponien*					
4107301.001	*Kehrichtsammelstellen*	*340'000*	*200'000*	*140'000*	*70.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	140'000		140'000		Ersatz Unterflurflachwaage für transparente Erfassung des Sperrgutgewichts inkl. Zahlungssystem
4107301.002	*Ersatz Heizung, Steuerung und Verteilung KMA*					
4107301.003	*Ankauf von Fahrzeugen*	*250'000*		*250'000*		
5063.01	Mobilien Abfallwirtschaft	250'000		250'000		Ersatz Renault Master T35, Nr. 98, Jg. 2013
4107301.004	*Darlehen Davos Biogas GmbH, Biogasanlage*					
4107301.005	*Anpassung/Erneuerung Abfalltransportsystem*					
4107302.001	*Beteiligung an der GEVAG*					
1608400.002	*Landwasserwelt*	*450'000*	*350'000*	*100'000*	*28.6*	
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	450'000	350'000	100'000	28.6	Verschiebung von 2024 auf 2025. Gemeindebeiträge abhängig von der Genehmigung und Umsetzung der einzelnen Vorhaben. Grundlage: Verpflichtungskredit gemäss GLR-Sitzung vom 19.8.2021.
4108400.001	*Gemeindebeitrag Sanierung Bikewege*					
4108400.002	*Gemeindebeitrag Sanierung Felsenweg*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4108400.003	*Brücken/ Treppen/ Wanderwege*	*130'000*		*130'000*		
5010.01	Strassen / Verkehrswege	130'000		130'000		Ausbau Winterwanderweg Monstein oberhalb des Dorfs gemäss Antrag der Fraktionsgemeinde Monstein
4108400.004	*Sanierung Hohe Promenade*					
4108400.005	*Wander- und Bikewege Entflechtung/Masterplan*	*150'000*		*150'000*		
5010.01	Strassen / Verkehrswege	150'000		150'000		Optimierung Pischatrail und Endausbau der Chügelibahn. Für beide Projekte sind die raumplanerischen Voraussetzungen bereits gegeben und wir müssen sie nicht im Masterplan abhandeln. Es sind also «normale» Bauprojekte, die nächstes Jahr ausgeführt würden Vorprüfung des Masterplans ist beim ARE pendent.
4108404.002	*Loipenausbau*					
420	**Forstbetrieb, Verbauungen**					
4207410.001	*Verbauung Guggerbach*	*40'000*	*500'000*	*-460'000*	*-92.0*	
5020.01	Wasserbau	40'000	500'000	-460'000	-92.0	zeitliche Verschiebung. Planungskosten sind nun im Jahr 2025 vorgesehen, und die Sanierung ab 2026
4207410.002	*Verbauung Bildjibach*					
4207410.003	*Verbauung Totalpbach*					
4207410.004	*Verbauung Arelenbach*					
4207410.005	*Davosersee, Stützmauer Salezergalerie (Schneedeponie)*					
4207410.006	*Instandstellung Schutzbauten/Sicherung Werkleitungen Stützbach*					
4207410.007	*Geschiebesammler Hinter den Eggen*					
4207410.008	*Verlegung Unterlauf Schatzalpbäche*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4207410.009	*Verbauung Albertitobel*					
4207410.010	*Hochwasserschutz/Verbauung Landwasser*					
4207410.011	*Hochwasser 10.6.2019*					
4207410.012	*Flüelabach bei Färich*					
4207410.013	*Verbauung Chummerbach*					
5020.01	Wasserbau		100'000	-100'000	-100.0	Projektabschluss im Jahr 2024
4207410.016	*Unterlauf Grüeni*					
4207410.017	*Verbauung Bärentalerbach*	*180'000*	*270'000*	*-90'000*	*-33.3*	
5020.01	Wasserbau	400'000	600'000	-200'000	-33.3	Projektabschluss geplant im Frühjahr 2025
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-140'000	-210'000	70'000	-33.3	
4207410.018	*Dischmabach*		*200'000*	*-200'000*	*-100.0*	
5020.01	Wasserbau		200'000	-200'000	-100.0	Das Projekt wurde im Jahr 2024 abgeschlossen.
4207410.900	*Neue Wasserbauprojekte*					
4207420.001	*Lawinenverbauung Dorfberg*					
4207420.002	*Gleitschneeverbauung Meierhof*					
4207420.003	*Breitzug Glaris, Sprengmasten*					
4207420.004	*Lawinenverbauung Duchli*					
4207420.005	*Lawinenverbauung Frauentobel*	*12'000*	*200'000*	*-188'000*	*-94.0*	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	50'000	800'000	-750'000	-93.8	Projekt wird voraussichtlich im Jahr 2024 grösstenteils abgeschlossen, Schlussrechnungen im Jahr 2025
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-38'000	-600'000	562'000	-93.7	

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4207420.006	*Lawinenverbauung Schluochtwald*					
4207420.900	*Neue Lawinenverbauungen*	*137'500*	*225'000*	*-87'500*	*-38.9*	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	550'000	900'000	-350'000	-38.9	Betrifft die Lawinenverbauung Seehorn. Wichtiger Schutz für die Flüelapassstrasse.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-412'500	-675'000	262'500	-38.9	
4208200.001	*Waldweg Dürrwald*					
4208200.002	*Waldweg Ronenwald*					
4208200.003	*Instandstellung Waldwege*	*567'900*	*36'000*	*531'900*	*1'477.5*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	1'295'000	50'000	1'245'000	2'490.0	betrifft insbeosndere die Projekte Bobbahnstrasse (Sanierung ab Büchalpkurve: Stützmauer, Durchlässe etc.), Zünstrasse (Durchläse inkl. Stützmauer) und Ronewaldstrasse (Sanierung Blocksteinmauer)
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-727'100	-14'000	-713'100	5'093.6	
4208200.004	*Schutzwald und Waldschäden*					
4208200.005	*Waldparzellen Diverse*					
4208200.006	*Waldweg Litziwald/Sertig*	*12'500*	*144'000*	*-131'500*	*-91.3*	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	50'000	600'000	-550'000	-91.7	Projektabschluss vorgesehen im Jahr 2025
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-37'500	-456'000	418'500	-91.8	
4208200.007	*Forstmaschinen*					
4208200.008	*Waldweg Wiesneralp*					
4208200.009	*Schnitzelhalle*					
4208200.010	*Darlehen Privatwald-Genossenschaft Davos*					
4208200.011	*Neubau Forstwerkhof*		*50'000*	*-50'000*	*-100.0*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt		50'000	-50'000	-100.0	Verschiebung zu Hochbauamt, vgl. Kostenstelle 5008200.001

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
4208200.900	*div Projekte Forst*					
430	**öffentlicher Verkehr (ab 1.11.2023)**					
4006220.001	*Ankauf von Fahrzeugen*					
4006230.000	*Fahrgastinformationssystem HRM1*					
4006230.001	*Fahrzeuge*	*600'000*	*900'000*	*-300'000*	*-33.3*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	600'000	1'000'000	-400'000	-40.0	ordentlicher Fahrzeugersatz: 2025 und 2026 zwei Diesel/Hybrid-Gelenkbusse. Elektrofahrzeuge werden ab 2027 angeschafft (Solobusse)
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-100'000	100'000	-100.0	
4006230.002	*Fahrgastinformationssystem*					
4006230.003	*neues Kassasystem/Leitstelle*		*100'000*	*-100'000*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		100'000	-100'000	-100.0	Für 2025 sind weitere Venda-Verkautsautomaten in der Erfolgsrechnung budgetiert.
4006230.004	*Ladeinfrastruktur Elektrofahrzeuge*		*100'000*	*-100'000*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		100'000	-100'000	-100.0	Verschiebung auf 2027 aufgrund Mindestreichweite sowie Winterbetrieb
5	**Departement Hochbau, Umweltschutz und Energie**					
500	**Hochbau**					
5002170.001	*Neubau Kindergarten Herti*					
5002170.002	*Raumerweiterung/Sanierungen Schulgebäude*					
5002170.003	*Dreifachturnhalle Arkaden*					
5002170.004	*Neubau 3-fach Turnhalle SZ Platz*					
5003291.001	*Zwischenbau Kino/Kultur*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5003420.001	*Arkadenplatz*					
5004110.001	*Spital Davos, Sanierung Planung*					
5004110.002	*Spital Davos, Sanierung*					
5004110.003	*Spital Davos, Arealentwicklung*					
5006151.001	*Parkplatz Arkaden*					
5006156.001	*Parkhaus Arkaden*					
5006195.001	*Umnutzung Werkhofliegenschaft Val. Meisser*	*1'200'000*	*3'500'000*	*-2'300'000*	*-65.7*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'200'000	3'500'000	-2'300'000	-65.7	Auswahlverfahren, Überarbeitung Siegerprojekt, Vorprojekt > Grundlage für Volksabstimmung inkl. KV
5007101.001	*Räumlichkeiten Wasserversorgung*					
5008500.001	*Forstwerkhof*	*500'000*		*500'000*		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	500'000		500'000		Machbarkeitsstudie, Auswahlverfahren, Vorprojekt, Bauprojekt, mit Ziel Realisierung ab 2026
5008401.001	*Bauliche Sanierung Kongresszentrum*					
508402.001	*Eisstadion, Gesamtprojekt*					
5008403.001	*Sanierung Hallenbad 2012-2016 (gebundene Kosten)*					
5008403.003	*Sanierung Dach Hallenbad*					
5008404.001	*Neubau Langlaufgebäude*					
5008405.001	*Davosersee, Steigerung touristische Nutzung*	*200'000*		*200'000*		

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'000		200'000		Wasserzugang Südostufer, Bepflanzungen
5008500.001	*Erschliessung Halle Sandgrube*					
5008500.001	*Gewerbezone Gadastatt-Tanne*	*180'000*		*180'000*		
5290.01	Übrige immaterielle Anlagen Allgemeiner Haushalt	180'000		180'000		Ausschreibung/Auswahl Verfahren
5008500.001	*Pauschale Korrektur Hochbau*					
510	**Liegenschaftenverwaltung**					
5100290.001	*Rathaus*					
5102170.000	*Dreifachturnhalle Arkaden*	*160'000*		*160'000*		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	160'000		160'000		Nasszellen, 1. Etappe (seit Ende 1980er-Jahre nichts gemacht)
5102170.002	*Sanierung Schulzentrum Dorf*					
5102170.003	*Gebäudesanierung Schulzentrum Platz/Aula*	*2'600'000*	*9'500'000*	*-6'900'000*	*-72.6*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'100'000	9'000'000	-6'900'000	-76.7	Fr. 2 Mio. Rest Zwiischenbau Platz (Schlussabrechnungen). Fr. 100'000 Leuchtenersatz Schulhäuser Platz Primar und Oberstufe (Ersatz FL und Umstellung auf LED)
5102170.004	*Sanierung Gebäudehülle Kindergarten Alberti*					
5102170.005	*energetische Sanierung Kindergarten Jörg-Jenatsch*					
5102170.006	*Sanierung Schulhaus Frauenkirch*	*180'000*	*600'000*	*-420'000*	*-70.0*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	180'000	600'000	-420'000	-70.0	Pausen- und Spielplatz, Kunstrasen analog Tennis-/Mehrzweckplatz SAMD
5102170.007	*Sanierung Schulhaus Monstein*					
5102170.008	*Kindergarten Jörg-Jenatsch*					
5102170.009	*Kindergarten Alberti*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5102170.010	*Schulhaus Glaris*					
5102170.011	*Schulzentrum Platz, Platzgestaltung*	*460'000*		*460'000*		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	460'000		460'000		Aussenraumgestaltung Schulzentrum Platz (Innenhof) und Kletterwand
5102170.012	*Sanierung Berufsschulgebäude*					
5103110.001	*Dachsanierung Heimatmuseum Davos*					
5103210.001	*Fassadensanierung und Innenausbau Schweizerhaus*		*490'000*	*-490'000*	*-100.0*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt		490'000	-490'000	-100.0	Umnutzung im Jahr 2024, Fassadensanierung im Jahr 2026 geplant
5103420.001	*Spielplatz Kurpark*					
5103420.002	*Ersatzbau Jugendtreff*	*1'200'000*	*1'000'000*	*200'000*	*20.0*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'100'000	900'000	200'000	22.2	zeitliche Verschiebung aufgrund zu hoher Eingaben
5106155.000	*Parkhaus Silvretta/Grischuna*					
5106231.001	*Betriebsgebäude VBD*	*125'000*		*125'000*		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	125'000		125'000		Übergabepunkt Fernwärme / Verteilbalken (von EWD zu Gemeinde)
5107200.001	*öffentliche WC-Anlagen*					
5107200.001	*Kehrichtmehrzweckanlage (KMA)*					
5108405.001	*Strandbad, Sanierung*					
520	**Umweltschutz**					
5203413.001	*Sanierung Kugelfang Islen*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5203413.002	*Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (gebunden)*					
5203413.003	*Sanierung Schiessstand Monstein*					
5203413.004	*Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (ungebunden)*					
5207610.001	*Sanierung Gaswerk Laret*					
5207410.001	*Revitalisierung Dischmabach*					
5207610.001	*Sanierung Gaswerk Laret*					
5208401.002	*Geothermische Ressourcenanalyse (Erkundungsbohrung)*					
530	**touristische Infrastrukturen**					
5308401.000	*Restaurant Extrablatt, Vergrösserung/Ersatz Küche*					
5308401.001	*Bauliche Sanierung Kongresszentrum*					
5308401.002	*Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte*					
5308401.003	*Ersatz/Erneuerung Mobiliar*					
5308401.004	*Energetische Sanierung Altbau Kongresszentrum*	*1'925'000*	*900'000*	*1'025'000*	*113.9*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'925'000	900'000	1'025'000	113.9	Ersatz Leuchtkörper, Gebäudeautomatisation, Zusammenführung der verschiedenen Gebäudeleitsysteme, Analyse Lüftungsanlage und Massnahmenplan. Leuchtmittelersatz wegen Gesetzesanpassung EU und CH zwingend!

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5308401.005	*Restaurant Extrablatt, Sanierung inkl. Umgebung*					
5308401.006	*Ersatz/Erneuerung Geräte und Mobiliar Gastronomie*		*65'000*	*-65'000*	*-100.0*	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt		65'000	-65'000	-100.0	Erneuerung Personalkantinenbuffet abgeschlossen (Wasserbad / Heizsystem / Sicherstellung Einhaltung hygienischer Standards)
5308401.007	*Nutzung alternative Energieträger*					
5308402.000	*Eisstadion, Schliesssystem/Kristallclub*					
5308402.001	*Eisstadion, Gesamtprojekt (gebundene Kosten)*					
5308402.002	*Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte*					
5308402.003	*Eisstadion, Bandenanlage*					
5308402.004	*Eisstadion, Landerwerb*					
5308402.005	*Nutzung alternative Energieträger*					
5308402.006	*Darlehen Anlagefonds, Bau Eissporthalle 1981*					
5308402.007	*Eisstadion, Gesamtprojekt (nicht gebundene Kosten)*					
5308402.008	*Photovoltaik-Anlage Trainingshalle*					
5308402.009	*Eisstadion, Beleuchtung*					

Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung >= +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2025 - 31.12.2025
Gemeinde Davos

Nummer	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Budget 2025 vs. Budget 2024
5308403.001	*Sanierung Hallenbad 2012-2016 (gebundene Kosten)*					
5308403.002	*Sanierung Hallenbad 2012-2016 (nicht gebundene Kosten)*					
5308403.003	*Sanierung Dach Hallenbad*					
5308403.004	*Photovoltaik-Anlage*					
5308403.005	*alternative Energieträger*					
5308403.006	*Sanierung Hallenbad*	*150'000*		*150'000*		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	150'000		150'000		Umfassende Gebäudeanalyse im 2024 erstellt (Spannseile Neubau ausgeschlossen). Basierend auf dieser Analyse ist eine Objektstrategie zu erarbeiten / beschliessen zu lassen.
5308403.007	*Hallenbad, Verkleidung Fassade/Brandschutz/Boden Schwimmhalle*					
5308404.001	*Neubau Langlaufgebäude*					
5308404.002	*Einstellhalle Hertistrasse*					
5308406.001	*Ersatzbau Färich*	*1'250'000*	*50'000*	*1'200'000*	*2'400.0*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'250'000	50'000	1'200'000	2'400.0	Ersatzbau Restaurationsbetrieb und Betriebsgebäude, 2024/25 Auswahlverfahren, 2025 Vor-/Bauprojekt inkl. Ausführungspl., Baugrube und Fundament, 2026 Fertigstellung vor Saisonbeginn
5308409.001	*Ersatz Kunstrasen Sommersportanlage*					
5308409.002	*Energiezentrale Arealversorgung Kurpark*	*795'000*	*4'800'000*	*-4'005'000*	*-83.4*	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	795'000	6'000'000	-5'205'000	-86.8	Abschluss Realisierung Energiezentrale / Schlussrechnungen
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-200'000	200'000	-100.0	
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		-1'000'000	1'000'000	-100.0	

KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 12.11.2024
Mitgeteilt am 15.11.2024
Protokoll-Nr. 24-773
Reg.-Nr. 07.01.05.02

An den Grossen Landrat

Teilrevision Ortsplanung zum Wohnquartier Valbella

1. Das Wichtigste in Kürze

Das seit rund 20 Jahren brachliegende Valbella-Areal soll mit neuem Leben gefüllt werden. Im Einklang mit der strategischen Gesamtplanung entstehen auf dem Areal fünf neue Gebäude mit rund 150 Wohnungen für Einheimische. Knapp zwei Drittel der Wohnungen werden als Mietwohnungen angeboten, wovon mehr als die Hälfte sogar zur Kostenmiete auf den Markt kommt. Der vielfältig zusammengesetzte Wohnungsmix besteht ausschliesslich aus Erstwohnungen und deckt unterschiedliche Bedürfnisse ab. Verbunden mit einem innovativen Konzept für gemeinschaftlich genutzte Räume entsteht ein lebendiges Wohnquartier in Zentrumsnähe. Die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung schafft die Voraussetzungen für die Umsetzung des Vorhabens.

2. Ausgangslage

2.1. Klinikbrache

Auf dem Gebiet der vorliegenden Ortsplanrevision wirkte bis 2004 die Höhenklinik Valbella. Diese war eine renommierte Akteurin des Davoser Kurtourismus und erlangte sogar literarischen Weltruhm. Bereits 1898 gegründet, diente die Höhenklinik als Vorlage für das «Sanatorium Berghof» in Thomas Manns Jahrhundertroman «Der Zauberberg». Folgt man der Wegbeschreibung im Buch landet man direkt bei der Höhenklinik Valbella. Einst als Sanatorium mit strengem Koscher-Betrieb gegründet, wurde es später zum «Deutschen Kriegerkurhaus» umbenannt und spielte während der nationalsozialistischen Diktatur eine unrühmliche Rolle. Nach Kriegsende verblieb die Klinik im deutschen Staatseigentum und der Kurbetrieb wurde fortgeführt. Das heutige Aussehen erhielt das Gebäude durch eine umfassende Sanierung im Jahr 1956.

2004 wurde die Klinik im Rahmen des Kliniksterbens geschlossen. Seither ist das Areal eine Baubrache. Die Bundesrepublik Deutschland verkaufte das Areal an die SPI Real Estate AG, welche diverse Pläne schmiedete. Keiner davon wurde jedoch umgesetzt. 2012 wurde das Areal an die

heutige Eigentümerin HRS Real Estate AG aus Frauenfeld verkauft. Das ehemalige Ärztehaus wurde von der TINPRI AG gekauft.

2.2. Wohnungsnot

Die Wohnungssituation ist in Davos bekanntermassen äusserst angespannt. Die Wohnraumanalyse zeigt, dass der Anteil der Zweitwohnungen in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist und jedes Jahr rund 50 als Erstwohnraum genutzte altrechtliche Wohnungen in Zweitwohnungen umgenutzt werden. Dies führt zu einer Verknappung von Erstwohnraum und folglich zu steigenden Mieten. Zur Stabilisierung des Erstwohnungsmarktes und um den negativen Folgen der mangelhaften Gesetzgebung auf Bundesebene entgegenzuwirken, hat der Kleine Landrat die Davoser Wohnraumstrategie erarbeitet. Ziel ist es, dass ausreichend geeigneter und wirtschaftlich tragbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Das ist von zentraler Bedeutung für die Bevölkerung sowie für die Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Forschungs- und Tourismusstandortes Davos. Ohne ausreichend wirtschaftlich tragbarem Wohnraum kommt es kurz- bis mittelfristig zu negativen Entwicklungen wie der Verdrängung von Ortsansässigen oder dem Fernbleiben von qualifizierten Fachkräften. Mit der Wohnraumstrategie sollen bis ins Jahr 2032 rund 650-700 neue Erstwohnungen geschaffen werden. Der vielseitige Massnahmenmix der Davoser Wohnraumstrategie sieht unter anderem auch spezifische Arealentwicklungen (Massnahme A1) vor. Dabei wird das Valbella-Areal explizit als Gebiet mit entsprechendem Wohnraumpotenzial bewertet. Es werden alle Massnahmen der Wohnraumstrategie benötigt, um die definierten Ziele zu erreichen und eine spürbare Entspannung der Wohnraumsituation zu erreichen.

2.3. Strategisches Entwicklungsgebiet

Im Hinblick auf die Gesamtrevision der Ortsplanung hat der Kleine Landrat in einem partizipativen Prozess das Kommunale räumliche Leitbild erarbeitet und anfangs 2023 verabschiedet. Aufbauend auf dem Kommunalen räumlichen Leitbild wurde die Innenentwicklungsstrategie erstellt, welche der Grosse Landrat an seiner Sitzung vom 15. August 2024 einstimmig zur Kenntnis genommen hat. Beide strategischen Planungsinstrumente zeigen auf, wie sich Davos in den nächsten Jahrzehnten entwickeln soll. In beiden strategischen Instrumenten wird die Valbella-Brache aufgrund ihrer optimalen Lage- und Erschliessungsqualitäten als ein Entwicklungsgebiet mit grossem Potenzial für die Wohnnutzung bezeichnet. In den entsprechenden Gebieten soll die Innenentwicklung vorangetrieben und bedarfsorientierter, attraktiver und wirtschaftlich tragbarer Wohnraum geschaffen werden. Die Dichte soll in solchen Gebieten erhöht werden, um eine hochwertige Entwicklung zu ermöglichen.

3. Neues Wohnquartier Valbella

Die Eigentümerin des Valbella-Areals, die Immobiliendienstleisterin HRS Real Estate AG, hat zusammen mit der Gemeinde Davos eine gesamtheitliche Strategie für die Überbauung der Klinikbrache erarbeitet und darauf aufbauend ein Richtprojekt entwickelt. Das Richtprojekt bildet die Grundlage für die vorliegende Ortsplanungsrevision. Das Projekt sieht fünf neue Gebäude vor: drei grosse Wohnbauten sind parallel zum abfallenden Gelände platziert, dazu kommt ein kleineres Gebäude mit Reihenhäusern und in der Arealmitte ist ein Gemeinschaftsbau geplant. Die grossen Wohngebäude umfassen bis zu 9 Geschosse, um eine grosse Anzahl Wohnungen zu ermöglichen. Trotzdem sind die Neubauten weniger hoch als das heutige Klinikgebäude. Durch die leicht gedrehte Setzung bildet der Gemeinschaftsbau zusammen mit den drei grösseren Wohnbauten einen attraktiven Innenhof. Zwischen den Gebäuden entstehen grosszügige Freiräume. Diese bleiben grundsätzlich frei von grösseren Hochbauten und schaffen somit eine attraktive Wohnatmosphäre.

Das ehemalige Ärztehaus ist vom Neubau nicht tangiert. Es soll zu einem späteren Zeitpunkt umgebaut und weitergenutzt werden. Die Eigentümerin des ehemaligen Ärztehauses (TINPRI AG) ist mit der Arealstrategie und dem Richtprojekt einverstanden. Zudem ist sie als Grundeigentümerin der entsprechenden Parzelle auch Partei der Planungsvereinbarung (siehe unten), sie übernimmt jedoch keine aktive Rolle bei der Umsetzung des neuen Wohnquartiers Valbella.



3.1. Wohnungen

Geplant sind rund 150 neue Wohneinheiten, welche vielfältig zusammengesetzt sind, sodass in einem weiten Spektrum von Eigentum bis zu günstigen Mietwohnungen für viele Lebensentwürfe ein passendes Angebot dabei ist. Die geplanten Wohnungen sollen Menschen mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen und Ansprüchen ein neues Zuhause bieten. Die vier Wohnbauten bieten unterschiedliche Wohnungsgrössen und Grundrisse. Sie erfüllen die Bedürfnisse von diversen Zielgruppen wie Familien, Paaren, Einzelpersonen oder älteren Menschen. Der klug durchdachte Mix an Wohn- und Eigentumsformen zieht verschiedene Menschen an und bringt sie in einer lebendigen Nachbarschaft zusammen.

Rund ein Drittel der Wohnungen werden als preisgünstige Mietwohnungen zur Kostenmiete angeboten. Weiter sind konventionelle Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und fünf Reiheneinfamilienhäuser geplant. Im aktuellen Projektstand sind 52 Eigentumswohnungen (2,5 bis 5,5 Zimmer), 42 konventionelle Mietwohnungen (2,0 bis 6,5 Zimmer), 52 preisgünstige Mietwohnungen (1,5 bis 6,5 Zimmer) und fünf Reiheneinfamilienhäuser (5,5 Zimmer) vorgesehen. Während sich die genaue Zahl der Wohneinheiten noch ändern kann, wird das minimale Flächenangebot an konventionellen und preisgünstigen Mietwohnungen im Baugesetz und in der Planungsvereinbarung verbindlich festgelegt.

Wohnungskategorie	Fläche (aGF)	Anteil
Mietwohnungen zur Kostenmiete	5800 m^2	32 %
Konventionelle Mietwohnungen	4640 m^2	26 %
Eigentumswohnungen	7750 m^2	42 %

3.2. Gemeinsam genutzte Flächen

Das kleinere Gebäude in der Arealmitte wird zum zentralen Gemeinschaftsgebäude. Es ist von den übrigen Gebäuden auf direktem Weg schnell erreichbar und wird vom Quartierplatz umschlossen. Hier können sich die Bewohner:innen zu unterschiedlichen Tageszeiten treffen und austauschen. So wird der Gemeinschaftsbau zusammen mit dem umliegenden Platz zum Quartiertreffpunkt.

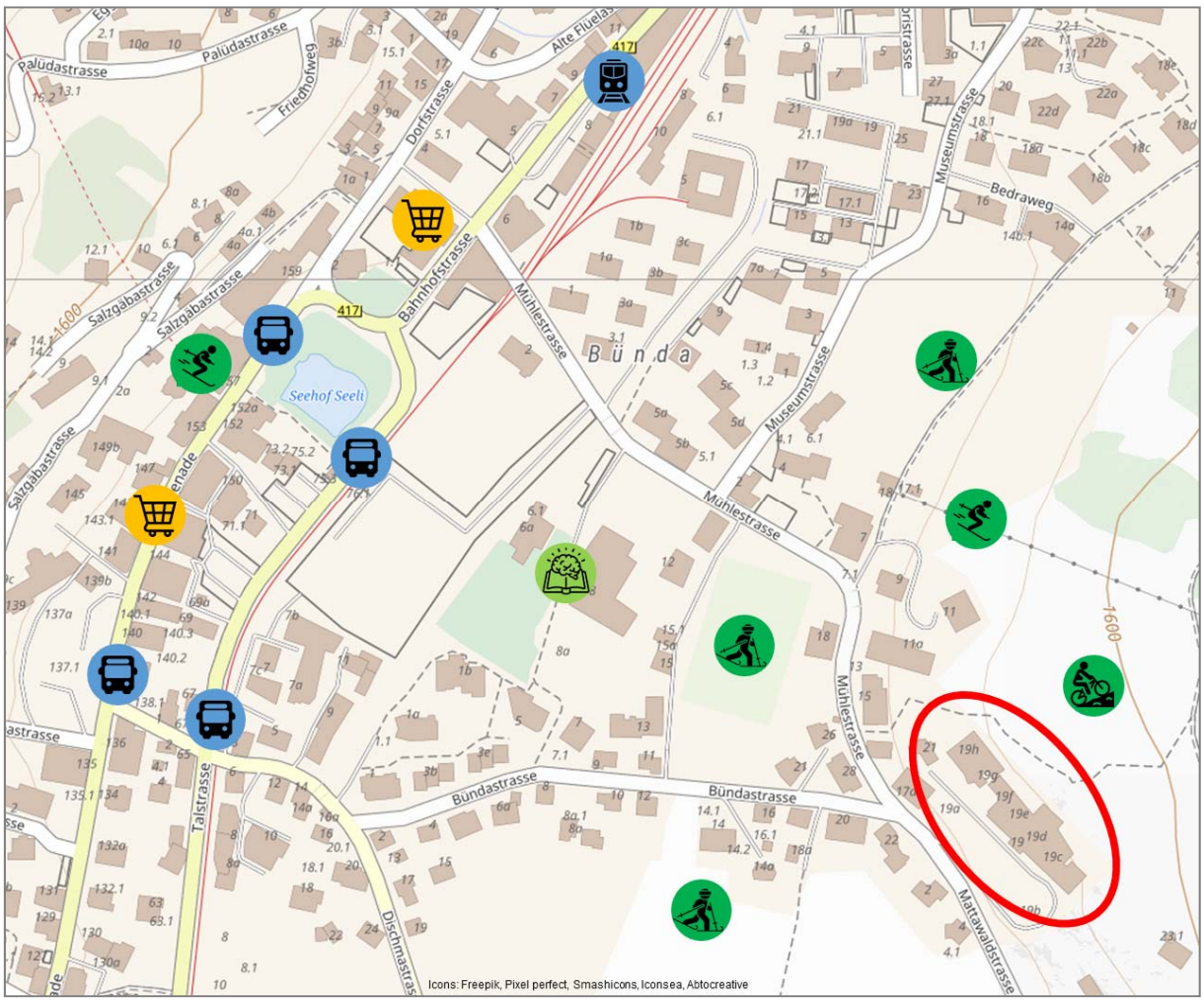
Im Gemeinschaftsgebäude sind verschiedene Räumlichkeiten wie Co-Working-Plätze, eine grosse Küche, Joker- und Gästezimmer oder Sitzungsräume vorgesehen. Zudem könnten die Räume auch für einen Quartierladen, eine Kindertagesstätte oder eine Ski- und Velowerkstatt genutzt werden. Die genaue Nutzung wird durch die Quartierbewohnenden festgelegt. Neben dem Gemeinschaftsgebäude und dem Quartierplatz sind verschiedene gemeinsam genutzte Aussenflächen vorgesehen. Dazu gehören ein Gemüsegarten, eine Quartierwiese mit Grillplatz sowie ein Spielplatz am Waldrand.

Damit die Gemeinschaftsflächen auch wirklich auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichtet sind, werden sie durch eine Infrastrukturgenossenschaft betrieben. Die Genossenschaft wird die Eigentümerin des Gemeinschaftsgebäudes sowie der gemeinsam genutzten Aussenflächen und kann diese entsprechend gestalten. Alle Bewohnenden des Valbella-Quartiers – sowohl Mieter:innen wie auch Eigentümer:innen – sind in der Genossenschaft vertreten und können das Quartier aktiv nach den gemeinsamen Bedürfnissen gestalten.

3.3. Erschliessung

Das Valbella-Areal liegt am Rand des Siedlungsgebietes, es ist jedoch gut an die Siedlung und die entsprechende Infrastruktur eingebunden. Die nächste Bushaltestelle liegt ca. 500 Meter entfernt. Der Bahnhof Davos Dorf ist in etwa 700 Meter zu erreichen. Damit entspricht das Areal gemäss Kategorisierung des Bundes der öV-Kategorie C (mittelmässige Erschliessung). Das Areal ist bereits heute optimal ans Fuss- und Velowegnetz angebunden und Naherholungsgebiete mit den nächsten Wander- oder Bikewege liegen praktisch vor der Haustüre. Auch der Kindergarten und das Schulhaus Bünda befinden sich in kurzer Fussdistanz, genauso wie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Mit der Umsetzung der Neugestaltung des Ortszentrum Davos Dorf kann die Situation zusätzlich verbessert werden. Dank der Quartierverbindung werden die Velo- und Fusswege sicherer und komfortabler. Der neue Bahnhofsstandort verkürzt die Distanz zu den öffentlichen Verkehrsmitteln und ermöglicht eine höhere öV-Klassifizierung gemäss Bund (Kategorie B). Im Gesamtverkehrskonzept ist zudem unabhängig von der Neugestaltung des Ortszentrum Davos Dorf eine Verbesserung des öV-Angebotes für das Valbella-Gebiet vorgesehen (z.B. On-Demand-Angebote).



Erschliessungssituation: *Naherholungsgebiete, Schule, öffentliche Verkehrsmittel und Einkauf in der Nähe.*

Der motorisierte Individualverkehr wird über die Mühle- bzw. Bündastrasse zur Talstrasse oder Promenade geleitet. Damit besteht ein guter Anschluss an die zentralen Verkehrsachsen. Auf den

beiden Erschliessungsstrassen ist gemäss Berechnungen mit einem Mehrverkehr von 20-30% zu rechnen. Auch mit der Zusatzbelastung sind die beiden Strassen in der Lage, den Verkehr aufzunehmen. Mit der Spitzenbelastung wird bei der Mühlestrasse etwa 53% der Belastbarkeit erreicht und bei der Bündastrasse 88%. Eine plangemässe Umsetzung der Neugestaltung des Ortszentrum Davos Dorf führt zu einer starken Entlastung der Mühlestrasse (inkl. Bahnübergang) und damit zu einer Verbesserung für das gesamte Quartier.

Die Bündastrasse ist heute in privatem Eigentum. Um dem entstehenden Mehrverkehr zu begegnen, möchte die Gemeinde Davos die Bündastrasse übernehmen, verbreitern und mit einem Trottoir ergänzen. Eine Übernahme setzt jedoch voraus, dass die Strasse saniert ist bzw. dass die Kosten für die Sanierung sichergestellt sind (Art. 3 Landschaftsgesetz über den Strassenunterhalt, DRB 51). Dazu wird mit den heutigen Eigentümern der Bündastrasse eine Vereinbarung angestrebt. Die HRS Real Estate AG hat sich bereit erklärt, sich mit einem Beitrag von bis zu 500'000 CHF an den Sanierungskosten zu beteiligen. Der Sanierungsbeitrag wird in der Planungsvereinbarung festgehalten.

3.4. Parkierung und Mobilität

Mit Ausnahme von vereinzelten oberirdischen Abstellplätzen (4 bis 6 Stück) erfolgt die Parkierung vollumfänglich in einem unterirdischen Parkhaus. Die Tiefgarage erstreckt sich über 2 bzw. 3 Untergeschosse und umfasst rund 180 Parkfelder. Die Parkfelder sind so ausgestattet, dass sie auf Wunsch mit verhältnismässig geringem Aufwand mit Ladestationen für die E-Mobilität ausgerüstet werden können. Die Zufahrt zum Parkhaus erfolgt beim Arealeingang direkt von der Mattawaldstrasse über zwei separate Zugänge und tangiert die Grünflächen nicht.

Das Fachbüro Kontextplan hat ein Mobilitäts- und Verkehrskonzept für die neue Überbauung erstellt. Dabei wurden die Mobilitätsbedürfnisse der neuen Überbauung sowie die verkehrstechnischen Auswirkungen auf die umliegenden Strassen genauer untersucht. Auf dieser Grundlage wurde die Anzahl der benötigten Parkplätze festgelegt. Um die Baukosten (und damit indirekt die Mietzinsen) der Mietwohnungen zu vergünstigen, kann bei den Mietwohnungen die Anzahl der Pflichtparkplätze reduziert werden. Bedingung dafür ist die Umsetzung der im Mobilitätskonzept aufgeführten Massnahmen.

Das Konzept sieht vor, dass auf dem Areal ausreichend benutzerfreundliche Veloabstellplätze erstellt werden. Konkret soll jedem Bewohnenden mindestens ein gedeckter, wintertauglicher Abstellplatz zur Verfügung stehen. Auch bei den Veloabstellplätzen wird die E-Mobilität angemessen berücksichtigt und eine entsprechende Ladeinfrastruktur vorgesehen. Das Mobilitätskonzept sieht weitere E-Bikes und Cargo-Velos vor, welche nach Bedarf gemietet werden können. Auch ein Carsharing-Angebot (Mobility) ist vorgesehen. Die Quartierbewohnenden können somit mit wenig Aufwand Neues ausprobieren und der Umstieg auf klimafreundliche Mobilitätsformen wird stark vereinfacht.

3.5. Energie- und Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung soll ausschliesslich mit erneuerbaren Energieträgern sichergestellt werden. Dafür wird entweder eine Grundwasserwärmepumpe oder eine Kombination aus Holzschnitzelheizung und Aussenluftwärmepumpe realisiert. Zudem werden in beiden Varianten auf den Dächern Solaranlagen installiert. Die detaillierten Überlegungen sind im Energiekonzept aufgeführt. Das Valbella-Areal leistet mit diesen Bemühungen auch einen Beitrag zum Ziel der Tourismusdestination, dass Davos bis 2030 eine CO_2-neutrale Destination wird.

4. Erhaltenswerte Bauten

Das ehemalige Klinikgebäude ist gemäss dem geltenden Generellen Gestaltungsplan als «erhaltenswerte Baute» kategorisiert. Eine erhaltenswerte Baute darf nur abgebrochen werden, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind (vgl. Art. 112 BauG). Einerseits müssen «überwiegende Interessen» für den Abbruch sprechen. Weiter müssen die Ersatzneubauten «erhöhten gestalterischen Anforderungen» genügen. Schliesslich darf der Abbruch erst gestartet werden, nachdem eine umfassende Dokumentation über die abzureissende Baute erstellt wurde.

Das Interesse an der Ermöglichung einer zeitgemässen, dichten und ortsbaulich hochwertigen Wohnüberbauung überwiegt das Interesse am Erhalt der Bausubstanz. Das Gebäude ist baufällig und mit den Neubauten kann dringend benötigter Erstwohnraum geschaffen werden. Es muss zudem festgehalten werden, dass Versuche für eine in die bald 70-jährige Bausubstanz integrierte Bauentwicklung aus mehreren Gründen gescheitert sind. Das jetzt geplante Bauprojekt zeichnet sich hingegen durch eine hochwertige architektonische Qualität aus und erfüllt die erhöhten gestalterischen Anforderungen. Die Vorgaben für den Abbruch einer erhaltenswerten Baute gemäss Art. 112 des Davoser Baugesetzes können damit als erfüllt angesehen werden.

5. Planungsvereinbarung

Damit die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung umgesetzt werden kann, benötigt es zwingend eine öffentlich-rechtliche Planungsvereinbarung zwischen der HRS Real Estate AG (Eigentümerin Parzelle Nr. 787), der TINPRI AG (Eigentümerin Parzelle Nr. 6858) und der Gemeinde Davos. In der Planungsvereinbarung werden insbesondere folgende Aspekte geregelt:

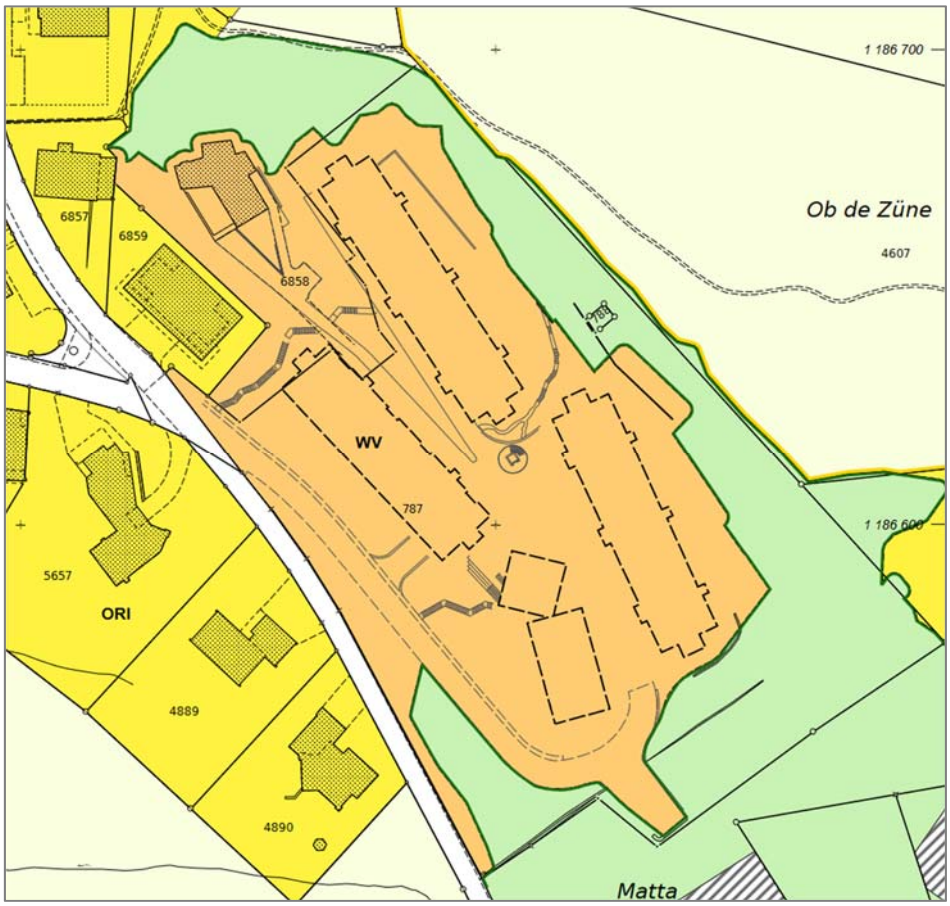
– Abgeltung des Mehrwertausgleichs durch die fortdauernde Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum zur Kostenmiete;
– Modalitäten zum Nutzungsmix betreffend Miete, Eigentum, gemeinschaftliche Nutzungen sowie der Wohnungsgrössen;
– Realisierungspflicht mittels Überbauungsfrist innerhalb von 6 Jahren seit Rechtskraft der Ortsplanrevision;
– Genossenschaftsmodell für den Betrieb der Gemeinschaftsräume;
– Belegungsreglement für die Vergabe der Wohnungen zur Kostenmiete (Einkommenslimiten, Minimalbelegung etc.);
– Reduktion der Anzahl Pflichtparkplätze bei den Mietwohnungen;
– Sanierungsbeitrag Bündastrasse.

6. Raumplanerische Umsetzung

Für die im Kommunalen räumlichen Leitbild und der Innenentwicklungsstrategie festgelegten Entwicklungsabsichten ist die heutige Ortsplanung ungeeignet. Das Vorhaben erfordert eine Teilrevision der Ortplanung, weil die bestehende Zonierung eine gesamtheitliche Wohnüberbauung nicht zulässt. Aufgrund der konkreten Bauabsichten und dem ausgewiesenen Bedarf an wirtschaftlich tragbarem Wohnraum, kann das Vorhaben nicht bis zur Umsetzung der Gesamtrevision verschoben werden. Die Verzögerung um mehrere Jahre würde angesichts der herrschenden Wohnungsnot von der Öffentlichkeit kaum goutiert werden. Eine vorgezogene Teilrevision ist darum unumgänglich.

6.1. Teilrevision Zonenplan

Die vorliegende Teilrevision umfasst die Parzellen Nr. 787 (ehemaliges Klinikgebäude) und 6858 (ehemaliges Ärztehaus). Die Parzelle Nr. 787 liegt hauptsächlich in der Zone für Kurbetriebe (KBZ). Die Parzelle Nr. 6858 liegt teilweise ebenfalls in der KBZ und zum übrigen Teil in der Ortsrandzone I. Die Bauzone wird über beide Parzellen durch den Wald begrenzt. Mit der vorliegenden Teilrevision wird der gesamte bebaubare Teil im Umfang von 10'382 m^2 (9554 m^2 aus der KBZ, 828 m^2 aus der Ortsrandzone I) in die neu geschaffene Wohnzone Valbella überführt (neuer Art. 60a BauG). Die Waldgrenze bleibt unverändert.



Revision Zonenplan: *Orange markiert ist die neue Wohnzone Valbella, gelb markiert die umliegende Ortsrandzone.*

6.2. Teilrevision Baugesetz

Der massgeschneiderte neue Art. 60a des kommunalen Baugesetzes regelt die Details der Wohnzone Valbella und sichert die erwünschten Effekte. So sind beispielsweise die erlaubten Geschossflächen detailliert auf die fünf Baubereiche bzw. Gebäude aufgeteilt. Auch der Mindestanteil der Fläche für Mietwohnungen und Wohnungen zur Kostenmiete ist gesetzlich festgehalten. Ebenso definiert ist die Mindestausnützung. Das bedeutet, dass die anrechenbare Geschossfläche zu mindestens 80 % ausgenutzt werden muss. Somit wird sichergestellt, dass genügend Wohnungen entsteht.

Die anrechenbaren Geschossflächen (aGF) werden separat für die beiden Parzellen festgelegt. Bei der Parzelle Nr. 787 (ehemaliges Klinikgebäude) beträgt sie 18'690 m^2. Davon entfallen 18'190 m^2 auf die Wohnungen und 500 m^2 auf den Gemeinschaftsbau. Bei der Parzelle Nr. 6858 (ehemaliges Ärztehaus) wurde Rücksicht auf das benachbarte bestehende Wohnquartier genommen. Die aGF beträgt auf dieser Parzelle lediglich 475 m^2, womit die Ausnützungsziffer mit 0.3 klar unter derjenigen der benachbarten Ortsrandzone I (0.45) liegt. Somit kann eine gute Einbettung in die umliegenden Quartiere gewährleistet werden. Insgesamt ergibt sich eine aGF von 19'165 m^2. Die Ausnützung kann gegenüber heute um rund 33 % gesteigert werden (von 1.4 auf knapp 1.85). Damit entsteht an einer gut erschlossenen Lage eine gesamtheitliche Wohnüberbauung mit erhöhter Nutzungsdichte. Das entspricht genau dem Ziel, welches die Davoser Behörden in ihren Planungsinstrumenten (insbesondere im Kommunalen räumlichen Leitbild und der Innenentwicklungsstrategie) wiederholt als strategische Stossrichtung festgelegt haben. Der durch die gesteigerte Ausnutzung entstehende Mehrwert wird abgeschöpft, indem der Anteil an konventionellen Mietwohnungen und preisgünstigen Mietwohnungen im Baugesetz sowie in der Planungsvereinbarung verbindlich festgelegt wird.

Neben dem neuen Art. 60a wird auch das Zonenschema in Art. 93 entsprechend ergänzt.

6.3. Teilrevision Genereller Gestaltungsplan und Genereller Erschliessungsplan

Der Generelle Gestaltungsplan hebt die Vorschriften betreffend erhaltenswerten Bauten des bestehenden Klinikgebäudes auf. Das ist die Voraussetzung, damit das baufällige Gebäude abgerissen werden kann. Weiter definiert der Gestaltungsplan die Baubereiche und maximalen Gebäudehöhen für die vier neuen Wohnungsbauten, den zentralen Gemeinschaftsbau sowie das Wohnhaus auf Parzelle Nr. 6858. Auch den Aussennutzungen (Quartierplatz, Gemüsegärten, Quartierwiesen) werden klare Gebiete zugewiesen. Damit stellt der Generelle Gestaltungsplan sicher, dass der Charakter des Quartiers und die Anordnung der Gebäude dem Richtprojekt entsprechen. Die bereits heute im Generellen Gestaltungsplan verankerte Flachdachpflicht wird beibehalten. Sämtliche neuen Gebäude verfügen über ein Flachdach.

Der Generelle Erschliessungsplan regelt die Zufahrt zum Quartier (inkl. Einfahrten in die Tiefgarage). Zudem sichert er die Anbindung an das Wanderwegnetz Richtung Bünda und setzt den Verlauf der Leitungen für Elektrizität, Wasser und Schmutzwasser fest.

7. Vorprüfung und Mitwirkung

7.1. Kantonale Vorprüfung

Die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung wurde im Mai 2023 dem kantonalen Amt für Raumentwicklung (ARE) zur Vorprüfung eingereicht. Das ARE hat die Vorprüfung mit seinem Bericht vom 8. April 2024 abgeschlossen. Der Kanton forderte insbesondere eine signifikante Erhöhung des Anteils an preisgünstigem Wohnraum sowie Verbesserungen beim Lärmschutz. Beide Forderungen wurden in das vorliegende Projekt eingearbeitet. Die Anzahl preisgünstiger Wohnungen wurde beispielsweise von 36 auf 52 erhöht. Weitere kantonale Vorgaben werden bei der Konkretisierung des Bauprojektes und spätestens bei der Baueingabe berücksichtigt.

Die detaillierten Aspekte der kantonalen Vorprüfung sowie der Umgang damit sind im Planungs- und Mitwirkungsbericht aufgeführt (siehe Kapitel 2.3).

7.2. Öffentliche Mitwirkung

Zwischen dem 8. August 2024 und dem 9. September 2024 wurde die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Über die digitale Mitwirkungsplattform wurden fünf Rückmeldungen eingereicht. Zudem haben sich sechs Anstösser mit einem gemeinsamen Schreiben durch ihre anwaltschaftliche Vertretung sowie ein Anwohner mit Hauptwohnsitz im Kanton Schwyz auf dem Postweg zur Vorlage geäussert. Der Forderungskatalog der Eingaben ist vielfältig. So wird die hohe Ausnützungsziffer des neuen Wohnquartiers kritisiert oder eine Verdoppelung der Anzahl Parkplätze eingefordert. Andere Mitwirkende fordern hingegen eine stärkere Reduktion der Pflichtparkplätze oder postulieren gar eine autofreie Siedlung. Vereinzelt wird sogar die Notwendigkeit für die Umsetzung der Davoser Wohnraumstrategie in Frage gestellt und der Verzicht von bezahlbaren Wohnungen an dieser Top-Lage gefordert. Gleichzeitig soll der Anteil preisgünstiger Wohnungen erhöht werden und diese Wohnungen sollen in das Eigentum der Gemeinde Davos überführt werden. Auch wird verlangt, dass die Ortsplanrevision vertagt wird, bis verschiedene andere Projekte (Neugestaltung des Ortszentrum Davos Dorf, Überbauung Parsennparkplatz, Flüela-Bypass etc.) definiert sind. Die vorliegende Revision soll also um mehrere Jahre verschoben werden. Schliesslich sind diverse Vorschläge für die Sanierung der Bündastrasse eingegangen.

Der Kleine Landrat hat alle eingegangenen Vorschläge einzeln geprüft und beantwortet. Im Kern hält er am Projekt fest. Er hat aber verschiedene Anpassungen und Präzisierungen vorgenommen. Die Mantellinie im Generellen Gestaltungsplan wird nach unten korrigiert, um die maximale Gebäudehöhe zu reduzieren. So wird sichergestellt, dass die Neubauten das heute bestehende Klinikgebäude an keinem Ort überragen können. Auch die maximal anrechenbaren Geschossflächen im revidierten Baugesetz wurden vom Kleinen Landrat an das Richtprojekt gebunden und im Generellen Erschliessungsplan wurde der Baubereich der unterirdischen Parkierung präzisiert.

Die einzelnen Vorschläge aus dem Mitwirkungsverfahren sowie die Stellungnahme des Kleinen Landrates sind in Kapitel 2.4 des Planungs- und Mitwirkungsbericht aufgeführt.

8. Zuständigkeiten

Gemäss dem kantonalen Raumplanungsgesetz (Art. 48 Abs. 1 KRG) und dem kommunalen Baugesetz (Art. 164 Abs. 1) werden Revisionen des Zonenplans sowie des Generellen Gestaltungsplans zwingend der Stimmbevölkerung zur abschliessenden Beurteilung vorgelegt. Der Grosse Landrat verabschiedet also den revidierten Zonenplan und den revidierten Generellen Gestaltungsplan zuhanden der Volksabstimmung.

Gemäss Art. 14. Abs. 1 lit. a der Davoser Verfassung (DRB 10) unterstehen Gesetzesrevisionen grundsätzlich dem fakultativen Referendum. Das kantonale Raumplanungsgesetz schreibt in Art. 48 Abs. 1 hingegen vor, dass Anpassungen am kommunalen Baugesetz zwingend der Stimmbevölkerung vorgelegt werden müssen. Das übergeordnete Recht geht vor. Der Grosse Landrat verabschiedet also auch die Revision des Baugesetzes zuhanden der Volksabstimmung.

Die Revision des Generellen Erschliessungsplan fällt gemäss Art. 164 Abs. 2 lit. c des kommunalen Baugesetzes in die abschliessende Kompetenz des Grossen Landrat. Gegen diesen Entscheid kann kein Referendum ergriffen werden.

Nach der Zustimmung durch die Stimmbevölkerung muss die gesamte teilrevidierte Ortsplanung durch die Kantonsregierung genehmigt werden (Art. 49 Abs. 1 KRG)

9. Schlussbemerkungen

Seit rund 20 Jahren liegt das Valbella-Areal brach. 2012 hat die Immobiliendienstleisterin HRS Real Estate AG das Areal gekauft und zusammen mit der Gemeinde Davos ein Richtprojekt für die Überbauung entwickelt. Das Projekt sieht vier neue Wohnbauten und ein Gemeinschaftsgebäude vor. Insgesamt entstehen im neuen Valbella-Quartier etwa 150 neue Erstwohnungen. Zwei Drittel der Wohnungen werden als Mietwohnungen angeboten und davon mehr als die Hälfte sogar zur Kostenmiete. Die Entwicklung steht im Einklang mit der strategischen Planung und fügt sich hervorragend in die Gesamtentwicklung ein. Das vorliegende Vorhaben ist ein wichtiger Bestandteil der Davoser Wohnraumstrategie und kann zur Linderung der Wohnungsnot beitragen. Gemäss Wohnraumstrategie sollen bis 2032 rund 650 bis 700 neue Erstwohnungen entstehen. Mehr als ein Fünftel davon können mit dem Wohnquartier Valbella realisiert werden. Ohne dass die Gemeinde Davos eigene finanzielle Mittel investieren muss, kann Davos rund 50 Wohnungen zur Kostenmiete gewinnen. Der Kleine Landrat sieht die grossen Chancen, welche die Entwicklung der Klinikbrache mit sich bringt und legt mit dieser Vorlage die notwendigen raumplanerischen Grundlagen zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes vor.

Antrag an den Grossen Landrat:

1. Der Zonenplan 1:1000 «Wohnzone Valbella», der Generelle Gestaltungsplan 1:1000 «Wohnzone Valbella» sowie die Teilrevision des kommunalen Baugesetzes (DRB 60) werden zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2. Der Generelle Erschliessungsplan 1:1000 «Wohnzone Valbella» wird verabschiedet.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Philipp Wilhelm
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

LANDSCHAFT und GEMEINDE * DAVOS *

Beilage/n
- Zonenplan 1:1000 "Wohnzone Valbella"
- Teilrevision Baugesetz "Wohnzone Valbella"
- Genereller Gestaltungsplan 1:1000 "Wohnzone Valbella"
- Genereller Erschliessungsplan 1:1000 "Wohnzone Valbella"
- Entwurf Planungsvereinbarung
- Planungs- und Mitwirkungsbericht

Aktenauflage
- Arealstrategie, Nutzungskonzept, HRS
- Richtprojekt, Boltshauser Architekten
- Städtebauliches Gutachten, Mike Guyer
- Bericht Lärmschutz, Kopitsis Bauphysik
- Energiekonzept, Plodeck Kurt ECS
- Mobilitätskonzept, Kontextplan
- Baugrunduntersuchung, Geotest
- Auszug Kommunales räumliches Leitbild, Gemeinde Davos
- Auszug Wohnraumstrategie, Gemeinde Davos
- Auszug Innenentwicklungsstrategie, Gemeinde Davos
- Übersicht Bauzonenkapazität

Mitteilung an
- Yasmine Bastug, Leiterin Stadt- und Landschaftsplanung
- Conradin Menn, Leiter Rechtsdienst
- Martin Toggweiler, Leiter Grundbuchamt
- Severin Bischof, Leiter Kommunikation
- Landesinformationssystem LIS, Darnuzer Ingenieure AG, buero@darnuzer.ch
- Michael Breitenmoser, HRS Real Estate, michael.breitenmoser@hrs.ch
- Eva Weiler, HRS Real Estate, eva.weiler@hrs.ch
- Toni Broder, Stauffer & Studach, t.broder@stauffer-studach.ch

Kanton Graubünden
Gemeinde Davos

Zonenplan
1:1 000

Wohnzone Valbella

Beschlussfassung

Beschluss Volksabstimmung vom:

Der Landamann:

Der Landschreiber:

Von der Regierung genehmigt am: RB:

Der Präsident:

Der Kanzleidirektor:

Festlegung

Bauzone

WV	Wohnzone Valbella	ES II	Art. 60a BauG

Informative Inhalte

Orientierend

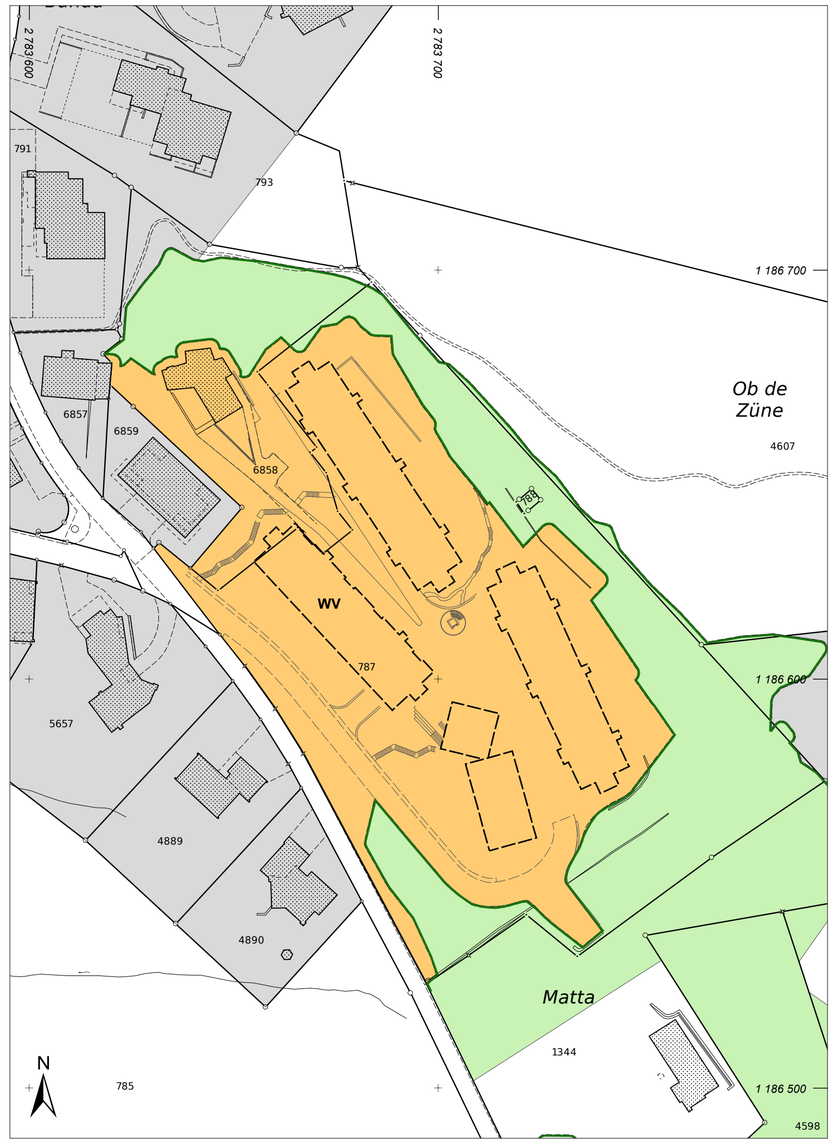
	Bauzone	
	Statische Waldgrenze	Art. 10, 13 WaG
	Wald	WaG/KWaG

Hinweisend

	Wege und Mauern (Richtprojekt)
	Gebäude projektiert (Richtprojekt)

WaG Bundesgesetz über den Wald
ES Empfindlichkeitsstufe gemäss Lärmschutz-Verordnung
KWaG Kantonales Waldgesetz
BauG Baugesetz der Gemeinde

Festlegung



Festlegungen integriert in rechtskräftigem Zonenplan (Hinweis)

Bauzonen

WV	Wohnzone Valbella	ES II	Art. 60a BauG
ORI	Ortsrandzone I	ES II	Art. 61 BauG

Landwirtschaftszone

	Landwirtschaftszone	ES III	Art. 32 KRG / 73 BauG

Weitere Zonen

	Wintersportzone		Art. 39 KRG / 84 - 87 BauG
üG	Übriges Gemeindegebiet	ES III	Art. 95 BauG

Weiterer Planinhalt

	Statische Waldgrenze	Art. 10, 13 WaG

Informative Inhalte

Orientierend

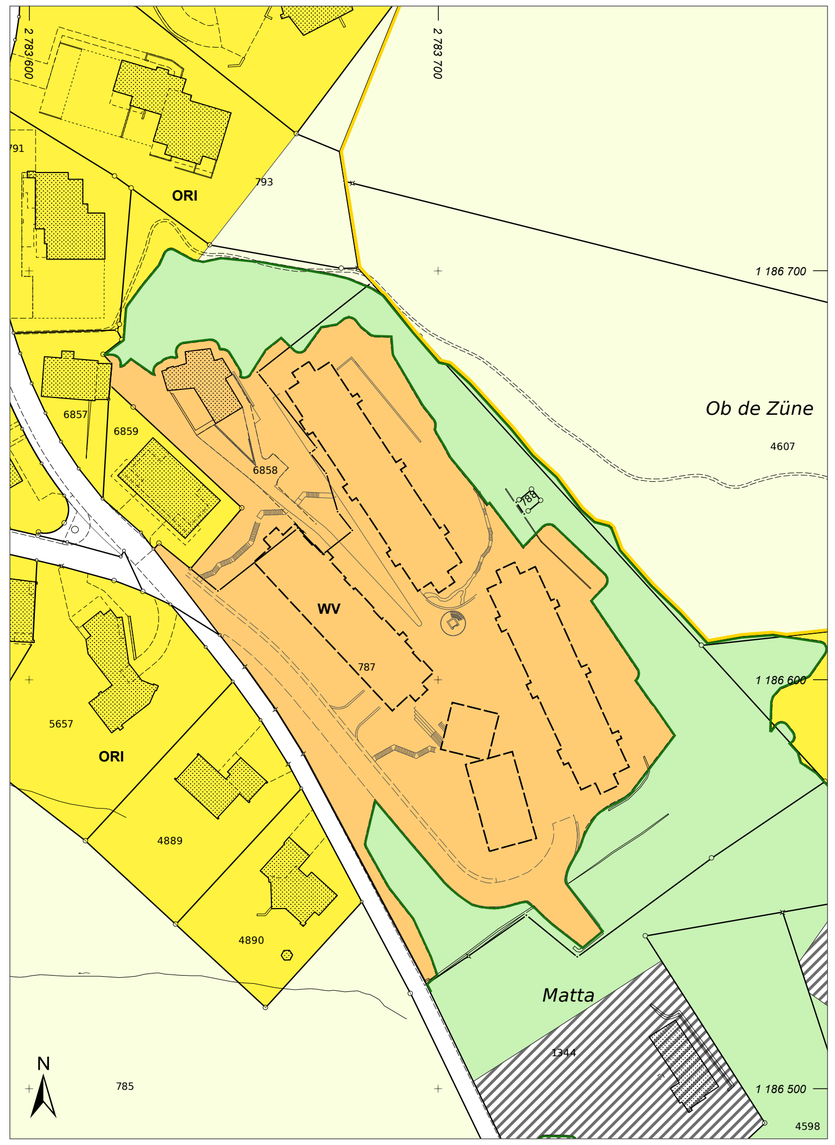
	Wald WaG/KWaG
	Wohnzone Wald sistiert (Regierungsbeschluss Nr. 505 vom 16. April 2002)

Hinweisend

	Wege und Mauern (Richtprojekt)
	Gebäude projektiert (Richtprojekt)

WaG Bundesgesetz über den Wald
ES Empfindlichkeitsstufe gemäss Lärmschutz-Verordnung
KRG Kantonales Raumplanungsgesetz
KWaG Kantonales Waldgesetz
BauG Baugesetz der Gemeinde

Festlegungen integriert in rechtskräftigem Zonenplan (Hinweis)



Plandatum: 18. Oktober 2024 / Bearbeitung: tb

Amtliche Vermessung (AV), Kanton Graubünden, 09.03.2023

Stauffer& Studach Raumentwicklung
Stauffer & Studach AG | Alexanderstrasse 38 | CH-7000 Chur
+41 81 258 34 44 | info@stauffer-studach.ch | www.stauffer-studach.ch

Kanton Graubünden
Gemeinde Davos

Teilrevision Baugesetz

Wohnzone Valbella

Beschlussfassung

Beschluss Volksabstimmung vom: _____

Der Landammann: _____

Der Landschreiber: _____

Von der Regierung genehmigt am: _____

Der Präsident: _____

Der Kanzleidirektor: _____

Teilrevision Baugesetz, Wohnzone Valbella

Revisionsvorlage:

Art. 60a – Wohnzone Valbella (Neu)

Art. 93 – Zonenschema (Ergänzung)

Seite 3-4

Hinweise | Rechtskräftiger Gesetzestext | Neu oder Ergänzung

Art. 60a – Wohnzone Valbella (Neu)

Wohnzone Valbella Art. 60 a

1. Die Wohnzone Valbella ist für Wohnbauten mit Miet- und Eigentumswohnungen für Ortsansässige (Erstwohnungen) bestimmt. Dienstleistungsbetriebe sind im untergeordneten Umfang (maximal 10% der gesamten anrechenbaren Geschossfläche nach Abs. 2) zulässig. Die Nutzung altrechtlicher Wohnungen richtet sich nach der Zweitwohnungsgesetzgebung.

2. Für die Wohnzone Valbella gilt die Definition der Ausnützungsziffer (AZ) von Art. 37a KRVO. In den im Generellen Gestaltungsplan (GGP) festgelegten Baubereichen gelten bei einer gesamthaften anrechenbaren Grundstücksfläche (aGSF) von 10'382 m² folgende maximalen anrechenbaren Geschossflächen (aGF):

Überbauung Valbella Parz. 787/6858	max. aGF	(aGSF)
Baubereich A:	6'970 m² aGF	
Baubereich B:	4'640 m² aGF	
Baubereich C:	5'800 m² aGF	
Baubereich D:	780 m² aGF	
Baubereich E (Gemeinschaftsbau):	500 m² aGF	
Total:	*18'690 m² aGF*	*(8'771 m² aGSF)*
Wohngebäude Parz. 6858		
Baubereich Wohnhaus:	475 m² aGF	*(1'611 m² aGSF)*
Gesamttotal:	*19'165 m² aGF*	*(10'382 m² aGSF)*

3. Die max. aGF von 18'690 m² (Überbauung Valbella) sowie die max. aGF von 475 m² (Wohngebäude) sind bei Abbruch, Wiederaufbau, wesentlichen Umbauten und Erweiterungen jeweils zu mindestens 80% auszuschöpfen. Zwischen den Baubereichen darf +/- 10% der jeweils zugewiesenen aGF verlegt werden. Eine Erhöhung der max. aGF beim Baubereich Wohnhaus ist ausgeschlossen.

4. In den Baubereichen A-C sind mind. 10'440 m² dauernd zur Miete und davon mind. 5'800 m² aGF in fortdauernder Kostenmiete anzubieten und zu betreiben. Von diesen Mindestvorgaben darf die realisierte aGF um max. +/- 5% abweichen.

5. Die Fassadenfluchten sowie die Gesamthöhe der einzelnen Wohnbauten dürfen die im GGP festgelegten Baubereiche resp. Mantellinien und Höhenkoten nicht überschreiten. Beim Wohngebäude Parz. 6858 sind maximal drei über dem massgebenden Terrain liegende Geschosse zulässig. Soweit die Fassadenfluchten im Waldabstand zu liegen kommen, ist die Zustimmung nach kantonalem Waldrecht einzuholen.

6. Im Umgebungsbereich gemäss GGP sind ausschliesslich die für den festgelegten Nutzungszweck erforderliche Ausstattung, Anlagen und Kleinbauten ohne aGF, max. 6 Besucherparkplätze sowie auf Parz. 6858 ein ausreichender Wendeplatz zulässig.

7. Die Erschliessungsanlagen samt Werkleitungen richten sich nach dem Generellen Erschliessungsplan (GEP). Der im GEP enthaltene Baubereich für die unterirdische Parkierung dient der Realisierung der Pflichtparkplätze für die Wohnüberbauung Valbella Parz. 787 und das Wohngebäude Parz. 6858. Gestützt auf ein fachliches Mobilitätskonzept kann die Baubehörde die benötigte Anzahl Abstellplätze für Motorfahrzeuge und Besucherparkplätze (Art. 38 BauG) bis auf 80% herabsetzen. In diesem Fall entfällt die Ersatzabgabe nach Art. 39 BauG.

8. Innerhalb der Wohnzone Valbella gilt für die betreffenden Grundstücke ein Grenzüberbaurecht. Die für die Projektrealisierung benötigen Grunddienstbarkeiten sind im Grundbuch der betreffenden Grundstücke eintragen zu lassen. Gegenüber Grundstücksgrenzen von Grundstücken ausserhalb der Wohnzone Valbella ist in jedem Fall ein Grenzabstand von mindestens 2.50 m einzuhalten.

9. Bauvorhaben sind von der Bauberatung zu beurteilen (Art. 9 BauG). Das Richtprojekt gemäss GGP hat für das Baubewilligungsverfahren richtungsweisenden Charakter. Ins Erscheinungsbild des Quartiers passende fassadenbündige Solaranlagen sowie aufgeständerte Solaranlagen auf den Dächern sind zulässig.

10. Die Ausscheidung der Zone setzt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Planungsvereinbarung mit der Gemeinde voraus. Darin sind mind. zu regeln:
    - Realisierungspflicht mittels Überbauungsfrist seit Rechtskraft der Bauzone Parz. 787 unter der Bedingung der Einräumung eines öffentlich-rechtlichen Kaufrechts der Gemeinde, sofern die Überbauungsfrist unerfüllt bleibt.
    - Nutzungsmix (Eigentum, Miete, gemeinschaftliche Nutzungen, Genossenschaftsmodell), Modalitäten zu Verkauf/Miete.
    - Mehrwertausgleich durch Bereitstellen von bezahlbarem Wohnraum.

Art. 93 – Zonenschema (Ergänzung)

e) Zonenschema Art. 93

Art.	Zonen	AZ	Grenzabstand gross	Grenzabstand klein	Geschoss-zahl	Quartierplan-pflicht	Lärmempfind-lichkeitsstufe
60a	Wohnzone Valbella	****	gemäss Baubereich GGP	gemäss Baubereiche GGP	–	–	II

(...)

**** Zuweisung anrechenbare Geschossfläche (aGF) gemäss Art. 60a Abs. 2 BauG

Kanton Graubünden
Gemeinde Davos

Genereller Gestaltungsplan
1:1 000

Wohnzone Valbella

Beschlussfassung

Beschluss Volksabstimmung vom:

Der Landammann:

Der Landschreiber:

Von der Regierung genehmigt am: RB:

Der Präsident:

Der Kanzleidirektor:

Festlegungen

Situation

	Perimeter Genereller Gestaltungsplan	
A - D	Baubereich Wohnbauten (Mietwohnungen, Eigentumswohnungen)	Art. 60a BauG
E	Baubereich Zentraler Gemeinschaftsbau	Art. 60a BauG
	Baubereich Wohnhaus Parzelle 6858	Art. 60a BauG
	Bereich Quartierplatz	Art. 60a BauG
	Bereich gemeinschaftliche Gemüsegärten	Art. 60a BauG
	Bereich Quartierwiese mit Grillstelle und Sportanlagen	Art. 60a BauG
	Umgebungsbereich	Art. 60a BauG
	Erhaltenswerte Bauten aufgehoben	Art. 112 BauG
A A	Schnittlinie	Art. 60a BauG

Längs- und Querschnitte

	Mantellinie	Art. 60a BauG
1596 m ü. M	Höhenkote	Art. 60a BauG

Informative Inhalte

Orientierend

	Bauzone	
	Wald	WaG/KWaG

Hinweisend

	Terrain bestehend	Art. 60a BauG
	Abbruch bestehendes Gebäude	
	Wege und Mauern (Richtprojekt)	
	Gebäude projektiert (Richtprojekt)	
	Richtprojekt im Quer- und Längsschnitt	

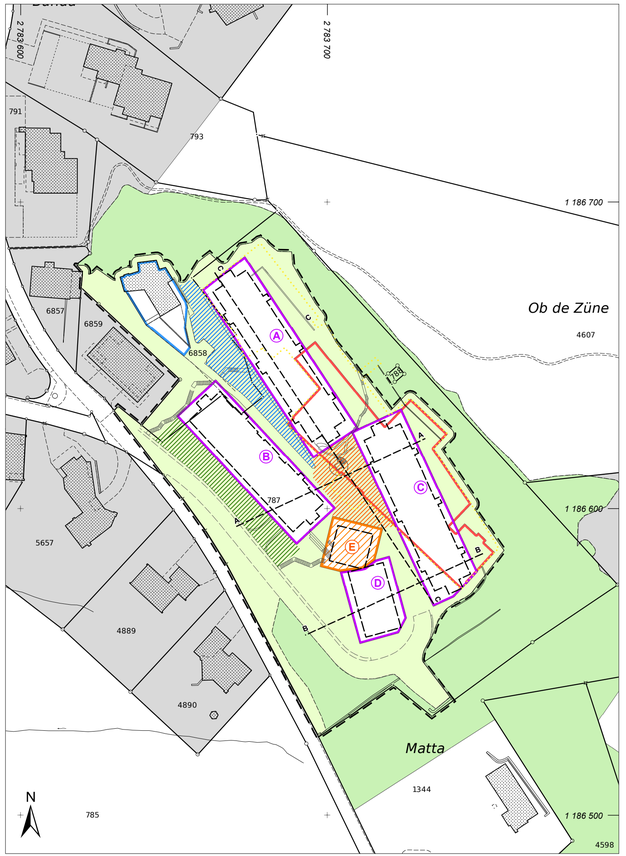
WaG Bundesgesetz über den Wald
KWaG Kantonales Waldgesetz
BauG Baugesetz der Gemeinde

Plandatum: 18. Oktober 2024 / Bearbeitung: tb

Amtliche Vermessung (AV), Kanton Graubünden, 09.03.2023

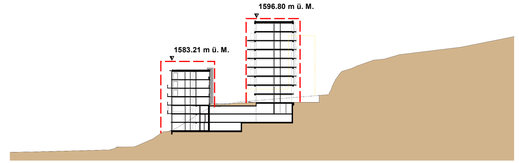
Stauffer&Studach Raumentwicklung
Stauffer & Studach AG | Alexanderstrasse 38 | CH-7000 Chur
+41 81 258 34 44 | info@stauffer-studach.ch | www.stauffer-studach.ch

Situation

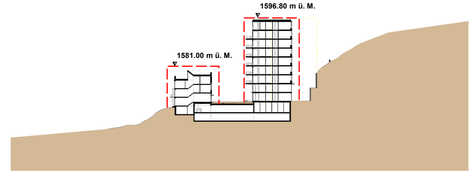


Schnitte

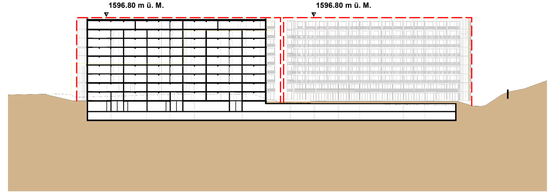
Querschnitt A - A



Querschnitt B - B



Längsschnitt C - C



Kanton Graubünden
Gemeinde Davos

Genereller Erschliessungsplan
1:1 000

Wohnzone Valbella

Beschlussfassung

Beschluss Grosser Landrat vom:

Der Landamann:

Der Landschreiber:

Von der Regierung genehmigt am: RB:

Der Präsident:

Der Kanzleidirektor:

Festlegungen

Perimeter mit aufhebender Wirkung für alle rechtskräftigen Inhalte des Generellen Erschliessungsplans

bestehend	geplant		
		Private Erschliessungsstrasse	Art. 122 BauG
		Private Hauszufahrt (Parz. 6858)	Art. 60a BauG
		Fussweg	Art. 122 BauG
		Baubereich unterirdische Parkierung	Art. 60a BauG
		Ein-/Ausfahrt unterirdische Parkierung (Varianten)	Art. 60a BauG
		Hydrant	Art. 122 BauG
		Wasserleitung	Art. 122 BauG
		Schmutzabwasser / Kanalisation	Art. 122 BauG
		Elektrizitätsleitung	Art. 122 BauG

Informative Inhalte

Orientierend

Sammel- und Erschliessungsstrasse rechtskräftig	
Private Erschliessungsstrasse rechtskräftig	
Bergwanderweg rechtskräftig	
Wasserleitung rechtskräftigg	
Schmutzabwasser / Kanalisation rechtskräftig	
Bauzone	
Wald	WaG/KWaG

Hinweisend

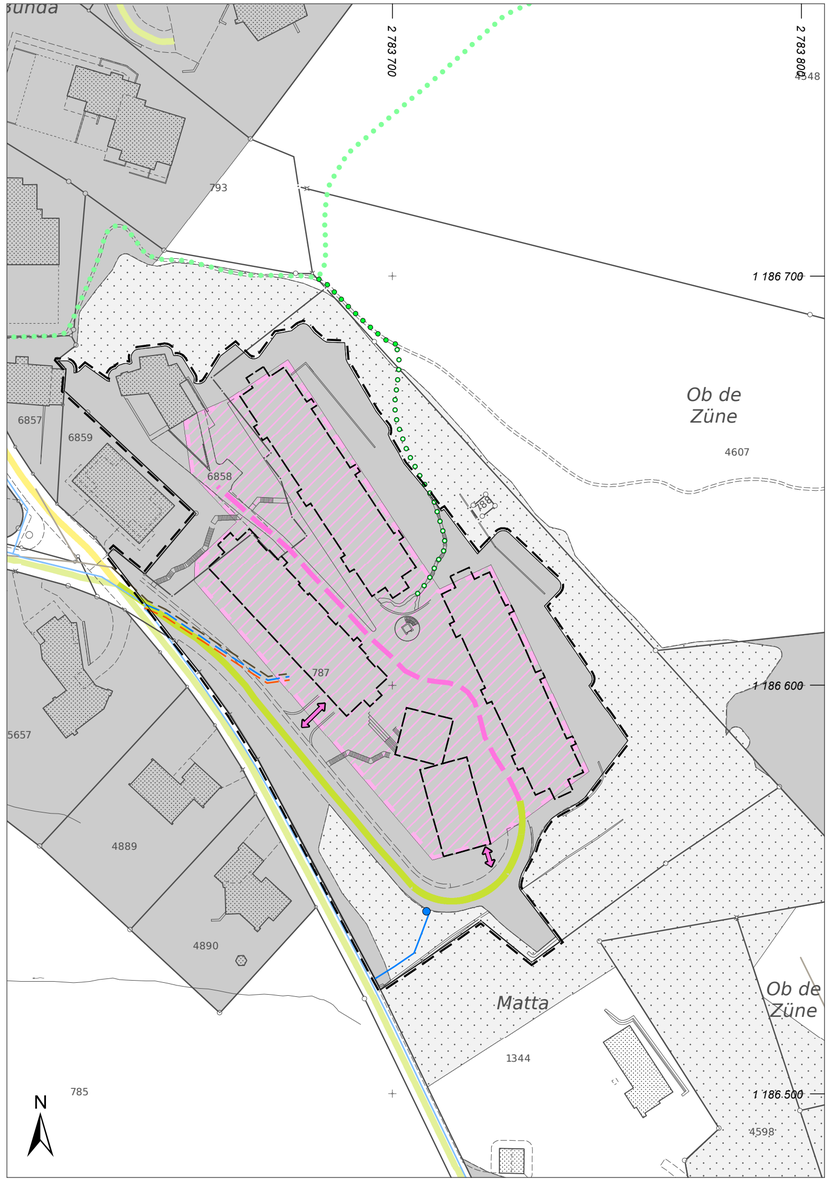
Wege und Mauern (Richtprojekt)	
Gebäude projektiert (Richtprojekt)	

WaG Bundesgesetz über den Wald
KWaG Kantonales Waldgesetz
BauG Baugesetz der Gemeinde

Plandatum: 18. Oktober 2024 / Bearbeitung: tb

Amtliche Vermessung (AV), Kanton Graubünden, 20. März 2023

Stauffer & Studach Raumentwicklung
Stauffer & Studach AG | Alexanderstrasse 38 | CH-7000 Chur
+41 81 258 34 44 | info@stauffer-studach.ch | www.stauffer-studach.ch



Öffentlich beurkundete Planungsvereinbarung

i.S.v. Art. 4 Abs. 2 KRG und gestützt auf die Revisionsvorlage "Wohnzone Valbella"

zwischen

Gemeinde Davos, Berglistutz 1, 7270 Davos Platz,
im Sinne von Art. 39 des Gemeindegesetzes des Kantons Graubünden vom 17. Oktober 2017 handelnd durch den Kleinen Landrat, vertreten durch Landammann Philipp Wilhelm und Landschreiber Michael Straub,

nachfolgend «Gemeinde»,

sowie

HRS Investment AG, Walzmühlestrasse 48, 8501 Frauenfeld,
Grundeigentümerin Parz.-Nr. 787
vertreten durch [...],

nachfolgend «HRS»

und

TINPRI AG, Mühlestrasse 21, 7260, Davos Dorf,
Grundeigentümerin Parz.-Nr. 6858

nachfolgend «TINPRI»,

betreffend

Parz.-Nrn. 787 und 6858 in der Gemeinde Davos

*** * ***

Ausgangslage

Im Zuge des Kommunalen räumlichen Leitbildes der Gemeinde Davos soll das ehemalige Klinikareal Valbella auf Parz.-Nr. 787 in der Gemeinde Davos (zusammen mit den in der Bauzone gelegenen Teilen der Parz.-Nr. 6858) in eine eigene Wohnzone umgezont werden. Für die künftige Entwicklung haben die Gemeinde, die Regionalentwicklung Prättigau/Davos und HRS eine gemeinsame Arealstrategie / Nutzungskonzept erarbeitet. Der Planungsperimeter der Arealstrategie/ Nutzungskonzept Valbella umfasst die Parz.-Nrn. 787 und 6858. HRS ist Eigentümerin der Parz.-Nr. 787. TINPRI ist Eigentümerin der Parz.-Nrn. 6858 und deshalb Partei der vorliegenden Vereinbarung. Sie ist mit der Arealstrategie zwar einverstanden, übernimmt aber keine aktive Rolle bei deren Umsetzung.

Die Arealstrategie / Nutzungskonzept sieht ein vielfältiges Nutzungsangebot vor. Neben Wohnungen zur Kostenmiete sind sowohl konventionelle Mietwohnungen als auch Eigentumswohnungen vorgesehen, die mit unterschiedlichen Wohnungsgrössen und -grundrissen ein breites Publikum wie z.B. Familien, Paare, Einzelpersonen, ältere Personen und Wohngemeinschaften ansprechen sollen. Zusatznutzungen zum Wohnen wie z.B. ein Gemeinschaftsraum, ein Betreuungsraum, Co-Working Arbeitsplätze und allfällige Dienstleistungen befinden sich im zentralen Gemeinschaftraum und runden das Angebot ab.

Vor diesem Hintergrund und im Bestreben, die Voraussetzungen für eine Überbauung der Parz.-Nr. 787 im Rahmen der gemeinsamen Arealstrategie / Nutzungskonzept zu schaffen, vereinbaren die Parteien, was folgt.

Verständigung

1. Vertragsgrundlagen

- Arealstrategie / Nutzungskonzept, Stand Juli 2024
- Richtprojekt Boltshauser Architekten für Parz.-Nr. 787 vom 18.07.2024
- Zonenplan 1:1'000
- Genereller Erschliessungsplan 1:1'000
- Genereller Gestaltungsplan 1:1'000
- Zonenbestimmungen Wohnzone Valbella
- Landschaftsgesetz über den Strassenunterhalt sowie Verordnung betreffend die Übernahme von Privatstrassen durch die Gemeinde

2. Umzonungen der Parz.-Nrn. 787 und 6858

Ausserhalb der Arbeiten zur Gesamtrevision der Ortsplanung leitet die Gemeinde eine Teilrevision nach dem Bestandteil dieser Vereinbarung bildenden Plänen ein.

Dabei wird die Parz.-Nr. 787 (Zone für Kurbetriebe, Art. 69 BauG) und der heute in der Bauzone gelegene Teil der Parz.-Nr. 6858 (Zone für Kurbetriebe, Art. 69 BauG, und Ortrandzone I, Art. 61 BauG) in die Wohnzone Valbella (Art. 60a BauG (neu)) umgezont.

3. Bebauungs- und Erschliessungskonzept gemäss Richtprojekt vom 18.07.2024 und Revisionsvorlage Wohnzone Valbella

Das auf Zonenplan, GEP und GGP abgestimmte Richtprojekt für die Überbauung der Parz.-Nr. 787 ist für die Umsetzung des Bauvorhabens hinsichtlich der geplanten Nutzungen gemäss Arealstrategie / Nutzungskonzept richtungsweisend.

4. Grenzabstände zwischen Parz.-Nrn. 787 und 6858

Die Grenzabstände zwischen den Parz.-Nrn. 787 und 6858 bestimmen sich nach den Festlegungen im Generellen Gestaltungsplan und den entsprechenden Festlegungen in Art. 60a und 93 BauG.

5. Nutzungsart

5.1 Allgemein

Die baurechtliche Grundordnung / Zonenbestimmungen für die neue Wohnzone Valbella sowie die wichtigsten Grundsätze sind im Art. 60a BauG (neu) der Gemeinde Davos zu entnehmen. Dieser bildet Bestandteil dieser Planungsvereinbarung und wird von den Parteien als richtig anerkannt und unterzeichnet (Beilage 5).

Gemäss Art. 60a Ziffer 10 BauG (neu) sind in vorliegender Planungsvereinbarung u.a. der Nutzungsmix (Eigentum, Miete, gemeinschaftliche Nutzungen, Genossenschaftsmodell) sowie die Modalitäten zum Verkauf / Miete zu regeln (zum Genossenschaftsmodell vgl. Ziffer 6 hiernach).

Die Baubereiche A-E umfassen eine anrechenbare Geschossfläche (aGF) von 18'690 m2. In den Baubereichen A-C sind mindestens 60% der aGF als Mietwohnungen zu realisieren. Der Baubereich D steht für Reiheneinfamilienhäuser zu Verfügung. Gesamthaft werden dort fünf Reiheneinfamilienhäuser erstellt. Auf dem Baufeld E soll ein zentraler Gemeinschafts- und Dienstleistungsbau realisiert werden.

5.2 Zu realisierende Nutzungen, Baubereiche

Gestützt auf die Vorschriften von Art. 60a BauG (neu) beabsichtigt HRS, in der Wohnzone Valbella folgende Nutzungen zu realisieren:

- Mietwohnungen konventionell
- Mietwohnungen preisgünstig
- Reiheneinfamilienhäuser in Eigentum oder Miete
- Geschosswohnungen in Eigentum oder Miete
- Dienstleistung
- Gemeinschaftliche Nutzungen

Nur auf den Baubereichen A-D können Erstwohnungen erstellt werden. Diese sollen mindestens zur Hälfte als Grosswohnungen (Geschosswohnungsbauten und REFH) ausgebildet werden und dem Quartier dadurch einen familienfreundlichen Charakter verleihen. Der Wohnungsmix wird so ausgestaltet, dass in den Wohnbauten (Baubereich A-D) der Anteil an Grosswohnungen mit 4 Zimmern oder mehr mind. 50% der aGF beträgt.

Auf dem Baubereich E konzentrieren sich die gemeinschaftlichen Nutzungen (zentraler Gemeinschaftsbau). Jener umfasst eine max. aGF von 500 m2, wobei insbesondere folgende Nutzungen angedacht sind:

- Gemeinschaftsküche mit Gemeinschaftsraum
- Co-Working
- Betreuungsraum Kleinkinder
- Gästezimmer

Je nach Bedarf und tatsächlich realisierter gemeinschaftlicher Nutzung besteht auf dem Baubereich E auch die Möglichkeit, Dienstleistungsflächen auszuscheiden.

6. Infrastrukturgenossenschaft / genossenschaftliches Modell

HRS beabsichtigt, die gemeinschaftlich genutzten Bauten und Anlagen ("gemeinschaftliche Infrastruktur") im Rahmen eines Genossenschaftsmodells zu bewirtschaften. Das Konzept rund um dieses genossenschaftliche Bewirtschaftungsmodell, welches eine langfristige Bewirtschaftung im Sinne der jeweiligen Anwohner:innen sicherstellen soll, beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte:

- Gründung durch sieben (natürliche oder juristische) Personen (Eintrag Handelsregister zwingend). HRS als Entwicklerin, Realisatorin und Initiantin wirkt als Gründungsmitglied mit. Es besteht eine Möglichkeit der Einsitznahme der Gemeinde Davos. HRS ist verpflichtet, die Genossenschaft mindestens für die ersten drei Jahre nach Inbetriebnahme des Areals organisatorisch zu begleiten mit dem Ziel, diese anschliessend in eine Selbstorganisation zu überführen.

- Jede:r Bewohner:in des Areals (STOWE, Anlage, Genossenschaft) kann durch Abschluss des Kauf- oder Mietvertrages Genossenschafter:in werden.

- Die gemeinschaftliche Infrastruktur sowie das Bewirtschaftungsmodell werden im Rahmen der Ausgestaltung des Areals definiert.

- Durch die mögliche Vermietung von gemeinschaftlicher Infrastruktur (z.B. Gemeinschaftsräume) wird ein Ertrag generiert, welcher innerhalb der Genossenschaft wiederverwendet werden kann.

7. Planungsmehrwert (Abgeltung durch Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum)

Auf Grund der geltenden Rechtslage sind Planungsmehrwerte auszugleichen (Urteil BGer 1C 233/2021). Dies erfolgt vorliegend gestützt auf Art. 35i KRVO in Form einer fortdauernden Bereitstellung von bezahlbaren Mietwohnungen zur Kostenmiete. Für die Bemessung der Kostenmiete werden die Landkosten nicht in die Berechnung einbezogen. Im Weiteren wird für die Bemessung der Kostenmiete das vom Bundesamt für Wohnungswesen ermittelte Berechnungsverfahren angewendet, welches auch die zukunftsgerichteten Kosten (z.B. Erneuerungsfonds, Amortisation, Unterhalt etc.) berücksichtigt.

Für vorliegendes Projekt verpflichtet sich HRS, mindestens 1/3 der aGF Baubereiche A bis C (d.h. 5’800 m2 aGF) in fortdauernder Kostenmiete mit einem einfachen zeitgemässen Ausbaustandard bei maximalen Wohnungsgrössen von 70 m2 aGF für 2 1/2-, 90 m2 aGF für 3 1/2, 105 m2 aGF für 4 1/2, 120 m2 aGF für 5 1/2 und 130 m2 aGF für 6 Zimmer-Wohnungen anzubieten.

Inkl. dieser Wohnungen zur Kostenmiete sind total mindestens 60% der aGF Baubereiche A bis C (d.h. 10’440 m2 aGF) dauernd zur Miete anzubieten.

Die Wohnungen zur Kostenmiete können block- oder in den einzelnen Häusern geschossweise vorgesehen werden.

Die Nutzungsbestimmungen der Überbauung orientieren sich am folgenden Schema, welches als unverbindlich zu betrachten ist. Verschiebungen oder eine andere Anordnung der Nutzungen sind – soweit gemäss vorliegender Vereinbarung zulässig - möglich:

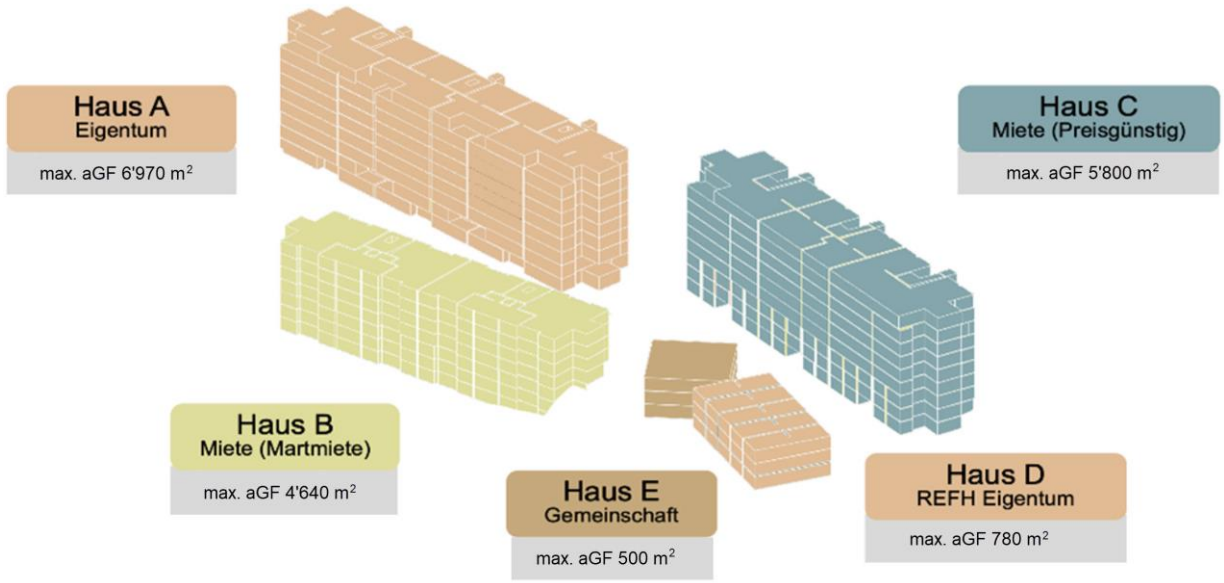


Abb. 1: Schema Baubereiche A-E HRS, Stand Juli 2024

Für die Vermietung der Wohnungen zur Kostenmiete ist dem Kleinen Landrat ein Belegungsreglement mit Angaben zum Umgang mit Einkommenslimiten und zur Minimalbelegung von Wohneinheiten zur Genehmigung vorzulegen. Sofern der gemeinnützige Bauträger, welcher die preisgünstigen Wohnungen vermietet, über ein bestehendes und übergreifendes Belegungsreglement verfügt, gilt dieses und wird dem Kleinen Landrat zur Kenntnisnahme eingereicht.

8. Parkierung MIV

Von der Anzahl der notwendigen Pflichtparkplätze für Wohnen kann vom Baugesetz der Gemeinde Davos abgewichen werden. Grundlage hierfür bildet das Verkehrs- und Mobilitätskonzept von Kontextplan Entwurf vom 25.07.2024 (Beilage 6). In diesem sind die Mobilitätsbedürfnisse der Überbauung genauer untersucht worden. Das Konzept zeigt auf, wie eine nachhaltige Mobilität
umgesetzt werden kann. Zudem wurden die verkehrstechnischen Auswirkungen des Projekts auf die umliegenden Erschliessungsstrassen untersucht.

Die Parkierung MIV hat primär in einer Einstellhalle zu erfolgen. Die Einfahrt der Tiefgarage befindet sich in der verlängerten Mühlestrasse. HRS beabsichtigt, im Sinne einer

nachhaltigen Mobilität und zur Reduktion der MIV-Fahrten insbesondere folgende Massnahmen zu realisieren:

- Car- und Velo- Sharing;
- Möglichkeit E-Bikes und Cargovelos zu mieten;
- Ausrüstung eines gewissen Anteils Parkfelder mit Ladestationen für E-Autos,
- Attraktive Veloräume mit der Möglichkeit E-Bikes zu laden;
- Attraktive Fusswegverbindungen.

Dadurch kann die Anzahl der Pflichtparkfelder gemäss Baureglement Davos reduziert werden. Bei den Mietwohnungen kann eine Reduktion von ca. 30% vorgenommen werden, bei den Eigentumswohnungen erfolgt keine Reduktion.
Die Parteien erklären, dass dieses Verkehrs- und Mobilitätskonzept die Voraussetzungen von Art. 60a Abs. 7 (neu) an ein fachliches Mobilitätskonzept erfüllt. Die Gemeinde verpflichtet sich, eine entsprechende Verfügung zu erlassen, wonach die benötigte Anzahl Abstellplätze für Motorfahrzeuge und Besucherparkplätze (Art. 38 BauG) bis auf total 80 % herabgesetzt werden kann und die Ersatzabgabe nach Art. 39 BauG in diesem Umfang entfällt.

9. Bündastrasse

Die Gemeinde strebt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben die Übernahme der Bündastrasse (Abschnitt Abzweigung Dischmastrasse bis Kreuzung Mühlestrasse/Mattawaldstrasse) an. Eine entsprechende Vereinbarung mit der heutigen Strasseneigentümerin bedingt, dass die Strasse saniert ist resp. die entsprechenden Kosten sichergestellt sind (Art. 3 Landschaftsgesetz über den Strassenunterhalt). Die Instandstellung der Strasse erfolgt gleichzeitig mit der von der Gemeinde getragenen Sanierung der Werkleitungen und allfälligen Aufwertungsmassnahmen. Die HRS trägt die restlichen Kosten für die Instandsetzung, max. jedoch CHF 500.000.- Mit dem Genehmigungsgesuch zur Teilrevision an die Kantonsregierung ist durch HRS, zur Sicherstellung des Kostenbeitrags, ein Zahlungsversprechen in der Höhe von CHF 500'000.- an die Gemeinde abzugeben, damit die Gemeinde das Verfahren zur Übernahme der Strasse einleiten kann.

10. Wohnhaus Parzelle 6858

TINPRI betrifft die Arealstrategie nicht. Ihre Nutzungs-, Erschliessungs- und Gestaltungsmöglichkeiten richtet sich nach den Planungsmitteln der Grundordnung und nach Art. 60a BauG (neu) Wohnzone Valbella.

11. Überbauungsverpflichtung (Baulandmobilisierung)

HRS ist verpflichtet, die Grundstücksüberbauung innert einer Frist von sechs Jahren seit Rechtskraft der im Rahmen der Teilrevision der Ortsplanung erfolgten Aufzonung durchzuführen (allfällige baurechtliche Einsprache- und Beschwerdeverfahren werden an diese Frist nicht angerechnet). Die Frist zur Überbauung kann für die Wohneinheiten, die nicht dauernd als Mietwohnungen ausgestaltet sein müssen, bei nachgewiesener ausbleibender Nachfrage um maximal drei Jahre verlängert werden.
Die Überbauungspflicht gilt als erfüllt, wenn innerhalb der Überbauungsfrist mind. 80% des maximal zulässigen Masses der Nutzung ausgeschöpft und darin die zwingend dauerhaft zur Miete anzubietenden Wohnungen enthalten sind. Die Baufreigabe für die Wohneinheiten, die nicht dauernd als Mietwohnungen ausgestaltet sein müssen, hängt davon ab, dass mindestens gleichzeitig auch die im Rahmen der Abgeltung des Planungsmehrwertes dauernd zur (Kosten-)Miete vorgesehenen Wohneinheiten erstellt werden.
Für den Fall der Nichterfüllung der Überbauungsverpflichtung steht der Gemeinde ein öffentlich-rechtliches Kaufrecht gemäss Art. 19d KRG (Kaufrecht zum Verkehrswert gemäss amtlicher Bewertung) an dem noch nicht überbauten Parzellenteil zu.

12. Dahinfallen der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung fällt dahin, sofern die vorgesehene Teilrevision der Ortsplanung in der Volksabstimmung abgelehnt wird oder die Kantonsregierung der Teilrevision die Genehmigung verweigern sollte.

13. Grundbuchanmerkung

Diese Vereinbarung ist auf den Parz.-Nrn. 787 und 6858 unter dem Stichwort "öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung: Bau- und Nutzungsauflagen" anzumerken.
Das Grundbuchamt wird beauftragt, die erforderliche Anmerkung im Grundbuch von Davos vorzunehmen. Die Gemeinde ist ermächtigt, die vorliegende öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung zur Anmerkung in das Grundbuch anzumelden, sobald der rechtskräftige Genehmigungsbeschluss der Regierung über die Teilrevision der Ortsplanung vorliegt.
Die Kosten für die Ausarbeitung vorliegender Vereinbarung sowie für deren Anmerkung im Grundbuch werden von den Parteien je zur Hälfte getragen.

14. Vertragsänderungen und Projektanpassungen

Abänderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen für ihre Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt insbesondere auch für die Aufhebung des Schriftlichkeitsvorbehalts. Geringfügige Projektanpassungen bei der Nutzungsart (Ziffer 5) und Parkierung MIV (Ziffer 8) kann die Baubehörde auf ein begründetes Gesuch bewilligen.

15. Überbindungspflicht

Die Parteien verpflichten sich, die sich aus der vorliegenden Vereinbarung ergebenden Verpflichtungen auf allfällige Rechtsnachfolger zu übertragen, und zwar mit der ausdrücklichen Verpflichtung zur Weitergabe der übernommenen Verpflichtungen an allfällige weitere Rechtsnachfolger.

16. Teilunwirksamkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrags davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll automatisch (ohne weitere Verhandlungen durch die Parteien) eine wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

17. Genehmigungsvorbehalt

Die Gültigkeit der Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt eines allenfalls notwendigen Entscheides der für den Erlass und die Genehmigung der Planung zuständigen Behörden.

18. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Davos.

19. Vertragsexemplare

Diese Vereinbarung wird dreifach ausgefertigt und von sämtlichen Parteien unterzeichnet. Jede Partei erhält ein Vertragsexemplar.

Davos, den _____

Gemeinde Davos

Philipp Wilhelm Landammann	Michael Straub Landschreiber

Davos, den _____

HRS Investment AG

Davos, den _____

TINPRI AG

Anhänge:

1. Richtprojekt Boltshauser Architekten für Parz.-Nr. 787 vom 18.07.2024
2. Zonenplan 1:1'000
3. Genereller Erschliessungsplan 1:1'000
4. Genereller Gestaltungsplan 1:1'000
5. Zonenbestimmungen Wohnzone Valbella

Kanton Graubünden
Gemeinde Davos

Planungs- und Mitwirkungsbericht

Teilrevision Ortsplanung

Wohnzone Valbella

Beschlussfassung

Stauffer & Studach Raumentwicklung

Impressum

Auftraggeber
Gemeinde Davos, CH-7270 Davos

Kontaktperson
Yasmine Bastug, Leiterin Fachstelle Stadt- und Landschaftsplanung
+41 81 414 33 48
yasmine.bastug@davos.gr.ch

Bearbeitung
Stauffer & Studach AG
Alexanderstrasse 38, CH-7000 Chur
www.stauffer-studach.ch

Toni Broder
+41 81 555 32 87
t.broder@stauffer-studach.ch

Erstellung
Februar 2023 – Oktober 2024

Bearbeitungsstand
Beschlussfassung

Davos_TR_Valbella_PMB - Beschlussfassung

Inhalt

1 Anlass 5
1.1 Ausgangslage 5
1.2 Zielsetzung und Revisionsbedarf 6
1.3 Verhältnis zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung 7
1.4 Inhalt und Ziel der Revision 8

2 Organisation und Verfahren 8
2.1 Organisation des Planungsträgers 8
2.2 Ablauf und Termine der Planung 8
2.3 Kantonale Vorprüfung – Vorprüfungsverfahren 9
2.4 Mitwirkung der Bevölkerung – Mitwirkungsauflage 11
2.5 Änderungen nach der Mitwirkungsauflage 13
2.6 Beschlussfassung 14
2.7 Beschwerdeauflage und Genehmigung 14

3 Grundlagen – Konzepte Wohnüberbauung Valbella 15
3.1 Nutzungskonzept 15
3.2 Richtprojekt 16
3.3 Erschliessungs- und Mobilitätskonzept 18
3.4 Genossenschaftsmodell Davos Valbella 19

4 Bedarfsnachweis 19
4.1 Bedarfsnachweis für preisgünstigen Mietwohnraum 20
4.2 Begründung für Durchführung der Teilrevision Valbella 26
4.3 Glossar (Wohnraumanalysen, marktwirtschaftliche Grundlagen) 28

5 Rahmenbedingungen Raumplanung und Umwelt 29
5.1 Raumplanungsgesetzgebung 29
5.2 Siedlungsentwicklung nach innen nach RPG und KRIP-S 30
5.3 Sicherstellung der Baulandverfügbarkeit und Mindestausnützung 31
5.4 Ausgleich planungsbedingter Vorteile (Mehrwert) 31
5.5 Siedlung- und Landschaftsgestaltung, Walderhaltung 32
5.6 Lärmschutz und Luftreinhaltung 33
5.7 Weitere Umweltbelange 34
5.8 Nutzungsplanung und Baugesetz Davos 34
5.9 Öffentlich-rechtliche Planungsvereinbarung 36

6 Umsetzung in den Planungsmitteln 37
6.1 Zonenplan 1:1’000 37
6.2 Genereller Gestaltungsplan (GGP) 1:1’000 37
6.3 Genereller Erschliessungsplan (GEP) 1:1’000 38
6.4 Revision Baugesetz 39
6.5 Grundlagen zur Planungsvorlage 43

7 Schlussfolgerungen 43

Anhang und Beilagen

Anhang A: Richtprojekt HRS / Boltshauser Juli 2024
Anhang B: Bestandsaufnahme Klinik Resort Valbella

Beilage 1: Arealstrategie / Nutzungskonzept Davos Valbella, HRS
Beilage 2: Richtprojekt, Boltshauser Architekten | HRS
Beilage 3: Städtebauliches Gutachten, Gigon Guyer Architekten
Beilage 4: Bericht Lärmschutz-Verordnung LSV, Kopitsis Bauphysik AG
Beilage 5: Energiekonzept Valbella, Plodeck Kurt ECS
Beilage 6: Mobilitätskonzept, Konzeptplan AG
Beilage 7: Baugrunduntersuchung, Geotest AG
Beilage 8: Auszug KrL Gemeinde Davos 2023
Beilage 9: Wohnraumstrategie Davos 2023 (mit Auszug für Teilrev. Valbella)
Beilage 10: Strategieplan Innenentwicklung Davos Juli 2024
Beilage 11: Übersichten Bauzonenkapazität, Stand rechtskräftig und Stand Revision

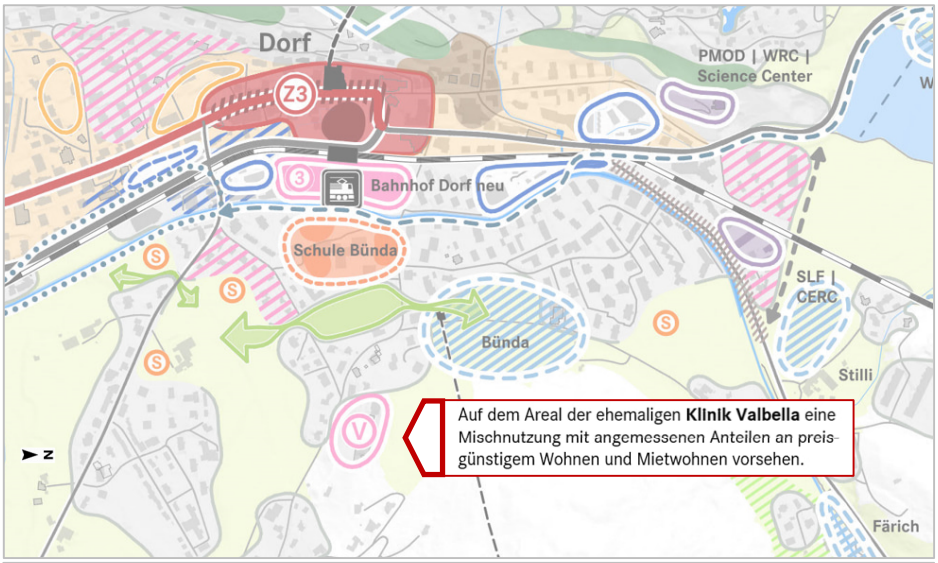
1 Anlass

1.1 Ausgangslage

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Anforderungen

Per 1. Mai 2014 ist das revidierte eidg. Raumplanungsgesetz (RPG1) in Kraft getreten, mit neuen Vorgaben für die Siedlungsentwicklung nach innen. In der Folge wurden der kantonale Richtplan Siedlung (KRIP-S) überarbeitet sowie das kantonale Raumplanungsgesetz (KRG) revidiert. Der KRIP-S verlangt von den Gemeinden die Ausarbeitung eines «kommunalen räumlichen Leitbildes» (KrL). Das KrL wurde nach einer kantonalen Prüfung und Mitwirkungsauflage vom Kleinen Landrat am 31. Januar 2023 verabschiedet; es bildet Grundlage für die Nutzungsplanung.

Das KrL bezeichnet unter anderem strategische Wohnentwicklungsgebiete. In diesen Gebieten soll die Innenentwicklung an gut erschlossenen Lagen vorangetrieben werden und bedarfsorientierter, attraktiver und wirtschaftlich tragbarer Wohnraum[1] geschaffen werden. Das seit mehreren Jahren brachliegende Areal «Klinik Valbella» soll gemäss KrL in erster Priorität aktiviert und für eine Wohnüberbauung mit gemischten Nutzungen und einem angemessenen Anteil an preisgünstigem Wohnraum zur Kostenmiete[2] entwickelt werden (Abb. 1 / Beilage 8, Auszug KrL).



Innenentwicklung und Wohnen (W)				
W1	Umnutzung Areal Klinik Valbella	– Erstellung Richtprojekt, Festlegung Rahmenbedingungen seitens Gemeinde, projektbezogene nutzungsplanerische Umsetzung	kurzfristig	Grundeigentümer, in Abstimmung mit Gemeinde

Abb. 1: Auszug KrL Davos (Gebiet Klinik Valbella, Bezeichnung «V», Priorität W1) – Beilage 8

[1] Wirtschaftlich tragbarer Wohnraum: Der Begriff «wirtschaftlich tragbarer Wohnraum» bezieht sich auf die im Bank- und Immobilienwesen übliche Faustregel, dass die Wohnkosten 1/3 des Bruttoeinkommens nicht übersteigen sollten. Bei Haushalten mit niedrigeren Einkommen kann der Wert tiefer sein.

[2] Preisgünstiger Wohnraum zur Kostenmiete: Der Begriff «preisgünstiger Wohnraum» bezieht sich auf diejenigen Wohnungen, welche im Vergleich zum durchschnittlichen Mietpreis einen günstigeren Mietpreis aufweisen und auch für Haushalte mit niedrigeren Einkommen wirtschaftlich tragbar sind. Die Kostenmiete bezeichnet den Mietzins, der zur vollständigen Deckung der laufenden Aufwendungen unter Berücksichtigung der tatsächlichen Finanzierungskosten erforderlich ist. Das Prinzip der Kostenmiete ist, dass kein Gewinn erwirtschaftet wird. Dabei wird in Davos der Baulandpreis nicht in die Mieten der preisgünstigen Wohnungen eingepreist, die Kosten tragen die übrigen Wohnungen (Querfinanzierung). Im Weiteren wird für die Bemessung der Kostenmiete das vom Bundesamt für Wohnungswesen ermittelte Berechnungsverfahren angewendet, welches auch die zukunftsgerichteten Kosten (z.B. Erneuerungsfonds, Amortisation, Unterhalt etc.) berücksichtigt (vgl. auch Kap. 4).

Situation Erstwohnungsmarkt – Förderung von Erstwohnungen
Die im Rahmen des KrL vorgenommene Wohnraumanalyse der Gemeinde Davos zeigt, dass der Anteil an Zweitwohnungen stetig wächst und der Anteil an Erstwohnungen abnimmt. Dies führt zu stark steigenden Marktpreisen und Mietzinsen, was zu einer angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt für Erstwohnungen führt (vgl. Südostschweiz 19.08.2022: «Davos muss raschest gegen Wohnungsmangel vorgehen»).

Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für Ortsansässige ist für die Entwicklung der Wirtschaft, insbesondere des Tourismus und des Forschungsstandorts Davos von grosser Bedeutung. Ohne genügend bezahlbaren Wohnraum sind mittelbis langfristig negative Entwicklungen zu erwarten, etwa die Abwanderung von Ortsansässigen sowie verstärkte Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von geeigneten Fachkräften. Die Gemeinde will daher dringend die Erstellung von bezahlbaren Erstwohnungen vorantreiben.

Sowohl die eidg. Zweitwohnungsgesetzgebung (Art. 3 und 12 ZWG) als auch der KRIP-S (Kap. 5.2.5 C) und das kantonale Raumplanungsgesetz ermächtigen die Gemeinden bzw. fordern sie auf, im Falle von unerwünschten Entwicklungen im Bereich Erst- / Zweitwohnungen Massnahmen zu ergreifen. Die Gemeinde Davos hat in Ergänzung zum KrL eine entsprechende Wohnraumstrategie erarbeitet (vgl. Auszug, Beilage 9), welche nebst raumplanerischen Massnahmen auch finanzielle Fördermittel, Liegenschaftsbewirtschaftungsmassnahmen sowie Kooperations- und Kommunikationsmassnahmen vorsieht. Ebenfalls liegt seit Juli 2024 die Strategie zur Innenentwicklung von Davos vor (vgl. Strategieplan, Beilage 10). Die gezielte Entwicklung der in diesen Grundlagen bezeichneten Schlüsselgebieten zur Entwicklung von preisgünstigem Wohnraum (u.a. Areal Klinik Valbella, preisgünstige Mietwohnungen von mindestens ¼ und mehr) stellt dabei ein zentrales Strategieelement dar (weitere Informationen siehe Kap. 4).

1.2 Zielsetzung und Revisionsbedarf

Die Valbella-Klinik, ehemaliges deutsches Militärkurhaus, inmitten eines Wohnquartiers nahe an Davos Dorf gelegen, ist seit 2004 im Leerstand. Mitte 2012 wurde die Klinik von der HRS Investment AG erworben, die ihrerseits zur HRS Gruppe, einer grossen Schweizer Baudienstleisterin gehört.

Für die Entwicklung des Areals haben sich die Gemeinde Davos und die Eigentümerin der Liegenschaft dazu entschlossen, gemeinsam eine Arealstrategie zu entwickeln. Die HRS Real Estate AG und die Gemeinde Davos einigten sich, gemeinsam ein umsetzbares Projekt zu erarbeiten. Ziel ist es, eine qualitativ gute Arealentwicklung zu gewährleisten, welche sowohl die Anforderungen der Eigentümerin als auch die Interessen der Gemeinde erfüllt. Auf Basis der Entwicklungsabsichten im KrL ist vorgesehen, die Parzellen nach einem gesamtheitlichen Konzept mit hoher Dichte

und attraktiven und ebenso preisgünstigen Miet- und Eigentumswohnungen für Ortsansässige zeitnah zu überbauen.

Das Klinikareal liegt in der Zone für Kurbetriebe KBZ, Ausnützungsziffer AZ 1.4 (Parzellen Nr. 787 und 6858) und in der Ortsrandzone I ORI, AZ 0.45 (ehem. Ärztehaus, Parz. Nr. 6858) und ist von Wald umgeben (Abb. 2).

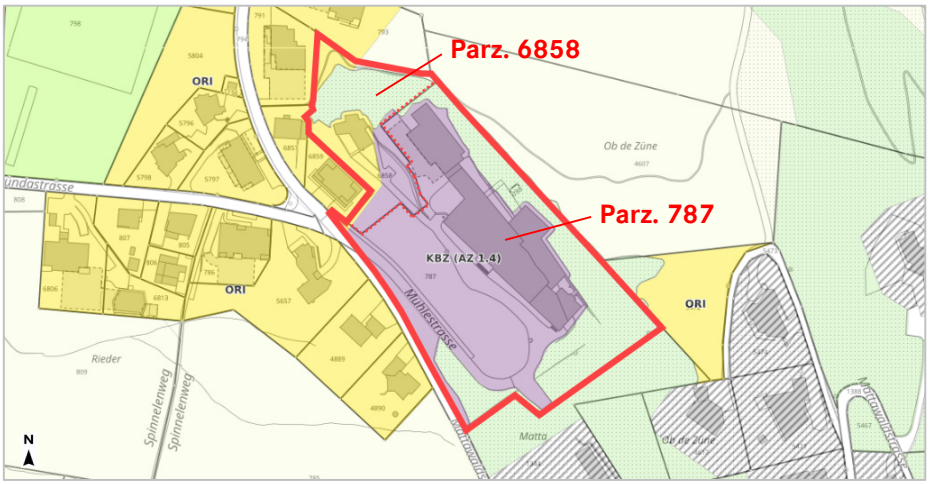


Abb. 2: Zonenplan rechtskräftig, Klinik Valbella mit ehemaligem Ärztehaus (Parzellen rot umrandet)

Eine Entwicklung des Klinikareals gemäss der bestehenden Zonierung lässt eine gesamtheitliche Wohnüberbauung nicht zu und würde den Entwicklungsabsichten der Gemeinde gemäss KrL und damit den Forderungen einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung nach innen gemäss RPG-1 und KRIP-S zuwiderlaufen. Die Umsetzung erfordert daher die Umzonung beider Parzellen in eine spezifisch auf die Zielsetzung ausgerichtete Wohnbauzone «Wohnzone Valbella» sowie die Regelung weiterer Aspekte der Erschliessung und Gestaltung im Rahmen einer Teilrevision der Ortsplanung.

Aufgrund der konkreten Bauabsichten der Grundeigentümerin, der hohen Dringlichkeit des Vorhabens sowie des grossen öffentlichen Interesses an der Bereitstellung von Erstwohnraum, ist eine vorgezogene Teilrevision der Nutzungsplanung unumgänglich. Die planerische Umsetzung während der Gesamtrevision, welche einige Jahre in Anspruch nimmt, stellt keine gangbare Option dar (näheres dazu in Kap. 4).

1.3 Verhältnis zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung

Per 1. Januar 2009 fusionierte die Gemeinde Wiesen mit der Gemeinde Davos. Die rechtskräftige Ortsplanung der Gemeinde Davos wurde im Wesentlichen am 1. Dezember 1996 (Teilgebiet «Landschaft»), am 27. September 1998 (Teil Verkehr und Tourismus) sowie am 4. März 2001 (Siedlungsgebiet und Baugesetz) von den Stimmberechtigten angenommen und mit Regierungsbeschluss (RB) Nr. 2551 vom 23. Dezember 1997 (Teilgebiet «Landschaft»), RB Nr. 1294 vom 15. August 2000 (Teil Verkehr und Tourismus) sowie RB Nr. 505 vom 22. April 2002 (Siedlungsgebiet

und Baugesetz) von der Regierung genehmigt. Die Rechtskräftige Ortsplanung der ehemaligen Gemeinde Wiesen wurde im Wesentlichen am 6. März 1982 von der Gemeindeversammlung beschlossen und mit RB Nr. 611 vom 21. März 1983 von der Regierung genehmigt. Zwischenzeitlich sind verschiedene Teilrevisionen erfolgt.

Auf Grundlage des KrL werden die Nutzungsplanungen von Davos und Wiesen im Rahmen einer Gesamtrevision zusammengeführt und harmonisiert sowie den übergeordneten Vorgaben angepasst (vgl. Kap. 1.1). Die Gesamtrevision wird einige Jahre in Anspruch nehmen. Wie nachfolgend dargelegt, präjudiziert eine vorgezogene Umzonung der Parzellen Nr. 787 und 6858 die Gesamtrevision nicht.

1.4 Inhalt und Ziel der Revision

Mit der vorliegenden Teilrevision werden die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für die Entwicklung und zeitnahe Überbauung der Parzellen Nr. 787 und 6858 der ehemaligen Klinik Valbella geschaffen. Ziel der Revision ist es, eine qualitätsvolle Umstrukturierung des Areals und die Realisierung einer dichten Wohnüberbauung mit preisgünstigen und konventionellen Miet- und Eigentumswohnobjekten für Ortsansässige zu ermöglichen. Dies im Lichte der gesetzlichen Vorgaben, der Entwicklungsstrategien gemäss KrL sowie dem öffentlichen Interesse an der raschen Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde Davos.

2 Organisation und Verfahren

2.1 Organisation des Planungsträgers

Für die Erarbeitung der Teilrevision beauftragte die Gemeinde das Büro Stauffer & Studach Raumentwicklung, Chur. Als verantwortlicher Planer wurde Toni Broder eingesetzt.

2.2 Ablauf und Termine der Planung

Entwicklung Bauprojekt und Nutzungskonzept (HRS)	bis Ende 2022
Richtprojekt, Vertiefung Nutzungskonzept (HRS)	Jan. - März 2023
Erarbeitung Entwurf Nutzungsplanung	Feb. – Apr. 2023
Kantonale Vorprüfung	Mai 2023 – April 2024
Bereinigung nach Vorprüfung	Mai – Juli 2024
Mitwirkungsauflage	9. August – 8. Sept. 2024
Grosser Landrat	November 2024
Urnenabstimmung	2025
Genehmigung	2025

2.3 Kantonale Vorprüfung – Vorprüfungsverfahren

Die vorliegende Revision wurde im Mai 2023 gestützt auf Art. 12 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO) dem Amt für Raumentwicklung Graubünden (ARE) zur Vorprüfung eingereicht. Mit Vorprüfungsbericht vom 8. April 2024 äusserte sich das ARE positiv zur Vorlage und machte einzelne Hinweise und Anmerkungen. Die Resultate der Vorprüfung werden wir folgt behandelt:

Hinweis Kanton (sinngemäss)	**Behandlung** (zusammengefasst)
- Eine der Gesamtrevision vorgezogene Teilrevision ist auf Basis der erläuterten Gegebenheiten im Falle Wohnzone Valbella möglich.	- Kenntnisnahme.
- Zwecks schlüssiger Bedarfsbegründung für die Planung ist der Anteil an preisgünstigem Wohnraum signifikant zu erhöhen.	- Der Anteil an preisgünstigen Mietwohnflächen wurde erhöht (von vormals 36 Wohnungen mit 3'400 m^2 anrechenbare Geschossfläche [aGF] auf neu 52 Wohnungen mit mind. 5800 m^2 aGF). Näheres dazu siehe unter Kap. 2.3.1.
- Aufgrund der neuen Wohnzone Valbella ist eine Übersicht über den Stand der Bauzonenkapazität über die ganze Gemeinde Davos der Teilrevisionsvorlage beizulegen.	- Der Vorlage liegen Übersichten zur Bauzonenkapazität sowohl zum Stand der rechtskräftigen Planung als auch zum Stand der Revision (inkl. der weiteren laufenden Planungen im 2024) bei.
- Die Gemeinde ist im vorliegenden Fall (Umzonung) in der Abschöpfung der Mehrwertabgabe frei. Die Bemessung hat sich jedoch nach Art. 14a Baugesetz zu richten.	- Der Ausgleich von planungsbedingten Vor- und Nachteilen beim Umzonungen richtet sich nach dem übergeordneten Recht. Art. 14a Baugesetz ist auf Einzonungen zugeschnitten. Bei der vorliegenden Teilrevision wird in Anwendung von Art. 35i KRVO die Mehrwertabgabe durch die Bereitstellung von Erstwohnraum in Form von konventionellen und preisgünstigen Mietwohnungen in der Grössenordnung von 30 % des Planungsmehrwerts abgegolten.
- Die Aufhebung der Höhenklinik als erhaltenswerte Baute ist nachvollziehbar. Das Neubauprojekt scheint sich gut ins Orts- und Landschaftsbild einzuordnen.	- Kenntnisnahme.
- Im Bereich Zu- und Wegfahrt der Tiefgarage (Stand Vorprüfungsvorlage) wird der Planungswert gemäss Lärmschutzverordnung (LSV) um bis zu 6 dB in der Nacht überschritten. Mittels Lärmschutznachweis und Bebauungsstudie ist aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen die Planungswerte gemäss Anhang 6 LSV infolge parkierungsbedingter Lärmemissionen eingehalten werden können.	- Das Projekt wurde in Bezug auf den Lärmschutz überarbeitet. Neu sind zwei Zugänge zur Tiefgaragenerschliessung beim Anfahrtsbereich zum Areal vorgesehen. Der aufdatierte Bericht zum Lärmschutz liegt der Vorlage bei.
- Die Fortluft der Tiefgarage muss durch einen Kamin oder Abluftkanal über Dach ausgestossen werden, so dass keine übermässigen Immissionen entstehen (Art. 6 Luftreinhalteverordnung, LRV). Die notwendigen Kaminhöhen und der massgebende Beurteilungsradius sind in der Vollzugshilfe "Kamin-Empfehlungen" (UV-1318-D, BAFU) geregelt. Die Lüftungsanlage wird gemäss kant. Umweltrecht durch die Gemeinde im Baubewilligungsverfahren bewilligt (Art. 12 KUSG, Art. 5 KUSV).	- Kenntnisnahme. Die entsprechenden Vorgaben sind in der weiteren Bauprojektierung und spätestens im Baueingabeprojekt (nach der Nutzungsplanung) zu berücksichtigen.

Hinweis Kanton (sinngemäss)	**Behandlung** (zusammengefasst)
- Die Tiefgarage mit > 150 Parkplätzen benötigt nach kantonalem Umweltrecht (Art. 13 KUSG, Art. 4 KUSV) die Zustimmung des Amtes für Natur und Umwelt (ANU). Diese erfolgt im Baubewilligungsverfahren. Das Gesuch ist der Baueingabe beizulegen.	- Kenntnisnahme.
- Die Entwässerung der Gebäude und Anlagen hat gemäss dem Generellen Entwässerungsplan der Gemeinde Davos zu erfolgen.	- Kenntnisnahme.

2.3.1 Flächen- und Wohnungsanteile – Erhöhung preisgünstiger Wohnraum

Mit Vorprüfungsbericht vom 8. April 2024 forderte das ARE u.a., den Anteil an preisgünstigem Wohnraum signifikant zu erhöhen (vgl. vorstehend zweiter Punkt). Zusammen mit den Projektentwicklern wurde der diesbezügliche Flächen- und Wohnungsanteil neu bestimmt. Die Flächen- und Wohnungsanteile können wie folgt bilanziert werden (im Vergleich der Projekte im Stand Vorprüfung und Mitwirkung):

Projekt Stand Vorprüfung

Liste ohne Gemeinschaftsbau (500 m² aGF)

Kennwert	**Gesamtübersicht 100%**	**Mietwohnungen 50%**	**Eigentumswohnungen 50%**
anrechenbare GF (Gebäude A-D) m2	**17'000** 100% 0	**8'500** 100% 0	**8'500** 100% 0
Anzahl Wohungen Stk.	134	75	59

Aufteilung pro Gebäude		*preisgünstig Gebäude B*	*konventionell Gebäude C*	*Geschosswhg Gebäude A*	*REFH Gebäude D*
anrechenbare GF m2	**17'000**	**3'400**	**5'100**	**7'650**	**850**
Anteil %	100%	100%	100%	100%	100%
Fläche	0	0	0	0	0
Verhältnis %	100%	20%	30%	45%	5%
Anzahl Wohungen Stk.	134	36	39	55	4
Verhältnis %	100%	27%	29%	41%	3%

Aktueller Projektstand

Liste ohne Gemeinschaftsbau (500 m² aGF)

Kennwert	**Gesamtübersicht 100%**	**Mietwohnungen 60%**		**Eigentumswohnungen 40%**
			REFH Verschiebemasse	
anrechenbare GF (Gebäude A-D) m2	**18'190** **107.00%** **1'190**	**10'440** 123% 1'940	***780*** *100%* *780*	**6'970** 82% -1'530
Anzahl Wohungen Stk.	151	94	*5*	52
	17	19	*5*	-7

Aufteilung pro Gebäude		*preisgünstig Gebäude C*	*konventionell Gebäude B*	*REFH Gebäude D*	*STWG Geschosswhg Gebäude A*
anrechenbare GF m2	**18'190.0**	**5'800**	**4'640**	***780***	**6'970**
Anteil %	107%	171%	91%	*92%*	91%
Fläche	1'190	2400	-460	*-70.0*	-680.0
Verhältnis %	100%	32%	26%	*4 %*	38%
Anzahl Wohungen Stk.	151	52	42	*5*	52
	17	16	3	*1*	-3
Verhältnis %	100%	34%	28%	*3%*	34%

Der Anteil an preisgünstigem Wohnraum wurde gegenüber der Vorprüfungsvorlage merklich von 3'400 m² auf 5'800 m² (+2'400 m², + 71 %) resp. von 36 auf 52 Wohnungen erhöht. Der Anteil an preisgünstigen Wohnungen macht im Verhältnis zum Gesamttotal an Wohnungen neu 34 % aus (vorher 27 %).

2.4 Mitwirkung der Bevölkerung – Mitwirkungsauflage

Die Mitwirkungsauflage dient der Orientierung der Betroffenen und Interessierten über die vorgesehenen Änderungen. Damit wird ein Teil der in Art. 4 RPG verlangten Information der Bevölkerung und ihrer Mitwirkungsmöglichkeit bei der Revision der Ortsplanung erfüllt. Während der Mitwirkungsauflage kann jedermann schriftlich und begründet Vorschläge und Einwendungen an den Kleinen Landrat richten (Art. 13 Abs. 2 KRVO).

Die Mitwirkungsauflage erfolgte vom 9. August 2024 bis 8. September 2024. Während der Frist gingen insgesamt sechs Mitwirkungseingaben ein. Die Planungsbehörde hat die Vorschläge und Einwendungen geprüft, beurteilt und mit separatem Schreiben an die Mitwirkenden im Wesentlichen wie folgt beantwortet:

Anträge (1-15) sinngemäss	**Beurteilung – Behandlung Gemeinde** zusammengefasst gemäss Behandlung gegenüber den Mitwirkenden
1. Keine der Gesamtrevision vorgezogene Teilrevision durchführen. Die Vorlage ist mit der künftigen Verkehrs- und Ortsplanung abzustimmen.	Die Durchführung der Teilrevision ist gerechtfertigt, insb. auf Grundlage des durch die Planungszone gesicherten, verbindlichen kommunal räumlichen Leitbilds (KrL), der Wohnraumstrategie und der Innenentwicklungsstrategie, welche in den relevanten Themenbereichen eine Gesamtschau und -koordination sicherstellen. Valbella gilt als zwingender Bestandteil zur Erreichung der Entwicklungsziele und für genügend bezahlbaren Wohnraum. Das Gesamtverkehrskonzept, welches die Koordination in Bezug auf das Generationenprojekt sicherstellt, zeigt zudem auf, dass sich längerfristig der Verkehr um bis zu -40 % reduziert im Wirkungsbereich Bünda – Valbella. **Keine Änderung**
2. Ausnützung und Ausnützungsziffer (AZ) sind zu hoch und sind zu reduzieren.	Seit der Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG1, in Kraft seit 2014) haben sich die Verhältnisse massgeblich geändert; es gilt u.a. brachliegende Areale an gut erschlossenen Lagen zu erneuern und zu verdichten. Valbella verfügt über grosses Erneuerungs- und Verdichtungspotenzial und gilt als zwingender Bestandteil zur Erreichung der Entwicklungsziele und für genügend Wohnraum. Die gesamte aGF umfasst rund 19'165 m² (Ausnützungsziffer AZ von 1.846 über beide Parzellen 787/6858). Im Vergleich zu anderen Verdichtungsstandorten (bspw. Davos Platz, realisierte AZ 1.75) liegt die Dichte im oberen Bereich. Vorliegend massgebend ist die Wahrnehmung einer guten Einbettung der konkreten Überbauung (Richtprojekt) ins Ortsbild der Nachbarschaft im Verhältnis zum Baubestand. Seit langem besteht ein grossvolumiger Kurshauskomplex über 6 überhöhte Geschosse (je 3.3 m) mit einer AZ von knapp 1.4 über beide Parzellen. Die Dichte und Gebäudehöhen wurden seit jeher als verträglich angesehen. Diesbezüglich hat sich nichts geändert. Zusätzlich besteht ein ungenutztes Innenentwicklungspotenzial im Bereich der unüberbauten Flächen (ca. 1/4 des Grundstücks). Daraus ergibt sich zwangsläufig eine höhere Dichte (vorliegend max. AZ 1.846). Indes entscheidender sind vielmehr die realisierten Gebäudehöhen. Die Lage am nördlichen Rand Berghang erlaubt es, die Topografie sinnvoll zu nutzen und unterschiedlich abgestufte Erd- und Unterniveaugeschosse zu realisieren. Trotz geplanter 9 Geschosse überschreitet das höchste geplante Gebäude den heutigen Baubestand nicht. Zudem werden die neuen Wohnblöcke näher zum bebauten Wohnquartier deutlich niedriger geplant und realisiert. Die Gesamtüberbauung nimmt dadurch im angemessenen Rahmen Rücksicht auf die Umgebung. Das unabhängige städtebauliche Fachgutachten bestätigt, dass die Überbauung gut in die Umgebung eingebettet werden kann. Die geplante Überbauung gemäss Richtprojekt kann, soweit

Anträge (1-15) sinngemäss	**Beurteilung – Behandlung Gemeinde** zusammengefasst gemäss Behandlung gegenüber den Mitwirkenden
	die bisherige max. Gebäudehöhe nicht überschritten wird, im Verhältnis zum Baubestand und gegenüber der Nachbarschaft entsprechend als ortsverträglich beurteilt werden. Infolge einer erforderlichen Neuberechnung der aGF in den jeweiligen Baubereichen, bedingt durch die korrekte Ausweisung der Wohnungsanteile an preisgünstigen und konventionellen Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Gemeinschaftsräumen, besteht zwischen Mitwirkungsvorlage und Beschlussfassungsvorlage bezüglich der in Art. 60a Abs. 2 Baugesetz gesamthaft zugewiesenen aGF eine marginale Differenz von 14 m^2 (Mitwirkungsvorlage: aGF 19'151 m^2, neuberechnet: aGF 19'165 m^2). Ebenfalls wurde im Generellen Gestaltungsplan 1:1'000 der Mitwirkungsauflage die Mantellinie um 1.41 m über dem höchsten Punkt des bestehenden Kurshausgebäudes gesetzt, obschon das Richtprojekt maximale Gebäudehöhen unterhalb der höchsten Kote von 1596.80 m ü. M. vorsieht (Baubestand Kurhaus). **Änderungen in der Vorlage:** In der Vorlage werden die den jeweiligen Baubereichen A – E zugewiesenen aGF in Art. 60a Abs. 2 Baugesetz exakt an den aktuellen Projektstand und der neuberechneten max. aGF von 19'165 m^2 angeglichen sowie die mittels Mantellinien im Generellen Gestaltungsplan 1:1000 plafonierte maximale Höhe geringfügig abgesenkt, so, dass ein künftig zu realisierendes Gebäude das bestehende Kurhaus an keiner Stelle überragt (max. Kote von 1596.80 m ü. M.).
3. Kein preisgünstiger Wohnungsbau vorsehen an der Top-Lage Valbella.	In Valbella keine preisgünstigen Wohnungen zu realisieren, würde den fundierten und verbindlichen Grundlagen sowie den Entwicklungsabsichten gemäss KrL, Wohnraumstrategie und Innenentwicklungsstrategie, auf brachliegenden Arealen an gut erschlossenen Lagen preisgünstiger Wohnraum zu schaffen, widersprechen. **Keine Änderung**
4. Falls doch (1): Anteil «preisgünstiger» Wohnraum ist zu erhöhen.	Der vorgesehene Anteil an preisgünstigem Wohnraum von rund einem Drittel der aGF (5'800 m^2) resp. von rund einem Drittel der Gesamtanzahl an Wohnungen (52 von 151) deckt den mittels verbindlicher Wohnraumstrategie vorgesehenen teilörtlichen Bedarf an preisgünstigen Wohnungen (mind. ¼ oder mehr der Wohnfläche/der Wohnungen) in einem noch tragfähigen und bewältigbaren Rahmen ausreichend ab. Der Bedarf an preisgünstigen Wohnungen und das Kostenmietenmodell sind mittels Art. 60a Abs. 4 BauG und Planungsvereinbarung (Ziff. 7) genügend und vollständig abgesichert. **Keine Änderung**
5. Falls doch (2): Höchstmietzinse sind zu definieren.	Das Davoser Modell der Kostenmiete bemisst die Kostenmiete nach dem Berechnungsverfahren des Bundesamtes für Wohnungswesen (BWO). Die Landkosten werden nicht eingepreist und durch die übrigen Wohnungen gedeckt (Querfinanzierung). Zudem wird ein Belegungsreglement verlangt, bspw. zum Umgang mit Einkommenslimiten. Kostenmiete ist verbindlich abgesichert in Art. 60a Abs. 4 Baugesetz und in der Planungsvereinbarung (Ziff. 7). Niedrige Mietzinse sind gewährleistet. Im Übrigen ist die Definition von Höchstmietzinsen zu starr und letztlich zu wenig marktorientiert. **Keine Änderung**
6. Falls doch (3): Subventionierte Wohnungen ins Eigentum der Gemeinde überführen.	Die Wohnungen werden im Genossenschaftsmodell betrieben. Der preisgünstige Wohnraum ist mittels Art. 60a Abs. 4 Baugesetz und Planungsvereinbarung (Ziff. 7) abgesichert. **Keine Änderung**
7. Falls doch (4): Wohnraum nur für tatsächliche «Ortsansässige» realisieren.	Das Kriterium für Ortsansässige ist in Art. 2 Abs. 2 ZWG bestimmt und geregelt. Ein striktes Controlling gegen Missbräuche wird laufend angewendet. **Keine Änderung**
8. Es ist ein autofreies Valbella zu schaffen.	Die Mobilität der Bewohner von Valbella würde zu stark eingeschränkt. Vorgesehen ist lediglich eine angemessene Reduktion um 20%, auf Grundlage des Mobilitätskonzepts (Sharingmodell etc.) und zwecks Kostensenkung zur Gewährleistung von preisgünstigem Wohnraum. **Keine Änderung**

Anträge (1-15) sinngemäss	**Beurteilung – Behandlung Gemeinde** zusammengefasst gemäss Behandlung gegenüber den Mitwirkenden
9. Es sind mehr Parkplätze gegen die Parkplatznot zu realisieren.	Die Kosten für die Realisierung von doppelt so vielen Parkplätzen wären zu hoch für die Realisierung von preisgünstigem Wohnraum. Zudem müssten derart viele Parkplätze in Bezug auf das Baugesetz, Normen und Praxis als überdimensioniert beurteilt werden. **Keine Änderung**
10. Die Mühlestrasse ist zu verbreitern.	Es besteht keine zwingende Notwendigkeit, die Mühlestrasse (mit Trottoir, 30 km/h, Kapazität genügt) zu verbreitern. Gemäss Gesamtverkehrskonzept ist zudem die Einführung des öV (mit Kleinbussen) vorgesehen. Das Mobilitätskonzept bestätigt, dass Valbella ausreichend erschlossen ist. **Keine Änderung**
11. Die Bündastrasse ist vor einer Realisierung Valbella zu sanieren und auszubauen.	Die Bündastrasse ist sanierungsbedürftig, entsprechend wird die Sanierung in Angriff genommen (siehe Planungsvereinbarung, Ziff. 9). Die vorhandene Kapazität auf der Bündastrasse kann den erwarteten Mehrverkehr bewältigen. Das Mobilitätskonzept bestätigt, dass Valbella ausreichend erschlossen ist. Die geplante Übernahme der Strasse durch die Gemeinde ist keine Voraussetzung für die Vorlage zur Umzonung der Valbella-Parzelle. **Keine Änderung**
12. Die Kosten für die Sanierung der Bündastrasse ist zu regeln und Kostenübernahme des Investors zu verdoppeln.	Die Kosten trägt Grossteils die Gemeinde. Die übrigen Kosten müssten die Strasseneigentümerin resp. die Anstösser übernehmen. Die Eigentümerin der Valbella-Parzelle hat die Kostenübernahme im ausreichenden Rahmen zugesagt (siehe Planungsvereinbarung, Ziff. 9). Eine weitere Erhöhung rechtfertigt sich nicht. **Keine Änderung**
13. Die Gemeinde hat die Bündastrasse zu übernehmen.	Die Übernahme ist nicht Gegenstand der Planung und Umzonungsvorlage Valbella. Die Übernahme richtet sich nach den Vorgaben des Landschaftsgesetz über den Strassenunterhalt und der Verordnung betreffend die Übernahme von Privatstrassen durch die Gemeinde. **Keine Änderung**
14. Die Schulraumplanung Bünda ist voranzutreiben.	Die Bereitstellung von genügendem Schulraum erfolgt über die Schulraumplanung der Gemeinde. **Keine Änderung**
15. Die Planungsvereinbarung erfüllt Ziele nicht, sie geht zu wenig weit bezüglich Absicherung von preisgünstigem Wohnen.	Inhalte in Planungsvereinbarung liegen im Ermessen der Gemeinde.

2.5 Änderungen nach der Mitwirkungsauflage

Aufgrund der Ergebnisse der Mitwirkungsauflage (vgl. Kap. 2.4) und ergänzenden Überprüfungen wurde die Vorlage in folgenden Punkten angepasst:

Baugesetz, Art. 60a (Neu)

- Abs. 2: Marginale Anpassung der den Baubereichen A, B, C und D zugewiesenen max. anrechenbaren Geschossflächen (aGF) an die jeweils effektiven aGF gemäss Richtprojekt Juli 2024 sowie der exakten anrechenbaren Grundstücksflächen (aGSF) infolge technischer Bereinigung.

- Abs. 3, erster Satz: Übernahme der für die Überbauung Valbella Parz. 787/6858 aufsummierten totalen max. aGF gemäss Abs. 2 aufgrund der marginal geänderten aGF in den Baubereichen A, B, C und D.

Genereller Gestaltungsplan 1:1'000

- Querschnitte A-A und B-B sowie Längsschnitt C-C, Mantellinie der Baubereiche A und C: Zeichnerische Korrektur der festgelegten Mantellinie in der Höhe von 1598.21 auf 1596.80 m ü. M. (Reduktion -1.41m), angeglichen an das Richtprojekt Juli 2024.

Genereller Erschliessungsplan 1:1'000

- Situation, Baubereich unterirdische Parkierung: Punktuelle zeichnerische Korrektur des Baubereichs an Randbereichen (marginale Reduktion in der Flächenausdehnung), angeglichen an das Richtprojekt Juli 2024.

Planungsvereinbarung

- Weniges Redaktionelles sowie Aktualisierung der dargestellten Grafik Abb. 1 (Kap. 7, S. 6): Schema Baubereiche mit jeweils max. aGF gemäss Richtprojekt Juli 2024.

2.6 Beschlussfassung

Erlass und Änderung des revidierten Zonenplans, Generellen Gestaltungsplans und der Baugesetzesrevision unterliegen der Volksabstimmung (Art. 164 Abs. 1 Baugesetz). Der Grosse Landrat verabschiedet die Planungsmittel zu Handen der Volksabstimmung.

Die Revision des Generellen Erschliessungsplans fällt in die abschliessende Kompetenz des Grossen Landrats (Art. 164 Abs. 2 lit. c Baugesetz).

2.7 Beschwerdeauflage und Genehmigung

Nach Erlass der Planungsmittel erfolgt die Beschwerdeauflage. Die Auflage dauert 30 Tage und wird in den Amtsblättern publiziert (Art. 48 Abs. 3 KRG). Anschliessend muss die gesamte teilrevidierte Ortsplanung durch die Kantonsregierung genehmigt werden (Art. 49 Abs. 1 KRG). Die Kantonsregierung entscheidet auch über allfällige Beschwerden.

3 Grundlagen – Konzepte Wohnüberbauung Valbella

3.1 Nutzungskonzept

Geplant ist die Zuweisung des in der überbauten Bauzone liegenden Klinikareals der Parzellen Nr. 787 und 6858 zur Wohnzone Valbella (Umzonung) (Abb. 3).



Abb. 3: Umzonung Parz. 787 und 6858 in Wohnzone Valbella (Richtprojekt integriert)

Anstelle der ehemaligen Klinik sind auf der Parz. 787 vier um das ganze Gelände angeordnete Wohnbauten mit Süd-Westausrichtung sowie ein zentral angelegter Gemeinschaftsbau geplant. Das Wohnhaus (ehemaliges Ärztehaus) auf Parz. 6858 bleibt bestehen. Die altrechtliche Wohnung soll zu einem späteren Zeitpunkt nach den Bestimmungen zur Zweitwohnungsgesetzgebung (ZWG) umgebaut und weitergenutzt werden.

Das Wohnraumangebot der Neuüberbauung Valbella gemäss Richtprojekt umfasst 52 Eigentumswohnungen (2.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen), 42 konventionelle

Mietwohnungen (2.0- bis 6.5-Zimmer-Wohnungen), 52 preisgünstige Mietwohnungen (1.5- bis 6.5-Zimmer-Wohnungen) und fünf Reiheneinfamilienhäuser (5.5-Zimmer-Wohnungen). Im Gesamten sind 151 Wohnungen im derzeitigen Bauprogramm enthalten (rund 40 % sind Eigentumswohnungen). Der Anteil an preisgünstigem bezahlbarem Wohnraum ist Gegenstand der Abgeltung eines Teils des Planungsmehrwerts, welcher im Rahmen der Umzonung der Parzelle resultiert (vgl. nachstehend im gegebenen Zusammenhang). Der zentrale Gemeinschaftsbau enthält einen Tagesmutter-/-vaterraum, Gemeinschaftsraum mit Gemeinschaftsküche, Co-Working-Plätze, Besucherzimmer sowie weitere gemeinschaftlich nutzbare Räumlichkeiten.

Die auf der Parz. 787 zu realisierenden anrechenbaren Geschossflächen (aGF) betragen gesamthaft rund 18'690 m^2. Damit wird auf der Parz. 787 bei einer anrechenbaren Grundstücksfläche (aGSF) von 8'771 m^2 (Wohnzone Valbella) eine Ausnützung AZ von rund 2.130 erreicht. Für die Parz. 6858 wird mit Rücksicht auf die benachbarten überbauten Wohnbauparzellen lediglich eine aGF von 475 m^2 vorgesehen, was der bisherigen Nutzungsmöglichkeiten im Rahmen der bestehenden Zonierung (Ortsrandzone I ORI, AZ 0.45) entspricht. Im Gesamten wird auf den Parz. 787 und 6858 bei einer gesamthaften aGSF von 10'382 m^2 (Wohnzone Valbellla) eine aGF von 19'165 m^2 zugewiesen, womit eine maximale Ausnützung über beide Parzellen von rund 1.846 beabsichtigt ist (ca. +45 % gegenüber der bisher möglichen Ausnützung auf den Parzellen Nr. 787 und 6858). Mit der neuen Zonierung wird im Ergebnis eine gesamtheitliche Wohnüberbauung mit höherer Nutzungsdichte an gut erschlossener Lage ermöglicht.

Ebenfalls können bei Bedarf ins Quartier passende Dienstleistungsbetriebe zur Bereitstellung sinnvoller Ergänzungsnutzungen im untergeordneten Umfang realisiert werden (geplant im Umfang von max. 10% der auf der Parzelle 787 vorgesehenen aGF). In der Wohnzone Valbella gilt analog zu den benachbarten Wohnzonen die Lärmempfindlichkeitsstufe II, womit ausschliesslich Miet- und Eigentumswohnungen für Erstwohnende und Dienstleistungsnutzungen (im Sinne der Forderung nach Mischnutzung) möglich sind.

Ein detaillierter Beschrieb zum Nutzungskonzept ist in der Beilage 1 enthalten.

3.2 Richtprojekt

Die Parzellen Nr. 787 und 6858 werden räumlich durch die Mühlestrasse im Süden, die bewaldeten Flächen im Nordosten und das bestehende Einfamilienhausquartier im Nordwesten begrenzt. Die quadratische Form der Parzelle, die topografischen Verhältnisse, die Erschliessungssituation wie auch die angrenzende bauliche Situation verlangen ein differenziertes Bebauungs- und Erschliessungskonzept.

Die HRS hat unter Beizug der Boltshauser Architekten und Mitwirkung der Gemeinde ein Richtprojekt erarbeitet (Abb. 4, und Anhang A). Das Richtprojekt bildet die Grundlage für die Formulierung der Teilrevision der Nutzungsplanung.

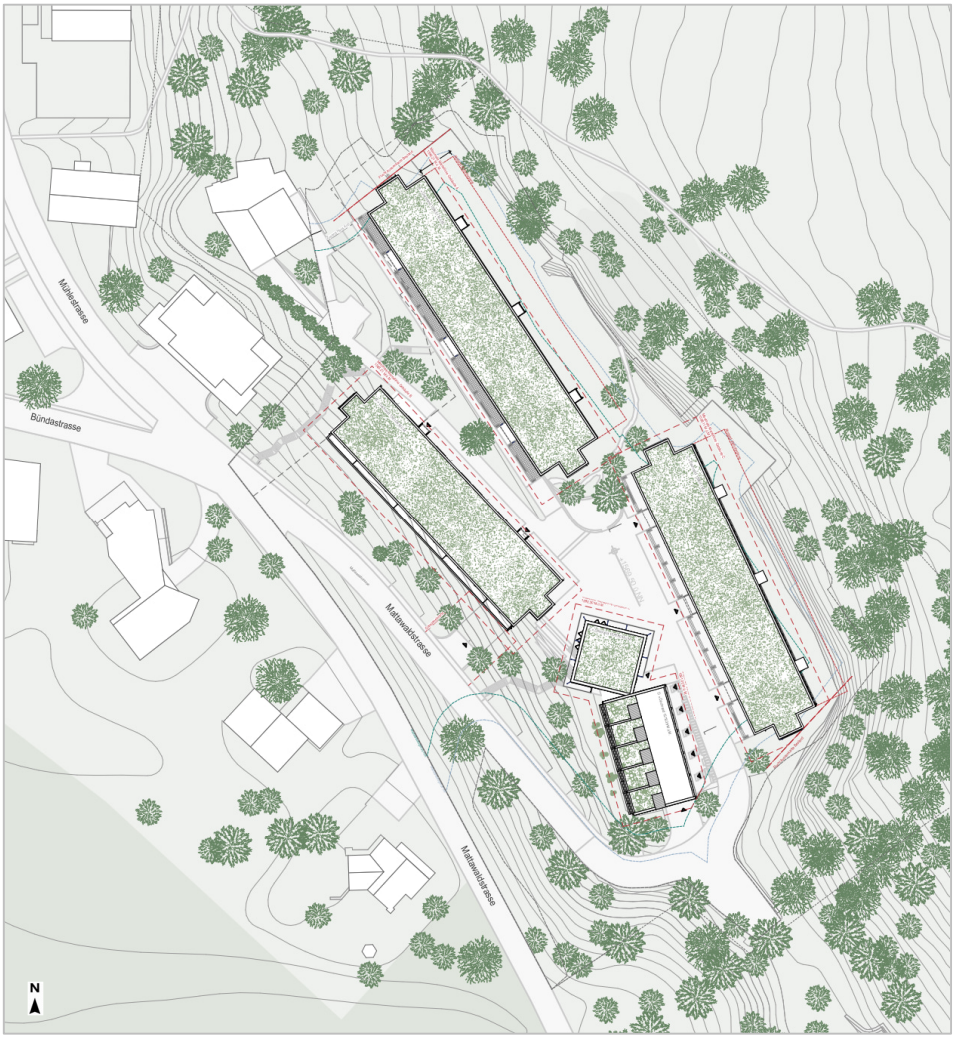


Abb. 4: Richtprojekt Situationsplan – vollständiges Richtprojekt siehe Anhang A

Geplant sind drei grössere Baukuben (bis neungeschossig) und zwei kleinere Baukuben (drei- bis viergeschossig) mit vor- und rückwärtig gelagerten Freiräumen und spezifisch zugewiesenen Aussenraumnutzungen. Die Wohnbauten sind parallel zum süd-westlich abfallenden Gelände platziert. Der Gemeinschaftsbau bildet durch die leicht gedrehte Setzung zusammen mit den drei grösseren Wohnbauten den Innenhof. Der Hofraum sowie die Freiflächen bleiben grundsätzlich frei von grösseren Hochbauten mit Ausnahme von kleinen Ausstattungsanlagen oder allfälligen Kleinbauten (ohne aGF). Die Parkierung mit rund 181 Parkplätzen für die Bewohner und Besucher ist unterirdisch angelegt. Die Zufahrt erfolgt über die Mühlestrasse von Süden. Wenige Abstellplätze (vier bis sechs) werden oberirdisch angedacht.

Mit den differenzierten Gebäudehöhen und Volumen wird das Schwergewicht der Baumasse am nordöstlichen Hang der Parzelle Nr. 787 gesetzt. Dabei wird einer-

seits die bisherige Gebäudesetzung der Klinik und andererseits dem Charakter der angrenzenden Quartiere (Ärztehaus Parz. 6858 und Einfamilienhausquartier) bestmöglich, im Rahmen der erforderlichen Verdichtung, Rechnung getragen. Die maximale Ausnützung über die ganze Parzelle beträgt rund 1.846. In Bezug auf die konkret in neuem Baugesetzesartikel zugewiesenen aGF (Wohnüberbauung Valbella, Parz. 787 und Wohnhaus Parz. 6858) sind mindestens 80 % zu realisieren (Mindestausnützung).

Die Bebauung liegt an der Schnittstelle zwischen Gebieten mit Flachdach- und Giebeldachbauten. Auf dem Klinikareal besteht gemäss rechtskräftiger Gestaltungsplanung die Flachdachpflicht. Diese wird beibehalten. Sämtliche Baukuben verfügen über eine Flachdachkonstruktion.

Weiter ist für das Areal ein Energiekonzept aufgearbeitet. Die Wärmeversorgung soll weitgehend mit erneuerbaren Energien gewährleistet werden. Geplant ist eine Grundwasserwärmepumpe oder eine Kombination aus Holzschnitzelheizung und einer Aussenluftwärmepumpe im Sommer. Bei beiden Varianten sind Solaranlagen (vgl. Energiekonzept, Beilage 5) eingeplant. Das Energiekonzept wird in der weiteren Projektierungsphase noch vertieft.

3.3 Erschliessungs- und Mobilitätskonzept

Das Klinik Areal ist in Bezug auf den motorisierten Verkehr über die Mühle- resp. Bündastrasse erschlossen. Hauptsächlich erfolgt die verkehrliche Erschliessung ab Davos Dorf beim Bahnübergang über die Mühlestrasse, welche für die Feinerschliessung bis südseitig ins Areal führt. Mühle- und Bündastrasse sind kommunale resp. private Erschliessungsstrassen.

Das geplante Quartier ist für den Langsamverkehr hinreichend erschlossen. Die nächste Bushaltestelle ist über die Bündastrasse erreichbar und liegt in ca. 500 m Entfernung zum Areal an der Hauptverkehrsachse der Talstrasse. Zum Bahnhof Davos Dorf misst die Gehdistanz über die Mühlestrasse rund 600 m.

Mit Ausnahme von wenigen Abstellplätzen draussen wird die Parkierung für die Parzellen Nr. 787 und 6858 in der unterirdischen Tiefgarage untergebracht. Die Tiefgarage wird über 2 resp. 3 Untergeschosse realisiert, was einen Aushub von rund 20'000 m^3 Bodenmaterial erfordert. Für das Wohnquartier Valbella ist ein zusätzliches Mobilitätskonzept ausgearbeitet worden, welches die Möglichkeit zur Miete von E-Bikes und Cargo-Velos und das Mieten eines stationären Mobility-Autos (Bike- und Car-Sharingmöglichkeiten) beinhaltet. Veloabstellplätze sind in grosszügiger Anzahl vorgesehen (vgl. Mobilitätskonzept, Beilage 6). Auf Grundlage des Mobilitätskonzept wird die Möglichkeit geschaffen, dass die Baubehörde die Anzahl Pflichtparkplätze gesamthaft um bis zu -20% reduzieren kann (siehe im Detail Planungsvereinbarung Art. 8). Dadurch kann der Preis von Mietwohnungen gesenkt werden.

3.4 Genossenschaftsmodell Davos Valbella

Auf dem Areal, welches nach Realisierung der Wohnüberbauung unterschiedliche Eigentums- und Haushaltsformen umfassen wird, wird das Ziel eines gemeinschaftlichen Wohnquartiers verfolgt. Geplant ist die Umsetzung eines genossenschaftlichen Betriebsmodells, das sich zur «Infrastrukturgenossenschaft Davos Valbella IGDV» konstituiert. Die einzelnen Wohneinheiten samt Aussenflächen wie Balkons, Terrassen und Gärten bleiben im Eigentum resp. in der Mietnutzung. Das zentrale Gemeinschaftsgebäude sowie alle zugänglichen Aussenflächen werden indes in den Besitz der IGDV überführt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sollen mit dem Wohnungskauf oder der Wohnungsmiete gleichwirksame Anteile an der IGDV erwerben und zu gleichberechtigten Mitgliedern der IGDV werden. Die IGDV dient dadurch dem Zweck, alle Mitglieder bei der Gestaltung und Nutzung der Aussenflächen und des Gemeinschaftsgebäude aktiv mitwirken zu lassen. Das Genossenschaftsmodell der IGDV erlaubt es schliesslich, preisgünstigen Wohnraum zur Kostenmiete anbieten und betreiben zu können (vgl. zum Ganzen: Nutzungskonzept Beilage 1).

4 Bedarfsnachweis

Sowohl im KrL als auch in der Wohnraumstrategie und der Innenentwicklungsstrategie ist das Areal Valbella als wichtiges Schlüsselelement zur Förderung von Erstwohnraum und insbesondere bezahlbarem Erstwohnraum verankert.

In der Vorprüfungsvorlage waren von den insgesamt geplanten 134 Wohnungen 36 Wohnungen als preisgünstig (27%), 39 Wohnungen zur konventionellen Miete (29%) und 59 Eigentumswohnungen (44%) vorgesehen. Der Flächenanteil an aGF der preisgünstigen Wohnungen betrug ca. ein Fünftel (3'400 m^2) der in der Wohnzone Valbella über beide Grundstücke 787 und 6858 gesamthaft vorgesehenen aGF von 18’075 m^2. Um die Planung Valbella im Sinne der Wohnraum- und der Innenentwicklungsstrategie schlüssig begründen zu können, verlangte das ARE Graubünden im Rahmen der Vorprüfung eine signifikante Erhöhung des Anteils an preisgünstigem Wohnraum. Dabei ging das ARE von einer Ausnützungsziffer (AZ) von rund 1.74 (1.741) über beide Grundstücke der Wohnzone Valbella (aGF 18’075 m^2) resp. von einer AZ von rund 2.0 (2.007) im Bereich der Parz. 787 (aGF 17'600 m^2) aus, welche das ARE unter Berücksichtigung dieser Forderung gutheisste.

In der Planungsvorlage sind nach einer eingehenden Überarbeitung von nun insgesamt geplanten 151 Wohnungen 52 Wohnungen als preisgünstig (34%), 42 Wohnungen zur konventionellen Miete (28%) und 57 Eigentumswohnungen (38%) vorgesehen. Der Anteil an preisgünstigem Wohnraum wurde gegenüber der Vorprüfungsvorlage merklich erhöht, von 3'400 m^2 auf 5'800 m^2 (+2'400 m^2, + 71%) resp. von 36 auf 52 Wohnungen (+16 Wohnungen, +44%). Mit der Erhöhung des Anteils an preisgünstigen Wohnungen ist zusätzlich eine marginale Erhöhung der AZ auf eine AZ von 1.85 (1.846) über beide Grundstücke (aGF 19’165 m^2) resp. auf eine AZ von 2.13 (2.130) im Bereich der Parz. 787 (aGF 18'690 m^2) erforderlich, um insgesamt

ein tragfähiges Wohnungsverhältnis zu schaffen. Der Flächenanteil an aGF der preisgünstigen Wohnungen beträgt neu knapp ein Drittel (5'800 m²) der in Valbella über beide Grundstücke gesamthaft vorgesehenen aGF (19'165 m²).

In der tabellarischen Übersicht zeigt sich folgendes Bild:

Effektive Ausnützung (Projekt, Bestand)	**Vorlage (Beschlussfassung, Bf)**	**Vorlage (Vorprüfung, VP)**	**Differenz VP zu Bf**
Parz. 787 (Projekt)	18'690m² aGF = AZ 2.130	17'500m² aGF = AZ 1.995	+1'190m² / AZ +0.135
Parz. 787 (Projekt) / 6858 (Bestand)	19'070m² aGF = AZ 1.837	17'880m² aGF = AZ 1.722	+1'190m² / AZ +0.115
Maximale Ausnützung (BauG, 100%)			
Parz. 787 (geplant)	18'690m² aGF = AZ 2.130	17'600m² aGF = AZ 2.007	+1'090m² / AZ +0.123
Parz. 787 / 6858 (geplant)	19'165m² aGF = AZ 1.846	18'075m² aGF = AZ 1.741	+1'090m² / AZ +0.105
Wohnungsanteile (Projekt, Parz. 787)			
Preisgünstige Mietwohnungen	5'800m² aGF (32%) | 52 Whg. (34%)	3'400m² aGF (20%) | 36 Whg. (27%)	+2'400m² (+71%) / +16 Whg. (+44%)
Konventionelle Mietwohnungen	4'640m² aGF (26%) | 42 Whg. (28%)	5'100m² aGF (30%) | 39 Whg. (29%)	- 460m² (- 9%) / +3 Whg. (+8%)
STOWE (Eigentumswohnungen)	7'750m² aGF (42%) | 57 Whg. (38%)	8'500m² aGF (50%) | 59 Whg. (44%)	- 750m² (- 9%) / - 2 Whg. (- 4%)
aGF / Anzahl Wohnungen gesamt (ohne Gemeinschaftsbau, 500 m² aGF)	18'190m² aGF (100%) | 151 Whg. (100%)	17'000m² aGF (100%) | 134 Whg. (100%)	+1'190m² (+7%)/ +17 Whg. (+13%)

Nachstehend sind der Bedarf an preisgünstigem Wohnraum, die damit zusammenhängenden nötigen Wohnungsanteile (konventionelle Mietwohnungen, Eigentumswohnungen) und die dafür erforderlicher Dichte erläutert sowie die Durchführung der Teilrevision näher begründet.

4.1 Bedarfsnachweis für preisgünstigen Mietwohnraum

Die Gemeinde hat mehrere Wohnraumanalysen in Auftrag gegeben (siehe im Glossar, Kap. 4.3), deren Ergebnisse Grundlage bildeten u.a. für die Aufarbeitung des KrL und der Wohnraumstrategie, welche die Gesamtkoordination der Planungsmassnahmen sicherstellen.

4.1.1 Problemstellung, Marktmieten sind für viele nicht (mehr) zahlbar

Rund zwei Drittel aller Beschäftigten in Davos sind im Niedriglohnsektor des Tourismus, des Gewerbes und der Gesundheitsbranche tätig (ca. 5'000 VZÄ, ca. 6'500 Beschäftigte)[3]. Mindestens ein gleich hoher Anteil der Beschäftigen ist ortsansässig, jedoch mit rückläufiger Tendenz: Seit Jahren nehmen die Zupendler kontinuierlich zu (+250% in 15-20 Jahren)[4]. Der Zweitwohnungsanteil ist demgegenüber laufend auf mittlerweile 58.6% angestiegen, bei 95% altrechtlicher Wohnungen Tendenz zunehmend[5]. Die Leerwohnungsziffer ist markant gesunken bis auf < 0.2 (ideal

[3] Wirtschaftsstruktur, KrL Davos S. 5 | Entwicklung Beschäftigte, Wohnraumstrategie Davos S. 5, Wohnraumanalyse Infraconsult S. 8 | Arbeitskraft, Erstwohnungsbedarf Wirtschaftsforum S. 12 (Faktor Beschäftige/VZÄ: 1.3)

[4] Arbeitskraft, Erstwohnungsbedarf Wirtschaftsforum S. 12 (10'648 Einwohner, wohnhafte Arbeitskräfte) | Pendlerstatistik, KrL Davos S. 6 | Wohnraumstrategie Davos S. 6

[5] Zweitwohnungsanteil Stand 2024: 58.6% gemäss Web-GIS, Departement für Volkswirtschaft und Soziales, DVS | Umnutzung altrechtliche Wohnungen, KrL Davos S. 11 | Wohnraumstrategie Davos S. 6

wäre 1.5)[6]. Sodann betragen die durchschnittlichen Marktmieten 1'800.– bis ca. 2'300.– (3- bis 4.5-Zimmerwohnungen unmöbliert) und 2’300.– bis 3'400.– und mehr (5- bis 6-Zimmerwohnungen unmöbliert). Nur knapp 10% der Wohnungen werden gemeinnützig / wohnbaugenossenschaftlich im Kostenmietenmodell betrieben (ca. 500). Solche Wohnungen sind im Vergleich zu den Marktmieten deutlich günstiger: ca. 860.– bis 1’250.– bei 3- bis 4.5-Zimmerwohnungen[7].

Etwas über die Hälfte der Steuerpflichtigen verfügen über max. 60'000.– Einkommen (netto[8] ca. 50'-54’000.–, ca. 4’200.– bis 4'500.– pro Monat) und über kein oder nur geringes Vermögen[9]. Der Median der Haushaltseinkommen liegt zwar bei ca. 7000.– im Monat, jedoch mind. 32% der Miethaushalte mit 2 und mehr Personen geben über ein Drittel des Nettoeinkommens für die Miete aus[10]. Eine tragfähige Bruttomiete inkl. Nebenkosten darf max. ein Drittel des Nettoeinkommens betragen. Für diese Personenkreise beträgt das theoretische Wohnbudget somit ca. 1'000 - 1'500.– pro Monat (max. 18'000.– pro Jahr)[11]. Eine Wohnung (Mietwohnhaushalt) von rund 100 m^2 Nettowohnfläche darf grundsätzlich gemäss Drittelregel max. ca. 180.–bis 200.– pro m^2 und Jahr kosten. Die effektiven Mietpreise liegen in Davos bei vergleichbaren Verhältnissen jedoch durchschnittlich bei ca. 260.– pro m^2 und Jahr (Zunahme von 2020 bis 2023: +37%), der Median der Angebotsmieten liegt noch höher, bei ca. 375.–[12]. Folglich kann sich ein beträchtlicher Teil der Steuerpflichtigen resp. mind. 32 % der Mehrpersonenmiethaushalte Marktmieten von 3- bis 6-Zimmerwohnungen grundsätzlich nicht leisten.

Davos wächst bis 2040 um ca. +1’500 Einwohner (EW) auf rund 12'400 EW, bei gleichzeitigem Anstieg der Beschäftigtenzahl im Niedriglohnsektor[13]. Im Bestand steigt derweil die Zweitwohnungsnachfrage weiter an, wodurch das Erstwohnraumangebot weiter verknappt wird. Fehlt genügend erschwinglicher Erstwohnraum, können die betroffenen Personenkreise nicht ausreichend mit Wohnraum bedient werden. Folge: Mehr Pendler, Wohnungsknappheit, Abwanderung. Dieser negativen und beobachtbaren Entwicklung gilt es gezielt und dringlich entgegenzuwirken.

[6] Entwicklung Leerwohnungsziffer Davos 2010-2021, Wohnraumanalyse Infraconsult S. 24 | Leerstandsziffer Davos 2022, funktionierender Mietwohnungsmarkt Ziffer 1.5, Marktanspannung in Davos am grössten, Avobis Advisory S. 48 und 50

[7] Wohnungen Gemeinde/genossenschaftlich, Entwicklung Mietpreise, Marktmietenerhebung Juli 2022, Wohnraumanalyse Infraconsult S. 22, 25 und 26 | Wohnungsmarktanalyse, Kennzahlen 2020, agn Genetics S. 11

[8] Netto = verfügbares Einkommen nach Abzug Sozialversicherungs- und Vorsorgebeiträge, Krankenkassenprämien und Einkommenssteuerbetrag im Sinne Wirkungsanalyse, Kaufkraftmodell Wüest Partner S. 18

[9] Einkommen Steuerpflichtige (Einzelpersonen, verheiratete Paare), Vermögen – Wohnbudget vs. Wohnkosten, Wohnraumanalyse Infraconsult S. 11, 12 und 27 | Wirkungsanalyse Wüest Partner S. 17

[10] Einkommen Haushalte, Wohnraumstrategie Davos S. 7 | Wirkungsanalyse, Einkommen nach Zimmerzahl, Kennziffern Mieten Haushalte 2 und mehr Personen (3- bis 6- Zi-Wohnungen) Davos, Wüest Partner S. 3 und 19

[11] Wohnbudget: 1‘000.– pro Monat (3‘000.– / 12) resp. 1‘500.– pro Monat (4‘500.– / 12) bei 40% resp. 25% der Steuerpflichtigen (ca. 40% der potenziellen Erwerbstätigen sind unter Familien mit Kindern erfasst, Wirtschaftsforum S. 24)

[12] Entwicklung Mietpreise in Davos, 2022 50%-Quantil 261.–, Wohnraumanalyse Infraconsult S. 25 | Wohnungsmarktanalyse, Kennzahlen 2020, agn Genetics S. 11 | Median Angebotsmieten und Veränderung 2020-2023, Avobis Advisory S. 43

[13] Wohnraumstrategie Davos S. 8 | Bevölkerungsperspektiven Davos 2019- 2050, kant. Bevölkerungsszenarien - Entwicklung der Ständigen Wohnbevölkerung 2020-2050, Kt. Graubünden, Amt für Wirtschaft und Tourismus

4.1.2 Lösung, ausreichend preisgünstiger Mietwohnraum schaffen

Bei einem im Bestand und innerhalb der Reserven gesamthaften Wohnungspotenzial von bis zu 950 Wohnungen werden angesichts der Wachstumserwartung, der Fluktuation und unter Berücksichtigung einer durchschnittlichen Belegung von knapp 2 Personen pro Haushalt bis 2040 mind. ca. 800 verfügbare Wohnungen benötigt[14]. Für die gezielt angesprochenen Niedriglohnbeschäftigten und Miethaushalte (65% mit Wohnbudget ≤ 1'500.–, mind. 32% der Miethaushalte geben über 1/3 des Nettoeinkommens für die Miete aus) sind somit grundsätzlich mind. ca. 500 bis 525 Wohnungen als bezahlbar/preisgünstig zu realisieren und betreiben: 1) Kurz- bis mittelfristig ca. 280 preisgünstige Wohnungen über projektbezogene Teilrevisionen[15], und 2) mittel- bis langfristig ca. 250 preisgünstige Wohnungen mittels Innenentwicklungsmassnahmen im Rahmen der Gesamtrevision[16]. Die entsprechenden Gebiete (samt Valbella) sind in der Wohnraumstrategie ausgewiesen und deren Realisierung zur Bereitstellung von dringend benötigtem bezahlbaren Wohnraum von besonders hohem öffentlichen Interesse[17].

4.1.3 Teilörtlicher Bedarf an preisgünstigem Wohnraum Valbella

Valbella ist gut erschlossen (Dorf, Bahnhof, öV-Güteklasse D) und bestens an das Schulhaus Bünda sowie Naherholungsangebote angeschlossen. Wohnnutzung liegt im Vordergrund; zumal sich die Erschliessungssituation, infolge Verschiebung des Bahnhofs RhB Dorf zum Seehofseeli, weiter verbessern wird (öV-Güte C oder höher). Das Potenzial für Valbella, preisgünstigen Wohnraum zu realisieren, ist aufgrund der Lage und Grösse des Areals gross. Die Koordinationsinstrumente weisen denn auch einen für Valbella ausreichend tragfähigen angemessenen Anteil von ¼ und mehr an preisgünstigen Wohnungen von den insgesamt geplanten 150 Wohnungen aus. Der Bedarf in Valbella liegt somit bei rund 40 Wohnungen resp. ca. 4'700 m^2 aGF (in Bezug auf die gesamte aGF von 19'165 m^2)[18].

Infolge Gesamtüberbauung sinken generell die Erstellungskosten, wobei diese wiederum auf die in ausreichender Anzahl vorhandenen übrigen Wohnungen abgewälzt werden können. Dies trifft auf Valbella zu. Durch die mögliche dichte Überbauung der grossflächigen Brache lässt sich vorteilhaft günstiger Wohnraum realisieren (Kostenmietenmodell Davos).

[14] Potenzial: 950 Wohnungen / Bedarf +40 Wohnungen pro Jahr bis 2040 + Ersatzbedarf aufgrund Umnutzungen (konservativ geschätzt, +200 Wohnungen), Wohnraumstrategie Davos S. 12 und 23 | Entwicklung Personen/Haushalt, Wirkungsanalyse Wüest Partner S. 13

[15] Preisgünstiger Wohnraum: Liegenschaften Gemeinde: 120 Whg. / Bahnhof Dorf: 80 Whg. / Valbella: mind. ¼ von 120-150 Wohnungen / Haus Boner und Areal Färbi: 30-40 Whg., Wohnraumstrategie Davos S. 12 und 24 und Anhang A/B

[16] Umsetzung Wohnraumstrategie, acht Massnahmenschritte, Wohnraumstrategie Davos S. 20, 21, 23 und 24 und Anhang A/B

[17] Gesamtstrategie, Wohnraumstrategie Davos S. 11 und 14 | Innenentwicklungsstrategie, Strategieplan mit verorteten Entwicklungs- und Verdichtungsmassnahmen

[18] Preisgünstiger Wohnraum: Valbella: mind. ¼ von 120-150 Whg., Wohnraumstrategie Davos S. 21 und 24 und Anhang A/B

4.1.4 Kostenmietenmodell in Davos

Im Prinzip der Kostenmiete decken die Mieten die Gesamtkosten der Liegenschaft samt Anlage-, Betriebs- und Finanzierungskosten, ohne Gewinne zu erzielen. Aufgrund der stark gestiegenen Baukosten bleiben die Mieten nur dann erschwinglich, wenn Land kostenlos oder stark vergünstigt bereitgestellt wird. Im Davoser Kostenmietenmodell wird preisgünstiger Wohnraum ohne Landkosten im Rechenmodell des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO) berechnet. Diese werden stattdessen durch die konventionellen Miet- und Eigentumswohnungen getragen, was bedingt, dass eine ausreichende Anzahl konventioneller Wohnflächen im Projekt eingeplant werden müssen (zwecks Querfinanzierung). Nur dank Skaleneffekten und einer ausreichenden Anzahl konventioneller Wohnflächen ist es in Davos und insb. im Falle von Valbella möglich, ein Projekt mit preisgünstigen Flächen wirtschaftlich tragfähig zu realisieren. Der Anteil an preisgünstigem Wohnraum beeinflusst also die Gesamtwirtschaftlichkeit direkt: Je höher der Anteil preisgünstig, desto grösser der Druck auf die konventionellen Wohnflächen zur Quersubventionierung. Die konventionellen Flächen müssen proportional mehr Ertrag für die Finanzierung generieren, was einzelfallweise zu einem natürlichen Maximum an möglichen preisgünstigen Flächen führt.[19]

Entscheidend ist somit ein günstiges Wohnungsverhältnis, was bei einer bestimmten Anzahl an benötigen preisgünstigen Wohnungen wiederum eine höhere Dichte erfordert. Mit der erforderlichen Erhöhung des Anteils an preisgünstigen Wohnungen ist somit zusätzlich eine marginale und weiterhin ortsverträgliche Erhöhung der AZ erforderlich, um insgesamt ein tragfähiges Wohnungsverhältnis zu schaffen.

4.1.5 Bedarfsgerechter, marktfähiger Anteil preisgünstige Wohnungen

Im Falle von Valbella konnte ausschliesslich infolge leichter Erhöhung der Bebauungsdichte und der Gesamtnutzflächen (AZ +0.105 auf 1.846) der maximal tragfähige Anteil an preisgünstigen Wohnraum deutlich erhöht werden: Durch die Zunahme der Gesamtnutzfläche von + 7 % (aGF +1‘190 m^2) erhöht sich der Anteil preisgünstiger Wohnraum in Valbella überproportional um +2‘400 m^2 (+ 71%) resp. +16 Wohnungen (+44%). Der Flächen- und Wohnungsanteil der preisgünstigen Wohnungen beträgt neu rund ein Drittel der aGF (5'800 m^2) der in der Wohnzone Valbella über beide Grundstücke gesamthaft vorgesehenen aGF und rund ein Drittel der Anzahl Wohnungen (52). Diese Anteile liegen effektiv im Bereich der in der verbindlichen Wohnraumstrategie für Valbella ausgewiesenen angemessenen Anteile von 1/4 und mehr an preisgünstigen Wohnungen. Gleichzeitig bleibt ein marktgerechtes Verhältnis zwischen Eigentumswohnungen (40%) und Mietwohnungen (60%) gewahrt. Damit wird mit dem Projekt Valbella das Maximum an Spielraum zwischen

[19] Kostenmietenmodell erklärt, Wohnraumstrategie Davos S. 25 Glossar | Kostenmietenmodell, Wirkungsanalyse Wüest Partner S. 24 bis 27 | Marktwirtschaftliche Betrachtung Projektentwicklerin HRS im Projekt Valbella

Kostenmiete (für Personen mit geringem Wohnbudget unterhalb der Marktmieten) und ertragsbringenden Wohnflächen erreicht, um das Projekt unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage, der gestiegenen Baukosten und der Landpreise wirtschaftlich realisieren zu können.

Ein zu hoher Anteil an preisgünstigem Wohnraum würde zu einer mangelnden Wirtschaftlichkeit führen, das Projekt Valbella wäre nicht mehr rentabel realisierbar. Zumal in ländlichen oder touristischen Regionen wie in Davos es besonders anspruchsvoll ist, solche Projekte zu realisieren. Eine hypothetische weitere Erhöhung des Anteils preisgünstiger Wohnraum in Valbella wäre auf der Betriebs- und Finanzierungsseite sowohl für Genossenschaften herausfordernd als auch für einen Träger und Investor zu risikoreich. Der Anteil preisgünstiger Wohnraum von einem Drittel liegt vorliegend an der oberen machbaren Grenze. D.h., der konventionelle Teil des Projekts muss zwingend die geplante Grössenordnung von zwei Dritteln erreichen. Bei einer weiteren Erhöhung des Anteils an preisgünstigem Wohnraum wäre die Investorentauglichkeit nicht mehr gegeben[20]. Im Ergebnis wäre die Realisierbarkeit des Projekts als Ganzes gefährdet. Ein solches Szenario würde weder im Interesse der Grundeigentümerschaft noch im Interesse der Gemeinde liegen, zumal der gemäss Wohnraumstrategie erforderliche Anteil preisgünstiger Wohnraum mit der jetzigen Planung vollständig und optimal ausgestaltet gewährleistet werden kann. [21]

Im Ergebnis deckt der mit der Planung Valbella vorgesehene Anteil an preisgünstigem Wohnraum von rund einem Drittel der aGF (5'800 m2) resp. von rund einem Drittel der Gesamtanzahl an Wohnungen (52) den mittels verbindlicher Wohnraumstrategie vorgesehenen teilörtlichen Bedarf an preisgünstigen Wohnungen in einem tragfähigen und bewältigbaren Rahmen ausreichend ab. Die Planung Valbella führt dazu, dass in Valbella bspw. 4.5 Zimmer-Wohnungen (Neubau) im Quervergleich zu anderen konventionellen Mietwohnungen in Davos auch tatsächlich bezahlbar angeboten und betrieben werden können – unterhalb der durchschnittlichen Marktmieten und im bezahlbaren Rahmen pro m^2 und Jahr. Der Bedarf an preisgünstigen Wohnungen und das Kostenmietenmodell sind mittels Art. 60a Abs. 4 BauG und Planungsvereinbarung vollständig abgesichert.

4.1.6 Ortsverträgliche Dichte

Einerseits ist bei der Beurteilung der Ortsverträglichkeit der Dichte zu berücksichtigen, dass sich die Verhältnisse seit kurzem massgeblich geändert haben (RPG1); es gilt u.a. brachliegende Areale zu erneuern und verdichten, sowie hohe Dichten an

[20] Kostenmietenmodell erklärt, Wohnraumstrategie Davos S. 25 Glossar | Kostenmietenmodell, Wirkungsanalyse Wüest Partner S. 24 bis 27 | Marktwirtschaftliche Betrachtung Projektentwicklerin HRS im Projekt Valbella

[21] Weitere Erläuterungen und Informationen zur ökonomischen Betrachtung: Yvonne Züger (2022): Eine ökonomische Betrachtung der Kostenmiete, Swiss Real Estate Journal N°24 | Wirkungsanalyse Wüest Partner S. 24 bis 27 und S. 28 bis 32

gut erschlossenen Lagen zu ermöglichen. Andererseits müssen zusätzliche ertragsbringende Flächen (konventionelle Mietwohnungen, Eigentumswohnungen) geschaffen werden, um die Wirtschaftlichkeit bei einem hohen Anteil an preisgünstigem Wohnraum zu erhalten. Dies bedeutet im vorliegenden Fall, dass bei einem wesentlichen Anteil an preisgünstigem Wohnraum auch die Bebauungsdichte (AZ) genügend hoch sein muss, um einen ausreichenden Anteil an konventionellen Miet- und Eigentumswohnungen realisieren und das Projekt rentabel halten zu können (vgl. vorstehend).

Die AZ auf dem gesamten Areal Valbella (Parz. 787 und 6858) erfährt unter Berücksichtigung der erwähnten Rahmenbedingungen gegenüber der Nachbarschaft eine Vervierfachung (von AZ 0.45 auf AZ 1.846), gegenüber den Mindestanforderungen des KRIP-S (siehe Kap. 5.2) eine gute Verdopplung und im Verhältnis zu vergleichbaren Standorten (bspw. Davos Platz, realisierte AZ 1.75[22]) liegt die Dichte im oberen Bereich. Vorliegend wird effektiv mit einer hohen städtischen Dichte geplant. Ob die Ausnützung sowie die Geschosszahl ortsverträglich sind, hängt von mehreren Faktoren ab: Tatsächliche Lage, Baubestand, Wirkung auf Umgebung und Ortsbild, Umweltaspekte und Erschliessung, städtebauliche Aspekte aufgrund räumlicher Entwicklungspotenziale und -strategien etc.

Zentral und massgebend für die Beurteilung der Dichte (AZ) und der Geschosszahl im vorliegenden Fall ist die Wahrnehmung einer guten Einbettung der Überbauung ins Ortsbild der unmittelbaren Nachbarschaft im Verhältnis zum heutigen Baubestand. Gebaut ist ein zusammenhängender grossvolumiger Kurshauskomplex über 6 überhöhte Geschosse (je 3.3 m) mit einer AZ von knapp 1.4 über beide Parz. 787/6858. Diese bauliche Dichte und vor allem die realisierten Gebäudehöhen wurden an dieser Lage aufgrund der Historie seit jeher als verträglich angesehen. Zusätzlich besteht ein noch ungenutztes Innenentwicklungspotenzial im Bereich der vorgelagerten, noch unüberbauten Flächen im Areal (ca. ein Viertel des Grundstücks). Aufgrund der Grösse des Areals und Baubestands und des damit verbundenen Innenentwicklungspotenzials in der Fläche und bezüglich Geschosshöhen ergibt sich im Rahmen einer zweitgemässen verdichteten Wohnüberbauung zwangsläufig eine höhere Dichte (vorliegend max. AZ 1.846). Indes entscheidender im Vergleich und in der Wahrnehmung sind vorliegend vielmehr die realisierten Gebäudehöhen und Bauvolumen. Die Lage des Areals am nördlichen Rand (Berghang) erlaubt es, die Topografie am Berghang sinnvoll zu nutzen und unterschiedlich abgestufte Erdgeschossniveaus samt Unterniveaugeschosse zu realisieren. Damit besteht Gewähr, dass trotz 9 Geschossen das höchste geplante Gebäude gemäss Richtprojekt den heutigen Baubestand nicht überschreitet. Zudem werden die neuen Wohnblöcke näher zum bebauten Wohnquartier – analog dem gebauten Kurhauskomplex – deutlich niedriger geplant und realisiert (7 Geschosse und weni-

[22] Davos Platz, Talstrasse, Dichte sichtbar machen, Amt für Raumentwicklung S. 28

ger). Die Gesamtüberbauung nimmt im angemessenen Rahmen Rücksicht auf die Umgebung. Das unabhängige städtebauliche Fachgutachten (Beilage 3) bestätigt schliesslich, dass mit dem Richtprojekt eine gute Einbettung der Überbauung in die Umgebung gewährleistet werden kann.

Vor diesem Hintergrund kann die geplante Überbauung mit einer Dichte von AZ 1.846 und einer max. Geschosszahl von 9 Geschossen, soweit die betroffenen Wohnblöcke im hinteren Hangbereich die bisherige max. Gebäudehöhe nicht überschreiten, im Verhältnis zum Baubestand und gegenüber der Nachbarschaft als ortsverträglich beurteilt werden.

4.1.7 Anpassungen in der Vorlage infolge marginaler Diskrepanzen

Infolge einer erforderlichen Neuberechnung der aGF in den jeweiligen Baubereichen, bedingt durch die nötige korrekte Ausweisung der Wohnungsanteile an preisgünstigen und konventionellen Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Gemeinschaftsräumen, besteht bezüglich der in Art. 60a Abs. 2 Baugesetz allen Baubereichen gesamthaft zugewiesenen aGF eine marginale Differenz von 14 m^2 (Mitwirkungsvorlage: aGF 19'151 m^2, neuberechnet: aGF 19'165 m^2). Ebenfalls wurde im Generellen Gestaltungsplan 1:1'000 der Mitwirkungsauflage die Mantellinie um 1.41 m über dem höchsten Punkt des bestehenden Kurshausgebäudes gesetzt, obschon das Richtprojekt bei den hinteren und höchsten Gebäuden maximale Gebäudehöhen unterhalb der höchsten Kote von 1596.80 m ü. M. vorsieht (Baubestand Kurhaus). Angesichts der Beurteilung und der Diskrepanzen, sind die Planungsmittel entsprechend zu präzisieren.

Die Gemeinde sieht vor hierfür vor, die den jeweiligen Baubereichen A – E zugewiesenen aGF in Art. 60a Abs. 2 Baugesetz exakt an den aktuellen Projektstand und der neuberechneten max. aGF von 19'165 m^2 anzugleichen sowie die mittels Mantellinien im Generellen Gestaltungsplan 1:1000 plafonierte maximale Höhe geringfügig abzusenken, so, dass ein künftig zu realisierendes Gebäude das bestehende Kurhaus an keiner Stelle überragt (max. Kote von 1596.80 m ü. M.). Dies ist zielführend und sichert die im Richtprojekt auf beiden Parzellen 787 und 6858 effektiv geplante maximale Ausnützung sowie die effektiv geplanten maximalen Gebäudehöhen. Entsprechende Anpassungen in Art. 60a Abs. 2 Baugesetz und im Generellen Gestaltungsplan (Anpassung Mantellinie in den Schnitten im Gestaltungsplan) werden vorgenommen (vgl. Kap. 2.5 vorstehend).

4.2 Begründung für Durchführung der Teilrevision Valbella

Bei Planungen dieser Art, vorgezogen der anstehenden Gesamtrevision der Ortsplanung, ist zu gewährleisten, dass zunächst die Planungsinterventionen ortsspezifisch erforderlich und zweckmässig sind und darüber hinaus die einzelnen gleichgelagerten Vorhaben im ganzen Siedlungsraum über eine legitimierte Gesamtschau und -

koordination aufeinander abgestimmt sind. In einem solchen Fall können die zentralen Koordinationsgrundsätze (Art. 25a RPG) erfüllt werden.

Valbella ist ein seit längerem brachliegendes Areal, zentrumsnah (Dorf) und trotzdem etwas abseits gelegen, und verfügt über direkte Zugänge zu den Naherholungsgebieten. Das Potenzial zur Transformation und Verdichtung des seit Jahren brachliegenden Areals ist offensichtlich gegeben. Wegen der gut erschlossenen Lage (Dorf, Bahnhof) und der Nähe zur Schule steht in Valbella die Wohnnutzung, realisiert in dichter Bauweise und zur Realisierung eines tragfähigen Anteils an preisgünstigem Wohnraum (52 Wohnungen), im Vordergrund (vgl. vorstehend). Die Planung ist dringlich erforderlich und zweckmässig und trägt zweifellos zur Lösung eines akuten Problems (Mangel an bezahlbarem Wohnraum) bei.

Die räumliche Gesamtschau und -koordination in den vorliegend betroffenen Themenbereichen der Entwicklung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ) in Abhängigkeit des Bedarfs und der Innenentwicklungspotenziale in ganz Davos erfolgt weiter über das «KrL» und – aufgrund des Mangels an Wohnraum – über die «Wohnraumstrategie» resp. die zusätzlich im diesem Zusammenhang aufgearbeitete «Innenentwicklungsstrategie». Die Koordinationsinstrumente und die damit verbundenen Entwicklungsziele und -vorgaben sind durch die dafür im Januar 2023 erlassene Planungszone[23] abgesichert und verbindlich. Entsprechend ist die vorliegende Planung auf Basis dieser verbindlichen Grundlagen, welche Gewähr bieten über die Zweckmässigkeit der örtlich getroffenen Planungsmassnahmen im gesamtkonzeptionellen Kontext, entsprechend legitimiert. KrL, Wohnraumstrategie und Innenentwicklungsstrategie weisen Valbella als zwingender Bestandteil zur Erreichung der Entwicklungsziele und für genügend Wohnraum aus. Dies zeigt sich auch bezüglich der nötigen verkehrlichen Gesamtkoordination, welche – ebenfalls der Nutzungsplanung und Erschliessungs- und Verkehrsmassnahmen vorgelagert – mittels Gesamtverkehrskonzept (GVK) Davos aufgearbeitet worden ist. Das Gesamtverkehrskonzept wurde gezielt in Abstimmung mit der Innenentwicklungs- und Freiraumstrategie erarbeitet, welches in Bezug auf Valbella überdies den Ausbau des öV im Quartier Bünda vorsieht (Kleinbusse). Durch das Generationenprojekt Seehofseeli wird der Knoten Mühlestrasse zusätzlich deutlich entlastet (-40%), da neu der Parsennparkplatz sowie auch die neuen Überbauungen nicht mehr über die Mühlestrasse, sondern über die geplante Tiefgarage bahnhofseitig erschlossen werden. Die Überbauung Valbella ist verkehrsmässig in das Gesamtverkehrskonzept und – wie erwähnt – über KrL, Wohnraum- und Innenentwicklungsstrategie gesamtkonzeptionell vollständig eingebunden.

Die Projektbezogenheit der Planung erfordert es zudem, zwangsläufig die nötigen nutzungsplanerischen Voraussetzungen über ein projektbezogenes Nutzungspla-

[23] Planungszone zur Sicherung der Entwicklungsziele, Erlassen vom Kleinen Landrat im Januar 2023, verlängert im Januar 2024 um ein weiteres Jahr bis Januar 2025, nochmalige Verlängerung erfolgt im weiteren Planungsprozess

nungsverfahren zu schaffen. Die Gesamtrevision, angelegt als gesamtheitliche Rahmennutzungsplanung, ist für erforderliche projektbezogene Planungen ungeeignet.

Letztlich zeigen die Übersichten zur den Bauzonenkapazitäten (UEB-NR Stand rechtskräftig und der UEB-NR Stand laufende Teilrevisionen) auf (vgl. Beilagen 11), dass infolge der projektbezogenen Planungen und nach kantonaler Bemessungsmethode gemäss Bauzonenkapazitätstool im Gesamtergebnis grundsätzlich weder mehr unüberbaute WMZ-Reserven noch merklich mehr nichtmobilisierbare Kapazitätsreserven geschaffen werden. Die Ausgangslage bleibt grundsätzlich weiterhin unverändert, mit Ausnahme spezifischer Teilgebiete (laufende Teilrevisionen), welche aufgrund des dringlichen Handlungsbedarfs, insb. in Bezug auf den Wohnungsmangel und die dringend nötige Bereitstellung von preisgünstigem Wohnraum (wie in Valbella), bereits auf die neuen Verhältnisse (RPG1) mit zusätzlichen vollständig mobilisierbaren Kapazitäten angepasst werden. In Valbella werden die unmittelbar mobilisierbaren und dringend benötigten Kapazitäten um ca. +250 EW erhöht, davon rund +100 im preisgünstigen Segment. Die zeitnahe Realisierung von preisgünstigem Wohnraum ist im Falle von Davos von besonders hohem öffentlichem Interesse, wobei die Kapazitäten vollumfänglich über die verbindlichen Koordinationsinstrumente KrL, Wohnraumstrategie und Innenentwicklungsstrategie abgedeckt sind.

Die Gemeinde erfüllt somit die Koordinationsgrundsätze (Art. 25a RPG). Mit der Planung Valbella wird kein problematisches Präjudiz in Bezug auf die Gesamtrevision geschaffen; im Gegenteil: Vielmehr werden dadurch Bedeutung und Funktion die der Nutzungsplanung vorgelagerten Koordinationsinstrumente gestärkt, welche wie hier in Davos aufgrund der komplexen räumlichen Zusammenhänge und der unterschiedlichen teilörtlichen Handlungsfelder zwingend erforderlich und zur Gewährleistung einer zweckmässigen und in den verschiedenen Themenbereichen (Siedlung, Verkehr, Infrastrukturen, Freiräume) abgestimmten Gesamtentwicklung unabdingbar sind. Die gesamthafte Dimensionierung der WMZ, Aufgabe im Rahmen der Gesamtrevision, wird zudem nicht über Bedarf und entgegen den Entwicklungszielen nachteilig vorweggenommen. Im Ergebnis ist eine vorgezogene Teilrevision Valbella sowohl möglich als auch angesichts der Wohnraumproblematik bei gleichzeitiger Deckung des Bedarfs an preisgünstigen Wohnungen (ein Drittel anstelle ein Viertel) im Rahmen der nötigen dichten Überbauung Valbella gerechtfertigt. Das Vorgehen ist bestätigt vom ARE im Vorprüfungsbericht vom 8. April 2024.

4.3 Glossar (Wohnraumanalysen, marktwirtschaftliche Grundlagen)

Den Koordinationsinstrumenten (KrL, Wohnraumstrategie etc.) liegen mehrere Wohnraumanalysen zu Grunde, auf welche vorstehend verwiesen wird:

- Analysen zum Wohnungsmarkt Davos, agn Genetics, Davos vom April 2020
- Wohnraumanalyse Davos, IC Infraconsult AG, Bern vom August 2022

- Erstwohnungsbedarf Davos, Aktueller Bedarf und Szenarien für 2021-2035, Wirtschaftsforum Graubünden, Chur vom März 2023
- Wirkungsanalyse Erstwohnungen Gemeinde Davos, Wüest Partner, Zürich vom Juni 2023
- Knapper Wohnraum im Kanton Graubünden: Grundlagenanalyse, Avobis Advisory, Zürich vom Dezember 2023
- Marktwirtschaftliche Betrachtung Projektentwicklerin im Projekt Valbella, HRS Zürich vom Oktober 2024

5 Rahmenbedingungen Raumplanung und Umwelt

5.1 Raumplanungsgesetzgebung

RPG1 fordert die Gemeinden dazu auf, die Siedlungsverdichtung bei angemessener Wohnqualität zu erreichen (Art. 1 und 3 RPG).

Die kantonale Richtplanung gibt diesbezüglich die Mindestanforderungen in Bezug auf die Bauzonenentwicklung und die qualitätsvolle Verdichtung vor. Im Weiteren haben die Gemeinden die Mobilisierung der Reserven, d.h. die Verfügbarkeit des Baulands und dessen Realisierung rechtlich sicherzustellen (Art. 15 und 15a RPG). Gemäss Art. 19b bis Art. 19h KRG können die Gemeinden die Sicherstellung der Verfügbarkeit von Bauzonen gesetzlich oder vertraglich regeln – das KRG sieht in erster Linie die vertragliche Sicherstellung mittels Baufrist bei gleichzeitiger Einräumung eines Kaufrechts bei Nichterfüllung der Baupflicht vor (Art. 19b KRG). Schliesslich sind sowohl Regelungen zum Mehrwertausgleich nach Art. 5 RPG, ebenfalls im Rahmen des kantonalen Rechts, zu treffen (vertraglich möglich gemäss Art. 19j Abs. 2 KRG in Verbindung mit Art. 35i KRVO), als auch die Regelungen zur Zweitwohnungsgesetzgebung (ZWG) umzusetzen, wonach neue erstellte Wohnungen in Gemeinden mit über 20% Zweitwohnungsanteil (Davos: 58.6 % Stand 2024) in ihrer Nutzung als Erstwohnungen abzusichern sind (Erstwohnungsverpflichtung gemäss Art. 7 ZWG).

In der Folge werden die übergeordneten raumplanerischen Vorgaben vollständig umgesetzt – vgl. nachstehende Kapitel. Einerseits über die Planungsmittel der Ortsplanung (Zonenplan, Genereller Gestaltungsplan, Genereller Erschliessungsplan und Baugesetz) sowie im Weiteren im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Die Sicherstellung der Erstwohnungsverpflichtung der realisierten Wohnungen erfolgt im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens (Baubewilligung).

5.2 Siedlungsentwicklung nach innen nach RPG und KRIP-S

Bevölkerungsprognose und Entwicklung Erstwohnungen

Die Bevölkerungsprognose des Kantons 2020 – 2050 geht für die Gemeinde Davos von einer Zunahme der Bevölkerung aus (Abb. 5).

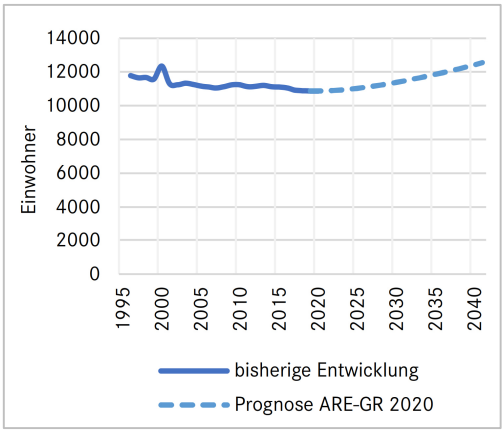


Abb. 5: Prognose für Davos

Die Prognose 2020 beziffert die Zunahme bis 2035 um rund +1’000 Einwohnern EW auf rund 11’900 EW und bis 2040 um rund +1’500 EW auf rund 12'400 EW. Die Prognose basiert auf dem Szenario «Hoch» des Bundes. Hierbei ist zu bemerken, dass das Szenario «Hoch» nur dann eintreten kann, wenn genügend Wohnraum zur Verfügung steht, um die Bevölkerungszunahme aufzunehmen.

Gemäss KRIP-S müssen die Gemeinden in Bezug auf die Bevölkerungsprognose die Kapazität in den Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ) ausweisen. Die Gemeinde Davos ist im kantonalen Richtplan als «Gemeinde mit richtig dimensionierter Bauzone» (B-Gemeinde) festgesetzt. B-Gemeinden halten gemäss KRIP-S die Grösse ihrer WMZ gesamthaft stabil und treffen vor allem Massnahmen zur Verdichtung und Mobilisierung der strategisch bedeutsamen Nutzungs- und Bauzonenreserve.

Das brachliegende Areal Klinik Valbella verfügt über grosse Nutzungsreserven und ist zusätzlich aufgrund der Lage- und Erschliessungsvoraussetzungen inmitten eines Wohnquartiers nahe Davos Dorf prädestiniert für eine Wohnbauentwicklung. Entsprechend ist das Areal im KrL als ein zentrales strategisches Schlüsselgebiet für die Wohnbauentwicklung zur zeitnahen Förderung des Erstwohnens ausgewiesen. Die vorgesehene Umzonung der erschlossenen und baureifen Baubrache auf den Parz. Nr. 787 und 6858 entspricht dem Bedarf und den gesamtheitlichen Entwicklungsaussichten der Gemeinde bezgl. zeitnahem Bereitstellen von genügend Erstwohnraum und erfüllt zugleich die Anforderungen des KRIP-S. Entsprechend präjudiziert die Gesamtrevision der Nutzungsplanung nicht.

Die effektiven Bauzonenkapazitäten in der rechtskräftigen Bauzone und nach der Revision Valbella (inkl. weiterer Planungen) sind in der Beilage 11 ausgewiesen.

Siedlungsverdichtung und Dichteziffer

Davos ist gemäss KRIP-S dem Raumtyp urban-touristisch / suburban-touristisch zugewiesen. Gemeinden dieses Raumtyps haben im Interesse der baulichen Verdichtung an erschlossenen Lagen (öV-Güteklassen A-E) bei Ein-, Um- oder Aufzonungen Mindestdichten bzw. eine Ausnützung von mind. 0.8 festzulegen. Die Mindestausschöpfung des Nutzungsmasses hat 80% zu betragen (KRIP-S Kap. 5.2.2, S. 5.2-11).

Vorliegend handelt es sich um die Umzonung einer rechtskräftigen Bauzone innerhalb des weitgehend überbebauten und erschlossenen Gebiets. Die geplante Zonenanpassung zur gezielten Förderung des Erstwohnungsbaus steht im Lichte der Schaffung einer höheren Dichte, womit der Vorgabe der Siedlungsentwicklung nach innen gemäss RPG entsprochen wird. Das Klinik-Areal ist der öV-Güteklasse «D» zugewiesen. Mit der Festlegung einer Wohnbauzone mit AZ im Bereich 1.846 (um rund 45 % höher als bisher) werden ebenso die Anforderungen gemäss KRIP-S erfüllt.

5.3 Sicherstellung der Baulandverfügbarkeit und Mindestausnützung

Das RPG (Art. 15 und 15a) sowie der KRIP-S (Kap. 5.2.2) weisen die Gemeinden an, Massnahmen zur Mobilisierung bzw. zur Förderung der Verfügbarkeit von Bauland zu treffen. Die geplante Arealentwicklung Valbella untersteht dieser Vorgabe. In erster Linie ist die vertragliche Sicherstellung mittels Baufrist bei gleichzeitiger Einräumung eines Kaufrechts bei Nichterfüllung der Baupflicht vorzunehmen (Art. 19b KRG). Über eine gesetzliche Baufristregelung ist in der noch ausstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung zu befinden. Daher wird die Sicherstellung der Verfügbarkeit resp. die Überbauungspflicht im Sinne des KRG mit Einräumung eines Kaufrechts zugunsten der Gemeinde der von der Planung und vom Bauprojekt betroffenen Parzelle Nr. 787 in einer separaten Planungsvereinbarung vertraglich geregelt (vgl. nachstehend).

Gemäss KRIP-S Kap. 5.2.2 (S. 5.2-14) gilt es im Baugesetz sicherzustellen, dass die Realisierung der festgelegten baulichen Dichten bei konkreten Baugesuchen zu mindestens 80 % ausgeschöpft werden. Mit Rücksicht auf die noch ausstehende Gesamtrevision der Nutzungsplanung wird die Sicherstellung der Mindestausnützung im Baugesetz spezifisch und ausschliesslich im Rahmen der neu zu schaffenden Wohnzone Valbella geregelt (vgl. Kap. 6). Die allgemeinen Regelungen der Mindestausnützungspflicht werden im Rahmen der Gesamtrevision getroffen.

5.4 Ausgleich planungsbedingter Vorteile (Mehrwert)

Gemäss Art. 19i KRG bzw. Art. 14a Abs. 1 Baugesetz Davos haben Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, deren Grundstücke als Folge einer Einzonung einen Mehrwert erlangen, eine Mehrwertabgabe zu entrichten. Die Gemeinden

können im Baugesetz jedoch auch Abgabetatbestände für Aufzonungen oder wie im vorliegenden Fall für Umzonungen vorsehen. Gemäss der Rechtsprechung des Bundesgerichts unterliegen alle Planungsmehrwerte grundsätzlich einer Abgabepflicht (u.a. BGer 1C_233/2021, Urteil vom 5. April 2022: E. 4.4, E. 5).

Gemäss Art. 35i KRVO sind die Gemeinden bei den zusätzlichen Abgabetatbeständen in der Ausgestaltung der Mehrwertabschöpfung frei und können mit den Betroffenen neben oder anstelle von Geldleistungen auch andere Leistungen vereinbaren. In der vorliegenden Teilrevision erfolgt die Abgeltung der Mehrwertabgabe nicht als Geldleistung, sondern in Form der Realisierung eines bestimmten Anteils an bezahlbarem Wohnraum zur Kostenmiete. Die Regelung der Höhe und der Art der Mehrwertabgabe erfolgt im Rahmen der separaten Planungsvereinbarung (vgl. Kap. 5.9).

5.5 Siedlung- und Landschaftsgestaltung, Walderhaltung

Ortsbauliche und landschaftliche Einbettung – städtebauliches Gutachten
Die geplante Wohnüberbauung am Siedlungsrand an bewaldeter Hanglage ist für die ortsbauliche und landschaftliche Einbettung im Sinne der Gestaltungsvorgaben gemäss KRG von zentraler Bedeutung. Aufgrund der erfolgten fachlichen Bebauungsstudie und des entwickelten Richtprojekts (Anhang A, Beilage 2) kann von einer guten ortsbaulichen und landschaftlichen Gesamtwirkung nach Realisierung der Wohnüberbauung Valbella am Siedlungsrand im Übergangsbereich zur Berglandschaft im Sinne von Art. 73 KRG ausgegangen werden. Die Gemeinde hat dazu seitens der HRS ein unabhängiges städtebauliches Gutachten eingefordert, um den diesbezüglichen Nachweis zu erbringen. Dieses ist auf Ende Oktober 2024 aktualisiert worden und liegt der Vorlage bei (Beilage 3). Die Ergebnisse wurden berücksichtigt. Das unabhängige städtebauliche Fachgutachten bestätigt, dass mit dem Richtprojekt eine gute Einbettung der Überbauung in die Umgebung gewährleistet werden kann (vgl. auch unter Kap. 4.1.6).

Walderhaltung, Einhaltung der Waldabstände
Im Weiteren sind die überbauten Parzellen Nr. 787 und 6858 des Klinikareals nordostseits von Wald bedeckt. Nach eidg. und kantonalem Waldrecht (WaG, KWaG) sind die gesetzlichen Waldabstandsregelungen einzuhalten. Im Rahmen der Projektierung des Richtprojekts wurde der zuständige Regionalforstingenieur des Amtes für Wald und Naturgefahren (AWN) entsprechend miteinbezogen. Im Bereich der heutigen Klinik, welche teilweise im Waldabstandsbereich liegt, bleiben die geplanten Wohnbauten gemäss den relevanten Fassadenlinien innerhalb des derzeitigen Grundrisses. Die weiteren Wohnbauten ausserhalb des derzeitigen Grundrisses der Klinik halten die einschlägigen Waldabstandsregelungen ein. Für das Wohnhaus Parz. 6858 gilt der Besitzstand. Der auf beiden Grundstücken einzuhaltende Waldbestand gemäss der rechtskräftig zur Bauzone ausgeschiedenen statischen Wald-

grenze werden im Ergebnis gemäss AWN nicht von der Revision und dem Bauprojekt nachteilig oder unzulässigerweise tangiert. Die Anliegen der Walderhaltung gemäss eidg. und kantonalem Waldrecht können eingehalten werden. Im Baubewilligungsverfahren wird, soweit die Fassadenfluchten im Waldabstand zu liegen kommen, beim Amt für Wald und Naturgefahren noch die förmliche Zustimmung zur Waldabstandsunterschreitung nach Art. 30 Abs. 2 KWaG eingeholt.

Schliesslich handelt es sich bei der geplanten Fusswegverbindung vom Areal zu den bestehenden nördlich vorbeiführenden Fuss- und Wandwegen um eine zulässige Kleinanlage im Wald nach KWaG, welche keine Rodungsbewilligung erfordert. Über allfällig erforderliche Auflagen wird im Rahmen des Baubewilligungs- resp. BAB-Verfahrens unter Einbezug des AWN entschieden.

5.6 Lärmschutz und Luftreinhaltung

Lärmschutz

Die geplante Wohnzone Valbella sowie die umliegenden rechtskräftige Ortsrandzone I sind der Empfindlichkeitsstufe II zugewiesen. Im Rahmen der Wohnüberbauung Valbella ist eine unterirdische Parkierungsanlage mit ca. 181 Parkplätzen geplant. Weitere wenige Abstellplätze werden oberirdisch angeordnet. Die Zufahrt erfolgt ab der Mühlestrasse. Für die neue Parkierung und den entstehenden Mehrverkehr gilt die Einhaltung der Planungswerte, für die Gesamtverkehrsbelastung auf der Mühle- resp. Bündastrasse gilt die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte der ES II gemäss eidgenössischer Lärmschutzverordnung (LSV).

Gestützt auf die LSV gelten bezüglich Strassenverkehrslärm für die ES II folgende Belastungsgrenzwerte:

Empfindlichkeitsstufe	**Planungswert in dB(A)**		**Immissionsgrenzwert in dB(A)**		**Alarmwert in dB(A)**	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
ES II	55	45	60	50	70	65

Gemäss erstelltem Lärmschutzgutachten (Beilage 4) können sowohl die Planungswerte der ES II für die Neuanlage als auch die Immissionsgrenzwerte der ES II hinsichtlich des zu erwartenden Mehrverkehrs auf der Mühle- resp. Bündastrasse gemäss LSV tagsüber und bei Nacht grundsätzlich eingehalten werden.

Für die Zufahrt der Tiefgarage sind gemäss derzeitigem Richtprojekt (Anhang A) zwei Einfahrten eingeplant. Die Nutzungsplanung enthält entsprechend zwei Anschlusspunkte (Pfeilsignete). Die diesbezüglichen Planungswerte betr. ortsfeste Anlagen und können bei den zwei Zugängen eingehalten werden. Im Rahmen der Folgebearbeitung des Richtprojekts zum Baueingabeprojekt werden nötigenfalls entsprechend erforderliche Lärmschutzmassnahmen beachtet und umgesetzt.

Luftreinhaltung

Die eidg. Luftreinhalte-Verordnung (LRV) gibt Belastungsgrenzwerte zum Schutz vor schädlichen Luftverunreinigungen vor. Die LRV bezieht sich u.a. auf bestehende stationäre Anlagen (Bauten, ortsfeste Einrichtungen etc.), Verkehrsanlagen (u.a. Strassen) sowie auch auf Umbauprojekte, die infolge Bau und Betrieb (Baustelle, Lüftungs-, Heiz- und Abfallanlagen, Parkierung, Verkehr etc.) die Belastungsgrenzwerte einzuhalten haben. Die kantonale Umweltschutzgesetzgebung (KUSG, KUSV) spezifiziert die Luftreinhaltevorgaben.

Die Emissionen von Baustellen sind durch geeignete Betriebsabläufe soweit zu begrenzen, als dies technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Dabei müssen Art, Grösse und Lage der Baustelle sowie die Dauer der Bauarbeiten berücksichtigt werden. Die Richtlinien des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) werden als Grundlage in der weiteren Bauprojektierung herangezogen werden müssen. Im Weiteren kann davon ausgegangen werden, dass die Wohnüberbauung mit Wärmepumpe, Holzschnitzelheizung und Photovoltaikanlage sowie unterirdischer Parkierungsanlage (181 Parkplätze) und dem damit einhergehenden Mehrverkehr im gesamten Wohnquartier die Immissions- und Emissionsgrenzwerte einhält.

Die Einhaltung der LRV und über allfällige vorsorglich notwendige Schutzmassnahmen (Auflagen) wird im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens entschieden werden. Die Zusatzbewilligung des Amtes für Natur und Umwelt (ANU) wird im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens eingeholt.

5.7 Weitere Umweltbelange

Die HRS hat verschiedene Konzepte betr. Wärmenutzungsmöglichkeiten aus dem Untergrund (Baugrunduntersuchungen, Sondierungen zur Grundwassernutzung oder mittels Erdwärmesonden), Entsorgung Abbruch und Aushub (Bauabfälle, Gebäudeschadstoffe, chemische Bodenbelastungen), Regenabwasserbeseitigung (Versickerungsanlagen) und Abfallbewirtschaftung in Erarbeitung. Die detaillierte Ausgestaltung der Konzepte und Umsetzungsmassnahmen folgen im weiteren Verlauf der Projektierung und werden Bestandteil des Baugesuchs bilden.

Für die Baugrunduntersuchung liegt der Bericht bereits vor (Beilage 7). Die Realisierung der Tiefgarage über 2 resp. 3 Untergeschosse erfordert einen Aushub von rund 20'000 m^3 Bodenmaterial (samt allfällig wenigem Fels). Die zum Aushub dazugehörige Fläche beträgt rund ca. 5'000 m^2. Das Material, soweit es für die Umgebungsgestaltung keine Verwendung findet, wird abgeführt und gesetzeskonform auf einer Deponie abgelagert/entsorgt.

5.8 Nutzungsplanung und Baugesetz Davos

Soweit die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für die Realisierung der Wohnüberbauung noch nicht vorliegen und mittels Teilrevision geschaffen werden (Um-

zonung in Wohnzone Valbella, Regelung Art und Mass der Nutzung, Gestaltungs- und Erschliessungsfestlegungen) steht die Einhaltung der weiteren nutzungsplanerischen Vorgaben gemäss Baugesetz Davos (Qualitätsanforderungen, Wohnungsvorgaben, Energiestandards und Vorgaben kommunale Zweitwohnungsgesetzgebung GZWD) grundsätzlich in Aussicht. Näher eingegangen wird nachfolgend auf die Themen des Abbruchs der Klinik als «Erhaltungswerte Baute», Definition und Anwendung der «Ausnützungsziffer, anrechenbare Geschossfläche aGF» und Umgang mit «Pflichtparkplätzen». Betreffend Erfordernis und Ausgestaltung einer Planungsvereinbarung gemäss den übergeordneten raumplanerischen Vorgaben (RPG, KRG, KrL Davos) vgl. Folgekapitel «öffentlich-rechtliche Planungsvereinbarung».

Abbruch Erhaltungswerte Baute

Das ehemalige Klinikgebäude ist in der rechtskräftigen Nutzungsplanung der Gemeinde als «Erhaltenswerte Baute» eingestuft. Ein Abbruch ist nur zulässig, wenn überwiegende Interessen vorliegen, wobei der Qualitätsstandard der vorgesehenen Ersatzbauten bei der Interessenabwägung zu berücksichtigen ist. Ersatzbauten für abgebrochene Bauten müssen erhöhten gestalterischen Anforderungen genügen und deren städtebauliche Funktionen soweit wie möglich übernehmen oder verbessern. Mit dem Abbruch darf schliesslich erst begonnen werden, nachdem der Gemeinde eine Dokumentation über die abzureissenden Bauten eingereicht worden ist (Art. 112 Abs. 2 und 3 Baugesetz Davos).

Zunächst ist festzuhalten, dass die damalige Einstufung des Klinikgebäudes auf gänzlich anderen Entwicklungsabsichten und Verhältnissen fusste, als dies heute Jahrzehnte später auf Grundlage der zwingenden Forderungen zur Siedlungsentwicklung nach innen gemäss RPG1 und KRIP-S der Fall ist. Die Klinik sowie das umgebende Gesamtareal von nunmehr lokaler Bewandtnis gilt – wie eingangs schon erwähnt – als Baubrache mit zu mobilisierenden Nutzungsreserven und als strategisch wichtiges Entwicklungsgebiet erster Priorität zur Bereitstellung von dringend benötigtem bezahlbaren Erstwohnraum (vgl. auch Auszug KrL, Beilage 8). Das Interesse an der Ermöglichung einer zeitgemässen, dichten und ortsbaulich hochwertigen Wohnüberbauung überwiegt augenscheinlich das Interesse am Erhalt der Bausubstanz der Klinik, zumal auch die ersten, vor zehn Jahren angegangenen Bestrebungen für einen in die Bausubstanz der Klink integrierten Bauentwicklung aus mehreren Gründen scheiterten. Im Weiteren beurteilt sich die architektonische Qualität der Wohnüberbauung unbestritten als hochwertig. Die Vorgaben nach Art. 112 Abs. 2 und 3 BauG sind im Ergebnis auf Basis eines durchgeführten qualitätssichernden Planungsprozesses, dieser im Resultat zum nun vorliegenden Richtprojekt mit zu Grunde liegender Bebauungsstudie (Anhang A, Beilage 2) führte, erfüllt. Weiteres kann dem städtebaulichen Gutachten entnommen werden (siehe auch vorstehend unter Siedlungsgestaltung).

Für das Klinikgebäude liegen die Aufnahmepläne bereits vor (vgl. im Anhang B). Eine mit Fotos und weiteren Grundlagen vervollständigte Dokumentation wird im

Rahmen der Folgeprojektierung aufgearbeitet und zu Handen des Baubewilligungsverfahrens abzugeben sein.

Ausnützungsziffer, anrechenbare Geschossfläche aGF

Innerhalb der geplanten neuen Wohnzone Valbella ist das Mass der Nutzung mittels Ausnutzungsziffer (AZ) zu bestimmen. Es ist vorgesehen, innerhalb der Wohnzone Valbella nicht die Definition der AZ mit verwendeter Bruttogeschossfläche (BGF) gemäss Art. 97 und 98 Baugesetz Davos zu verwenden, sondern in Voraussicht auf die gleichzeitig laufende Gesamtrevision der Ortsplanung die künftig kantonal vereinheitliche Definition der AZ gemäss Art. 37a KRVO, welche u.a. mit der anrechenbaren Geschossfläche (aGF) operiert. Die aGF weicht in der Anrechenbarkeit der Nutz- und Verkehrsflächen leicht aber entscheidend von der BGF ab. Mit dieser Massnahme kann eine nachträglich aufwendige Umrechnung von BGF auf aGF im Rahmen der Gesamtrevision ausbleiben. Die Zuweisung der aGF erfolgt in den Zonenbestimmungen zur Wohnzone Valbella.

Reduktion Pflichtparkplätze

Art. 38 Baugesetz Davos regelt die erforderliche Anzahl Pflichtabstellplätze für Motorfahrzeuge. Das nahe an Davos Dorf und auch in unmittelbarer Nähe zur Schule und zu Einkaufs- und Naherholungsmöglichkeiten liegende Areal Valbella mit öV-Güteklasse «D» ist gut erschlossen. Aufgrund der guten Erschliessungsvoraussetzungen und mit Rücksicht auf die angestrebte Bereitstellung von bezahlbaren Erstwohnungen, soll die Anzahl Pflichtabstellplätze projektbezogen um bis zu rund 20% reduziert werden können (vorgesehen sind 181 unterirdische Parkplätze und wenige oberirdische Abstellplätze). Hierfür wird in den Zonenbestimmungen zur Wohnzone Valbella die Möglichkeit zur Reduktion der Pflichtparkplätze geregelt, wobei auf eine Ersatzabgabe nach Art. 39 Baugesetz Davos verzichtet wird. Die geplante unterirdische Parkierung bei gleichzeitiger Umsetzung des Mobilitätskonzepts, welches eine zeitgemässe Verkehrslösung für das neue Wohnquartier zugunsten eines angemessen reduzierten Autoverkehrs ermöglicht, kann damit baugesetzeskonform realisiert werden.

5.9 Öffentlich-rechtliche Planungsvereinbarung

Die Vorgaben des RPG und KRG/KRIP-S in Bezug auf die Sicherstellung der Baulandverfügbarkeit und des Mehrwertausgleichs sowie die Vorgaben des KrL zum Entwicklungsgebiet Valbella zwecks Entwicklung von preisgünstigen Erstwohnraum erfordern als Voraussetzung zur Ausscheidung einer Wohnzone Valbella den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Planungsvereinbarung mit der Gemeinde im Sinne des Kooperationsmodells nach Art. 4 Abs. 2 KRG. Darin werden die detaillierten Modalitäten zur Realisierung, Nutzung und zum Mehrwertausgleich geregelt und die Inhalte des Baugesetzes vertieft und konkretisiert. Namentlich sind folgende Mindestinhalte darin vereinbart:

- Die Realisierungspflicht mittels Überbauungsfrist ab Rechtskraft der Bauzone der Wohnüberbauung Valbella Parz. 787 unter der Bedingung der Einräumung eines öffentlich-rechtlichen Kaufrechts der Gemeinde, sofern die Überbauungsfrist unerfüllt bleibt (im Sinne der gesetzlichen Vorgaben nach Art. 19b KRG).
- Die Modalitäten zum Nutzungsmix betreffend Miete, Eigentum, gemeinschaftliche Nutzungen, Genossenschaftsmodell sowie bezgl. Verkauf und Miete und der Gewährleistung von preisgünstigem Mietwohnen zur Kostenmiete (gemäss KrL Davos).
- Die Abgeltung des Mehrwertausgleichs durch Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum (Mehrwertausgleich sinngemäss nach Art. 5 RPG in Verbindung mit Art. 19j Abs. 2 KRG und Art. 35i KRVO).

Die Planungsvereinbarung zwischen der HRS und der Gemeinde ist in Erarbeitung und wird im Rahmen des weiteren Nutzungsplanungsverfahrens abgeschlossen werden. Die Planungsvereinbarung liegt vor (Planungsmittel).

6 Umsetzung in den Planungsmitteln

6.1 Zonenplan 1:1'000

Von der Revision betroffen sind das überbaute Areal der ehemaligen Klinik Valbella Parzelle Nr. 787 sowie das Grundstück der dazugehörigen Villa (Ärztehaus) zur Klinik Parzelle Nr. 6858. Bislang liegen die baulichen Bereiche in der Zone für Kurbetriebe (Parz. 787 und 6858) und Ortsrandzone I (Parz. 6858). Die Zone für Kurbetriebe (mit Ausnützungsziffer AZ 1.4) im Gesamtumfang von rund 0.95 ha sowie die Ortsrandzone I (AZ 0.45) im Teilumfang von rund 0.08 ha werden in die **Wohnzone Valbella** (mit zugewiesener anrechenbaren Geschossfläche aGF, umgerechnet AZ ca. 1.84) umgezont. Der Waldbestand samt statischer Waldgrenze bleibt unangetastet.

Anstelle einer Folgeplanungspflicht (Areal- oder Quartierplanung) werden die nutzungsplanerisch relevanten Gestaltungs- und Erschliessungsvoraussetzungen im Generellen Gestaltungsplan (GGP), im Generellen Erschliessungsplan (GEP) und mittels Zonenbestimmungen (Revision Baugesetz) festgesetzt. Die weiteren umsetzungsrelevanten Planungselemente zu Realisierungspflicht, Nutzung und Mehrwertausgleich werden in der Planungsvereinbarung geregelt – vgl. Kapitel vorstehend.

6.2 Genereller Gestaltungsplan (GGP) 1:1'000

Die bislang im GGP der Gemeinde im Bereich der Parz. 787 enthaltene Gestaltungsfestlegung zum Klinik-Hauptgebäude Assek.-Nr. 1-322 als «Erhaltenswerte Baute» nach Art. 112 Baugesetz (BauG) Davos wird aufgehoben. Der rechtskräftige Flachdachpflicht (Art. 27 BauG) bleibt bestehen.

Auf Grundlage des Richtprojekts und des Nutzungskonzepts werden die für eine zu gewährleistende gute gestalterische Ordnung erforderliche Gestaltungsfestlegungen im GGP aufgenommen. Es betrifft einerseits (nebst dem Richtprojekt mit richtungsweisendem Charakter, vgl. nachstehend zu Art. 60a BauG) die Festlegung der vorgesehenen Nutzungsbereiche:

- Die Baubereiche A-D für die Wohnbauten mit Miet- und Eigentumswohnungen, der Baubereich E für den zentralen Gemeinschaftsbau sowie der Baubereich Wohnhaus (Parzellen 787 und 6858).
- Die Aussenbereiche für die unterschiedlich vorgesehenen Gemeinschafts- und Aussenraumnutzungen: Quartierplatz; gemeinschaftliche Gemüsegärten; Quartierwiese mit Grillplatz sowie der übrige Umgebungsbereich mit privaten, halböffentlichen, öffentlichen Bereichen, Fuss- und Velowege, einzelne Besucherparkplätze, Platzsituationen zum Verweilen und Spielen, Begrünungen, Mauern, Sitzgelegenheiten, weitere Ausstattung etc.

Mittels Längs- und Querschnittfestlegungen werden andererseits (nebst dem Richtprojekt mit richtungsweisendem Charakter, vgl. nachstehend zu Art. 60a BauG) die relevanten Elemente in der dritten Dimension aufgenommen:

- Mantellinie und Höhenkote; die Fassadenfluchten sowie die Gesamthöhe der jeweiligen Wohnbaute in den Baubereichen A-D und Gemeinschaftsbau E dürfen diese nicht überschreiten.
- Terrain bestehend als Hinweis auf das für die weitere Projektierung und für das Baubewilligungsverfahren massgebende (gewachsene) Terrain.

6.3 Genereller Erschliessungsplan (GEP) 1:1'000

Die bislang im GEP der Gemeinde im Bereich der Parz. 787 und 6858 enthaltenen Erschliessungsfestlegungen zum Gesamtareal werden aufgehoben. Die Aufhebung erfolgt mittels Perimeterfestlegung mit aufhebender Wirkung für alle bisher rechtskräftig ausgeschiedenen Inhalte des GEP.

Auf Grundlage des Richtprojekts und des Nutzungskonzepts werden die für eine hinreichende Erschliessung erforderlichen Festlegungen bezgl. Verkehr und Werkleitungen im GEP aufgenommen. Es betrifft die Festlegung folgender Anlagen:

- Die bestehende oberirdische private Erschliessungsstrasse (Mühlstrasse) und die geplante private Hauszufahrt zur Parz. 6858 (zwecks Anlieferung, Notzufahrt).
- Der Baubereich für die unterirdische Parkierung zwecks Bereitstellung der benötigten Pflichtparkplätze (gemäss Verkehrs- und Mobilitätskonzept) mit zugewiesenen Varianten zur geplanten Ein- und Ausfahrt ab der Mühlstrasse.
- Die bestehenden und geplanten Fusswege als Verbindung zu den bestehenden Fuss- und Wanderwegen ausserhalb des Areals Valbella.

- Die bestehenden und geplanten Wassererschliessungs-, Kanalisations- und Elektrizitätsleitungen (grobe Anschlusspunkte ans bestehende Werkleitungsnetz im Bereich der Mühlstrasse).

6.4 Revision Baugesetz

Neu Art. 60a – Wohnzone Valbella

Die Revision erfordert einen auf das Richtprojekt und Nutzungskonzept massgeschneiderten Wohnzonenartikel: Art. 60a – Wohnzone Valbella. Darin werden Art und Mass der Nutzung innerhalb der Zone, in den im Generellen Gestaltungsplan (GGP) definierten Baubereichen und weiteren Nutzungsbereichen definiert sowie spezifische Gestaltungs-, Erschliessungs- und Planungsanforderungen formuliert.

Abs. 1 – Art der Nutzung

Dieser bestimmt den Zonenzweck. Die Wohnzone Valbella ist für Wohnbauten mit Miet- und Eigentumswohnungen für Ortsansässige (Erstwohnungen) bestimmt. Zusätzlich werden ins Wohnquartier passende Dienstleistungsbetriebe im untergeordneten Umfang, d.h. maximal 10% der gesamten anrechenbaren Geschossfläche aGF gemäss Abs. 2 zugelassen, sofern sich solche zusätzlichen Nutzungen im weiteren Projektierungsverlauf als sinnvolle Ergänzungen erweisen. Die Nutzung altrechtlicher Wohnungen (Wohnhaus Parz. 6858) richtet sich nach der Zweitwohnungsgesetzgebung (ZWG), wodurch die bisherige Zweitwohnnutzung des Wohnhauses im Rahmen der Besitzstandsregelungen von Art. 11 ZWG bis auf Weiteres möglich bleibt.

Abs. 2 – Mass der Nutzung

Dieser bestimmt das Mass der Nutzung in Bezug auf die Ausnutzungsziffer (AZ). Innerhalb der Wohnzone Valbella gilt die künftig kantonal vereinheitliche Definition der AZ gemäss Art. 37a KRVO. Die AZ ergibt sich aus dem Verhältnis der anrechenbaren Geschossfläche (aGF) zur anrechenbaren Grundstücksfläche (aGSF). Im Weiteren werden die gemäss Richtprojekt und Nutzungskonzept in den Baubereichen im GGP maximal geltenden aGF (gerundet) zugewiesen:

Wohnüberbauung Valbella (Parz. 787)

Baubereich A:	6’970 m² aGF	
Baubereich B:	4’640 m² aGF	
Baubereich C:	5’800 m² aGF	
Baubereich D:	780 m² aGF	
Baubereich E: (Gemeinschaftsbau):	500 m² aGF	
Total Parz. 787:	*18’690 m² aGF*	*(8’771 m² aGSF)*

Wohngebäude Parz. 6858

Baubereich Wohnhaus:	475 m² aGF	*(1’611 m² aGSF)*
Gesamttotal:	*19'165 m² aGF*	*(10’382 m² aGSF)*

Abs. 3 – Mindestausnützung und Nutzungsübertragungen

Für die jeweils den Baubereichen der Wohnüberbauung Valbella zugewiesene maximale aGF statuiert Abs. 3 im Sinne der Regelungsvorgabe zur Mindestausschöpfung des Nutzungsmasses gemäss KRIP-S Kap. 5.2.2 (S. 5.2-14) eine Ausschöpfungspflicht von mindestens 80%. Demnach sind bei der Wohnüberbauung Valbella in jedem Fall mindestens rund 14'952 m^2 aGF zu realisieren (18'690 m^2 aGF – 20%). Die maximale aGF von 475 m^2 für das Wohngebäude Parz. 6858 ist bei Abbruch, Wiederaufbau, wesentlichen Umbauten und Erweiterungen ebenfalls zu mindestens 80% auszuschöpfen (d.h. mind. 380 m^2 aGF / 80% gemäss Mindestausschöpfungspflicht nach KRIP-S).

Zur Gewährleistung eines angemessenen Handlungsspielraums ist es möglich, bei Bedarf die zugewiesene aGF zwischen den einzelnen Baubereichen im Umfang von maximal +/- 10% zu verlegen. Z.B. kann vom Baubereich A -10% der aGF (-697 m^2) dem Baubereich B (bis zu +10%, d.h. max. +464 m^2) und die restliche aGF dem Baubereich C (+233 m^2) übertragen werden.

Die im Baubereich Wohnhaus Parz. 6858 zugewiesene max. aGF darf indes nicht überschritten werden. Damit sind sowohl eine allfällige Verlegung von aGF von den Baubereichen der Wohnüberbauung als auch allfällige Nutzungsübertragungen innerhalb der Parz. 6858 von der nördlich auf der Parzelle über dem Waldstück verbleibenden Ortsrandzone I zugunsten des Baubereichs Wohnhaus ausgeschlossen. Dadurch wird einerseits eine übermässige Nutzungserhöhung beim Wohnhaus Parz. 6858 gegenüber der direkten Nachbarschaft vermieden, andererseits wird der Anreiz geschaffen, die über dem Waldstück auf der Fläche der Ortsrandzone I weiterhin brachliegende Ausnützung allenfalls an die dortigen nördlichen Nachbarschaften abzutreten (Nutzungsübertragung, Verkauf Teilgrundstücke).

Abs. 4 – Mindestanteilsregelungen Mietwohnflächen

Zur Absicherung des Revisionszwecks werden die Mindestanteile der gemäss Nutzungskonzept vorgesehenen Mietwohnformen in Abs. 4 festgelegt. Von den max. 17'410 m^2 aGF in den Baubereichen A-C (Baubereiche für Wohnbauten mit Eigentums- und Mietwohnungen) sind mind. 10'440 m^2 der realisierten aGF zur Miete und von diesen Mietwohnflächen mind. 5'800 m^2 aGF preisgünstig fortdauernd gesichert anzubieten und zu betreiben. Im Ergebnis sind rund 60 % der aGF Mietwohnflächen, wovon etwas über die Hälfte preisgünstige Mietwohnflächen darstellen (vgl. vorstehend Kap. 2.3.1). Zwecks Umsetzbarkeit im Vollzug und Betrieb darf von der Mindestvorgabe die realisierte aGF um max. +/- 5% abweichen.

Abs. 5 – Bauvorschriften in den Baubereichen

Dieser definiert die Bauvorschriften zur baulichen Realisierung der aGF innerhalb der Wohnzone Valbella. Die jeweiligen Wohnbauten dürfen hinsichtlich der Fassadenfluchten und der Gesamthöhe, die in der Situation und in den Schnitten gemäss GGP festgelegten Baubereiche resp. Mantellinien und Höhenkoten nicht überschreiten. Eine konkrete Bauabsicht fehlt derzeit beim Wohnhaus der Parz. 6858. Für

diese Baute wird zwecks Möglichkeit zur vollständigen Ausnützung der zugewiesenen aGF und angemessenen Einordnung eines Baukörpers in Bezug auf die Nachbarschaft eine maximale Geschossigkeit von drei Geschossen über dem massgebenden Terrain festgelegt. In jedem Fall wird im Baubewilligungsverfahren, soweit die Fassadenfluchten im Waldabstand zu liegen kommen, beim Amt für Wald und Naturgefahren noch die förmliche Zustimmung zur Waldabstandsunterschreitung nach Art. 30 Abs. 2 KWaG einzuholen sein.

Abs. 6 – Nutzungs- und Bauvorschriften im weiteren Umgebungsbereich

Dieser regelt Art und Mass der Nutzung der weiteren im GGP definierten Bereiche, namentlich für den Umgebungsbereich sowie für die übrigen Bereiche (Quartierplatz, gemeinschaftliche Gemüsegärten und Quartierwiese mit Grillplatz). In diesen Bereichen sind ausschliesslich für den Nutzungszweck erforderliche Ausstattung, Anlagen und Kleinbauten ohne aGF, maximal 6 Besucherparkplätze gemäss Nutzungskonzept sowie zwecks Anlieferung und Notzufahrt beim Wohnhaus Parz. 6858 ein ausreichender Wendeplatz zulässig.

Abs. 7 – Erschliessungsvorschriften

Dieser definiert die minimalen Erschliessungsanforderungen bezüglich Bauprojektierung und der Realisierung der benötigen Erschliessungs- und Werkleitungsanlagen. Dieser bestimmt weiter den Zweck des im Generellen Erschliessungsplan (GEP) definierten Baubereichs der unterirdischen Parkierung für die benötigten Pflichtparkplätze. Der Baubehörde ist es zudem erlaubt, gestützt auf ein fachliches Mobilitätskonzept die in Art. 38 BauG Davos vorgeschriebene Anzahl Abstellplätze für Motorfahrzeuge und Besucherparkplätze in angemessener Weise (max. 20 %) zu reduzieren, wobei die Ersatzabgabe nach Art. 39 BauG Davos ebenfalls entfällt. Diese Regelung dient als Handhabe für den Vollzug im Baubewilligungsverfahren.

Abs. 8 – Grenzüberbaurecht und Grenzabstände

Die Baubereiche A und B sowie der Bereich Quartierwiese mit Grillplatz gemäss GGP sowie der Baubereich für die unterirdische Parkierung und die private Zufahrt gemäss GEP betreffen beide Parzellen Nr. 787 und 6858. Entsprechend statuiert Absatz 8 innerhalb der Wohnzone Valbella für die betreffenden Grundstücke ein Grenzüberbaurecht. Die für die Projektrealisierung benötigen Grunddienstbarkeiten (Bau- und Nutzungsrechte) sind im Grundbuch der betreffenden Grundstücke eintragen zu lassen. Diese Regelungen sichern den grundbuchlichen Vollzug sowie die benötigten Rechte im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens und der Realisierung. Gegenüber Grundstücksgrenzen von Grundstücken ausserhalb der Wohnzone Valbella haben die benötigten Anlagen zur Ausstattung, die Kleinanlagen und -bauten sowie die Besucherparkplätze zur Gewährleistung der schutzwürdigen nachbarlichen Interessen schliesslich einen Grenzabstand von mindestens 2.50 m (Art. 75 KRG) einzuhalten.

Abs. 9 – Gestaltungvorschriften

Zur Qualitätssicherung gilt die Pflicht zur Gestaltungsberatung (kommunale Baube-

ratung gemäss Art. 9 BauG Davos). Weiter definiert Absatz 9 die minimalen Gestaltungsanforderungen bezüglich Bauprojektierung, Stellenwert des Richtprojekts und Realisierung von Solaranlagen auf den Dächern und an den Fassaden der Hauptbauten. Dem Richtprojekt, wie im GGP abgebildet, wird für die weitere Bauprojektierung und das Baubewilligungsverfahren richtungsweisenden Charakter zugewiesen. Dadurch bleiben allfällige notwendige stufengerechte Optimierungen bezüglich Projektierung und Ausgestaltung der Hauptbauten in einem angemessenen Rahmen möglich.

Abs. 10 – Planungsvereinbarung

Dieser definiert die Mindestinhalte der Planungsvereinbarung, welche die Ausscheidung der Wohnzone Valbella erfordert. Namentlich sind darin mindestens zu regeln:

- Realisierungspflicht mittels Überbauungsfrist seit Rechtskraft der Bauzone der Wohnüberbauung Parz. 787 unter der Bedingung der Einräumung eines öffentlich-rechtlichen Kaufrechts der Gemeinde, sofern die Überbauungsfrist unerfüllt bleibt.
- Die Modalitäten zum Nutzungsmix, Genossenschaftsmodell und zur Gewährleistung von preisgünstigem Mietwohnen zur Kostenmiete.
- Die Abgeltung des Mehrwertausgleichs durch Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum.

Mit diesen Regelungen kann die Gemeinde für die weitere Projektierung und Realisierung grösstmöglichen Handlungsspielraum unter gleichzeitiger Berücksichtigung der übergeordneten Vorgaben (angestrebte Entwicklung gemäss KrL, Wohnraumstrategie und Innenentwicklungsstrategie Davos, Definition AZ gemäss Art. 37a KRVO, Mindestdichteregelungen gemäss KRIP-S) gewährleisten, ohne die laufende Gesamtrevision der Ortsplanung negativ zu präjudizieren. Die Planungsvereinbarung liegt vor (Planungsmittel).

Ergänzung Art. 93 – Zonenschema

Zur Bestimmung der Regelbauweise innerhalb der Wohnzone Valbella ist schliesslich das Zonenschema in Art. 93 BauG entsprechend zu ergänzen. Im Wesentlichen wird in Bezug auf die Ausnützung und die bebaubaren Bereichen in der Wohnzone Valbella auf die Zonenbestimmungen von Art. 60a BauG verwiesen:

- Ausnützung AZ: Zuweisung aGF gemäss Art. 60a Abs. 2 BauG.
- Grenzabstände gross / klein: Verweis auf die Baubereiche im GGP
- Geschosszahl: keine (vgl. Richtprojekt mit richtungsweisendem Charakter)
- Quartierplanpflicht: keine (infolge GGP und Planungsvereinbarung ist eine zusätzliche Folgeplanung obsolet)
- Lärmempfindlichkeitsstufe: II (gemäss eidg. Lärmschutzverordnung)

6.5 Grundlagen zur Planungsvorlage

Die für die Planungsvorlage und insbesondere für das Baubewilligungsverfahren massgebenden Grundlagen bilden:

- Planungs- und Mitwirkungsbericht (PMB)
- Richtprojekt (Anhang A zum PMB)
- Bestandsaufnahme Klinik Resort Valbella (Anhang B zum PMB)
- Nutzungskonzept (Beilage 1 zum PMB)
- Richtprojekt Boltshauser (Beilage 2 zum PMB)
- Städtebauliches Gutachten (Beilage 3 zum PMB)
- Bericht Lärmschutz-Verordnung LSV (Beilage 4 zum PMB)
- Energiekonzept (Beilage 5 zum PMB)
- Mobilitätskonzept (Beilage 6 zum PMB)
- Baugrunduntersuchung (Beilage 7 zum PMB)
- KrL Gemeinde Davos (Auszug Beilage 8 zum PMB)
- Wohnraumstrategie (Beilage 9 zum PMB)
- Strategieplan Innenentwicklung Davos (Beilage 10 zum PMB)
- Übersichten Bauzonenkapazität, Stand rechtskräftig und Stand Revision (Beilagen 11 zum PMB)

7 Schlussfolgerungen

Im Rahmen der Teilrevision schafft die Gemeinde Davos die für eine qualitätsvolle Entwicklung des Areals Valbella erforderlichen nutzungsplanerischen Voraussetzungen, um zeitnah benötigte Wohnungen in einem vernünftigen Nutzungsmix von preisgünstigen und konventionellen Miet- und Eigentumswohnobjekten realisieren zu können. Die Planung setzt übergeordnetes Recht um und sorgt für die gemäss KrL und Wohnungsförderung Davos angestrebte Entwicklung innerhalb einer für das Wohnen prädestinierte Baubrache. Überdies präjudiziert die Planung keine anderweitigen Planungen und Entscheide.

Aus Sicht der Gemeinde ist die Planung mit den übergeordneten Vorgaben vereinbar. Mit den revidierten Planungsmitteln wird die Gemeinde Davos im Bereich Valbella über eine zeitgemässe, der übergeordneten Gesetzgebung entsprechenden Nutzungsplanung verfügen.

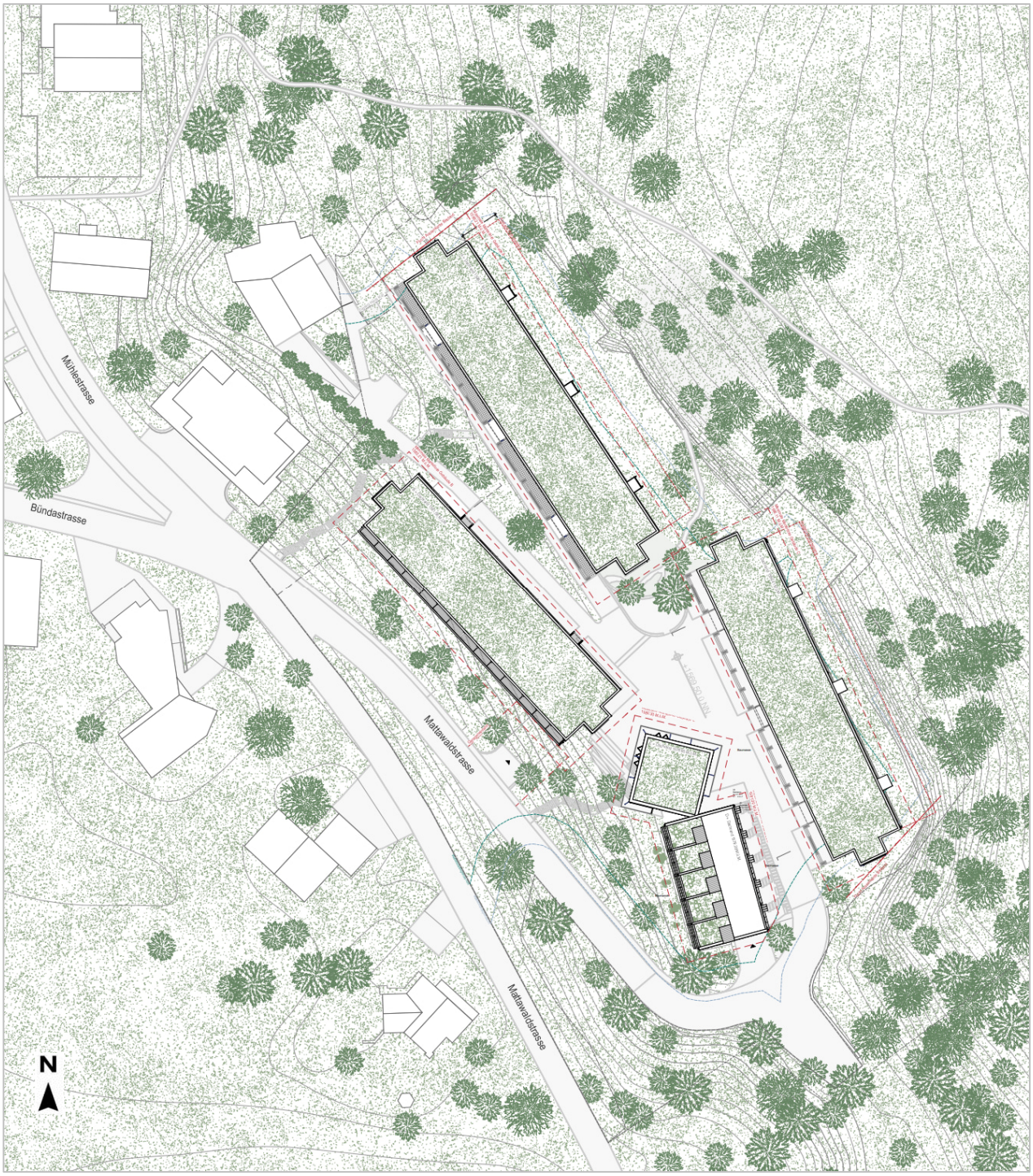
Chur, November 2024, Stauffer & Studach Raumentwicklung, Toni Broder

Anhang und Beilagen

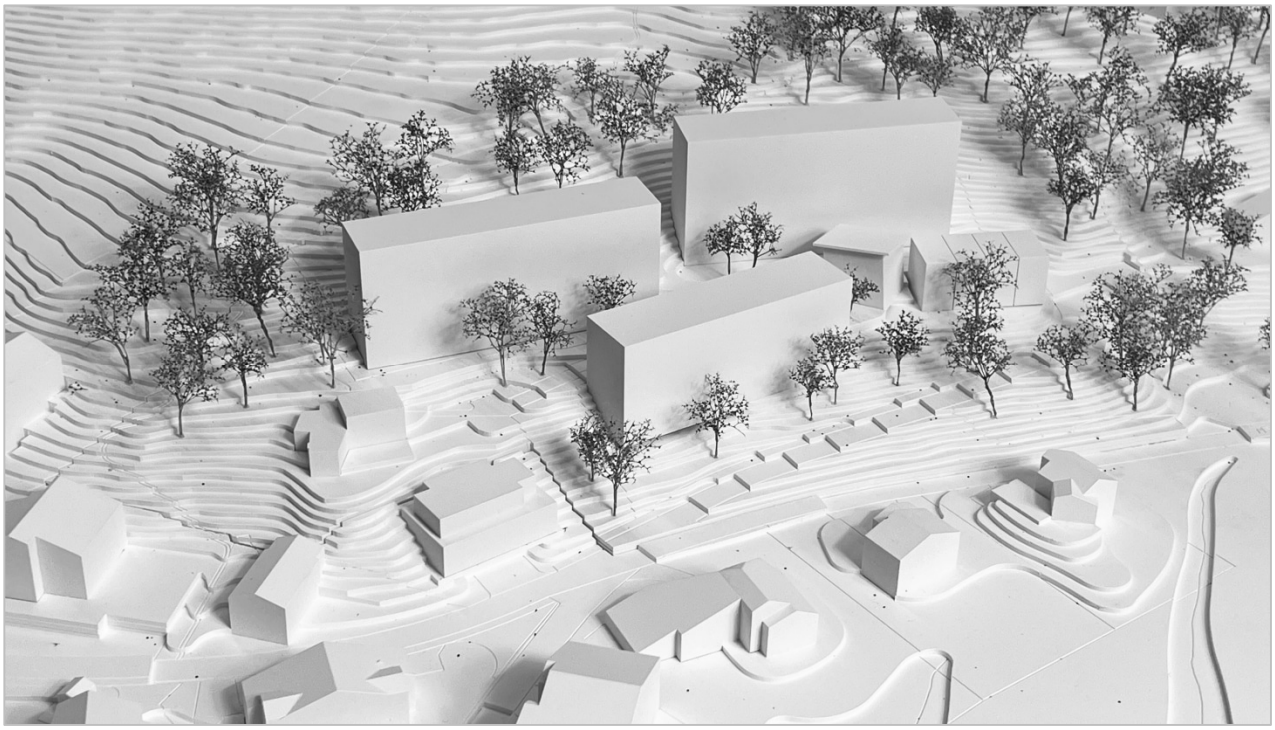
Anhang A: Richtprojekt HRS / Boltshauser Juli 2024

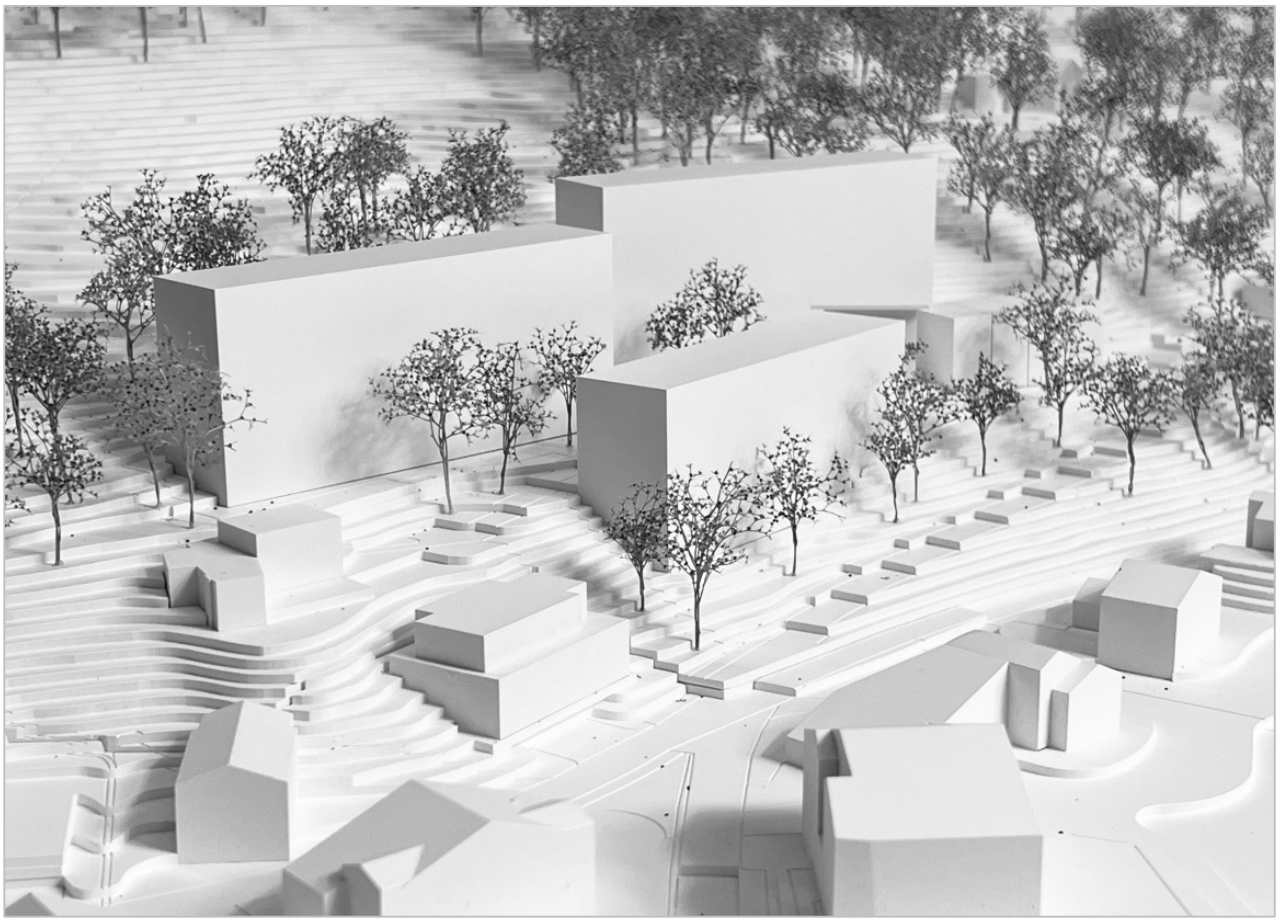
Planausschnitt Situationsplan und Abbildungen nachstehend ohne Massstabsangabe

Situationsplan mit Tiefgarageneinfahrten



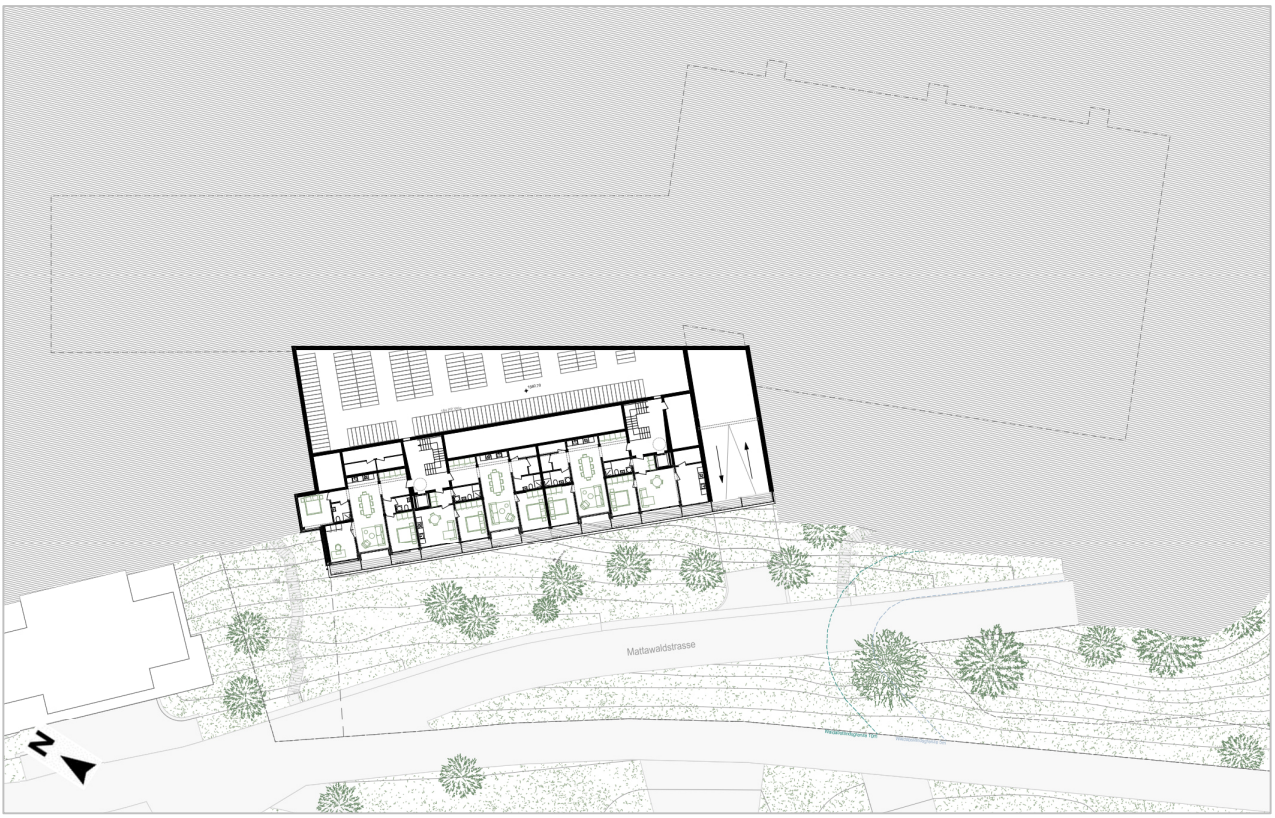
Modellfotos Richtprojekt



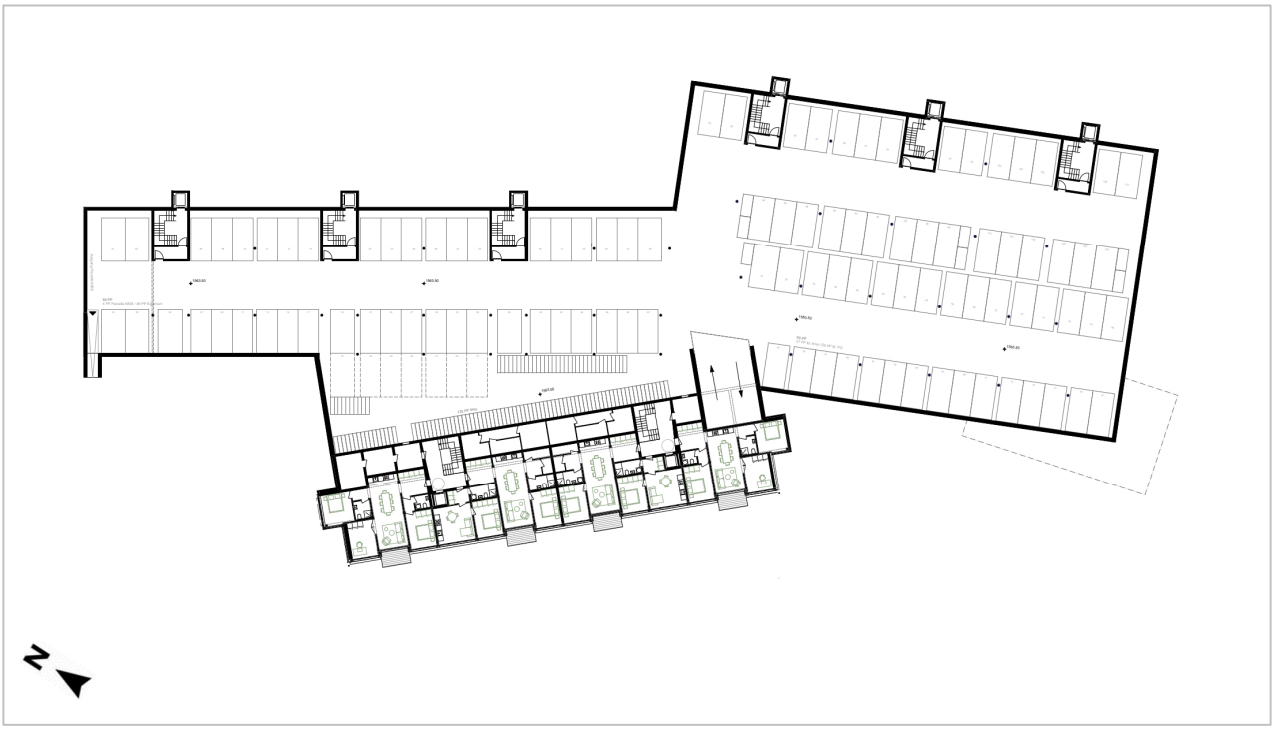


Planausschnitte Richtprojekt, Grundrisse und Schnitte nachstehend ohne Massstabsangabe

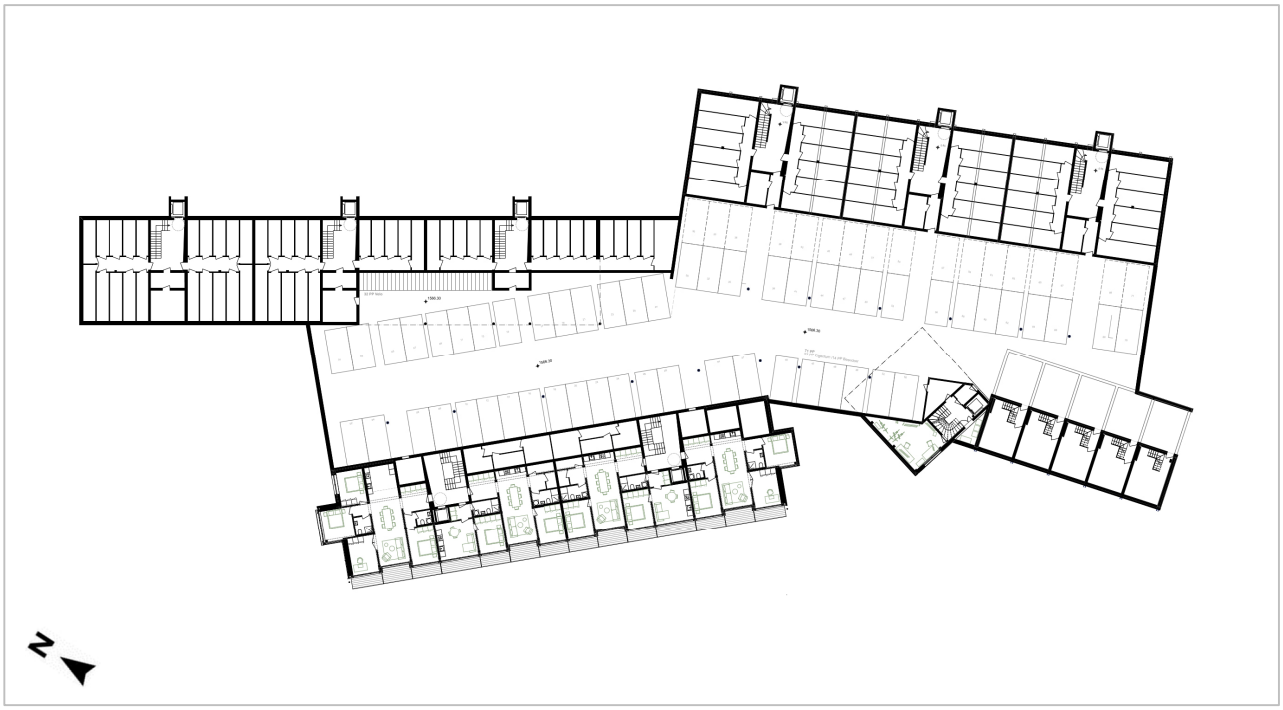
3. Untergeschoss



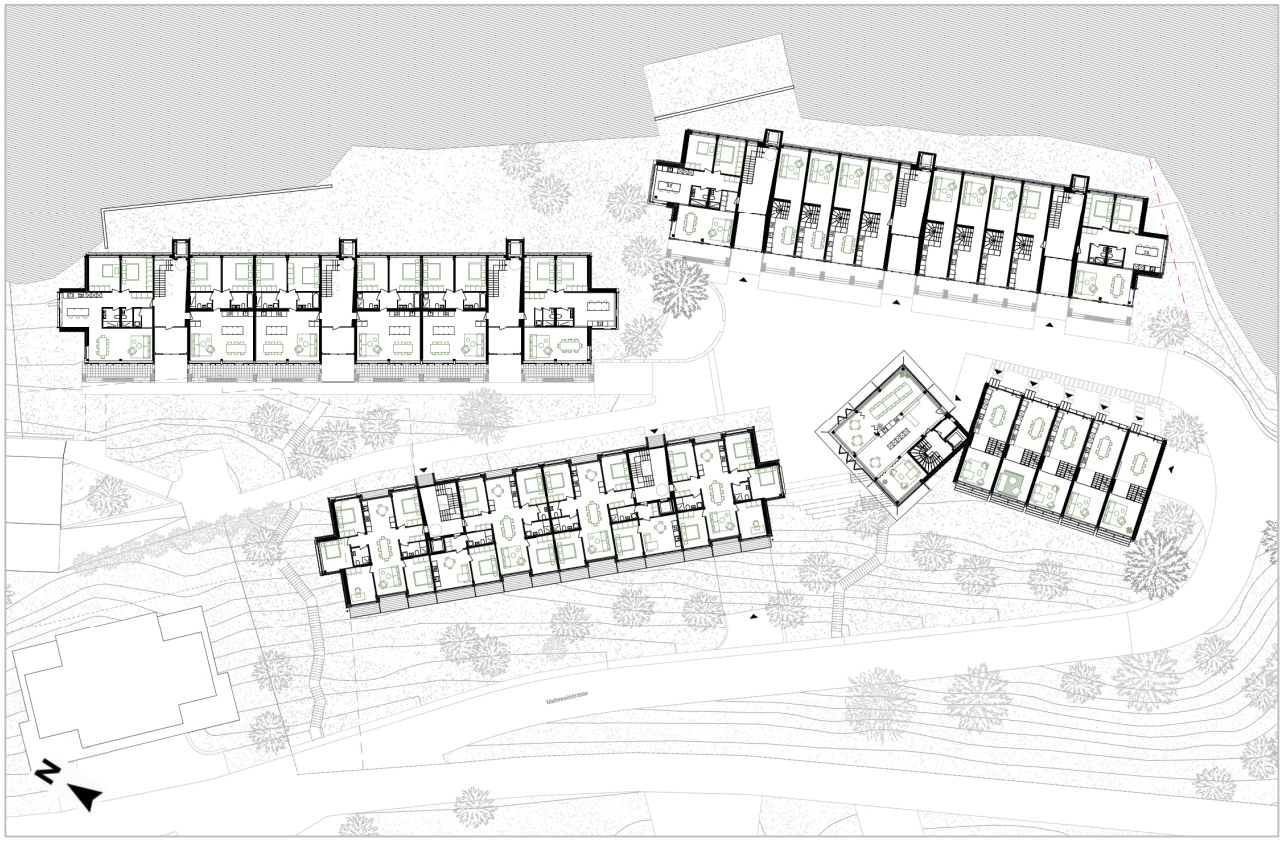
2. Untergeschoss



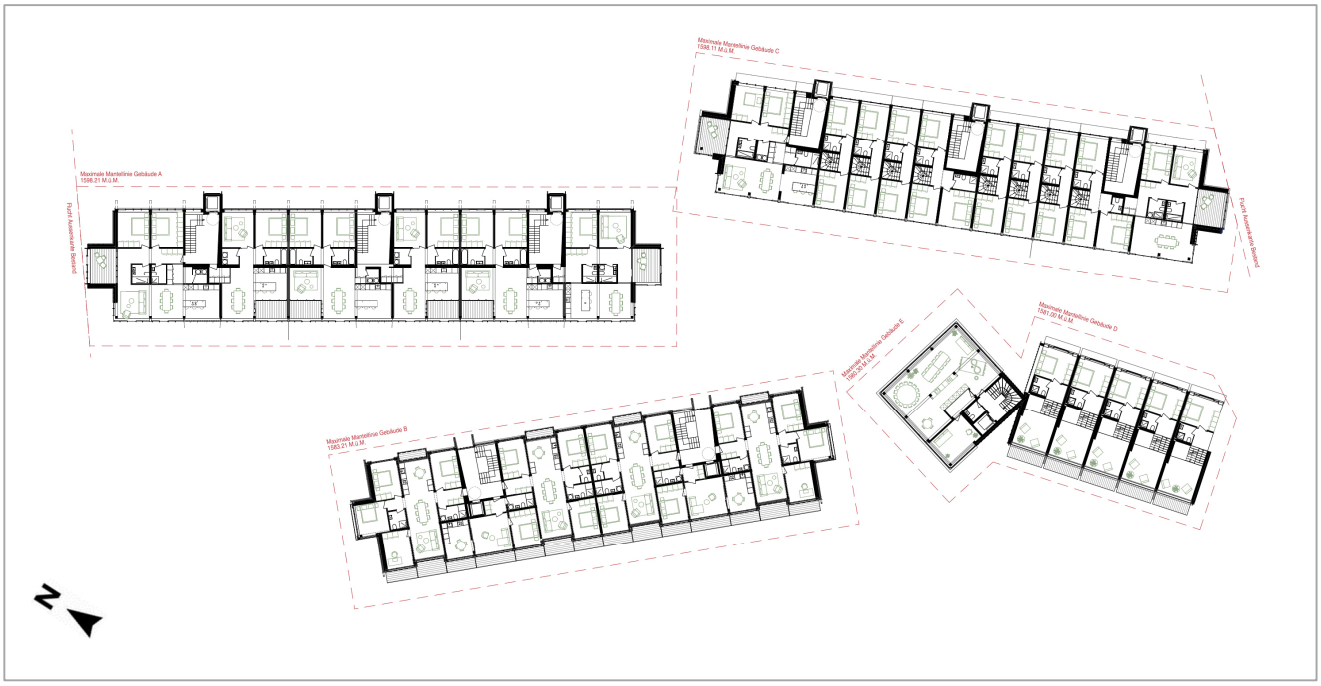
1. Untergeschoss



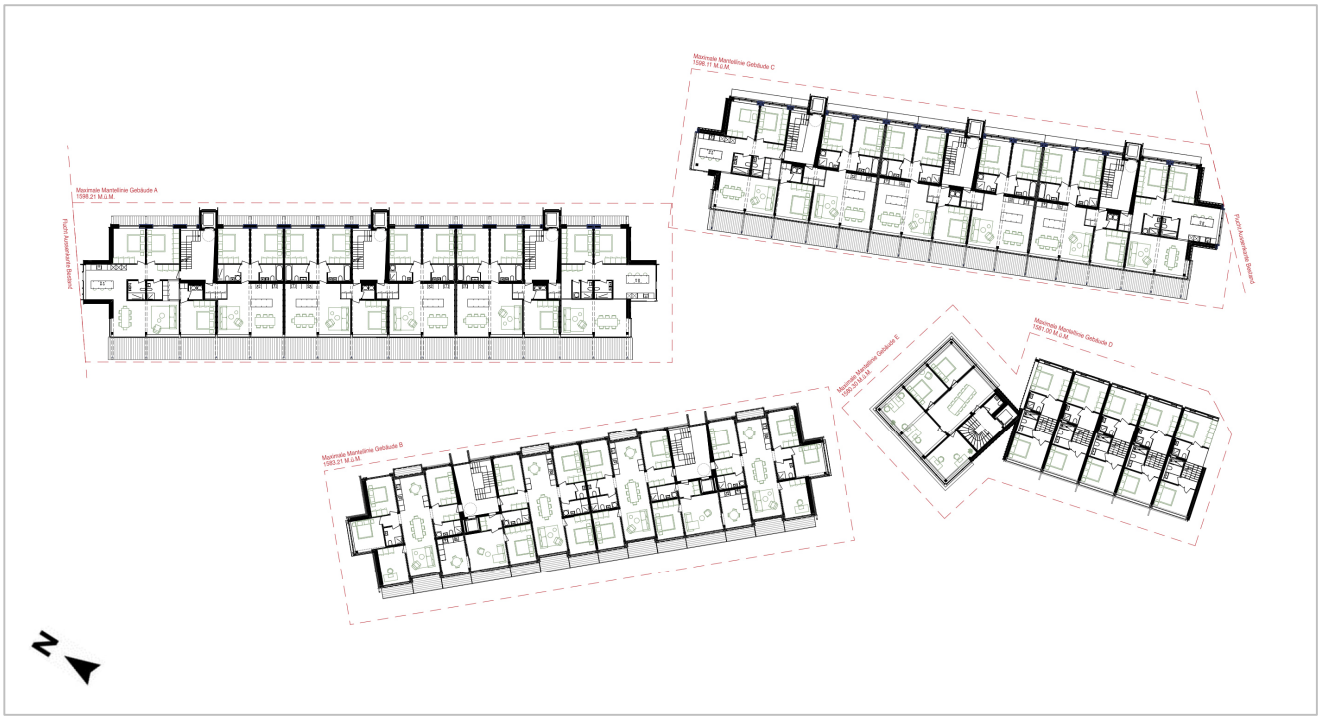
Erdgeschoss



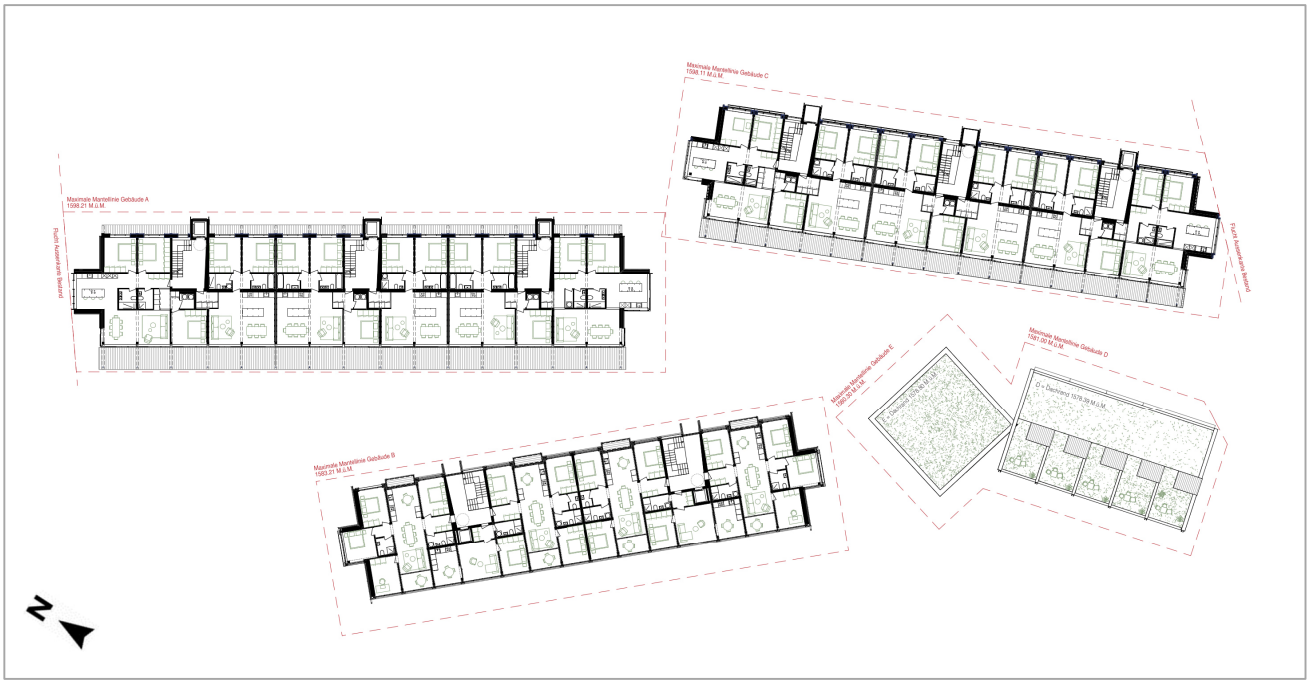
1. Obergeschoss



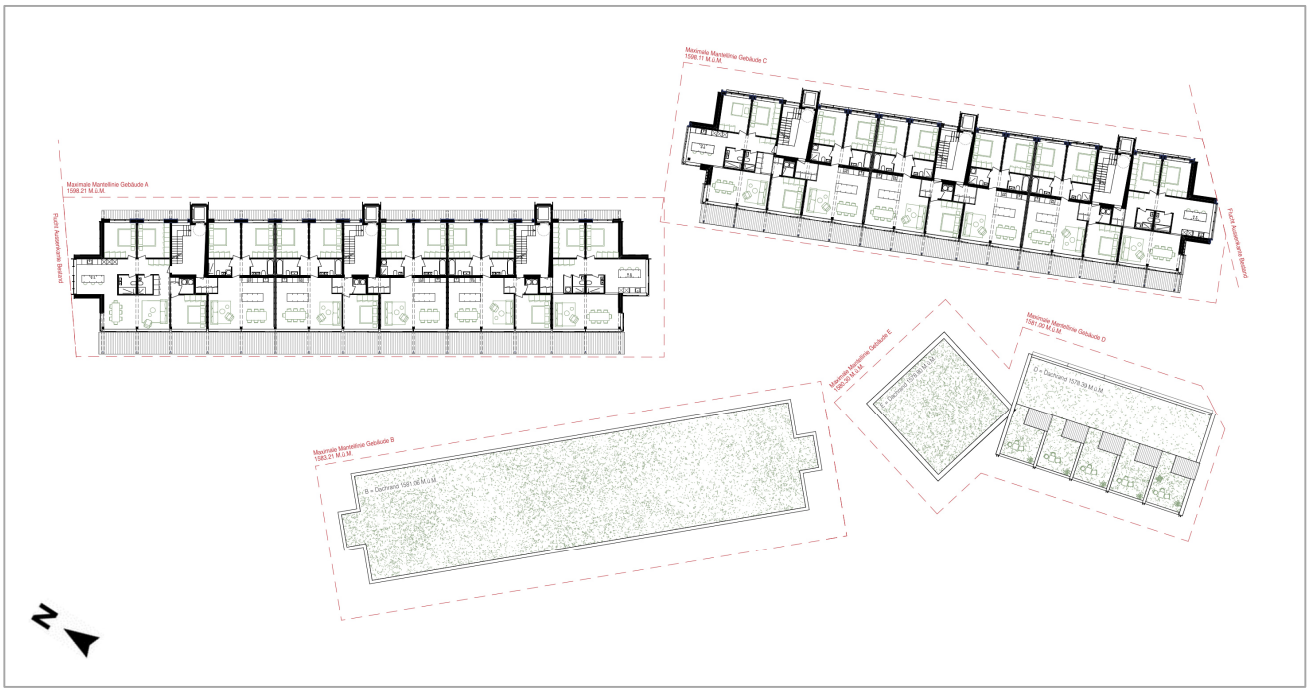
2. Obergeschoss



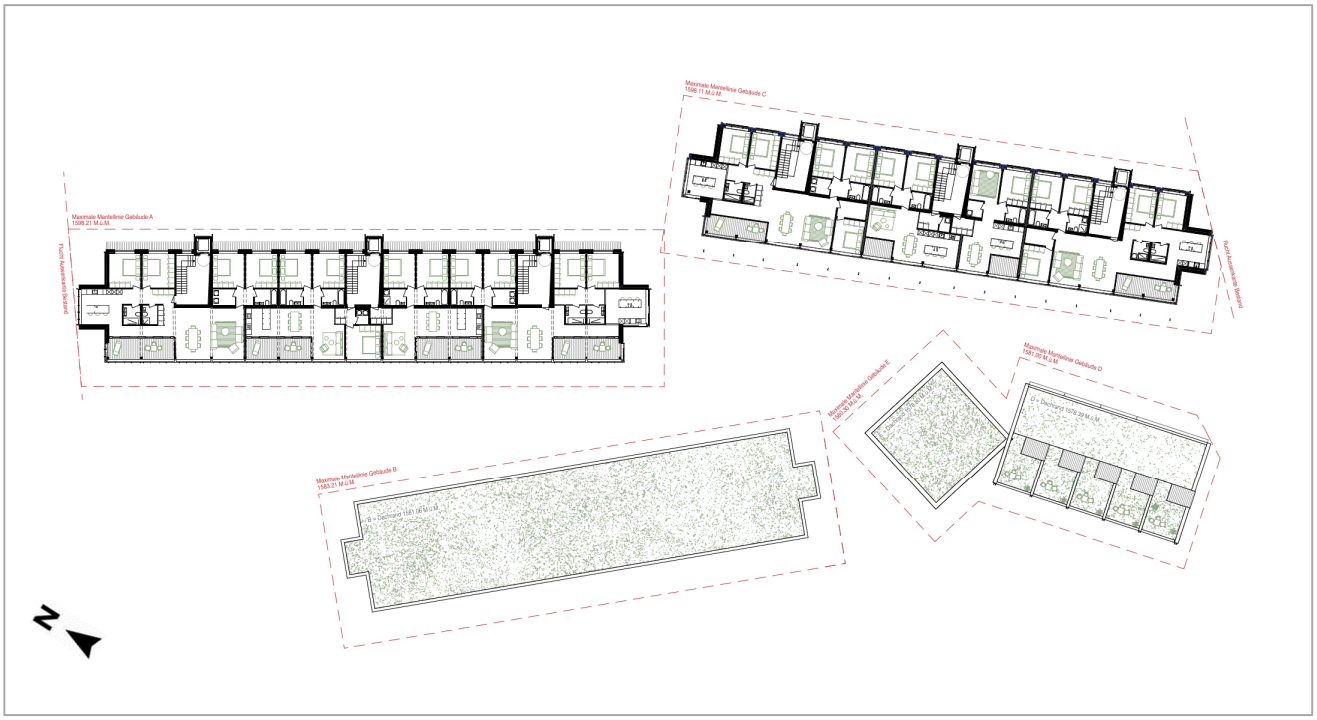
3. Obergeschoss



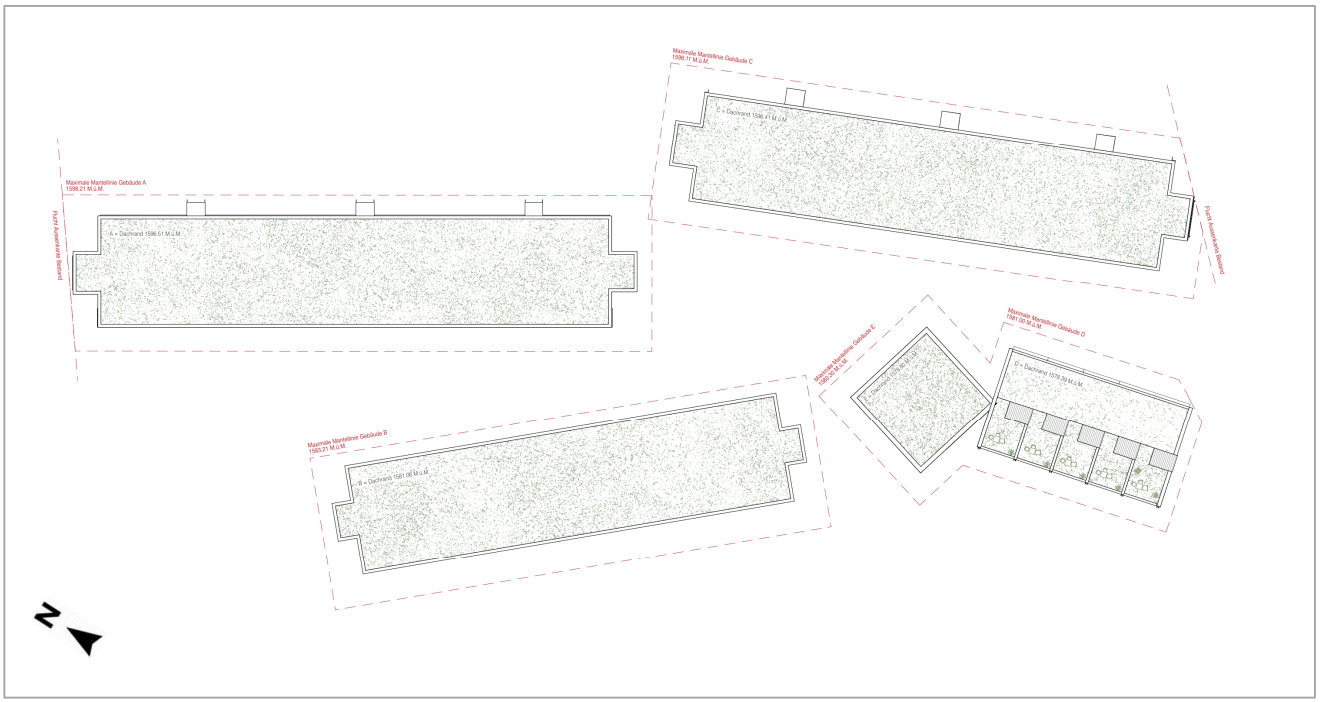
4. – 7. Obergeschoss (Regelgeschoss)



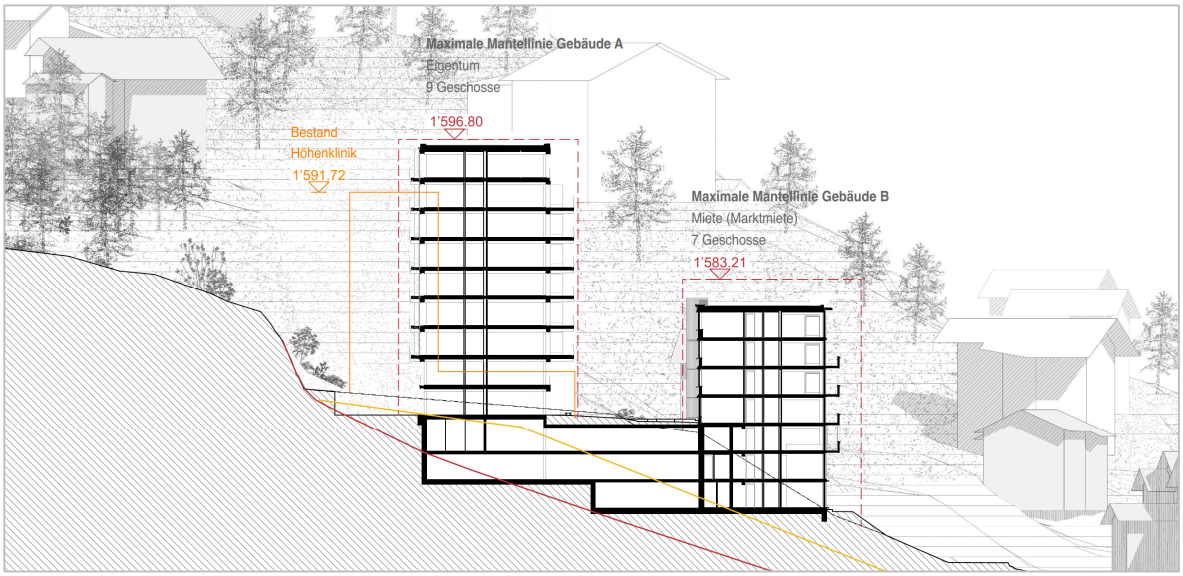
8. Obergeschoss

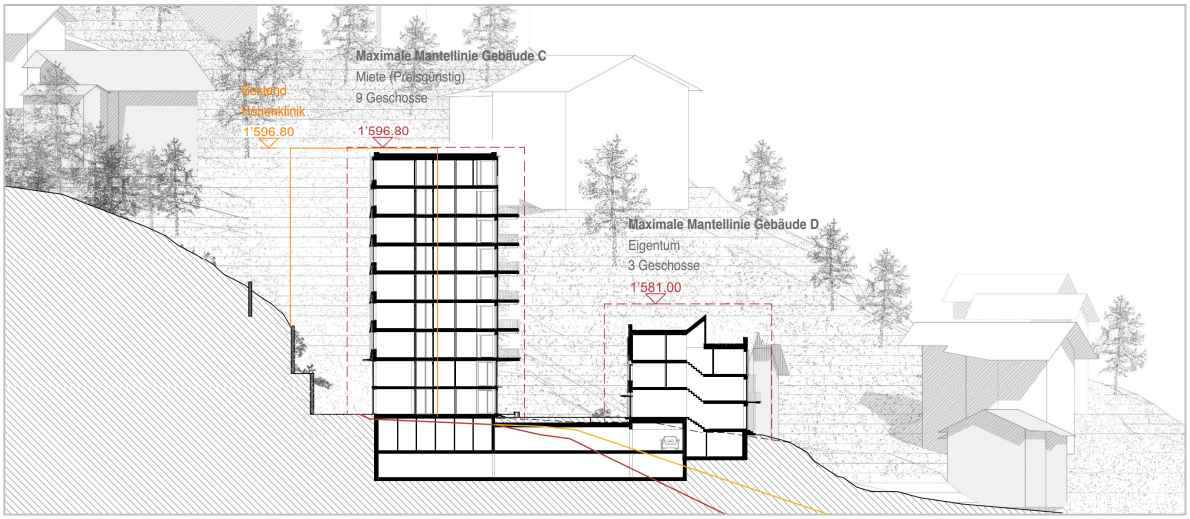


Dachaufsicht

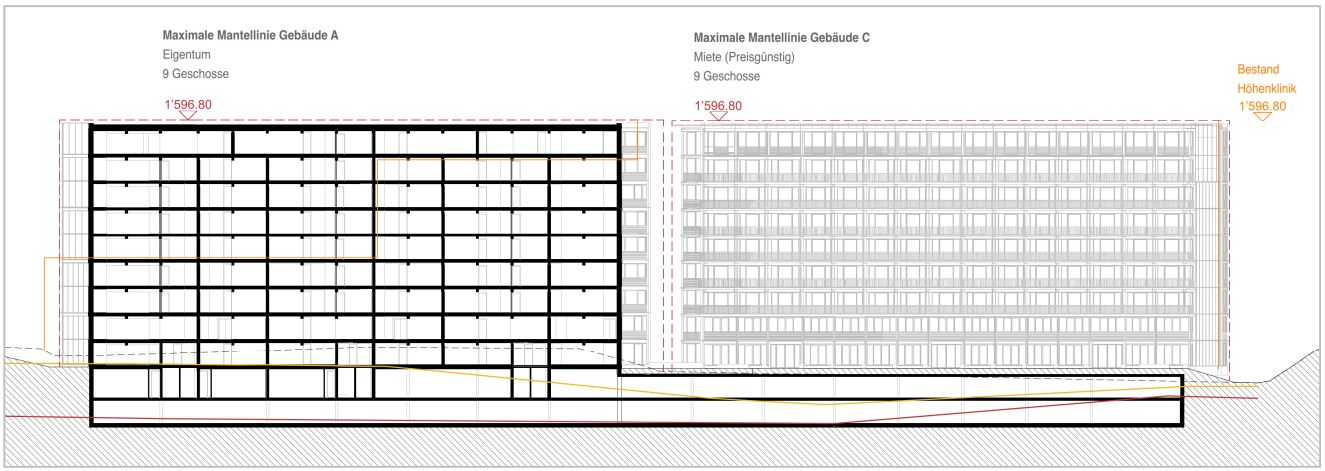


Querschnitte Gebäude A – Gebäude B | Gebäude C – Gebäude D





Längsschnitt Gebäude A – Gebäude C



Anhang B: Bestandsaufnahme Klinik Resort Valbella

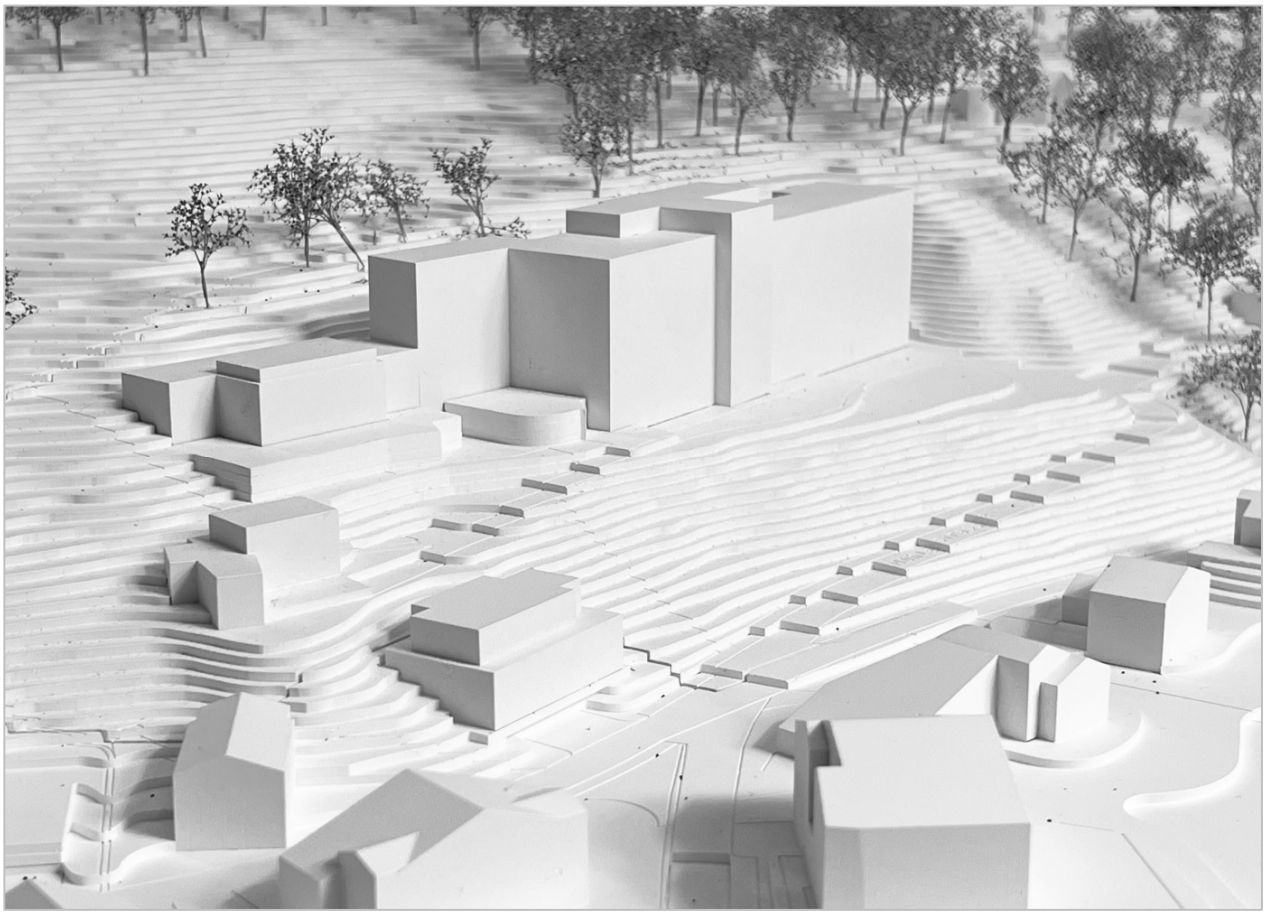
Planausschnitt Situationsplan nachstehend ohne Massstabsangabe

Situationsplan



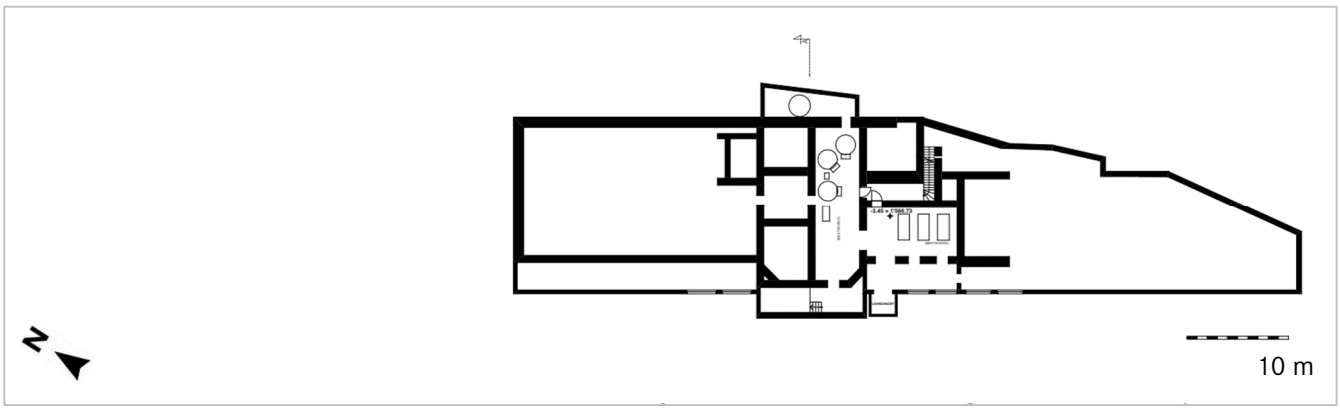
Modellfotos Bestandssituation Klinik Resort Valbella



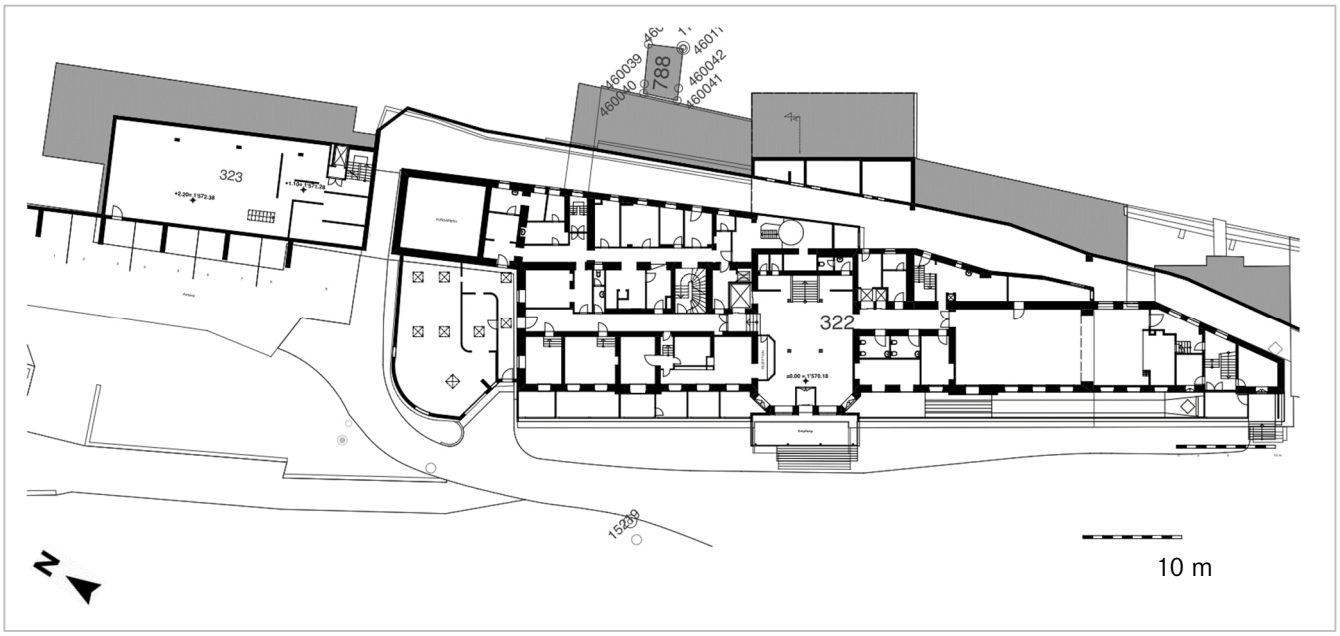


Vollständiger Abbruch des Bestands

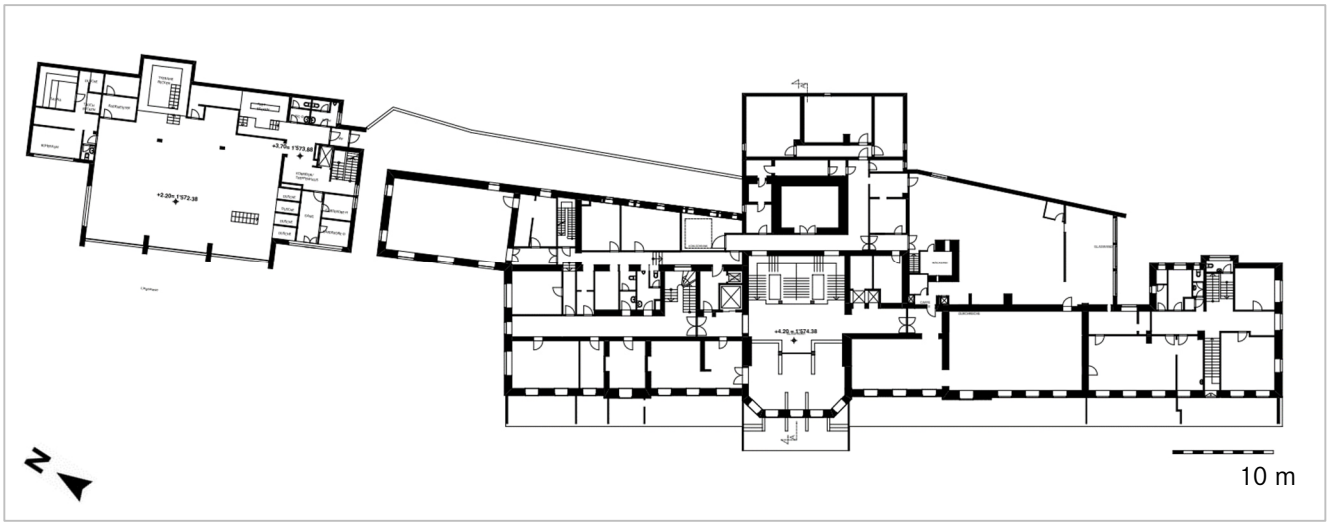
1. Untergeschoss



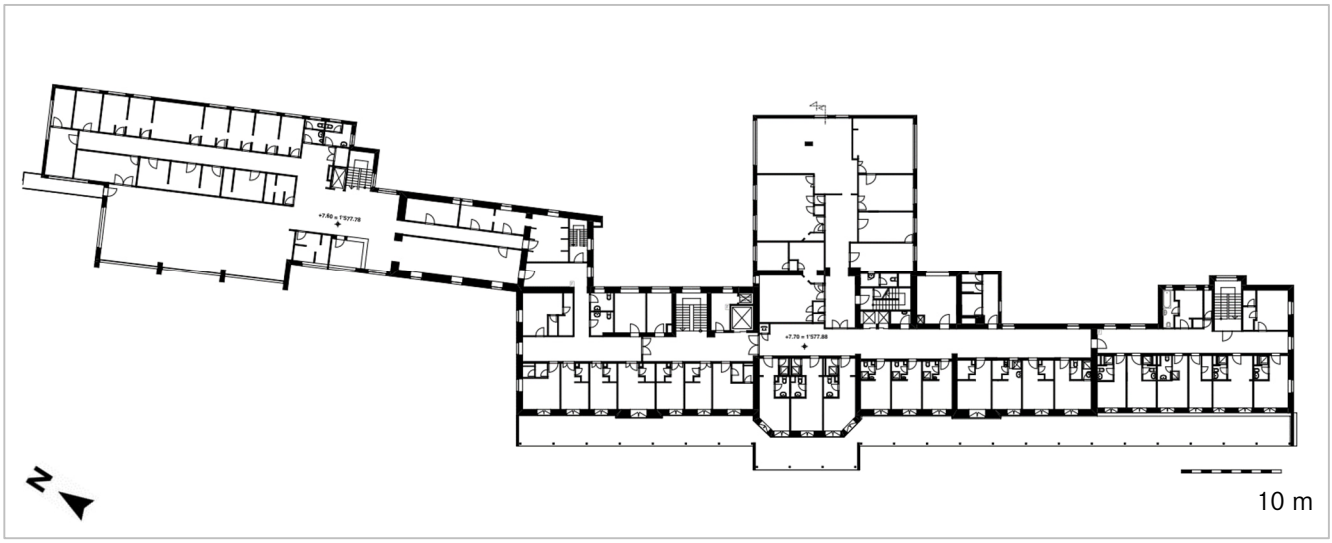
Erdgeschoss



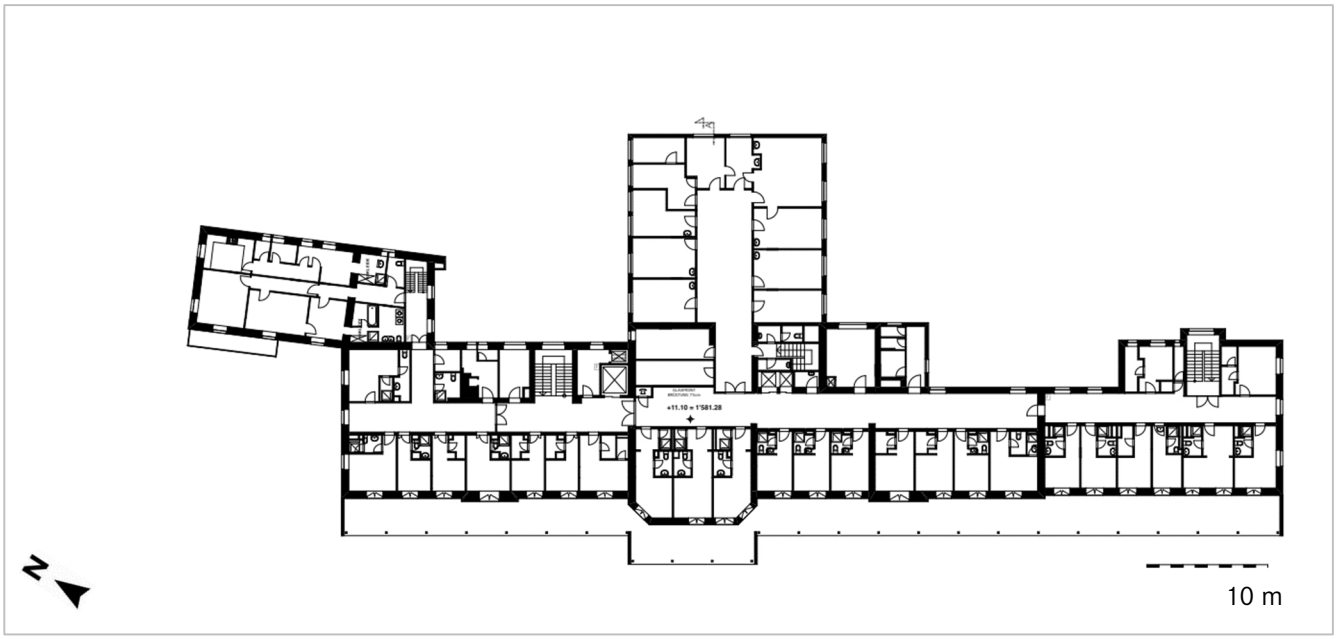
1. Obergeschoss



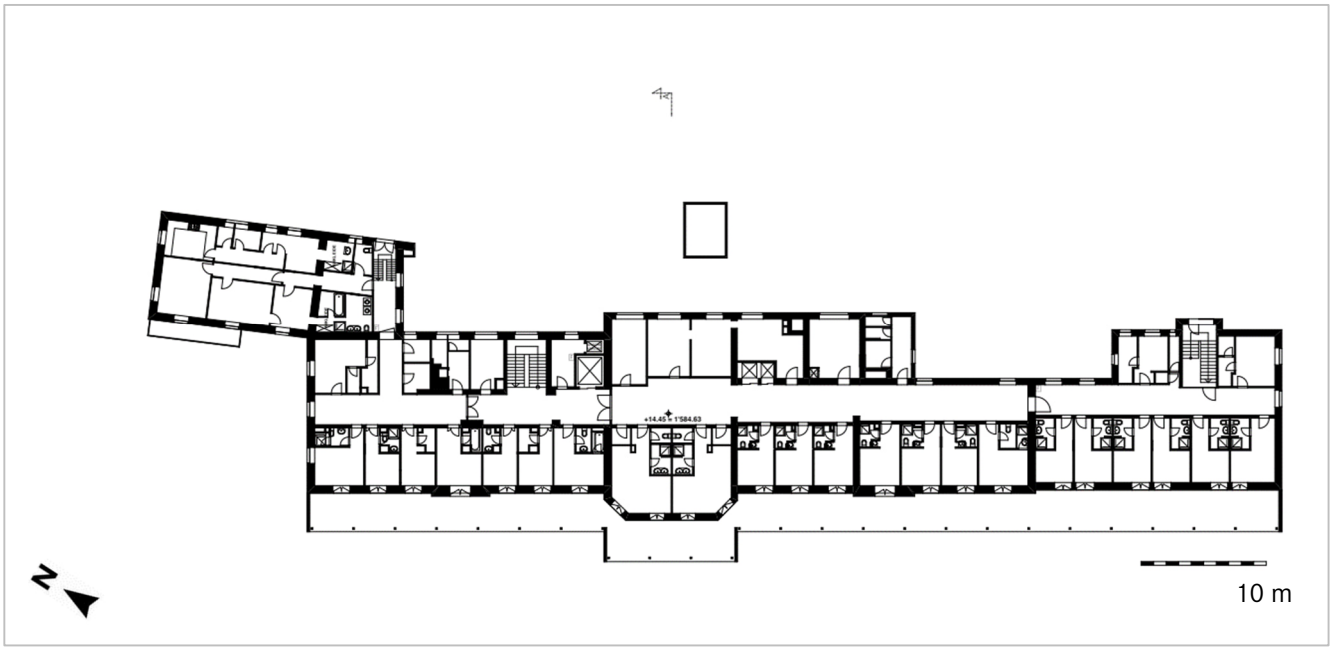
2. Obergeschoss



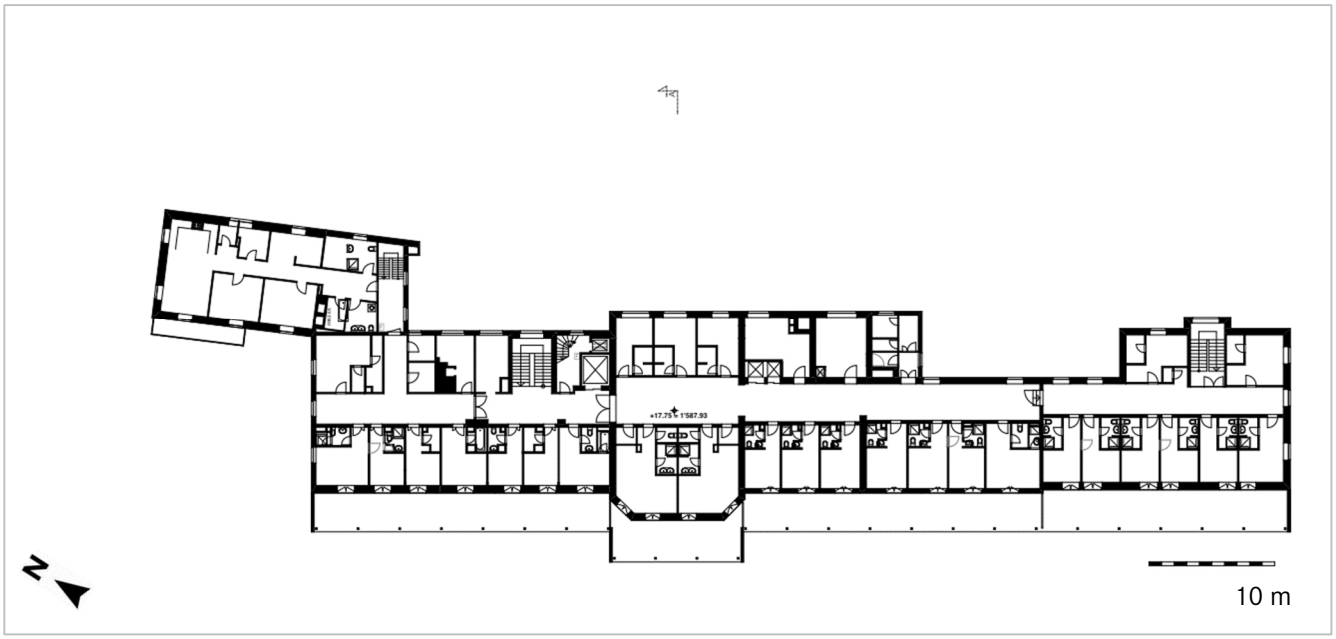
3. Obergeschoss



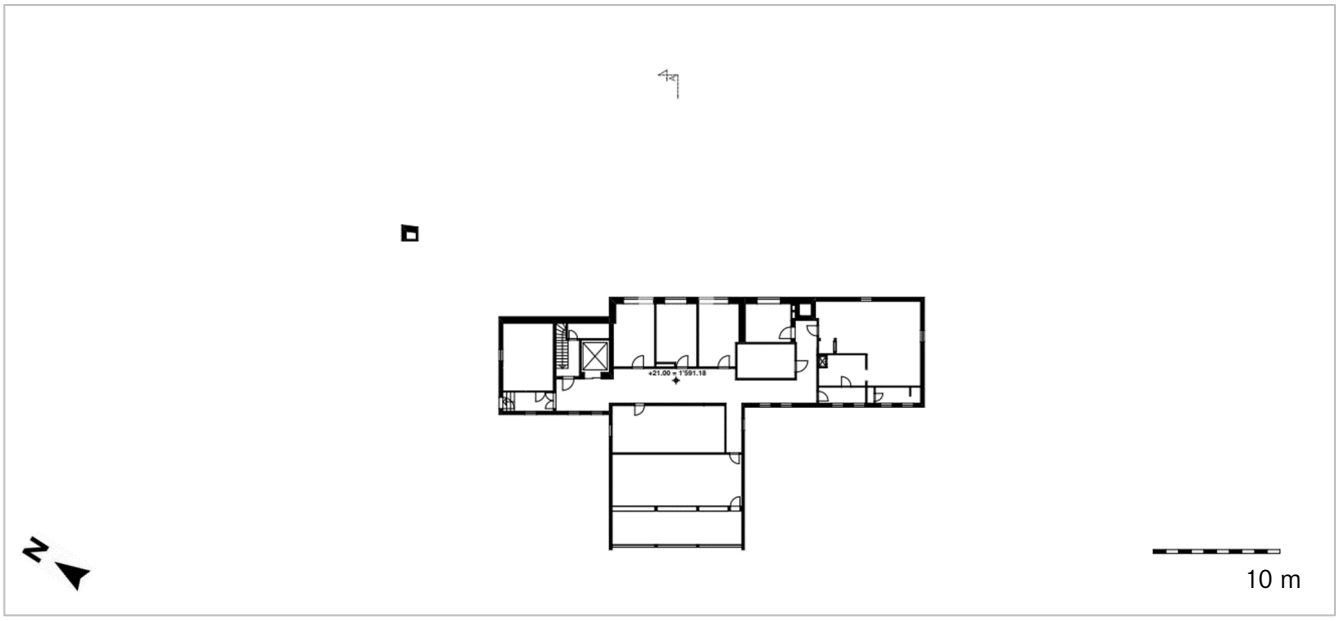
4. Obergeschoss



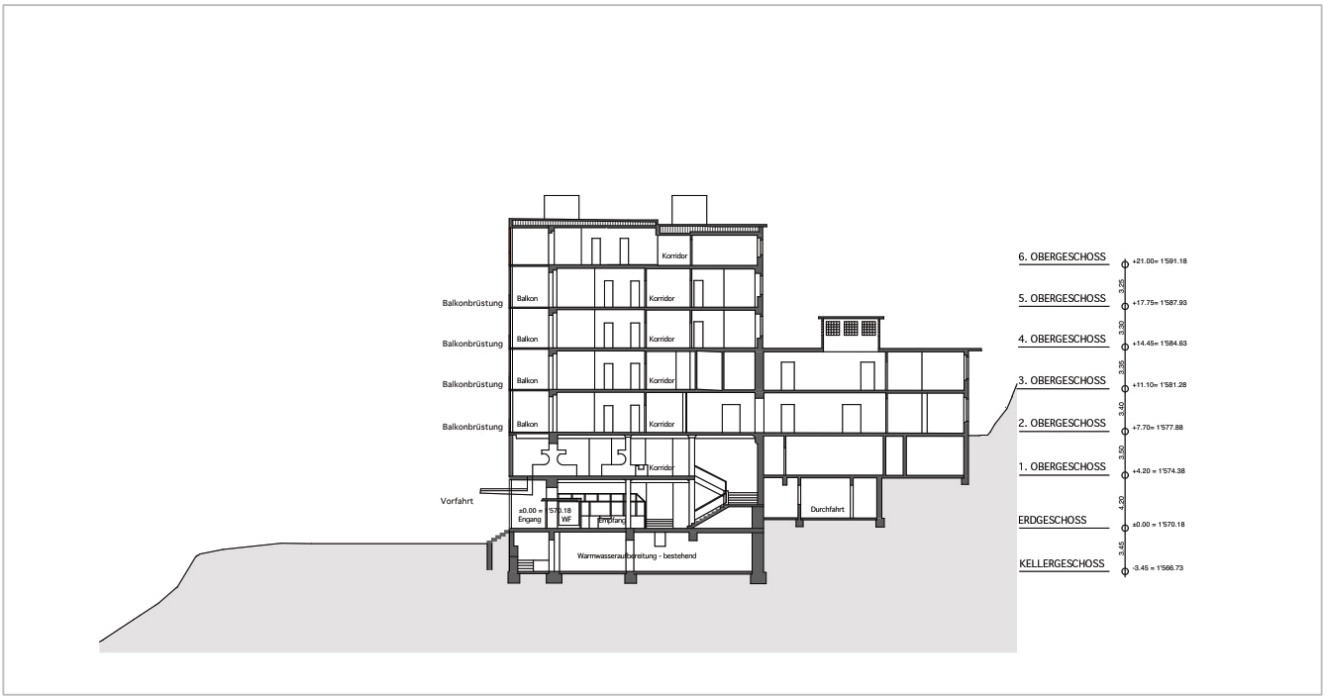
5. Obergeschoss



6. Obergeschoss



Schnitt


Balkonbrüstung
Balkonbrüstung
Balkonbrüstung
Balkonbrüstung
Vorfahrt
Balkon
Balkon
Balkon
Balkon
Korridor
Korridor
Korridor
Korridor
Korridor
Korridor
±0.00 = Eingang
570.18 WF
Empfang
Durchfahrt
Warmwasseraufbereitung - bestehend
6. OBERGESCHOSS
5. OBERGESCHOSS
4. OBERGESCHOSS
3. OBERGESCHOSS
2. OBERGESCHOSS
1. OBERGESCHOSS
ERDGESCHOSS
KELLERGESCHOSS
+21.00= 1'591.18
+17.75= 1'587.93
+14.45= 1'584.63
+11.10= 1'581.28
+7.70= 1'577.88
+4.20 = 1'574.38
±0.00 = 1'570.18
-3.45 = 1'566.73
3.25
3.30
3.35
3.40
3.50
4.20
3.45

Beilagen:

1 Arealstrategie / Nutzungskonzept Davos Valbella, HRS

2 Richtprojekt, Boltshauser Architekten | HRS

3 Städtebauliches Gutachten, Gigon Guyer Architekten

4 Bericht Lärmschutz-Verordnung LSV, Kopitsis Bauphysik AG

5 Energiekonzept Valbella, Plodeck Kurt ECS

6 Mobilitätskonzept, Konzeptplan AG

7 Baugrunduntersuchung, Geotest AG

8 Auszug KrL Gemeinde Davos 2023

9 Wohnraumstrategie Davos 2023 (mit Auszug für Teilrev. Valbella)

10 Strategieplan Innenentwicklung Davos Juli 2024

11 Übersichten Bauzonenkapazität, Stand rechtskräftig und Stand Revision

KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 19.11.2024
Mitgeteilt am 22.11.2024
Protokoll-Nr. 24-804
Reg.-Nr. 08.05.08

An den Grossen Landrat

Gemeindebeitrag an den myclimate-Klimafonds Davos – Berichterstattung und Weiterführung der jährlichen Beiträge

1. Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Landrats vom 28. April 2022 wurde das Geschäft "Gemeinschaftsprojekt CO_2-neutrale Destination bis 2030, Gemeindebeitrag an den myclimate-Klimafonds Davos" behandelt. Das Projekt zielt darauf ab, die Destination Davos bis 2030 klimaneutral zu machen, indem es gemeinsame ökologische Nachhaltigkeitsmassnahmen in Davos fördert. Dies soll durch die Reduktion von CO_2-Emissionen und die Förderung von erneuerbaren Energien erreicht werden. Dabei wurde folgenden Anträgen mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

1. *Zuhanden des "myclimate-Klimafonds Davos" wird ein Beitrag von jährlich maximal 250'000 Franken für die Jahre 2023 und 2024 genehmigt. Der pro Jahr effektiv zu bezahlende Betrag richtet sich gemäss Fondsreglement nach dem jeweiligen Fondsvermögen.*

2. *Die Auszahlung des Beitrags erfolgt nach Rechnungstellung in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs und wird der Kostenstelle 1608400 "Tourismus", Konto 3636.39 "Beitrag an myclimate-Klimafonds Davos", belastet.*

3. *Nach zwei Jahren führt der Kleine Landrat eine Überprüfung des Projekts durch und berichtet dem Grossen Landrat. Der Bericht hat folgende Fragen zu beantworten:*
   - *Welche Projekte werden/wurden unterstützt?*
   - *Welche Kriterien wurden erfüllt, dass der entsprechende Betrag bewilligt wurde?*
   - *Wie hoch war der jeweilige Betrag für die einzelnen Projekte?*
   - *Wie viele Einnahmen wurden von den Gästen und den teilnehmenden Betrieben generiert?*

   Zur Weiterführung des Projekts stellt der Kleine Landrat erneut Antrag an den Grossen Landrat.

2. Berichterstattung gemäss Auftrag

Der Kleine Landrat hat bei der Destinationsorganisation einen Bericht in Auftrag gegeben, welcher die Ergebnisse der ersten zwei Projektjahre zusammenfasst. Der ausführliche Bericht befindet sich in der Beilage und wird im Folgenden kurz zusammengefasst.

In den ersten zwei Jahren wurden 14 Förderanträge eingereicht, von denen 10 die Kriterien zur Förderung erfüllten. Diese Anträge stammen von verschiedenen Davoser Leistungsträgern aus dem Tourismussektor. Die ausbezahlten Beiträge beliefen sich auf 220'229 CHF, die für verschiedene Projekte zur lokalen CO_2-Reduktion verwendet wurden. Konkret wurden folgende Projekte (**Frage 1**) mit den entsprechenden Beiträgen (**Frage 3**) unterstützt:

Installation Photovoltaikanlage, Hoteldach und Fassade
Hotel Grischa Davos, 25'000.– CHF

Abfallkonzept und Mehrwegbecher, Spengler Cup 2023
Hockey Club Davos AG, 6'000.– CHF

Nachhaltige Fan-Mobilität, Extrazug zur Emissionssenkung bei An-/Abreise
Hockey Club Davos AG, 50'000.– CHF

CO_2-Bilanzierung, Identifikation der Emissions-Hotspots / Basis für Reduktionsplan
Hockey Club Davos AG, 3'312.– CHF

Reduktion Lebensmittelverschwendung, Projekt während dem WEF
«4 Reasons Davos» und «Save our Foods Davos», 2'500.– CHF

CO_2-Bilanzierung, Identifikation der Emissions-Hotspots / Basis für Reduktionsplan
Kirchner Museum Davos, 2'450.– CHF

Sanierung Beleuchtung, Ausstellungssäle
Kirchner Museum Davos, 25'500.– CHF

Erneuerbarer Ersatz Wärmeerzeugung (für Wärme / Kälte)
Kirchner Museum Davos, 79'017.– CHF

Nachhaltige Fan-Mobilität, Extrazug zur Emissionssenkung bei An-/Abreise
Hockey Club Davos AG, 20'000.– CHF

Erneuerbarer Ersatz Wärmeerzeugung (für Wärme / Kälte)
Kessler Betriebe AG, 6'450.– CHF

Die grundlegenden Kriterien (**Frage 2**), welche Förderanträge für Projekte zu erfüllen haben, werden im Fondsreglement und im Antragsformular transparent aufgelistet. Nur wenn alle Kriterien erfüllt sind, wird der eingereichte Förderantrag dem Steuerungskomitee zur Beurteilung vorgelegt. Um eine Kontinuität und Gleichbehandlung sicherzustellen, wurde im Steuerungskomitee eine Ausführungsbeschreibung formuliert, welche Vorgaben zum Antragsformat und zu erforderlichen Beilagen im Antragsverfahren festhält. Zudem wird ein Schema/Leitfaden angewendet, mit wel-

chem ein Förderantrag anhand von diversen Faktoren kategorisiert wird und die Höhe des Förderbeitrags bestimmt werden kann. Die ausführliche Beschreibung und Auflistung aller Kriterien und Leitlinien finden sich im beigelegten Bericht unter Kapitel 2.4.

Die Einzahlungen in den Klimafonds Davos durch die Leistungsträger, also die Betriebe in Davos, beliefen sich auf 298'007.39 CHF (**Frage 4**), wobei über 90 % der Einzahlungen im Jahr 2024 eingingen:

	Beitrag in den Klimafonds
Total Einzahlungen 2023	CHF 21'787.50
Total Einzahlungen 2024	CHF 276'219.90
Total Einzahlungen 2023 und 2024	CHF 298'007.39

Die Steigerung vom ersten zum zweiten Jahr zeigt deutlich, dass eine anfängliche Implementierungszeit nötig war und dass die Akzeptanz und das Vertrauen in das Projekt innert eines Jahres deutlich gesteigert werden konnte.

Hinter jedem geleisteten Klimaschutzbeitrag oder jeder umgesetzten Reduktionsmassnahme, steht ein Davoser Leistungsträger, welcher sich, zusammen mit seinen Gästen oder Kunden, für Klimaschutz einsetzen möchte. Die Menge an bereits geleisteten Beiträgen, ist ein Zeichen, dass die Davoser Betriebe ein Interesse am gemeinschaftlichen Vorgehen haben und sich für eine nachhaltige und fortschrittliche Destination Davos einsetzen möchten. Die weiter zunehmende Zahl an Beteiligten zeigt, dass die getätigten Förderungen auch von potenziellen Teilnehmenden registriert wurden und der Klimafonds immer mehr an Beachtung und Vertrauen in seine Funktionalität gewinnt.

Der Klimafonds Davos hat über die Förderung konkreter Projekte hinaus auch eine zusätzliche Wirkungskraft entfaltet. So wurde das Projekt beispielsweise mit dem Arge Alp Preis ausgezeichnet, einem Preis für innovative Projekte in den Alpenländern. Der Klimafonds Davos wurde zudem zu verschiedenen Präsentationen und Events eingeladen, wie z.B. dem Sustainable Tourism Day in Bern und der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft.

Trotz der positiven Ergebnisse gibt es auch Herausforderungen, wie z.B. die langandauernde Massnahmenplanung und die personellen Ressourcenengpässe in den Betrieben. Viele Betriebe haben Schwierigkeiten, die notwendigen Ressourcen und Fachkenntnisse zu beschaffen, um ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Projektleitung hat diese Problematik erkannt und investiert mehr Zeit in die Beratung und die Optimierung der administrativen Prozesse, um den Betrieben zu helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Klimafonds Davos einen soliden Grundstein für den kommenden Verlauf gelegt hat. Die erkannten Herausforderungen und die bisherigen Resultate bestätigen, dass zwei Jahre Projektlaufzeit für eine aussagekräftige Beurteilung des Projektes zu kurz sind, da in dieser Phase auch Aufbau-, Initiierungs- und Kommunikationsarbeiten zur Verankerung des Projekts notwendig waren. Es wird jedoch erwartet, dass der Klimafonds angesichts des hohen Investitionsbedarfs diverser Leistungsträger in den kommenden Jahren weiter in Anspruch genommen wird und wichtige Beiträge zur Erreichung der Klimaneutralität in Davos leisten wird.

3. Beurteilung des Kleinen Landrats

Der Klimafonds Davos ist ein wichtiger Bestandteil der Klimaschutzbemühungen der Gemeinde Davos. Zu den beschlossenen Grundsätzen der kommunalen Energiepolitik gehört unter anderem die *"Realisierung und Unterstützung von Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs, zur Verwendung erneuerbarer Energien und zur Beruhigung des Verkehrs".* Der Klimafonds Davos ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg, da er touristische Leistungsträger in ihren Massnahmen unterstützt. Dabei handelt es sich mehrheitlich um Hotels mit grossem Einfluss auf die kommunale Energiebilanz. Der Klimafonds Davos hat in den ersten zwei Jahren seines Bestehens wichtige Schritte unternommen, um die CO_2-Emissionen in Davos zu reduzieren.

Der Klimafonds Davos ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dem sich die Gemeinde Davos, die Destination Davos Klosters, die lokalen Unternehmen und die Gäste beteiligen. Durch die gemeinsame Anstrengung können die Klimaschutzziele der Gemeinde Davos erreicht und Davos als nachhaltige und klimafreundliche Destination weiterentwickelt werden. Die Beteiligung der lokalen Unternehmen und Gäste ist dabei von entscheidender Bedeutung, da sie die Möglichkeit haben, sich aktiv an der Reduktion der CO_2-Emissionen zu beteiligen und somit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten.

Die Weiterführung der Unterstützung des Klimafonds Davos ist notwendig, um die bisherigen Erfolge zu konsolidieren und die Ziele des Projekts zu erreichen. Dadurch können weitere Betriebe von den entsprechenden Fördermitteln profitieren. Der Klimafonds Davos benötigt die finanzielle Unterstützung der Gemeinde, um die Projekte zu fördern und die notwendigen Ressourcen bereitzustellen. Gemäss dem beigelegten Bericht ist in den nächsten Jahren aufgrund der bisherigen Resultate und der beobachteten Entwicklung bezüglich der Teilnehmerzahl mit folgenden Beiträgen zu rechnen:

– 2025: 250'000 CHF
– 2026: 200'000 CHF
– 2027: 150'000 CHF

Der Kleine Landrat teilt die Einschätzung im Bericht, dass zwei Jahre Projektlaufzeit für eine aussagekräftige Beurteilung des Projektes zu kurz sind. Auch anhand der finanziellen Prognose wird ersichtlich, dass der Klimafonds Davos noch einige Umsetzungsjahre brauchen wird, um den gewünschten Effekt selbsttragend zu erzielen. Es kann jedoch festgehalten werden, dass bereits ein beträchtlicher Beitrag für den Klimaschutz generiert worden ist und wichtige Entwicklungen initiiert wurden. Ebenfalls führt der intensive Austausch mit den vielen Davoser Leistungsträgern zu einer Sensibilisierung und einer Annäherung an ein mögliches Nachhaltigkeitsengagement der Betriebe.

Abschliessend ist festzuhalten, dass alle Mittel für Projekte auf dem Gebiet Davos eingesetzt werden und davon nicht nur die geförderten Betriebe, sondern auch das ausführende Gewerbe profitiert.

Antrag an den Grossen Landrat:

1. Die Beiträge von jährlich maximal 250'000 Franken werden bis ins Jahr 2028 genehmigt (kommende Legislatur). Der pro Jahr effektiv zu bezahlende Betrag richtet sich gemäss Fondsreglement nach dem jeweiligen Fondsvermögen.

2. Die Auszahlung des Beitrags erfolgt nach Rechnungstellung in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs und wird der Kostenstelle 1608400 "Tourismus", Konto 3636.39 "Beitrag an myclimate-Klimafonds Davos", belastet.

3. Spätestens am Ende der kommenden Legislatur führt der Kleine Landrat eine erneute Überprüfung des Projekts, der Effizienz und der Wirksamkeit der eingesetzten Mittel sowie der Weiterführung der Fondsfinanzierung durch.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Philipp Wilhelm
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

LANDSCHAFT und GEMEINDE DAVOS

Beilage/n
– Bericht myclimate Klimafonds Davos zu Handen des Kleinen Landrats

Bericht «myclimate Klimafonds Davos»

zuhanden Kleiner Landrat Davos

Inhalt

1 Ausgangslage 1
2 Überprüfung des Projektes 2
2.1 Einführung 2
2.2 Unterstützte Projekte in Davos 3
2.3 Aufstellung der gesprochenen und ausbezahlten Förderbeiträge 4
2.4 Definierte Leitlinien und Kriterien zur Beurteilung der Förderanträge für Auszahlungen aus dem Klimafonds 4
2.5 Aufstellung der Einzahlungen in den Klimafonds 6
2.6 Erwartetes Fondsvolumen für die Folgejahre 8
2.7 Beteiligung von Betrieben 8
3 Zusätzliche Wirkungskraft des Projektes 9
3.1 Gewinn des Arge Alp Preis 9
3.2 Einladungen an Präsentationen und Events 9
4 Fazit über die ersten zwei Projektjahre und Ausblick 10

1 Ausgangslage

Dem Protokoll der 11. Sitzung des Grossen Landrates vom Donnerstag, dem 28. April 2022, ist der folgende Beschluss zu entnehmen:

Den folgenden Anträgen wird mit 16 Ja-Stimmen (Adank, Alioth, Ambühl-Schreiber, Bossi, Gianelli, Hoffmann, Kessler, Kistler, Mani, Rüesch, Rhyner, Stiffler, Thomann, Valär, von Ballmoos, Zaugg-Ettlin) bei 1 Enthaltung (Vetsch) zugestimmt:

1. Zuhanden des "myclimate-Klimafonds Davos" wird ein Beitrag von jährlich maximal 250'000 Franken für die Jahre 2023 und 2024 genehmigt. Der pro Jahr effektiv zu bezahlende Betrag richtet sich gemäss Fondsreglement nach dem jeweiligen Fondsvermögen.

2. Die Auszahlung des Beitrags erfolgt nach Rechnungstellung in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs und wird der Kostenstelle 1608400 "Tourismus", Konto 3636.39 "Beitrag an myclimate-Klimafonds Davos", belastet.

3. Nach zwei Jahren führt der Kleine Landrat eine Überprüfung des Projekts durch und berichtet dem Grossen Landrat. Der Bericht hat folgende Fragen zu beantworten:

a) Welche Projekte werden/wurden unterstützt?
b) Welche Kriterien wurden erfüllt, dass der entsprechende Betrag bewilligt wurde?
c) Wie hoch war der jeweilige Betrag für die einzelnen Projekte?
d) Wie viele Einnahmen wurden von den Gästen und den teilnehmenden Betrieben generiert?

Zur Weiterführung des Projekts stellt der Kleine Landrat erneut Antrag an den Grossen Landrat

Dieser Bericht über die ersten zwei Projektjahre, nimmt zu den geforderten Punkten Stellung und ordnet die ersten Resultate ein. In den folgenden Kapiteln wird über die Wirkung und den bisherigen Handlungsspielraum des Projektes berichtet. Zudem wird eine Einsicht in den Fondsstand und über den bisherigen Projekterfolg gewährt, sowie über die weiteren Wirkungskreise der Initiative berichtet. Schlussendlich folgt ein Ausblick auf die kommenden Jahre und ein Ansatz, wie erkannte Herausforderungen bewältigt werden können.

2 Überprüfung des Projektes

Dieses Kapitel dienen dem Kleinen Landrat als Grundlage für die vom Grossen Landrat geforderte Überprüfung des Projektes und orientiert sich dabei an den im Beschluss eingeforderten Fragen (obenstehend, a-d). Es ist einleitend zu bemerken, dass zwei Jahre ein enorm kurzer Berichtszeitraum sind zur Beantwortung der entsprechenden Fragen, da in dieser Phase auch Aufbauarbeiten, Initiierungsarbeiten und Kommunikationsarbeiten zur Verankerung des Projekts notwendig waren.

2.1 Einführung

Die Klimaschutzbemühungen der Davos Destinations-Organisation, drehen sich seit den vergangenen zwei Jahren verstärkt um das gesetzte Netto-Null Ziel bis 2030. Im Fokus stehen dabei die Reduktion der lokalen Treibhausgasemissionen in den Bereichen Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen, z. B. durch Stromverbrauch). Hierbei nimmt der Klimafonds Davos eine zentrale Rolle ein, insbesondere in Bezug auf den Tourismussektor und dessen Leistungsträger, der einen erheblichen Anteil an den Emissionen der Region ausmacht. Der Klimafonds Davos dient dabei als Instrument zur Identifikation von Reduktionspotenzialen und als Finanzierungsmechanismus für die erforderlichen Massnahmen in den Betrieben der Davoser Leistungsträger.
Wie später im Bericht nochmals spezifischer beschrieben, wurden in den ersten zwei Jahren seit der Gründung des Klimafonds Davos bereits 14 Förderanträge eingereicht, von denen zehn die Kriterien für eine Förderung erfüllten. Die daraus resultierenden Fördergelder in Höhe von 220’229 CHF wurden an die Antragsstellenden vergeben, um Projekte zur lokalen CO_2-Reduktion in Davos voranzutreiben. Solche Projekte erfordern eine langfristige Planung und Umsetzung, weshalb eine abschließende Beurteilung der Wirkung erst nach einer längeren Zeitspanne – von mindestens fünf Jahren – möglich ist.
Zu den beteiligten Akteuren gehören neben den touristischen Leistungsträgern auch die Destination Davos Klosters (DDO), die Gemeinde Davos, sowie das lokale Gewerbe und der Handel.
Ein zentrales Ziel des Klimafonds ist es, Projekte zu unterstützen, die effektiv zur Senkung der CO_2-Emissionen in Davos beitragen. Zu den förderungswürdigen Maßnahmen zählen Initiativen, die Emissionen direkt reduzieren oder notwendige vorbereitende Schritte dafür einleiten. Eine Aufzählung welche Förderkriterien im Steuerungskomitee des Klimaofnds Davos definiert wurden, ist Bestandteil des folgenden Berichtes.
Der Klimafonds Davos wurden in den ersten zwei Projektjahren mit gesamthaft 500'000.- CHF von der Gemeinde Davos gefördert. Die bisher bereitgestellten Fördergelder, haben eine positive Wirkung gezeigt. Denn so ermöglichen die Gemeindegelder, auch bei anfänglich noch tiefen Einzahlungen der Betriebe in den Fonds, erste Förderungen aus dem Klimafodns an die Reduktionsmassnahmen der Leistungsträger. Dies stellt die Handlungsfähigkeit des Klimafonds sicher. Die Förderung mittels eines Gemeindebeitrages, spielt demnach eine entscheidende Rolle. Um sich dem angestrebten Netto-Null Ziel anzunähern, ist es unerlässlich, dass der Fonds weiterhin von der Gemeinde Davos gestützt wird. Diese Mittel sind notwendig, um den Klimaofnds zu

stabilisieren, nachhaltige Projekte zu realisieren und Davos zu einer klimafreundlichen Destination zu entwickeln, die sowohl ökologische als auch touristische Anforderungen erfüllt.

2.2 Unterstützte Projekte in Davos

Gemäss dem Fondsregelement des Klimafonds Davos, sollen gemeinsam übergeordnete ökologische Nachhaltigkeitsmassnahmen in Davos gefördert werden, um so den Reduktionspfad der Destination Davos zu forcieren. Diesem Ziel hat sich die Projektleitung angenommen und setzt den Fokus deshalb auf die Teilnehmerakquise, die Bekanntmachung des Projektes, sowie die Beratung der Davoser Unternehmen bezüglich möglicher Nachhaltigkeitsmassnahmen in den Betrieben. Das Projektteam unterstützt die teilnehmenden Davoser Betriebe in der Massnahmenfindung und in der Beantragung von Fördermitteln beim Steuerungskomitee des Klimafonds Davos.

In den ersten zwei Durchführungsjahren resultierten daraus 14 eingereichte Förderanträge, welche anschliessend durch das Steuerungskomitee des Klimafonds Davos beurteilt wurden. Davon haben zehn Anträge die Kriterien zur Förderung erfüllt. Die Antragsstellenden wurden dementsprechend über den Förderbetrag aus dem Klimafonds informiert.
Der Klimafonds Davos konnte in den ersten Projektjahren zweckgebundene Fördergelder in Höhe von 220’229 CHF an Davoser Leistungsträger sprechen.

Auflistung der unterstützten Projekte in Davos:

- **Hotel Grischa Davos**
  - Installation Photovoltaikanlage, Hoteldach und Fassade
  - 25’000.- CHF
- **Hockey Club Davos AG**
  - Abfallkonzept und Mehrwegbecher für den Spengler Cup 2023
  - 6'000.- CHF
- **Hockey Club Davos AG**
  - Nachhaltige HCD Fan-Mobilität/Bereitstellung eines Extrazuges zur Senkung der Scope 3 Emissionen (An- und Abreise der Zuschauenden)
  - 50'000.- CHF
- **Hockey Club Davos AG**
  - CO2-Bilanzierung zur Identifikation der Emissions-Hotspots und Basis für die Erstellung eines Reduktionsplanes
  - 3'312.- CHF
- **«4 Reasons Davos» und «Save our Foods Davos»**
  - Projekt während dem WEF zur Minderung der Lebensmittelverschwendung
  - 2'500.- CHF
- **Kirchner Museum Davos**
  - Sanierung Beleuchtung Ausstellungssäle
  - 25’500.- CHF
- **Kirchner Museum Davos**
  - CO2-Bilanzierung zur Identifikation der Emissions-Hotspots und Basis für einen Reduktionsplan
  - 2450.- CHF

- **Kirchner Museum Davos**
  - Erneuerbare Energien: Ersatz Wärmeerzeugung (für Wärme / Kälte)
  - 79'017.- CHF
- **Hockey Club Davos**
  - Fan-Mobilität/Bereitstellung eines Extrazuges zur Senkung der Scope 3 Emissionen (An- und Abreise der Zuschauenden)
  - 20’000.- CHF
- **Kessler Betriebe AG**
  - Erneuerbare Energien: Ersatz Wärmeerzeugung (für Wärme / Kälte)
  - 6450.- CHF

2.3 Aufstellung der gesprochenen und ausbezahlten Förderbeiträge

Empfänger/ Antragssteller	Fördergelder gesprochen am	Gesprochener Förderbetrag (CHF)	Ausbezahlter Förderbetrag (CHF)
Hotel Grischa: PV- Anlage Hotel Dach und Fassade	27.06.2023	CHF 25'000.00	ausstehend
Hockey Club Davos	27.06.2023	CHF 6'000.00	CHF 6'000.00
Hockey Club Davos	27.06.2023	CHF 50'000.00	CHF 50'000.00
Hockey Club Davos	27.06.2023	CHF 3'312.00	CHF 3'312.00
Save Our Foods Davos	27.06.2023	CHF 2'500.00	CHF 1892.70
Kirchner Museum Davos	27.11.2023	CHF 25'500.00	CHF 25'500.00
Kirchner Museum Davos	02.09.2024	CHF 2'450.00	CHF 2'450.00
Kirchner Museum Davos	13.09.2024	CHF 79’017.00	ausstehend
Hockey Club Davos	13.09.2024	CHF 20’000.00	ausstehend
Kessler Betriebe AG	13.09.2024	CHF 6’450.00	ausstehend
Total gesprochene Förderbeiträge	-	CHF 220’229.00	CHF 89’154.70

2.4 Definierte Leitlinien und Kriterien zur Beurteilung der Förderanträge für Auszahlungen aus dem Klimafonds

Der «myclimate Klimafonds Davos» verfolgt den Zweck, übergeordnete ökologische Massnahmen in Davos zu fördern. Dazu wurden Kriterien verfasst und im Fondsreglement festgehalten (Punkt 1). Um eine Kontinuität sicherzustellen, wurde im Steuerungskomitee eine Ausführungsbeschreibung formuliert, welche gewisse Vorgaben zum Antragsformat und zu erforderlichen Beilagen im Antragsverfahren festhält (Punkt 2). Darüber hinaus wird ein Schema angewendet, wobei ein Förderantrag anhand von diversen Faktoren kategorisiert wird und ein prozentualer Förderbetrag bestimmt werden kann (Punkt 3).

1. Übergeordnete Kriterien zur Förderbarkeit

Die grundlegenden Kriterien, welche Förderanträge für Projekte zu erfüllen haben, werden im Fondsregelement und im Antragsformular transparent gelistet. Die Einhaltung folgender Kriterien ist für das Einreichen des Förderantrages zwingend:

a. Senkung der CO_2-Emissionen in Davos
b. Massnahmen, welche eine effektive Emissionsreduktion auslösen oder als vorbereitende Massnahme notwendig sind
c. Das Projekt ist noch nicht umgesetzt
d. Das Projekt trägt zur ökologischen nachhaltigen Entwicklung in Davos bei
e. Das Projekt wird in der Gemeinde Davos umgesetzt

Zudem werden folgende Kriterien als erwünscht kategorisiert:

f. Analysen der betrieblichen CO_2-Emissionen (Ökobilanzen erwünscht)
g. Regionalität bei der Umsetzung der Massnahmen
h. Beitrag zur Biodiversität

Gelten diese Vorgaben als erfüllt, wird der eingereichte Förderantrag dem Steuerungskomitee zur Beurteilung vorgelegt.

2. Ausführungsbeschreibung

Das Steuerungskomitee formuliert eine Ausführungsbeschreibung und passt diese kontinuierlich an. Diese Leitplanken werden folgend festgehalten und dienen zur Sicherung der Kontinuität bei kommenden Entscheidungsfindungen:

a. Bereits bei der Eingabe eines Antrages muss eine Offerte vorliegen.
b. Bei Bauvorhaben und Anschaffungen als Ersatz, ist eine Offerte mit der unökologischen Alternative erforderlich.
c. Das Budget oder eine Finanzplanung muss im Antrag ersichtlich sein.
d. Wiederkehrende Anträge mit demselben Spendenzweck, können nicht berücksichtigt werden.
e. Die Förderung soll nur zur Anschubfinanzierung dienen, da keine Abhängigkeiten zum Klimafodns geschaffen werden darf.
f. Eine Auszahlung findest erst statt, wenn eine Rechnung vorliegt.
g. Von den gegebenen Kriterien wird der Ersatz von Fahrzeugen mit der tiefsten Priorität bewertet.
h. Auch bei Spendenbeiträgen, sollen nur Initialisierungskosten förderbar sein.
i. Der Faktor der Additionalität/Zusätzlichkeit muss bei der Beurteilung der Anträge geprüft und berücksichtigt werden.

3. Leitfaden Bestimmung Förderbeitrag

Diverse Faktoren und Erkenntnisse aus den vergangenen Auszahlungen werden in ein Schema gefasst, wobei jeder Förderantrag kategorisiert werden kann und ein prozentualer Förderbetrag bestimmt wird. Diese Bestimmung eines Richtwertes mittels eines Klimafonds-Rechners, erlaubt eine konsistente und speditive Beurteilung der eingehenden Förderanträge.
Folgende Faktoren werden dabei berücksichtigt:

a. Bereits bewilligte Auszahlungen werden in ein Verhältnis zu den jeweiligen Investitionskosten gesetzt. Der resultierende Prozentsatz, stellt die Basis des Fördersatzes für den Leitfaden dar.
b. Abstufung zwischen grossen, mittleren und kleinen Anträgen. Bei tieferen Anträgen kann der Satz gehoben werden, um Kleinstbeträge zu verhindern.

c. Bauvorhaben mit einer unökologischen Alternative -> Berücksichtigung der Differenz zu den «Ohnehinkosten».
d. Ein Ersatz ohne unökologische Alternative (Betrachtung der Zusätzlichkeit)
e. Eine Neuinstallation/Anschaffung ohne Alternative (Ausbau erneuerbare Energie)
f. Bereits zugesprochene Drittfördermittel sind durch die Antragssteller im Förderantrag aufzuführen und werden im Beurteilungsprozess von der Investitionssumme subtrahiert.
g. Die Höhe der geleisteten Beiträge der Leistungsträger im Verhältnis zu den Möglichkeiten und der Unternehmensgrösse.
   Die Art der Implementierung beim Leistungsträger und die bisherigen Ein- und Auszahlungen werden berücksichtigt. Die Faktoren werden in einem Bonus-Malus System angewendet.

2.5 Aufstellung der Einzahlungen in den Klimafonds

Der folgende Absatz gibt Einsicht in die Einzahlungen in den Klimafonds Davos und zeigt auf, wie viele zweckgebundene Mittel für die ökologische Nachhaltigkeit generiert wurden.

Einzahlung in den Klimafonds
In der folgenden Tabelle werden die Einzahlungen in den Klimafonds dargestellt:

	Beitrag in den Klimafonds	
Total Einzahlungen 2023	CHF	21'787.50
Total Einzahlungen 2024	CHF	276’219.90
Total Einzahlungen 2023 und 2024	CHF	298’007.39

Wie in der Tabelle dargestellt, beträgt die Summe der Einzahlungen in den ersten zwei Projektjahren 298’007.39 CHF. Dabei handelt es sich um Spenden oder Einzahlungen der Leistungsträger. Die Einzahlung des Gemeindebetrages, wird im kommenden Absatz aufgeführt.

Einordnung
Die ersten zwei Projektjahre zeigen, dass die Grundmotivation zur Spende eines Klimaschutzbeitrages durchaus erkennbar ist. Durch eine teilweise sehr gute Integration des Klimaschutzbeitrages, konnte im ersten Jahr bereits ein beträchtliche Summe an zweckgebundenen Beiträge für den Klimaschutz generiert werden. Besonders erfreulich ist die Steigerung der Einzahlungen im zweiten Projektjahr. Die steigenden Einzahlungen zeigen einerseits, dass die Implementierung in den bestehenden Beitrieben verbessert werden konnte und die Gäste mit dem Angebot vertraut sind. Anderseits hat das Projekt an Bekanntheit und Vertrauen gewonnen, wodurch auch neue Betriebe vom Nutzen und der Relevanz des Projektes überzeugt werden konnten und dem Klimafonds Davos beigetreten sind.

Im Klimafonds Davos wird ein jährlicher Abrechnungszyklus angewendet. Die Abrechnung der Beiträge wird per Ende des Geschäftsjahresabschlusses des jeweiligen Unternehmens durchgeführt.

Vor allem bei neuen Implementierungen des Finanzierungsmechanismus, kann daher bis zum Ende des ersten Umsetzungsjahres keine genaue Aussage über die Einzahlungen gemacht werden. So sind die Einzahlungen, zumindest teilweise, dem vorhergehenden Durchführungsjahr zuzuordnen. Spenden durch neue Mitglieder können erstmals nach dem ersten Umsetzungsjahr abgebildet

werden. Auch eine Prognose ist mit viel Unsicherheit zu bemessen, da die Zahlungsbereitschaft je nach Kundensegment und Implementierungsart stark variieren kann.
Dieser Umstand stellt, insbesondere für die Darstellung des realen Fondsstandes unter dem Jahr, eine Herausforderung dar. Trotzdem wird im folgenden Kapitel 2.5 eine Prognose über die kommenden Durchführungsjahre erstellt.

Gemeindebeiträge

Den Einzahlungen kann der jährliche Gemeindebeitrag addiert werden:

	Beitrag in den Klimafonds
Gemeindebeitrag 2023	CHF 250'000.-
Gemeindebeitrag 2024 (Abgrenzung per 30.4.2024)*	CHF 83’300.-
Total Gemeindebeträge per 30.04.2024	CHF 333’300.-

Fondsstand per Ende Geschäftsjahr Davos Destinations-Organisation (30.04.2024)

Der gesamte Fondsstand per Ende des Geschäftsjahres der Davos Destinations-Organisation am 30.04.2024, kann nach dem Abzug der Auszahlungen wie folgt dargestellt werden:

Total Einzahlungen	CHF	298’007.39
Gemeindebeiträge 1.1.2023 bis 30.4.2024*	CHF	333'300.00
Total Auszahlungen	CHF	89'154.70
Zur Auszahlung reservierte Beträge	CHF	131’074.30
Fondsstand per 30.04.2024	CHF	411’078.39

** Total Einzahlungen der Gemeindebeträge mit einer Abgrenzung per 30.04.2024. Die Differenz, also 8/12 des Gemeindebetrages 2024, fliesst in die Bilanz des Klimafonds-Geschäftsjahres 24/25.*

Einordnung

Die Betrachtung des aktuellen Fondsstandes und der bisher ausbezahlten Beiträge zeigt, dass der Förderbeitrag der Gemeinde Davos und der entsprechend gewählte Einzahlungsmechanismus, die gewünschte Wirkung erzielt hat. Durch die jährliche Anschubfinanzierung durch die Gemeinde Davos, ist der Fondsstand des Klimafonds auf einem ausreichenden Niveau, um gültige Projektanträge der Leistungsträger gutzuheissen und betriebliche Massnahmen zu fördern. Dadurch ist der Klimafonds handlungsfähig und schafft so einen weiteren Anreiz zum Beitritt.
Wie bereits zum Beginn der Projektlaufzeit artikuliert, sind zwei Umsetzungsjahre noch nicht ausreichend, um den Finanzierungsmechanismus in den Davoser Betrieben soweit aufzubauen, dass der Klimafonds Davos selbsttragend agieren kann. Um die eigene Handlungsfähigkeit nicht zu verlieren und mehr Betriebe für das Projekt zu gewinnen, ist der Klimafonds weiterhin auf die Förderbeiträge aus der Gemeinde angewiesen.
Die Erfahrung zeigt, dass der Aufbau von Nachhaltigkeitsprojekten in den Betrieben länger als zwei Jahre dauert. Folglich müssen Projekte wie der Klimafonds Davos, welche langfristige Ziele verfolgen, auch zwingend in einem längeren Zeitrahmen bewertet werden.
Unter Berücksichtigung der im nächsten Kapitel folgenden Prognose für die kommenden Jahre, weisst die Projektleitung darauf hin, dass der gewählte Finanzierungsmechanismus, welcher sich am jeweiligen Fondsstand orientiert, auch für die künftigen Jahre sinnvoll ist. Wie berichtet, sollte der Klimafonds keine Reserven anlegen, sondern effektive Reduktionsmassnahmen fördern, ohne in einen Status der Abhängigkeit zu gelangen. Dies wird mit dem aktuellen Mechanismus für die kommenden Umsetzungsjahre sichergestellt.

Konkret soll der jährliche Gemeindebeitrag von maximal 250'000 Franken jeweils nach dem folgenden Schema entrichtet werden (Fondsstand per Ende Jahresabschuss DDO):

Fondsstand unter CHF 500'000	>	Gemeindebeitrag CHF 250'000
Fondsstand über CHF 500'000	>	Gemeindebeitrag CHF 225'000
Fondsstand über CHF 600'000	>	Gemeindebeitrag CHF 200'000
Fondsstand über CHF 700'000	>	Gemeindebeitrag CHF 150'000
Fondsstand über CHF 800'000	>	Gemeindebeitrag CHF 100'000
Fondsstand über CHF 900'000	>	Gemeindebeitrag CHF 50'000
Fondsstand über CHF 1 Million	>	kein Gemeindebeitrag

2.6 Erwartetes Fondsvolumen für die Folgejahre

Aufgrund der bisherigen Resultate und der beobachtbaren Entwicklung bezüglich der Teilnehmerzahl, wird die folgende Prognose für die kommenden Jahre erstellt.

Der gelistete Gemeindebeitrag orientiert sich am vorgeschlagenen Finanzierungsschema des bestätigten Antrages aus dem Kleinen Landrat aus dem Jahr 2022.

Jahr (per 30.04.)	Anzahl Betriebe	Erwartete Einzahlungen	Gemeindebetrag (gemäss Finanzierungsmechanismus und Stichtag 30.04 des Vorjahres)	Erwartete Auszahlungen	Erwarteter Fondsstand (per 30.04.)
2023/2024	10/16	298’000	333’000	220’228	411’078
2025	26	80’000	250'000	120’000	621’078
2026	38	140’000	200’000	260’000	701’078
2027	48	200’000	150’000	300’000	751’078

2.7 Beteiligung von Betrieben

Aufgrund des gemeinschaftlichen Charakters des Projektes, sind die Initianten auf motivierte und engagierte Davoser Betriebe angewiesen. Zum Start des Projektes haben sich gleich sieben Betriebe dem Klimafonds angeschlossen. Im Verlauf der weiteren Laufzeit, haben sich weitere neun Betriebe entschlossen, dem Gemeinschaftsprojekt beizutreten. Per September 2024 zählt der Klimafonds 16 Partnerbetriebe.
Hinter jedem geleisteten Klimaschutzbeitrag oder jeder umgesetzten Reduktionsmassnahme, steht ein Leistungsträger, welcher sich, zusammen mit seinen Gästen oder Kunden, für das übergeordnete Ziel Davos 2030 einsetzen möchte. Die Menge an bereits geleisteten Beiträgen, ist ein Zeichen, dass die Davoser Betriebe ein Interesse am gemeinschaftlichen Vorgehen haben und sich für eine nachhaltige und fortschrittliche Destination Davos einsetzen möchten. Die weiter zunehmende Zahl an Beteiligten, zeigt, dass die getätigten Förderungen auch von potenziellen Teilnehmern registriert wurden und der Klimafonds immer mehr an Beachtung und Vertrauen in seine Funktionalität gewinnt.
Angesichts der gesteckten Ziele, ist die Teilnehmerzahl noch zu tief, um richtungsweisende CO2-Reduktionen zu erreichen. Jedoch ist dies der noch kurzen Laufzeit des Projektes geschuldet, da die Handlungsfähigkeit des Klimafonds erst seit dem Jahr 2023, mit den ersten Einzahlungen und den ersten geförderten Projekten, demonstriert werden konnte. Da ein Beitritt in den Klimafonds, das Entwickeln einer Nachhaltigkeitsstrategie, sowie die Planung und Umsetzung von CO2-Reduktionsprojekten, alles langfristige und zeiteinnehmende Prozesse sind, muss auch der Zeitrahmen für die Bewertung des Projekterfolges dementsprechend angesetzt werden.

3 Zusätzliche Wirkungskraft des Projektes

In diesem Absatz wird aufgezeigt, welche Wirkung das Projekt auch über die lokale Umsetzung in Davos bisher erreichen konnte und welches überregionale Interesse der «myclimate Klimafonds Davos» geweckt hatte.

3.1 Gewinn des Arge Alp Preis

Die Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer (Arge Alp) hat im Rahmen eines Wettbewerbs Projekte gesucht, welche die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz im Alpenraum fördern. Teilnahmeberechtigt waren sämtliche Klimaschutzinitiativen, die in den Alpenkantonen und Bundesländern ihren Ursprung haben.
Die Projekte müssen aus den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung von regenerativen Energien stammen oder für Umwelt- und Klimaschutz sensibilisieren.
Gleich nach der Initialisierung des Klimafonds im März 2022, wurde die Teilnahme in der Kategorie Grossprojekt bei der Arge Alp eingereicht.

Dabei wurde im Oktober des Jahres bekannt, dass der «myclimate Klimafonds Davos» von der internationalen Jury zum besten Grossprojekt ausgezeichnet wurde. Besonders überzeugt hat die Jury, wie breit aufgestellt die Klimainitiative in Davos ist: Tourismusbetriebe, Gäste und Unternehmen aus Handel und Gewerbe sowie die Gemeinde ziehen an einem Strang, indem sie den Davoser Klimafonds mit freiwilligen Beiträgen speisen. Zudem galt der Vorbildcharakter der Initiative als Argument für die Auszeichnung.
Die Standeskanzlei Graubünden hat dazu die folgende Kommunikation geteilt:
«In der Kategorie «Grossprojekte» gewann das Projekt «myclimate Klimafonds Davos» von Initiant Reto Branschi, Tourismusdirektor der Destination Davos Klosters. Die Destination Davos Klosters teilt sich das Preisgeld von 10 000 Franken mit einem weiteren Grossprojekt aus Bayern, dass von der Jury gleichviele Punkte erhalten hat. Mit dem Projekt will Davos bis 2030 der erste klimaneutrale Ferienort der Schweiz werden. Besonders überzeugt hat die Jury, dass beim Projekt nicht nur touristische Leistungsträger eingeladen sind mitzumachen, sondern auch indirekte Leistungsträger wie Handel und Gewerbe. Die Unterstützung der Gemeinde Davos unterstreicht den übergreifenden Ansatz der Klimastrategie für den Tourismusort Davos.»
Medienmitteilung, Kanton Graubünden, 21.10.2022

Der Gewinn des Arge Alp Preises zeigt, dass die innovative Vorgehensweise und der ganzheitliche und inkludierende Charakter des Projektes auch über die Landesgrenzen hinaus, als positiver Faktor wahrgenommen wird.

3.2 Einladungen an Präsentationen und Events

- **Workshop an den Sustainable Tourism Days in Bern**
  - Einbindung des Klimafonds Davos als Vorzeigebeispiel
- **Einladung an den Vernetzungsanlass der Tourismusregion Oberland-Ost in Interlaken**
  - Präsentation des Klimafonds Davos
- **Einladung an die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft in Bern**
  - Moderierte Podiumsdiskussion und Vorstellung des Klimafonds mit einem Fokus auf die Herausforderungen in der Umsetzung

- **Einladung an den Directors-Day der Edelweiss Airline in Madrisa**
  - Präsentation des Klimafonds und Beantwortung der Fragen rund um den Klimaschutz in Davos und zum Erreichen der Netto-Null Ziele
- **Projektarbeit an der IST (Höhere Fachschule für Tourismus)**
  - Begleitung von Projektarbeiten der Studierenden mit dem Ziel, das Optimierungspotenzial des Klimafodns Davos zu erörtern
- **Einladung an den Energie-Erfahrungsaustausch der Bündner Gemeinden in Malans**
  - Präsentation des Klimafonds und Beantwortung von Fragen
- **Key Note an der Internationale Tourismus-Börse Berlin (ITB)**
  - Präsentation des Klimafonds Davos durch Prof. Christian Baumgartner (Fachhochschule Graubünden) im Rahmen des Bilanzierungsprojektes «Klimaneutrale Destinationen»
- **Gastvorträge an der Hochschule Luzern, Universität Bern und der Academia Engiadina**
  - Präsentation des Klimafonds Davos und anschliessende Aufgabenstellung an die Studierenden
- **Einbindung in das Forschungsprojekt der FHGR Klimaschutz in Destinationen**
  - Link zum Projekt
  - Erstellung eines Leitfadens, wie Tourismusdestinationen den Klimaschutz in der Region verankern

4 Fazit über die ersten zwei Projektjahre und Ausblick

Zusammenfassend lässt sich erkennen, dass in der ersten Projektphase ein solider Grundstein für den kommenden Verlauf des Klimafonds gesetzt wurde. Wie im Bericht beschrieben, wurde viel Zeit in die Bekanntmachung und die Präsentation der Funktionsweise und der effektiven Partizipationsmöglichkeiten bei den Davoser Betrieben investiert. Zudem konnte dank ersten Einzahlungen und dem gesprochenen Gemeindebeitrag, die Handlungsfähigkeit des Fonds aufgebaut und weiter gestärkt werden. Diese Bestätigung, dass auch wirklich Gelder aus dem Fonds gesprochen werden, wird auch in den kommenden Monaten weitere Leistungsträger zur Teilnahme bewegen.
An dieser Stelle wird vermerkt, dass der gemeinschaftliche Charakter und somit auch die Beteiligung der Gemeinde, die Kredibilität und die Basis des Klimafonds Davos enorm stärkt. Dieses gemeinschaftliche Engagement, wird von diversen Anspruchsgruppen in und um Davos als sehr lobenswert betrachtet.

Die Zwischenergebnisse zeigen, dass die Anzahl an Teilnehmenden und die Menge an eingereichten Förderanträgen, für ein relevantes Ausmass an Klimaschutzmassnahmen, noch zu tief ist. Nebst der im Kapitel 2.7 beschriebenen Herausforderung, bezüglich der lang andauernden Massnahmenplanung, wird festgestellt, dass viele Davoser Betriebe aufgrund von personellen Ressourcenengpässen in ihrer nachhaltigen Entwicklung eingeschränkt werden. Diese Herausforderung hat den Effekt, dass Teilnehmende keine Zeit für die Umsetzung von Reduktionsmassnahmen finden und somit auch keinen Förderantrag stellen. Zudem kann dieser Engpass für ein gewisses Abwarten der Betriebe verantwortlich gemacht werden. Die Projektleitung der Davos Destinationsorganisation und das Steuerungskomitee des Klimafonds hat diese Problematik erkannt und investiert seither mehr Zeit in die Beratung bei der Massnahmenplanung

und kann den Leistungsträgern so einige Vorarbeiten abnehmen. Zudem wurde das angewendete Programm myclimate «Cause We Care» im Jahr 2024 digitalisiert, wodurch die administrativen Prozesse für die touristischen Betriebe optimiert werden konnten. Durch den Einbezug und die Kommunikation von erfahrenen Klimafonds-Mitglieder in der Destination, liegen den Interessenten nun immer mehr Beispiele vor, wie eine Implementierung effizient umgesetzt werden kann. Diese Lösungsansätze werden den genannten Herausforderungen entgegenwirken und die Wirkungskraft des Projektes vervielfachen.

Die erkannten Herausforderungen und die bisherigen Resultate bestätigen, dass zwei Jahre Projektlaufzeit, für eine aussagekräftige Beurteilung des Projektes zu kurz sind. Auch anhand der finanziellen Prognose wird ersichtlich, dass der Klimafonds noch einige Umsetzungsjahre braucht, um den gewünschten Effekt selbsttragend zu erzielen.

In einem ersten Rückblick kann festgestellt werden, dass bereits ein beträchtlicher Beitrag für den Klimaschutz generiert worden ist. Dazu hatte der intensive Austausch mit den vielen Davoser Leistungsträgern, zu einer Sensibilisierung und einer Annäherung an ein mögliches Nachhaltigkeitsengagement der Betriebe geführt. Das Komitee ist überzeugt, dass die verzeichneten Projekterfolge in den kommenden Jahren weitere Leistungsträger inspirieren werden und der Klimafonds seine Wirkung um ein Vielfaches steigern kann.

KLEINER LANDRAT

Berglistutz 1, Postfach
7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 10
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

GEMEINDE DAVOS

Sitzung vom 05.11.2024
Mitgeteilt am 08.11.2024
Protokoll-Nr. 24-766
Reg.-Nr. 01.12.03

An den Grossen Landrat

Motion Christian Thomann / Hans Vetsch betreffend Fahrverbot mit Ausnahme-Regelung im hinteren Dischmatal, Frage der Erheblichkeitserklärung

1. Ziele der Motion

Die beiden Landräte Christian Thomann und Hans Vetsch sowie 6 Mitunterzeichnende reichten mit Datum vom 4. Juli 2024 eine Motion betreffend Fahrverbot mit Ausnahmeregelung im hinteren Dischmatal ein, welche vom Kleinen Landrat dem Departement III zur Bearbeitung zugeteilt wurde.

Die Motionär:innen führen in der Motion aus, dass in den letzten Jahren die Belastung durch den motorisierten Verkehr, insbesondere der Freizeitverkehr, stark zugenommen hätte. Durch diese Entwicklung werde es für Wanderer und Biker, Rennvelo-, Rollschuh- und Rollskifahrer, Reiter und Pferdekutschen immer enger auf der schmalen Strasse.

Die zunehmende Verkehrsbelastung führe zu einer erhöhten Unfallgefahr und zu schweren Unfällen, beeinträchtige den Erlebniswert der Landschaft und reduziere den Erholungswert und die touristische Attraktivität. Andere Destinationen hätten ihre Täler schon länger gegen den motorisierten Individualverkehr geschützt.

Die Motionär:innen fordern deshalb ab Teufi ein Fahrverbot für den motorisierten Individualverkehr.

Für bestimmte Nutzergruppen wie den öffentlichen Verkehr, Pferdeschlitten und Kutschen, Veloverkehr inkl. E-Bikes bis 25 km/h, Anwohnerinnen und Anwohner und deren Angehörigen, Betreiber und Mitarbeiter der SAC-Hütte und des Restaurants Dürrboden, Taxifahrten sowie für Baumassnahmen, Anlieferungen, Blaulichtorganisationen und Ärzte, Zivilschutz und Militär, Jäger und Fischer, Pferdekutschen und für alle landwirtschaftlichen Aufgaben soll das Fahrverbot nicht gelten.

Der Busfahrplan sei der steigenden Nachfrage anzupassen. Am Taleingang soll eine deutliche Signalisation aufgestellt werden, welche darauf hinweist, dass ab Teufi ein Fahrverbot bestehe. Im hinteren Dischmatal dürften keine neuen Parkplätze entstehen.

Der Kleine Landrat wird aufgefordert, dem Grossen Landrat eine Gesetzesgrundlage für die Einrichtung eines ganzjährigen Fahrverbotes mit Ausnahmeregelung sowie Bewilligungs- und Gebührenpflicht im hinteren Dischmatal, ab Teufi, vorzulegen.

2. Grundlagen

2.1 Besiedlung und Bewirtschaftung des Tals

Das Dischma ist das mittlere der drei langgestreckten, sanft abfallenden und von der Davoser Hochebene sich parallel nach Südosten Richtung Engadin erstreckenden Hochtäler; nordöstlich schliesst sich das Flüelatal an, südwestlich das Sertig. Es wird vom Dischmabach entwässert. Entlang dem Dischmabach führt ein Wander- und Bikeweg von Davos Dorf nach Dürrboden. Auf der gegenüberliegenden Bachseite erschliesst eine Strasse das Tal, welche von Davos bis kurz nach Teufi dem Kanton gehört. Anschliessend befindet sich die Strecke bis Dürrboden im Eigentum der Gemeinde Davos.

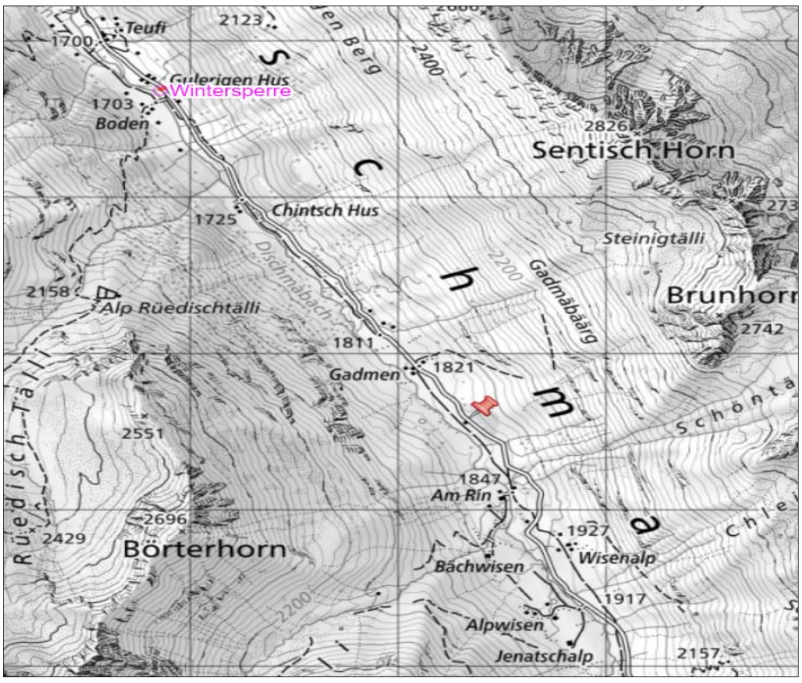
Im Dischmatal wohnen, ab Abzweigung Büelen bis Dürrboden, 52 ständige Bewohner:innnen. Wieviele Maiensässe zusätzlich temporär im Tal bewohnt werden, kann nicht festgestellt werden. Alle ständigen Talbewohner wohnen innerhalb der Strecke Abzweigung Büelen bis Wintersperre (Gulerigehus). Im Sommer werden im Dischmatal zusätzlich 16 Alpen bewirtschaftet. Im Dürrboden befindet sich zudem ein Restaurant, welches während der Sommersaison geöffnet ist und auch 18 Übernachtungsmöglichkeiten anbietet. In der Nähe des Gasthauses ist ein Parkplatz für ca. 30 Fahrzeuge angelegt. Der Dürrboden ist Ausgangspunkt für verschiedene attraktive Wanderungen.

2.2 Verkehrsanbindung ÖV

Ab dem Bahnhof Davos Dorf besteht im Sommerhalbjahr eine Busverbindung bis Dürrboden, welche in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr täglich sieben Hin- und Rückfahrten bietet (2025). Die Fahrt gilt ab der Haltestelle "Büelen" als Regionalverkehr und kostet CHF 13.20 pro Person und Weg.

2.3 Verkehrszählung im Monat August 2024 und Auswirkungen eines beschränkten Fahrverbotes

Um die Verkehrssituation konkret beurteilen zu können, wurden während 14 Tagen in der vergangenen Sommersaison (zwischen dem 15. und 28. August 2024) durch die Firma Caprez Ingenieure eine Verkehrszählung durchgeführt. Der Verkehr wurde zwischen der Örtlichkeit Gadmen und Am Rin (hinter der Wintersperre) gemessen.



Die Messungen waren für eine Zeitperiode von Mitte Juli bis Mitte August geplant. Leider wurde die Messstation durch unbekannte Personen mutwillig abgedreht, was erst bemerkt wurde, als man die Zahlen auslesen wollte.

Von der Messstation wurden folgende Fahrzeugarten erkannt:

– Zweirad (Velo, Töff)

– PKW (Auto)

– Transporter, LKW, Lastzug (schwerere Motorfahrzeuge wie Bus, Traktor, Lastwagen)

Zu den ermittelten Werten können folgende Feststellungen getroffen werden:

– Die nachfolgend abgebildeten Zahlen aus der Verkehrszählung geben die Werte in <u>eine</u> Fahrrichtung an.

– Über die gesamte Messdauer und Fahrzeugarten gesehen wurden am meisten Zweiräder (47,09 %) gezählt.

– Danach folgen PKW (35,40 %) und die zusammengefassten, schweren Motorfahrzeuge (17,51 %).

– Die Tageswerte der Zweiräder sind witterungsbedingt starken Schwankungen unterlegen. An beiden Messwochenenden herrschte an den Samstagen soweit gutes Wetter und an den Sonntagen gab es Niederschlag, was sich auch auf die Zahlen (Zweirad) auswirkte.

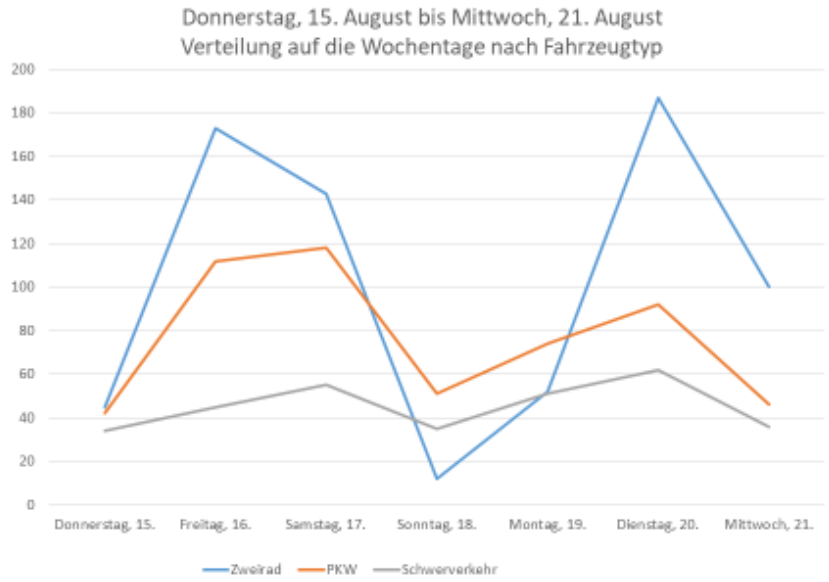
– Das Verkehrsaufkommen ist zwischen 11:00 und 17:00 Uhr am höchsten (rund 70 %).

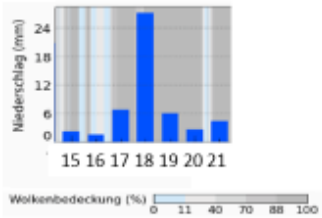
Auswertzeit vom 15. – 21. August 2024 (beide Fahrtrichtungen)					
Tempolimite 80 km/h Geschw. Übertretung 0% Abstand Durchschnitt 140 m Kolonnenverkehr 9% Schwerlasten 9.5%		Anzahl	Km/h	Km/h max	Km/h Ø
	Zweirad	712	30	75	40
	PKW	535	37	72	48
	Transporter	182	43	64	52
	LKW	49	40	60	49
	Lastzug	101	36	51	43
Total		1579	34	75	46

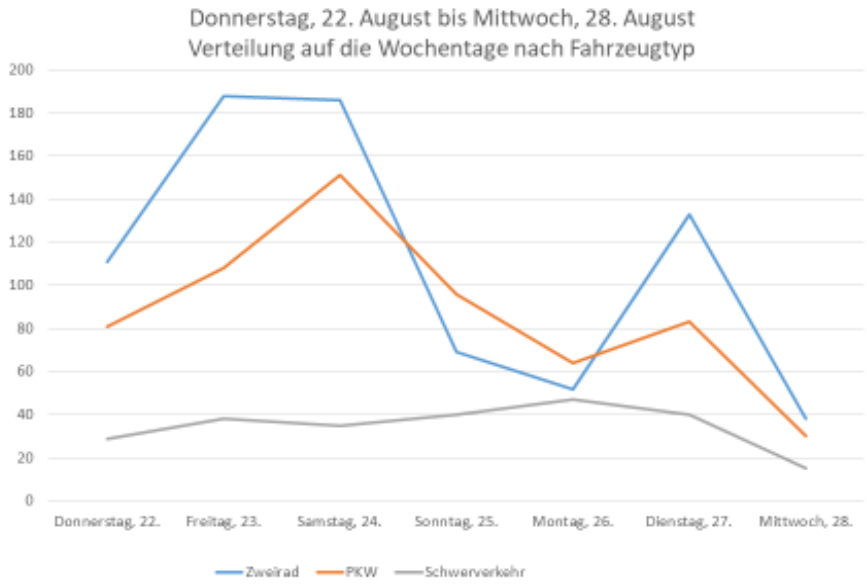
Auswertzeit vom 22. – 28. August 2024 (beide Fahrtrichtungen)					
Tempolimite 80 km/h Geschw. Übertretung 0% Abstand Durchschnitt 140 m Kolonnenverkehr 9% Schwerlasten 9.5%		Anzahl	Km/h	Km/h max	Km/h Ø
	Zweirad	777	31	66	42
	PKW	613	39	78	50
	Transporter	117	41	78	50
	LKW	32	38	50	43
	Lastzug	96	36	50	40
Total		1635	35	78	46

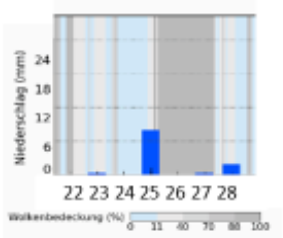
Die Anzahl der Fahrten des motorisierten Verkehrs betrug demnach 53,67 % am Gesamtverkehr. Davon fallen 35,71 % auf den individuellen PKW-Verkehr und 17,95 % auf schwere Motorfahrzeuge. Der Verkehr der schweren Motorfahrzeuge würde durch ein Fahrverbot nicht reduziert, da es sich dabei um Landwirtschaft-, Forst- und Baustellenfahrzeuge sowie um Busse des öffentlichen Verkehrs handelt.

In der 14-tägigen Messperiode wurden insgesamt 1'148 PKW-Fahrten (Hin- und Rückweg) verzeichnet. Pro Tag kann im Durchschnitt mit 82 PKW-Fahrten (beide Fahrrichtungen) gerechnet werden.









Geht man von der Annahme aus, dass ca. 60 % des PKW-Verkehrs durch die in der Motion beschriebene Ausnahmeregelung weiterhin fahrberechtigt bleiben (Talbewohner, 16 Alpwirtschaftsbetriebe, Forstwirtschaft, Fischer:innen, Jäger:innen, Maiensässbesitzer:innen, Gasthaus), bedeutete dies, dass mit einem Fahrverbot im Tagesdurchschnitt noch eine Fahrzeugreduktion von ca. 16 PKWs erreicht werden kann (574 insgesamt gemessene PKWs während 14 Messtagen = 41 PKWs pro Tag und davon 40 % weniger Fahrzeuge infolge Fahrverbot ergibt eine Reduktion von rund 16 Fahrzeugen pro Tag).

Im Bereich des Schwerverkehrs wurden in der gleichen Messperiode 288 Fahrzeuge verzeichnet. Pro Tag kann im Durchschnitt mit 20 Fahrzeugen gerechnet werden. Diese werden durch das Fahrverbot mit Ausnahmeregelungen nicht reduziert. Mit dem angebotsseitigen Ausbau des öffentlichen Verkehrs, wie in der Motion gefordert, ist in diesem Bereich eher mit einer Zunahme zu rechnen.

3. Sicherheit für den Zweiradverkehr

Die Unfallstatistik im Dischmatal weist zwischen 2011 und 2024 auf dem fraglichen Strassenabschnitt (Teufi bis Dürrboden) einen Verkehrsunfall aus dem Jahre 2023 aus.

Durch ein Fahrverbot mit Ausnahmeregelungen, wie von den Motionär:innen gefordert, wird der Verkehr im hinteren Bereich des Dischmatals zwar etwas reduziert, jedoch muss nach wie vor mit Gegenverkehr gerechnet werden. Dadurch besteht eine gewisse Gefahr, dass eine Fahrverbots-Signalisation mit Ausnahmeregelung die Zweiradfahrer in falscher Sicherheit wiegt.

Die schmale Strasse würde also auch bei Umsetzung der Motion weiterhin regelmässig durch Motorfahrzeuge befahren. Damit ist die Strecke alles andere als verkehrsfrei und die Strassenverkehrsregeln (insbesondere bei Talfahrten) müssen strikte beachtet werden. Das Tempo ist entsprechend anzupassen und die Fahrspur zu halten. Es müsste trotz Fahrverbot jederzeit mit Gegenverkehr gerechnet werden. Ob Warntafeln für den talwärts gerichteten Veloverkehr ausreichen würden, wie es in der Motion gefordert wird, erscheint fraglich.

4. Parkplatzsituation

Wie mit Hilfe der Verkehrszählung festgestellt werden konnte, ist im Durchschnitt pro Tag mit ca. 40 PKW-Fahrten ins Dischmatal zu rechnen, wovon ca. 16 Fahrten auf den Freizeitverkehr zurückzuführen sind. An den Wochenenden kann sich diese Zahl jedoch auch gut verdoppeln. Aus Sicht des Kleinen Landrates macht es keinen Sinn, sich dieser Tatsache zu verschliessen und einzig auf eine Signalisation im Talboden zu setzen. Der bestehende Jägerparkplatz könnte auf ca. 30 Parkplätze ausgebaut und in das Verkehrsleitsystem integriert werden, was wildes Parkieren und unberechtigte Nutzung der Parkplätze beim Restaurant Teufi verhindern würde.

5. Fazit

Der Kleine Landrat anerkennt grundsätzlich die Beweggründe der Motionär:innen und kann diese durchaus nachvollziehen. Aufgrund der im Sommer durchgeführten Verkehrszählungen – Details sind in der Auflage einsehbar – sieht er jedoch von der Einführung eines allgemeinen Fahrverbotes mit Ausnahmeregelungen im hinteren Dischmatal ab.

Aus Sicht des Kleinen Landrates wird die Verkehrssituation durch die geforderten Massnahmen nur unwesentlich verbessert. Zudem ist die Kontrolle der vorgeschlagenen Massnahmen aufwendig und schwer umsetzbar.

Es entsteht aus Sicht des Kleinen Landrates auch keine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrende und andere Langsamverkehrsteilnehmende wie Rollski- oder Rollschuhfahrende.

Für den Kleinen Landrat könnten sich zur Eindämmung des privaten PKW-Verkehrs andere Lösungen als zielführender erweisen. So wäre beispielsweise zu prüfen, ob die Strasse von Teufi nach Dürrboden nur noch kostenpflichtig genutzt werden könnte und dementsprechend eine Zahlstelle und Barriere erstellt werden soll. Der Parkplatz Dürrboden wäre dann jedoch gebührenfrei. Die Schrankenlösung könnte mit Nummernerkennung für berechtigte Fahrzeuge ausgestattet werden.

Alternativ wäre zu erwägen, ob während der Sommermonate das Tal ab Teufi monatlich oder wöchentlich zu bestimmten Zeiten gesperrt und dem Langsamverkehr (Fahrräder, Velos, Rollschuh- und Rollskifahrer) zur Verfügung gestellt werden kann. Dies analog der Slow-up-Schweiz-Anlässe, von welchen auch einer im Albulatal stattfindet.

6. Umwandlung der Motion in ein Postulat

Eine erheblich erklärte Motion ist ein verbindlicher Antrag des Grossen Landrats an den Kleinen Landrat, eine in die Zuständigkeit der Stimmberechtigten oder des Grossen Landrats fallende Vorlage mit einem in der Motion definierten Inhalt auszuarbeiten (Art. 40 Geschäftsordnung des Grossen Landrats; nachfolgend: GO GLR).

Aus den dargestellten Gründen kann der Kleine Landrat jedoch keinen Antrag auf Erheblicherklärung der Motion stellen. Stattdessen ist der Kleine Landrat der Ansicht, dass eine Vorlage auszuarbeiten sei, die dem Kernanliegen der Motionär:innen unter Berücksichtigung der erhobenen Verkehrsverhältnisse und den damit verbundenen Auswirkungen bei Umsetzung der Forderungen angemessen Rechnung trägt. Unter diesen Umständen drängt es sich auf, die Motion in ein Postulat umzuwandeln (Art. 45 Abs. 5 GO GLR).

Ein überwiesenes Postulat ist ein unverbindlicher Vorschlag des Grossen Landrats an den Kleinen Landrat in eine bestimmte Richtung tätig zu werden und dem Grossen Landrat über seine Vorkehrungen in der betreffenden Angelegenheit Bericht zu erstatten (Art. 41 GO GLR).

Antrag an den Grossen Landrat:

1. Die Motion Thomann / Vetsch vom 4. Juli 2024 betreffend Fahrverbot mit Ausnahmeregelung im hinteren Dischmatal sei gemäss Art. 45 Abs. 5 GO GLR in ein Postulat umzuwandeln.

2. Das folgende Postulatsanliegen sei zu überweisen:

   Für den hinteren Teil des Dischmatals sollen für den motorisierten Verkehr auf der gesamten Gemeindestrasse (Strassenabschnitt hinter Teufi bis Dürrboden) verkehrslenkende und verkehrsregulierende Massnahmen eingeführt werden.

Gemeinde Davos
Namens des Kleinen Landrates

Philipp Wilhelm
Landammann

Michael Straub
Landschreiber

LANDSCHAFT und GEMEINDE * DAVOS *

Beilage/n
– Motion Christian Thomann / Hans Vetsch betreffend Fahrverbot mit Ausnahme-Regelung im hinteren Dischmatal vom 04.07.2024

Aktenauflage
– Angaben aus den Verkehrszählungen

Christian Thomann (EVP)

Motion

Fahrverbot mit Ausnahmeregelung im hinteren Dischmatal

Das Dischmatal ist ein malerisches, kleinräumiges Tal, dessen idyllisches Landschaftsbild geprägt ist von einer beeindruckenden Bergkulisse, grünen Alpwiesen und traditionellen Gebäuden. Es ist ein beliebtes Ziel für Ferienausflüge, Freizeitaktivitäten und für Naturliebhaber. Durch das Tal schlängelt sich der Dischmabach, aber auch die ab der Teufi schmale Dischmastrasse. Ab Chriegmatta (also kurz vor der Teufi) bis zum Dürrboden ist die Strasse im Eigentum der Gemeinde Davos (bis Chriegmatta: Kanton Graubünden).

In den letzten Jahren hat die Belastung durch den motorisierten Verkehr stark zugenommen. Das Bewusstsein in der Bevölkerung und bei den Gästen für die natürlichen Schätze und den Erholungswert der ruhigen Naturlandschaft führen zu immer mehr Freizeitverkehr im Dischmatal. Neben dem motorisierten Individualverkehr wird es dabei immer enger für Wanderer, Biker, Rennvelo-Enthusiasten, Rollschuh- und Rollskifahrer, Trainingskader, Reiter, Pferdekutschen-Gäste etc., die die schmale Dischmastrasse benutzen.

Die zunehmende Verkehrsbelastung im Dischmatal
- steigert die Unfallgefahr und führt zu schweren Unfällen (wie letztmals im Spätsommer 2023);
- beeinträchtigt erheblich das Erleben von Landschaft und Natur;
- reduziert den Erholungseffekt;
- vermindert die touristische Attraktivität der Landschaft Davos;
- steht mit vielen unnötigen Fahrten im Widerspruch zum CO_2-Reduktionsziel der Tourismusdestination.

Andere Tourismusorte haben schon länger ihre schönen Täler mit Fahrverboten gegen zu viel motorisierten Verkehr geschützt (Rosegtal, Fextal, Monbiel-Vereina, etc.).

Deshalb soll auch im hinteren Dischmatal, ab Teufi, ein Fahrverbot für den motorisierten Individualverkehr eingeführt werden, verbunden mit einer klaren Ausnahmeregelung sowie Bewilligungs- und teilweise auch Gebührenpflicht insbesondere für
- öffentlichen Verkehr und Taxiunternehmen auf dienstlicher Fahrt;
- Pferdeschlitten und -kutschen;
- Veloverkehr, inkl. E-Bikes mit Motorgeschwindigkeit bis 25 km/h;
- Anwohnerinnen und Anwohner sowie deren Angehörige, inkl. Betreiber der SAC-Hütte, auf der notwendigen Zufahrtsstrecke;
- Baumassnahmen, Installationen, Unterhalt und Reparaturen;
- Anlieferungen;
- Ärzte, Spitex, Blaulichtorganisationen sowie Zivilschutz und Militär im Dienst;
- Jäger, Fischer;
- landwirtschaftliche Aufgaben.

Im hinteren Dischmatal dürfen keine neuen Parkplätze mehr erstellt werden. Am Eingang des Dischmatals (Firma Küenzli) soll eine deutliche Signalisation erstellt werden mit dem Hinweis, dass ab Teufi ein Fahrverbot für den motorisierten Individualverkehr gilt. Für den talwärts gerichteten Veloverkehr sollen Warntafeln aufgestellt werden. Der Busfahrplan ist angebotsseitig einer steigenden Nachfrage anzupassen und in Zeiten schwacher Nachfrage mit einem Shuttle-Service zu ergänzen, wie ihn z.B. Gotschna-Taxi anbietet.

Täglich sind im Dischmatal unverantwortliche Überhol- oder Kreuzungssituationen zu beobachten. Die Verkehrsmenge hat sich zu stark entwickelt. Das "Erlebnis Dischmatal" ist für die meisten Besucherinnen und Besucher belastet. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgendes Motionsanliegen:

Der Kleine Landrat wird aufgefordert, dem Grossen Landrat eine Gesetzesgrundlage für die Einrichtung eines ganzjährigen Fahrverbots mit Ausnahmeregelung sowie Bewilligungs- und Gebührenpflicht im hinteren Dischmatal, ab Teufi, vorzulegen. Die Einzelheiten können durch den Kleinen Landrat in eigener Kompetenz in einem untergeordneten Rechtserlass geregelt werden.

Hans Vetsch

Christian Thomann	Vorname Name
Erstunterzeichner	Zweitunterzeichner

Davos, 4. Juli 2024

Parlamentarischer Vorstoss

Titel des Vorstosses: Fahrverbot mit Ausnahmeregelung im hinteren Dischmatal

Name	Unterschrift
Adank Heinz (FDP)	
Alioth Ladina (SP)	
Ambühl-Schreiber Andrea (FDP)	
Bossi Alexandra (FDP)	
Gianelli Rita (SP)	
Hoffmann Kaspar (SVP)	
Kessler Agnes (FDP)	
Kistler Lukas (GLP)	
Mani Seraina (BDP)	
Rhyner Claudio (FDP)	
Rüesch Scott (SVP)	
Stiffler Conrad (SVP)	
Thomann Christian (EVP)	
Valär Hans-Jörg (FDP)	
Vetsch Hans (parteilos)	
~~**Von Ballmoos** Walter (GLP)~~	
Zaugg Linda (SP)	

Erstunterzeichner/in und Zweitunterzeichner/in signieren zusätzlich zu dieser Liste auch unterhalb des original Vorstosstextes.

SAMD



Jahresbericht 2023 | 2024

Redaktion
Andrea Bolay (Text und Layout)

Herausgeber
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos
Guggerbachstrasse 2
7270 Davos Platz

Konzeption/Grafik
vonwartburg.ch

Druck
Druckerei Landquart VBA
Schulstrasse 19
7302 Landquart



Grosse Arbeit im Kleinen

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie sind herzlich eingeladen, mit diesem Jahresbericht auf das Schuljahr 2023/24 der SAMD zurückzublicken. Über ein in fast allen Belangen erfreuliches und erfolgreiches Jahr zu schreiben, ist sehr angenehm und fällt auch nicht schwer. Auch der Dank an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, tippt sich leicht und mit Genuss in die Tastatur.
Die Schulleitung hat es sich schon seit langem zur Aufgabe gemacht, die Qualität besonders in den kleinen Prozessen des Alltags weiterzuentwickeln. Wir springen nicht auf jeden Zug auf, der etwas Neues, die Lösung aller Probleme oder ein neues Zeitalter verspricht. Unser Konzept zur Digitalisierung, das im vergangenen Jahr erarbeitet wurde, zeugt von Realitätssinn und Weitsicht, besonders aber überzeugt es durch seine pädagogische Ausrichtung auf die Lernenden.
Zum erfolgreichen Schuljahr gehörten auch der Schweizer Meistertitel der Mittelschulen im Eishockey und eine äusserst beeindruckende Theateraufführung des Lustspiels «Leonce und Lena» von Georg Büchner.
Schliesslich zählt für eine Privatschule auch der finanzielle Erfolg als ein wichtiger Indikator für die Arbeit aller an der SAMD, der in diesem Schuljahr besonders erfreulich ausfiel.
Unser Fokus bleibt auf den wichtigen, den kleinen Fortschritten im Alltag und damit bei unseren Schülerinnen und Schülern, von denen 37 mit dem Maturazeugnis in die weite Welt entlassen werden durften.
Bleibt mir noch, allen ganz herzlich zu danken für die grosse Arbeit im Kleinen, die aus den jungen Kindern reife Erwachsene werden lässt; für die besondere Arbeitsatmosphäre an der SAMD unter Kolleginnen und Kollegen, für die gute Zusammenarbeit zwischen den Gremien und für das Vertrauen, das uns die Eltern entgegenbringen. Besonderer Dank gilt aber unseren Schülerinnen und Schülern, die unserer Tätigkeit so viel Sinn und Hoffnung geben, ganz unabhängig von äusseren Erfolgen.

Gundolf Bauer, Internatsleiter



Ein erfreuliches Schuljahr

Bericht des Präsidenten

6



Geduld, Zuwendung und Einsatz

Bericht des Rektors

8



Viele Herausforderungen für das Internatsteam

Bericht des Internatsleiters

12



Chronik

Das Schuljahr im Rückblick

18



Schülerschaft und Abschlüsse

Rückschau und Ausblick

20



Mitarbeitende, Lehrkörper und Gremien

Verantwortungsträger im Überblick

28



Ein erfreuliches Schuljahr

Im Schuljahr 2023/24 zählte die SAMD wieder mehr einheimische Schülerinnen und Schüler. Dazu wies das Internat eine konstant hohe Auslastung auf.



Dr. Patrik Bergamin
Präsident Schul- und Stiftungsrat

Die Analyse der Schülerzahlen an der SAMD deutete in den vergangenen Jahren auf ein eher abnehmendes Interesse lokaler Kinder und Jugendlicher an einer gymnasialen Ausbildung hin. Dieser Schluss drängte sich anhand der relativen und absoluten Zahlen von Schülerinnen und Schülern auf, die zu den Aufnahmeprüfungen antraten bzw. diese bestanden. Um diese Thematik anzugehen, initiierte die SAMD im Jahre 2021 Gespräche mit Vertretern der Volksschule. Prämisse dieses Austausches war und ist, dass sämtliche Davoser Schulangebote für den Bildungsstandort wichtig sind und keinesfalls gegeneinander ausgespielt

«Prämisse dieses Austausches war und ist, dass sämtliche Davoser Schulangebote für den Bildungsstandort wichtig sind.»

werden dürfen. Die zwischenzeitlich eingeleiteten Massnahmen sind darauf ausgerichtet, interessierte Schülerinnen und Schüler bereits im Regelunterricht an der Primarschule einheitlicher zu fördern und auf die Mittelschule vorzubereiten. Tatsächlich durfte die SAMD im Schuljahr 2023/24 erfreulich viele neue einheimische Schülerinnen und Schüler begrüssen. An dieser Stelle geht unser ganz herzlicher Dank an alle Akteure dieses Projekts im Interesse des Bildungsstandortes Davos.

Gleichzeitig durften wir in diesem Schuljahr über 50 Internatsschülerinnen und -schüler bei uns betreuen und unterrichten, womit wir uns zu den grossen Internatsschulen der Schweiz mit Schweizer Bildungsgang zählen können. Dies bedingt das Vertrauen von Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern in unsere Institution, wofür wir sehr dankbar sind. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, wird unser Qualitätsmanagement und dessen Umsetzung periodisch extern überprüft. In diesem Schuljahr nahm die SAMD einen entsprechenden sehr erfreulichen Rezertifizierungsbericht entgegen. Dafür gebührt allen Beteiligten ein grosser Dank.

Dem Schul- und Stiftungsrat ist sehr bewusst, dass das Vertrauen in eine Schulinstitution nicht einfach entsteht, sondern von Schulleitung, Lehrpersonen, Internatsmitarbeitenden und Hausdienst mit grossem Einsatz erarbeitet und stets weiterentwickelt werden muss. Entscheidende Voraussetzung dafür ist das Erschaffen einer lebendigen Schule mit vielen Aktivitäten in unterschiedlichsten Bereichen. Dies haben die Verantwortlichen zusammen mit der Schülerschaft auch in diesem Jahr erreicht. In diesem Sinne spreche ich im Namen des Schul- und Stiftungsrates allen Mitarbeitenden der SAMD meinen ganz herzlichen Dank aus.

Die erfreuliche Schülerzahl hatte direkte Auswirkungen auf die Finanzsituation der Schule und die im vergangenen Schuljahr nur teilweise gewährte Teuerung konnte ausgeglichen werden. Dies ändert indessen nichts daran, dass wir als Schule mit einem öffentlichen Leistungsauftrag auch künftig auf die finanziellen Beiträge von Kanton und Gemeinde angewiesen sein werden. Für diese Unterstützung durch das Gemeinwesen sind wir selbstverständlich sehr dankbar.

Geduld, Zuwendung und Einsatz

Vielfältige Themen und Geschehnisse prägten das Schuljahr 2023/24. Zertifizierungen, ein neues Konzept zur Digitalisierung, verschiedene Anlässe oder ein neuer Sportplatz sind kleine Bausteine, die gemeinsam zu einem erfolgreichen Schuljahr beitrugen.



Severin Gerber
Rektor

Das vergangene Schuljahr konnte mit rund 10 Prozent mehr Schülerinnen und Schüler in Angriff genommen werden, eine sehr erfreuliche Entwicklung. Im Internat erhöhte sich die Auslastung im Verlauf des Jahres sogar auf über 60 Lernende, eine Zahl, die letztmals im Schuljahr 2014/15 erreicht werden konnte. Die grosse Aufgabe, die neuen Schülerinnen und Schüler zu integrieren, gelang mit viel Geduld, Zuwendung und dem Einsatz aller. Grosser Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Internatsleiter Gundolf Bauer und seinem Internatsteam.

Zertifizierungen

Qualitätsmanagement
Nach der im letzten Jahr vom Schweizerischen Zentrum für die Mittelschule und für Schulevaluation auf der Sekundarstufe II (ZEM) durchgeführten zweitägigen Evaluation wurde das Qualitätsmanagement der SAMD nach einem erfolgreichen Audit im März 2024 wiederum mit der höchsten Stufe Master zertifiziert. Folgende Auszüge aus dem Bericht des Auditteams der SGS (Société Générale de Surveillance SA) belegen den hervorragenden Eindruck, den die SAMD hinterlassen hat:

- *Das Qualitätsmanagement der SAMD ist im Unternehmen und bei allen Mitarbeitenden sehr präsent und ist in der täglichen Arbeit gut verankert.*
- *Die Weiterentwicklung des Unterrichts ist ein ständig laufender Prozess und wird in Lehrerkonferenzen, Arbeitsgruppen und Lehrervereinsveranstaltungen intensiv besprochen und bearbeitet. Dabei wird ein offener Austausch über die Herausforderungen an der SAMD und deren Bewältigung gepflegt.*
- *Das Führungsteam der SAMD überzeugte den Auditor während des Audits mit hoher pädagogischer Fachkompetenz und professioneller Denk- und Handlungsweise zum Wohle der Studierenden der SAMD.*

Label MINT
Die SAMD gehörte 2019 zu den wenigen schweizerischen Gymnasien, denen das von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) ausgeschriebene «MINT-Label» verliehen wurde. Mit dem Label zeichnet die SCNAT Gymnasien aus, die sich in ihrem Unterricht besonders für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) einsetzen. Im Frühling stand nun die Rezertifizierung an, die die SAMD erfolgreich bestand. Das Label ist bis im Jahr 2029 gültig.

Digitalisierung

Jahresthema war das «weite Feld» der Digitalisierung. Eine achtköpfige Arbeitsgruppe befasste sich mit dem Grad der Digitalisierung des Lehrens und Lernens an unserer Schule und den damit verbundenen analogen und digitalen didaktischen Werkzeugen. In intensiven und oft kontroversen Diskussionen entstand schliesslich ein umfas-

«In intensiven und oft kontroversen Diskussionen entstand schliesslich ein umfassendes Konzept zur Digitalisierung an der SAMD.»

sendes Konzept zur Digitalisierung an der SAMD. Einige Auszüge zeigen den reflektierten und mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler sorgsamen Umgang der SAMD mit diesem Thema:
Das Konzept «Digitalisierung im Unterricht» konkretisiert auf Basis des pädagogischen Konzepts die

Integration digitaler Elemente in den Unterricht. Das Ziel besteht darin, den Einsatz vielfältiger didaktischer Methoden zu fördern, ein breiteres Spektrum an Möglichkeiten in der Unterrichtsgestaltung zu nutzen und die digitale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Dabei sollen digitale Unterrichtsmethoden nicht als Selbstzweck verstanden und eingesetzt werden, sondern – wie alle Methoden – nur dann, wenn sie Vorteile für die Durchführung des Unterrichts und den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler mit sich bringen. Sie sind jedoch als integrativer Bestandteil der Unterrichtsgestaltung zu sehen und einzusetzen. (...)
Integrative Methodik bedeutet, dass wir an unserer Schule insgesamt weder einen rein digitalen noch einen rein analogen Unterricht pflegen: keinen rein digitalen Unterricht, weil es nichtdigitale Methoden gibt, die sich bewährt haben, und keinen rein analogen Unterricht, weil kein Fachunterricht heute darauf verzichten kann, sich über die Potenziale digitaler Medien Gedanken zu machen. (...)
Der integrative Einsatz von analogen und digitalen Methoden bedeutet auch, dass in unserer Schule, wie bereits im pädagogischen Konzept vorgesehen, der angemessene Einsatz digitaler Mittel nicht zu einer grundsätzlichen Änderung der Unterrichtsform führt. Die Lehrperson nimmt in der Lehr- und Lernumgebung nach wie vor eine zentrale Stellung ein, sowohl als Verantwortliche für deren Organisation als auch als Wissens- und Kompetenzvermittlerin Ausserdem bleibt der Klassenraum die grundlegende Struktur, in der das Lernen stattfindet.

Das Konzept wurde in der Lehrerkonferenz vom März vorgestellt, diskutiert und schliesslich verabschiedet. Im Laufe des Schuljahres 2024/25 soll die Umsetzung des Konzepts evaluiert und allfällige Anpassungen vorgenommen werden.

SAMDprimar

Im Januar 2024 gelang es uns, eine zweite Primarlehrperson zu finden und damit unsere 5. und 6. Primarklasse in den meisten Fächern getrennt zu führen. Dies war aufgrund der grossen Nachfrage nach unserem Angebot notwendig geworden, um unsere individuelle Förderung in kleinen Klassen aufrechterhalten zu können. Auch für das Schuljahr 2024/25 ist das Interesse sehr gross und wir starten mit zwei gut ausgelasteten Klassen.
Die Schülerinnen und Schüler unserer Primarschule profitieren von einer betreuten Hausaufgabenzeit durch die Primarlehrpersonen, die nach dem Mittagessen stattfindet, sowie von den neuen Sportanlagen in unserem Innenhof, wo sie sich in den Pausen vergnügen und austoben können.
Ungefähr die Hälfte der Primarschülerinnen und -schüler wohnt in unserem Internat. Sie kommen aus allen Teilen der Schweiz, während die anderen aus Davos, dem Prättigau und dem Engadin an die SAMD kommen, was zur bunten und vielfältigen Schulgemeinschaft der SAMD beiträgt.

Spezialangebote

SAMDplus

Unser Förderprogramm SAMDplus ist in zwei Teile gegliedert: das Juniorprogramm für Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur dritten Klasse und das Hauptprogramm für Teilnehmende von der vierten bis zur sechsten Klasse.
Die neun Juniors, die im Schuljahr 2023/24 am Programm teilgenommen haben, befassten sich drei Lektionen pro Woche mit sehr unterschiedlichen Einzel- oder Gruppenprojekten. Die Themen kamen aus den Bereichen der Soziologie, der Kunst, der Chemie, der Biologie, der Innenarchitektur, der Mode, des Sports und der Ernährung. Die Ergebnisse der individuellen Projekte wurden im Juni einem breiten Publikum vorgestellt.

«Einzelne waren im Auslandaufenthalt in Südafrika oder Australien, nahmen an wissenschaftlichen Olympiaden teil oder absolvierten Praktika.»

Die fünf Seniors waren in jeweils zwei Schwerpunktfächern (in vier verschiedenen Kombinationen) aktiv. Einzelne waren zudem im Auslandaufenthalt in Südafrika oder Australien, nahmen an wissenschaftlichen Olympiaden teil oder absolvierten Praktika in Forschungsinstituten.
Wichtig während dieses Schuljahres waren neben den gemeinsamen Sitzungen auch weitere Gemeinschaftsanlässe, an denen alle SAMDplus-Lernenden teilnahmen: das traditionelle gemütliche Treffen vor Weihnachten und im November der Besuch eines Erlebnissonntags der ETH-Veranstaltung «Treffpunkt Science City».

Kinderuni-Davos

Die Nachfrage nach Plätzen an unserer Kinderuni war in diesem Jahr deutlich grösser als unsere Kapazitäten. Wir sind uns aber einig, dass wir unser Konzept beibehalten wollen, das die Obergrenze bei 24 Kindern festlegt. Mit sechs Kindern pro Projektgruppe ist gewährleistet, dass jedes Kind genügend Aufmerksamkeit und Unterstützung bekommt. Die Leiterinnen und Leiter der Projektgruppen sind in der Regel ehemalige oder aktuelle SAMD-Lernende und deswegen nicht unbegrenzt verfügbar. Aber dieser Umstand gewährleistet, dass stets eine sehr gute Atmosphäre herrscht. Und schliesslich

«Die Nachfrage an unserer Kinderuni war deutlich grösser als unsere Kapazitäten.»

sind die Freizeitaktivitäten und Exkursionen mit einer Gruppe von 24 Kindern noch gut gemeinsam durchzuführen, was das Gemeinschaftsgefühl sehr positiv beeinflusst. So hatten wir auch in diesem Jahr eine sehr schöne Woche mit den Kindern an der SAMD und die vielen Rückmeldungen, dass sie im nächsten Jahr unbedingt wiederkommen wollen, freuen uns sehr.
Dieses Jahr befassten sich zwei Gruppen mit der Robotik, eine mit Bionik und eine vierte konstruierte solarbetriebene Boote.

SAMDalumni

In einem kalten und tief verschneiten Davos trafen sich am 2. Dezember 2023 über 40 Alumni und Alumnae der SAMD zum traditionellen «Tag der Ehemaligen». Nach einem Begrüssungstrunk, einer zügig durchgeführten Generalversammlung des Vereins SAMDalumni und einem Überbrückungsapéro lauschte man dem SAMDalumnus Andy Lusti, Matura 1998, der in seinem Referat «Die Kraft von Ideen» über seine faszinierende und erfolgreiche Tätigkeit in allen wichtigen Positionen im Bereich Kommunikation berichtete.
Danach dislozierte die fröhliche Schar ins nahe Sporthotel Central, wo ein feines Abendessen wartete. Der traditionelle Gang an die Central-Bar, wo viele Erinnerungen ausgetauscht wurden, rundete den wunderbaren Tag ab.

Elternbeirat

Auch in diesem Jahr konnte die Schulleitung auf die wertvolle Unterstützung des Elternbeirats bauen. In zwei gemeinsamen Treffen und durch die beständige Kommunikation während des Schuljahrs wurde die vertrauensvolle Zusammenarbeit gepflegt, die den Schülerinnen und Schülern zugutekommt.

Sportliches

Zum 3. Mal innert der letzten vier Jahre gelang es dem Team der SAMD, den Schweizer Meistertitel der Mittelschulen im Eishockey zu erringen. Im Turnier, das von sechs Teams bestritten wurde, schaffte die SAMD mit 4 siegreichen Vorrundenspielen und einem Torverhältnis von 33:3 den direkten Finaleinzug. Dort wurde der Gegner, das Team der Kantonsschule Wil, mit 11:0 besiegt.
Aber auch bei den Winterspielen der Bündner Mittelschulmeisterschaften konnte mit dem jeweils 2. Rang bei den Knaben und Mädchen ein sehr erfolgreiches Resultat erreicht werden. Der 3. Rang bei den Bündner Unihockeymeisterschaften der Mädchen und Knaben hinter den zwei «Grossen» Chur und Schiers fand ebenfalls grosse Beachtung.

Bauliches

Nach der Neugestaltung der grossen Aussenterrasse im vergangenen Schuljahr stand als zweite Etappe die Renovation des ziemlich in die Jahre gekommenen, ehrwürdigen Tennisplatzes an, der in einen modernen Multifunktionssportplatz (Tennis, Fussball, Hockey, Volleyball) umgestaltet wurde.
Das neue Sportangebot hat sich bestens bewährt und erfreut sich seit seiner Einweihung grosser Beliebtheit für die Ausübung des obligatorischen Schulsports, aber auch für das sportliche Freifachangebot und die Freizeitgestaltung der externen und internen Schülerinnen und Schüler.

Mutationen Mitarbeiter

Am Ende dieses Schuljahres verabschiedeten wir folgende Mitarbeitende:

Lutz Behne, Mathematik
Silke Manske, Ethik
Martina Kohler, Wirtschaftsfächer
Oliver Suter, Deutsch und Geschichte
Hilde Brüderl, Internat
Ingrid Noordhoek, Internat
Hanna Soldner, Internat
Rajka Manojlovic, Hausdienst

Wir danken allen für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Per August 2024 begrüssen wir folgende Mitarbeitende neu an der SAMD:

Roland Heinzle, Mathematik
Elisabeth Liechti, Wirtschaftsfächer
Andri Weber, Geschichte und Ethik
Nanina Rüegg, Deutsch
Carlo Kunz, Deutsch
Noemi Luther, Internat
Ina Hartmann, Internat

Viele Herausforderungen für das Internatsteam



Intensiv war das Schuljahr 2023/24, denn eine grosse Anzahl neuer Internatsschülerinnen und -schüler, viele Schnupperwochen, Zusatzwochen und die Suche nach einer Primarlehrperson und Internatsmitarbeitenden mussten gemeistert werden.



Gundolf Bauer
Internatsleiter

Das Schuljahr begann mit achtzehn neuen Schülerinnen und Schülern im Internat und in der Primarschule. Das bedeutete schon allein von der Anzahl her eine grosse Herausforderung. Schliesslich war das fast ein Drittel aller internen Schülerinnen und Schüler.
Von den sechzig internen Schülerinnen und Schülern war zum ersten Mal knapp die Hälfte weiblich. Dies hatte zur Folge, dass wir unseren Gästetrakt ins Mädcheninternat integrieren mussten, um alle unterzubringen. Das stellte wiederum das Betreuungskonzept vor neue Herausforderungen, da weitere Gebäudeteile vom Internatsteam mitversorgt werden mussten.

«Von den sechzig internen Schülerinnen und Schülern war zum ersten Mal knapp die Hälfte weiblich.»

Für unsere Primarschule mussten wir vor den Sommerferien noch einige Interessenten vertrösten und eine Warteliste anlegen, deshalb ging unsere Suche nach einer zweiten Primarlehrperson in diesem Kalenderjahres war es dann so weit, dass wir mit Isabelle Gügler eine sehr engagierte Primarlehrerin einstellen und die drei wartenden Schüler endlich bei uns aufnehmen konnten. Die Anzahl der Primarschüler wuchs somit auf dreizehn. Die Betreuung von so jungen Schülern ist um Vieles aufwändiger als bei älteren Schülerinnen und Schülern.
Inzwischen hatten wir auch für das Gymnasium noch weitere acht neue Schülerinnen und Schüler im Internat aufgenommen. Zwar haben uns auch einige Schülerinnen und Schüler zum Semesterwechsel wieder verlassen, aber auch dieser Prozess ist oft mit Mühen und Zusatzarbeit verbunden. Obwohl wir den einen oder anderen Weggang durchaus befördert haben, haftet dem Abschied immer auch der Makel des Misserfolgs an, mit dem wir uns intensiv auseinandersetzen.
Zum ersten Mal betreuten wir unsere ausländischen Schülerinnen und Schülern im Internat auch in der Sportferienwoche und über Ostern. Zusatzarbeit, die den internationalen «SAMDlern» einen Umzug in Hotels ersparte, aber die sowieso hohe Arbeitsbelastung des Internatsteams nicht verringerte.
Kaum eine Woche verging, ohne dass ein/e Schnupperschüler/in bei uns im Internat wohnte, um die SAMD rundum kennen zu lernen. Die Anzahl der Schnupperwochen lag deutlich über dem Durchschnitt und erforderte immer wieder zusätzlichen Einsatz, möchten wir doch die potenziellen Schülerinnen und Schüler von den Vorzügen des Internatslebens an der SAMD überzeugen (was uns auch in 90% der Fälle gelang).

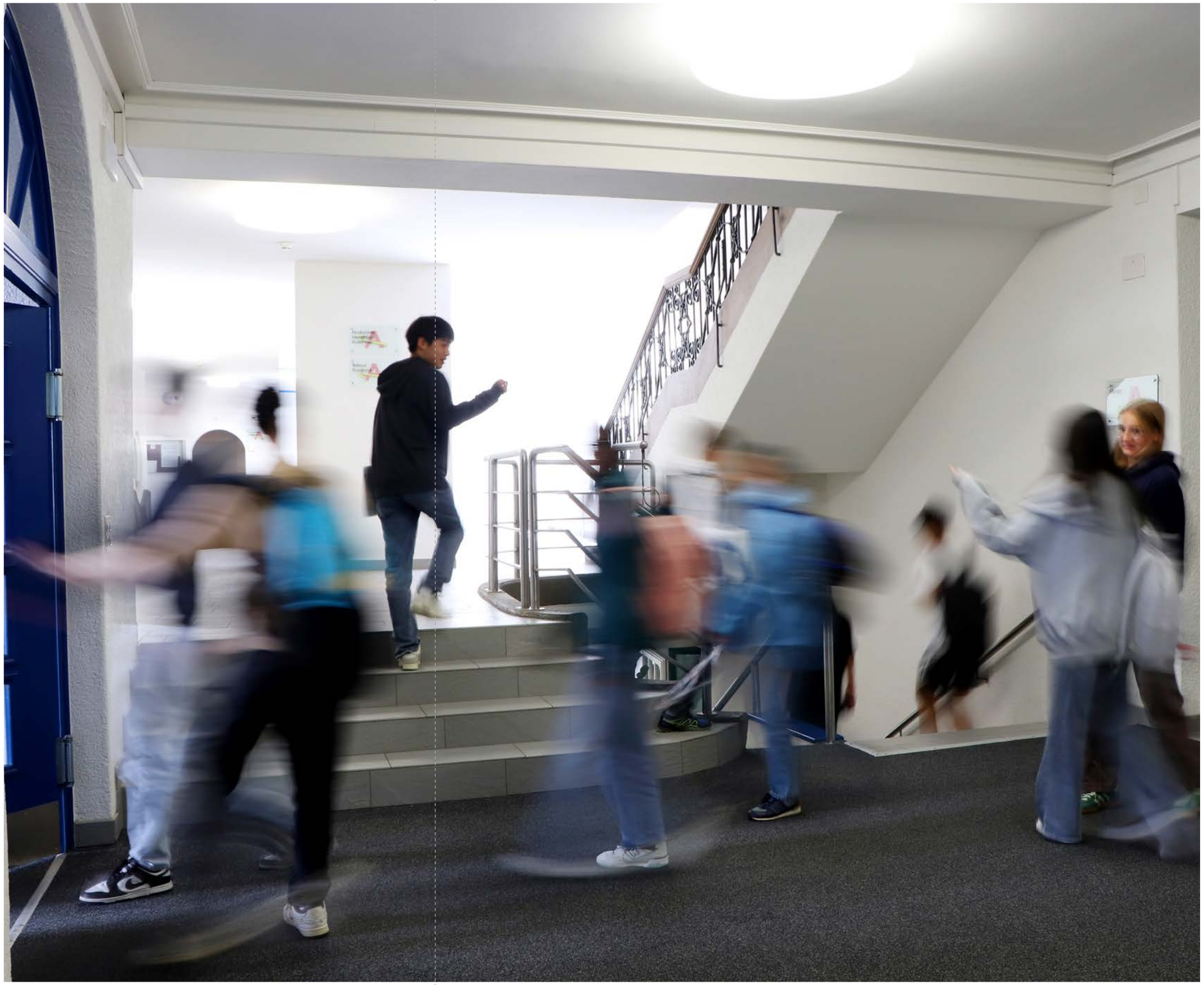
«Die Anzahl der Schnupperwochen lag deutlich über dem Durchschnitt und erforderte immer wieder zusätzlichen Einsatz.»

Herausfordernd gestaltete sich die Planung für das Schuljahr 2024/25, weil klar war, dass Klaus Haller, seit 22 Jahren Mitglied im Internatsteam, ab Juni 2024 nur noch im Hausdienst tätig sein würde. Da Klaus Haller hauptsächlich am Wochenende

arbeitete, bedeutete das für das Team, dass für alle anderen mehr Wochenendarbeit hinzukommen wird. Das war einer der Gründe, weswegen drei Teilzeitkräfte ankündigten, unter diesen Bedingungen nicht mehr an der SAMD weiterarbeiten zu wollen. So mussten wir uns nach neuen Mitarbeitenden umsehen. Das stellte bei der aktuellen Arbeitsmarktsituation, unserer peripheren Lage und den anspruchsvollen Arbeitszeiten eine, ja, grosse Herausforderung dar.
Glücklicherweise konnten wir mit Noemi Luther und Ina Hartmann zwei Mitarbeiterinnen finden, die mit je einer Vollzeitstelle das Team wieder

«Eine Herausforderung ist aber jede Schülerin und jeder Schüler, weil jede Persönlichkeit einzigartig ist und wir jeder Person so gut wie möglich gerecht werden wollen.»

vervollständigen. Mit Margret Danzl und Chris Beniczky stehen ihnen zwei langgediente und sehr erfahrene Internatsmitarbeitende zur Seite. So sind wir guter Dinge, dass wir die Arbeitsabläufe viel effizienter gestalten und den Schülerinnen und Schülern noch mehr Zeit widmen können.
Eine Herausforderung ist aber jede Schülerin und jeder Schüler, die bei uns im Internat leben, weil jede Persönlichkeit einzigartig ist und wir jeder Person so gut wie möglich gerecht werden wollen. Insofern werden uns die Herausforderungen, zum Glück, nicht ausgehen. Ein bisschen weniger davon als im vergangenen Schuljahr würde uns aber nicht sofort in Langeweile stürzen.





Chronik



Projektwoche 2.– 6. Oktober

- G1 Klassenwoche
- G2 – G4 Wahl zwischen Hüttentour Jurahöhen, Theater erleben, Expressionismus, Sportwelt
- Spezialwoche V+V H4/5 «Foodwaste»
- Schwerpunktwochen G5: SP M/PH «Sonnensystem, Zeitmessung und Elektronik» in Lugano, SP W+R «Industrialisierung bis Industrie 4.0» in Biel/Basel, SP Ch/B «Geschichte der Heilkunde»
- Kulturreisen G6b und H6 nach Katalanien und G6a nach Istrien



Theater «Leonce und Lena», 19./20. April

Die Theatergruppe der SAMD führte unter der Leitung von Bettina Zerr und Oliver Suter das Stück «Leonce und Lena» von Georg Büchner auf. Satire, Sprachwitz und Tempo forderten und amüsierten das Publikum. Die Schauspielerinnen und Schauspieler meisterten das anspruchsvolle Stück mit Bravour. In den führenden Rollen spielten Livia Müller als Leonce, Leonardo Lehning als Valerio und Jeanne Ammann als Lena.

August 2023

8.7.–13.8. Sommerferien
14. Start des Schuljahres
14. Abgabe Maturaarbeit G6
19./20. Gemeinschaftswochenende des Internats «rund um den Davosersee» (Wakeboarden, Klettern, Beach-Volleyball)
24. Treffen aller Klassenlehrpersonen
31. Sporttag

September 2023

5. Start zur Maturaarbeit für G5
8./9. Kongress GR forscht
18.–20. Informationsabende Eintritt Gymnasium/HMS in Davos, Klosters und Tiefencastel
21. Berufswahlausstellung Chur H5
21. BMM Games in Schiers und Leichtathletik in Chur. BMM Fussball in Schiers abgesagt wegen Regen

Oktober 2023

7.–22. Herbstferien
25. mündl. Präsentation Maturaarbeit G6

November 2023

1./11. Nothelferkurs «ensa Psychische Gesundheit Jugendliche»
9. Präventionsworkshop G3 «Medikamente»
10. Vortrag «Space X» von Alexander Bahl
13./20.11./12.12. Besuch im AO, Spital Davos und AO Kongress mit G5
13. Start Vorbereitungskurse AP1
16.-18. Besuchstage
16./17. Elternabende G1 und G3/H4
18. SAMDtag mit öffentlichen Präsentationen der Maturaarbeiten und Internatsball
26. Ausflug SAMDplus ETH Science City «Künstliche Intelligenz»
30. GV Lehrerverein SAMD

Dezember 2023

2. GV SAMD Alumni in Davos
21. Adventsfeier in der Kirche St. Johann
21. Weihnachtsessen mit aktuellen und ehemaligen Lehrpersonen
23.12.–7.1. Weihnachtsferien

Januar 2024

10.1.–2.4. Tischtennisturnier SAMD Cup
15. Lehrerverein SAMD Besuch im SLF
16./19./25. Lawinenprävention G1, G3, G2 (SLF)
26. Semesterende, Zeugnis 1. Semester
26.1.-1.2. Erasmian European Youth Parliament EEYP in Prag
29. Suchtpräventionsveranstaltung G2

Februar 2024

5. BMM Unihockey in Zuoz, Winterspiele in Pontresina



SAMD-Schreibwettbewerb, 21. Februar

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Romans «Der Zauberberg» von Thomas Mann schrieb die Fachschaft Deutsch einen Schreibwettbewerb zum Thema «Verfall» aus. Fünf Schüler und eine Schülerin stellten sich diesem nicht einfachen Thema und schrieben individuelle und qualitativ hoch stehende Texte. Die Texte wurden im Kulturplatz Davos gewürdigt.



Kinderuni-Davos an der SAMD, 7.– 12. Juli

8 Mädchen und 16 Jungs wurden an der Kinderuni zu Forscherinnen und Forschern. Sie tüftelten im Projekt «Bionik - von der Natur inspiriert» nach dem Vorbild der Natur, nutzten in «Fahr mit der Sonne» die Energie der Sonne oder vertieften sich in der «Roboter-Werkstatt». Daneben blieb Zeit für Spiel, Spass und Sport in und um Davos.

6. BMM Volleyball in Davos
13. Kant. Aufnahmeprüfung AP1
17. SAMDtag mit Buntem Abend «Après Ski»
24.2.-3.3. Sportferien

März 2024

8. mündliche Präsentation IDPA, Reflexion in der Praxis, H7
10. Engadiner Skimarathon, Teilnahme der SAMD
12. Kant. Aufnahmeprüfung EP3
14. Wintertag Rinerhorn
26. SMM Eishockey in St. Gallen
29.3.–1.4. Ostern

April 2024

16. Volleyballnacht, organisiert von der Schülerorganisation
20. SAMDtag
23. Finale SAMD Schachmeisterschaft
24. Lehrerkonferenz, Weiterbildung Digitalisierung
27.4.–20.5. Frühlingsferien

Mai 2024

20. Pfingstmontag
21.–27. Schriftliche Abschlussprüfungen
22./23. IDA Arbeitstage G4
23. Erfolgreiche ZEM-Rezertifizierung des Q2E-Managements Stufe «Master»
29. Zentrale IKA Prüfung H6

Juni 2024

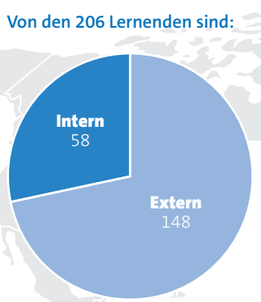
8./9. Internationales Internats-Fussballturnier in Baden Baden
11.–14. V+V Woche H4/5
12./13. Geschichtsexkursion nach Dachau G5
12.–14. Mündliche Abschlussprüfungen
12.–14. IDA Arbeitstage G4
14. Studien- und Berufswahlveranstaltungen G5
15. Zeugnisübergabe und Verabschiedung Abschlussklassen GH6
20. Exkursion St. Gallen G4a
27. Präsentationen SAMDjunior Projekte
27./28. Theaterreise Bodensee
28. Abschlussfeier Berufslehrgang HMS und Berufsmatura
29./30. Gemeinschaftswochenende Internat im Europapark

Juli 2024

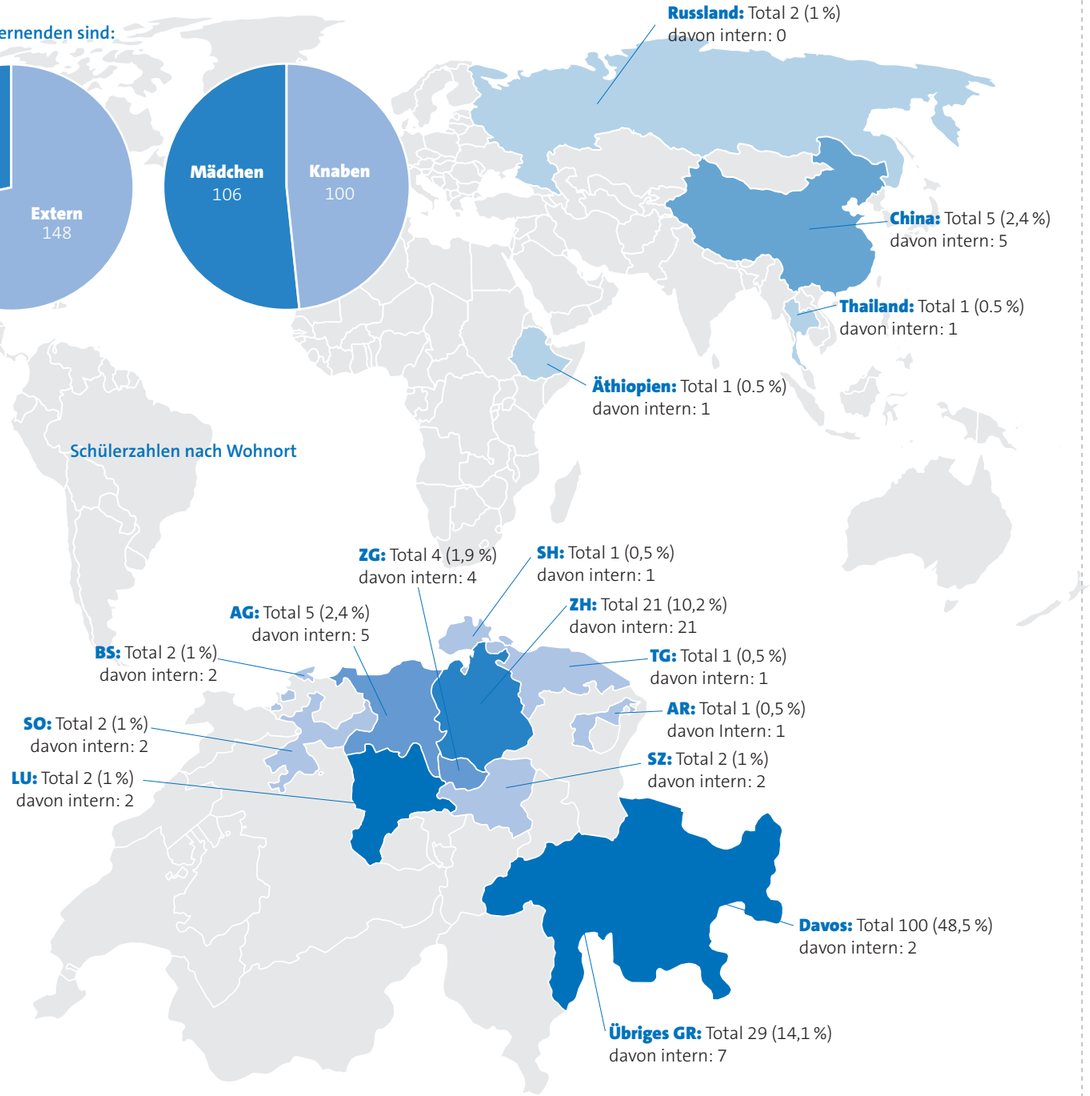
1.–4. Polysportives Lager G3
1./2. Klassenreise G2 nach Zürich, Sprachreisen G5 nach Lugano/Genf
4. Jahresabschlussessen mit allen Mitarbeitenden
6.7.–11.8. Sommerferien

Schülerschaft

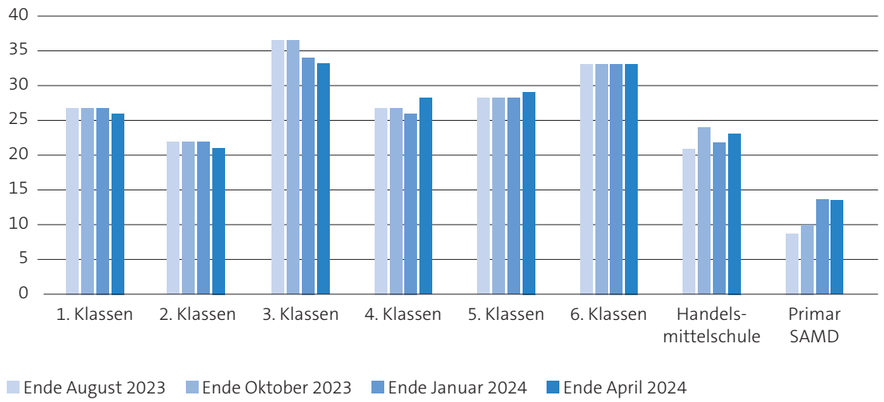
Von den 206 Lernenden sind:



Schülerzahlen nach Wohnort



Schülerzahlen nach Klassen und Abteilungen



Gymnasium

G1a
Furlong Annina
Graf Louise
Günthard Svetlana°
Hoffmann Livio
Levy Victor
Meisser Janick
Meisser Selina
Niedereé Justus
Notter Livia
Schraner Annina
Segessenmann Elin
Sprecher Carla
van de Veen Florine

G1b
Accola Luzi
Ali Ariana
Christoffel Lina
Devriese Hannah°*
Dürst Sidonia
Fenk Lena
Hülsen Curdin
Kistler Louis
Niederseer Rene
Pethe Nando
Pitschen Nina
Rogal Nikita
Savoldelli Nina°
Schuldt Niklas

G2
Blattmann Lily Ann
Cavegn Naira
Devriese Miriam°*
Frei Jan-Linus
Gerber Flavia
Huber Raphael
Lehning Sophia
MacGregor Findlay
Niederseer Inge
Notter Seraina
Pargätzi Nic
Richards Ellen
Schelten Talia
Schmutz Lia
Schneuwly Anna
Schulz Bignia
Stiffler Sophie
Sutterlüty Joël
van Herwijnen Elli
Varga Nora
von Planta Dario*
Zeller Nando

G3a
Grolimund Arno
Guler Leo
Hoyle Malin
Hürlimann Liliane°*
Kunzi Samir*
Leuenberger Mariam°*
Ortler Jamon*
Schachenmann Nina
Schibli Amy
Soder Nyah
Sofia Moreno*
Somborski Aleksandar°*
Sprecher Fabio
Stäuber Max*
Wegmüller Jessica
Wendler Ursina

G3b
Ackermann Sandro
Balaz Jan
Bruderer Bigna
Brugger Noelia*
Clavadetscher Amadeo
Devriese Daphna*
Furlong Ryan
Häsler Maëline*
Hülsen Silvana
Kollow Caitlin*
Kühnis Maël
Kummli Cédric*
Müller Fabia
Parli Nicoló*
Redies Lucian
Rieder Ronja
Schibli Alec
Steuber Melissa°*
Teufel Jamilla
Villavarayasingam Nilavily

G4a
Bigler Emanuel*
Bormolini Carlo
Graf Moritz
Hirsiger Madlaina°*
Huang Yunyi
Jurkuvenas Bernardas°*
Kamnik Andrina
Lehmann Leandro
Lehmann Luca
Li Hongen*
Man Giulia
Su Guangquan Leano*
Sutterlüty Anja
Wieland Riet
Yiamwanichnan Arch*

G4b
Ali Zin
Arifaj Adem
Burri Selina*
Fan Chenhe Jack*
Fan Chenyu James*
Feng Wanqin Amy*
Francis Bathelot Revensi
Haas Flavia
Langenegger Til*
Marritt Alers Felix°*
Perera Kavin
Schelten Keno°
Sutter Charleen°
Wahlenmayer Samir°*
Zbinden Alessandro°*

G5a
Aegerter Patricia
Albers Lina
Barroso Rodrigues Miguel
Da Silva Rego Ana
Eberli Leni°*
Greiner Andrina
Gubler Nicolas
Hegglin Alessia*
Leisinger Nico°
Messmer Cyrill*
Risch Bjarne
Schnüriger Loïc*
Schwahn Anne-Sophie*
Wendler Tina

G5b
Ardüser Gian-Marco
Bažancik Karla
Da Cruz Carvalho Rita
Graf Amanda
Lehning Leonardo
Marty Annika
Mayer Janis*
Mirer Kim°
Müller Livia
Räber Lou*
Raeburn-Burgess Premilla*
Rücker Finn
van der Wijk Frederik
von Arx Charlize
Wantschina Bruno

G6a
Alig Lorena
Alther Florin
Coenradie Rosalie*
Gerber Nicolà
Kälin Gina
Kessler Sven*
Krolevets Valeriia
Kufmüller Ronja
Perera Niluni
Pfiffner Louisa*
Ravagni Isabel*
Rua Rodrigues Erica
Seeholzer Lucien*
Teuscher Ilya Shayan*
Wegmüller Vanessa
Weisshaar Melina*

G6b
Ammann Jeanne
Caflisch Naomi
Caruso Siro
Dalbosco Liana
Denz Markus*
Gerber Severin
Graf Nelly
Harte Neil*
Kaufmann Angelina
Kühnis Neva
Lefroy Georgette*
Man Yves
Matthys Philippe*
Meier Noah
Mertz Moritz
Rogal Artem
Schneider Lorena

Handelsmittelschule

H4
Brunold Christian°*
Hassler Alex
Hoffmann Gian
Rajtar Larissa*
Rutishauser Nils
Stag Santos Oliver
Subramaniam Oviya

H5
Bartelt Liv
Brigante Laura
Gredig Laurin°
Haering Polissena*
Keller Gabriela*
Lachappelle Elia°*
Müssig Max*
Schiesser Mattia
Schutz Carla
Schwarz Jon*
Stadler Kester
Thiem Robin

H6
Büsser Hanna
Egli Lorenz*
Häfner Flavia*
Meier Tobias*
Schärli Björn

Primarklasse
Bösch Sophia*
Danielli Diara*
Kägi Nilo
Kocherhans Sean
Mares Dérobert Adriana°*
Monasteri Paris°*
Monteiro Santos Leandro
Monteiro Santos Milena
Rüedi Vanessa*
Reimers Johan°*
Schmidt Ruben*
Sundberg William°
Theobald Jule

* Interne Lernende
° Nur während eines Teils des Jahres anwesend oder Auslandaufenthalt

Abschlussklassen

G6a



Von links nach rechts: Lucien Seeholzer, Nicolà Gerber, Louisa Pfiffner, Valeriia Krolevets, Lorena Alig, Niluni Perera, Erica Rua Rodrigues, Isabel Ravagni, Shayan Ilya Teuscher, Vanessa Wegmüller, Ronja Kufmüller, Florin Alther, Rosalie Coenradie, Sven Kessler, Gina Kälin, Melina Weisshaar

G6b



Von links nach rechts: Neva Kühnis, Liana Dalbosco, Moritz Mertz, Artem Rogal, Lorena Schneider, Nelly Graf, Siro Caruso, Markus Denz, Neil Harte, Philippe Matthys, Severin Gerber, Noah Meier, Angelina Kaufmann, Georgette Lefroy, Jeanne Ammann, Naomi Caflisch. Es fehlt Yves Man

H6



Von links nach rechts: Björn Schärli, Tobias Meier, Hanna Büsser, Flavia Häfner

Abschluss EFZ Kauffrau/Kaufmann mit Berufsmaturität



Von links nach rechts: Anna Sophia Hofer, Arthur Matthys, Gopigan Villavarayasingam

Abschlussarbeiten

G6a

Alig Lorena
The Potential of Hydroelectric Power in Davos

Alther Florin
The Battle of the Boyne - An Inquiry into Irish Protestant Unionist and Catholic Republican Perspectives by Analysing Irish Newspaper Articles

Coenradie Rosalie
The Hidden Struggle - Exploring the Link Between Autism, Females, and the Increased Risk to Develop a Depression

Gerber Nicolà
An Investigation Social Media has on Brain Activity, Development and Cognitive Function

Kälin Gina
Sex-based Differences in Eating Disorders

Kessler Sven
Die Bildung von Salzkristallen unter Einfluss von elektrischer Spannung

Krolevets Valeriia
Unraveling the mystery of the first ascent of Everest and how it differs from today's ascents

Kufmüller Ronja
Konzeption und Kreation eines Kinderbuches für Kinder im Vorschulalter

Perera Niluni
Analysis of Human Rights Violations in Sri Lanka and Their Causes

Pfiffner Louisa
Businessplan Soap by Aura

Ravagni Isabel
Undecided - A Short Animation About Indecisiveness

Rua Rodrigues Erica
Understanding Substance Abuse Disorders and Their Conseguences during Adolescence

Seeholzer Lucien
Businessplan Soap by Aura

Teuscher Shayan Ilya
Writing music to three paintings by the Artist Rojom inspired by the piece «Pictures at an Exhibition» by Modest Mussorgsky

Wegmüller Vanessa
Marilyn Monroe

Weisshaar Melina
The Impact of the Kimberley Process on the Diamond Market

G6b

Ammann Jeanne
Beyond Borders – The Journey of an Afghan Refugee to Switzerland

Caflisch Naomi
Die Entwicklung der offenen Drogenszenen in Zürich in den 80er und 90er Jahren aus politischer und rechtlicher Sicht.

Caruso Siro
In Dialogue with Nature – A Critical Analysis of Early Modern Philosophy with Regard to Recent Environmental Ethics

Dalbosco Liana
Das Gestalten und Schreiben eines Kinderbuches über Tagträumer und die Kraft der Einzigartigkeit

Denz Markus
Das Milliardengeschäft Fussball – Die Auswirkungen der wirtschaftlichen Entwicklung im europäischen Fussball seit dem Bosman Urteil

Gerber Severin
Businessplan Soap by Aura

Graf Nelly
Handbuch Praxisadministrationssoftware Praxifix

Harte Neil
ADHS und Schule – Untersuchung der Herausforderungen von ADHS-Betroffenen im schulischen Umfeld und von Massnahmen zur Optimierung der Leistungszielerreichung

Kaufmann Angelina
Business Plan for a Specialized Bookshop

Kühnis Neva
Einbezug des systemischen Ansatzes in der stationären Psychiatrie bei der Behandlung depressiv erkrankter Personen - Eine Erhebung aus der Sicht der professionellen Fachkräfte. Mögliche Strategien für eine Verbesserung in der Schweiz

Lefroy Georgette
The Impact of Wolves on the Ecosystems of Switzerland

Man Yves
What makes a composer unique? «An analysis of some of Frederic Chopin's works.»

Matthys Philippe
Luftkurort Davos – von den Anfängen der Sanatorien zum heutigen Gesundheitsstandort am Beispiel der Hochgebirgsklinik

Meier Noah
American Football Player Body Characteristics and Their Changes with Position-Specific Practice

Mertz Moritz
A Song Writing Project – Creating a Vocaloid Song Inspired by Other Vocaloid Songs from Japan

Rogal Artem
Creating a device to confine Plasma

Schneider Lorena
Bilinguale Erziehung – Auswirkungen auf die sprachliche Entwicklung des Kindes

H6

Büsser Hanna
Häfner Flavia
Auswirkungen und Folgen der Remote-Arbeit auf die Psyche

Egli Lorenz
Meier Tobias
Schärli Björn
Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den psychischen Gesundheitszustand und Bewältigungsstrategien

Berufspläne

G6a

Alig Lorena
ETH Architektur

Alther Florin
Zwischenjahr mit Militär

Coenradie Rosalie
Technische Universität Delft (NL)
Electrical Engineering

Gerber Nicolà
Militär

Kälin Gina
Zwischenjahr, PH

Kessler Sven
Jura

Krolevets Valeriia
Internationale Beziehungen

Kufmüller Ronja
Zwischenjahr

Perera Niluni
Zwischenjahr, Jura

Pfiffner Louisa
Zwischenjahr

Ravagni Isabel
Zwischenjahr, Psychologie

Rua Rodrigues Erica
Pharmazeutische Wissenschaften

Seeholzer Lucien
Zwischenjahr

Teuscher Shayan Ilya
Zwischenjahr,
Lehrerassistent Zivildienst

Wegmüller Vanessa
Zwischenjahr

Weisshaar Melina
Jura

G6b

Ammann Jeanne
Zürcher Hochschule der Künste
Schauspielstudium

Caflisch Naomi
Uni Basel Jura

Caruso Siro
ETH Mathematik & Philosophie

Dalbosco Liana
Paracelsus Schule Zürich Tierheilpraktikerin

Denz Markus
Zwischenjahr mit Militär

Gerber Severin
Militär

Graf Nelly
Praktikumsjahr FH Winterthur
Ergotherapeutin

Harte Neil
Militär

Kaufmann Angelina
Uni Luzern Psychologie

Kühnis Neva
Zwischenjahr, Theologiestudium

Lefroy Georgette
Uni Zürich Biodiversität

Man Yves
Zwischenjahr

Matthys Philippe
Zwischenjahr mit Militär

Meier Noah
Militär

Mertz Moritz
Uni Zürich Psychologie und Philosophie

Rogal Artem
ETH Elektrotechnik

Schneider Lorena
Zwischenjahr, PH Chur

H6

Büsser Hanna
Praktikum Graubündner Kantonalbank Chur

Egli Lorenz
Praktikum Suvretta House
St. Moritz

Häfner Flavia
Praktikum Graubündner Kantonalbank Scuol

Meier Tobias
Praktikum Amt für Wirtschaft und Arbeit Basel

Schärli Björn
Praktikum Waldhotel Davos

Stundentafeln

Gymnasium

Fächer	G1	G2	G3	G4	G5	G6
Erstsprache						
Deutsch	4	4	4	4	4	4
Zweite Landessprache						
Italienisch	3	3				
Französisch oder Italienisch			4	4	4	3
Dritte Sprache						
Englisch	3	3	4	3	3	4
Latein	3	4				
Mathematik und Naturwissenschaften						
Algebra	4	4				
Geometrie	2	2				
Mathematik			4	4	4	4
Naturlehre (Ph/Ch/Bio)	2	3				
Biologie			2	2	1	2
Chemie				2	2	2
Physik				2	2	2
Informatik			2	2		
Geistes- und Sozialwissenschaften						
Geografie	2	2	2	2	1	2
Geschichte	2	2	2	2	2	3
Kunst						
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2*	2*	
Musik	2	2	2	2*	2*	
Schwerpunktfach						
Angewandte Mathematik/Physik				4	5**	4
Biologie/Chemie				4	5**	4
Latein			2	2	5**	4
Wirtschaft und Recht				4	5**	4
Ergänzungsfach						
Bildnerisches Gestalten					3	3
Geografie					3	3
Informatik					3	3
Musik					3	3
Sport					3	3
Maturaarbeit						
Maturaarbeit					1	
Weitere obligatorische Fächer						
Turnen und Sport	3	3	3	3	3	3
Religion und Ethik	1	1				
Einführung in Wirtschaft und Recht			2			
Hauswirtschaft		2				
ICT	1					
Total Unterricht (Lektionen)	**34**	**37**	**33**	**36**	**37**	**37**

* Wahl zwischen Bildnerischem Gestalten und Musik
** Inkl. 1 Lektion für die interdisziplinäre Arbeit

Handelsmittelschule Ausbildungsbeginn vor 2023

Fächer	H4	H5	H6	H7
Grundlagenbereich				
Deutsch	4	4	4	
Französisch	4	4	4	
Englisch	4	3	5	
Mathematik	3	3		
Schwerpunktbereich				
Finanz- und Rechnungswesen	2	3	5	
Wirtschaft und Recht	3	3	3	
Ergänzungsbereich				
Geschichte und Politik	2	2	2	
Technik und Umwelt	4	4		
Beruflicher Unterricht				
Information, Kommunikation, Administration (IKA)	4	4	4	
Integrierte Praxisteile (IPT)		4		
Interdisziplinäre Fächer				
Integrationsfach SOG+: Abacus			3	
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)			0.75	0.25
Weitere Fächer				
Turnen und Sport	3	3	3	
Total Unterricht (Lektionen)	**33**	**37**	**33.75**	**0.25**

Handelsmittelschule Ausbildungsbeginn nach 2023

Fächer	H4	H5	H6	H7
Grundlagenbereich				
Deutsch	4	4	4	
Französisch	4	3	4	
Englisch	4	3	4	
Mathematik	3	3		
Schwerpunktbereich				
Finanz- und Rechnungswesen	3	3	3	
Wirtschaft und Recht	3	3	3	
Ergänzungsbereich				
Geschichte und Politik	2	2	2	
Technik und Umwelt	2	2		
Interdisziplinäres Arbeiten				
Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)			0.75	0.25
Beruflicher Unterricht				
Digitale Kompetenzen (HKB E)	2	2	2	
Berufliche Praxis (HKB B–D)	6	6	8	
Vorbereitung QV				1
Weitere Fächer				
Turnen und Sport	3	3	3	
Total Unterricht (Lektionen)	**36**	**34**	**33.75**	**1.25**

Mitarbeitende

Schulleitung
Rektor
Gerber Severin
lic. phil. I., Klassen G5a/b, G6a/b, Abschlussprüfungen

Prorektoren
Hofmänner Barbara
lic. phil. II., Klassen G1a/b, G2, G3a/b, G4a/b, Aufnahmeprüfungen

Schmid Markus
MSc Sportwissenschaften, Klassen H4, H5, H6, H7

Internatsleiter
Bauer Gundolf, Master of Arts

Verwaltung
Kühnis Georg

Sekretariat
Schmid Mägi, Sekretariat
Siegenthaler Esther, Sekretariat

Hauswirtschaft
Haller Klaus, Leiter Hauswirtschaft
Tesic Zeljko, Hauswart
Bojic Ljiljana, Hausdienst
Guedes Pinto Julieta, Hausdienst
Lamas Fatima, Hausdienst
Manojlovic Rajka, Hausdienst
Nenadic Mira, Hausdienst
Sosic Danijela, Hausdienst

Küche
Schmid Ruedi, Küchenchef
Waupotitsch Gottfried, Koch

Internatsbetreuer/innen
Bauer Gundolf, Internatsleiter
Danzl Margret, Stellvertretende Leitung
Siegenthaler Esther, Gesundheitsdienst
Beniczky Christian, Betreuung
Brüderl Hilde, Betreuung (bis 31.3.2024)
Haller Klaus, Betreuung
Hofmänner Barbara, Betreuung
Noordhoek Ingrid, Betreuung
Soldner Hanna, Betreuung
Luther Noemi, Betreuung (ab 1.4.2024)

Mediathek
Studach Daniela, bis 31.12.2023
Bollag Manuel

SAMDcare
Günthard Tanja

Schularzt
Gehring Hans Jakob
Dr. med. FMH
Promenade 41, Davos Platz

Sprecher Beate
Dr. med. FMH (Stellvertreterin)
Promenade 33a, Davos Platz

Stellvertretungen
Brunold Yvonne, Bildnerisches Gestalten (14.8.2023 – 26.1.2024)
Magni Luca, Mathematik (23.10.2023 – 30.6.2024)

Lehrpersonen im Ruhestand
Bänziger Max
Lehrer für Mathematik und Physik
Berger Martin
Lehrer für Wirtschaft und Recht
Bless Ruedi
Dr. phil. II, Lehrer für Geografie und Mathematik
Bohlhalter Birgit
Lehrerin für Deutsch
Bollier Peter
Lehrer für Geschichte und Deutsch
Bolliger Annette
Lehrerin für Biologie
Bolliger Erwin
Dr. phil. II, Rektor und Lehrer für Biologie
Egli Hugo
Prorektor und Lehrer für Französisch
Gehring Jakob
Lehrer für Religion, Latein und Griechisch
Hartmann Konrad
Lehrer für Mathematik und Internatsleiter
Heckner Gert
Dr. phil. I, Lehrer für Französisch und Latein
Hirzel Otto
Lehrer für Biologie, Chemie und Geografie
Kadelbach Alfred
Lehrer für Deutsch und Geschichte
Koch Christian
Lehrer für Mathematik und Techn. Zeichnen
Krüger Horst
Lehrer für Deutsch und Philosophie
Krüger Stefanie
Lehrerin für Italienisch
Meier Adrian
Lehrer für Englisch
Meyer-Suter Christine
Lehrerin für Englisch und Geschichte
Meyer Ruedi
Lehrer für Englisch
Müller Hansruedi
Rektor und Lehrer für Chemie
Röthlisberger Rolf
Lehrer für Deutsch
Schaub Markus
Lehrer für Mathematik und Physik
Schwitter Valérie
Lehrerin für Englisch

Lehrkörper

A
Alioth Ladina
Geografie, Davos Platz

Ambühl-Losa Daniela
Italienisch, Davos Dorf

B
Bamert Silvio
Geografie, Turnen und Sport, Untervaz

Behne Lutz
Mathematik, Davos Platz

Behrens Martin
Mathematik, Physik, Davos Wolfgang

Bergamin Ivan
Dr. rer. pol., Informatik, Hergiswil

Bolay Andrea
Bildnerisches Gestalten, Davos Platz

Bollag Manuel
Dr. phil. I, Geschichte, Klosters

F
Fehr Alexander
Dr. phil. II, Biologie, Landquart

G
Gerber Severin
Rektor, Latein, Geschichte, Davos Platz

Giudicetti Gian Paolo
Dr. phil. I, Italienisch, Französisch, Davos Platz

Gügler Isabelle
Primarlehrerin, Thalwil
ab 8.1.2024

H
Hagen Bettina
Primarlehrerin, Davos Wolfgang

Held Beat
Deutsch, Zizers

Hofmann Jürg
IPT, Davos Dorf

Hofmänner Barbara
Prorektorin, Mathematik, Biologie, Davos Platz

Hohnheiser Daniela
Mathematik, Turnen und Sport, Davos Platz
(Urlaub ganzes Schuljahr)

I
Illi Eveline
Hauswirtschaft, Davos Dorf

K
Khoroshev Dmitriy
Dr. phil. II, Chemie, ICT, Davos Dorf

Kohler-Good Martina
Wirtschaft und Recht, Mels

L
Lardi Dario
Wirtschaft und Recht, Malans

M
Manske Silke
Religion und Ethik, Klosters

P
Pargätzi Anita
Turnen und Sport, Davos Dorf

Pfister Urs
Mathematik, Englisch, Zizers

Pribyl Antonin
Geografie, NMG, Davos Platz

R
Rizzotti Sven
Dr. phil. II, Informatik, Mathematik, Davos Platz

S
Schlawitz Marco
Musik, Chor, Davos Platz

Schmed-Sialm Patricia
Latein, Davos Platz

Schmid Markus
Prorektor, Turnen und Sport, Davos Dorf

Schocher Anja
IPT, Davos Platz
ab 29.1.2024

Suter Oliver
Deutsch, Geschichte, Klosters

Sutterlüty-Buser Pia
Französisch, Englisch, Davos Dorf

T
Todt Katja
DaF, Davos Dorf

V
van der Graaff André
Physik, Mathematik, Davos Platz

W
Wallburg Tanja
Französisch, Davos Wiesen

Wehrli Alessia
Englisch, Turnen und Sport, Davos Platz

Wittmund Ruth Kai
Englisch, Davos Wiesen

Z
Zerr Bettina
Deutsch, Geschichte, Davos Platz

Unsere Lehrpersonen können per E-Mail erreicht werden: vorname.name@samd.ch

Unsere Jubilare



Margret Danzl
35 Jahre



Severin Gerber
25 Jahre



Chris Beniczky
20 Jahre



Ingrid Noordhoek
15 Jahre



Marco Schlawitz
15 Jahre



Ivan Bergamin
10 Jahre

Gremien

Stiftungs- und Schulrat

Bergamin Patrik *, Präsident
Dr. iur., Staatsanwalt
Davos Platz

Christoffel Hansjürg *, Vizepräsident
lic. iur., Rechtsanwalt
Davos Platz

Bänziger Boris
MSc Sportwissenschaften, Rektor TSME (Thurgauisch-Schaffhauserische Maturitätsschule für Erwachsene) Frauenfeld
Hallau

Bebi Peter *
Dr. sc. nat. ETH, WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
Davos Platz

Claus Bruno W.
lic. iur., Unternehmer/Jurist
Chur

Dörig Rolf
Dr. iur., Präsident des Verwaltungsrates Swiss Life
Küsnacht

Gruber Nicolas
Prof. Dr., Institut für Biogeochemie und Schadstoffdynamik, ETH Zürich
Zürich

Hull Robin
lic. phil. I, Verwaltungsratspräsident Hull's School
Zürich

Krueger Ralph
Ehemaliger Trainer der Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft
Davos

Strössler Patrick
lic. phil. I, Rektor Kantonsschule Zofingen, Präsident Rektorenkonferenz der Kantonsschulen Aargau
Wabern

Studer Annette
lic. phil. I, Rektorin Kantonsschule Reussbühl Luzern
Luzern

von Ballmoos Walter * ab 15.11.2023
Kleiner Landrat, Vorsteher Departement II Bildung und Soziales
Davos Platz

Vontobel Jan *
Dr. med., Ärztlicher Direktor / Chefarzt Kardiologie, Hochgebirgsklinik Davos
Davos Dorf

Winkler Urs (Gast)
MSc Sportwissenschaften, Rektor Stiftung Sport-Gymnasium Davos
Davos Platz

Zürcher Jürg * interimistisch bis 14.11.2023
Kleiner Landrat, Vorsteher Departement II Bildung und Soziales
Davos Platz

Elternbeirat extern

Christen Claudia, Davos Platz
Redies Michael, Davos Monstein
Sovilla Betty, Davos Dorf

Elternbeirat intern

Coninx Martin, Männedorf
Raeburn Susanne, Langnau am Albis
Roulet Huber Chantal, Zug
Schnüriger-Murier Michael, Baar

Vorstand SAMDalumni

Gerber Severin, Davos Platz (Präsident)
Caflisch Michael, Chur (Vizepräsident)
Hofmänner Daniel, Zürich (Aktuar)
Bamert-Hess Marion, Zürich (Kassierin)
Frey Lorenz, Küsnacht (Beisitzer)
Mattli Jöri, Davos Platz (Beisitzer)

Die Mitglieder mit * bilden gleichzeitig den Schulrat.

SAMD

SCHWEIZERISCHE ALPINE
MITTELSCHULE DAVOS

Guggerbachstrasse 2
CH-7270 Davos Platz
+41 81 410 03 11
www.samd.ch | info@samd.ch